

**STATISTISCHES
JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG
LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN
2021**



**Bundesinformationszentrum
Landwirtschaft**

Zusammenfassende Übersichten

A

Volkswirtschaftliche Grundlagen

B

Landwirtschaft

C

Ernährungswirtschaft

D

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

E

Warenverkehr

F

Forstwirtschaft

G

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
in den Mitgliedstaaten der EU

H

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2021

65. JAHRGANG

STATISTISCHES JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
2021

*Herausgegeben
vom Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft*

*Abteilung 7
“Landwirtschaftliche Erzeugung, Gartenbau, Agrarpolitik”*

2021
BUNDESINFORMATIONSZENTRUM
LANDWIRTSCHAFT

*Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
der Bundesrepublik Deutschland*

Jahrgänge 1956 bis 1975 erschienen im Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin

Jahrgänge 1976 bis 2007 erschienen im Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup

Jahrgänge 2008 bis 2010 erschienen im Wirtschaftsverlag NW GMBH, Bremerhaven

Jahrgänge 2011 bis 2016 erschienen im Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup

Die Bände enthalten zum Teil Zusammenstellungen, die aus Platzgründen
später nicht wieder aufgenommen wurden.

Redaktion

Referat „Statistik, Planungsgrundlagen, Wissensmanagement“

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

und

Referat: „Landwirtschaftliche Statistik“

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn

Fortlaufende Veröffentlichungen unter

www.bmel-statistik.de

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2021

Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Jahrbuch

wird die Angabe der Quelle erbeten

2022 Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

65. Jahrgang

© Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Druck: Druckerei Hachenburg, Saynstraße 18, 57627 Hachenburg

Gedruckt auf gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-8308-1427-6

www.ble-medien-service.de - Bestell-Nr.: 0516

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Tabellenverzeichnis	VII
Allgemeine Vorbemerkungen	XVI
Glossar	XVIII
Abkürzungen	XXV
Zeichenerklärung	XXVII
A. Zusammenfassende Übersichten	1
B. Volkswirtschaftliche Grunddaten	14
I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit	14
II. Inlandsprodukt und Konsum	17
C. Landwirtschaft	22
I. Betriebe	22
II. Integrierte ländliche Entwicklung	39
III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	41
IV. Bildung	48
V. Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft	54
VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	56
VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	60
VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei	74
IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln	89
X. Viehhaltung und Veterinärwesen	93
XI. Tierische Erzeugung	112
XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft	116
XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft	118
XIV. Buchführungsergebnisse	125
XV. Genossenschaftswesen	139
XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft	141
D. Ernährungswirtschaft	146
I. Nahrungsmittelverbrauch	146
II. Lebensmittelsicherheit	155
III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	163
IV. Zucker, Honig	174
V. Gemüse, Obst	176
VI. Fleisch	183
VII. Fische	188
VIII. Milch, Käse, Eier	191
IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter	202
X. Genussmittel, Getränke	204
XI. Ernährungsgewerbe	206
E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	214
I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte	215
II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel	219
III. Grundstückspreise	221
IV. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise	223

	Seite
F. Warenverkehr	232
I. Gesamtaußenhandel	232
II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr	235
III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr	240
G. Forst- und Holzwirtschaft	245
I. Forstwirtschaft	245
II. Holzwirtschaft	252
H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU	254
I. Bevölkerung, Sozialprodukt	255
II. Haushalt und Agrarfinanzierung	262
III. Landwirtschaft	267
IV. Ernährungswirtschaft	299
V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	301
VI. Warenverkehr	310
VII. Forst- und Holzwirtschaft	343
Stichwortregister mit Seitenzahlen	348

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. Nr.

Seite

A. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1. Allgemeines.....	1
2. Landwirtschaft und Ernährung.....	2
3. Forst- und Holzwirtschaft.....	4
4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU.....	5
5. Kennzahlen der Weltagrарwirtschaft.....	12

B. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDDATEN**I. BEVÖLKERUNG, HAUSHALTE, ERWERBSTÄTIGKEIT**

6. Bevölkerung.....	14
7. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp.....	15
8. Bevölkerung und Fläche.....	15
9. Privathaushalte nach der Personenzahl.....	16
10. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose.....	17

II. INLANDSPRODUKT UND KONSUM**Sozialprodukt**

11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen.....	18
--	----

Einkommen

12. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln.....	21
---	----

C. LANDWIRTSCHAFT**I. BETRIEBE****Klassifizierung und Systematik**

13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche.....	23
14. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie.....	26

Betriebe nach Merkmalen

15. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen.....	27
16. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen.....	28
17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen.....	29
18. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	30
19. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe.....	32
20. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau.....	33
21. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung.....	35
22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	36
23. Maschinenringe und Betriebsshelfer in der Landwirtschaft.....	38

II. INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

24. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung.....	39
25. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	40
26. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	41

III. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE**Arbeitskräfte**

27. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft.....	42
28. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen.....	43
29. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen.....	44
30. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte.....	45

Tab. Nr.	Seite
Soziale Sicherung	
31. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft.....	46
IV. BILDUNG	
32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	48
33. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	52
34. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes	52
35. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	53
V. MASCHINEN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN IN DER LANDWIRTSCHAFT	
Landmaschinen	
36. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen.....	54
37. Ackerschlepper.....	55
VI. DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG	
Düngemittel	
38. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger	56
39. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe	56
40. Inlandsabsatz von Handelsdünger	57
41. Betriebe mit Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger nach Ausbringungstechniken und Kulturarten	58
42. Betriebe mit Ausbringung von Wirtschaftsdünger nach Kulturarten	59
Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	
43. Zugelassene Pflanzenschutzmittel	59
44. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln	60
VII. BODENNUTZUNG UND PFLANZLICHE ERZEUGUNG	
Bodennutzung	
45. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten	61
46. Gesamtfläche nach Nutzungsarten	62
47. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten	63
48. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus.....	64
49. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	65
50. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus.....	66
51. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs	66
52. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen.....	67
Umweltgerechte Landbewirtschaftung	
53. Biogasanlagen	67
54. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus	68
55. Naturschutzflächen nach Typen	69
56. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen.....	70
Anbau, Ertrag und Ernte	
57. Flächenumbrüche	70
58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte	71
59. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen.....	74

Tab. Nr.

Seite

VIII. GARTENBAU, OBSTBAU, WEINBAU, BRENNEREI**Gartenbau**

60. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart	75
61. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	75
62. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	76
63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse.....	77
64. Anbau und Ernte von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	80
65. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten	80
66. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen.....	81
67. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen.....	82

Obstbau

68. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst	82
69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst	83

Weinbau

70. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche	85
71. Weinbau und Weinmosternte	86
72. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten	87

Brennerei

73. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten.....	88
--	----

IX. AUFKOMMEN UND VERBRAUCH VON FUTTERMITTELN

74. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren	89
75. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion	90
76. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft.....	90
77. Verfütterung von Milch und Molke.....	91
78. Versorgung mit Ölkuchen	91
79. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke	92
80. Versorgung mit tierischen Proteinen	92

X. VIEHHALTUNG UND VETERINÄRWESEN**Viehhaltung**

81. Viehbestand.....	93
82. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren.....	94
83. Viehbesatz.....	94
84. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten	95
85. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben	95
86. Rinderbestand.....	96
87. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen.....	97
88. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe	98
89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Stallhaltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	99
90. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	100
91. Schweinebestand	101
92. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	102
93. Landwirtschaftliche Betriebe mit Stallhaltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	103
94. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	103
95. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen	104
96. Schafbestand	104
97. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen	105
98. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen	105
99. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	106
100. Geflügelbestand.....	106
101. Legehennenhaltung nach Haltungsformen	107
102. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	109
103. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen	109
104. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz.....	110

Tab. Nr. Seite

Veterinärwesen

105. Tierseuchensituation..... 111

XI. TIERISCHE ERZEUGUNG

106. Tierische Erzeugung..... 112
 107. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt 113
 108. Erzeugung von Rohmilch..... 113
 109. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 114
 110. Erzeugung von Eiern..... 115

XII. PRODUKTIONSLEISTUNG DER LANDWIRTSCHAFT

111. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten 116
 112. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten 117
 113. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten..... 117

XIII. GESAMTRECHNUNG FÜR DEN BEREICH LANDWIRTSCHAFT

114. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden
 Gewerbes..... 118
 115. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen 119
 116. Produktionswert der Landwirtschaft..... 120
 117. Produktionswert des Bereichs Landwirtschaft..... 121
 118. Wertschöpfung der Landwirtschaft 122
 119. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft..... 122
 120. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte Futtermittel 123
 121. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger 123
 122. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und Schmierstoffe..... 123
 123. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung 124
 124. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft 124

XIV. BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE

125. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe..... 125
 126. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe..... 127
 127. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen 129
 128. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen..... 130
 129. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb 131
 130. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb 131
 131. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu
 konventionell wirtschaftenden Betrieben 133
 132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen
 Betrieben..... 136

XV. Genossenschaftswesen

133. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte 139
 134. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften 139
 135. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen 140

XVI. FINANZIELLE MAßNAHMEN FÜR DIE AGRARWIRTSCHAFT

136. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik 141
 137. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland..... 142
 138. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschafts-
 aufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"..... 143
 139. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland 144
 140. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung für 2020 145

D. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT**I. NAHRUNGSMITTELVERBRAUCH**

141. Versorgungsleistung der Landwirtschaft	146
142. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt.....	146
143. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen.....	147
144. Verbrauch von Tiefkühlkost.....	148
145. Verbrauch von Nahrungsmitteln	148
146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	150
147. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf.....	153
148. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen.....	154

II. LEBENSMITTELSICHERHEIT

149. Amtliche Futtermittelüberwachung	155
150. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte.....	157
151. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	158
152. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung.....	159
153. Beanstandungen bei der Schlacht geflügel- und Geflügelfleischuntersuchung	159
154. Amtliche Lebensmittelüberwachung	161
155. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans.....	162

III. GETREIDE, HÜLSENFRÜCHTE, KARTOFFELN**Getreide, Mehl**

156. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft.....	163
157. Versorgung mit Weichweizen	164
158. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen	165
159. Versorgung mit Gerste	166
160. Versorgung mit Mais.....	167
161. Versorgung mit Getreide insgesamt	168
162. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter	169
163. Versorgung mit Mehl	169
164. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter	170
165. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten	171
166. Herstellung von Mischfutter	172

Reis, Hülsenfrüchte

167. Versorgung mit Hülsenfrüchten	172
--	-----

Kartoffeln

168. Versorgung mit Kartoffeln	173
169. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol.....	173

IV. ZUCKER, HONIG

170. Verwertung der Zuckerrübenenernte.....	174
171. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert	174
172. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen.....	175
173. Versorgung mit Bienenhonig	175

V. GEMÜSE, OBST**Gemüse**

174. Versorgung mit Gemüse.....	176
175. Versorgung mit Gemüse nach Arten	177
176. Verbrauch von Gemüse nach Arten.....	178

Tab. Nr.	Seite
Obst	
177. Versorgung mit Obst	179
178. Versorgung mit Zitrusfrüchten	179
179. Versorgung mit Obst nach Arten.....	180
180. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten	181
181. Verbrauch von Obst nach Arten	182
VI. FLEISCH	
Schlachtungen und Fleischanfall	
182. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere	183
183. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten	184
184. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten.....	184
185. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte	185
Versorgung, Bestände	
186. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten	185
187. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten.....	186
VII. FISCH	
188. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten.....	188
189. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten	188
190. Durchschnittserlöse nach Fischarten	189
191. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur nach Erzeugungsverfahren.....	189
192. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen.....	190
Versorgung	
193. Versorgung mit Fischen	190
VIII. MILCH, KÄSE, EIER	
194. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform	191
195. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen	192
196. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten.....	192
197. Milchanlieferung und Milchverwendung in den Molkereien	193
198. Herstellung von Milcherzeugnissen	196
199. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch	197
200. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch.....	198
201. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen.....	199
202. Versorgung mit Käse.....	200
203. Versorgung mit Eiern	201
IX. ÖLSAATEN, ÖLE UND FETTE, BUTTER	
204. Versorgung mit Ölen und Fetten	202
205. Versorgung mit Butter und Milchfetterzeugnissen	203
206. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett	203
X. GENUSSMITTEL, GETRÄNKE	
207. Verbrauch von Getränken je Kopf.....	204
208. Versorgung mit Wein	205
209. Versorgung mit Bier.....	205

XI. ERNÄHRUNGSGEWERBE

Produzierendes Ernährungsgewerbe

210. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	206
211. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	207
212. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	208
213. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	209

Ernährungshandwerk

214. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk.....	210
215. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk.....	210

Einzelhandel

216. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel	211
217. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel	213

E. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

218. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise	214
---	-----

**I. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE
UND VERARBEITUNGSPRODUKTE**

219. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen.....	215
220. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise.....	216
221. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	217
222. Preise für angelieferte Kuhmilch.....	218
223. Marktpreise für Getreide und Futtermittel.....	218

II. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSMITTEL

224. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	219
225. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie.....	220

III. GRUNDSTÜCKSPREISE

226. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke	221
227. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz.....	222

IV. GEWERBLICHE PREISE, VERBRAUCHERPREISE

228. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	223
229. Preisindizes für ausgewählte Güterarten des Verbraucherpreisindex	223
230. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen	225
231. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel.....	226
232. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln.....	227

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	228
---	-----

F. WARENVERKEHR**I. GESAMTAUBENHANDEL**

234. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel.....	232
235. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen	233
236. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern.....	234

II. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE EINFUHR

237. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern.....	235
238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen	236
239. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	239

III. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE AUSFUHR

240. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern.....	240
241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen	241
242. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	244

G. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT**I. FORSTWIRTSCHAFT**

243. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche.....	245
244. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie.....	245
245. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche.....	246
246. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen.....	247
247. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung.....	248
248. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten.....	249
249. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung.....	250
250. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten	251

II. HOLZWIRTSCHAFT

251. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie.....	252
252. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz	252
253. Gesamtholzbilanz	253

**H. ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN IN DEN
MITGLIEDSTAATEN DER EU****I. BEVÖLKERUNG, SOZIALPRODUKT**

254. Erwerbstätige.....	255
255. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	256
256. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft	257
257. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.....	258

II. HAUSHALT UND AGRARFINANZIERUNG

258. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten	262
259. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL	263
260. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen für die EU insgesamt (28 Mitgliedstaaten).....	264
261. EU-Agrar- und Fischereiausgaben	265

III. LANDWIRTSCHAFT

262. Landwirtschaftliche Betriebe.....	267
263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	269
264. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	276
265. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen.....	277
266. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen	278
267. Bodennutzung	279
268. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst	282
269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte.....	284
270. Viehbestände	291
271. Fischfänge	293
272. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung.....	296
273. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion.....	298

IV. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

274. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse	299
--	-----

V. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte	301
276. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel.....	306
277. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselmotortreibstoff und leichtes Heizöl	307
278. Index der Verbraucherpreise	308
279. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte.....	309

VI. WARENVERKEHR

280. Außenhandel nach Bereichen	310
281. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern	312
282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern.....	313
283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer.....	328

VII. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

284. Waldfläche nach Eigentumsarten	343
285. Produktion von Rundholz.....	344
286. Versorgungsbilanz für Rundholz.....	346

Stichwortregister mit Seitenzahlen.....	348
--	------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Neben den in dieser Druckausgabe enthaltenen Tabellen stehen im Internetangebot auf <https://www.bmel-statistik.de> eine Reihe weiterer Inhalte zur Verfügung. Diese werden, unabhängig von der Printausgabe, fortlaufend aktualisiert. Andere Tabellen werden nicht fortgeführt.

Herkunft der Zahlen:

In dem Bestreben, einen möglichst umfassenden Überblick zu vermitteln, sind für die Zusammenstellungen der Tabellen dieses Statistischen Jahrbuches die verschiedensten Quellen herangezogen worden. Insbesondere wurden die zahlreichen Statistiken des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) verwendet. Darüber hinaus wurden Untersuchungen oder Statistiken anderer amtlicher und (in geringerem Umfang) nichtamtlicher Stellen benutzt. Die Quelle ist jeweils unterhalb jeder Tabelle vermerkt. Falls sich die Angaben ausschließlich oder nach ihrem wesentlichen Inhalt auf Unterlagen des BMEL stützen, ist in der Quellenangabe das Herkunftsreferat aufgeführt, z. B. BLE (414). Bei Tabellen aus anderen Quellen ist die Bezeichnung des im BMEL sachlich zuständigen Referats dahinter gesetzt, z. B. FAO, BMEL (723). Werden Tabellen mit Daten aus anderen Quellen durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt, wird die BLE in der Quellenangabe ebenfalls genannt, z. B. Statistisches Bundesamt, BLE (414).

Bei von anderen Stellen übernommenen Zahlen handelt es sich um bereits veröffentlichte Angaben. Lediglich einige wenige Übersichten wurden mit Zustimmung des Statistischen Bundesamtes durch Zusätze oder Umrechnungen seitens des BMEL ergänzt oder - falls in Einzelfällen notwendig - durch Schätzungen für statistisch nicht erfasste Tatbestände erweitert.

Letzteres kann insbesondere dann erforderlich werden, wenn z. B. durch Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen bislang erhobene Bereiche nicht mehr in der amtlichen Statistik ausgewiesen werden.

Räumliche Begrenzung:

Die Mehrzahl der Daten wird für "Deutschland" ausgewiesen. Einige Tabellen enthalten zusätzlich Angaben für das "Frühere Bundesgebiet"; in bestimmten Fällen wurde eine gesonderte Spalte "Neue Länder" aufgenommen. Der jeweilige Gebietsstand ist aus den Angaben in den einzelnen Tabellen ersichtlich. Beziehen sich die Daten in einer Tabelle ausschließlich auf Deutschland, wird kein Gebietsstand angegeben.

Das Statistische Jahrbuch bringt grundsätzlich nur Angaben für das gesamte Bundesgebiet. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, auch Angaben für die einzelnen Bundesländer aufzunehmen. (Auf die Veröffentlichung im Statistischen Monatsbericht des BMEL wird hingewiesen, siehe <https://www.bmel-statistik.de/Monatsbericht>).

Bezeichnung der Zeiträume:

Alleinstehende Jahreszahlen (z. B. 2018) gelten für Kalenderjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z. B. 2017/18), beziehen sich auf einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Monaten aus zwei Kalenderjahren. Zumeist handelt es sich dabei um Wirtschaftsjahre, die vom 1. Juli bis zum 30. Juni gerechnet werden. Andere 12-Monatszeiträume (z. B. Weinwirtschaftsjahre) sind entsprechend in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel erläutert.

Bei Jahreszahlen, die mit einem waagerechten Strich verbunden sind (z. B. 2013 - 2016), handelt es sich um Angaben für den ganzen Zeitraum dieser Kalenderjahre.

Anbau, Erträge und Ernten sind nach Kalenderjahren wiedergegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ernten zumeist innerhalb eines Wirtschaftsjahres verwertet werden. In den Versorgungsbilanzen entsprechen demgemäß die Erntangaben nach Wirtschaftsjahren (bezeichnet als "Erzeugung") den im Kapitel "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung" angegebenen Erzeugungsmengen nach Kalenderjahren (z. B. Ernte 2017 = Wirtschaftsjahr 2017/18).

Einschränkungen bei langfristigen Vergleichen:

In dem Bestreben, auch Aufschlüsse über langfristige Entwicklungstendenzen zu geben, sind bei einzelnen Tabellen des Jahrbuches lange Zeitreihen aufgenommen worden. Allgemein ist bei der Verwendung von Zahlen für weiter zurückliegende Jahre zu berücksichtigen, dass die statistischen Erhebungsmethoden im Laufe der Zeit verbessert worden sind. Daher kennzeichnen die Zahlen teilweise nur die ungefähren Größenordnungen. Es empfiehlt sich somit nicht, aus diesen Zahlen zu weitgehende Schlussfolgerungen abzuleiten.

Veränderungen von Werten in den langfristigen Zeitreihen (u. a. im Kapitel B.II. "Inlandsprodukt und Konsum") im aktuellen Jahrbuch im Vergleich zu älteren Jahrgängen ergeben sich teilweise durch Rückrechnung älterer Datenbestände nach Umstellungen der statistischen Erhebungsmethoden durch das Statistische Bundesamt.

Wenn größere methodische Umstellungen die Jahresreihen unterbrechen, ist dies erläutert oder durch Trennstriche (I bzw. -) kenntlich gemacht.

Vergleichbarkeit der Zahlen:

Die im Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind im Allgemeinen miteinander vergleichbar. Das gilt insbesondere für Angaben, die aus den gleichen Erhebungen, in den meisten Fällen auch für Angaben, die aus den gleichen Quellen stammen. Zu beachten sind die Hinweise auf die räumliche Begrenzung.

Abweichungen zwischen gleichartig bezeichneten Zahlenreihen in verschiedenen Tabellen des Jahrbuches haben meist statistisch-methodische Gründe.

Tabellen, die auf dem Datenmaterial des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beruhen, können u. U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten aufweisen, da EUROSTAT jährlich die Angaben auch früherer Jahre aktualisiert.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen kann aber auch durch die gesetzlichen Änderungen des statistischen Erfassungsbereichs erschwert sein; darauf wird in den Vorbemerkungen oder Tabellen der Kapitel hingewiesen.

Nachträglich korrigierte Eingangsdaten sowie die Auswirkungen geänderter methodischer Ansätze werden rückwirkend angewandt, weshalb Daten zurückliegender Jahre gegenüber den Daten dieser Ausgabe abweichen können.

Auf- und Abrundungen:

Im Allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, dass die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleinere Differenzen in den Summen entstehen.

Abweichungen in der letzten Stelle sind zumeist durch verschieden vorgenommene Abrundungen der ursprünglichen Gesamtzahlen bedingt.

Währungsangaben:

Die monetären Beträge werden in Euro (€) ausgedrückt. Falls der Nutzer Wertangaben in DM in älteren Ausgaben des Jahrbuches zu Vergleichszwecken heranziehen möchte, wird empfohlen, die Umrechnung einzelner Angaben mit dem Kurs von 1 € = 1,95583 DM selbst vorzunehmen.

Glossar:

Definitionen zu häufig verwendeten Begriffen wurden in einem Glossar zusammengestellt.

Glossar

Abschreibungen: Wertverzehr der Gegenstände des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres; sie enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Agrarrohstoffe (Non-Food-Erzeugnisse) - z. B. Faserpflanzen, Wolle, Felle, Häute, Holz) werden in der EGW-Systematik unter „Gewerbliche Wirtschaft“ erfasst. Diese Erzeugnisse sind aber Teil der agrarischen Produktion.

AK-Einheit entspricht der Arbeitsleistung einer Person, die das ganze Jahr mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt) voll beschäftigt war.

Arbeitskräfte, die in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind, werden unterschieden nach den Familienarbeitskräften, zu denen die Betriebsinhaber und ihre mithelfenden Familienangehörigen zählen, und den familienfremden Arbeitskräften. Beide Hauptgruppen setzen sich zusammen aus voll- und teilbeschäftigten bzw. ständigen und nichtständigen Arbeitskräften.

Aufwendungen, sonstige betriebliche: Aufwandspositionen, die nicht anderen Positionen der GuV zugeordnet werden können, z.B. Unterhaltungsaufwendungen, Betriebsversicherungen (einschl. landwirtschaftlicher Unfallversicherung). Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise gehören hierzu auch zeitraumfremde Aufwendungen, die bisher als neutraler Aufwand ausgewiesen wurden.

Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (Sozialgesetzbuch III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.

Betriebe, landwirtschaftliche sind seit 2010, wenn nicht anders definiert, Betriebe mit 5 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

Betriebsergebnis ist der Saldo aus betrieblichen Erträgen (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge) und betrieblichen Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen).

Bevölkerung: Dazu zählen alle Personen am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung, einschließlich der im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen, nicht aber die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bilanz: In der Bilanz erfolgt eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva), die der Gewinnermittlung des Unternehmens dient. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Kapitalverwendung, die Passivseite die Kapitalherkunft.

BMEL-Jahresabschluss : Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe werden in Form des BMEL-Jahresabschlusses erfasst. Die Grundlagen für den BMEL-Jahresabschluss ergeben sich aus den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zum Jahresabschluss. Er kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Er bildet die Grundlage für die Datenerfassung ab dem Wirtschaftsjahr 1995/96.

Bohnenwert: siehe Produkteinheiten.

Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen (u. a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware).

Brutto-Bodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Erträgen einbezogen.

Bruttoeigenerzeugung an Fleisch umfasst sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. Sie errechnet sich aus den Inlandsschlachtungen (gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen) abzüglich der eingeführten und zuzüglich der ausgeführten Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere. Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Bruttoinlandsprodukt ist in erster Linie ein Produktionsindikator und ergibt sich aus der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttoinvestitionen: Gesamter Zugang zum Investitionsbereich, d. h. Zugänge zum Anlagevermögen sowie Bestandsveränderungen bei Tieren und Vorräten.

Bruttonationaleinkommen ergibt sich, indem zum Bruttoinlandsprodukt die von der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Subventionen) hinzugezählt und an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Produktions- und Importabgaben) abgezogen werden.

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche erhält man zunächst die unbereinigte Bruttowertschöpfung. Wird von der unbereinigten Bruttowertschöpfung die unterstellte Bankgebühr abgezogen (eine Vorleistung, die nicht auf einzelne Wirtschaftsbereiche aufgeteilt werden kann), ergibt sich die bereinigte Bruttowertschöpfung.

Caterer liefern in einer Produktionszentrale zubereitete, verzehrfertige Speisen sowie Getränke an bestimmte Einrichtungen (z. B. Fluggesellschaften, „Essen auf Rädern“) oder Personengruppen und für bestimmte Anlässe (z. B. Hochzeiten und andere Feiern oder Feierlichkeiten).

Deputate sind Sachbezüge von Arbeitnehmern der Land- und Forstwirtschaft. Diese Sachbezüge gehören wie Sachbezüge in anderen Wirtschaftszweigen zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Es wird jedoch ein Bewertungsabschlag von 4 Prozent und ein Rabattdreibetrag gewährt. Der Rabattdreibetrag beträgt 1 080 € im Jahr.

Dunst ist ein Mahlerzeugnis, das im Feinheitsgrad zwischen Grieß und Mehl liegt und entweder weiter zu Mehl vermahlen oder als Rohstoff in der Teigwarenherstellung verwendet wird.

Durchschnittspreise entsprechen dem durchschnittlichen Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer.

Einkommen: Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Ergebnis, außerordentliches ist der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Dies sind ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, die unregelmäßig auftreten. Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise in der Landwirtschaft zählen hierzu nicht die zeitraumfremden Geschäftsvorfälle.

Ernährungsgewerbe, produzierendes setzt sich zusammen aus Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk, die in 30 Wirtschaftszweige (Klassen) untergliedert sind. Die statistischen Einheiten werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Im Rahmen der Statistik des Produzierenden Gewerbes wird dieser Schwerpunkt durch die Beschäftigtenzahl bestimmt, bei den Ergebnissen aus der Umsatzsteuerstatistik nach dem Umsatz. Der Vorjahresvergleich kann in einzelnen Wirtschaftszweigen durch Schwerpunktverlagerung und einer damit verbundenen Umgruppierung der Betriebe beeinträchtigt werden. Deshalb werden zusätzliche Angaben über fachliche Betriebsteile veröffentlicht, d. h. die Ergebnisse kombinierter Betriebe werden auf die verschiedenen Wirtschaftszweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Erträge, sonstige betriebliche: Erträge, die nicht anderen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet werden können, insbesondere staatliche Zulagen und Zuschüsse (Betriebsprämien, Agrardieselerstattung, Investitionszulagen und -zuschüsse, Ausgleichszulage, Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung usw.). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Erträge.

Erwerbspersonen sind alle, die als Selbständige, mithelfende Familienangehörige oder abhängig Beschäftigte (Beamte, Angestellte, Auszubildende) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen, ohne Rücksicht auf den Ertrag dieser Tätigkeit und auf die Arbeitszeit; unterschieden werden Erwerbstätige und Erwerbs-(Arbeits-)lose. Zu den Erwerbspersonen gehören auch die Soldaten. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen richtet sich bei mehreren Tätigkeiten nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

Erwerbstätige sind Personen, die als unselbstständig oder selbstständig Beschäftigte gegen Bezahlung arbeiten, wobei auch Arbeit von mithelfenden Angehörigen bei Selbstständigen (z. B. in der Landwirtschaft oder bei Gewerbetreibenden) gemeint ist. Erwerbstätig sind auch Frauen im Mutterschutz, Karenz- bzw. Kindergeldbezieherinnen mit aufrechtem Dienstverhältnis bis 2 Jahre sowie Personen, die aufgrund von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind.

Finanzergebnis ist der Saldo aus Finanzerträgen (z. B. Zinserträge) und Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen).

Fleischverbrauch umfasst neben dem menschlichen Fleischverzehr (Nahrungsverbrauch) auch die Mengen, die nicht verzehrt werden: Knochen, Verluste, an Tiere (insb. Hunde, Katzen) verfütterte Mengen sowie die industrielle Verwertung. Der menschliche Fleischverzehr liegt deshalb deutlich niedriger als der gesamte Verbrauch - der hier der gesamten inländischen Verwendung entspricht -, ist aber dessen weitaus wichtigste Komponente. Zur Verdeutlichung der Unterschiede werden alle Angaben über den Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch um den von Experten geschätzten Fleischverzehr pro Kopf ergänzt.

Frischwert: siehe Produkteinheiten.

Futterwert ist ein Maßstab sowohl für die chemische Zusammensetzung eines Futtermittels als auch für seine Verwertung durch das Tier. Da jede Tierart unterschiedliche Möglichkeiten zur Verdauung des Futters besitzt, hat dasselbe Futter für verschiedene Tiere einen unterschiedlichen Wert, d. h. der Futterwert gilt nur unter Bezugnahme auf eine bestimmte Tierart.

Gesamteinkommen ist das Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstigen steuerpflichtigen Einkünften und erhaltenen Einkommensübertragungen (Kinder-, Arbeitslosen-, Vorruhestandsgeld, Altersrenten usw.).

Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) aufgestellt.

Gesamtleistung im Ernährungsgewerbe errechnet sich aus Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

Getreideeinheit (GE) wird benutzt als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion und ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist. Der Getreideeinheitenschlüssel wurde 2010 überarbeitet. Da sich die Umrechnungsfaktoren von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich.

Getreidewert: siehe Produkteinheiten.

Gewerbe, verarbeitendes: Die Erhebungen erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 tätigen Personen. Ab 2007 sind nur noch wichtige Daten über Betriebe für diesen Berichtskreis verfügbar. Weitere Daten über Betriebe und fachliche Betriebsteile beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2007 auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. Eine niedrigere Erfassungsgrenze ist bei den betreffenden Statistiken jeweils in der Fußnote angegeben.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dient der Ermittlung und Darstellung des Erfolgs eines Geschäftsjahres. Sie wird nach dem Gesamtkostenverfahren und Bruttoprinzip (keine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen) in Staffelform aufgestellt. Der Gewinn/Verlust ist identisch mit dem Gewinn/Verlust aus dem Betriebsvermögensvergleich in der Bilanz.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag stellt die Summe aus Betriebs-, Finanz- und außerordentlichem Ergebnis dar. Der Gewinn/Verlust umfasst bei *Einzelunternehmen und Personengesellschaften* das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des landwirtschaftlichen Unternehmens und u. U. Mitunternehmers sowie seiner/ihrer mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des/der Unternehmer/s (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillasten, Erbabfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit den steuerlichen Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gleichzusetzen, die anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) ermittelt werden.

Bei *juristischen Personen* lautet die entsprechende Bezeichnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) "Jahresüberschuss/-fehlbetrag". Da in landwirtschaftlichen Unternehmen dieser Rechtsform die eingesetzte Arbeit bereits voll entlohnt ist, umfasst der Jahresüberschuss/-fehlbetrag nur das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag plus Personalaufwand: Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und Ertrag zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Großvieheinheit (GV; GVE) ist eine Kennzahl, die es erlaubt, mittels eines Umrechnungsschlüssels Angaben zu verschiedener Nutztierarten in einer aggregierten Größe auszudrücken. Es bestehen mehrere Systeme mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren, unter anderem der in der deutschen Agrarstatistik angewendete GV-Schlüssel, sowie der von Eurostat angewendete Umrechnungsschlüssel. In verschiedenen Fachpolitiken werden für Förderzwecke ebenfalls definierte Umrechnungsschlüssel verwendet.

Haupterwerbsbetriebe gemäß der für die Agrarstrukturhebung verwendeten Definition waren bis 2007 landwirtschaftliche Betriebe von Einzelunternehmen mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder 0,75 bis 1,5 Arbeitskräfte je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 %. Ab der Agrarstrukturhebung/Landwirtschaftszählung 2010 sind Haupterwerbsbetriebe solche, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe. – Haupterwerbsbetriebe im BMEL-Testbetriebsnetz, in dessen Rahmen Buchführungsergebnisse dargestellt werden, sind Betriebe der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften ab 50 000 € Standardoutput und mindestens einer Voll-Arbeitskraft. Betriebe unter 50 000 € Standardoutput oder mit weniger als einer Voll-Arbeitskraft werden dort als Klein- und Nebenerwerbsbetriebe bezeichnet.

Jahresarbeitsinheit (JAE) ist die Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Kartoffelpülpe fällt bei der Produktion von Kartoffelstärke an und enthält neben den hochverdaulichen Faseranteilen der Kartoffel auch die technisch nicht gewinnbare Stärke. Aufgrund ihrer Eigenschaften wird sie bereits seit Jahren erfolgreich in der Viehfütterung eingesetzt.

Kartoffelwert: siehe Produkteinheiten.

Konsumausgaben: Die privaten Konsumausgaben umfassen die Waren- und Dienstleistungskäufe (auch unterstellte Käufe) der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Konsumausgaben des Staates entsprechen den Aufwendungen des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Magermilchwert: siehe Produkteinheiten.

Materialaufwand sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z. B. Saatgut, Düngemittel), für bezogene Waren und Leistungen. Die entsprechenden Bestandsveränderungen sind nicht bei den Einzelpositionen ausgewiesen, sondern in einer Sammelposition zusammengefasst.

Mehlwert: siehe Produkteinheiten.

Molkewert: siehe Produkteinheiten.

Nahrungsmittelproduktion umfasst alle Mengen, die an Nahrungsmitteln und an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke verfügbar werden. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden, zur Verarbeitung im Ernährungsgewerbe dienen oder für technische Zwecke genutzt werden als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Darin enthalten sind auch die tierische Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln und die Ausfuhren an Nutz- und Zuchtvieh. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen des Viehbestandes, bereinigt um die Einfuhr von Nutz- und Zuchtvieh. Nicht der Nahrungsmittelproduktion zugerechnet werden dagegen die landwirtschaftlichen Vorleistungen (Futter, Saat- und Pflanzgut, Bruteier).

Nahrungsmittelverbrauch kennzeichnet die für den Verbrauch zur Verfügung stehenden, nicht aber die tatsächlich verzehrten Mengen. Vergleiche mit den Statistiken über die von privaten Haushalten eingekauften Mengen sind nur begrenzt möglich. Dies gilt vor allem bei Erzeugnissen, die nicht oder nur zum geringen Teil in der ersten Verarbeitungsstufe (Mehl, Fleisch- in Schlachtgewicht) eingekauft wurden, sondern erst nach einer weiteren Be- oder Verarbeitung (z. B. Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren). Außerdem bleibt in den Wirtschaftsrechnungen der Verzehr außer Haus unberücksichtigt.

Nebenerwerbsbetrieb: siehe Haupterwerbsbetriebe.

Nettoinvestitionen sind der die Abschreibungen und Abgänge überschreitende Zugang zum Investitionsbereich, d. h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.

Netto-Nahrungsmittelproduktion stellt die Erzeugung aus heimischer Bodenleistung dar und wird aus der Nahrungsmittelproduktion durch Abzug der Futtermiteleinfuhren errechnet.

Personalaufwand: Summe der Löhne und Gehälter einschließlich aller Zulagen sowie aller sozialen Abgaben und der Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung.

Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt. Mit der Umstellung des Preisindex für die Lebenshaltung auf die international geltende Systematik COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) sowie infolge der Berechnung des Index für Deutschland insgesamt, ist die Darstellung langer Reihen nicht möglich.

Produkteinheiten werden als Maßeinheiten verwendet, wenn bestimmte Rohstoffe z. B. Frischkartoffeln, Getreidekörner, Mehl, Magermilch, Weißzucker zu Verarbeitungserzeugnissen zusammengefasst oder bestimmte Bestandteile in unterschiedlich zusammengesetzten Produkten addiert werden sollen. Die Umrechnung erfolgt mittels technischer Koeffizienten, die je nach Produkt variieren.

Produktionswert: Dazu gehören alle Verkäufe an andere Wirtschaftsbereiche und landwirtschaftliche Einheiten, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse sowie die selbsterstellten Anlagen (Vieh, Dauerkulturen). Zusätzlich wird der Teil der Produktion erfasst, der von derselben Einheit im Laufe desselben Wirtschaftsjahrs als Vorleistung verwendet wird (innerbetrieblicher Verbrauch). Zu dieser Summe werden die Gütersubventionen (insbesondere die Ausgleichszahlungen und Tierprämien der GAP-Reform) hinzugezählt und die Gütersteuern (z. B. Erzeugerabgaben für Zucker) abgezogen. Ab 2005 sind die EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und werden als Betriebsprämie ausbezahlt. Im Sinne des ESVG 2010 werden sie als sonstige Subventionen verbucht. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Dienstleistungen (z. B. Lohnunternehmen, Maschinenringe) und nicht-landwirtschaftliche Nebentätigkeiten, welche charakteristisch für den landwirtschaftlichen Sektor sind, dem Produktionswert des Agrarsektors zugerechnet.

Schaleneiwert: siehe Produkteinheiten.

Selbstversorgungsgrad: Er zeigt, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Der Selbstversorgungsgrad ist gleich der Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut und Marktverluste.

Standardoutput: Standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt. Er wird seit 2010 in der amtlichen Statistik für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereneinheit einer Vieharterzeugung erzeugt mal zugehörigem »Ab-Hof-Preis« als geldliche Bruttoleistung ermittelt. Dabei werden durchschnittliche Erträge und Preise angesetzt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Wirtschaftsjahren berechnet werden. Die Summe der Standardoutputs je Betrieb beschreibt die Marktleistung des gesamten landwirtschaftlichen Betriebs.

Steuerergebnis ist die Summe aus Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstiger Steuern (= Betriebssteuern).

Spezialhandel umfasst den Warenverkehr unmittelbar mit dem Ausland und über Zollgut- und Freihafenlager, soweit die Waren in den freien Verkehr (einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs) gehen oder dorthin stammen. Außerdem enthält der Spezialhandel den Warenverkehr zur bzw. nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, die Einfuhr in die Freihäfen zum dortigen Ge- und Verbrauch und die Ein- und Ausfuhr für den Schiffsbedarf. Im Warenwert sind u. a. Abschöpfungen oder Erstattungen sowie Währungsausgleich nicht enthalten. Entgegen dem EU-Schema werden die Einfuhren sowohl im innergemeinschaftlichen als auch im Dritthandel nach Ursprungsland erfasst.

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung sowie der Wert der Naturalentnahmen für geschäftstypische Erzeugnisse und Waren sowie für Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und Umsatzsteuer.

Vergleichswert: Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z. B. landwirtschaftliche, weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Vergleichswert der landwirtschaftlichen, weinbaulichen und gärtnerischen Nutzung gilt für die bewirtschaftete Fläche.

Versorgungsbilanzen stellen das Aufkommen (verwendbare Erzeugung + Einfuhren) und die Verwendung (Inlandsverwendung + Ausfuhren + Bestandsveränderungen) der Gesamtheit eines Erzeugnisses oder einer Erzeugnisgruppe in einem Mitgliedstaat oder der EU einander gegenüber. Die Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) erfasst die gesamtwirtschaftlichen Einkommens- und Güterströme in einer Volkswirtschaft oder mit dem Ausland in einer abgelaufenen Periode anhand von Einnahmen und Ausgaben und liefert dadurch im Nachhinein einen quantitativen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft. Grundlage der VGR ist die Kreislauftheorie, bei der alle Unternehmen und alle Haushalte einer Volkswirtschaft in Sektoren zusammengefasst werden. Die zwischen den Sektoren bestehenden Verbindungen in Form von Güter-, Geld- und Leistungsströmen werden buchhaltungstechnisch festgehalten. Die Hauptaufgabe der VGR ist der Ausweis des Bruttoinlandsproduktes nach Entstehung, Verwendung und Verteilung. Des Weiteren widmet sie sich der Ermittlung von Eckdaten der Sozial-, Wachstums- und Konjunkturpolitik. Als Ausgangspunkt gesamtwirtschaftlicher Analysen und Prognosen nimmt die VGR eine wichtige Stellung ein.

Vorleistungen für die Landwirtschaft umfassen den ertragssteigernden Aufwand, die Ausgaben für zugekaufte und innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel, die Ausgaben für Energie, die Kosten der Unterhaltung von Maschinen und Wirtschaftsgebäuden und die Ausgaben für Dienstleistungen. Die Vorleistungen für die Landwirtschaft enthalten neben den Käufen von anderen Wirtschaftsbereichen auch die Käufe von landwirtschaftlichen Einheiten. Sie enthalten nicht die Löhne für fremde Arbeitskräfte, Beiträge für Sozial- und Unfallversicherung, Schuldzinsen und Käufe von Investitionsgütern.

Weißzuckerwert: siehe Produkteinheiten.

Abkürzungen

a	=	Ar = 100 m ²	EUR	=	Euro
AE	=	Amylogramm-Einheit	EURO-	=	Statistisches Amt der Europäischen
AF	=	Ackerfläche	STAT	=	Gemeinschaften
AG	=	Aktiengesellschaft	EVS	=	Einkommens- und Verbrauchs-
AK	=	Vollarbeitskraft		=	stichprobe
AKE	=	Arbeitskräfte-Einheit	e.V.	=	eingetragener Verein
AMI	=	Agrarmarkt Informations-	FAO	=	Food and Agriculture Organization
		Gesellschaft mbH		=	of the United Nations
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt		=	<i>Ernährungs- und Landwirtschafts-</i>
ASEAN	=	Association of Southeast		=	<i>organisation der Vereinten Nationen</i>
		Asian Nations	FdIN	=	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung
AT	=	Österreich	FE	=	Fetteinheit (= 100 g Milchfett)
BE	=	Belgien	FI	=	Finnland
BEE	=	Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung	FlurbG	=	Flurbereinigungsgesetz
BG	=	Bulgarien	FNR	=	Fachagentur für Nachwachsende
BGBI	=	Bundesgesetzblatt		=	Rohstoffe
BHV	=	Bovines Herpesvirus	fob	=	free on board
BLE	=	Bundesanstalt für Landwirtschaft	FR	=	Frankreich
		und Ernährung	FWJ	=	Forstwirtschaftsjahr
BMEL	=	Bundesministerium für Ernährung	g	=	Gramm
		und Landwirtschaft	GAK	=	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung
BNatSchG	=	Bundesnaturschutzgesetz		=	der Agrarstruktur und des
BNE	=	Bruttonationaleinkommen		=	Küstenschutzes"
BRZ	=	Bruttoraumzahl	GAP	=	Gemeinsame Agrarpolitik
BSE	=	Bovine spongiforme Enzephalopathie	GE	=	Getreideeinheit
BVL	=	Bundesamt für Verbraucherschutz	GfK	=	Gesellschaft für Konsumforschung
		und Lebensmittelsicherheit	GG	=	Grundfläche der Gartenfläche
C	=	Celsius	gg-	=	gegenüber
cif	=	Cost, insurance, freight	GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
CY	=	Zypern	GMO	=	Gemeinsame Marktordnung
CZ	=	Tschechische Republik	GN	=	Gärtnerische Nutzfläche
dar.	=	darunter	GPS	=	Ganzpflanzensilage
dav.	=	davon	GR	=	Griechenland
DE	=	Deutschland	ha	=	Hektar = 10 000 m ²
dgl.	=	dergleichen bzw. desgleichen	HB	=	Holzbodenfläche
DK	=	Dänemark	HGB	=	Handelsgesetzbuch
dt	=	Dezitonne = 100 kg	HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informations-
DVO	=	Durchführungsverordnung		=	system für Tiere
EGFL	=	Europäischer Garantiefonds für	hl	=	Hektoliter = 100 l
		die Landwirtschaft	HR	=	Kroatien
EE	=	Eiweißeinheit (= 10 g Milcheiweiß)	HU	=	Ungarn
GuV	=	Gewinn- und Verlustrechnung	HVPI	=	Harmonisierte Verbraucherpreisindizes
GV;GVE	=	Großvieheinheit	H.v.	=	Herstellung von
GW	=	Getreidewert	IE	=	Irland
EE	=	Estland	ILE	=	Integrierte ländliche Entwicklung
EFF	=	Europäischer Fischereifonds	Inl.	=	inländisch
EG	=	Europäische Gemeinschaft	IT	=	Italien
EGW	=	Warengruppen der Ernährungs- und der	JAE	=	Jahresarbeitsseinheit
		Gewerblichen Wirtschaft (eine Waren-	JD	=	Jahresdurchschnitt
		klassifikation der deutschen Außen-	KG	=	Kommanditgesellschaft
		handelsstatistik)	KGaA	=	Kommanditgesellschaft auf Aktien
ERE	=	Europäische Rechnungseinheit	kg	=	Kilogramm
		(lt. Währungskorbmethode)	KJ	=	Kalenderjahr
ERF	=	Ertragsreblfläche	kJ	=	Kilojoule
ES	=	Spanien	Kl	=	Klasse
ESTG	=	Einkommensteuergesetz	km	=	Kilometer
ESVG	=	Europäisches System Volkswirt-	kW	=	Kilowatt (1 kW = 1,35962 PS)
		schaftlicher Gesamtrechnungen	kWh	=	Kilowattstunde
EU	=	Europäische Union			

LDC	= „Least Developed Countries“ = <i>am wenigsten entwickelte Länder</i>	UK	= Vereinigtes Königreich
LEH	= Lebensmitteleinzelhandel	UN	= United Nations = Vereinte Nationen
LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche	USDA	= United States Department of Agriculture = <i>Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten</i>
LG	= Lebendgewicht	USt.	= Umsatzsteuer
LGR	= Landwirtschaftliche Gesamtrechnung	u.a.	= und andere / unter anderem
LN	= Landwirtschaftliche Nutzfläche	u.ä.	= und Ähnliches
lt.	= laut	u.U.	= unter Umständen
LT	= Litauen	VE	= Vieheinheiten
LU	= Luxemburg	v.H.	= von Hundert
LUV	= Landwirtschaftliche Unfallversicherung	VR	= Volksrepublik
LV	= Lettland	vgl.	= vergleiche
LwAnpG	= Landwirtschaftsanpassungsgesetz	WF	= Waldfläche
LWR	= laufende Wirtschaftsrechnungen	WJ	= Wirtschaftsjahr (z.B. 1.7. - 30.6.)
m	= Meter	WZ	= Wirtschaftszweig
mg	= Milligramm		
Mill.	= Million		
mm	= Millimeter		
MOEL	= Mittel- und osteuropäische Länder		
Mrd.	= Milliarde		
MRI	= Max-Rubner-Institut		
MT	= Malta		
nAK	= nicht entlohnte Arbeitskräfte		
NL	= Niederlande		
NMP	= Nahrungsmittelproduktion		
oaS	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt		
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development = <i>Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung</i>		
OHG	= Offene Handelsgesellschaft		
o. R.	= ohne Rinde		
Pck.	= Packung		
p.m.	= Payment claim		
PL	= Polen		
PT	= Portugal		
r	= Rohholzäquivalent		
rd.	= rund		
RF	= Rebfläche		
RM	= Regionalmanagement		
rm	= Raummeter		
RO	= Rumänien		
s	= Sekunde		
SB	= Selbstbedienung		
SE	= Schweden		
SG	= Schlachtgewicht		
SI	= Slowenien		
SK	= Slowakei		
SKE	= Steinkohleeinheit		
SO	= Standardoutput		
sog.	= sogenannt		
St.	= Stück		
Std.	= Stunde(n)		
Sw	= Selbstwerber		
Tab.	= Tabelle		
TJ	= Terajoule		
TKK	= Tiefkühlkost		
TSE	= Transmissible spongiforme Enzephalopathie		

Zeichenerklärung

∅	= Durchschnitt	.	= kein Nachweis vorhanden bzw. Geheimhaltung
D	= Durchschnitt	10 - 20	= 10 bis unter 20 (bis unter die angeführte Höchstgrenze)
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird	%	= Prozent
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann	\$	= US-Dollar
-	= nicht vorhanden	€	= Euro
/	= fehlende Angabe wegen Unsicher- heit des Zahlenwertes	}	= Hinweis auf Zusammenfassung von Datenklassen in der Zahlenreihe
		| -	= Hinweis auf methodischen Bruch
		X	= Nachweis nicht sinnvoll

A. Zusammenfassende Übersichten

1. Allgemeines

1000100

A

Gliederung	Einheit	1991	1995	2000	2010	2018	2019	2020	Siehe Tab.-Nr.
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit									
Einwohner	Mill.	80,0	81,6	81,5	80,3	82,9	83,1	83,2	10
Erwerbstätige Personen	Mill.	38,8	37,5	39,8	41,0	44,7	45,1	44,8	10
dar. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 167	865	766	645	608	599	580	254
Erwerbslose	1 000	2 078	3 018	3 114	2 821	1 468	1 374	1 664	10
Privathaushalte	Mill.	.	36,9	38,1	40,3	41,4	41,5	40,5	9
Inlandsprodukt und Einkommen									
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. €	1 580	1 848	2 109	2 564	3 368	3 473	3 368	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	.	.	+ 3,1	+ 3,1	- 3,0	-
Anlageinvestitionen	Mrd. €	399,7	413,4	496,9	516,9	709,2	742,2	735,9	-
Anteil d. Land- u. Forstwirtschaft u. Fischerei an der Bruttowertschöpfung insgesamt	%	1,2	1,3	1,1	0,6	0,7	0,8	0,7	255
Privater Verbrauch	Mrd. €	810	889	1 209	1 446	1 752	1 803	1 708	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	+ 2,9	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,9	- 5,3	-
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	Mrd. €	152	154	165	184	233	241	254	12
dgl. Anteil an den Käufen der privaten Haushalte im Inland	%	17,7	15,3	14,6	13,7	14,0	14,0	15,5	12
Bruttolöhne und -gehälter ¹⁾	Mrd. €	703	997	898	1 051	1 460	1 520	1 502	-
dgl. Veränd. gg. Vorjahr	%	.	.	.	.	+ 4,9	+ 4,1	- 1,2	-
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer mtl. ¹⁾	€	1 659	1 986	2 090	2 372	2 994	3 083	3 079	-
Außenhandel (Spezialhandel)									
Gesamteinfuhr	Mrd. €	329,2	339,6	538,3	797,1	1 088,7	1 104,1	1 025,4	235
Ernährungseinfuhr	Mrd. €	34,5	34,8	41,5	63,3	85,2	87,1	88,3	235
dgl. Anteil	%	10,5	10,3	7,7	7,9	7,8	7,9	8,6	-
Gesamtausfuhr	Mrd. €	340,4	383,2	597,4	952,0	1 317,4	1 328,2	1 205,1	235
Ernährungsausfuhr	Mrd. €	18,2	19,5	28,0	53,3	71,6	74,0	72,5	235
dgl. Anteil	%	5,3	5,1	4,7	5,6	5,4	5,6	6,0	-
Gesamt-Ein- (-) bzw. Ausfuhrüberschuss (+)	Mrd. €	+ 11,2	+ 43,6	+ 59,1	+ 154,9	+ 228,7	+ 224,0	+ 179,8	235
Preisindizes									
Index der Lebenshaltung aller privaten Haushalte	2015 = 100	65,5	75,1	79,9	93,2	103,8	105,3	105,8	228
dar. Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2015 = 100	71,1	74,9	75,7	89,1	106,0	107,2	109,7	228
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	2015 = 100	.	.	79,5	96,2	103,7	104,8	103,8	-

1) Inländerkonzept.

2. Landwirtschaft und Ernährung

1000200

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2018	2019	2020	Siehe Tab.- Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte ⁵⁾								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	1 000	541,4	434,1	299,1	266,7	266,6	262,8	-
Landw. genutzte Fläche dieser Betriebe ¹⁾	1 000 ha	16 923	16 855	16 704	16 645	16 666	16 595	-
Durchschnittl. Größe dieser Betriebe	ha	31,3	38,8	61,3	.	.	68,6	13
Familienarbeitskräfte ²⁾	1 000	1 640	941	556	.	.	434,4	27
Ständige familienfremde AK ²⁾	1 000	407	196	193	.	.	228,9	27
Nichtständ. familienfremde AK ²⁾	1 000	105	300	331	.	.	274,7	27
Betriebl. Arbeitsleistung ²⁾	1 000 AK	1 018	612	546	.	.	484,8	27
Flächen								
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	17 136	17 067	16 704	16 645	16 666	16 595	47
dar. Ackerland	1 000 ha	11 559	11 804	11 847	11 731	11 714	11 664	47
Getreide	1 000 ha	6 560	7 016	6 595	6 149	6 380	6 075	48
Kartoffeln	1 000 ha	342	304	254	252	272	273	58
Zuckerrüben	1 000 ha	554	452	364	414	409	386	58
Raps, Rübsen, Sonnenbl.	1 000 ha	950	1 078	1 486	1 248	879	985	58
Dauergrünland	1 000 ha	5 330	5 048	4 655	4 713	4 751	4 730	47
Dauerkulturen	1 000 ha	248	207	199	199	200	198	49
Wald	1 000 ha	10 385	10 491	10 766	10 655	10 659	10 667	46
Viehbestand (November/Dezember-Zählung) ⁶⁾								
Rinder	1 000 St	17 134	14 568	12 706	11 949	11 708	11 302	86
dar. Milchkühe	1 000 St	6 058	4 564	4 182	4 101	4 067	3 921	86
Schweine	1 000 St	26 063	25 767	26 900	26 445	26 053	26 070	91
dar. Zuchtsauen	1 000 St	2 917	2 526	2 233	1 837	1 788	1 695	91
Schafe	1 000 St	3 252	2 743	2 089	1 570	1 551	1 809	96
Geflügel	1 000 St	.	.	128 899	.	.	173 148	100
dar. Legehennen	1 000 St	41 748	.	35 279	53 488	54 900	54 478	100
Erträge								
Getreide insgesamt	dt/ha	59,9	64,5	66,9	61,8	69,5	71,3	58
dar. Winterweizen	dt/ha	68,2	73,2	72,5	67,7	74,5	78,8	58
Wintergerste	dt/ha	61,7	63,8	66,6	60,6	72,2	67,3	58
Winterraps	dt/ha	31,4	33,7	39,0	30,0	33,1	36,9	58
Kartoffeln	dt/ha	298,5	433,4	398,8	353,8	390,3	428,3	58
Zuckerrüben	dt/ha	467,9	616,6	643,5	632,8	727,4	741,5	58
Milchleistung	kg/Kuh	4 899	6 127	7 085	7 980	8 246	8 425	107
Legeleistung	St/Henne	259	276	292	291	290	293	110
Erzeugung								
Getreide zusammen	1 000 t	39 268	45 271	44 039	37 948	44 302	43 265	58
dar. Winterweizen	1 000 t	16 184	21 325	23 452	19 595	22 756	21 752	58
Roggen ³⁾	1 000 t	3 323	4 154	2 900	2 201	3 238	3 513	58
Wintergerste	1 000 t	9 370	9 232	8 622	7 374	9 763	8 777	58
Winterraps	1 000 t	2 933	3 527	5 688	3 671	2 825	3 522	58
Kartoffeln	1 000 t	10 201	13 193	10 143	8 921	10 602	11 715	58
Zuckerrüben	1 000 t	25 926	27 870	23 432	26 191	29 728	28 618	58
Obst ⁴⁾	1 000 t	1 478	1 443	1 159	1 561	1 330	1 344	177
Gemüse ⁴⁾	1 000 t	2 048	3 004	3 351	3 526	3 979	3 969	174
Wein	Mill. hl	10,6	9,9	6,9	10,3	8,2	8,4	-
Fleischanfall								
(Bruttoeigenerzeugung) insg.	1 000 t SG	7 194	6 642	8 375	8 551	8 352	8 268	187
dar. Rind- u. Kalbfleisch	1 000 t SG	2 273	1 369	1 226	1 161	1 160	1 124	187
Schweinefleisch	1 000 t SG	3 786	3 881	4 928	4 927	4 753	4 733	187
Rohmilch	1 000 t	29 063	28 331	29 629	33 087	33 080	33 165	108
Eier (Gesamteigenerzeugung)	1 000 t	932	901	662	918	938	967	110

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung



Gliederung	Einheit	1991/ 92	2000/ 01	2009/ 10	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21 ⁸⁾	Siehe Tab.- Nr.
Gesamtrechnung und Preise								
Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	119,9	111,5	123,9	106,0	118,8	.	111
Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	102,7	103,4	97,8	96,4	97,6	.	113
Preisindex landw. Erzeugnisse	2015 = 100	.	88,4	.	111,8	112,0	107,3	219
Preisindex landw. Betriebsmittel	2015 = 100	63,0	.	.	105,5	105,6	107,8	224
Gliederung	Einheit	1991	2000	2012	2018	2019	2020 ⁸⁾	
Bereich Landwirtschaft								
Produktionswert in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	34 833	42 879	57 020	53 537	58 528	57 590	117
Vorleistungen in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	17 690	25 382	39 031	36 691	36 440	36 971	119
Bruttowertschöpfung in jew. Preisen	Mill. €	16 366	17 499	17 989	16 847	22 088	20 618	118
Nettowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	12 992	11 181	9 186	6 325	11 281	9 653	118
Fischerei ⁹⁾								
Anlandungen (Anlandegewicht)	1 000 t	200	91	69	60	31	27	189
dgl. Wert	Mill. €	146	102	120	130	64	63	189
Außenhandel mit wichtigen Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft								
Einfuhr								
Getreide und -erzeugnisse zusammen (GW)	1 000 t	3 975	4 400	8 933	11 056	11 331	11 975	238
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	1 506	1 901	3 874	4 233	3 661	4 438	238
Gerste	1 000 t	425	712	1 409	1 280	1 272	1 377	238
Reis (in geschältem Reis)	1 000 t	.	.	391	442	415	441	238
Zucker (Weißzuckerwert)	1 000 t	211	287	659	545	554	623	238
Kartoffeln, frisch	1 000 t	.	.	855	609	764	582	238
Frischgemüse	1 000 t	2 573	2 875	3 069	3 299	3 366	3 136	238
Frischobst	1 000 t	2 294	2 268	2 097	2 533	2 528	2 401	238
Zitrusfrüchte	1 000 t	1 206	1 299	1 123	1 091	1 083	1 174	238
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	982	1 080	1 942	1 447	1 535	1 438	238
Fleisch, -zubereitungen u. Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 289	1 325	2 113	2 039	1 997	1 569	238
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	449	553	902	1 109	1 074	916	238
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	661	793	943	976	942	901	238
Schaleneier	1 000 t	297	267	376	402	387	329	238
Käse und Quark	1 000 t	407	483	687	831	870	855	238
Ausfuhr								
Getreide u. -erzeugnisse zusammen (GW)	1 000 t	7 404	16 349	11 711	10 043	10 208	14 627	241
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	3 611	6 271	7 928	6 482	6 825	10 244	241
Bier	1 000 hl	6 174	10 597	15 728	16 775	16 945	15 707	241
Wein, Schaumwein	1 000 hl	2 513	2 599	4 275	4 035	4 130	3 528	241
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	1 082	1 547	1 674	1 658	1 599	1 704	241
Eiweißreiche Futtermittel	1 000 t	.	3 191	4 025	3 828	4 055	4 627	241
Stärkereiche Futtermittel	1 000 t	.	1 057	2 473	3 256	2 937	2 952	241
Sonstige Futtermittel	1 000 t	.	1 357	1 893	2 659	2 784	2 872	241
Käse und Quark	1 000 t	326	544	1 124	1 236	1 276	1 283	241
Fleisch, -zubereitungen u. Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 361	1 113	3 200	3 113	3 157	2 938	241
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	73	330	1 184	1 208	1 202	961	241
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	225	328	548	639	568	499	241

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 4.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2018	2019	2020	Siehe Tab.-Nr.
Produzierendes Ernährungsgewerbe								
Betriebe	Anzahl	5 606	6 136	5 853	6 119	6 123	6 163	210
Beschäftigte		1 000	623	554	542	609	619	210
Umsatz	Mrd. €	109,6	120,4	151,8	179,6	185,3	185,3	210
dar. Außenhandelsumsatz	Mrd. €	.	14,6	27,3	38,0	39,9	39,9	210
Produktionsindex	2015 = 100	76,6	89,0	99,4	102,2	103,4	100,5	-
Preisindex f. Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes ¹⁰⁾	2015 = 100	76,0	78,7	90,7	105,1	107,1	108,4	-
Gliederung	Einheit	1990/91	2000/01	2009/10	2017/18	2018/19	2019/20 ⁸⁾	
Versorgung und Verbrauch								
Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauches (Selbstversorgungsgrad)								
mit Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	98	95	90	88	85	88	142
ohne Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	88	87	84	83	75	80	142
Pro-Kopf-Verbrauch								
Getreideerzeugnisse	kg	72,9	76,0	93,4	85,8	84,4	84,7	146
Kartoffeln	kg	75,0	70,0	64,5	60,4	55,4	57,2	146
Zucker	kg	35,1	35,3	34,6	34,8	34,6	33,8	146
Gemüse ⁴⁾	kg	81,0	83,7	96,0	104,3	99,5	105,6	146
Obst ⁴⁾	kg	60,8	75,2	73,3	70,0	74,4	70,8	146
		1991	2000	2010	2018	2019	2020 ⁸⁾	
Fleisch insgesamt	kg	97,4	91,5	91,2	90,1	85,8	84,2	146
Fisch und -erzeugnisse	kg	14,3	13,7	16,0	14,5	14,3	14,1	146
Frischmilcherzeugnisse	kg	90,7	89,9	86,5	89,0	86,4	86,5	146
Käse	kg	17,5	21,2	23,3	24,4	25,1	25,4	146
Eier und -erzeugnisse (Schalengewicht)	kg	14,8	13,8	13,4	14,5	14,5	14,8	146
Tierische Fette (Reinfett) ¹¹⁾	kg	11,1	10,8	4,7	4,8	4,8	5,2	146
Pflanzliche Fette (Reinfett)	kg	16,5	18,9	15,4	20,7	19,6	20,0	146

Ann.: Zur räumlichen Begrenzung und Methodik siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Betriebe 1991 ab 2 ha LF. Ab 2010 ab 5 ha LF und weiteren gesetzlichen Erfassungsgrenzen. - 2) Werte ab 1999 und ab 2010 mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Siehe Tab. ID: 3030100. - 3) Einschließlich Wintermenggetreide. - 4) Marktanbau. - 5) 2000 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. - 6) Schafe: 1991 Stichtag 3. Juni, 2000: 3. Mai., 2010: 1. März, ab 2011: 3. November. Geflügel ab 1999 Mai-Zählung; ab 2010: Stichtag 1. März. - 7) Ab 1995/96 nach ESVG 1995, ab 2019 nach ESVG 2010. - 8) Vorläufig. - 9) Hochsee- und Küstenfischerei. - 10) Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke. - 11) Ab 2009 ohne Schlachtfette.

3. Forst- und Holzwirtschaft

1000300

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2015	2018	2019	2020	Siehe Tab.-Nr.
Forst- und Holzwirtschaft ²⁾									
Holzeinschlag	1 000 m ³ o.R.	31 685	53 710	54 418	55 612	64 550	68 206	80 420	247
Erzeugerpreise für									
Rohholz ¹⁾ , Index	2015 = 100	52,9	61,6	.	100,0	93,6	81,3	71,6	250
Holzeinfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	77,3	101,7	128,5	133,1	140,2	132,7	126,8	252
Holzausfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	.	92,1	130,3	124,3	138,8	141,7	142,4	252

Ann.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Nur aus Staatsforsten. - 2) Angaben über Forstwirtschaftsjahre (2000 = FWJ 2000 usw.). - 3) Rohholzüquivalent.

4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

a. Bevölkerung, Erwerbstätige, Sozialprodukt

1000400

A

Mitglied- staat ¹⁾	Bevölkerung		Erwerbstätige (254)		Erwerbstätige d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (254)		Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen		Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung (255)	
	Mill.				1 000		Mrd. €		%	
	2020	2021 ²⁾	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
BE	11,5	11,6	4,9	4,9	59	60	478	457	0,7	0,6
BG	7,0	6,9	3,5	3,5	597	596	62	61	3,2	3,5
CZ	10,7	10,7	5,4	5,3	160	160	226	215	1,9	1,9
DK	5,8	5,8	3,0	3,0	68	70	310	313	1,2	1,3
DE	83,2	83,2	45,3	44,9	599	580	3 473	3 368	0,8	0,7
EE	1,3	1,3	0,7	0,6	22	19	28	27	2,5	2,2
IE	5,0	5,0	2,3	2,2	103	103	357	373	0,9	0,9
GR	10,7	10,7	4,7	4,6	498	485	183	165	3,8	4,2
ES	47,3	47,4	20,4	19,5	771	711	1 244	1 122	2,6	3,1
FR	67,3	67,4	28,5	28,2	753	743	2 438	2 303	1,5	1,6
HR	4,1	4,0	1 696	1 676	105	104	56	50	2,9	3,2
IT	59,6	59,3	25,5	25,0	927	926	1 795	1 654	1,9	2,0
CY	0,9	0,9	0,4	0,4	15	15	23	22	1,8	1,9
LV	1,9	1,9	0,9	0,9	66	66	31	30	4,0	4,0
LT	2,8	2,8	1,4	1,4	89	78	49	50	3,1	3,2
LU	0,6	0,6	0,5	0,5	4	4	63	64	0,2	0,2
HU	9,8	9,7	4,7	4,7	187	190	146	137	3,3	3,4
MT	0,5	0,5	0,3	0,3	3	3	14	13	0,5	0,5
NL	17,4	17,5	9,6	9,5	200	202	813	800	1,6	1,6
AT	8,9	8,9	4,5	4,5	150	153	398	379	1,1	1,1
PL	38,0	37,8	16,4	16,4	1 487	1 553	534	524	2,3	2,5
PT	10,3	10,3	5,0	4,9	386	383	214	200	2,1	2,1
RO	19,3	19,2	8,6	8,5	1 928	1 821	223	218	4,1	3,8
SI	2,1	2,1	1,0	1,0	73	72	48	47	2,0	2,1
SK	5,5	5,5	2,4	2,4	72	70	94	92	1,7	1,8
FI	5,5	5,5	2,7	2,6	88	87	240	236	2,5	2,5
SE	10,3	10,4	5,1	5,1	101	105	477	475	1,4	1,4
UK	67,0	.	32,8	.	400	.	2 527	.	0,6	.
EU-28	514,3	.	242,2	.	9 907	.	16 542	.	1,4	.
EU-27 ³⁾	447,3	447,0	209,4	206,4	9 507	9 356	14 016	13 394	1,6	1,7

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 6.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
b. Betriebe und Flächen

Mitglied- staat ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe (262)		Landwirtschaftlich genutzte Fläche (267)		darunter:			
					Ackerland (267)		dar. Getreide (267)	
	1 000		1 000 ha					
	2013	2016 ¹⁾	2019	2020	2019	2020	2019	2020
BE	37,8	36,9	1 359	1 367	864	869	313	304
BG	254,4	202,7	5 037	5 047	3 462	3 478	2 044	2 015
CZ	26,3	26,5	3 524	.	2 490	.	1 353	.
DK	38,3	35,1	2 626	.	2 394	.	1 374	.
DE	285,0	276,1	16 666	16 595	11 714	11 664	6 380	6 075
EE	19,2	16,7	988	985	686	694	364	370
IE	139,6	137,6	4 524	.	442	.	267	.
GR	709,5	685,0	5 214	5 268	1 819	1 765	728	739
ES	965,0	945,0	24 372	24 435	12 024	11 870	5 976	6 069
FR	472,2	456,5	29 024	.	18 211	.	9 394	.
HR	157,4	134,5	1 504	1 506	823	889	491	536
IT	1 010,3	1 145,7	13 150	13 122	6 914	6 909	3 067	3 012
CY	35,4	34,9	125	136	96	107	23	32
LV	81,8	69,9	1 959	1 969	1 319	1 334	742	754
LT	171,8	150,3	2 975	2 943	2 210	2 247	1 361	1 391
LU	2,1	2,0	132	132	62	62	27	25
HU	491,3	430,0	5 310	.	4 310	.	2 523	.
MT	9,4	9,2	12	.	9	.	0	.
NL	67,5	55,7	1 816	1 814	1 011	1 005	180	174
AT	140,4	132,5	2 652	2 647	1 326	1 322	776	765
PL	1 429,0	1 410,7	14 550	.	11 055	.	7 891	.
PT	264,4	259,0	3 910	3 969	983	973	223	212
RO	3 629,7	3 422,0	13 826	13 591	8 966	8 915	5 569	5 608
SI	72,4	69,9	480	484	174	176	96	97
SK	23,6	25,7	1 916	.	1 349	.	773	.
FI	54,4	49,7	2 274	.	2 245	.	962	.
SE	67,2	62,9	3 005	3 006	2 540	2 539	977	993
UK	183,0	185,1	17 529	.	6 092	.	3 211	.
EU-28	10 838,3	10 467,8	180 398	.	105 585	.	57 086	.
EU-27 ⁵⁾	.	.	162 869	.	99 493	.	53 875	.

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 7.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
c. Viehbestand

A

Mitglied- staat ¹⁾	Rinder (270)		darunter		Schweine (270)		Legehennen ³⁾ (270)		Anlandungen	
			Milchkühe (270)						Fischfänge (271)	
	1 000 St.									1 000 t
	2019	2020 ²⁾	2019	2020 ²⁾	2019	2020 ²⁾	2019	2020 ²⁾	2018	2019
BE	2 373	2 335	538	538	6 085	6 218	10 770	10 736	23	21
BG	527	589	227	242	492	592	4 800	5 506	9	10
CZ	1 367	1 340	361	357	1 509	1 546	6 733	7 112	.	.
DK	1 500	1 500	563	565	12 728	13 391	4 204	3 768	789	.
DE	11 640	11 302	4 012	3 921	26 053	26 070	54 900	56 260	261	207
EE	254	253	85	84	302	317	1 154	1 122	84	84
IE	6 560	6 529	1 426	1 456	1 613	1 679	3 652	.	.	.
GR	530	539	86	86	733	743	4 617	.	.	82
ES	6 600	6 636	813	811	31 246	32 796	45 801	47 130	880	837
FR	18 173	17 789	3 491	3 455	13 510	13 737	48 256	.	588	525
HR	420	423	130	110	1 022	1 033	2 113	2 316	70	64
IT	6 377	6 400	1 876	1 871	8 510	8 543	39 858	41 048	202	101
CY	74	78	35	37	352	359	633	536	1	1
LV	395	399	138	136	314	307	2 997	3 255	.	.
LT	635	630	241	233	551	580	2 974	2 838	63	101
LU	192	191	54	54	84	82	114	.	.	.
HU	909	933	243	226	2 634	2 850	7 243	7 501	.	.
MT	14	14	6	6	35	45	349	361	3	.
NL	3 721	3 691	1 590	1 569	11 921	11 541	32 092	33 126	412	319
AT	1 880	1 855	524	525	2 773	2 806	6 921	7 120	.	.
PL	6 262	6 279	2 167	2 126	11 216	11 727	49 416	50 150	196	181
PT	1 675	1 691	234	233	2 256	2 259	9 724	8 733	175	184
RO	1 923	1 911	1 139	1 140	3 834	3 750	9 074	8 741	8	7
SI	483	486	101	99	240	229	1 146	1 451	0	120
SK	432	442	126	122	589	538	3 087	3 155	.	.
FI	841	835	259	256	1 062	1 104	4 349	4 505	152	139
SE	1 405	1 391	301	304	1 481	1 383	8 902	8 726	215	178
UK	9 459	.	1 867	.	4 741	.	47 326	.	697	617
EU-28	86 620	.	22 633	.	147 887	.	413 204	.	4 826	3 780
EU-27 ⁵⁾	77 161	76 462	20 766	20 562	143 146	146 228	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 8.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
d. Tierische Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Milcherzeugung insgesamt (272)		Fleisch (Bruttoeigenerzeugung) ⁴⁾		darunter			
					Rind- u. Kalbfleisch		Schweinefleisch	
	1 000 t							
	2019	2020 ²⁾	2019	2020 ²⁾	2019	2020 ²⁾	2019	2020 ²⁾
BE	4 337	4 494	.	.	264	255	1 039	1 099
BG	940	1 005	218	215	5	6	78	64
CZ	3 156	3 268	591	588	73	73	210	211
DK	5 615	5 666	2 282	2 372	125	121	1 499	1 595
DE	33 103	33 189	8 327	8 292	1 106	1 090	5 227	5 112
EE	822	849	.	.	9	9	45	45
IE	8 245	8 561	1 295	1 311	620	633	304	320
GR	1 959	1 990	510	514	33	35	81	76
ES	8 560	8 686	7 431	7 732	695	678	4 641	5 003
FR	26 036	26 152	6 488	6 464	1 428	1 435	2 200	2 201
HR	615	612	284	294	45	43	78	81
IT	13 300	13 510	3 955	3 815	780	732	1 448	1 271
CY	310	347	.	.	6	5	43	42
LV	981	990	.	.	15	15	38	35
LT	1 551	1 492	.	.	42	42	71	76
LU	424	451	.	.	10	10	13	12
HU	1 967	2 019	1 280	1 254	30	28	435	448
MT	44	45	.	.	1	1	4	5
NL	14 944	14 932	3 609	3 648	424	433	1 628	1 662
AT	3 820	3 852	915	910	230	218	502	503
PL	14 511	14 831	5 278	5 209	560	559	1 979	1 974
PT	2 082	2 099	827	835	92	98	366	358
RO	4 340	4 363	1 220	1 209	44	32	343	331
SI	626	633	.	.	36	37	24	23
SK	916	930	.	.	8	8	63	61
FI	2 374	2 407	427	437	87	87	169	175
SE	2 704	2 773	605	618	140	141	240	247
UK	15 731	.	4 341	.	914	.	960	.
EU-28	174 014	.	52 920	.	7 822	.	23 728	.
EU-27 ⁵⁾	158 283	160 146	.	48 680	6 822	6 822	22 768	23 031

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 9.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
e. Pflanzliche Erzeugung



Mitglied- staat ¹⁾	Getreide (269)		darunter				Raps (269)	
			Weizen (269)		Gerste (269)			
	1 000 t							
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
BE	2 816	2 566	1 902	1 741	401	329	33	30
BG	11 060	8 532	6 320	4 848	563	566	432	279
CZ	7 646	8 127	4 812	4 902	1 718	1 816	1 157	1 245
DK	9 518	9 468	4 642	4 070	3 625	4 157	729	560
DE	44 329	43 301	23 063	22 172	11 592	10 769	2 830	3 527
EE	1 625	1 633	847	841	523	561	191	203
IE	2 268	1 893	595	365	1 480	1 347	37	44
GR	2 723	2 818	979	1 095	367	399	10	12
ES	19 810	26 582	6 041	8 144	7 744	11 465	145	196
FR	70 296	56 774	40 639	30 144	13 565	10 274	3 523	3 297
HR	3 540	3 775	803	868	279	326	104	120
IT	14 909	15 483	6 739	6 716	1 105	1 124	38	49
CY	59	73	29	32	30	42	0	0
LV	3 163	3 497	2 371	2 660	305	309	408	456
LT	5 208	6 545	3 844	4 819	588	706	692	972
LU	164	146	82	72	36	33	10	9
HU	15 632	15 549	5 378	5 121	1 383	1 484	912	877
MT	0	0	0	0	0	0	0	0
NL	1 542	1 364	1 131	932	242	246	6	6
AT	5 398	5 648	1 597	1 653	828	865	107	100
PL	28 451	34 865	10 807	12 433	3 312	2 945	2 269	2 987
PT	1 002	922	62	84	72	62	0	0
RO	30 372	19 349	10 297	6 755	1 880	1 155	798	780
SI	642	749	140	158	102	122	9	9
SK	4 104	4 581	1 939	2 133	600	679	422	446
FI	4 035	3 416	914	687	1 702	1 398	42	31
SE	6 148	5 955	3 477	3 214	1 547	1 514	382	339
UK	25 220	19 469	16 036	10 015	7 955	8 266	1 752	1 079
EU-28	321 739	.	155 487	136 674	63 543	62 958	17 041	17 654
EU-27 ⁵⁾	296 461	283 610	139 432	126 659	55 589	54 692	15 289	16 575

Fußnoten siehe Seite 11.

Fortsetzung Seite 10.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
Noch: e. Pflanzliche Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Kartoffeln (269)		Zuckerrüben (269)		Obst		Frischgemüse		Wein			
	1 000 t										1 000 hl	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020 ²⁾		
BE	4 028	3 929	5 072	4 784	592	573	2 222	2 188	.	.		
BG	197	192	0	0	234	195	551	455	895	823		
CZ	623	696	3 661	3 671	127	141	226	252	561	603		
DK	2 409	2 763	2 340	2 559	36	52	282	277	.	.		
DE	10 602	11 715	29 728	28 618	1 186	1 200	3 904	3 888	9 036	8 405		
EE	80	88	0	0	3	3	58	53	.	.		
IE	382	300	0	0	20	20	151	152	.	.		
GR	470	451	79	89	1 924	1 979	2 201	2 451	1 991	2 283		
ES	2 259	2 052	2 753	2 433	4 922	4 481	15 439	14 827	34 300	45 906		
FR	8 560	8 692	38 024	26 195	2 841	2 637	5 552	5 512	43 356	45 785		
HR	173	174	709	774	96	102	166	200	737	660		
IT	1 338	1 435	1 779	1 831	5 321	5 588	12 778	13 186	46 600	49 066		
CY	82	80	0	0	17	17	78	77	126	89		
LV	224	181	0	0	14	19	77	85	.	.		
LT	330	297	1 002	948	40	65	218	209	.	.		
LU	15	16	0	0	2	2	4	4	80	97		
HU	344	270	824	780	728	569	1 493	1 424	3 168	2 913		
MT	9	8	0	0	1	0	49	47	.	.		
NL	6 961	7 020	6 645	6 691	688	660	5 328	5 267	.	.		
AT	751	886	1 965	2 092	317	368	611	645	2 630	2 398		
PL	6 482	7 849	13 837	14 172	3 752	4 342	5 036	4 871	.	.		
PT	424	410	0	0	886	693	2 343	2 447	6 676	6 418		
RO	2 627	2 699	917	778	1 432	1 536	2 384	2 318	4 902	4 032		
SI	66	89	11	7	67	81	120	137	661	743		
SK	182	166	1 252	1 273	41	33	126	123	319	357		
FI	619	624	501	422	12	10	293	296	.	.		
SE	847	877	2 029	2 027	25	32	345	393	.	.		
UK	5 252	5 578	7 450	6 690	589	.	2 433	.	.	.		
EU-28	56 337	59 537	120 578	106 835	25 912	.	64 469	.	156 038	.		
EU-27 ⁵⁾	51 085	53 959	113 128	100 145	25 324	25 397	62 036	61 784	.	170 598		

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 11.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

f. Außenhandel

A

Mitglied- staat ¹⁾	Einfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft				Ausfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft			
	aus Drittländern (280)		dgl. Anteil an der Gesamteinfuhr		in Drittländer (280)		dgl. Anteil an der Gesamtausfuhr	
	Mill. €		%		Mill. €		%	
	2019	2020 ²⁾	2019	2020 ²⁾	2019	2020 ²⁾	2019	2020 ²⁾
BE	8 315	9 143	6,1	6,8	6 731	9 972	6,1	7,6
BG	827	1 075	6,7	9,0	1 521	1 698	15,3	17,7
CZ	563	743	1,5	1,8	673	829	2,3	2,4
DK	4 487	4 638	17,8	17,4	6 379	8 399	15,6	18,3
DE	17 530	18 972	4,8	5,0	16 843	21 642	3,0	3,8
EE	120	159	3,4	4,2	360	404	8,5	8,4
IE	1 258	5 946	4,1	11,1	4 218	9 121	5,3	9,7
GR	1 681	1 736	6,5	8,3	4 390	4 563	10,9	16,4
ES	15 960	16 069	11,6	13,1	14 421	19 923	14,5	19,1
FR	11 884	14 168	6,4	8,2	24 058	28 022	11,3	14,1
HR	438	473	8,6	8,8	834	882	16,9	18,0
IT	12 029	12 805	7,0	8,3	16 093	20 399	7,7	9,6
CY	245	283	8,9	9,0	135	267	8,1	15,0
LV	323	526	8,6	13,7	1 475	1 665	32,0	31,1
LT	698	798	7,0	9,4	1 854	2 332	15,2	18,5
LU	96	113	3,2	5,6	61	63	2,7	2,6
HU	501	622	1,8	2,1	1 254	1 641	6,2	7,2
MT	102	144	6,2	7,3	235	227	19,3	19,3
NL	28 443	30 910	9,1	10,1	21 560	30 493	12,7	15,1
AT	1 755	1 887	4,9	5,4	3 064	3 459	6,5	7,5
PL	4 106	5 193	5,6	7,1	5 895	9 934	12,3	16,0
PT	2 263	2 305	12,2	13,4	1 986	2 332	14,1	15,1
RO	1 197	1 428	5,5	6,7	2 614	2 832	16,7	17,7
SI	834	858	5,8	5,6	521	558	4,8	4,3
SK	123	168	0,8	1,2	116	186	1,0	1,2
FI	822	865	4,4	5,1	456	555	1,7	2,1
SE	5 952	6 113	12,8	14,5	2 216	2 980	3,6	4,6
UK	16 647	.	5,3	.	11 201	.	5,0	.
EU-28	385 845	.	6,8	.	395 252	.	7,3	.
EU-27 ⁵⁾	.	333 187	.	8,1	.	338 869	.	9,5

Anm.: Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

1) Abkürzungen siehe Vorbemerkungen zu Kapitel H. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. - 4) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u. ä.) und Innereien. - 5) EU-28 bis zum Jahr 2019. EU-27 ohne UK.

5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

1000500

Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2015	2018	2019
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Einwohner ¹⁾	Mill.	5 674	6 071	6 896	7 383	7 631	7 711
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	2 416	2 618	2 985	3 154	3 263	3 303
dar. Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Mill.	999	1 048	986	911	889	883
Flächen							
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Mill. ha	4 934	4 964	4 869	4 774	4 750	4 752
LN pro Kopf	ha/Einw.	0,87	0,82	0,71	0,66	0,62	0,62
Anteil der LN an der Gesamtfläche	%	36,70	36,93	37,43	36,92	36,47	36,47
dar. Anbau von							
Getreide	Mill. ha	686,5	675,4	693,4	709,8	726,5	724,3
Weizen	Mill. ha	219,8	217,0	222,2	222,4	214,0	215,9
Mais	Mill. ha	136,0	138,7	163,5	187,7	196,8	197,2
Gerste	Mill. ha	68,1	54,5	47,4	50,8	48,0	51,1
Reis	Mill. ha	149,6	154,2	161,6	159,8	165,5	162,1
essbare Wurzeln und Knollen	Mill. ha	49,5	53,5	54,3	61,6	63,0	64,3
dar. Kartoffeln	Mill. ha	18,3	20,1	18,7	19,2	17,2	17,3
Zuckerrüben	Mill. ha	7,9	6,0	4,7	4,4	4,8	4,6
Zuckerrohr	Mill. ha	18,6	19,5	23,8	27,0	26,5	26,8
Sojabohnen	Mill. ha	62,5	74,3	102,6	120,7	124,0	120,5
Raps und Rübsen	Mill. ha	23,8	25,8	32,2	33,3	36,8	34,9
Obst	Mill. ha	46,4	48,6	56,1	59,7	64,2	64,2
Zitrusfrüchte	Mill. ha	6,8	7,4	8,9	9,3	9,7	9,9
Gemüse	Mill. ha	36,9	44,9	50,6	56,5	58,4	59,7
Faserpflanzen	Mill. ha	38,3	34,4	34,8	35,0	35,3	41,7
Ölsaaten	Mill. ha	243,5	253,8	270,3	202,3	282,1	280,6
Forstfläche	Mill. ha	3 929,7	3 886,7	4 033,0	4 083,9	4 068,9	4 063,8
Viehbestand ¹⁾²⁾							
Rinder	Mill. St	1 325,2	1 314,2	1 472,1	1 452,5	1 494,2	1 511,0
Schweine	Mill. St	899,1	896,2	973,0	990,5	971,4	850,3
Schafe, Ziegen	Mill. St	1 733,1	1 776,2	2 100,5	2 139,6	2 278,5	2 332,8
Pferde	Mill. St	59,4	57,2	59,6	58,4	58,0	59,0
Geflügel	Mill. St	14 243	15 916	22 468	22 112	25 414	25 915
Handelsdüngerverbrauch ²⁾³⁾							
Stickstoffdünger	1 000 t	.	87 476	111 931	106 072	107 734	107 736
Phosphatdünger	1 000 t	.	33 745	42 553	43 267	43 811	43 405
Kalidünger	1 000 t	.	25 490	27 035	35 891	38 945	37 391
Erzeugung ²⁾							
Getreide zusammen	Mill. t	1 897,9	2 061,1	2 476,5	2 517,5	2 626,3	2 672,7
dar. Weizen	Mill. t	542,7	586,1	649,5	738,2	730,9	763,9
Mais	Mill. t	517,3	593,2	851,2	973,5	1 123,8	1 116,6
Gerste	Mill. t	141,0	133,1	123,7	149,6	139,4	156,6
Reis	Mill. t	547,5	598,9	703,2	473,0	497,3	497,2
Sojabohnen	Mill. t	127,0	161,4	265,2	316,6	361,3	339,4
Raps und Rübsen	Mill. t	34,2	39,5	60,1	68,7	73,0	69,2
Wurzeln und Knollen	Mill. t	151,3	167,1	182,2	209,7	846,2	846,2
dar. Kartoffeln	Mill. t	285,9	329,1	333,5	376,8	365,3	370,4
Obst	Mill. t	411,6	473,0	317,2	852,2	871,2	883,4
Gemüse	Mill. t	567,1	745,8	1 048,7	1 055,9	1 106,1	1 130,2
Zucker (in Weißzuckerwert)	Mill. t	143,7	149,9	155,0	163,4	167,8	166,0
Faserpflanzen	Mill. t	51,0	50,8	48,4	52,6	54,5	56,0
Ölsaaten	Mill. t	478,6	560,8	393,6	464,4	599,7	580,7
Wein	Mill. t	25,4	28,7	27,5	27,2	29,4	26,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 13.

Noch: 5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft



Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2015	2018	2019
noch: Erzeugung ²⁾							
Fleisch insgesamt	Mill. t	206,2	234,9	293,5	319,2	338,6	339,0
dar. Rind	Mill. t	54,2	56,9	66,7	67,6	71,3	72,8
Schwein	Mill. t	80,1	90,1	109,6	117,2	120,7	109,8
Schafe und Ziegen	Mill. t	10,4	11,2	13,5	14,0	15,3	16,0
Geflügel	Mill. t	55,2	69,7	99,3	114,8	124,6	133,6
Milch insgesamt ⁴⁾	Mill. t	540,1	579,3	724,5	806,7	843,4	858,1
Butter	Mill. t	6,7	7,4	9,5	10,9	11,6	11,9
Käse	Mill. t	14,5	16,5	20,9	22,6	23,5	23,9
Trockenmilcherzeugnisse	Mill. t	3,6	3,5	3,5	4,5	4,4	4,6
Hühnereier	Mill. t	42,9	51,7	69,5	82,6	80,7	83,5
Fischfänge	Mill. t	90,8	94,3	87,8	92,6	93,5	93,5
Aquakultur	Mill. t	24,2	35,2	59,0	76,6	85,2	88,8
Holzeinschlag (Rundholz)	Mill. m ³	3 550,9	3 395,1	3 528,9	3 697,8	4 017,8	3 969,4
Schnittholzproduktion	Mill. m ³	420,6	386,1	375,6	452,2	491,2	488,9
Biogas	TJ	22 336	242 936	733 004	.	.	.
Verbrauch							
Weizen	Mill. t	544,6	585,0	661,9	716,0	753,2	760,6
Mais	Mill. t	536,5	610,0	870,4	1 008,2	1 058,3	1 072,2
Gerste	Mill. t	150,7	134,4	144,7	147,6	140,9	152,3
Reis ⁵⁾	Mill. t	368,1	395,3	459,1	495,3	513,5	518,1
Sojabohnen	Mill. t	131,7	171,6	257,9	319,4	347,0	352,0
Raps und Rüben	Mill. t	33,3	38,7	61,4	.	.	.
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	55,0	57,6	65,7	67,1	70,4	70,9
Schweinefleisch	Mill. t	78,6	89,7	109,3	117,2	118,7	120,1
Geflügelfleisch	Mill. t	53,0	66,0	100,7	113,9	119,2	120,9
Fisch, Meeresfrüchte	Mill. t	84,4	95,1	147,8	169,1	179,4	182,9
Butter	Mill. t	6,7	7,2	9,5	10,8	11,6	11,9
Käse	Mill. t	14,3	16,1	20,4	22,3	23,4	23,8
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	150,3	167,8	168,7	166,5
Endbestand							
Weizen	Mill. t	155,6	207,5	199,8	229,0	226,0	226,3
Mais	Mill. t	132,7	174,5	155,7	228,9	213,3	206,1
Gerste	Mill. t	20,4	22,2	37,5	26,3	17,8	21,8
Reis ⁵⁾	Mill. t	118,4	146,7	129,5	170,2	167,9	167,5
Sojabohnen	Mill. t	14,7	33,7	34,1	35,1	31,1	29,8
Raps und Rüben	Mill. t	1,7	2,7	7,2	6,8	.	.
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	0,8	1,0	1,2	1,3	1,2	1,2
Schweinefleisch	Mill. t	0,6	0,8	1,2	1,1	1,1	1,1
Geflügelfleisch	Mill. t	1,0	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	53,7	72,6	70,8	67,5

Ann.: Daten 2019 teilweise vorläufig sowie einschl. durch FAO geschätzte Daten. Stand: 2020

1) JD. - 2) Nur gemeldete Länder (je nach Erhebung 160 bis 200). - 3) Angaben unter dem Jahr 2000 stammen aus dem Jahr 2002. - 4) Kuhmilch und Milch anderer Tiere. - 5) Geschält. - 6) Einschl. Kalbfleisch. - 7) In Weißzuckerwert.

Q u e l l e: FAO, ILOSTAT, USDA, UN-Database, OECD-FAO Agricultural Outlook, agr-europe, AMI, BLE (414).

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten

I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen:

In den Tabellen 7 und 9 sind Ergebnisse des **Mikrozensus** enthalten. Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland. Zurzeit werden rund 810 000 Personen in etwa 370 000 privaten Haushalten und Gemeinschaftsunterkünften stellvertretend für die gesamte Bevölkerung zu ihren Lebensbedingungen befragt. Dies sind annähernd 1 % der Bevölkerung, die nach einem festgelegten statistischen Zufallsverfahren ausgewählt werden. Der Mikrozensus stellt Daten zur Bevölkerungsstruktur sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung bereit, insbesondere Informationen zu Familie und Lebenspartnerschaft, Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit sowie zu Beruf und Ausbildung. Weitere Informationen: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus.html>

6. Bevölkerung

1 000

2010100

Wirtschafts- jahr ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland	Kalender- jahr ³⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland
1950/51	50 958	18 388	69 347	1950	49 986	18 388	68 374
1960/61	55 958	17 188	73 147	1960	55 423	17 241	72 664
1965/66	59 297	17 040	76 336	1965	59 041	17 020	76 061
1970/71	61 001	17 068	78 069	1970	60 714	17 058	77 772
1975/76	61 645	16 820	78 465	1975	61 832	16 850	78 682
1980/81	61 658	16 740	78 398	1980	61 561	16 737	78 298
1990/91	<u>63 726</u>	<u>16 028</u>	79 753	1990	<u>63 232</u>	<u>16 247</u>	79 480
1991/92	62 257	14 498	80 194	1991	61 913	14 625	79 973
1992/93	62 986	14 369	80 806	1992	62 622	14 434	80 500
1993/94	63 370	14 266	81 087	1993	63 178	14 318	80 946
1994/95	63 583	14 186	81 208	1994	63 476	14 226	81 147
1995/96	63 860	14 118	81 407	1995	63 722	14 152	81 308
1996/97	64 055	14 063	81 525	1996	63 958	14 090	81 466
1997/98	64 128	14 002	81 494	1997	64 091	14 033	81 510
1998/99	64 147	13 923	81 398	1998	64 137	13 962	81 446
1999/00	64 298	13 843	81 447	1999	64 223	13 883	81 422
2000/01	64 441	13 733	81 466	2000	64 370	13 788	81 457
2001/02	64 680	13 600	81 569	2001	64 561	13 666	81 517
2002/03	64 829	13 476	81 588	2002	64 754	13 538	81 578
2003/04	64 867	13 372	81 509	2003	64 848	13 424	81 549
2004/05	64 874	13 269	81 404	2004	64 870	13 320	81 456
2005/06	64 840	13 170	81 270	2005	64 857	13 219	81 337
2006/07	64 759	13 058	81 077	2006	64 799	13 114	81 173
2007/08	64 705	12 940	80 908	2007	64 732	12 999	80 992
2008/09	64 529	12 821	80 619	2008	64 617	12 881	80 764
2009/10	64 358	12 718	80 346	2009	64 443	12 770	80 483
2010/11	64 309	12 635	80 222	2010	64 333	12 677	80 284
2011/12	64 429	12 573	80 328	2011	64 344	12 592	80 233
2012/13	64 619	12 530	80 524	2012	64 513	12 541	80 399
2013/14	64 848	12 498	80 767	2013	64 693	12 499	80 586
2014/15	65 223	12 505	81 198	2014	64 996	12 488	80 925
2015/16	66 057	12 598	82 176	2015	65 467	12 507	81 459
2016/17	66 365	12 581	82 522	2016	66 223	12 575	82 349
2017/18	66 608	12 571	82 792	2017	66 504	12 569	82 666
2018/19	66 823	12 551	83 019	2018	66 711	12 551	82 887
2019/20	66 967	12 530	83 167	2019	66 885	12 535	83 073
2020/21	66 991	12 500	83 155	2020	66 951	12 510	83 123

Anm.: Aus Gründen der zeitlichen Vergleichbarkeit wird hier die Bevölkerungszahl ab 1991 bis 2010 auf Grundlage rückgerechneter Ergebnisse des Zensus 2011 nachgewiesen. Ab 2011 Fortschreibung des Bevölkerungsstands auf Basis der Ergebnisse des Zensus 2011.

1) Stand am 31.12.. - 2) Ab 1991 ohne Berlin. - 3) 1991 bis 2010 Jahresdurchschnitt; vorher und ab 2011 Stichtag: 30.06.

7. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp

2020

2010450

Regionstyp	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	im Alter von ...bis unter...Jahren						Insgesamt	
	unter 18		18 - 65		65 und älter			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
	Insgesamt							
Städtische Regionen	5 263	38,1	20 715	40,4	6 671	36,8	32 649	39,3
Regionen mit Verdichtungsansätzen	5 671	41,1	20 313	39,7	7 730	42,6	33 715	40,5
Ländliche Regionen	2 863	20,8	10 200	19,9	3 738	20,6	16 801	20,2
Insgesamt	13 797	100,0	51 228	100,0	18 140	100,0	83 165	100,0
	Weiblich							
Städtische Regionen	2 571	38,4	10 245	40,6	3 833	37,6	16 649	39,5
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 724	40,7	10 019	39,7	4 332	42,5	17 075	40,5
Ländliche Regionen	1 399	20,9	4 974	19,7	2 029	19,9	8 401	19,9
Insgesamt	6 694	100	25 238	100	10 194	100	42 125	100
	Männlich							
Städtische Regionen	2 692	37,9	10 470	40,3	2 839	35,7	16 000	39,0
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 947	41,5	10 294	39,6	3 398	42,8	16 639	40,5
Ländliche Regionen	1 465	20,6	5 225	20,1	1 710	21,5	8 400	20,5
Insgesamt	7 103	100	25 990	100	7 946	100	41 040	100

Ann.: Ergebnisse des Mikrozensus 2020 (Jahresdurchschnitt) - Bevölkerung am Hauptwohnsitz. Rundungsdifferenzen möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

8. Bevölkerung und Fläche

2010500

Jahr ¹⁾	Bevölkerung	Gesamtfläche	Landw. genutzte Fläche	Einwohner je		Landw. genutzte Fläche je Einwohner
				km ²	100 ha	
	1 000	1 000 km ²	1 000 ha	Zahl		ha
1995/96	81 407	357	17 344	228	469	0,21
1996/97	81 525	357	17 335	228	470	0,21
1997/98	81 494	357	17 327	228	470	0,21
1998/99	81 398	357	17 373	228	469	0,21
1999/00	81 447	357	17 152 ²⁾	228	475	0,21
2000/01	81 466	357	17 067	228	477	0,21
2001/02	81 569	357	17 042	228	479	0,21
2002/03	81 588	357	16 974	228	481	0,21
2003/04	81 509	357	17 008	228	479	0,21
2004/05	81 404	357	17 020	228	478	0,21
2005/06	81 270	357	17 035	227	477	0,21
2006/07	81 077	357	16 951	227	478	0,21
2007/08	80 908	357	16 954	226	477	0,21
2008/09	80 619	357	16 926	226	476	0,21
2009/10	80 346	357	16 890	225	476	0,21
2010/11	80 222	357	16 704 ²⁾	225	480	0,21
2011/12	80 328	357	16 721	225	480	0,21
2012/13	80 524	357	16 667	225	483	0,21
2013/14	80 767	357	16 700	226	484	0,21
2014/15	81 198	357	16 725	227	486	0,21
2015/16	82 176	357	16 731	230	491	0,20
2016/17	82 522	357	16 659	231	495	0,20
2017/18	82 792	357	16 687	232	496	0,20
2018/19	83 019	357	16 645	232	499	0,20
2019/20	83 167	357	16 666	233	499	0,20
2020/21	83 155	357	16 595	233	501	0,20

Ann.: Bevölkerung: rückgerechnete Ergebnisse auf der Grundlage des Zensus 2011.

1) Stichtag für Bevölkerung und Fläche: 31. Dezember. - 2) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben ab 1999 bzw. 2010 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 12411-0001; eigene Berechnung; BMEL (723).



9. Privathaushalte nach der Personenzahl

2010600

Jahr ¹⁾	Privathaushalte mit ... Personen					Insgesamt
	1	2	3	4	5 und mehr	
Privathaushalte						
1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	21 991
April 1980	7 493	7 123	4 387	3 632	2 176	24 811
April 1990	9 849	8 520	4 712	3 602	1 492	28 175
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	10 505	6 100	4 684	1 794	34 827
Mai 2000	13 750	12 720	5 598	4 391	1 665	38 124
JD 2005	14 695	13 266	5 477	4 213	1 527	39 178
JD 2010	16 195	13 793	5 089	3 846	1 378	40 301
JD 2015	16 875	13 956	4 940	3 679	1 323	40 774
JD 2017	17 263	13 850	4 972	3 823	1 397	41 304
JD 2018	17 333	13 983	4 923	3 748	1 390	41 378
JD 2019	17 557	13 781	4 952	3 783	1 434	41 506
JD 2020 ³⁾	16 476	13 778	4 915	3 970	1 407	40 545
Früheres Bundesgebiet	Anteil in %					
27.05.1970	25,1	27,1	19,6	15,2	12,9	100
April 1980	30,2	28,7	17,7	14,6	8,8	100
April 1990	35,0	30,2	16,7	12,8	5,3	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	33,7	30,2	17,5	13,4	5,2	100
Mai 2000	36,1	33,4	14,7	11,5	4,4	100
JD 2005	37,5	33,9	14,0	10,8	3,9	100
JD 2010	40,2	34,2	12,6	9,5	3,4	100
JD 2015	41,4	34,2	12,1	9,0	3,2	100
JD 2017	41,8	33,5	12,0	9,3	3,4	100
JD 2018	41,9	33,8	11,9	9,1	3,4	100
JD 2019	42,3	33,2	11,9	9,1	3,5	100
JD 2020 ³⁾	40,6	34,0	12,1	9,8	3,5	100
Haushaltsmitglieder						
1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	11 918	12 943	13 404	16 384	60 176
April 1980	7 493	14 246	13 162	14 528	12 053	61 481
April 1990	9 849	17 039	14 137	14 407	8 060	63 492
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	21 010	18 300	18 736	9 637	79 428
Mai 2000	13 750	25 440	16 793	17 566	8 925	82 473
JD 2005	14 695	26 533	16 431	16 850	8 166	82 675
JD 2010	16 195	27 586	15 268	15 384	7 347	81 779
JD 2015	16 875	27 912	14 820	14 718	7 059	81 385
JD 2017	17 263	27 701	14 915	15 297	7 469	82 645
JD 2018	17 333	27 966	14 770	14 993	7 437	82 501
JD 2019	17 557	27 562	14 856	15 130	7 680	82 785
JD 2020 ³⁾	16 476	27 556	14 745	15 879	7 526	82 181
Früheres Bundesgebiet	Anteil in %					
27.05.1970	9,2	19,8	21,5	22,3	27,2	100
April 1980	12,2	23,2	21,4	23,6	19,6	100
April 1990	15,5	26,8	22,3	22,7	12,7	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	14,8	26,5	23,0	23,6	12,1	100
Mai 2000	16,7	30,8	20,4	21,3	10,8	100
JD 2005	17,8	32,1	19,9	20,4	9,9	100
JD 2010	19,8	33,7	18,7	18,8	9,0	100
JD 2015	20,7	34,3	18,2	18,1	8,7	100
JD 2017	20,9	33,5	18,0	18,5	9,0	100
JD 2018	21,0	33,9	17,9	18,2	9,0	100
JD 2019	21,2	33,3	17,9	18,3	9,3	100
JD 2020 ³⁾	20,0	33,5	17,9	19,3	9,2	100

Anm.: Rundungsdifferenzen möglich.

1) 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; sonst Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2005 Jahresdurchschnitt nach Mikrozensusgesetz 2005. Ab 2011 Daten auf Grundlage des Zensus 2011. - 2) Angaben für die neuen Länder geschätzt auf Basis des Einwohnerdatenspeichers der ehemaligen DDR. - 3) Wegen Neukonzeption des Mikrozensus sind Zeitreihenvergleiche nur noch eingeschränkt möglich. Angaben beziehen sich auf Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

10. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose

2010700

Jahr	Bevölkerung (Einwohner) ¹⁾	Erwerbspersonen		davon		
				Erwerbstätige	Erwerbslose ²⁾	
	1 000	%	1 000	%		
2000	81 457	42 906	52,7	39 792	3 114	7,3
2001	81 517	42 726	52,4	39 667	3 059	7,2
2002	81 578	42 874	52,6	39 498	3 376	7,9
2003	81 549	42 885	52,6	39 075	3 810	8,9
2004	81 456	43 345	53,2	39 218	4 127	9,5
2005	81 337	43 726	53,8	39 220	4 506	10,3
2006	81 173	43 663	53,8	39 559	4 104	9,4
2007	80 992	43 732	54,0	40 259	3 473	7,9
2008	80 764	43 823	54,3	40 805	3 018	6,9
2009	80 483	43 943	54,6	40 845	3 098	7,1
2010	80 284	43 804	54,6	40 983	2 821	6,4
2011	80 275	43 933	54,7	41 534	2 399	5,5
2012	80 426	44 230	55,0	42 006	2 224	5,0
2013	80 646	44 467	55,1	42 285	2 182	4,9
2014	80 983	44 741	55,2	42 651	2 090	4,7
2015	81 687	44 987	55,1	43 037	1 950	4,3
2016	82 349	45 333	55,0	43 559	1 774	3,9
2017	82 657	45 752	55,4	44 131	1 621	3,5
2018	82 906	46 187	55,7	44 719	1 468	3,2
2019	83 093	46 499	56,0	45 125	1 374	3,0
2020	83 161	46 467	55,9	44 803	1 664	3,6

Anm.: Jahresdurchschnitt, Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Inländerkonzept). Stand: August 2021.

1) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011. - 2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung; Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 18, Reihe 1.5, Genesis-Online 81000-0011; BMEL (723).

II. Inlandsprodukt und Konsum

Vorbemerkungen: Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ausführliche methodische Erläuterungen enthält die Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.4 Inlandsproduktberechnung – Detaillierte Jahresergebnisse", des Statistischen Bundesamtes.

11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020100

Bereich	1991	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020
Produktionswert									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	39,96	43,10	39,75	49,60	55,07	61,13	57,77	62,05	59,83
dar.: Landwirtschaft	36,31	39,50	35,90	45,57	48,31	54,51	50,52	56,18	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	1 298,52	1 608,72	1 746,89	2 003,44	2 306,92	2 495,88	2 569,38	2 577,42	2 399,50
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	125,46	131,85	143,06	159,21	178,37	194,67	193,83	195,19	.
Dienstleistungsbereiche	1 399,66	2 113,80	2 405,42	2 765,82	3 212,81	3 458,51	3 609,99	3 756,78	3 670,60
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	434,66	579,77	656,32	757,80	874,40	942,94	989,60	1 021,97	970,93
Information und									
Kommunikation	77,93	160,08	192,16	215,64	254,53	277,11	297,80	310,21	308,18
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	114,88	179,41	228,58	246,08	264,72	262,70	268,18	280,29	281,61
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	175,44	286,62	315,29	362,62	393,79	415,78	429,21	442,02	446,07
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	198,27	338,57	382,13	442,42	550,75	606,16	634,91	663,83	609,57
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	313,95	447,57	500,31	599,72	716,88	788,36	819,61	861,22	890,64
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	84,55	121,79	130,64	141,54	157,73	165,47	170,68	177,25	163,60
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	2 738,14	3 765,62	4 192,06	4 818,85	5 574,80	6 015,53	6 237,15	6 396,25	6 129,93
Vorleistungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	22,49	22,12	23,11	28,99	34,35	33,31	34,57	34,99	35,07
dar.: Landwirtschaft	21,26	20,43	21,35	26,81	31,45	30,41	31,23	31,65	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	766,89	1 024,24	1 143,84	1 314,92	1 486,53	1 598,64	1 649,72	1 640,79	1 507,37
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	92,86	95,95	106,94	121,91	134,77	148,36	146,86	147,81	.
Dienstleistungsbereiche	505,76	817,45	955,45	1 169,25	1 331,90	1 439,51	1 517,70	1 589,80	1 537,17
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	202,59	277,28	317,98	393,45	444,07	473,84	506,47	520,52	490,98
Information und									
Kommunikation	27,16	72,97	96,14	115,99	128,48	141,60	151,87	158,36	154,71
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	47,01	94,17	114,36	130,86	144,89	144,28	149,79	158,87	159,79
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	50,67	80,36	87,18	100,74	94,50	102,59	108,68	112,49	109,04
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	65,92	131,19	158,00	194,62	243,90	269,34	281,36	305,04	272,16
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	85,22	121,85	141,15	187,53	226,53	254,36	264,42	277,64	297,97
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	27,19	39,63	40,64	46,07	49,53	53,51	55,12	56,89	52,52
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 295,14	1 295,14	2 122,40	2 513,17	2 852,78	3 071,45	3 201,98	3 265,58	3 079,61

Noch: **11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen**
Mrd. €

Bereich	1991	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020
Bruttowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	17,47	20,98	16,64	20,61	20,72	27,83	23,21	27,06	24,76
dar.: Landwirtschaft	15,05	19,07	14,56	18,76	16,86	24,10	19,29	24,52	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	531,63	584,48	603,05	688,51	820,39	897,24	919,66	936,62	892,13
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	32,60	35,90	36,12	37,30	43,59	46,31	46,97	47,39	.
Dienstleistungsbereiche	893,90	1 296,35	1 449,98	1 596,56	1 880,91	2 019,01	2 092,30	2 166,98	2 133,43
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	232,07	302,49	338,34	364,35	430,34	469,11	483,13	501,46	479,95
Information und Kommunikation	50,77	87,11	96,02	99,65	126,06	135,52	145,93	151,85	153,47
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	67,87	85,25	114,22	115,22	119,83	118,42	118,40	121,42	121,82
Grundstücks- und Wohnungswesen	124,77	206,25	228,10	261,87	299,29	313,19	320,53	329,54	337,04
Unternehmens- dienstleister ³⁾	132,35	207,38	224,13	247,80	306,85	336,82	353,56	358,79	337,41
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	228,73	325,72	359,16	412,19	490,35	534,00	555,19	583,58	592,67
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	57,36	82,15	90,01	95,47	108,20	111,96	115,56	120,36	111,08
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 443,00	1 901,81	2 069,66	2 305,68	2 722,02	2 944,07	3 035,17	3 130,66	3 050,32
Abschreibungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	5,34	7,43	7,88	9,30	10,40	10,80	10,97	11,27	11,47
dar.: Landwirtschaft	5,34	6,95	7,40	8,79	9,86	10,26	10,42	10,71	10,90
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	83,76	111,70	116,92	125,96	140,01	147,45	153,69	160,00	165,02
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	5,03	6,20	5,98	6,07	6,23	6,48	6,61	6,79	6,99
Dienstleistungsbereiche	156,39	237,07	268,33	326,76	392,36	423,10	445,20	467,69	481,95
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	21,99	35,24	38,04	45,28	53,97	58,11	60,66	63,18	65,01
Information und Kommunikation	11,18	17,33	18,11	19,71	23,39	25,16	26,13	27,59	29,20
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	4,96	7,90	7,47	7,33	9,26	10,05	10,61	11,27	11,85
Grundstücks- und Wohnungswesen	48,01	78,19	91,92	117,60	148,19	162,06	172,27	182,79	189,33
Unternehmens- dienstleister ³⁾	26,32	39,37	47,52	57,53	62,63	66,09	68,59	70,45	70,63
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	38,52	50,51	55,74	67,69	82,10	88,20	93,02	97,97	101,31
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	5,43	8,53	9,54	11,62	12,81	13,44	13,93	14,44	14,63
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	245,90	356,19	393,13	462,02	542,76	581,35	609,86	638,96	658,45

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 20.

Noch: 11. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Mrd. €

Bereich	1991	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020
Nettowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11,72	13,55	8,76	11,31	10,33	17,03	12,23	15,79	13,29
dar.: Landwirtschaft	9,71	12,12	7,16	9,97	6,99	13,84	8,87	13,82	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	447,87	472,78	486,12	562,55	680,39	749,79	765,98	776,62	727,11
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	27,57	29,70	30,14	31,23	37,36	39,83	40,36	40,59	.
Dienstleistungsbereiche	737,51	1 059,28	1 181,65	1 269,80	1 488,55	1 595,91	1 647,10	1 699,29	1 651,48
davon:									
Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾	210,08	267,25	300,30	319,07	376,37	411,00	422,48	438,28	414,94
Information und Kommunikation	39,59	69,79	77,91	79,94	102,66	110,36	119,80	124,26	124,27
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	62,91	77,35	106,75	107,89	110,56	108,38	107,79	110,16	109,96
Grundstücks- und Wohnungswesen	76,76	128,06	136,19	144,28	151,09	151,13	148,26	146,74	147,71
Unternehmens- dienstleister ³⁾	106,03	168,01	176,61	190,27	244,23	270,73	284,97	288,34	266,78
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	190,22	275,22	303,43	344,50	408,25	445,80	462,17	485,61	491,36
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	51,92	73,62	80,47	83,86	95,38	98,52	101,63	105,92	96,45
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 197,10	1 545,62	1 676,52	1 843,66	2 179,26	2 362,72	2 425,30	2 491,70	2 391,87

Anm.: Stand: August 2021.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

12. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln

2021300

Jahr	Nahrungsmittel	Alkoholfreie Getränke	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zusammen	Alkoholische Getränke	Tabakwaren	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	Verpflegungsdienstleistungen ¹⁾	Käufe der priv. Haushalte im Inland insgesamt
Mrd. €²⁾								
1995	101,80	14,33	116,13	16,89	21,05	154,07	47,16	1 009,64
1996	102,23	14,43	116,65	17,06	21,02	154,74	47,15	1 035,66
1998	104,22	14,69	118,91	17,53	22,28	158,72	48,87	1 072,45
1999	104,72	15,29	120,01	18,59	23,52	162,12	50,99	1 105,03
2000	107,31	15,83	123,14	18,36	23,45	164,95	52,09	1 132,55
2001	112,15	16,29	128,45	18,63	24,33	171,41	52,11	1 170,92
2002	111,43	16,02	127,45	18,95	26,04	172,44	50,51	1 167,68
2003	109,25	15,64	124,89	18,90	26,14	169,93	48,27	1 186,20
2004	116,57	15,00	131,57	17,24	25,78	174,59	48,56	1 208,68
2005	119,84	15,16	135,00	17,43	26,48	178,92	48,79	1 233,96
2006	119,76	15,93	135,70	18,90	25,60	180,20	49,92	1 268,46
2007	123,13	16,21	139,33	18,60	25,62	183,55	52,25	1 288,11
2008	126,60	15,54	142,14	18,59	24,94	185,67	52,01	1 315,90
2009	125,17	15,33	140,51	18,27	25,30	184,07	51,53	1 316,05
2010	124,62	14,90	139,51	19,87	25,11	184,48	52,27	1 348,20
2011	124,85	15,24	140,10	20,13	26,61	186,83	55,04	1 397,12
2012	128,73	15,10	143,83	20,82	27,06	191,71	56,38	1 436,25
2013	133,16	15,19	148,35	20,80	26,93	196,08	57,29	1 462,15
2014	138,77	17,17	155,94	20,57	27,55	204,06	60,06	1 492,11
2015	143,78	18,41	162,19	22,27	29,17	213,64	62,02	1 530,46
2016	147,65	19,60	167,25	23,05	28,93	219,23	65,10	1 577,72
2017	151,87	20,32	172,19	23,35	29,37	224,91	67,88	1 620,63
2018	157,89	21,05	178,93	24,20	30,08	233,21	70,79	1 667,43
2019	163,98	21,75	185,73	24,18	31,13	241,04	74,14	1 717,03
2020	173,93	22,71	196,64	24,90	32,65	254,19	51,26	1 641,04
Anteil in %								
1995	10,1	1,4	11,5	1,7	2,1	15,3	4,7	100
1996	9,9	1,4	11,3	1,6	2,0	14,9	4,6	100
1998	9,7	1,4	11,1	1,6	2,1	14,8	4,6	100
1999	9,5	1,4	10,9	1,7	2,1	14,7	4,6	100
2000	9,5	1,4	10,9	1,6	2,1	14,6	4,6	100
2001	9,6	1,4	11,0	1,6	2,1	14,6	4,5	100
2002	9,5	1,4	10,9	1,6	2,2	14,8	4,3	100
2003	9,2	1,3	10,5	1,6	2,2	14,3	4,1	100
2004	9,6	1,2	10,9	1,4	2,1	14,4	4,0	100
2005	9,7	1,2	10,9	1,4	2,1	14,5	4,0	100
2006	9,4	1,3	10,7	1,5	2,0	14,2	3,9	100
2007	9,6	1,3	10,8	1,4	2,0	14,2	4,1	100
2008	9,6	1,2	10,8	1,4	1,9	14,1	4,0	100
2009	9,5	1,2	10,7	1,4	1,9	14,0	3,9	100
2010	9,2	1,1	10,3	1,5	1,9	13,7	3,9	100
2011	8,9	1,1	10,0	1,4	1,9	13,4	3,9	100
2012	9,0	1,1	10,0	1,4	1,9	13,3	3,9	100
2013	9,1	1,0	10,1	1,4	1,8	13,4	3,9	100
2014	9,3	1,2	10,5	1,4	1,8	13,7	4,0	100
2015	9,4	1,2	10,6	1,5	1,9	14,0	4,1	100
2016	9,4	1,2	10,6	1,5	1,8	13,9	4,1	100
2017	9,4	1,3	10,6	1,4	1,8	13,9	4,2	100
2018	9,5	1,3	10,7	1,5	1,8	14,0	4,2	100
2019	9,6	1,3	10,8	1,4	1,8	14,0	4,3	100
2020	10,6	1,4	12,0	1,5	2,0	15,5	3,1	100

Anm.: Stand: Oktober 2021.

1) Verzehr in Kantinen, Gaststätten u. ä. - 2) In jeweiligen Preisen.

C. Landwirtschaft

V o r b e m e r k u n g e n : Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII.).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen der auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes durchgeführten Bundesstatistiken und zwar sowohl aus jährlichen bzw. mehrmals jährlich durchgeführten Erhebungen, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, als auch den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Landwirtschaftszählungen und Agrarstrukturerhebungen. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht ausführliche Ergebnisse dieser Statistiken für den Bund und die Länder. Regionale Ergebnisse, soweit verfügbar, werden von den Landesämtern für Statistik sowie auf <https://www.regionalstatistik.de> angeboten.

Ferner wurden im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftsstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der in der BLE über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden.

I. Betriebe

V o r b e m e r k u n g e n : Dieses Kapitel enthält insbesondere Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016 und der Landwirtschaftszählung 2020, daneben auch aus früheren Agrarberichterstattungen. Während sich bis 1998 der Erfassungsbereich der totalen Agrarberichterstattung auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, erstreckte, wurden Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (siehe unten) in Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung nicht erfasst.

Ab 1999 ist die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben worden. Landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden seitdem nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht werden. Für Forstbetriebe gelten 10 ha Waldfläche als untere Grenze. Ab 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht. So gilt statt der 2 ha-Grenze nun ein Flächenumfang von 5 ha LF als Mindestgröße.

In weiteren Tabellen zur Betriebsstruktur kommt die EU-Typologie für landwirtschaftliche Betriebe zur Anwendung. Dieses Klassifizierungssystem zur Einteilung der Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung (Betriebsform) und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Betriebsgröße wurde ab 2010 geändert. Die zuvor verwendeten Standarddeckungsbeiträge (SDB) sind durch Standard-Outputs (SO) ersetzt worden. Wesentlicher Unterschied ist, dass die in den SDB in Ansatz gebrachten variablen Kosten bei den Standard-Output-Werten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. In Tabelle 14 sind aktuelle Standard-Outputwerte ausgewiesen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe von Einzelunternehmen können nach dem Erwerbscharakter bzw. nach sozialökonomischen Kriterien in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe gegliedert werden. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 erfolgt die Zuordnung nach dem Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers bzw. des Inhaberpaars. Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen sowie Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe sind Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb. Die Einkommensangaben beruhen auf der Selbsteinschätzung der Befragten.

13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche

3010100

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF ¹⁾	Früheres Bundesgebiet					
	1949	1960	1970	1980	1985	1990
Zahl der Betriebe						
5 bis 10	403 699	343 017	232 713	149 122	129 956	106 108
10 bis 15	171 819	188 172	158 189	102 305	89 424	72 484
15 bis 20	84 436	98 298	109 596	78 993	69 914	57 233
20 bis 25	72 170	79 162	66 081	59 462	53 535	44 732
25 bis 30			38 062	43 138	40 165	35 409
30 bis 40	40 251	42 853	50 476	49 888	47 776	47 776
40 bis 50			24 802	26 445	28 221	
50 bis 75	12 621	13 672	16 284	21 474	25 300	30 739
75 bis 100			5 423	6 833	9 859	
100 und mehr	2 971	2 639	3 011	4 395	5 150	7 100
Zusammen	787 967	767 813	677 350	539 590	496 610	439 661
2 bis 5 ha LF	553 061	387 069	250 956	154 877	134 393	111 456
1 bis 2 ha LF	305 723	230 368	154 812	102 911	89 832	78 623
unter 1 ha LF ²⁾	145 064	115 486	63 806	39 074	37 456	37 456
Insgesamt	1 791 815	1 500 736	1 146 924	836 452	758 291	667 296
Fläche der Betriebe in 1 000 ha						
5 bis 10	2 860,1	2 483,3	1 691,4	1 086,0	947,1	770,7
10 bis 15	2 092,1	2 301,9	1 952,3	1 262,6	1 104,2	894,7
15 bis 20	1 451,1	1 688,6	1 895,5	1 372,6	1 214,9	995,0
20 bis 25	1 739,5	1 903,6	1 470,0	1 328,5	1 196,8	1 000,5
25 bis 30			1 037,3	1 179,2	1 098,9	969,5
30 bis 40	1 504,5	1 600,9	1 987,6	1 734,3	1 717,5	1 647,1
40 bis 50			1 100,9	1 175,4	1 256,8	
50 bis 75	817,3	884,5	1 050,2	1 274,9	1 507,9	1 843,2
75 bis 100			461,3	581,3	839,5	
100 und mehr	544,1	450,1	502,4	712,6	815,8	1 077,3
Zusammen	11 008,8	11 312,8	11 586,8	11 512,9	11 359,7	11 294,3
2 bis 5 ha LF	1 828,7	1 290,2	837,2	514,9	446,6	369,1
1 bis 2 ha LF	442,1	331,8	220,8	144,6	126,1	110,0
unter 1 ha LF ²⁾	59,6	47,5	32,8	19,9	19,0	18,1
Insgesamt	13 339,2	12 982,3	12 677,5	12 192,4	11 951,5	11 791,5
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LN/LF						
Zusammen	14,0	14,7	17,1	21,3	22,9	25,7

Fußnoten siehe Seite 25.

Fortsetzung Seite 24.

**Noch: 13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet ³⁾						
	1995	1999	2003	2007	2010	2016	2020
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	84 560	70 339	58 497	49 033	43 754	39 936	40 757
10 bis 20	97 275	83 631	73 660	63 983	59 294	52 805	48 868
20 bis 30	62 250	49 992	38 069	32 514	} 72 222	62 910	57 245
30 bis 50	67 369	60 629	52 499	46 471			
50 bis 75	35 184	35 592	34 789	33 127	} 49 173	45 192	42 246
75 bis 100	14 326	16 239	17 609	17 822			
100 bis 200	} 12 114	15 665	19 569	22 791	20 238	21 811	22 366
200 und mehr					4 297	5 686	6 642
Zusammen	373 078	332 087	294 692	265 741	248 978	228 340	218 124
2 bis 5 ha LF	86 865	74 065	64 647	54 340	} 24 698	21 570	19 132
1 bis 2 ha LF	64 874	} 35 415	29 835	23 078			
unter 1 ha LF ²⁾	30 322						
Insgesamt	555 139	441 567	389 174	343 159	273 676	249 910	237 256
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	608,0	508,3	423,5	356,0	318,3	291,2	296,0
10 bis 20	1 415,9	1 230,4	1 094,5	957,5	890,1	792,6	728,3
20 bis 30	1 534,1	1 237,3	945,6	808,2	} 2 411,5	2 104,9	1 911,9
30 bis 50	2 601,9	2 351,5	2 047,7	1 817,5			
50 bis 75	2 129,6	2 164,5	2 125,0	2 028,1	} 3 451,1	3 190,4	2 993,1
75 bis 100	1 227,2	1 394,2	1 514,9	1 535,7			
100 bis 200	} 1 817,0	2 382,8	3 039,0	3 659,5	2 693,4	2 933,7	3 031,6
200 und mehr					1 318,2	1 763,2	.
Zusammen	11 333,8	11 269,1	11 190,2	11 162,4	11 082,6	11 076,0	.
2 bis 5 ha LF	286,7	247,3	216,7	183,4	} 49,5	38,3	.
1 bis 2 ha LF	90,0	} 29,5	24,4	18,9			
unter 1 ha LF ²⁾	15,0						
Insgesamt	11 725,5	11 546,0	11 431,4	11 364,8	11 132,1	11 114,3	11 080,9
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	30,4	33,9	38,0	42,0	44,5	48,7	.
Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Deutschland ³⁾						
	1995	1999	2003	2007	2010	2016	2020
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	88 082	73 949	62 166	52 685	47 314	43 736	44 766
10 bis 20	100 640	87 368	77 528	67 848	63 160	56 596	52 568
20 bis 30	63 835	51 772	39 817	34 314	} 76 068	66 746	61 065
30 bis 50	69 049	62 575	54 549	48 508			
50 bis 75	36 423	36 999	36 257	34 536	} 51 623	47 666	44 737
75 bis 100	15 269	17 312	18 672	18 863			
100 bis 200	} 19 897	24 358	28 463	31 879	22 828	24 302	24 897
200 und mehr					10 790	12 265	13 256
Zusammen	393 195	354 333	317 452	288 633	271 783	251 311	241 289
2 bis 5 ha LF	92 600	79 797	70 642	60 405	} 27 351	24 081	21 487
1 bis 2 ha LF	69 270	} 37 830	32 603	25 476			
unter 1 ha LF ²⁾	32 679						
Insgesamt	587 744	471 960	420 697	374 514	299 134	275 392	262 776
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	633,3	534,3	450,0	382,3	343,9	318,7	324,8
10 bis 20	1 463,8	1 284,0	1 150,2	1 013,2	945,8	847,5	781,7
20 bis 30	1 572,9	1 280,9	988,3	852,2	} 2 535,0	2 228,0	2 034,8
30 bis 50	2 667,0	2 426,8	2 127,6	1 896,9			
50 bis 75	2 205,6	2 251,4	2 215,7	2 114,6	} 3 628,4	3 367,8	3 171,7
75 bis 100	1 309,3	1 487,2	1 607,5	1 626,0			
100 bis 200	} 6 978,0	7 589,9	8 206,0	8 845,3	3 071,7	3 294,3	3 398,3
200 und mehr					6 125,2	6 560,6	6 847,1
Zusammen	16 829,9	16 854,6	16 745,4	16 730,6	16 650,0	16 616,8	16 558,4
2 bis 5 ha LF	305,1	266,0	236,3	203,4	} 54,0	42,1	36,6
1 bis 2 ha LF	96,1	} 31,0	26,2	20,4			
unter 1 ha LF ²⁾	15,8						
Insgesamt	17 246,9	17 151,6	17 008,0	16 954,3	16 704,0	16 658,9	16 595,0
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	42,8	47,6	52,7	58,0	61,3	66,3	68,6

**Noch: 13. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Neue Länder ³⁾						
	1995	1999	2003	2007	2010	2016	2020
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	3 522	3 610	3 554	3 541	3 452	3 703	3 909
10 bis 20	3 365	3 737	3 705	3 725	3 729	3 676	3 594
20 bis 30	1 585	1 780	1 681	1 732	3 694	3 702	3 691
30 bis 50	1 680	1 946	1 965	1 955			
50 bis 75	1 239	1 407	1 387	1 348	2 354	2 382	2 412
75 bis 100	943	1 073	1 032	1 002			
100 bis 200	2 369	2 720	2 644	2 636	2 547	2 439	2 479
200 und mehr	5 414	5 973	6 197	6 397	6 480	6 566	6 598
Zusammen	20 117	22 246	22 165	22 336	22 256	22 468	22 683
2 bis 5 ha LF	5 735	5 732	5 771	5 871	2 199	2 192	2 066
1 bis 2 ha LF	4 396	2 415	2 146	1 873			
unter 1 ha LF ²⁾	2 357						
Insgesamt	32 605	30 393	30 082	30 080	24 455	24 660	24 749
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	25,3	26,0	25,7	25,5	24,9	26,8	28,1
10 bis 20	47,9	53,6	53,4	53,7	53,7	53,2	51,9
20 bis 30	38,9	43,5	41,2	42,4	118,7	118,9	118,8
30 bis 50	65,1	75,3	76,7	76,2			
50 bis 75	76,0	86,9	85,8	82,7	170,4	171,1	173,1
75 bis 100	82,0	93,0	89,9	87,0			
100 bis 200	342,4	394,5	386,2	382,9	372,5	353,4	359,4
200 und mehr	4 818,6	4 812,7	4 773,3	4 794,0	4 803,1	4 793,5	4 755,3
Zusammen	5 496,1	5 585,5	5 532,0	5 544,4	5 543,3	5 516,8	5 486,7
2 bis 5 ha LF	18,4	18,6	18,9	19,3	3,8	3,3	3,1
1 bis 2 ha LF	6,1	1,5	1,3	1,1			
unter 1 ha LF ²⁾	0,8						
Insgesamt	5 521,4	5 605,6	5 552,2	5 564,8	5 547,2	5 520,1	5 489,8
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	273,2	251,1	249,6	248,2	249,1	245,7	241,9

Anm.: Zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten für Betriebe mit weniger als 5 ha LF siehe Vorbemerkungen.

1) 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 3) Ab 2001 früheres Bundesgebiet und neue Länder ohne Stadtstaaten; Deutschland einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.2; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; BMEL (723).

14. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie

3010320

Tierart bzw. Fruchtart	Standardoutputbeträge ¹⁾ € je Tier bzw. € je ha	
	Wirtschaftsjahr 2019/2020	Durchschnitt der WJ 2015/16 - 2019/20
Einhufer	552	552
Rinder unter 1 Jahr	653	609
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre,		
männlich	1 131	1 118
weiblich	412	352
Rinder, 2 Jahre und älter,		
männlich	832	800
Färßen, Kalbinnen	412	352
Milchkühe	2 595	2 493
Sonstige Kühe	225	246
Mutterschafe	143	137
Andere Schafe	143	137
Ziegen	134	128
Ferkel unter 20 kg LG	109	92
Zuchtsauen	1 721	1 256
Andere Schweine	271	266
Masthähnchen und -hühnchen (je 100 Tiere)	925	976
Legehennen (je 100 Tiere)	2 274	2 402
Sonstiges Geflügel (je 100 Tiere)	4 620	4 627
Mutterkaninchen	256	256
Bienenstöcke (je Volk)	108	108
Weichweizen und Spelz	1 195	1 162
Hartweizen	849	863
Roggen	691	703
Gerste	996	989
Hafer (u. Sommergetreide)	641	655
Körnermais	1 400	1 429
Sonstiges Getreide	892	857
Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung	590	595
Kartoffeln	8 643	7 968
Zuckerrüben	2 115	2 350
Futterhackfrüchte	1 144	1 162
Tabak	9 300	9 320
Hopfen	11 843	10 839
Raps und Rübsen	1 181	1 185
Sonnenblumen	591	635
Soja	651	597
Leinsamen (Öllein)	676	676
Andere Ölfrüchte	1 185	1 189
Flachs	900	900
Andere Handelsgewächse	1 181	1 185
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Feldanbau	23 244	16 941
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Gartenbau	27 431	28 189
Gemüse, Spargel, Erdbeeren unter Glas	133 483	134 860
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	78 021	73 893
Blumen und Zierpflanzen unter Glas	756 806	716 767
Ackerwiesen und -weiden	463	460
Silomais	928	981
Sonstige Futterpflanzen	492	480
Sämereien u. Pflanzgut auf dem Ackerland	1 164	1 164
Sonstige Kulturen Ackerland	1 000	1 000
Schwarzbrache	100	100
Dauerwiesen und -weiden	425	415
Ertragsarme Weiden	172	155
Kernobst	9 498	11 835
Steinobst	11 622	9 437
Beerenobst (ohne Erdbeeren)	24 612	21 976
Nüsse	5 627	5 631
Rebanlagen-Qualitätswein	12 333	13 957
Reb- und Baumschulen	44 243	38 606

1) Durchschnittliche Werte für Deutschland insgesamt, ab Wirtschaftsjahr 2005/06 ohne Flächenzahlungen und Tierprämien.

Quelle: KTBL, BMEL (723).

15. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen

3010500

Rechtsform	2010					2020				
	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF
	Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %		Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %	
Neue Länder ¹⁾										
Einzelunternehmen	17 723	72,5	1 463,7	26,4	83	17 331	70,0	1 508,3	27,5	87
Personengesellschaften	3 204	13,1	1 236,8	22,3	386	3 559	14,4	1 247,9	22,7	351
darunter										
Gesell. bürgerl. Rechts	2 412	9,9	780,8	14,1	324	2 513	10,2	708,6	12,9	282
Offene Handelsges.	10	0,0	6,3	0,1	631	20	0,1	11,7	0,2	586
Kommanditgesellschaft	232	0,9	124,9	2,3	538	287	1,2	143,7	2,6	501
Sonstige Personengesellschaften	550	2,2	324,8	5,9	590	739	3,0	383,9	7,0	520
Juristische Personen des privaten Rechts	3 484	14,2	2 840,5	51,2	815	3 827	15,5	2 729,4	49,7	713
darunter										
Eingetrag. Genossenschaft GmbH	983	4,0	1 381,2	24,9	1 405	877	3,5	1 186,1	21,6	1 352
Aktiengesellschaft	2 246	9,2	1 359,3	24,5	605	2 719	11,0	1 455,7	26,5	535
Sonstige jur. Personen	82	0,3	89,3	1,6	1 089	70	0,3	77,3	1,4	1 104
Sonstige jur. Personen	173	0,7	9,4	0,2	54	161	0,7	10,4	0,2	64
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	44	0,2	6,1	0,1	138	32	0,1	4,3	0,1	134
Betriebe insgesamt	24 455	100	5 547,2	100	227	24 749	100	5 489,8	100	222
Früheres Bundesgebiet ¹⁾										
Einzelunternehmen	254 465	93,0	9 601,8	86,3	38	210 273	88,6	8 797,1	79,4	42
Personengesellschaften	17 704	6,5	1 422,6	12,8	80	24 918	10,5	2 146,7	19,4	86
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	15 107	5,5	1 291,0	11,6	85	21 019	8,9	1 907,5	17,2	91
Offene Handelsges.	67	0,0	2,3	0,0	35	69	0,0	3,2	0,0	46
Kommanditgesellschaft	748	0,3	75,0	0,7	100	2 109	0,9	136,8	1,2	65
Sonstige Personengesellschaften	1 782	0,7	54,3	0,5	30	1 721	0,7	99,2	0,9	58
Juristische Personen des privaten Rechts	1 110	0,4	69,9	0,6	63	1 722	0,7	103,1	0,9	60
davon										
Eingetrag. Genossenschaft GmbH	84	0,0	6,5	0,1	77	224	0,1	18,0	0,2	81
Aktiengesellschaft	582	0,2	25,6	0,2	44	925	0,4	41,2	0,4	45
Sonstige jur. Personen	29	0,0	7,2	0,1	249	30	0,0	7,3	0,1	243
Sonstige jur. Personen	415	0,2	30,6	0,3	74	543	0,2	36,6	0,3	67
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	397	0,1	37,8	0,3	95	343	0,1	34,1	0,3	99
Betriebe insgesamt	273 676	100	11 132,1	100	41	237 256	100	11 080,9	100	47
Deutschland ²⁾										
Einzelunternehmen	273 030	91,3	11 084,7	66,4	41	228 259	86,9	10 324,4	62,2	45
Personengesellschaften	21 042	7,0	2 664,1	15,9	127	28 570	10,9	3 399,0	20,5	119
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	17 639	5,9	2 075,7	12,4	118	23 619	9,0	2 620,0	15,8	111
Offene Handelsges.	80	0,0	8,6	0,1	108	90	0,0	14,9	0,1	166
Kommanditgesellschaft	984	0,3	200,2	1,2	203	2 397	0,9	280,5	1,7	117
Sonstige Personengesellschaften	2 339	0,8	379,6	2,3	162	2 464	0,9	483,6	2,9	196
Juristische Personen des privaten Rechts	4 616	1,5	2 911,1	17,4	631	5 569	2,1	2 833,1	17,1	509
davon										
Eingetrag. Genossenschaft GmbH	1 067	0,4	1 387,7	8,3	1 301	1 101	0,4	1 204,1	7,3	1 094
Aktiengesellschaft	2 841	0,9	1 385,3	8,3	488	3 656	1,4	1 497,2	9,0	410
Sonstige jur. Personen	111	0,0	96,5	0,6	870	100	0,0	84,5	0,5	846
Sonstige jur. Personen	597	0,2	41,6	0,2	70	712	0,3	47,2	0,3	66
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	446	0,1	44,1	0,3	99	378	0,1	38,6	0,2	102
Betriebe insgesamt	299 134	100	16 704,0	100	56	262 776	100	16 595,0	100	63

Ann.: Landwirtschaftliche Betriebe 1999 mit 2 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten. Ab 2010 wurde die Abschneidegrenze auf 5 ha angehoben. Aufgrund der unterschiedlichen Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse beeinträchtigt.

1) Ohne Stadtstaaten. - 2) Einschließlich Stadtstaaten.

16. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen

2020 ¹⁾

3010600

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe	LF	Ackerland	Getreide ²⁾	Dauer- grünland	Milch- kühe	Schweine
		ha				Tiere	
	1 000						
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Betriebe insgesamt							
unter 5	21,5	36,6	6,3	0,9	11,5	14,0	5 497,4
5 - 10	44,8	324,8	111,5	59,2	192,7	14,8	229,9
10 - 20	52,6	781,7	353,8	196,6	389,3	103,4	399,3
20 - 50	61,1	2 034,8	1 147,7	635,2	831,6	525,0	3 139,0
50 - 100	44,7	3 171,7	2 066,1	1 096,7	1 077,9	1 129,0	7 135,5
100 - 200	24,9	3 398,3	2 378,6	1 209,9	1 000,2	1 090,3	5 882,2
200 - 500	9,4	2 721,2	2 103,7	1 056,8	602,6	479,3	2 569,9
500 - 1 000	2,4	1 703,8	1 425,1	727,1	274,8	202,0	678,4
1 000 und mehr	1,5	2 422,1	2 071,1	1 092,5	349,8	374,2	768,3
Zusammen	262,8	16 595,0	11 663,8	6 074,9	4 730,3	3 932,0	26 300,0
Einzelunternehmen							
unter 5	17,2	33,2	5,3	0,8	10,9	5,6	664,5
5 - 10	42,6	309,0	107,1	57,6	184,8	13,6	125,3
10 - 20	49,7	738,8	339,5	189,9	369,6	100,9	304,4
20 - 50	56,1	1 862,9	1 059,9	588,3	765,5	489,0	2 489,7
50 - 100	37,9	2 665,2	1 747,1	937,6	901,9	907,9	5 581,4
100 - 200	18,4	2 483,7	1 773,3	923,2	700,0	690,7	4 359,7
200 - 500	5,7	1 612,8	1 280,1	658,6	326,8	214,7	1 564,1
500 - 1 000	0,7	478,8	414,2	214,9	63,3	28,6	235,5
1 000 und mehr	0,1	139,9	126,4	67,1	13,3	2,0	39,6
Zusammen	228,3	10 324,4	6 852,8	3 637,9	3 335,9	2 453,0	15 364,2
Personengesellschaften							
unter 5	3,5	2,7	0,7	.	0,4	3,8	3 301,3
5 - 10	1,7	12,4	3,6	.	5,7	.	85,5
10 - 20	2,4	36,2	12,9	6,2	15,1	.	79,0
20 - 50	4,4	153,5	81,6	44,5	55,3	34,5	607,0
50 - 100	6,4	472,4	306,0	153,0	156,2	218,8	1 460,6
100 - 200	6,1	850,5	575,5	273,8	268,0	391,8	1 481,6
200 - 500	3,0	876,7	681,6	326,8	188,9	241,5	889,6
500 - 1 000	0,8	530,0	462,0	234,8	66,4	76,3	130,5
1 000 und mehr	0,3	464,7	413,7	212,7	50,5	63,0	180,6
Zusammen	28,6	3 399,0	2 537,6	1 253,3	806,6	1 032,3	8 215,5
Juristische Personen							
unter 5	0,8	0,7	0,2	.	0,2	4,5	1 531,7
5 - 10	0,5	3,4	0,7	.	2,2	.	19,2
10 - 20	0,5	6,8	1,5	0,5	4,7	.	15,9
20 - 50	0,6	18,3	6,2	2,4	10,8	1,5	42,4
50 - 100	0,5	34,1	13,0	6,1	19,8	2,4	93,6
100 - 200	0,4	64,1	29,8	12,9	32,2	7,8	40,8
200 - 500	0,7	231,7	142,1	71,4	86,9	23,1	116,2
500 - 1 000	0,9	694,9	548,8	277,4	145,1	97,1	312,5
1 000 und mehr	1,1	1 817,5	1 531,0	812,7	285,9	309,3	548,1
Zusammen	5,9	2 871,6	2 273,4	1 183,6	587,7	446,7	2 720,3

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020. - 2) Einschl. Körnermais/CCM.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.5; BMEL (723).

17. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen

3010800

Erhebungsjahr ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe			Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insgesamt	darunter mit gepachteter LF	Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt	insgesamt ¹⁾	darunter gepachtete LF	Pachtfläche ²⁾ je Betrieb	Pachtanteil	Pachtentgelt
Früheres Bundesgebiet								
1993	579	362	62,4	11 731	5 292	14,6	45,1	217
1995	536	331	61,7	11 638	5 471	16,5	47,0	216
<u>1997</u>	<u>504</u>	<u>311</u>	<u>61,6</u>	<u>11 623</u>	<u>5 607</u>	<u>18,0</u>	<u>48,2</u>	<u>218</u>
1999	432	296	68,3	11 530	5 760	19,5	50,0	221
2001	407	278	68,4	11 394	5 926	21,3	52,0	225
2003	383	265	69,2	11 430	6 127	23,2	53,6	231
2005	360	253	70,1	11 455	6 104	24,2	53,3	227
<u>2007</u>	<u>339</u>	<u>235</u>	<u>69,1</u>	<u>11 340</u>	<u>6 046</u>	<u>25,8</u>	<u>53,3</u>	<u>234</u>
2010	276	205	74,4	11 215	5 912	28,8	52,7	254
2013	260	199	76,5	11 160	6 080	30,6	54,5	294 r
2016	251	188	75,0	11 166	6 038	32,1	54,1	346
2020	237	177	74,7	11 081	6 241	35,2	56,3	390
Neue Länder								
1993	27	15	57,1	5 291	4 753	310,7	89,8	77
1995	31	19	59,7	5 519	4 975	268,9	90,1	85
<u>1997</u>	<u>32</u>	<u>20</u>	<u>62,2</u>	<u>5 559</u>	<u>5 064</u>	<u>254,5</u>	<u>91,1</u>	<u>90</u>
1999	29	21	69,6	5 589	5 018	244,5	89,8	97
2001	29	21	71,1	5 584	4 919	262,2	88,1	104
2003	30	21	70,3	5 552	4 726	225,8	85,1	113
2005	29	21	69,6	5 580	4 531	220,7	81,2	119
<u>2007</u>	<u>30</u>	<u>20</u>	<u>68,2</u>	<u>5 567</u>	<u>4 395</u>	<u>215,4</u>	<u>78,9</u>	<u>122</u>
2010	25	19	73,3	5 577	4 131	220,9	74,1	141
2013	24	18	73,4	5 515	3 922	222,9	71,1	169
2016	25	18	70,8	5 525	3 728	212,6	67,5	203
2020	25	18	71,0	5 490	3 714	211,3	67,7	232
Deutschland								
1993	606	377	62,2	17 022	10 046	26,7	59,0	143
1995	567	349	61,6	17 157	10 446	29,9	60,9	147
<u>1997</u>	<u>536</u>	<u>331</u>	<u>61,7</u>	<u>17 182</u>	<u>10 671</u>	<u>32,3</u>	<u>62,1</u>	<u>150</u>
1999	462	316	68,4	17 119	10 778	34,0	63,0	158
2001	436	299	68,6	16 978	10 845	36,3	63,9	164
2003	412	285	69,2	16 982	10 853	38,0	63,9	174
2005	390	273	70,1	17 035	10 635	38,9	62,4	176
<u>2007</u>	<u>371</u>	<u>256</u>	<u>69,0</u>	<u>16 932</u>	<u>10 456</u>	<u>40,9</u>	<u>61,8</u>	<u>183</u>
2010	301	224	74,4	16 791	10 042	44,8	59,8	204
2013	285	217	76,2	16 700	10 018	46,1	60,0	243
2016	276	206	74,6	16 715	9 782	47,5	58,5	288
2020	263	195	74,3	16 595	9 971	51,1	60,1	329

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999, 2010 und 2020, der Agrarberichterstattungen von 1991 bis 1997 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2001 bis 2007, 2013 und 2016.

1) Ab 1999 und 2010 sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre aufgrund der Anhebung unterer Erfassungsgrenzen nur bedingt vergleichbar. - 2) Bezogen auf die Zahl der Betriebe mit gepachteter LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.6; eigene Berechnung; BMEL (723).

18. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2020

1 000

a. Nach ausgewählten Merkmalen

3011050

Betriebsform	Betriebe	LF	Standard- output	Standard- output je Betrieb	Vieh- bestand
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	GV
Ackerbaubetriebe	87,7	6 344,6	9 642,3	110,0	188,4
dar. spezialisiert auf					
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	34,0	3 161,1	3 197,4	94,1	71,4
Hackfrüchte	3,3	333,0	1 250,2	378,8	13,6
Feldgemüse	1,9	152,2	1 287,2	666,2	5,2
Gartenbaubetriebe	5,6	61,1	3 053,2	541,2	1,8
dar. spezialisiert auf					
Gemüse	0,7	21,7	486,4	654,6	.
Blumen und Zierpflanzen	2,7	12,0	1 274,3	470,7	0,6
Baumschulkulturen	1,5	21,4	836,9	558,3	0,6
Dauerkulturbetriebe	18,0	217,6	2 120,0	117,5	4,7
dar. spezialisiert auf					
Weinbau	11,0	88,0	1 103,7	100,7	0,5
Obstbau	4,1	54,3	518,2	126,8	1,4
Futterbaubetriebe	107,1	6 058,3	15 699,5	146,6	7 484,1
dav. spezialisiert auf					
Milcherzeugung	44,6	3 858,7	12 447,9	279,4	5 417,3
Rinderaufzucht, -mast	30,2	1 221,6	1 868,7	62,0	1 209,0
Milcherzeug., Aufzucht, Mast kombiniert	4,6	270,2	698,0	150,4	359,0
Schafe, Ziegen u. a.	27,7	707,9	684,9	24,7	498,8
Veredlungsbetriebe	15,6	898,0	8 915,9	572,6	2 608,1
dar. spezialisiert auf					
Schweine	11,9	708,2	5 845,0	489,3	1 936,7
Geflügel	3,2	154,6	2 758,3	850,3	579,0
Pflanzenbauverbundbetriebe	2,9	163,9	850,1	294,6	16,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	5,1	439,9	1 525,0	301,6	554,2
dav. mit Ausrichtung					
Futterbau	2,9	234,7	696,7	236,3	269,4
Veredlung	2,1	205,3	828,3	392,9	284,8
Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	20,8	2 411,6	4 697,0	225,7	1 158,4
dar. mit Ausrichtung					
Ackerbau/Futterbau	13,8	1 689,1	2 499,3	181,2	689,9
Ackerbau/Veredlung	5,1	566,0	1 859,4	363,9	392,1
Betriebe insgesamt	262,8	16 595,0	46 503,1	177,0	12 016,0

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 31.

Noch: **18. Landwirtschaftliche Betriebe nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

2020

1 000

b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ... 1 000 EUR						
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	Betriebe insgesamt
Betriebe insgesamt							
Ackerbaubetriebe	19,5	14,6	24,4	10,3	14,7	4,1	87,7
Gartenbaubetriebe	0,0	0,0	0,6	0,8	2,8	1,4	5,6
Dauerkulturbetriebe	0,9	3,1	5,5	2,7	5,3	0,6	18,0
Futterbaubetriebe	13,5	14,3	24,2	14,4	35,3	5,5	107,1
Veredlungsbetriebe	0,0	0,0	0,6	1,0	8,8	5,2	15,6
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,2	0,7	0,5	1,1	0,3	2,9
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,2	0,5	0,9	0,6	2,0	0,9	5,1
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,8	2,0	6,0	3,5	6,4	2,1	20,8
Zusammen	35,0	34,8	62,8	33,8	76,3	20,1	262,8
Einzelunternehmen							
Ackerbaubetriebe	18,6	14,0	22,8	9,2	11,8	2,1	78,5
Gartenbaubetriebe	0,0	0,0	0,5	0,7	2,3	0,9	4,5
Dauerkulturbetriebe	0,8	2,9	5,0	2,3	4,0	0,3	15,4
Futterbaubetriebe	13,1	13,7	22,6	13,5	29,4	2,7	95,0
Veredlungsbetriebe	0,0	0,0	0,5	0,8	6,0	2,9	10,3
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,2	0,6	0,4	0,8	0,2	2,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,2	0,5	0,9	0,5	1,7	0,6	4,3
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,8	2,0	5,7	3,2	5,2	1,1	17,9
Zusammen	33,7	33,3	58,6	30,7	61,2	10,8	228,3
Personengemeinschaften, Personengesellschaften							
Ackerbaubetriebe	0,6	0,5	1,3	1,0	2,4	1,2	7,0
Gartenbaubetriebe	-	0,0	0,1	0,1	0,4	0,4	0,9
Dauerkulturbetriebe	0,0	0,1	0,4	0,3	1,3	0,3	2,4
Futterbaubetriebe	0,3	0,5	1,3	0,8	5,5	2,2	10,5
Veredlungsbetriebe	-	0,0	0,1	0,2	2,5	1,8	4,6
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,6
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,0	0,0	0,2	0,3	1,1	0,5	2,2
Zusammen	1,0	1,2	3,4	2,7	13,6	6,7	28,6
Juristische Personen							
Ackerbaubetriebe	0,3	0,1	0,3	0,2	0,5	0,8	2,2
Gartenbaubetriebe	-	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Dauerkulturbetriebe	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3
Futterbaubetriebe	0,1	0,1	0,3	0,1	0,3	0,6	1,5
Veredlungsbetriebe	-	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,7
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	0,7
Zusammen	0,4	0,3	0,8	0,5	1,5	2,5	5,9

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.4; BMEL (723).

19. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

3010900

Merkmal	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder		Deutschland ¹⁾		
	1999	2010	2020	2010	2020	1999	2010	2020
Zahl der Betriebe in 1 000								
Betriebe mit eigener selbstbewirtschafteter LF unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF	384,2	252,6	213,7	19,3	19,2	406,7	272,6	233,5
gepachteter LF	21,1	24,8	27,4	4,1	3,2	23,8	28,9	30,6
Betriebe insgesamt	430,8	275,6	237,3	24,4	24,7	461,9	301,1	262,8
darunter:								
Betriebe ohne eigene selbstbewirtschaftete LF	46,6	23,0	23,6	5,1	5,5	55,2	28,5	29,2
Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt in %	68,4	74,4	74,7	74,6	71,0	68,4	74,3	74,3
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
selbstbewirtschaftete eigene LF unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhalten	5 664,2	5 106,7	4 609,8	1 372,4	1 718,8	6 190,7	6 487,4	6 336,5
gepachtete LF	95,3	196,0	214,1	65,0	56,9	150,5	261,8	271,5
Selbstbewirtschaftete LF insgesamt	11 505,6	11 214,4	11 064,4	5 551,8	5 489,8	17 119,2	16 791,4	16 578,6
darunter:								
Pachtfläche der Betriebe ohne eigene selbstbewirtschaftete LF	1 192,9	768,5	795,4	638,4	695,6	2 643,7	1 412,9	1 495,4
Pachtflächenanteil in %	49,9	52,7	56,4	74,1	67,7	63,0	59,8	60,1

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999, 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebung 2016.

1) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.6; eigene Berechnung; BMEL (723).

20. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

3011500

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %
	2010			2016			2020		
Betriebe nach Größenklassen der LF									
unter 10 ha	74 665	2 834	3,8	67 817	3 369	5,0	66 253	4 628	7,0
10 - 50 ha	139 228	8 823	6,3	123 342	10 431	8,5	113 633	13 065	11,5
50 - 100 ha	51 623	2 753	5,3	47 666	3 498	7,3	44 737	4 628	10,3
100 - 200 ha	22 828	1 382	6,1	24 302	1 719	7,1	24 897	2 412	9,7
200 und mehr	10 790	740	6,9	12 265	884	7,2	13 256	1 355	10,2
Betriebe insg.	299 134	16 532	5,5	275 392	19 901	7,2	262 776	26 088	9,9
LF der Betriebe ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
unter 10 ha	398	16	4,1	361	20	5,7	361	28	7,7
10 - 50 ha	3 481	215	6,2	3 076	258	8,4	2 816	329	11,7
50 - 100 ha	3 628	185	5,1	3 368	238	7,1	3 172	325	10,2
100 - 200 ha	3 072	181	5,9	3 294	230	7,0	3 398	330	9,7
200 und mehr	6 125	344	5,6	6 561	389	5,9	6 847	582	8,5
Insgesamt	16 704	941	5,6	16 659	1 136	6,8	16 595	1 593	9,6
Durchschnittsgröße (nach Fläche)									
ha LF/Betrieb	55,8	56,9	.	60,5	57,1	.	63,2	61,1	.
Flächennutzung ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
Ackerland	11 847	428	3,6	11 763	478	4,1	11 664	734	6,3
Getreide	6 595	215	3,3	6 325	243	3,8	6 075	354	5,8
Hülsenfrüchte	101	31	30,6	187	38	20,2	224	65	28,9
Hackfrüchte ²⁾	618	9	1,5	583	11	1,9	663	16	2,5
Dauerkulturen ³⁾	162	12	7,6	200	18	9,0	198	24	12,0
Dauergrünland ⁴⁾	4 444	470	10,6	4 694	639	13,6	4 730	834	17,6
LF insgesamt ¹⁾⁵⁾	16 704	941	5,6	16 659	1 136	6,8	16 595	1 593	9,6
Betriebe mit Viehhaltung ⁶⁾	Betriebe		%	Betriebe		%	Betriebe		%
Insgesamt	216 099	12 282	5,7	185 183	13 931	7,5	168 833	17 262	10,2
dar. mit Rindern	144 850	9 189	6,3	120 966	10 466	8,7	108 032	13 003	12,0
Schweinen	60 097	1 859	3,1	40 267	1 517	3,8	31 852	1 566	4,9
Viehbestand ⁷⁾	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%
Rinder	12 535	594	4,7	12 354	700	5,7	11 275	861	7,6
Schweine	27 571	156	0,6	27 978	196	0,7	26 300	212	0,8
Durchschn. Bestandsgröße	Tiere je Betrieb								
Rinder	87	65	.	102	67	.	104	66	.
Schweine	459	84	.	695	129	.	826	136	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 34.

Noch: 20. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau
	Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe		Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe	
	2010				2020			
Betriebe nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen	273 030	14 393	91,3	87,1	228 259	21 880	86,9	83,4
Personengesellschaften	21 042	1 449	7,0	8,8	28 570	3 310	10,9	12,6
Juristische Personen	5 062	690	1,7	4,2	5 947	1 030	2,3	3,9
Insgesamt	299 134	16 532	100	100	262 776	26 220	100	100
Arbeitskräfte ⁸⁾	Personen		% der jeweiligen Beschäftigten		Personen		% der jeweiligen Beschäftigten	
Mit betrieblichen								
Beschäftigte insg.	1 080 256	64 975	100	100	937 900	91 000	100,0	100,0
dar. Vollbeschäftigte	314 154	17 019	29,1	26,2	273 300	25 300	29,1	27,8
Familienarbeitskräfte	556 343	29 290	51,5	45,1	434 400	42 600	46,3	46,8
Familienfremde AK'e	523 913	35 685	48,5	54,9	503 600	48 400	53,7	53,2
Betriebliche Arbeitsleistung	AK-E		% der Betriebe insgesamt		AK-E		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe insgesamt	545 504	31 840	100	5,8	484 800	46 600	100	9,6
dav. Betr. unt.10 ha LF	88 833	3 922	100	4,4	72 900	4 800	100	6,6
10 - 50 ha	195 345	13 226	100	6,8	152 600	18 100	100	11,9
50 - 100 ha	106 820	5 981	100	5,6	91 800	10 100	100	11,0
100 - 200 ha	63 559	4 210	100	6,6	70 700	6 600	100	9,3
200 und mehr	90 946	4 500	100	4,9	96 800	7 200	100	7,4

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020. Rundungsbedingte Differenzen möglich.

1) Ökologischer Landbau: Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Flächen (umgestellt und in Umstellung befindliche LF) ausgewiesen. - 2) 2010: nur Kartoffeln und Zuckerrüben. - 3) 2010: nur Baum- und Beerenerobstanlagen (einschl. Nüsse) und Rebflächen. - 4) 2010: ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 5) Einschließlich Haus- und Nutzgärten. - 6) Ökologischer Landbau: Ab 2010 Betriebe mit ausschließlich ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung. - 7) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere ausgewiesen. - 8) Ökologischer Landbau: Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3, 2.1.5, 2.1.6, 2.1.8, 3.1.2; BMEL (723).

21. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung

2020 ¹⁾

3011800

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt		darunter mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke ²⁾				darunter mit Umsatzbesteuerung ³⁾	
			zusammen		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluss			
Rechtsform	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
unter 5	21 530	37	17 530	29	10 050	13	8 610	12
5 - 10	44 600	323	31 780	232	9 610	71	13 570	99
10 - 20	52 540	780	44 500	666	14 930	222	16 860	247
20 - 50	61 440	2 041	60 400	2 012	43 370	1 497	26 050	857
50 - 100	45 170	3 204	45 120	3 200	41 480	2 959	18 760	1 335
100 - 200	24 960	3 402	24 920	3 396	24 220	3 304	12 020	1 657
200 - 500	9 290	2 706	9 240	2 692	9 100	2 652	5 960	1 775
500 - 1 000	2 420	1 703	2 410	1 696	2 400	1 689	2 100	1 491
1 000 und mehr	1 480	2 423	1 470	2 416	1 470	2 413	1 380	2 281
Insgesamt	263 440	16 618	237 380	16 338	156 630	14 820	105 310	9 753
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen	229 180	10 360	203 640	10 122	125 740	8 692	86 160	4 939
Personengesellschaften	28 350	3 391	28 190	3 390	25 390	3 305	14 030	2 061
Juristische Personen	5 910	2 867	5 550	2 827	5 500	2 823	5 120	2 753
Landwirtschaftliche Betriebe insges.	263 440	16 618	237 380	16 338	156 630	14 820	105 310	9 753

1) Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. - 2) Buchführung mit Jahresabschluss, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG-Landwirt), Gewinnsschätzung des Finanzamtes. - 3) Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung / Option.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.8, Gewinnermittlung; BMEL (723).

**22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung
2020 ¹⁾**

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3012000

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
	Zahl	LF in 1 000 ha	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
unter 5	9 798	19,0	18,1	19,6	81,9	80,4
5 - 10	23 223	167,1	28,9	29,0	71,1	71,0
10 - 20	23 583	350,0	33,8	34,1	66,2	65,9
20 - 50	26 270	869,3	38,5	39,1	61,5	60,9
50 - 100	16 590	1 163,6	45,9	46,4	54,1	53,6
100 und mehr	10 231	1 979,0	58,9	61,9	41,1	38,1
Insgesamt	109 695	4 547,8	36,7	50,0	63,3	50,0
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
unter 5	3 306	6,2	19,2	19,1	80,8	80,9
5 - 10	4 094	30,1	25,3	25,6	74,7	74,4
10 - 20	6 614	101,8	30,3	30,6	69,7	69,4
20 - 50	14 020	484,8	38,2	38,9	61,8	61,1
50 - 100	12 465	883,5	46,5	47,0	53,5	53,0
100 und mehr	8 640	1 673,0	59,4	62,0	40,6	38,0
Zusammen	49 139	3 179,3	40,6	52,9	59,4	47,1

b. Nach dem Alter des Betriebsinhabers

Alter des Betriebsinhabers von ... bis ... Jahren	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
	Zahl	LF in 1 000 ha	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
55 - 59	45 100	2 111,3	33,3	46,0	66,7	54,0
60 - 64	36 000	1 480,1	37,6	51,7	62,3	48,3
65 und mehr	26 300	885,1	35,1	51,6	64,7	48,4
Insgesamt	107 500	4 476,5	35,2	49,0	64,7	51,0
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
55 - 59	21 900	1 540,5	37,6	48,9	62,4	51,1
60 - 64	17 600	1 081,1	41,3	54,0	58,6	46,0
65 und mehr	9 900	583,9	40,9	55,3	58,8	44,7
Zusammen	49 400	3 205,5	39,6	51,8	60,3	48,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 37.

Noch: **22. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung**
2020 ¹⁾

c. Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
	Zahl	LF in 1 000 ha	Betriebe	LF	Betriebe	LF
			Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
Ackerbau	38 323	1 805,0	35,1	48,9	64,9	51,1
Gartenbau	2 350	16,2	24,1	37,5	75,9	62,5
Dauerkulturen	8 542	69,4	23,3	37,1	76,7	62,9
Futterbau	44 971	1 724,7	38,3	48,5	61,7	51,5
Veredlung	4 127	248,8	53,1	63,9	46,9	36,1
Pflanzenbauverbund	1 189	49,8	34,5	46,7	65,5	53,3
Viehhaltungsverbund	1 905	105,7	48,5	59,7	51,5	40,3
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	8 288	528,2	42,0	52,8	58,0	47,2
Insgesamt	109 695	4 547,8	36,7	50,0	63,3	50,0
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	12 917	1 143,5	37,7	52,5	62,3	47,5
Gartenbau	1 819	13,1	25,0	37,2	75,0	62,8
Dauerkulturen	3 585	50,5	27,8	38,2	72,2	61,8
Futterbau	21 939	1 260,9	42,5	51,2	57,5	48,8
Veredlung	3 076	211,0	54,9	64,7	45,1	35,3
Pflanzenbauverbund	697	37,0	35,4	48,2	64,6	51,8
Viehhaltungsverbund	1 069	82,5	52,9	62,5	47,1	37,5
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	4 037	380,8	44,6	54,0	55,4	46,0
Insgesamt	49 139	3 179,3	40,6	52,9	59,4	47,1

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020. Betriebe mit Inhabern im Alter von 55 Jahren und älter. In der Landwirtschaftszählung 2010 umfasste der Berichtskreis zur Hofnachfolge Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter; daher sind die Ergebnisse nicht unmittelbar vergleichbar. Teil b.) der Tabelle enthält repräsentative Ergebnisse (d.h. hochgerechnete Stichprobenergebnisse), die deshalb von den übrigen, allgemein erhobenen Daten etwas abweichen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2020, sowie Sonderauswertung; BMEL (723).

23. Maschinenringe und Betriebsshelfer in der Landwirtschaft

3012200

Jahr ¹⁾	Maschinenringe			Angestellte Mitarbeiter ²⁾	Maschinenring- mitglieder	LF der Ma- schinenring- mitglieder (ha)
	insgesamt	davon				
		mit	ohne			
		hauptberuflichem Geschäftsführer				
1995	302	238	64	.	197 440	6 878 037 ⁴⁾
2000	260	219	41	337	198 512	7 453 950
2001	262	216	46	367	198 664	7 683 623
2002	249	214	35	497	196 483	7 943 588
2003	243	215	28	412	192 834	7 708 727
2004 ³⁾	228	201	27	598	188 664	7 281 000
2005	268	221	47	950	193 543	8 050 800
2006	261	209	52	1 116	193 887	7 212 000
2007	258	190	68	1 186	193 139	7 395 000
2008	257	216	41	1 276	192 385	7 639 920
2009	256	205	51	1 224	193 293	7 629 000
2010	263	207	56	1 196	193 119	7 763 000
2012	259	208	51	1 246	193 743	7 815 000
2013	258	208	50	1 594	192 514	7 527 000
2014	253	207	46	1 633	192 414	7 492 000
2015	251	203	48	1 669	191 727	7 706 740
2016	248	203	45	1 710	192 289	7 880 150
2017	245	200	45	1 798	191 405	8 184 730
2018	243	196	47	1 847	186 845	7 829 853
2019	240	193	47	1 876	187 332	7 628 911
2020	237	189	48	2 180	186 833	7 304 281
2021	239	191	48	2 302	185 976	6 719 200

Jahr	Maschinenringe			Betriebsshelfer und Haushalts- hilfen	Geleistete Einsatz- stunden
	Einsätze	Umsatz/ Verrech- nungswert	darunter: mit Maschinen und Geräten		
	1 000	Mill. €				Zahl	1 000
1995	1 043	485	279	11 763	8 361
2000	1 097	618	486	10 446	8 337
2001	981 ⁵⁾	617	484	10 873	7 640
2002	1 015	574	469	15 848	6 626
2003	1 059	562	318	7 733	6 402
2004 ³⁾	. ⁶⁾	714	.	9 448	6 260
2005	. ⁶⁾	736	490	8 325	5 915
2006	. ⁶⁾	794	430	9 469	5 780
2007	. ⁶⁾	877	463	8 783	6 025
2008	. ⁶⁾	889	470	8 787	6 159
2009	. ⁶⁾	924	487	8 642	6 350
2010	. ⁶⁾	925	507	8 640	5 652
2012	. ⁶⁾	1 020	568	8 746	6 118
2013	. ⁶⁾	1 030	567	9 063	6 044
2014	. ⁶⁾	1 130	664	8 458	5 719
2015	. ⁶⁾	1 157	685	8 526	5 705
2016	. ⁶⁾	1 087	611	8 607	5 251
2017	. ⁶⁾	1 119	636	8 035	5 095
2018	. ⁶⁾	1 127	643	7 482	4 883
2019	. ⁶⁾	1 103	620	6 748	4 375
2020	. ⁶⁾	1 106	589	5 078	4 089
2021	. ⁶⁾	1 093	576	7 529	3 885

1) Stand 1. Januar. Angaben zu Umsatz und Einsatzstunden beziehen sich auf das jeweilige Vorjahr. - 2) Ohne Geschäftsführer und Betriebsshelfer. - 3) Brandenburg: keine Angaben. - 4) Rheinland-Pfalz: keine Angaben. - 5) Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt: keine Angaben. - 6) Zu den Maschinenringeinsätzen liegen nur ungenaue Angaben vor.

Quelle: Bundesverband der Maschinenringe, BMEL (715).

II. Integrierte ländliche Entwicklung

V o r b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial basiert auf Mitteilungen der für die integrierte ländliche Entwicklung zuständigen Landesbehörden. Der Bund beteiligte sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen. Bis 2007 sind auch Flurbereinigungsverfahren gemeldet worden, die ohne GAK-Mittel finanziert wurden.

Die gesetzliche Grundlage zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) bildet das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG), mit dem jeweils gültigen Rahmenplan sowie seit 2014 die Verordnung (EU) 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005.

Für die Anwendung und Durchführung der Flurbereinigung, der beschleunigten Zusammenlegung und des freiwilligen Landtausches bildet das Flurbereinigungsgesetz (FlurbG; BGBl. I S 546 vom 16.03.1976, zuletzt geändert 19.12.2008) die rechtliche Grundlage.

Die Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind im Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) geregelt.

24. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

3020050

Geförderte Maßnahmen	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Teil a								
Dorferneuerung und -entwicklung								
Dorferneuerungs- u. -entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	3 777	3 267	3 648	3 375	3 560	4 952	5 484
davon Gemeinschaftseinrichtungen	Anzahl	382	804	361	193 ³⁾	295 ³⁾	392 ³⁾	462 ³⁾
Dörfer mit Dorferneuerungs- u. entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	2 523	2 263	2 802	2 009	2 223	3 399	3 759
Infrastrukturmaßnahmen								
land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau ¹⁾	km	241	159	257	306	137	389	377
Wegebau zu touristischen Zwecken	km	120	58	18	7	17	15	8
sonstige infrastrukturelle Maßnahmen	Anzahl	96	55	23 ²⁽³⁾	22	12	47 ²⁾	93 ²⁾
Umnutzungen von Bausubstanz	Anzahl	18 ²⁽³⁾	1	14 ²⁽³⁾	9	8 ²⁽³⁾	10 ²⁽³⁾⁴⁾	580 ²⁽³⁾
Teil b								
Kleinstunternehmen der Grundversorgung								
Jahr	Insgesamt	darunter: Hauptwirtschaftszweige						
		Handel	Handwerk	Sonstiges				
Anzahl Maßnahmen								
2018	154	24	94	36				
2019	146	33 ³⁾	79 ³⁾	32 ³⁾				
2020	178	25	101	52				
Einrichtung lokaler Basisdienstleistungen								
Jahr	Geförderte Maßnahmen	Kauf, Errichtung und Umbau von Gebäuden	Innenausbau	Erforderlicher Grundstückserwerb				
2018	Anzahl	239	75	4				
2019	Anzahl	252 ³⁾	99 ³⁾	1 ³⁾				
2020	Anzahl	210 ³⁾	85 ³⁾	3 ³⁾				

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen, die innerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tab. 26 (ID: 3020610).

- 2) Ohne Bayern. - 3) Ohne Sachsen. - 4) Ohne Thüringen.

25. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020510

Durchgeführte Maßnahmen innerhalb von Bodenordnungsverfahren nach FlurbG und LwAnpG	Einheit	2010	2015	2018	2019	2020
Hergestellte Anlagen						
linienhaft - Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u. ä.	km	211	74	68	79	81
- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u. ä.	km	44	24	32	61	35
flächenhaft - Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogel- schutzgehölze, Baumgruppen u. ä.	Anzahl ha	1 507 176	1 409 52	922 57	386 75	2 079 56
- sonstige ökologisch wertvolle Flä- chen (Feuchtfleichen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Struk- turen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbaufleichen u. ä.	Anzahl ha	1 300 339	547 111	269 125	270 235	318 138
Beseitigte Anlagen						
linienhaft - Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u. ä.	km	11	1	1	12	1
- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u. ä.	km	24	2	0	0	0
flächenhaft - Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutz- gehölze, Baumgruppen u. ä.	Anzahl ha	4 0	32 4	6 2	90 4	12 3
- sonstige ökologisch wertvolle Flä- chen (Feuchtfleichen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Struk- turen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbaufleichen u. ä.	Anzahl ha	- -	- -	- -	- -	- -
Mitwirkung bei der Sicherung erhaltungswürdiger Gebiete und Objekte (Bodenmanagement, Eigentums- und langfristige Pachtsicherungs- sowie Unterhaltungs- und Nutzungsregelungen) ¹⁾						
- Naturschutz- und Landschaftsschutz- gebiete, National- und Naturparks, Naturdenkmäler und geschützte Land- schaftsbestandteile (§ 12 BNatSchG) sowie nicht geschützte Gebiete oder Objekte einschließlich Bau-, Kultur- und Bodendenkmäler sowie anderer ökologisch wertvoller Flächen oder Objekte	Anzahl ha	940 12 647	286 348	178 251	53 414	100 100

1) Bis 2012 wurden davon 10 300 ha im Bundesland Brandenburg für den Nationalpark "Unteres Odertal" ausgewiesen.

Q u e l l e: BLE (414), BMEL (812).

26. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020610

Durchgeführte Maßnahmen	Einheit	2018	2019	2020
Ländlicher Wegebau ¹⁾				
angelegt	km	872	944	747
beseitigt	km	113	100	55
Gewässerbau				
Gräben angelegt	km	215	39	16
Gräben beseitigt	km	6	9	4
Renaturierung von Fließgewässern	km	6	10	8
Seen, Teiche, Weiher und Rückhaltebecken	Anzahl	59	48	50
u. a. flächenhafte Gewässer	ha	13	12	22
Beseitigung bodenstruktureller Nachteile	ha	394	265	116

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung, die außerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 24 (ID: 3020050).

Quelle: BLE (414), BMEL (812).

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Vorbemerkungen: Die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte wurde bis 1978/79 im zweijährigen Abstand im Oktober und April erhoben. Von 1980 bis 1993 erfolgte die Feststellung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft jährlich mit dem Monatsbericht April. Ab 1993, in den neuen Ländern ab 1995, wurde die Arbeitskräfteerhebung nur noch alle 2 Jahre durchgeführt, wobei für die Zwischenjahre die Zahl der Arbeitskräfte auf aggregierter Ebene geschätzt wird.

Die Zahlen der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ergeben kein genaues Bild über die tatsächliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft, da viele Personen nicht vollbeschäftigt sind. In den Tabellen wird daher zusätzlich eine Umrechnung auf betriebliche Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) gebracht.

Eine Reihe von Änderungen in der Methodik der Erhebung schränken die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse der jüngeren Jahre ein:

- Ab 1997 werden Arbeitskräfte in Personengesellschaften den familienfremden Arbeitskräften zugerechnet, da nur Einzelunternehmen als Familienunternehmen geführt werden und damit über Familienarbeitskräfte verfügen. Die entsprechenden Angaben sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 1999 wurde die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben. Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht bzw. überschritten werden. Die Gesamtzahl der Arbeitskräfte (ohne Saisonarbeitskräfte) ist deshalb mit den zurückliegenden Jahren nur für Betriebe ab 2 ha LF vergleichbar. Zugleich wurde zum verbesserten Nachweis der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte) der Erhebungszeitraum von vier Wochen im April auf ein Jahr erweitert. Die Angaben für Saisonarbeitskräfte sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Agrarstrukturerhebung 2003 umfasst der Berichtszeitraum für alle Personen einheitlich 12 Monate (vom Mai des Vorjahres bis zum April des jeweiligen Berichtsjahres). Die im Betrieb geleisteten Arbeitszeiten werden für alle Personengruppen (außer Saisonarbeitskräfte) einheitlich in fünf Arbeitszeitgruppen erfasst, was insbesondere die Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten beeinflusst. Bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten entfallen zudem in Anpassung an die Vorgehensweise auf EU-Ebene die bisherigen altersbedingten Abzüge für mithelfende Familienangehörige unter 16 und über 65 Jahren. Die Ergebnisse zur Zahl der Arbeitskräfte sind nur eingeschränkt, die Zahl der Arbeitskrafteinheiten nicht mit den Vorjahren vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht (siehe Vorbemerkungen zu Kap. C.I.). Ferner wurde das Erhebungskonzept umgestellt, um differenziertere Daten zur Art der Beschäftigung zu gewinnen. Zugleich wird, wie bis zum Jahr 2001, die Arbeitszeit mit einer genauen Wochenstundenzahl erhoben. Durch diese Änderungen sowie weitere Änderungen bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten (u.a. Definition einer vollbeschäftigten Person ab einer Arbeitszeit von einheitlich 40 Wochenstunden) sind die meisten Ergebnisse mit den Vorjahren nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

27. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft

1 000

3030100

Jahr	Familienarbeitskräfte einschl. Betriebsinhaber			Familienfremde Arbeitskräfte				Arbeitskräfte	Betriebliche Arbeitsleistung
	zusammen	davon		Ständige Arbeitskräfte			Nichtständige		
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	zusammen	davon				
					vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	Arbeitskräfte ¹⁾	insgesamt	
Personen								AK-Einheiten	
Früheres Bundesgebiet²⁾									
1970	2 475,8	877,9	1 597,9	130,6	83,1	47,5	101,4	2 707,8	1 525,6
1980	1 827,9	497,4	1 330,5	92,9	71,0	21,9	85,3	2 006,1	986,7
1990	1 411,8	373,4	1 038,4	84,6	55,5	29,1	73,3	1 569,7	748,7
1995	1 099,2	277,6	821,6	72,0	50,7	21,3	77,2	1 248,4	571,1
1997	999,8	246,7	753,1	92,8	61,1	31,7	73,2	1 165,8	534,8
1999	901,7	222,4	679,3	99,1	65,3	33,7	267,4	1 268,2	499,6
2001	822,1	198,5	623,6	99,0	64,4	34,6	240,0	1 161,1	456,0
2003	782,6	198,6	584,0	103,0	57,9	45,1	251,0	1 136,5	483,5
2005	743,8	193,0	550,8	103,4	57,0	46,4	264,1	1 111,3	458,5
2007	689,3	176,9	512,4	106,4	55,5	50,9	296,3	1 092,0	434,8
2010	526,0	183,8	342,0	112,3	54,7	57,7	290,2	928,2	445,3
2013	477,0	169,9	307,1	121,2	59,9	61,1	273,2	871,4	425,5
2016	421,8	151,6	270,0	126,6	63,7	63,1	244,6	793,0	395,7
2020	407,3	137,2	270,2	154,4	72,1	82,3	237,5	799,2	396,2
Neue Länder									
1995	47,8	11,6	36,2	106,2	96,1	10,1	7,4	161,4	127,3
1997	42,2	9,1	33,1	100,3	90,2	10,1	7,4	149,9	115,6
1999	39,1	9,1	30,0	96,9	85,7	11,2	32,9	168,8	112,8
2001	38,0	8,7	29,3	89,6	78,2	11,4	34,1	161,7	105,4
2003	40,1	10,6	29,5	88,4	72,8	15,7	38,2	166,8	104,9
2005	38,9	10,2	28,7	84,0	68,1	15,9	42,2	165,1	100,6
2007	39,3	10,0	29,3	80,2	63,0	17,2	40,0	159,4	94,9
2010	28,7	10,3	18,5	79,9	64,1	15,8	39,0	147,6	97,6
2013	27,0	9,7	17,2	78,7	62,9	15,7	40,0	145,7	94,7
2016	25,9	9,4	16,3	76,9	60,8	16,3	40,5	143,3	92,4
2020	25,8	8,4	17,3	73,3	54,2	19,2	35,4	134,5	86,3
Deutschland³⁾									
1995	1 147,1	289,2	857,9	178,1	146,8	31,3	84,6	1 409,8	698,4
1997	1 042,0	255,8	786,2	193,1	151,3	41,8	80,6	1 315,7	650,4
1999	940,8	231,5	709,3	195,9	151,0	44,9	300,3	1 437,0	612,3
2001	860,1	207,2	652,9	188,7	142,6	46,0	274,0	1 322,8	561,4
2003	822,7	209,3	613,4	191,4	130,6	60,7	289,2	1 303,3	588,3
2005	782,7	203,3	579,4	187,4	125,1	62,2	306,3	1 276,4	559,1
2007	728,6	186,9	541,7	186,6	118,5	68,1	336,3	1 251,4	529,7
2010	556,3	194,9	361,4	193,4	119,3	74,1	330,5	1 080,3	545,5
2013	505,6	180,5	325,1	200,7	123,4	77,3	314,3	1 020,5	522,7
2016	449,1	161,7	287,4	204,6	124,8	79,8	286,3	940,0	490,0
2020	434,4	146,4	288,0	228,9	126,9	102,0	274,7	938,0	484,8

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag (Saisonarbeitskräfte). - 2) Ab 2003 einschließlich Berlin. Ab 2010 ohne Stadtstaaten. - 3) Einschließlich Stadtstaaten.

28. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen

3030200

Merkmal	Betriebe der Rechtsform								
	Einzelunternehmen			juristische Personen			Personen- gesellschaften		
	1999	2016	2020	1999	2016	2020	1999	2016	2020
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	901,7	421,8	407,3	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	45,1	52,3	59,5	9,7	9,2	.	44,3	65,3	84,7
- nicht ständige	233,1	172,7	155,5	5,9	.	.	28,4	66,3	75,4
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	390,0	254,9	237,5	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	35,8	37,9	40,3	8,3	7,3	.	34,4	51,1	62,5
- nicht ständige	26,1	29,6	30,1	0,8	.	.	4,2	13,7	16,6
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,4	1,5	4,7	4,6	.	2,8	2,9	3,2
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,3	3,5	3,5	10,2	7,2	6,9	4,7	3,4	3,7
Neue Länder									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	39,1	25,9	25,8	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	9,5	8,6	8,5	65,2	50,7	46,8	22,1	17,3	18,0
- nicht ständige	9,7	11,0	8,7	13,0	12,6	11,0	10,2	16,7	15,9
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	16,6	15,1	14,3	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	8,7	7,2	6,8	62,8	47,4	42,7	20,2	15,3	14,9
- nicht ständige	1,3	1,8	1,8	1,6	2,3	2,6	1,5	3,4	3,0
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,4	1,3	20,5	13,5	11,8	6,9	5,6	5,2
AK-Einheiten je 100 ha LF	2,0	1,6	1,5	2,1	1,8	1,7	1,7	1,5	1,5
Deutschland ²⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	940,8	449,1	434,4	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	54,6	61,3	68,4	74,9	60,2	57,1	66,4	83,1	103,5
- nicht ständige	242,8	184,8	165,5	18,9	18,3	17,5	38,6	83,2	91,6
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	406,6	270,9	252,8	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	44,5	45,6	47,5	71,1	54,8	50,5	54,6	66,7	77,9
- nicht ständige	27,5	31,7	32,2	2,4	3,3	4,1	5,7	17,2	19,8
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,4	1,5	14,5	10,6	9,3	3,6	3,2	3,4
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,0	3,3	3,2	2,4	2,0	1,9	2,9	2,7	2,9

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ohne Stadtstaaten. - 2) Einschließlich Stadtstaaten.

29. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen

1 000 Personen

3030300

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt einschl. Betriebe unter 5 ha
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	
Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	12,2	32,4	94,8	75,6	215,0	231,5
2007	9,7	22,6	59,5	79,4	171,2	186,9
2010	9,9	24,9	62,0	87,2	184,0	194,9
2013	9,5	22,6	55,8	83,7	171,5	180,5
2016	8,6	19,7	46,6	78,5	153,4	161,7
2020	7,8	17,0	40,0	74,6	139,4	146,4
darunter männlich						
1999	9,9	27,7	83,7	68,2	189,5	202,5
2007	7,4	17,7	49,4	68,5	143,0	154,9
2010	6,9	17,9	46,9	69,1	140,8	148,4
2013	6,5	16,0	42,5	66,2	131,3	137,8
2016	6,3	14,2	35,6	63,0	119,2	125,0
2020	5,6	12,6	30,5	59,5	108,2	113,3
Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	130,5	153,1	166,4	84,7	534,7	709,3
2007	85,1	117,7	118,5	95,1	416,4	541,7
2010	70,9	93,0	89,8	72,1	325,9	361,4
2013	63,5	84,7	80,4	67,1	295,8	325,1
2016	59,0	73,7	69,9	58,8	261,4	287,4
2020	58,9	70,7	71,4	64,0	265,0	288,0
darunter männlich						
1999	81,6	88,4	75,5	31,0	276,4	385,6
2007	53,2	70,5	59,2	37,9	220,8	297,1
2010	47,7	60,8	51,2	32,5	192,2	213,3
2013	42,9	55,6	46,7	30,6	175,8	193,4
2016	40,8	50,5	42,9	27,9	162,1	177,9
2020	40,8	47,1	44,2	30,9	163,0	177,0
Vollbeschäftigte familienfremde Arbeitskräfte						
1999	9,3	11,3	19,4	124,0	164,0	195,9
2007	9,3	10,8	18,1	116,6	154,8	186,6
2010	10,0	12,0	19,3	124,2	165,5	193,4
2013	4,1	5,5	10,0	92,3	111,9	123,4
2016	3,9	5,5	10,2	93,5	113,1	124,8
2020	4,6	6,2	10,9	94,2	115,9	126,9
darunter männlich						
1999	5,7	7,3	13,0	90,5	116,5	132,5
2007	5,9	7,0	11,9	84,9	109,7	126,1
2010	5,9	7,5	12,6	90,1	116,0	128,9
2013	2,6	3,9	7,3	73,9	87,7	94,7
2016	2,7	4,0	7,4	75,1	89,2	96,6
2020	3,0	4,3	8,3	75,9	91,5	98,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾ (zusammen)						
1999	28,7	36,6	64,3	110,7	240,3	300,3
2007	23,9	33,0	57,7	165,1	279,7	336,3
2010	22,7	35,7	57,2	172,2	287,8	330,5
2013	19,6	28,9	53,3	175,0	276,7	314,3
2016	15,8	26,1	48,5	173,4	263,8	286,3
2020	16,4	24,5	46,3	171,4	258,6	274,7
darunter männlich						
1999	15,9	22,7	42,4	69,7	150,7	179,5
2007	13,6	20,2	35,4	91,1	160,3	188,9
2010	12,8	23,6	33,3	90,1	159,8	180,9
2013	10,7	16,7	29,3	91,9	148,6	166,4
2016	9,2	15,5	26,8	94,8	146,3	156,9
2020	9,3	14,6	27,1	97,5	148,5	156,1

Ann.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Dies sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag (Saisonarbeitskräfte).

30. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte

3030800

Jahr	Personen 1 000	Alter von ... bis ... Jahren					
		15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
		Anteil in %					
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	176	0,6	13,7	29,2	28,2	25,5	2,8
2005	155	0,4	7,4	30,4	34,2	23,2	4,4
2007	144	0,3	6,0	28,0	35,8	25,4	4,4
2010	132	0,3	5,1	23,8	38,3	29,1	3,4
2013	124	0,2	4,7	18,4	38,9	32,6	5,2
2016	114	0,3	4,7	15,6	37,8	34,4	7,2
2020	102	0,3	5,2	14,4	31,2	38,8	10,2
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	264	1,4	16,4	29,3	24,3	20,6	7,9
2005	211	0,7	9,4	31,0	30,9	18,5	9,3
2007	202	0,6	8,1	28,8	32,8	20,0	4,0
2010	141	0,8	7,8	26,3	35,4	23,2	6,5
2013	133	0,8	7,0	21,1	37,0	26,6	7,5
2016	130	0,7	7,3	18,3	35,9	28,7	9,0
2020	127	0,7	7,2	17,1	29,7	32,8	12,5
Vollbeschäftigte Mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	33	12,8	28,1	8,3	4,1	15,8	27,7
2005	20	12,4	29,4	12,4	6,5	8,0	27,4
2007	19	11,9	29,7	13,0	7,0	7,0	25,4
2010	24	14,3	24,7	10,1	8,4	10,8	31,7
2013	22	14,5	26,8	10,0	7,7	10,0	30,9
2016	19	12,8	26,1	9,6	8,0	10,1	33,5
2020	19	11,3	26,8	9,8	6,2	10,8	35,1
weiblich							
1999	23	1,3	11,5	24,9	28,6	25,4	7,9
2005	28	2,2	7,5	27,2	35,5	20,8	6,8
2007	24	1,2	5,8	25,6	38,8	35,1	6,2
2010	39	1,1	5,2	21,3	41,6	25,0	5,9
2013	35	1,1	4,3	16,9	42,0	28,3	7,1
2016	29	0,7	5,2	14,3	40,9	31,1	7,7
2020	25	1,2	5,2	13,5	33,1	37,5	9,2
Teilbeschäftigte Mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	154	11,9	17,5	7,5	4,3	13,4	33,0
2005	129	11,7	13,3	7,6	5,4	8,1	42,6
2007	121	12,1	13,1	7,7	5,6	5,7	42,6
2010	90	21,0	14,9	8,5	7,4	8,4	39,9
2013	77	19,5	15,9	8,2	7,5	8,6	40,3
2016	65	18,4	18,4	7,9	8,2	9,6	37,7
2020	68	21,7	19,6	8,6	7,5	10,0	32,6
weiblich							
1999	291	2,6	13,4	24,2	20,2	22,6	14,2
2005	240	2,8	8,6	25,6	25,4	15,6	18,8
2007	219	2,8	7,9	24,1	27,3	22,4	17,9
2010	131	4,4	7,7	22,6	30,5	19,1	15,8
2013	116	4,6	7,4	18,2	32,2	22,1	15,4
2016	92	4,3	7,7	16,1	32,0	25,1	14,7
2020	93	5,7	8,9	15,4	27,3	27,6	14,9
Familienarbeitskräfte zusammen							
1999	941	3,7	15,4	23,3	19,9	20,9	13,7
2005	783	3,4	9,9	24,7	25,2	16,6	17,1
2007	729	3,4	8,9	23,3	26,8	17,7	16,8
2010	556	5,4	8,8	20,9	29,7	20,8	14,4
2013	506	5,0	8,6	17,0	31,0	23,7	14,7
2016	449	4,4	9,0	15,0	30,8	26,0	14,8
2020	434	5,5	9,8	14,2	25,2	28,8	16,5

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

31. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft

a. Alterssicherung der Landwirte

3031200

Gliederung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personenkreis in 1 000								
Versicherte ¹⁾	232,7	224,0	214,4	204,5	196,2	188,7	180,6	174,1
davon Weiterentrichter und Weiterversicherte	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Leistungsempfänger ²⁾	605,8	602,7	598,3	595,5	587,7	578,7	579,0	567,3
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	606,4	600,4	590,2	574,5	561,8	550,6	535,8	536,2
Bundesmittel	2 195,9	2 174,5	2 168,5	2 221,3	2 251,8	2 260,4	2 359,2	2 334,7
Leistungen in Mill. €								
Geldleistungen ²⁾	2 650,5	2 620,4	2 624,9	2 661,6	2 680,4	2 676,9	2 772,0	2 751,5
Rehabilitationsmaßnahmen								
Betriebs- u. Haushaltshilfe	26,6	24,6	25,5	24,1	24,3	24,0	22,6	19,5
Beitragszuschüsse	47,4	39,7	35,2	33,9	36,0	35,1	28,9	23,4

b. Landabgaberente ³⁾

Gliederung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Empfänger von Landabgaberente	9 194	7 979	6 822	5 843	4 927	4 193	3 510	2 949
Bundesmittel Millionen €	30,7	27,0	23,3	20,2	15,3	14,5	11,9	10,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 47.

**Noch: 31. Aufwendungen und Leistungen
für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft**

c. Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit⁴⁾

Gliederung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Empfänger von								
Produktionsaufgaberechte	287	281	242	192	158	105	12	12
Flächenzuschlag	1 393	1 294	1 185	1 097	1 021	929	831	740
Ausgleichsgeld	0	0	0	0	0	0	0	0
Bundesmittel								
Millionen €	2,3	2,3	2,1	1,8	1,5	1,2	0,8	0,7

d. Krankenversicherung der Landwirte

Gliederung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personenkreis in 1 000								
Aktive Mitglieder	224,8	220,4	215,9	210,6	205,2	200,7	196,3	192,4
Rentner	316,2	310,5	304,4	299,2	292,5	284,8	277,5	267,8
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	652,2	680,4	697,0	718,4	717,6	727,8	799,3	798,6
Bundesmittel ⁵⁾	1 252,6	1 357,0	1 371,1	1 351,1	1 330,8	1 368,0	1 407,0	1 384,3
Beiträge aus Renten ⁶⁾	266,8	276,0	289,5	295,2	305,0	303,3	307,4	309,3
Leistungen in Mill. €								
Aktive Mitglieder	642,1	637,0	637,3	647,6	649,4	655,3	667,6	659,1
Rentner	1 627,0	1 658,5	1 714,6	1 730,5	1 738,0	1 758,2	1 794,2	1 742,5

e. Landwirtschaftliche Unfallversicherung

Mill. €

Gliederung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Beiträge der Landwirtschaft	671,3	743,3	760,4	682,6	682,6	716,8	742,0	783,6
Bundesmittel	150,0	125,0	100,0	178,0	178,0	178,0	177,0	177,0
Leistungen	710,3	725,0	732,0	737,8	756,7	768,1	794,6	811,3

f. Soziale Sicherung der Arbeitnehmer

Mill. €

Gliederung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zuschüsse aus Bundesmitteln zur Zusatzversorgung ⁷⁾	27,1	28,0	28,5	29,6	30,4	31,3	30,8	31,1

1) Landwirte, mitarbeitende Familienangehörige und freiwillig Versicherte. - 2) Renten, Überbrückungsgeld, Übergangshilfe; ohne Beitragszuschüsse. - 3) Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31.12.1983 vollzogen; seit 1969 abgegebene Fläche: 682 280 ha. - 4) Neufälle nur noch, wenn Voraussetzungen bis 31.12.1996 erfüllt; seit 1989 insgesamt stillgelegte und abgegebene Fläche: 543 700 ha. - 5) Für die Krankenversicherung der Rentner. - 6) Einschließlich Versorgungsbezüge (hierzu gehören auch Beiträge aus Renten der Alterssicherung der Landwirte) und Arbeitseinkommen. - 7) Bundeszuschüsse zu den Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Quelle: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, BMEL (724).

IV. Bildung

32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

3040110

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2010	Landwirt/-in	7 914	957	8 871	3 306
2012		7 548	948	8 496	3 105
2013		7 704	1 026	8 730	3 060
2014		8 010	1 119	9 126	3 000
2015		8 232	1 224	9 453	3 255
2016		8 190	1 299	9 489	3 333
2017		7 932	1 374	9 309	3 540
2018		7 467	1 470	8 937	3 690
2019		7 155	1 512	8 664	3 282
2020		6 891	1 569	8 460	3 282
2010	Fachkraft Agrarservice	549	12	561	150
2012		579	9	588	186
2013		594	12	603	195
2014		633	12	645	207
2015		696	12	705	192
2016		681	18	699	210
2017		657	15	672	243
2018		648	24	672	219
2019		693	18	708	195
2020		681	18	699	210
2010	Tierwirt/-in	678	681	1 359	456
2012		501	489	987	366
2013		495	435	930	285
2014		483	447	930	249
2015		441	492	930	243
2016		390	447	837	234
2017		387	423	810	231
2018		420	396	819	237
2019		393	408	801	201
2020		408	393	801	216
2010	Pferdewirt/-in ²⁾	294	1 593	1 884	612
2012		246	1 476	1 722	519
2013		249	1 425	1 674	507
2014		252	1 386	1 635	513
2015		240	1 383	1 626	501
2016		207	1 392	1 599	510
2017		210	1 374	1 587	492
2018		213	1 377	1 587	498
2019		201	1 386	1 590	468
2020		186	1 392	1 584	501
2010	Fischwirt/-in	231	6	237	87
2012		210	3	213	69
2013		225	6	228	54
2014		216	3	219	72
2015		207	6	213	57
2016		198	6	207	51
2017		177	15	189	66
2018		171	15	189	63
2019		174	15	189	57
2020		177	12	189	63

Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2010	Hauswirtschafter/-in	3	225	228	117
2012		-	183	183	102
2013		-	159	159	84
2014		-	144	144	78
2015		3	138	141	57
2016		6	123	132	69
2017		3	129	132	54
2018		3	117	120	51
2019		-	108	108	63
2020		-	105	105	45
2010	Winzer/-in ³⁾	756	156	912	237
2012		681	201	882	288
2013		657	201	858	309
2014		684	195	879	264
2015		711	198	909	285
2016		711	192	906	246
2017		717	237	957	300
2018		627	189	816	315
2019		582	201	786	273
2020		582	210	792	249
2010	Gärtner/-in	12 867	3 372	16 239	5 097
2012		11 439	2 778	14 217	4 128
2013		10 518	2 631	13 149	4 002
2014		10 221	2 586	12 804	3 879
2015		10 086	2 475	12 561	3 696
2016		9 816	2 439	12 264	3 537
2017		10 137	2 421	12 555	3 381
2018		10 545	2 430	12 975	3 390
2019		10 581	2 466	13 050	3 546
2020		10 830	2 565	13 395	3 660
2010	Forstwirt/-in	1 719	87	1 809	600
2012		1 680	78	1 755	582
2013		1 635	96	1 731	576
2014		1 575	102	1 677	573
2015		1 545	111	1 656	534
2016		1 536	120	1 656	567
2017		1 572	132	1 704	540
2018		1 575	135	1 710	552
2019		1 605	141	1 743	579
2020		1 692	156	1 845	567
2010	Revierjäger/-in	48	3	48	18
2012		36	6	42	24
2013		63	3	66	9
2014		63	-	63	27
2015		63	-	66	15
2016		63	-	66	27
2017		48	3	51	18
2018		39	3	42	27
2019		51	-	51	6
2020		60	6	66	12

Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2010	Molkereifachmann/-frau	411	105	516	255
2012	Milchtechnologe/-technologin	540	159	699	207
2013		516	165	681	213
2014		552	174	723	216
2015		579	177	756	225
2016		612	177	789	231
2017		582	180	762	225
2018		573	180	753	261
2019		546	174	720	234
2020		528	165	693	228
2010	Laborantenberufe ⁴⁾	87	405	492	153
2012		108	402	510	165
2013		117	393	510	171
2014		114	399	513	129
2015		108	384	492	171
2016		111	372	483	168
2017		135	375	510	138
2018		132	354	486	153
2019		120	354	474	171
2020		117	339	456	144
2013	Pflanzentechnologe/-technologin	5	10	15	-
2014		21	30	48	-
2015		33	51	81	3
2016		42	51	93	21
2017		48	57	105	27
2018		51	57	108	30
2019		66	54	120	27
2020		69	60	132	42
2010	Landwirtschaftsfachwerker/-in	366	45	408	129
2012	(§ 66 BBiG) ³⁾	369	27	399	120
2013		390	33	423	111
2014		381	42	426	111
2015		384	51	438	129
2016		402	63	462	114
2017		489	63	558	183
2018		375	57	432	135
2019		369	54	423	135
2020		363	57	417	126
2010	Gartenbaufachwerker/-in	3 771	1 038	4 812	1 443
2012	(§ 66 BBiG) ⁵⁾	3 186	801	3 987	1 296
2013		3 018	729	3 753	1 158
2014		2 844	693	3 537	1 101
2015		2 754	678	3 435	996
2016		2 556	621	3 180	966
2017		2 355	594	2 952	912
2018		2 253	561	2 817	861
2019		2 310	555	2 868	843
2020		2 241	552	2 793	855

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 51.

Noch: 32. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			dar. Ausbildungs- regelungen nach § 66 BBiG	Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen		
2010	Werker/-in in der	30	3	30		6
2012	Forstwirtschaft	24	-	24		12
2013	(§ 66 BBiG) ³⁾	18	-	18		6
2014		9	-	9		12
2015		12	-	12		6
2016		15	-	15		-
2017		12	-	12		3
2018		6	-	6		6
2019		6	-	6		3
2020		6	-	6		3
2010	Werker/-in in der	15	33	48		15
2012	Pferdewirtschaft	15	39	54		18
2013	(§ 66 BBiG) ³⁾	15	36	54		12
2014		12	36	45		12
2015		9	33	42		15
2016		9	27	33		15
2017		9	21	30		9
2018		6	21	30		12
2019		6	24	27		9
2020		6	30	33		6
2010	Ausbildungsberufe	29 892	8 772	38 667	5 298	12 684
2011	der Land- und	28 482	8 142	36 624	4 935	11 844
2012	Forstwirtschaft	27 165	7 602	34 764	4 464	11 184
2013	und Fischerei	26 220	7 365	33 585	4 248	10 746
2014	zusammen	26 070	7 371	33 441	4 017	10 443
2015		26 097	7 413	33 510	3 927	10 374
2016		25 557	7 347	32 904	3 690	10 296
2017		25 479	7 419	32 898	3 552	10 359
2018		25 107	7 389	32 493	3 285	10 500
2019		24 861	7 470	32 331	3 324	10 089
2020		24 834	7 632	32 469	3 255	10 206

Anm.: Aus Datenschutzgründen wurden alle Daten (Absolutwerte) vom Statistischen Bundesamt ab Berichtsjahr 2007 jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1) Stand 31. Dezember. - 2) Einschl. Pferdewirt/in (Monoberuf) und Pferdewirt/in (ohne FR-Angabe).

3) Einschl. Helfer und Fachpraktiker. - 4) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in. - 5) Einschl. Werker bzw. Fachwerker und Helfer im Gartenbau.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 11, Reihe 3; BLE (414).

33. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Prüflinge mit bestandener Meisterprüfung ¹⁾

3040120

Berufsbezeichnung	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Landwirt/-in	528	660	669	645	687	1 005	747	720	774	582
Fachkraft Agrarservice	-	33	15	30	39	48	42	48	51	33
Tierwirt/-in	45	3	18	18	42	18	30	-	48	9
Pferdewirt/-in	108	63	96	102	81	90	24	51	75	69
Fischwirt/-in	9	18	12	12	15	18	6	15	9	6
Hauswirtschaftler/-in	45	105	60	66	54	42	51	63	48	39
Winzer/-in	30	21	27	27	24	30	33	30	21	21
Gärtner/-in	480	648	555	636	600	618	582	678	525	504
Forstwirt/-in	72	24	63	75	60	48	51	60	78	30
Revierjäger/-in	9	15	9	18	-	-	3	-	12	3
Molkereimeister/-in	39	21	51	60	45	39	45	69	51	57
Laborantenberufe ²⁾	18	24	21	15	24	15	21	18	12	18

Anm.: Stichtag 15. November.

1) Für 2007 und 2008 liegen keine Daten vor. - 2) Landwirtschaftliche(r) (bis 2017) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

34. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes

2020 ¹⁾

3040270

Merkmal	Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform					
	Einzelunternehmen			Personen- gesell- schaften ²⁾	Juristische Personen	
	Zusammen	Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe			
Landwirtschaftliche Berufsbildung						
Personen mit landwirtschaftlicher Berufsbildung mit Abschluss						
insgesamt	146 093	84 569	61 524	24 368	5 066	
davon						
- Berufsschule/Berufsfachschule		10 974	3 881	7 093	799	81
- Berufsausbildung/Lehre		44 445	21 499	22 946	4 030	578
- Landwirtschaftsschule		24 222	15 546	8 676	2 406	118
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt		30 470	22 522	7 948	7 216	759
- Höhere Landbauschool, Technikerschule, Fachakademie		19 788	13 892	5 896	4 886	441
- Fachhochschule, Ingenieurschule ³⁾		7 731	3 853	3 878	2 452	1 159
- Universität, Hochschule ⁴⁾		8 463	3 376	5 087	2 579	1 930

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020. Jeweils höchste Berufsbildungsstufe. - 2) Bei mehreren Betriebsleitern wurde jeweils nur eine Person in die Auswertung einbezogen. - 3) Bachelor, Diplom (FH), Ingenieurschule, Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit. - 4) Diplom, Master, Promotion, Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.8; BMEL (723).

35. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin

3040500

ausgewählte Studienbereiche bzw. Studienfächer	Studierende an Hochschulen								
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester
	2018/2019			2019/2020			2020/2021		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin insg. ¹⁾	62 985	36 948	9 708	63 381	37 482	9 613	65 127	38 996	10 025
darunter									
Studienbereich Landespflege/ Umweltgestaltung	6 030	3 511	920	6 124	3 637	988	6 805	4 101	1 116
davon									
Universitäten	2 461	1 619	326	2 526	1 693	392	2 878	1 903	420
Fachhochschulen	3 569	1 892	594	3 598	1 944	596	3 927	2 198	696
Studienfach Agrarwissen- schaft/Landwirtschaft	17 000	8 216	2 569	16 569	7 973	2 365	16 588	8 013	2 488
davon									
Universitäten	11 844	6 157	1 625	11 385	5 857	1 472	11 347	5 839	1 617
Fachhochschulen	5 156	2 059	944	5 184	2 116	893	5 241	2 174	871
Studienbereich Tiermedizin/ Veterinärmedizin	7 967	6 697	1 069	7 984	6 728	1 033	7 931	6 747	1 007
davon									
Universitäten	7 967	6 697	1 069	7 984	6 728	1 033	7 931	6 747	1 007
Studienfach Gartenbau	2 305	989	310	2 164	880	304	2 247	956	321
davon									
Universitäten	1 043	483	91	835	368	64	867	384	89
Fachhochschulen	1 262	506	219	1 329	512	240	1 380	572	232
Studienfach Lebensmittel- technologie	4 257	2 481	725	4 059	2 359	677	4 123	2 405	632
davon									
Universitäten	902	634	144	886	608	130	920	630	133
Fachhochschulen	3 355	1 847	581	3 173	1 751	547	3 203	1 775	499
Studienbereich Forstwissen- schaft/Holzwirtschaft	7 114	2 507	1 197	7 060	2 559	1 136	6 771	2 452	1 106
davon									
Universitäten	4 602	1 758	702	4 517	1 754	636	4 163	1 597	648
Fachhochschulen	2 512	749	495	2 543	805	500	2 608	855	458
Studienbereich Ernährungs- und Haushaltswissen- schaften	12 268	10 059	1 967	13 109	10 728	2 072	14 187	11 626	2 365
davon									
Universitäten	7 323	6 129	1 191	7 565	6 302	1 259	7 774	6 500	1 240
Fachhochschulen	4 945	3 930	776	5 544	4 426	813	6 413	5 126	1 125

Anm.: Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) im Wintersemester.

1) Ab dem WS 2015/2016 wird durch die Neustrukturierung der Fächergruppensystematik das Studienfach "Tiermedizin/Veterinärmedizin" in der Fächergruppe Agrar- Forst- und Ernährungswissenschaften nachgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 11, Reihe 4.1 - Wintersemester 2020/2021; BMEL (723).

V. Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Daten für die Ackerschlepper in Tab. 37 sind mit Angaben für ältere Jahre nur bedingt vergleichbar. Die ab dem 1. Januar 2009 geltende Systematik der Wirtschaftszweige bzw. Haltergruppen erlaubt die Ausweisung der Fahrzeuge in der Landwirtschaft ohne Fischerei nicht mehr. Der Fahrzeugbestand enthält (seit der Zählung zum 1. Januar 2008) den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen, keine vorübergehenden Stilllegungen.

36. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen

Mill. € ¹⁾²⁾

a. Produktion im Maschinenbau insgesamt

3050410

Wirtschaftszweig	2000	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Maschinenbau insges. dar. Ackerschlepper- und Landmaschinen ³⁾	124 166	201 168	204 058	215 044	225 070	225 535	200 621
dgl. in %	3,8	4,5	4,3	4,6	4,7	4,6	5,3

b. Wert der Produktion nach Inlandsabsatz und Export⁴⁾

Gliederung	2000	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Absatz insgesamt							
Ackerschlepper	1 592,9	3 434,2	3 322,0	3 661,0	3 985,7	4 272,3	4 742,9
Landmaschinen	1 911,1	3 942,5	3 860,9	4 213,4	4 642,6	4 332,1	4 304,9
Zusammen	3 504,0	7 376,6	7 182,9	7 874,4	8 628,3	8 604,5	9 047,8
Inlandsabsatz ⁵⁾							
Ackerschlepper	510,4	871,8	783,9	925,3	1 040,0	1 028,3	1 075,1
Landmaschinen	781,9	1 173,7	1 073,8	1 090,5	1 230,1	1 122,3	1 155,4
Zusammen	1 292,3	2 045,5	1 857,7	2 015,9	2 270,1	2 150,6	2 230,5
Export							
Ackerschlepper	1 082,5	2 562,4	2 538,1	2 735,7	2 945,7	3 244,1	3 667,9
Landmaschinen	1 129,2	2 768,8	2 787,1	3 122,9	3 412,5	3 209,8	3 149,4
Zusammen	2 211,7	5 331,2	5 325,2	5 858,5	6 358,2	6 453,9	6 817,3
in % des Absatzes	63,1	72,3	74,1	74,4	73,7	75,0	75,3

1) Ohne Fahrzeugbau. In Betrieben von Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der Fachzweige landwirtschaftliche Transport- und Fördermittel, Forstwirtschaft und Innenwirtschaft. - 4) Wertangaben ohne Umsatzsteuer nur für die Mitglieder des VDMA. - 5) Diese Angaben sind aus verschiedenen Gründen nicht identisch mit den Angaben über die Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Ackerschlepper und Landmaschinen.

Quelle: VDMA Landtechnik, BMEL (715).

37. Ackerschlepper

Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Bestand

Stück

3050810

Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW						Acker- schlepper insgesamt ¹⁾
	bis 25	26-37	38-59	60-74	75-89	90 und mehr	
Neuzulassungen ¹⁾							
1995	1 360	1 046	7 090	6 415	2 293	5 698	23 902
2000	1 924	825	4 934	5 185	2 653	8 294	23 815
Besitzumschreibungen ¹⁾							
1995	4 157	7 809	19 551	8 044	2 477	3 699	45 737
2000	5 237	8 453	19 148	8 368	2 886	5 895	49 987
Bestand ²⁾							
1995	104 415	218 111	423 594	142 964	36 129	43 926	969 139
1999	121 522	221 728	430 699	156 875	44 318	68 999	1 044 141
Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW ³⁾					Zusammen ⁴⁾	Insgesamt ⁵⁾
	bis 30	31-50	51-70	71-90	91 und mehr		
Neuzulassungen							
2000	2 162	2 208	6 609	4 556	8 280	23 815	25 964
2010	7 387	4 205	5 029	3 987	12 199	32 809	36 932
2012	9 036	5 640	6 243	4 825	16 747	42 492	46 656
2013	9 387	6 132	7 171	5 310	15 713	43 713	47 571
2014	7 938	7 561	6 255	4 415	15 797	41 967	45 908
2015	9 100	7 313	4 405	3 758	15 607	40 184	44 240
2016	9 210	7 044	4 998	4 051	12 419	37 722	41 534
2017	11 060	8 791	5 489	3 217	14 206	43 765	47 808
2018	9 721	8 244	4 431	3 970	14 202	40 697	44 196
2019	11 109	8 202	6 239	4 527	13 837	44 009	47 419
2020	13 666	9 663	7 280	4 888	15 118	50 766	53 700
Besitzumschreibungen							
2000	8 881	16 253	13 489	5 504	5 860	49 987	77 807
2010	17 199	18 173	14 713	6 716	12 136	68 951	93 084
2012	17 601	18 398	14 585	6 965	14 170	71 730	95 005
2013	19 018	19 139	15 190	7 294	14 921	75 581	99 468
2014	18 943	19 837	15 713	7 585	16 139	78 232	102 217
2015	19 511	20 503	15 692	7 546	16 057	79 322	103 015
2016	19 457	20 319	15 292	7 648	16 767	79 500	103 194
2017	20 390	20 824	15 034	7 965	18 621	82 850	106 317
2018	21 132	21 466	15 227	7 688	18 727	84 392	107 526
2019	21 590	21 754	15 398	7 812	18 858	85 528	104 392
2020	22 742	23 481	16 851	8 561	21 372	93 164	116 794
Bestand ^{6) 7)}							
2007	<u>277 309</u>	<u>389 299</u>	<u>283 979</u>	<u>113 894</u>	<u>115 050</u>	<u>1 179 531</u>	<u>1 800 572</u>
2010	298 736	383 785	280 379	114 758	133 203	1 210 861	1 788 950
2012	325 353	389 624	285 949	119 783	153 990	1 274 762	1 843 750
2013	336 722	392 684	288 621	122 077	165 965	1 306 180	1 869 910
2014	348 375	396 461	292 053	124 950	176 826	1 338 786	1 897 174
2015	358 563	400 932	294 726	126 974	187 612	1 368 938	1 922 668
2016	368 779	405 741	296 538	128 831	197 754	1 397 778	1 947 109
2017	378 748	409 788	298 829	130 499	205 683	1 423 702	1 968 351
2018	388 404	414 996	300 794	131 686	215 318	1 453 236	1 993 541
2019	398 376	420 800	302 892	133 909	224 611	1 482 722	2 018 974
2020	409 323	426 164	306 605	136 532	233 744	1 514 564	2 046 436
2021	423 043	433 236	311 954	139 916	244 218	1 554 730	2 082 427

Anm.: Bestand jeweils einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Im Zuge der EU-weiten Harmonisierung der Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 heißt die offizielle Bezeichnung jetzt "land- / forstwirtschaftliche Zugmaschinen".

1) Ohne gewöhnliche Zugmaschinen und Geräteträger. - 2) Bestand an Ackerschleppern am 1. Juli insgesamt. Julizählung letztmalig 1999. - 3) Ab 2000 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da andere Abgrenzung der Motorleistung. - 4) Ohne Straßenzugmaschinen, einschließlich Fahrzeuge mit unbekannter Motorleistung. - 5) Einschl. Sonstige Zugmaschinen. - 6) Bestand: Stand jeweils 1. Januar. - 7) Ab 01. Januar 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Vorbemerkungen: Die Angaben über Handelsdünger beruhen auf den Meldungen der Herstellerfirmen und Importeure über den Absatz von Handelsdünger an Handel und Endverbraucher für den Inlandsverbrauch im Rahmen der Düngemittelstatistik nach § 88 f. des Agrarstatistikgesetzes. Diese Angaben über den Absatz werden mangels anderer Daten mit den Verbrauchsmengen der Landwirtschaft gleichgesetzt.

Der Bezug des Handelsdüngerabsatzes auf die LF insgesamt ist eine einfache Kenngröße für den in das gesamte System eingebrachten Handelsdünger, während mit der Berücksichtigung der Brachflächen die durchschnittliche Handelsdüngerintensität um den spezifischen Einfluss dieser Flächenkategorie bereinigt wird. Beide Kenngrößen haben allerdings keine pflanzenbauliche Relevanz, da die Düngungsintensität je nach Kulturart und Standortverhältnissen unterschiedlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Mengendaten auch Handelsdünger enthalten ist, der im nichtlandwirtschaftlichen Bereich eingesetzt wird und somit die Angaben für die Landwirtschaft tendenziell überschätzt werden.

38. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger

3060300

Nährstoff	2000/ 2001	2005/ 2006	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021
Stickstoff	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Phosphat	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Kali	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - Stickstoff = 1.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 4, Reihe 8.2; BMEL (723).

39. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe

Prozent

3060400

Nährstoff	2000/ 2001	2005/ 2006	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021
Stickstoff	11,8	9,7	10,0	7,2	7,2	8,7	8,4	7,8	8,1	7,6	8,8	8,1
Phosphat	89,1	88,7	87,2	94,7	88,1	90,0	92,4	89,6	88,1	81,9	87,3	86,6
Kali	48,1	41,7	35,4	39,5	28,0	32,8	24,6	22,8	17,9	23,5	21,8	18,0
Durchschnitt	28,9	23,9	24,2	18,3	19,5	22,2	21,2	18,7	17,9	18,6	21,0	18,3

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 4, Reihe 8.2; BMEL (723).

40. Inlandsabsatz von Handelsdünger

a. Nach Sorten und Nährstoffen

1 000 t Nährstoff

3060210

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2010/ 2011	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021 ²⁾
Stickstoff (N)										
Kalkammonsalpeter	728,4	631,0	618,8	649,2	586,3	579,0	547,2	503,3	510,7	476,8
Ammonnitrat-harnstofflösung	199,7	171,3	174,5	172,5	170,2	171,3	145,2	135,4	129,7	133,4
Harnstoff	377,3	356,6	356,8	458,6	437,0	403,6	289,9	236,1	219,1	172,6
Andere Einnährstoffdünger ³⁾	325,4	336,7	374,0	383,8	372,7	375,9	393,3	365,2	391,8	380,3
NP-Dünger	76,5	81,9	78,3	87,2	86,8	72,8	72,1	51,6	68,6	53,2
NK- und NPK-Dünger	79,1	71,3	72,8	71,5	57,6	56,3	49,0	50,6	52,1	49,1
Zusammen	1 786,5	1 648,8	1 675,3	1 822,8	1 710,6	1 658,8	1 496,6	1 342,3	1 372,1	1 265,5
Phosphat (P₂O₅)										
Superphosphat	19,6	15,7	16,9	15,6	16,3	20,3	22,3	30,2	27,7	21,6
Andere Einnährstoffdünger ⁴⁾	9,1	4,9	6,4	5,1	5,7	3,7	2,6	6,2	3,8	4,2
PK-Dünger	29,0	26,1	27,1	26,9	21,5	23,2	11,1	20,6	20,3	16,8
NP- und NPK-Dünger	228,7	237,4	233,7	253,7	244,3	183,8	172,6	144,2	195,9	149,6
Zusammen	286,3	284,2	284,0	301,2	287,8	231,1	208,5	201,2	247,8	192,2
Kali (K₂O)										
Kalirohsalz ⁵⁾	11,8	7,1	8,8	9,0	6,1	6,2	5,8	5,5	4,7	5,2
Kaliumchlorid ⁶⁾	253,0	276,0	301,4	307,0	268,7	302,6	289,0	280,9	294,9	333,1
Kaliumsulfat ⁷⁾	26,7	20,9	24,4	24,7	25,1	23,1	26,5	27,0	28,4	27,6
PK-Dünger	59,1	45,9	48,7	47,1	36,9	40,7	21,3	42,6	40,1	32,9
NK- und NPK-Dünger	83,0	71,1	73,9	72,1	60,9	57,5	49,0	53,6	51,4	47,7
Zusammen	433,7	421,0	457,1	459,9	397,8	430,1	391,6	409,5	419,5	446,4
Kalk (CaO) ¹³⁾										
Brantkalk ⁸⁾	59,0	77,5	92,1	83,4	88,1	81,1	84,2	82,3	74,5	67,3
Kohlensäurer Kalk ⁹⁾	1 655,6	1 824,1	2 108,1	2 044,5	1 869,0	2 120,4	2 309,3	2 244,0	2 065,8	2 223,1
Hüttenkalk ¹⁰⁾	218,9	270,8	275,9	216,9	174,8	159,8	163,8	190,0	185,9	189,1
Andere Kalkdünger ¹¹⁾	342,8	366,3	395,4	416,2	297,1	311,7	378,0	349,5	347,1	349,9
Zusammen	2 276,4	2 538,7	2 871,5	2 761,0	2 428,9	2 673,1	2 935,4	2 865,7	2 673,3	2 829,4

b. Je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff je ha LF

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2010/ 2011	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021 ²⁾
einschließlich Brache										
Stickstoff (N)	106,9	99,0	100,2	108,8	102,3	99,5	90,0	80,1	82,7	76,2
Phosphat (P ₂ O ₅)	17,1	17,0	17,0	18,0	17,2	13,9	12,5	12,0	14,9	11,6
Kali (K ₂ O)	26,0	25,3	27,3	27,4	23,8	25,8	23,5	24,4	25,3	26,9
Kalk (CaO) ¹²⁾	130,7	146,3	166,0	159,8	141,2	156,6	172,8	167,8	158,8	166,4
ohne Brache										
Stickstoff (N)	108,6	100,1	101,3	110,8	104,3	101,4	91,9	81,8	84,5	77,8
Phosphat (P ₂ O ₅)	17,4	17,3	17,2	18,3	17,5	14,1	12,8	12,3	15,3	11,8
Kali (K ₂ O)	26,4	25,6	27,6	28,0	24,2	26,3	24,1	25,0	25,8	27,5
Kalk (CaO) ¹²⁾	132,7	148,1	167,9	162,7	143,9	159,7	176,6	171,4	162,3	169,9

1) Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - 2) Vorläufig. - 3) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter, Kalkstickstoff u. a. - 4) Weicherdiges, teilaufgeschlossenes und anderes Rohphosphat, Thomasphosphat, Dicalciumphosphat. - 5) Einschließl. Rückstandkali. - 6) Einschließl. Kaliumchlorid mit Magnesium. - 7) Einschließl. Kaliumsulfat mit Magnesium. - 8) Einschließl. Stückkalk. - 9) Einschließl. kohlen-saurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 10) Einschließl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 11) Einschließl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk. - 12) Ohne Kalk für die Forstwirtschaft. - 13) Einschließl. Kalk für die Forstwirtschaft.

41. Betriebe mit Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger nach Ausbringungstechniken und Kulturarten

März 2019 bis Februar 2020

1 000

3060650

Ausbringungs- techniken	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauergrünland	Und zwar auf			
		Dauergrün- land	Ackerland	und zwar	
				bestellten Flächen	Stoppeln od. unbestellten Flächen
Anzahl Betriebe					
Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹⁾ auf Acker- od.					
Dauergrünland	134,9	99,0	106,8	77,7	81,2
und zwar ausgebracht mit:					
Breitverteiler	84,2	72,7	51,5	25,2	41,2
Schleppschlauch	40,5	16,3	36,5	30,1	19,2
Schleppschuh	36,3	20,1	32,3	27,3	18,3
Schlitzverfahren	6,6	3,8	4,3	3,2	1,9
Güllegrubber o. a. Injektionstechnik	12,6	0,8	12,4	2,9	10,7
Ausgebrachte Menge in m³					
Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹⁾ auf Acker- od.					
Dauergrünland	187 755	64 611	123 144	59 914	63 230
und zwar ausgebracht mit:					
Breitverteiler	65 787	39 122	26 665	8 394	18 271
Schleppschlauch	47 856	7 420	40 437	26 173	14 263
Schleppschuh	47 000	14 549	32 451	19 799	12 653
Schlitzverfahren	8 006	3 234	4 771	3 035	1 736
Güllegrubber o. a. Injektionstechnik	19 106	286	18 820	2 513	16 307

Ann.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020.

1) Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.2.2; BMEL (723).

42. Betriebe mit Ausbringung von Wirtschaftsdünger nach Wirtschaftsdüngerarten

März 2019 bis Februar 2020

1 000

3060660

Wirtschaftsdünger- arten	Betriebe	Ausgebrachte Menge
	Anzahl	m ³ / t
Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹⁾ , der auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht wurde (in m ³)	134,9	187 754,9
und zwar		
Rindergülle (in m ³)	79,8	94 676,1
Schweinegülle (in m ³)	28,1	27 616,4
Sonstige Gülle und Jauche (in m ³)	13,0	2 631,0
flüssiger Biogas-Gärrest (in m ³)	40,1	62 831,4
Fester Wirtschaftsdünger ²⁾ , der auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht wurde (in t)	111,5	21 429,9
und zwar		
Festmist ³⁾ (in t)	105,2	18 873,8
Geflügeltrockenkot ⁴⁾ (in t)	9,9	687,2
Fester Biogas-Gärrest (in t)	4,4	1 869,0

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020.

1) Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest. - 2) Festmist, Geflügeltrockenkot oder fester Biogas-Gärrest. - 3) Ohne Hühner- und Putenmist. - 4) Einschl. Hühner- und Putenmist.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.2.2; BMEL (723).

43. Zugelassene Pflanzenschutzmittel

3060900

Anwendungszweck ¹⁾	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Mittel gegen:										
Insekten	95	106	98	107	107	103	102	106	115	116
Spinnmilben	14	13	16	14	13	12	11	13	13	13
Nematoden	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
Schnecken	12	13	14	14	16	14	22	24	26	30
Nagetiere	18	16	13	13	8	8	8	9	8	6
Pilzkrankheiten	166	196	209	223	223	221	243	261	280	290
Unkräuter ²⁾	238	272	287	297	294	287	302	334	363	388
Sonst. Schadorganismen	2	2	2	2	2	3	4	3	4	5
Saatgutbehandlungsmittel	42	44	36	37	37	37	40	33	35	39
Abschreckmittel	13	14	14	11	9	9	10	9	10	9
Wachstumsregler incl.										
Keimhemmungsmittel	24	34	43	48	50	53	72	77	74	79
Mittel zur Veredelung und zum Wundverschluss	19	18	15	9	6	5	3	2	3	3
Zusammen	644	729	748	776	766	753	818	872	932	980

Anm.: Zugelassen durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) (Stand: jeweils Dezember).

1) Mittel mit mehreren Anwendungszwecken sind dem überwiegenden Zweck zugeordnet. - 2) Einschl. Mittel gegen unerwünschten Pflanzenwuchs.

Quelle: BVL (www.bvl.bund.de/psmstatistiken), BMEL (713).

44. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

Tonnen

a. Ausfuhr

3060720

Pflanzenschutzmittelwirkstoffe	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Herbizide ¹⁾	13 836	12 131	12 880	11 555	11 663	11 380	7 481	6 821
Insektizide, Akarizide ²⁾³⁾	2 250	3 595	3 566	4 083	4 421	3 707	3 231	2 527
Inerte Gase im Vorratsschutz	727	1 180	1 868	2 386	2 721	4 777	4 987	6 638
Fungizide	38 237	38 601	36 532	34 894	33 119	27 251	30 298	27 599
Sonstige ⁴⁾	11 237	10 695	8 557	11 597	10 413	7 371	5 777	5 082
Zusammen	66 287	66 202	63 403	64 515	62 337	54 486	51 774	48 667
ohne inerte Gase	65 560	65 022	61 535	62 129	59 616	49 709	46 787	42 029

b. Inlandsabsatz

Pflanzenschutzmittelwirkstoffe	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Herbizide ¹⁾	16 675	17 887	16 336	15 046	16 716	14 545	13 972	14 619
Insektizide, Akarizide ²⁾³⁾⁴⁾	941	1 061	1 026	817	857	888	950	1 080
Inerte Gase im Vorratsschutz	9 419	11 588	13 859	14 666	13 723	15 364	17 741	20 189
Fungizide	10 431	12 669	12 539	12 145	13 271	11 686	10 222	9 482
Sonstige ⁵⁾	3 378	2 898	4 372	4 247	3 739	2 472	2 352	2 632
Zusammen	40 844	46 103	48 132	46 921	48 306	44 955	45 237	48 002
ohne inerte Gase	31 425	34 515	34 273	32 255	34 583	29 591	27 496	27 813

Ann.: Unter Berücksichtigung von Nachmeldungen wurden Angaben für 2019 revidiert; hier veröffentlicht am 16.12.2020. Seit 1987 sind Ausfuhr und Inlandsabsatz der Zulassungsbehörde zu melden (§ 64 des Pflanzenschutzgesetzes).

1) Seit 2014 incl. Safener. - 2) Ohne inerte Gase im Vorratsschutz. - 3) Seit 2012 incl. Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. - 4) Seit 2014 incl. Synergisten. - 5) Seit 2012 ohne Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid.

Quelle: BVL (www.bvl.bund.de/psmstatistiken), BMEL (713).

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Vor bemerkungen: In der Flächenerhebung wird die Gesamtfläche Deutschlands nach Nutzungsarten wiedergegeben. Die Flächenerhebung erfolgte bis zum 31.12.2015 anhand der Automatisierten Liegenschaftsbücher (ALB) der Länder. Seit 2008 haben die Länder sukzessiv die ALB abgelöst durch das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®), das seit dem 01.01.2017 als Grundlage für die Flächenerhebung herangezogen wird. Gleichzeitig haben die Länder zum Stichtag 31.12.2016 einen neuen Nutzungsartenkatalog vereinbart.

Die Ergebnisse sind daher nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.

Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) durch Nutzung von Daten des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems und ergänzend durch Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben erhoben. Bis 1998 waren in dieser Erhebung die Flächen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, enthalten. Betriebe unter 1 ha wurden erfasst, wenn ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen. Bei Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen wurden alle Flächen erfasst, deren Erzeugung für den Verkauf bestimmt war. Ab 1999 wurden nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha bzw. mit bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke von mindestens jeweils 30 Ar erfasst.

Noch: VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Bei Betrieben mit Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen lag die Erfassungsgrenze bei mindestens drei Ar. Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha oder festgelegten Mindestgrößen an Tierbeständen oder folgenden Spezialkulturen erfasst: 0,5 ha Hopfenfläche, 0,5 ha Tabakfläche, 1 ha Dauerkulturfäche im Freiland, jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche, 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland, 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind daher ab 1999 sowie ab 2010 mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Die Ernteergebnisse werden bei Getreide und Kartoffeln, ab 2004 auch bei Winterraps im Rahmen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" festgestellt. Für die übrigen Feldfrüchte werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Ernteermittlung“ erhoben, in Einzelfällen auch über andere Quellen erfasst.

45. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070100

Jahr	Gebäude und Freifläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Sonstige Fläche ¹⁾	Gesamtfläche
1 000 ha								
Früheres Bundesgebiet								
1981	1 360	128	1 169	13 954	7 328	430	500	24 869
1985	1 489	146	1 211	13 719	7 360	444	501	24 869
1989	1 548	180	1 242	13 488	7 401	450	552	24 862
Deutschland								
1996	2 194	237	1 679	19 308	10 491	794	1 001	35 703
2000	2 308	266	1 712	19 103	10 531	808	975	35 703
2004	2 394	313	1 745	18 932	10 649	828	844	35 705
2012	2 487	426	1 792	18 498	10 891	842	781	35 717
2013	2 490	433	1 799	18 478	10 910	846	778	35 734
2014	2 501	441	1 807	18 460	10 931	851	747	35 738
2015	2 508	446	1 811	18 433	10 952	855	737	35 741
Anteil in %								
Früheres Bundesgebiet								
1981	5,5	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	2,0	100
1985	6,0	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	2,0	100
1989	6,2	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	2,2	100
Deutschland								
1996	6,1	0,7	4,7	54,1	29,4	2,2	2,8	100
2000	6,5	0,7	4,8	53,5	29,5	2,3	2,7	100
2004	6,7	0,9	4,9	53,0	29,8	2,3	2,4	100
2012	7,0	1,2	5,0	52,2	30,2	2,4	2,0	100
2013	7,0	1,2	5,0	52,1	30,3	2,4	2,0	100
2014	7,0	1,2	5,1	51,7	30,6	2,4	2,1	100
2015	7,0	1,2	5,1	51,6	30,6	2,4	2,0	100

Anm.: Durch Korrekturen teilw. von den Vorjahren abweichend.

1) Flächen anderer Nutzung und Betriebsflächen.

Hinweis: Zum Stichtag 31.12.2016 erfolgte eine Umstellung der Datengrundlage vom Automatisierten Liegenschaftskataster (ALB) auf das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®. Damit kommt ein neuer Nutzungsartenkatalog zur Anwendung, so dass Vergleiche mit den Vorjahren nur noch sehr eingeschränkt möglich sind. Die Tabelle wird hier nicht fortgeführt - neuere Daten s. folgende Tabelle.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

46. Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070200

Nutzungsart	Begriffsbestimmung	in 1 000 ha	
		2019	2020
Siedlung ¹⁾	Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.	3 343	3 362
Wohnbaufläche	Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	1 382	1 394
Industrie- und Gewerbefläche	Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.	621	624
Bergbaubetrieb	Bergbaubetrieb ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbauguts unter Tage genutzt wird.	1	1
Tagebau, Grube, Steinbruch	Tagebau, Grube, Steinbruch ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird.	149	149
Fläche gemischter Nutzung	Fläche gemischter Nutzung ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u. a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.	440	440
Fläche besonderer funktionaler Prägung	Fläche besonderer funktionaler Prägung ist eine baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf der vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	172	173
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	522	527
Verkehr	Der Nutzungsartenbereich Verkehr enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.	1 806	1 808
Straßenverkehr	Straßenverkehr umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	942	941
Vegetation ²⁾	Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.	29 790	29 770
Landwirtschaft	Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.	18 128	18 093
Wald	Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	10 659	10 667
Gehölz	Gehölz ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	424	429
Heide	Heide ist eine meist sandige Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	69	71
Moor	Moor ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.	80	80
Gewässer	Der Nutzungsartenbereich Gewässer umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.	819	819
Gesamtfläche		35 758	35 759
nachrichtlich			
Siedlungs- und Verkehrsfläche ³⁾		4 998	5 020

Anm.: Ergebnisse der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stichtag: 31.12.). Aufgrund der Umstellung der Datengrundlage auf das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS® zum 31.12.2016 wurde auch der Nutzungsartenkatalog geändert. Vergleiche mit den Ergebnissen früherer Jahre sind nur noch sehr eingeschränkt möglich.

1) Umfasst die ausgewiesenen Unterpositionen sowie die Unterpositionen Halde und Friedhof. - 2) Umfasst die ausgewiesenen Unterpositionen sowie die Unterpositionen Sumpf und vegetationslose Fläche. - 3) Nutzungsartenbereiche Siedlung und Verkehr abzüglich Bergbau- und Tagebauflächen. Angabe dient zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators "Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche".

47. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

3070400

Jahr	Ackerland	Gartenland ¹⁾	Obstlagen ²⁾	Baumschulen ³⁾	Dauergrünland				Rebland	Landw. genutzte Fläche insgesamt
					zusammen ⁴⁾	Wiesen	Weiden ⁵⁾	Weiden mit Almen		
1 000 ha										
1996	11 832	20	70	39	5 273	2 230	1 909	993	101	17 335
1997	11 832	18	70	39	5 268	2 196	1 945	984	101	17 327
1998	11 879	16	72	39	5 265	2 177	2 007	930	101	17 373
1999	11 821	9	69	39	5 114	2 110	2 007	858	100	17 152
2000	11 804	9	69	38	5 048	2 000	2 082	831	100	17 067
2001	11 813	8	69	39	5 013	1 961	2 104	817	100	17 042
2002	11 791	7	68	40	4 970	1 931	2 124	781	98	16 974
2003	11 827	7	69	38	4 968	1 898	2 158	777	99	17 008
2004	11 899	6	68	36	4 913	1 870	2 210	700	98	17 020
2005	11 903	5	66	35	4 929	1 862	2 260	650	97	17 035
2006	11 866	5	66	36	4 882	1 848	2 250	641	97	16 951
2007	11 877	5	65	36	4 875	1 846	2 251	627	97	16 954
2008	11 932	5	65	37	4 789	1 756	2 297	587	98	16 926
2009	11 945	3	65	37	4 741	1 773	2 226	585	97	16 890
2010	11 847	4	65	36	4 655	1 899	2 545	.	97	16 704
2011	11 874	3	66	36	4 644	1 813	2 631	.	97	16 721
2012	11 834	3	64	37	4 631	1 833	2 599	.	98	16 667
2013	11 876	3	63	37	4 621	1 827	2 585	.	99	16 700
2014	11 869	2	64	40	4 651	1 830	2 620	.	99	16 725
2015	11 846	2	64	40	4 677	1 844	2 651	.	100	16 731
2016	11 763	2	64	36	4 695	1 877	2 631	.	99	16 659
2017	11 772	1	64	36	4 715	1 843	2 664	.	99	16 687
2018	11 731	1	64	35	4 713	1 863	2 657	.	100	16 645
2019	11 714	1	64	35	4 751	1 915	2 615	.	101	16 666
2020	11 664	3	63	35	4 730	1 900	2 605	.	100	16 595
Anteil in %										
1996	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,9	11,0	5,7	0,6	100
1997	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,7	11,2	5,7	0,6	100
1998	68,4	0,1	0,4	0,2	30,3	12,5	11,6	5,4	0,6	100
1999	68,9	0,1	0,4	0,2	29,8	12,3	11,7	5,0	0,6	100
2000	69,2	0,1	0,4	0,2	29,6	11,7	12,2	4,9	0,6	100
2001	69,3	0,0	0,4	0,2	29,4	11,5	12,3	4,8	0,6	100
2002	69,5	0,0	0,4	0,2	29,3	11,4	12,5	4,6	0,6	100
2003	69,5	0,0	0,4	0,2	29,2	11,2	12,7	4,6	0,6	100
2004	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	11,0	13,0	4,1	0,6	100
2005	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2006	70,0	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2007	70,1	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,7	0,6	100
2008	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	10,4	13,6	3,5	0,6	100
2009	70,7	0,0	0,4	0,2	28,1	10,5	13,2	3,5	0,6	100
2010	70,9	0,0	0,4	0,2	27,9	11,4	15,2	.	0,6	100
2011	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,8	15,7	.	0,6	100
2012	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	11,0	15,6	.	0,6	100
2013	71,1	0,0	0,4	0,2	27,7	10,9	15,5	.	0,6	100
2014	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,9	15,7	.	0,6	100
2015	70,8	0,0	0,4	0,2	28,0	11,0	15,8	.	0,6	100
2016	70,6	0,0	0,4	0,2	28,2	11,3	15,8	.	0,6	100
2017	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	11,0	16,0	.	0,6	100
2018	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	11,2	16,0	.	0,6	100
2019	70,3	0,0	0,4	0,2	28,5	11,5	15,7	.	0,6	100
2020	70,3	0,0	0,4	0,2	28,5	11,5	15,7	.	0,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Haus- und Nutzgärten. - 2) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. - 3) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen und andere Dauerkulturen im Freiland. - 4) Einschl. Hutungen und Streuwiesen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung gewonnenes Dauergrünland. - 5) Ab 2010 einschl. Mähweiden und Almen.

48. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus

3070500

Jahr	Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Hackfrüchte	Gemüse und Garten-gewächse ³⁾	Handels-gewächse ⁴⁾	Pflanzen zur Grünernte	Still-legungs-flächen, Brache ⁵⁾	Ackerland insgesamt
1 000 ha								
1994	6 235	96	824	94	1 348	1 769	1 439	11 805
1995	6 527	123	857	103	1 151	1 792	1 282	11 835
1996	6 707	149	875	104	1 050	1 862	1 085	11 832
1997	7 014	185	830	103	1 111	1 840	749	11 832
1998	7 042	225	818	105	1 221	1 772	696	11 879
1999	6 635	212	814	111	1 496	1 709	846	11 821
2000	7 016	186	770	109	1 276	1 623	823	11 804
2001	7 046	219	743	115	1 260	1 581	850	11 813
2002	6 941	208	755	118	1 394	1 540	835	11 791
2003	6 839	207	744	125	1 384	1 589	939	11 827
2004	6 947	178	746	127	1 397	1 719	784	11 899
2005	6 839	169	705	130	1 462	1 805	794	11 903
2006	6 702	144	641	132	1 551	1 956	741	11 866
2007	6 572	109	686	130	1 644	2 088	648	11 877
2008	7 039	84	636	131	1 472	2 261	310	11 933
2009	6 908	83	654	129	1 578	2 347	246	11 945
2010	6 595	101	624	131	1 538	2 571	252	11 847
2011	6 501	98	662	132	1 406	2 814	229	11 874
2012	6 527	82	646	132	1 382	2 815	215	11 834
2013	6 534	75	605	132	1 536	2 760	199	11 876
2014	6 469	92	621	140	1 466	2 857	189	11 869
2015	6 529	160	554	137	1 374	2 746	310	11 846
2016	6 325	187	583	138	1 393	2 790	310	11 763
2017	6 276	197	663	146	1 380	2 754	318	11 772
2018	6 149	192	671	144	1 302	2 872	360	11 731
2019	6 380	196	684	147	937	2 976	350	11 714
2020	6 075	224	663	140	1 050	3 093	358	11 664
Anteil in %								
1994	52,8	0,8	7,0	0,8	11,4	15,0	12,2	100
1995	55,1	1,0	7,2	0,9	9,7	15,1	10,8	100
1996	56,7	1,3	7,4	0,9	8,9	15,7	9,2	100
1997	59,3	1,6	7,0	0,9	9,4	15,6	6,3	100
1998	59,3	1,9	6,9	0,9	10,3	14,9	5,9	100
1999	56,1	1,8	6,9	0,9	12,7	14,5	7,2	100
2000	59,5	1,6	6,5	0,9	10,8	13,7	7,0	100
2001	59,6	1,9	6,3	1,0	10,7	13,4	7,2	100
2002	58,9	1,8	6,4	1,0	11,8	13,1	7,1	100
2003	57,8	1,7	6,3	1,1	11,7	13,4	7,9	100
2004	58,4	1,5	6,3	1,1	11,7	14,5	6,6	100
2005	57,5	1,4	5,9	1,1	12,3	15,2	6,7	100
2006	56,5	1,2	5,4	1,1	13,1	16,5	6,2	100
2007	55,3	0,9	5,8	1,1	13,8	17,6	5,5	100
2008	59,0	0,7	5,3	1,1	12,3	18,9	2,6	100
2009	57,8	0,7	5,5	1,1	13,2	19,7	2,1	100
2010	55,7	0,9	5,3	1,1	13,0	21,7	2,1	100
2011	54,7	0,8	5,6	1,1	11,8	23,7	1,9	100
2012	55,2	0,7	5,5	1,1	11,7	23,8	1,8	100
2013	55,0	0,6	5,1	1,1	12,9	23,2	1,7	100
2014	54,5	0,8	5,2	1,2	12,4	24,1	1,6	100
2015	55,1	1,4	4,7	1,2	11,6	23,2	2,6	100
2016	53,8	1,6	5,0	1,2	11,8	23,7	2,6	100
2017	53,3	1,7	5,6	1,2	11,7	23,4	2,7	100
2018	52,4	1,6	5,7	1,2	11,1	24,5	3,1	100
2019	54,5	1,7	5,8	1,3	8,0	25,4	3,0	100
2020	52,1	1,9	5,7	1,2	9,0	26,5	3,1	100

Ann.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschließlich Saatguterzeugung und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat). - 2) Zur Körnergewinnung, ohne Frischerbsen. - 3) Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen. - 4) Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, Flachs, Kenaf, Miscanthus, Zichorien u. a.. - 5) Stillgelegte Flächen und Brachen mit und ohne Beihilfe- / Prämienanspruch. Ohne nachwachsende Rohstoffe. Rotations- und Dauerbrache, sonstige Brache, Wildäcker, ab 2006 einschließlich freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen (mit Ausnahme von Dauergrünland).

49. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2020 ¹⁾

3070700

Fruchtart	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Weizen (einschl. Spelz)	0,3	8,7	18,9	32,6	28,8	24,7	3,4	117,4
Roggen	0,0	1,8	3,8	7,4	8,5	10,3	2,0	33,7
Wintergerste	0,1	5,1	12,1	24,2	23,7	19,8	3,0	88,0
Sommergerste	0,1	3,1	6,5	10,6	9,4	8,4	0,9	39,0
Hafer	0,1	2,6	5,2	8,3	6,4	5,9	1,0	29,4
Körnermais	0,1	2,5	4,6	8,1	7,5	5,2	0,5	28,5
Getreide zusammen ²⁾	0,6	15,3	28,2	43,5	37,1	30,3	3,7	158,8
Kartoffeln	0,4	3,4	4,7	6,2	6,0	5,9	0,7	27,3
Zuckerrüben	0,0	0,5	2,0	5,3	6,8	8,4	1,4	24,4
Gartenbauerzeugnisse	3,7	1,5	1,9	2,7	2,6	2,6	0,3	15,3
Winterraps	0,0	1,4	3,6	7,7	9,3	12,0	2,8	36,9
Pflanzen zur Grünernernte ³⁾	0,7	12,0	23,2	37,5	33,4	27,7	3,5	138,1
dar.: Silomais ⁴⁾	0,2	6,4	14,7	27,1	26,4	22,0	3,0	99,9
Ackerland zusammen ⁵⁾	5,1	23,4	36,2	50,6	41,5	33,0	3,8	193,6
Dauergrünland	6,2	38,0	45,5	54,4	40,7	31,5	3,6	219,9
Dauerkulturen ⁶⁾	10,8	4,2	4,5	4,3	2,3	1,8	0,1	28,1
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	4,0	21,7	29,8	37,2	26,6	18,0	2,3	139,6
LF insgesamt	17,6	44,8	52,6	61,1	44,7	34,3	3,9	258,9
Flächen in 1 000 ha								
Weizen (einschl. Spelz)	0,3	21,1	77,6	261,8	462,8	1 079,6	932,4	2 835,5
Roggen	0,1	4,2	12,6	41,7	81,2	235,7	260,5	636,0
Wintergerste	0,1	11,2	39,0	138,3	247,7	464,6	403,1	1 304,1
Sommergerste	0,1	6,4	20,8	55,7	79,1	138,2	62,9	363,3
Hafer	0,1	3,5	9,8	23,7	28,7	57,2	34,2	157,1
Körnermais	0,2	7,8	21,1	67,6	117,4	150,4	54,8	419,3
Getreide zusammen ²⁾	0,9	59,2	196,6	635,2	1 096,7	2 266,7	1 819,6	6 074,9
Kartoffeln	0,2	1,6	5,8	17,0	48,2	140,9	59,8	273,5
Zuckerrüben	0,0	1,1	6,6	29,6	65,7	174,0	108,9	386,0
Gartenbauerzeugnisse	3,7	3,4	5,9	14,3	24,2	61,0	27,9	140,4
Winterraps	0,0	3,9	13,0	45,6	97,0	339,3	455,6	954,4
Pflanzen zur Grünernernte ³⁾	0,8	32,3	100,9	333,0	623,3	1 221,3	781,8	3 093,4
dar.: Silomais ⁴⁾	0,3	20,3	65,2	231,5	451,9	926,3	604,2	2 299,7
Ackerland zusammen ⁵⁾	6,3	111,5	353,8	1 147,7	2 066,1	4 482,3	3 496,2	11 663,8
Dauergrünland	11,5	192,7	389,3	831,6	1 077,9	1 602,7	624,5	4 730,3
Dauerkulturen ⁶⁾	18,7	20,4	38,3	55,1	27,3	33,9	4,5	198,2
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	19,2	168,0	244,7	343,1	256,8	257,6	115,8	1 405,2
LF insgesamt	36,6	324,8	781,7	2 034,8	3 171,7	6 119,5	4 125,9	16 595,0

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2020. - 2) Getreide zur Körnergewinnung. - 3) Getreide zur Ganzpflanzenernte, Grün- und Silomais, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland, Leguminosen, andere Pflanzen u. a. Phacelie, Sonnenblumen und Mischkulturen. - 4) Einschl. Lieschkolbenschrot. - 5) Einschl. Brache. - 6) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen, Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbbaren Schutzabdeckungen.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.2; BMEL (723).

50. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus 2020 ¹⁾

3070800

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Ackerland	30,0	27,4	34,1	47,1	30,5	21,3	3,2	193,6
Getreide	30,4	30,0	33,3	37,7	16,6	9,6	1,3	158,8
Körnermais ²⁾	10,0	7,1	5,6	4,5	1,0	0,3	0,0	28,5
Flächen in 1 000 ha								
Ackerland	68,5	202,5	498,7	1 552,0	2 138,7	3 927,0	3 276,4	11 663,8
Getreide	83,8	220,5	478,3	1 198,8	1 146,3	1 851,0	1 096,1	6 074,9
Körnermais ²⁾	27,2	51,4	79,4	135,6	63,7	58,0	4,0	419,3
Zahl der Betriebe in 1 000								
Kartoffeln	19,3	2,1	2,3	2,3	0,8	0,4	0,0	27,3
Zuckerrüben ³⁾	7,1	6,5	5,7	3,8	0,9	0,4	0,0	24,4
Winterraps ⁴⁾	9,6	9,4	8,0	5,8	2,0	2,0	0,1	36,9
Flächen in 1 000 ha								
Kartoffeln	13,1	15,2	33,3	70,8	57,6	77,5	6,0	273,5
Zuckerrüben ³⁾	21,1	46,8	80,5	114,5	61,7	59,6	1,9	386,0
Winterraps ⁴⁾	29,2	68,4	112,9	176,8	138,5	391,3	37,2	954,4

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2020. - 2) Einschl. Anbaufläche Corn-Cob-Mix. - 3) Ohne Saatguterzeugung. - 4) Einschließlich Saatguterzeugung.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.2; BMEL (723).

51. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs

3070900

Jahr	Nutzhanf		Flachs (zur Fasergewinnung) ¹⁾	
	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)
1997	505	2 904	43	1 362
1998	469	3 583	25	417
1999	473	4 068	35	569
2000	415	3 094	26	402
2001	274	1 993	23	297
2002	307	2 106	25	306
2003	418	2 710	21	224
2004	324	1 802	15	194
2005	275	2 156	8	38
2006	214	1 356	9	30
2007	142	871	10	51
2008	88	897	6	42
2009	161	1 214	5	30
2010	148	1 209	3	8
2011	96	527	1	3
2012	95	424	.	.
2013	86	437	.	.
2014	100	715	.	.
2015	145	1 442	.	.
2016	188	1 501	.	.
2017	282	2 148	.	.
2018	392	3 114	.	.
2019	575	4 508	.	.
2020	691	5 362	.	.
2021	862	6 443	.	.

1) Ab 2012 erfolgt keine Erhebung mehr.

Q u e l l e: BLE (512 Auswertung Anbauanzeigen / ZI Datenbank).

52. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen

1 000 ha

3071310

Rohstoff	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾	2021 ²⁾
Industriestärke	113	133	142	129	118	115	114
Industriezucker	12	13	12	12	10	11	11
Technisches Rapsöl	138	164	123	129	92	92	101
Technisches							
Sonnenblumenöl	8	11	8	7	7	10	9
Technisches Leinöl	4	4	5	4	3	3	3
Pflanzenfasern	1	2	2	3	5	5	6
Arznei- und Farbstoffe	12	12	12	12	12	12	12
Industriepflanzen insgesamt	288	338	304	296	247	249	257
Rapsöl für Biodiesel/Pflanzenöl	805	720	591	589	514	472	492
Pflanzen für Bioethanol	238	259	248	267	215	262	260
Pflanzen für Biogas	1 340	1 430	1 440	1 560	1 560	1 590	1 560
Pflanzen für Festbrennstoffe ³⁾	11	11	11	11	11	11	11
Energiepflanzen insgesamt	2 390	2 420	2 290	2 430	2 300	2 335	2 323
Gesamtfläche	2 680	2 760	2 590	2 730	2 550	2 580	2 580

Anm.: Alle Werte gerundet auf signifikante Stellen. Rundungsbedingte Differenzen möglich.

1) Vorläufig. - 2) Schätzung. - 3) U. a. Agrarholz und Miscanthus.

Quelle: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, BMEL (525, 723).

53. Biogasanlagen

3071350

Merkmal	Einheit	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021 ¹⁾
Anlagenstandorte der Biogaserzeugung, ohne Biomethan ²⁾	Zahl	5 900	8 300	8 650	8 770	8 790	8 700	8 600
Installierte elektrische Leistung (incl. Überbauung mit BHKW für flexibilisierten Anlagenbetrieb) ³⁾	Megawatt (MWel)	3 015	4 601	5 173	5 597	5 909	6 293	6 443
Durchschnittl. elektrische Leistung je Anlage	Kilowatt (kWel)	511	554	598	638	672	723	749
Standorte der Biomethanerzeugung ⁴⁾	Zahl	51	195	209	213	216	218	222
Einspeisekapazität (Produktionsanlagen Biomethan) ⁴⁾	Normkubikmeter je Stunde (Nm ³ /h)	35 985	121 870	131 170	134 420	136 420	137 820	141 120
Durchschnittl. Einspeisekapazität je Anlage	Normkubikmeter je Stunde (Nm ³ /h)	706	625	628	631	632	632	636

1) Vorläufige Schätzung. - 2) DBFZ-Abschätzung (09/2021). - 3) Daten der AGEE-Stat bis 2020 (Stand 09/2021); 2021 Abschätzung UBA auf Basis BNetzA (Stand 07/2021). - 4) Deutsche Energie-Agentur (dena), Stand 09/2021.

Quelle: FNR nach AGEE-Stat (2021), DBFZ (2021), dena (2021), BMEL (524, 723).

54. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus

3071610

Jahr ¹⁾	Betriebe		Landw. genutzte Fläche (LF)		
			zusammen		je Betrieb
	Zahl	Anteil in % ²⁾	ha	Anteil in % ²⁾	ha
1996	7 353	1,3	354 171	2,1	48,2
1997	8 184	1,5	389 693	2,3	47,6
1998	9 213	1,7	416 518	2,4	45,2
1999	10 425	2,2	452 327	2,6	43,4
2000	12 740	2,8	546 023	3,2	42,9
2001	14 702	3,3	634 998	3,7	43,2
2002	15 626	3,6	696 978	4,1	44,6
2003	16 476	3,9	734 027	4,3	44,6
2004	16 603	4,1	767 891	4,5	46,3
2005	17 020	4,3	807 406	4,7	47,4
2006	17 557	4,6	825 539	4,9	47,0
2007	18 703	5,0	865 336	5,1	46,3
2008	19 813	5,3	907 786	5,4	45,8
2009	<u>21 047</u>	5,6	<u>947 115</u>	5,6	45,0
2010 ³⁾	21 942	7,3	990 702	5,9	45,2
2011	22 506	7,5	1 015 626	6,1	45,1
2012	23 032	7,7	1 034 355	6,2	44,9
2013	23 271	8,2	1 044 955	6,3	44,9
2014	23 398	8,3	1 047 633	6,3	44,8
2015	24 736	9,0	1 088 838	6,5	44,0
2016	27 132	10,0	1 251 320	7,5	46,1
2017	29 395	11,0	1 373 157	8,2	46,7
2018	31 713	12,0	1 498 027 ⁴⁾	9,0 ⁴⁾	47,2 ⁴⁾
2019	34 110	12,9	1 613 834	9,7	47,3
2020	35 396	13,5	1 702 240	10,3	48,1

Anm.: Im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und ihrer Durchführungsbestimmungen (EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau) erfasste Betriebe. Bis 1999 Betriebe mit pflanzlicher Erzeugung; ab 2000 einschließlich Tierhaltung.

1) Stand jeweils zum 31.12. - 2) Anteil an der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe, die über LF verfügen, bzw. der LF insgesamt. - 3) Durch Änderung der Erhebungsgrenzen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 4) Zahlen weichen aufgrund der nachträglichen Korrekturmeldung eines Bundeslandes zur landw. genutzten Öko-Fläche 2018 von der im Jahr 2019 veröffentlichten Tabelle ab.

Quelle: BLE (522), BMEL (712).

55. Naturschutzflächen nach Typen

3071800

Schutzgebiet	Terrestrische Fläche (ha)	Anteil an der Landfläche (%)
FFH-Gebiete ¹⁾	3 372 767,7	9,4
Vogelschutzgebiete ²⁾	4 051 083,2	11,3
Nationalparke ³⁾	207 602,9	0,6
Naturschutzgebiete ⁴⁾	1 422 135,0	4,0
Nationale Naturmonumente ⁸⁾	11 591,9	0,0
Biosphärenreservate ⁵⁾	1 344 214,7	3,8
Naturparke ⁶⁾	10 079 444,6	28,2
Landschaftsschutzgebiete ⁷⁾	10 034 332,4	28,0

Ann.: Die Werte basieren auf GIS-Daten und beziehen sich auf die Landfläche. Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich z. T. überschneiden. Nicht berücksichtigt sind die Flächen in den marinen Bereichen.

1) Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gem. Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2019. - 2) Gem. Vogelschutz-Richtlinie 2009/147/EG. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2019. - 3) Nach § 14 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte, einheitlich zu schützende Gebiete. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2021. - 4) Nach § 13 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein Schutz von Natur und Landschaft (...) erforderlich ist. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2019. - 5) Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2021. - 6) Nach § 16 (1) BNatSchG einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2021. - 7) Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2019. - 8) Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2020.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, BMEL (723).

56. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen

3071900

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Möglichkeit zur Bewässerung		Tatsächliche Bewässerung	
	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
2019				
unter 5	3 305	4 013	2 778	2 628
5 - 10	1 696	7 302	1 338	4 546
10 - 20	2 121	16 436	1 690	9 835
20 - 50	3 176	57 998	2 551	34 217
50 - 100	3 181	126 206	2 699	79 642
100 - 200	2 535	191 639	2 217	129 800
200 - 500	1 303	198 904	1 135	143 876
500 - 1 000	308	78 663	268	51 681
1 000 und mehr	241	87 157	212	50 257
Insgesamt	17 866	768 317	14 888	506 482
2015				
Insgesamt	17 330	676 400	15 710	451 800
2012				
Insgesamt	19 700	691 300	13 700	365 600
2009				
Insgesamt	17 067	639 030	14 136	372 749

Ann.: Ergebnis der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016.

1) Ohne Frostschuttberegnung sowie ohne Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäuser) und ohne Haus- und Nutzgärten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

57. Flächenumbrüche

3072000

Wirtschaftsjahr	Wegen Auswinterung oder anderer Schäden umgebrochene Flächen an					
	Winterweizen	Winterroggen einschl. Wintermenggetreide ¹⁾	Triticale	Wintergerste	Winterribs	Getreide zur Ganzpflanzenernte
	in % der Aussaatfläche					
2000/01	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5	.
2001/02	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	.
2002/03	3,4	0,7	2,5	8,9	5,8	.
2003/04	0,1	0,1	0,2	0,1	0,6	.
2004/05	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	.
2005/06	0,4	0,3	1,2	1,7	0,7	.
2006/07	0,4	0,4	0,5	0,8	0,1	.
2007/08	0,4	0,4	0,6	0,2	0,9	.
2008/09	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	.
2009/10	0,3	0,6	0,5	0,4	0,5	.
2010/11	0,7	1,0	1,1	0,9	6,0	1,6
2011/12	12,1	0,4	4,0	12,8	1,9	2,1
2012/13	1,3	0,7	0,8	0,8	1,1	0,9
2013/14	0,7	0,3	1,1	0,3	0,1	1,6
2014/15	0,7	0,6	2,3	0,6	1,1	1,2
2015/16	0,7	0,1	3,2	0,4	0,7	-
2016/17	0,7	0,6	-	0,6	2,0	-
2017/18	0,8	1,0	1,6	0,4	1,0	0,0
2018/19	0,2	0,2	0,1	0,2	3,7	-
2019/20	0,5	0,6	0,4	0,4	1,4	-
2020/21	0,0	0,4	0,4	0,2	0,2	-

Anm.: Angaben aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung, Stand Mitte April. Es handelt sich um Flächenumbrüche aufgrund von Auswinterung, Nässe oder wegen anderer Schadereignisse (z. B. Schneckenfraß, Wildschäden). Ohne Stadtstaaten.

1) Bis 2007/08 ohne Wintermenggetreide.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3 Reihe, 3.2.1; BMEL (723).

58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**a. Anbauflächen in 1 000 ha**

3072200

Fruchtart	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	3 210	3 131	3 131	2 893	3 055	2 759	2 871
Sommerweizen	53	45	42	113	32	43	31
Hartweizen (Durum)	19	25	30	30	31	34	37
Weizen zusammen	3 283	3 202	3 203	3 036	3 118	2 836	2 939
Roggen einschl. Wintermenggetreide	616	571	537	523	636	636	631
Wintergerste	1 253	1 267	1 227	1 216	1 352	1 304	1 241
Sommergerste	369	338	340	446	357	363	298
Gerste zusammen	1 622	1 605	1 566	1 662	1 709	1 678	1 540
Hafer	126	116	128	140	126	157	177
Sommermenggetreide	14	11	11	11	9	9	7
Triticale	402	396	389	358	358	341	328
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	455	416	432	411	416	419	431
Getreide insgesamt ³⁾	6 517	6 316	6 267	6 142	6 372	6 065	6 064
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	79	88	85	71	75	83	98
Ackerbohnen	38	39	46	55	49	59	58
Süßlupinen	30	29	29	23	21	22	29
Sojabohnen ⁴⁾	.	16	19	24	29	34	34
andere Hülsenfrüchte	14	16	17	18	22	27	26
Hackfrüchte							
Kartoffeln	237	243	250	252	272	273	259
Zuckerrüben ⁵⁾⁶⁾	313	334	407	414	409	386	391
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	1 282	1 323	1 305	1 224	853	954	997
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	4	3	4	4	4	3	4
Sonnenblumen	18	17	18	20	22	28	38
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	107	99	98	87	116	126	108
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	258	262	275	283	306	331	338
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	268	279	276	291	317	316	323
Silomais/Grünmais einschl. LKS	2 100	2 138	2 096	2 196	2 223	2 300	2 220
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁷⁾	4 495	4 508	4 508	4 520	4 530	4 505	4 482
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁸⁾	115	121	129	126	127	125	.
Rebland im Ertrag ⁹⁾	100	100	100	100	101	101	101

Fußnoten siehe Seite 73.

Fortsetzung Seite 72.

Noch: 58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

b. Erträge in dt/ha

Fruchtart	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	81,5	76,9	76,9	67,7	74,5	78,8	73,8
Sommerweizen	54,7	52,9	55,0	47,0	47,7	55,5	51,5
Hartweizen (Durum)	46,5	53,3	57,5	45,8	49,2	53,8	55,4
Weizen zusammen	80,9	76,4	76,4	66,7	74,0	78,2	73,3
Roggen einschl. Wintermenggetreide	56,6	55,6	50,9	42,1	50,9	55,2	52,9
Wintergerste	76,9	70,7	73,5	60,6	72,2	67,3	71,5
Sommergerste	54,2	52,4	54,0	49,5	51,2	54,9	51,8
Gerste zusammen	71,7	66,9	69,3	57,7	67,8	64,6	67,7
Hafer	45,1	46,4	45,0	41,1	41,1	46,0	43,7
Sommernenggetreide	43,6	42,0	37,9	37,4	35,8	37,1	36,4
Triticale	64,7	60,5	59,6	54,1	61,3	59,7	58,5
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	88,8	96,5	105,3	81,4	88,1	95,9	96,1
Getreide insgesamt ³⁾	75,1	71,8	72,7	61,8	69,5	71,3	69,6
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	35,0	33,1	34,9	27,9	30,6	36,0	30,7
Ackerbohnen	35,4	39,7	40,7	29,1	32,5	40,2	38,6
Süßlupinen	12,9	17,5	18,2	9,5	12,2	15,3	18,4
Sojabohnen ⁴⁾	.	27,4	34,4	24,4	29,1	26,8	30,3
andere Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	438,1	444,2	467,9	353,8	390,3	428,3	410,2
Zuckerrüben ⁵⁾⁶⁾	721,7	762,3	837,5	632,8	727,4	741,5	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	39,1	34,6	32,7	30,0	33,1	36,9	35,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	24,8	19,9	18,1	17,3	13,4	15,3	20,0
Sonnenblumen	19,2	21,4	21,9	18,2	20,5	20,6	24,9
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	263,7	261,2	288,7	229,5	285,5	249,2	305,8
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	66,9	78,4	83,8	58,8	66,6	70,7	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	74,5	75,5	76,1	50,6	62,7	68,1	.
Silomais/Grünmais	413,6	430,8	474,6	352,9	390,0	423,9	451,0
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁷⁾	62,9	68,3	67,9	49,5	57,8	58,5	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁸⁾	282,7	290,8	292,5	257,3	292,0	294,9	.
Rebland im Ertrag ⁹⁾	88,8	90,7	74,9	103,7	82,8	84,5	88,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 73.

Noch: **58. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**
c. Erntemengen in 1 000 t

Fruchtart	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	26 170	24 090	24 080	19 595	22 756	21 752	21 254
Sommerweizen	292	240	231	530	152	237	157
Hartweizen (Durum)	87	135	170	138	155	183	207
Weizen zusammen	26 550	24 464	24 482	20 264	23 063	22 172	21 618
Roggen einschl. Wintermenggetreide	3 488	3 174	2 737	2 201	3 238	3 513	3 344
Wintergerste	9 631	8 959	9 019	7 374	9 763	8 777	8 906
Sommergerste	1 999	1 771	1 834	2 209	1 829	1 993	1 552
Gerste zusammen	11 630	10 731	10 853	9 584	11 591	10 769	10 458
Hafer	566	536	576	578	519	722	773
Sommermenggetreide	62	45	43	42	32	32	27
Triticale	2 598	2 397	2 317	1 936	2 195	2 036	1 922
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	3 973	4 018	4 548	3 344	3 665	4 020	4 029
Getreide insgesamt ³⁾	48 867	45 365	45 557	37 948	44 302	43 265	42 171
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	277	290	298	197	228	298	301
Ackerbohnen	133	154	189	161	160	236	223
Süßlupinen	38	50	53	22	26	34	53
Sojabohnen ⁴⁾	.	43	66	59	84	91	104
andere Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	10 370	10 772	11 720	8 921	10 602	11 715	10 637
Zuckerrüben ⁵⁾	22 572	25 497	34 060	26 191	29 728	28 618	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	5 008	4 574	4 268	3 671	2 825	3 522	3 507
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	9	6	7	7	5	5	8
Sonnenblumen	35	36	40	36	46	58	95
Pflanzen zur Grünenernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	2 810	2 598	2 825	1 987	3 310	3 131	3 991
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1 729	2 053	2 299	1 667	2 039	2 343	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	1 994	2 108	2 096	1 473	1 986	2 154	.
Silomais/Grünmais	87 219	92 088	99 473	77 486	86 692	97 487	100 706
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden ⁷⁾	28 262	30 766	30 617	22 160	26 004	26 370	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁸⁾	3 245	3 516	3 770	3 255	3 707	3 693	.
Rebland im Ertrag ⁹⁾	8 873	9 069	7 505	10 387	8 325	8 507	8 860

1) Vorläufig, Getreide, Kartoffeln und Winterraps - Stand Mitte September 2021; übrige Fruchtarten - Stand: August 2021.
- 2) Ab 2010: Nur Getreide zur Körnergewinnung; Getreide zur Ganzpflanzenernte siehe unter "Pflanzen zur Grünenernte".
- 3) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (Hirse, Sorghum usw.). - 4) Erfassung ab 2016. - 5) Ergebnisse 2010 bis 2014 aus dem Schlussbericht zur Zuckerkampagne der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung; ab 2015 Ergebnis der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE). - 6) Anbauflächen berücksichtigen auch Flächen zur Ethanolerzeugung; ohne Saatguterzeugung. - 7) Erträge in Trockenmasse. - 8) Vgl. Tabelle (ID: 3080500). - 9) Vgl. Tabelle (ID: 3082200); Vorläufige Angaben für 2021 lt zweiter Schätzung der Weinmostenernte (EBE).

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.1.2, Reihe 3.1.3 und Reihe 3.2.1; BMEL (723).

59. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen

3072700

Jahr	Zahl der Betriebe ¹⁾	Anbaufläche ¹⁾ ha	Ertrag ²⁾ dt/ha	Erntemenge ³⁾ t
2004	1 699	17 477	19,0	33 202
2005	1 611	17 167	20,1	34 456
2006	1 551	17 170	16,6	28 510
2007	1 497	17 698	18,2	32 139
2008	1 497	18 695	21,2	39 676
2009	1 473	18 473	17,0	31 344
2010	1 435	18 386	18,6	34 234
2011	1 377	18 228	20,9	38 111
2012	1 295	17 128	20,1	34 475
2013	1 231	16 849	16,4	27 554
2014	1 192	17 308	22,2	38 500
2015	1 171	17 847	15,9	28 337
2016	1 154	18 598	23,0	42 766
2017	1 132	19 543	21,3	41 556
2018	1 121	20 144	20,7	41 794
2019	1 097	20 417	23,7	48 472
2020	1 087	20 706	22,6	46 879

Anm.: Ab Berichtsjahr 2018 (Erscheinungsjahr 2019) Zeitreihe mit neuer Datengrundlage; siehe Fußnoten.
1) Angaben laut Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V. (VDH). - 2) Eigene Berechnung. - 3) Angaben laut Hopfenmarkt-Abschlussbericht des VDH.

Quelle: VDH, BMEL (723).

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei

Vorbemerkungen: Zum Anbau von Gemüse gelten ab den Jahren 2010 und 2012 jeweils höhere betriebliche Erfassungsgrenzen. Für die Gemüseerhebung, in der seit 2012 sowohl Anbauflächen als auch Hektarerträge ermittelt werden, sind alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Für die alle fünf Jahre durchgeführte Baumobstanbauerhebung galt ab 2002 eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Ab 2012 sind Betriebe ab 0,5 Hektar Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung auskunftspflichtig. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Marktobstbau zugrunde gelegt. Bei Obst (bei Gemüse bis 2011) werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt.

Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C.XIV., Tabelle 128 und 130 nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse des Gartenbaumoduls im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016.

60. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart

2016

3080200

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ha	Betriebe	GN ha	Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau ³⁾	
			mit Schwerpunkt Erzeugung ¹⁾		mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen ²⁾			
			Anzahl	ha	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)
unter 1	10 967	4 376	3 611	1 947	691	278	6 665	2 150
1 - 5	8 403	19 603	5 023	11 773	439	969	2 941	6 860
5 - 10	2 885	20 677	1 843	13 298	64	459	978	6 920
10 - 20	2 307	32 741	1 675	23 886	26	361	606	8 494
20 und mehr	2 633	151 733	2 153	128 612	18	749	462	22 372
Insgesamt	27 195	229 130	14 305	179 517	1 238	2 816	11 652	46 796

Anm.: Ergebnisse des allgemeinen Teils der Agrarstrukturerhebung 2016. Vergleich mit früheren Jahren wegen unterschiedlicher Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 2) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Handelswaren und Dienstleistungen. - 3) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

61. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen

2016

3080330

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe	LF	GN zusammen	Und zwar			
				im Freiland		u.h.b. ¹⁾ Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
				Betriebe	Fläche	Betriebe	Grundfläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen insgesamt							
unter 1	10 967	359 244	4 376	10 025	3 696	2 665	685
1 - 5	8 403	282 285	19 603	8 207	18 429	2 205	1 165
5 - 10	2 885	164 781	20 677	2 859	20 072	670	603
10 - 20	2 307	160 812	32 741	2 298	32 232	426	506
20 und mehr	2 633	425 466	151 733	2 632	150 575	486	1 158
Insgesamt	27 195	1 392 588	229 130	26 021	225 005	6 452	4 118
darunter Gartenbaubetriebe ²⁾							
unter 1	4 302	17 584	2 226	3 385	1 557	2 487	673
1 - 5	5 462	45 188	12 743	5 268	11 605	2 050	1 133
5 - 10	1 907	43 562	13 757	1 881	13 178	608	577
10 - 20	1 701	57 825	24 247	1 692	23 757	397	489
20 und mehr	2 171	229 130	129 361	2 170	128 224	464	1 137
Insgesamt	15 543	393 289	182 334	14 396	178 321	6 006	4 010
darunter Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung ³⁾							
Insgesamt	14 305	382 673	179 517	13 371	175 696	5 139	3 813
nach Betriebstyp							
Obstbau	4 521	59 057	45 822	4 520	45 720	98	102
Gemüsebau ⁴⁾	2 444	139 040	76 958	2 300	75 788	841	1 171
Blumen und Zierpflanzen	2 382	7 965	4 775	1 657	3 359	2 185	1 424
Baumschulen	1 151	20 258	16 530	1 148	16 414	411	116
Sonstige Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung	3 807	156 353	35 432	3 746	34 414	1 604	1 000

Anm.: Ergebnisse des allgemeinen Teils der Agrarstrukturerhebung 2016. Vergleich mit früheren Jahren wegen unterschiedlicher Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) Abkürzung für: unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. - 2) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen. - 3) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 4) Einschließlich Erdbeeren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

62. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen

2016

1 000

3080410

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe	GN zusammen ha	Arbeitskräfte in Betrieben				
			zusammen		davon		
					Familien-	ständige	Saison-
			Personen	AKE	arbeitskräfte		
Personen							
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen							
unter 1	10,88	4,3	40,5	22,2	18,4	12,7	9,3
1 - 5	8,57	20,0	50,6	25,8	15,2	15,6	19,8
5 - 10	2,87	20,6	28,2	12,0	4,8	6,2	17,2
10 - 20	2,44	34,8	37,5	13,3	4,1	5,9	27,5
20 und mehr	2,67	153,2	175,5	47,9	3,9	14,4	157,3
Insgesamt	27,43	232,8	332,3	121,2	46,4	54,9	231,1
darunter Gartenbaubetriebe ¹⁾							
unter 1	4,32	2,2	19,3	11,6	7,2	8,6	3,5
1 - 5	5,62	13,1	35,9	18,7	9,9	12,3	13,7
5 - 10	1,94	14,0	20,8	8,9	3,3	4,8	12,8
10 - 20	1,80	25,7	31,2	10,7	3,0	4,6	23,5
20 und mehr	2,21	131,1	163,9	43,1	3,3	11,3	149,3
Insgesamt	15,90	186,1	271,1	93,0	26,7	41,6	202,8
darunter Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung ²⁾							
unter 1	3,70	2,0	15,4	8,8	6,2	6,0	3,1
1 - 5	5,16	12,1	32,6	16,4	9,1	10,2	13,4
5 - 10	1,87	13,5	20,1	8,3	3,1	4,3	12,6
10 - 20	1,78	25,4	30,7	10,4	3,0	4,3	23,3
20 und mehr	2,20	130,4	163,5	42,8	3,3	11,0	149,1
Insgesamt	14,71	183,3	262,2	86,7	24,8	35,8	201,5

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016.

1) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen. - 2) Betriebe mit 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse**a. Anbauflächen in ha**

3080500

Gemüseart	2010 ¹⁾	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kohlgemüse							
Blumenkohl	4 491	3 565	3 269	3 524	3 365	3 101	3 045
Brokkoli	2 057	2 168	2 195	2 576	2 735	2 708	2 753
Chinakohl	1 046	926	851	834	773	825	846
Grünkohl	940	1 133	959	1 178	1 090	1 010	1 089
Kohlrabi	2 329	1 903	1 831	1 910	1 730	1 710	1 783
Rosenkohl	721	464	474	497	540	521	514
Rotkohl	2 213	1 882	2 109	2 269	2 060	2 096	2 202
Weißkohl	6 130	5 599	6 166	6 332	5 571	6 067	5 946
Wirsingkohl	1 065	1 055	949	972	976	878	869
Blatt- und Stängelgemüse							
Chicoreewurzeln	.	/	275	600	568	227	265
Eichblattsalat ²⁾	801	949	955	896	818	849	844
Eissalat ²⁾	4 359	3 700	3 470	3 845	3 807	4 062	3 716
Endiviensalat	532	499	500	475	496	502	481
Feldsalat	2 113	2 417	2 439	2 513	2 502	2 349	2 513
Kopfsalat ²⁾	2 259	1 528	1 538	1 561	1 382	1 466	1 313
Lollosalat ²⁾	1 285	1 444	1 424	1 439	1 332	1 254	1 222
Radicchio	259	230	236	245	305	261	291
Romanasalat (alle Sorten)	999	1 259	1 431	1 616	1 674	1 664	1 581
Rucolasalat	732	1 258	1 396	1 667	1 667	1 708	1 611
Sonstige Salate	531	413	429	395	1 048	920	363
Spinat	3 145	3 296	3 616	3 848	3 475	3 457	3 968
Rhabarber	788	917	1 087	1 138	1 208	1 304	1 278
Porree (Lauch)	2 311	2 178	2 129	2 621	2 084	2 088	2 264
Spargel im Ertrag	18 794	20 594	22 274	23 190	23 408	22 975	22 409
Spargel nicht im Ertrag	.	5 111	4 766	5 189	5 106	4 363	3 472
Stauden-/Stangensellerie	249	268	279	325	319	343	357
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	452	X	X	X	X	X	X
Knollensellerie	1 474	1 482	1 668	1 736	1 657	1 752	1 702
Meerrettich	.	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	10 367	9 649	11 209	12 545	12 955	13 727	13 792
Radies	3 374	3 424	3 210	3 475	3 316	3 425	3 224
Rettich	765	693	730	851	778	716	617
Rote Rüben (Rote Bete)	1 382	1 487	1 668	1 741	1 826	1 912	2 088
Bundzwiebeln	1 698	2 297	2 269	2 285	2 212	2 337	2 430
Speisezwiebeln ³⁾	8 762	10 324	11 294	11 781	11 368	12 055	12 301
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	2 589	2 390	2 368	1 980	2 020	1 942	1 759
Schälgurken	306	148	164	144	160	134	149
Speisekürbisse	1 799	3 485	3 991	4 478	4 148	4 171	4 673
Zucchini	998	1 137	1 104	1 174	1 166	1 209	1 235
Zuckermais	1 853	1 992	2 155	2 074	1 895	2 055	1 998
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	3 799	4 011	4 040	4 356	4 262	3 952	3 836
Stangenbohnen ⁴⁾	126	135	118	152	108	106	107
Dicke Bohnen	412	452	449	583	599	531	631
Frischerbsen (ohne Hülsen)	3 985	4 270	4 402	4 816	4 749	4 708	4 092
Frischerbsen (mit Hülsen)	458	516	608	698	739	721	456
Sonstige Gemüsearten	1 271	1 808	2 438	2 359	2 475	2 788	3 166
Freilandgemüse							
insgesamt ⁵⁾	106 186	114 802	120 930	128 883	126 471	126 946	125 243

Fußnoten siehe Seite 79.

Fortsetzung Seite 78.

Noch: 63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse

b. Erträge in dt/ha

Gemüseart	2010 ¹⁾	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kohlgemüse							
Blumenkohl	276,3	295,6	283,6	276,9	269,8	293,0	275,2
Brokkoli	135,6	135,9	135,5	135,8	129,1	137,7	141,3
Chinakohl	399,6	467,4	444,5	465,8	421,9	437,7	457,0
Grünkohl	170,3	155,1	191,3	176,1	159,0	165,0	169,9
Kohlrabi	310,4	368,3	354,6	318,5	321,2	314,7	313,8
Rosenkohl	212,2	165,6	164,8	177,5	154,0	199,4	209,8
Rotkohl	599,1	569,1	564,7	643,9	505,2	594,1	567,3
Weißkohl	767,6	722,4	698,9	756,0	636,6	739,7	749,6
Wirsingkohl	351,7	366,7	386,7	372,0	326,0	364,8	355,8
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	X	X	X	X	X	X	X
Eichblattsalat ²⁾	281,2	254,8	256,9	259,3	236,5	254,9	249,4
Eissalat ²⁾	231,4	351,6	348,6	353,3	352,4	341,8	344,4
Endiviensalat	313,0	402,4	381,0	400,8	387,9	425,0	460,4
Feldsalat	76,4	58,5	55,9	58,5	54,9	50,0	49,8
Kopfsalat ²⁾	278,4	339,6	315,6	311,5	314,4	332,6	325,1
Lollo Salat ²⁾	253,8	264,5	259,3	254,2	241,4	257,9	263,8
Radicchio	138,5	237,6	219,5	282,1	249,6	256,1	246,1
Romanasalat (alle Sorten)	252,7	245,0	243,6	243,2	237,0	263,5	290,1
Rucolasalat	116,9	101,0	99,7	88,3	120,2	113,6	87,6
Sonstige Salate	123,3	161,3	159,5	166,9	125,2	138,1	168,5
Spinat	157,3	190,5	191,0	191,7	190,5	196,8	210,4
Rhabarber	215,2	219,7	242,3	194,1	198,5	186,0	193,8
Porree (Lauch)	347,2	410,9	403,2	380,5	369,4	421,5	397,3
Spargel im Ertrag	49,2	55,2	53,9	56,4	56,8	56,8	52,5
Spargel nicht im Ertrag	X	X	X	X	X	X	X
Stauden-/Stangensellerie	431,1	422,7	387,2	417,5	403,1	410,6	397,3
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	198,2	X	X	X	X	X	X
Knollensellerie	418,7	463,0	487,4	491,7	444,7	474,5	482,4
Meerrettich	112,4	X	X	X	X	X	X
Möhren/Karotten	534,3	546,0	572,4	585,0	482,7	576,3	581,7
Radies	278,8	254,1	247,7	249,8	247,4	231,9	248,5
Rettich	289,0	465,7	451,1	347,3	388,6	425,0	386,9
Rote Rüben (Rote Bete)	455,0	440,4	456,3	522,3	443,7	500,5	476,3
Bundzwiebeln	353,1	426,3	413,5	400,8	423,5	364,6	370,3
Speisezwiebeln ³⁾	441,8	441,0	462,8	459,5	360,2	432,9	438,7
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	713,0	795,3	874,5	972,2	991,0	943,0	847,5
Schälgurken	321,2	379,8	440,3	386,6	393,6	369,2	310,5
Speisekürbisse	245,2	196,1	217,1	206,0	188,4	206,2	185,9
Zucchini	341,0	359,4	393,0	352,2	378,2	409,7	376,9
Zuckermais	150,2	118,4	118,0	128,3	96,1	98,6	114,2
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	103,0	113,1	108,4	112,3	85,4	97,2	103,9
Stangenbohnen ⁴⁾	178,9	153,1	155,0	167,2	157,3	121,4	139,7
Dicke Bohnen	88,4	59,9	77,8	60,4	51,2	47,7	51,3
Frischerbsen (ohne Hülsen)	54,5	57,2	53,1	58,5	43,0	42,3	56,1
Frischerbsen (mit Hülsen)	70,5	57,0	68,9	56,3	51,7	59,8	56,1
Sonstige Gemüsearten							
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	X	X	X	X	X	X	X
Freilandgemüse insgesamt ⁵⁾							
	296,4	282,7	290,8	292,5	257,3	292,0	294,9

Noch: 63. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
c. Erntemengen in 1 000 t

Gemüseart	2010 ¹⁾	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kohlgemüse							
Blumenkohl	124,1	105,4	92,7	97,6	90,8	90,9	83,8
Brokkoli	27,9	29,5	29,7	35,0	35,3	37,3	38,9
Chinakohl	41,8	43,3	37,8	38,9	32,6	36,1	38,7
Grünkohl	16,0	17,6	18,4	20,7	17,3	16,7	18,5
Kohlrabi	72,3	70,1	64,9	60,8	55,6	53,8	56,0
Rosenkohl	15,3	7,7	7,8	8,8	8,3	10,4	10,8
Rotkohl	132,6	107,1	119,1	146,1	104,0	124,5	124,9
Weißkohl	470,6	404,5	430,9	478,7	354,7	448,8	445,6
Wirsingkohl	37,4	38,7	36,7	36,1	31,8	32,0	30,9
Blattgemüse							
Chicoreewurzeln	X	X	X	X	X	X	X
Eichblattsalat ²⁾	22,5	24,2	24,5	23,2	19,3	21,6	21,0
Eissalat ²⁾	100,9	130,1	121,0	135,8	134,2	138,8	128,0
Endiviensalat	16,7	20,1	19,1	19,0	19,2	21,3	22,1
Feldsalat	16,1	14,1	13,6	14,7	13,7	11,7	12,5
Kopfsalat ²⁾	62,9	51,9	48,5	48,6	43,5	48,8	42,7
Lollosalat ²⁾	32,6	38,2	36,9	36,6	32,2	32,3	32,2
Radicchio	3,6	5,5	5,2	6,9	7,6	6,7	7,2
Römischer Salat (Romana)	25,3	30,9	34,9	39,3	39,7	43,8	45,9
Rucolasalat	8,6	12,7	13,9	14,7	20,0	19,4	14,1
Sonstige Salate	6,6	6,7	6,8	6,6	13,1	12,7	6,1
Spinat	49,5	62,8	69,0	73,8	66,2	68,0	83,5
Rhabarber	16,9	20,2	26,3	22,1	24,0	24,2	24,8
Porree (Lauch)	80,3	89,5	85,9	99,7	77,0	88,0	90,0
Spargel im Ertrag	92,4	113,6	120,0	130,9	133,0	130,6	117,6
Spargel nicht im Ertrag	X	X	X	X	X	X	X
Stauden-/Stangensellerie	10,7	11,3	10,8	13,6	12,9	14,1	14,2
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	9,0	.	.	.	.	.	.
Knollensellerie	61,7	68,6	81,3	85,4	73,7	83,1	82,1
Meerrettich	.	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	554,0	526,9	641,6	733,9	625,4	791,1	802,2
Radies	94,1	87,0	79,5	86,8	82,0	79,4	80,1
Rettich	22,1	32,2	32,9	29,6	30,2	30,4	23,9
Rote Rüben (Rote Bete)	62,9	65,5	76,1	90,9	81,0	95,7	99,4
Bundzwiebeln	60,0	97,9	93,8	91,6	93,7	85,2	90,0
Speisezwiebeln ³⁾	387,1	455,3	522,7	541,4	409,5	521,9	539,7
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	184,6	190,1	207,1	192,5	200,2	183,1	149,1
Schälgurken	9,8	5,6	7,2	5,6	6,3	4,9	4,6
Speisekürbisse	44,1	68,3	86,7	92,2	78,1	86,0	86,9
Zucchini	34,0	40,9	43,4	41,3	44,1	49,5	46,5
Zuckermais	27,8	23,6	25,4	26,6	18,2	20,3	22,8
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	39,1	45,4	43,8	48,9	36,4	38,4	39,9
Stangenbohnen ⁴⁾	2,3	2,1	1,8	2,5	1,7	1,3	1,5
Dicke Bohnen	3,6	2,7	3,5	3,5	3,1	2,5	3,2
Frischerbsen (ohne Hülsen)	21,7	24,4	23,4	28,2	20,4	19,9	23,0
Frischerbsen (mit Hülsen)	3,2	2,9	4,2	3,9	3,8	4,3	2,6
Sonstige Gemüsearten							
Freilandgemüse insgesamt ⁵⁾	3 147,9	3 245,4	3 516,3	3 770,3	3 254,6	3 706,8	3 692,9

Anm.: Ab 2012 werden Knollenfenchel und Meerrettich nicht mehr einzeln ausgewiesen, sondern sind unter "sonstiges Gemüse" mit aufgeführt. In den Stadtstaaten Berlin und Bremen findet die Erhebung nicht statt.

1) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten. - 4) Auch Prunk- und Feuerbohnen. - 5) Anbaufläche insgesamt bis 2011 ohne Spargel nicht im Ertrag und teilweise auch ohne Chicoree.

64. Anbau und Ernte von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

3080610

Gemüseart	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anbauflächen in ha							
Feldsalat	278	236	219	205	211	206	182
Salatgurken	216	193	202	221	228	231	243
Kopfsalat ¹⁾	129	71	64	72	69	62	63
Sonstige Salate	115	145	176	166	159	148	152
Paprika	39	74	82	94	108	107	106
Radies	55	47	52	44	43	43	49
Tomaten	322	328	337	374	398	386	379
Sonstige Arten ²⁾	144	110	89	94	105	98	90
Zusammen	1 325	1 204	1 220	1 271	1 320	1 279	1 263
Erntemengen in 1 000 t							
Feldsalat	2,7	2,2	1,9	1,7	1,8	1,8	1,6
Salatgurken	48,4	42,8	46,6	58,6	61,1	61,9	63,3
Kopfsalat ¹⁾	5,7	2,8	2,5	2,7	2,6	.	2,5
Sonstige Salate	4,3	3,8	4,2	3,9	3,6	3,4	3,8
Paprika	2,2	7,5	9,4	12,3	14,7	14,0	16,0
Radies	1,1	1,2	/	1,1	1,0	1,0	1,2
Tomaten	73,3	80,9	85,3	96,6	103,3	106,7	102,1
Sonstige Arten ²⁾	4,0	5,1	5,3	5,2	/	6,6	4,6
Zusammen	142,8	146,3	156,4	182,1	195,1	197,7	195,0

Anm.: Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

1) Grün- und rotblättrige Sorten. - 2) Ab 2012 einschl. Kohlrabi.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

65. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten

2020

3081110

Merkmal	Insgesamt	und zwar im Freiland								
		zusammen	rote und weiße	schwarze	Himbeeren	Heidelbeeren	Holunder	Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabereen
			Johannisbeeren							
Betriebe	1 291	1 243	489	356	415	452	115	264	219	172
Anbaufläche (ha)	9 385	8 895	950	1 167	576	3 289	527	329	138	988
Erntemenge (t)	35 830	30 087	7 449	4 521	2 148	11 301	.	1 509	918	775

Anm.: Ergebnisse der Strauchbeerenenerhebung 2020.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.1.9; BMEL (723).

66. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen**a. Entwicklung von Grund- und Anbaufläche**

3080800

Jahr	Grundfläche			Anbaufläche		
	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	ha					
2000	4 373	2 683	7 056	4 567	4 705	9 272
2004	5 116	2 524	7 640	5 193	3 713	8 906
2008	4 911	2 256	7 167	.	.	.
2012	4 893	1 848	6 741	.	.	.
2017	4 885	1 703	6 587	.	.	.

b. Betriebe nach Pflanzengruppen

2021

Gliederung	mit Grundflächen		
	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	Anzahl ²⁾		
Betriebe insgesamt	2 182	2 540	3 117
und zwar			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	144	378	437
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	95	113	178
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 046	2 211	2 287
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	1 272	687	1 469

c. Grundflächen nach Pflanzengruppen

2021

Gliederung	Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	ha		
	Grundfläche insgesamt	4 620	1 650	6 270
darunter			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	158	153	311
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	339	13	352
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 801	1 210	3 011
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 323	274	2 597

Anm.: Ergebnisse der Zierpflanzenenerhebung. Der Merkmalskatalog ist ab 2008 mit dem der Vorerhebungen nicht identisch, so dass ein Vergleich der Ergebnisse nur teilweise erfolgen kann. Die Ergebnisse der Erhebung 2012 sind mit denen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da die unteren Erfassungsgrenzen angehoben wurden.

1) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbare Flächen (einschl. Folientunnel). - 2) Mehrfachnennungen möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41213-0004; BMEL (723).

67. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen

3080900

Merkmal	Einheit	2000	2008	2012 ¹⁾	2017 ²⁾	2021 ²⁾
Betriebe mit Baumschulflächen	Zahl	3 779	3 035	2 241	1 714	1 536
Baumschulfläche je Betrieb	ha	6,53	7,45	9,71	10,86	11,17
Baumschulfläche insgesamt	ha	24 690	22 597	21 753	18 613	17 160
dar. im Freiland ³⁾	ha	.	.	.	17 644	16 843
unter hohen Schutzabdeckungen	ha	.	.	.	969	317
Unterlagen insgesamt	ha	.	434	373	290	254
dar. Rosenunterlagen	ha	.	210	197	121	84
Veredlungen insgesamt	ha	.	1 020	971	1 007	879
dar. Rosenveredlungen	ha	.	289	274	202	179
Ziergehölze ⁴⁾	ha	12 341	12 146	11 532	7 975	7 235
Heckenpflanzen insgesamt ⁵⁾	ha	.	.	.	2 047	2 080
Weihnachtsbaumkulturen ⁶⁾	ha	.	1 203	724	684	313
Forstpflanzen	ha	3 349	2 258	2 180	1 829	2 023
Sonstige Baumschulflächen ⁷⁾	ha	7 642	5 537	5 972	3 814	4 060

1) Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nur eingeschränkt möglich, da die Abschneidegrenze angehoben wurde (s. Vorbemerkung). - 2) Die weitere Aufgliederung der Baumschulfläche bezieht sich auf die Freilandfläche (einschließl. Containerfläche im Freiland). - 3) Einschließl. Containerfläche im Freiland. - 4) Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt. - 5) Bis einschl. 2012 waren die Hecken in den Ziersträuchern und Bäumen enthalten. - 6) Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb). - 7) Einschl. Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst. Seit 2017 einschl. Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.1.7; BMEL (723).

68. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

3081200

Merkmal	Einheit	2007	2012 ¹⁾	2017	2007	2012 ¹⁾	2017
		Äpfel			Birnen		
Betriebe	Anzahl	9 058	6 074	5 682	5 325	3 694	3 385
Baumobstfläche	ha	31 762	31 738	33 981	2 101	1 933	2 137
Fläche je Betrieb	ha	3,51	5,23	5,98	0,39	0,52	0,63
		Süßkirschen			Sauerkirschen		
Betriebe	Anzahl	6 577	4 409	4 090	2 237	1 410	1 225
Baumobstfläche	ha	5 482	5 258	6 066	3 444	2 291	1 948
Fläche je Betrieb	ha	0,83	1,19	1,48	1,54	1,62	1,59
		Pflaumen/Zwetschen			Mirabellen/Renekloden		
Betriebe	Anzahl	6 864	4 377	3 876	2 623	1 822	1 993
Baumobstfläche	ha	4 564	3 870	4 199	561	502	639
Fläche je Betrieb	ha	0,66	0,88	1,08	0,21	0,28	0,32
		Sonstiges Baumobst ²⁾			Baumobst insgesamt		
Betriebe	Anzahl	X	X	1 274	11 454	7 455	7 167
Baumobstfläche	ha	X	X	964	47 913	45 593	49 934
Fläche je Betrieb	ha	X	X	0,76	4,18	6,12	6,97

Anm.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebungen.

1) Der Rückgang insbesondere der Betriebszahlen 2012 gegenüber 2007 ist zu einem Großteil auf die Anhebung der Erfassungsgrenzen von 0,3 auf 0,5 Hektar zurückzuführen. - 2) 2007 und 2012 nicht erhoben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.1.4; BMEL (723).

69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

3081400

Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Apri- kosen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾
Marktoberbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
2004	32,3	<u>2 704,1</u>	<u>1 842,1</u>	<u>2 920,3</u>	<u>2 294,8</u>	<u>186,8</u>	<u>30,1</u>	<u>66,1</u>
2005	32,3	2,2	5,5	4,2	4,6	0,5	0,1	0,1
2006	32,5	2,2	5,6	4,2	4,6	0,5	.	.
2007	31,7	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2008	31,8	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2009	31,8	2,1	5,4	3,3	4,5	0,6	.	.
2010	31,8	2,1	5,4	2,9	4,5	0,6	.	.
2011	31,6	2,1	5,3	2,9	4,5	0,5	.	.
2012	31,6	1,9	5,2	2,3	3,9	0,5	.	.
2013	31,6	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2014	31,5	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2015	31,4	1,9	5,2	2,0	3,8	0,5	.	.
2016	31,3	1,9	5,1	2,0	3,9	0,5	.	.
2017	33,9	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	0,3	.
2018	34,0	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	.	.
2019	34,0	2,1	6,1	1,9	4,2	0,6	.	.
2020	33,9	2,1	6,0	1,9	4,2	0,6	.	.
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum oder Strauch								
2004	<u>302,9</u>	<u>29,1</u>	<u>21,2</u>	<u>12,1</u>	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>	<u>16,2</u>	<u>13,9</u>
2005	275,6	174,8	50,5	58,1	87,9	97,9	40,5	74,6
2006	291,5	218,3	56,9	88,4	112,3	115,2	.	.
2007	337,3	238,1	63,3	83,9	144,0	107,0	.	.
2008	329,2	182,1	46,2	43,8	69,1	77,0	.	.
2009	336,6	249,9	72,5	92,8	161,2	168,3	.	.
2010	262,4	186,3	57,2	62,8	108,3	71,3	.	.
2011	284,2	225,6	69,4	78,1	129,3	98,9	.	.
2012	307,3	176,0	44,4	56,8	92,1	86,0	.	.
2013	254,0	205,5	47,0	59,0	125,9	134,1	.	.
2014	354,6	234,2	76,2	80,0	146,2	136,3	.	.
2015	309,9	224,4	60,7	84,2	121,9	91,9	.	.
2016	329,6	179,9	57,3	79,4	98,0	87,0	.	.
2017	175,9	109,4	27,4	43,1	57,0	42,3	.	.
2018	352,7	221,7	73,4	83,0	146,2	140,1	.	.
2019	291,9	198,0	73,6	83,4	111,7	83,1	.	.
2020	301,8	183,5	61,1	70,5	110,6	75,3	.	.
Erntemenge in 1 000 t								
2004	<u>979,7</u>	<u>78,8</u>	<u>39,1</u>	<u>35,5</u>	<u>77,8</u>	<u>6,0</u>	<u>0,5</u>	<u>0,9</u>
2005	891,4	38,3	27,9	24,6	40,1	4,6	0,2	0,8
2006	947,6	48,6	31,6	37,1	51,5	5,5	.	.
2007	1 070,0	49,9	34,4	28,8	65,3	6,0	.	.
2008	1 047,0	38,1	25,2	14,9	31,4	4,3	.	.
2009	1 070,7	52,3	39,5	30,2	73,1	9,4	.	.
2010	835,0	38,9	30,8	18,3	49,3	4,0	.	.
2011	898,4	46,9	37,0	22,3	58,7	5,4	.	.
2012	972,4	33,9	23,0	12,9	35,6	4,3	.	.
2013	803,8	39,5	24,5	13,1	48,5	6,6	.	.
2014	1 115,9	45,0	39,6	17,4	56,3	6,7	.	.
2015	973,5	43,1	31,4	17,1	46,9	4,5	.	.
2016	1 032,9	34,6	29,4	16,0	37,8	4,3	.	.
2017	596,7	23,4	16,5	8,3	23,9	2,7	.	.
2018	1 198,5	47,6	44,2	15,9	61,2	8,9	.	.
2019	991,5	42,5	44,6	15,7	46,9	5,3	.	.
2020	1 023,3	39,3	36,8	13,2	46,5	4,8	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 84.

Noch: 69. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Walnüsse ¹⁾	Johannisbeeren ⁴⁾	Stachelbeeren ⁴⁾	Himbeeren ⁴⁾	Heidelbeeren ⁴⁾	Sanddorn ⁵⁾	Erdbeeren ⁴⁾	Obst ⁶⁾ insgesamt
Marktoftbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
2004	<u>11,8</u>	.
2005	13,4	.
2006 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	68,4
2007 ⁷⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	65,2
2008 ⁷⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,2
2009 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,3
2010 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	65,4
2011 ⁷⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,5	65,1
2012 ⁷⁾	.	2,3	0,2	0,9	1,8	0,2	14,6	65,2
2013	.	2,4	0,2	1,0	2,0	0,2	15,1	66,3
2014	.	2,5	0,3	1,0	2,1	0,2	14,7	67,0
2015	.	2,4	0,7	0,9	2,5	0,2	14,0	66,7
2016	.	2,3	0,3	0,8	2,7	0,3	13,3	64,4
2017	.	2,3	0,3	0,8	2,8	0,3	12,9	69,8
2018	.	2,2	0,3	0,7	3,0	0,3	12,5	67,9
2019	.	2,1	0,3	0,6	3,2	0,2	11,6	66,9
2020	.	2,1	0,3	0,6	3,3	0,2	11,2	66,4
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m²								
2004	.	<u>3,0</u>	<u>3,5</u>	<u>1,5</u>	.	.	<u>100,8</u>	.
2005	.	2,6	3,1	1,4	.	.	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	10,6	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	37,6	119,2	.
2008	.	52,3	.	47,6	29,3	23,4	112,9	.
2009	.	55,1	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,7	.	46,3	58,1	24,5	112,2	.
2011	.	45,0	.	42,7	46,1	21,4	108,0	.
2012	.	47,0	45,5	40,3	48,2	18,8	102,0	.
2013	.	53,0	61,5	43,7	50,6	18,7	94,5	.
2014	.	52,4	57,4	43,4	58,0	26,3	107,9	.
2015	.	57,8	55,5	45,7	48,2	30,4	114,7	.
2016	.	44,1	55,4	45,4	39,5	19,8	97,1	.
2017	.	37,9	47,0	35,7	48,5	39,7	89,6	.
2018	.	56,5	64,5	39,9	42,0	37,2	95,1	.
2019	.	52,2	52,8	44,8	46,9	28,2	98,0	.
2020	.	58,6	45,9	37,3	34,4	23,0	107,1	.
Erntemenge in 1 000 t								
2004	<u>119,4</u>	1 337,6
2005	146,5	1 174,4
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	1 316,3
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	1 428,9
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	1,8	144,9	1 326,1
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	1 455,1
2010	.	11,9	.	5,2	8,3	0,2	150,5	1 152,2
2011	.	9,6	.	4,8	6,6	0,3	145,7	1 235,7
2012	.	10,8	1,0	3,8	8,8	0,3	150,1	1 257,7
2013	.	12,7	1,4	4,3	10,3	0,4	142,8	1 110,5
2014	.	12,9	1,5	4,2	12,1	0,6	159,1	1 474,0
2015	.	13,9	1,5	3,9	11,9	0,7	160,5	1 312,2
2016	.	14,0	1,5	3,6	10,7	0,6	129,5	1 314,8
2017	.	12,5	1,4	2,8	13,8	1,0	115,7	823,1
2018	.	16,1	2,1	3,0	12,8	1,0	118,8	1 530,1
2019	.	10,8	1,7	2,8	14,8	0,6	113,5	1 290,7
2020	.	12,0	1,5	2,1	11,3	0,6	120,0	1 311,4

Ann.: Marktoftbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren ab 2006 nicht mehr einzeln erfasst. Ab 2017 wird der Anbauumfang von Aprikosen und Pfirsichen gemeinsam erfasst. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha. - 3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m². Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Sanddorn nur abgeerntet. - 6) Bis 2005 ohne Strauchbeerenobst. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst im Freiland insgesamt (einschl. sonstige Strauchbeeren, Aroniabeeren, Schwarzer Holunder). - 7) Flächen für Strauchbeeren bis 2011 aus der Gartenbauerhebung 2005; ab 2012 Ergebnis der Strauchbeerenhebung.

70. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächenach Rebsorten in ha ¹⁾

3082000

Rebsorte	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Weißer Sorten	65 534	66 498	67 074	67 518	67 922	68 411	68 911	69 418
darunter:								
Weißer Riesling	22 599	23 440	23 596	23 700	23 809	23 960	24 049	24 150
Müller-Thurgau	13 550	12 761	12 736	12 623	12 397	12 057	11 736	11 453
Grüner Silvaner	5 217	5 031	4 977	4 926	4 853	4 744	4 664	4 581
Ruländer	4 704	5 627	5 947	6 179	6 402	6 713	7 069	7 356
Weißburgunder	4 100	4 794	4 973	5 161	5 334	5 540	5 747	5 922
Kerner	3 473	2 882	2 792	2 702	2 591	2 463	2 357	2 257
Bacchus	1 942	1 767	1 732	1 715	1 698	1 667	1 649	1 614
Scheurebe	1 622	1 423	1 414	1 407	1 404	1 412	1 417	1 437
Rote Sorten	36 634	35 941	35 469	34 975	34 670	34 462	34 168	33 762
darunter:								
Spätburgunder ²⁾	11 740	11 783	11 784	11 787	11 767	11 762	11 717	11 660
Dornfelder	7 951	8 015	7 868	7 741	7 649	7 581	7 498	7 332
Portugieser	4 099	3 469	3 246	3 064	2 956	2 799	2 670	2 548
Trollinger	2 403	2 287	2 280	2 230	2 194	2 172	2 116	2 051
Müllerrebe	2 263	2 084	2 058	1 995	1 957	1 910	1 859	1 807
Zusammen	102 168	102 439	102 543	102 493	102 592	102 873	103 079	103 180

1) Rebflächenenerhebung am 31.07. - 2) Einschl. dem Klon Samtrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.1.5; BMEL (723).

71. Weinbau und Weinmosternte

a. Flächen und Erträge

3082200

Jahr	Im Ertrag stehende Rebflächen			Ertrag		
	Weißwein- sorten	Rotwein- sorten ¹⁾	insgesamt	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt
	ha			hl/ha		
1995	83 862	19 404	103 266	80,9	89,0	82,4
2000	76 292	25 254	101 546	91,8	121,8	99,3
2003	66 266	32 004	98 270	83,7	85,6	84,3
2004	63 856	34 546	98 403	96,2	116,0	103,1
2005	62 452	36 422	98 875	86,2	102,8	92,3
2006	62 172	37 000	99 172	86,6	99,4	91,4
2007	62 527	37 174	99 702	100,2	110,2	104,0
2008	62 864	36 880	99 744	97,4	105,2	100,3
2009	63 516	36 586	100 101	85,6	101,2	91,3
2010	63 660	36 247	99 907	65,6	79,4	70,6
2011	63 761	35 986	99 747	86,9	103,3	92,8
2012	63 723	35 861	99 584	87,1	98,5	91,2
2013	63 695	35 793	99 488	81,2	91,1	84,8
2014	64 515	35 560	100 075	90,5	94,9	92,0
2015	64 873	35 033	99 906	84,4	96,9	88,8
2016	65 453	34 586	100 039	87,5	96,6	90,7
2017	65 938	34 317	100 255	70,4	83,4	74,9
2018	66 212	33 970	100 182	104,3	102,4	103,7
2019	66 791	33 725	100 516	79,1	90,2	82,8
2020	67 342	33 363	100 705	85,2	83,0	84,5

b. Erntemengen und Güte des Mostes

Jahr	Ernte			Davon geeignet als ²⁾³⁾			Durchschnitts-	
	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt	Wein/Land- wein	Qualitäts- wein	Prädikats- wein	Most- gewicht	Säure- gehalt ⁴⁾
	1 000 hl			%			Grad Öchsle	Promille
1995	6 784	1 726	8 510	2,0	74,0	24,0	71	10,6
2000	7 005	3 076	10 081	1,9	53,9	44,1	75	8,7
2003	5 549	2 740	8 289	3,3	32,5	64,2	89	.
2004	6 140	4 006	10 147	6,0	56,4	37,6	78	.
2005	5 384	3 744	9 129	3,6	49,6	46,8	78	.
2006	5 384	3 679	9 063	4,4	52,3	43,4	82	.
2007	6 267	4 098	10 365	5,8	49,7	44,5	81	.
2008	6 123	3 879	10 001	6,1	57,0	37,0	79	.
2009	5 436	3 704	9 139	3,5	43,4	53,1	85	.
2010	4 177	2 879	7 055	1,1	58,3	40,6	81	.
2011	5 542	3 716	9 258	3,6	51,7	44,6	82	.
2012	5 550	3 531	9 081	5,9	45,0	49,0	83	.
2013	5 171	3 261	8 432	4,1	61,3	34,6	79	.
2014	5 837	3 375	9 212	3,7	66,9	29,4	77	.
2015	5 477	3 396	8 873	3,5	49,9	46,6	83	.
2016	5 729	3 341	9 069	4,0	58,4	37,6	80	.
2017	4 644	2 861	7 505	2,2	59,5	38,3	80	.
2018	6 908	3 478	10 387	4,9	45,3	49,8	85	.
2019	5 282	3 043	8 325	3,9	50,8	45,3	82	.
2020	5 737	2 770	8 507	4,4	59,9	35,7	83	.

Anm.: Daten aus der Ernteberichterstattung Weinmost.

1) Einschließlich gemischte Sorten. - 2) Wegen methodischer Änderungen sind die Angaben zur Qualitätseinstufung ab 2003 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2416) Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe. - 4) Ab 2003 nicht mehr erfasst.

72. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten

3082300

Jahr	Weißmostsorten				Rotmostsorten		
	Riesling	Müller-Thurgau	Ruländer ¹⁾	Silvaner	Spätburgunder	Dornfelder	Portugieser
Im Ertrag stehende Rebfläche in ha							
1995	22 390	23 372	.	7 363	6 860	.	4 334
2000	21 811	19 838	.	6 629	8 681	.	4 847
2005	20 083	14 168	.	5 306	10 894	.	4 739
2006	20 332	13 728	4 079	5 183	11 132	8 047	4 639
2007	20 862	13 469	4 260	5 159	11 277	8 004	4 524
2008	21 447	13 342	4 305	5 107	11 253	7 929	4 334
2009	22 107	13 260	4 431	5 075	11 229	7 990	4 186
2010	22 239	13 150	4 517	5 030	11 164	7 917	4 074
2011	22 141	13 074	4 665	5 074	11 154	7 882	3 926
2012	22 264	12 846	4 810	5 018	11 148	7 937	3 781
2013	22 446	12 531	4 985	4 966	11 142	8 052	3 622
2014	22 869	12 425	5 280	4 927	11 184	7 996	3 449
2015	22 968	12 348	5 593	4 855	11 183	7 852	3 227
2016	23 138	12 286	5 920	4 794	11 202	7 718	3 049
2017	23 218	12 207	6 139	4 757	11 195	7 610	2 933
2018	23 323	11 897	6 368	4 677	11 172	7 498	2 776
2019	23 444	11 601	6 679	4 589	11 160	7 429	2 647
2020	23 538	11 313	7 024	4 506	11 111	7 307	2 519
Weinmostertrag in hl je ha							
1995	71,9	90,2	.	84,0	66,2	.	122,5
2000	92,3	99,3	.	109,6	85,6	.	153,6
2005	78,0	100,7	.	99,9	91,9	.	114,0
2006	77,2	110,8	64,9	98,1	79,2	123,3	112,0
2007	99,1	115,3	83,4	101,2	83,6	142,6	122,0
2008	93,1	112,7	89,6	102,7	90,4	131,8	116,4
2009	82,0	104,6	66,8	95,8	69,3	147,4	125,5
2010	58,4	72,5	67,3	77,8	70,8	103,3	79,9
2011	82,8	108,7	76,2	84,6	81,4	141,1	127,5
2012	88,8	97,2	73,6	96,9	69,6	138,1	116,6
2013	68,7	111,3	70,5	90,1	68,8	121,6	105,3
2014	85,3	106,2	82,8	94,6	83,8	117,2	104,8
2015	78,0	103,6	77,7	84,2	73,5	129,9	105,5
2016	83,4	83,4	82,0	83,4	77,1	118,4	119,5
2017	65,4	81,9	70,4	80,4	69,3	110,3	91,2
2018	97,5	125,5	105,7	88,2	90,7	114,0	122,1
2019	69,9	98,9	80,4	80,5	77,7	117,5	107,8
2020	88,0	101,0	72,8	81,1	66,3	115,4	117,0

1) Synonyme: "Grauburgunder", "Pinot gris", "Pinot grigio".

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.2.1 - Weinmost-15; BMEL (723).

73. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten

3082500

Art der Brennerei	2014/15		2015/16		2016/17	
Erzeuger von Agraralkohol Verschlussbrennereien, die innerhalb des Branntweinmonopols in der Regel verarbeiten						
- Kartoffeln	0		0		0	
- Getreide	0		0		0	
- Getreide/Kartoffeln/Korn	0		0		0	
- Obst (OGB'n)	8		7		7	
Abfindungsbrennereien (überwiegend Obstverarbeiter)						
	18 186		17 499		16 794	
Stoffbesitzer (nur Obstverarbeiter) ¹⁾						
	75 962		48 832		42 487	
Verschlussbrennereien, die außerhalb des Branntweinmonopols erzeugen						
	919		903		901	
Agraralkoholerzeuger zusammen						
	94 805		67 241		60 189	
Erzeuger von Synthesealkohol und nichtlandwirtschaftlichem Gärungsalkohol ²⁾						
	38		34		34	
Alkoholerzeuger insgesamt	94 843		67 275		60 223	
Rohstoffart	Alkoholerzeugung in hl reinem Alkohol			Menge der zur Alkoholerzeugung verwendeten Stoffe in dt oder hl		
	2014/15	2015/16	2016/17	2014/15	2015/16	2016/17
Agraralkohol aus ³⁾ :						
- Kartoffeln	33 621	26 331	23 479	193 150	133 367	102 835
- Getreide ⁴⁾	6 647 480	7 161 405	7 757 372	17 320 697	20 352 871	24 110 077
- Melasse, Rübenstoffe ⁴⁾	3 362 546	2 679 810	1 798 611	11 542 609	7 965 860	4 885 056
- Obst	75 211	65 435	55 477	1 736 403	1 496 600	1 247 619
- Wein	30 035	31 718	36 333	262 253	297 322	343 380
- Sonstigen Rohstoffen	546	115 736	108 603	1 067	1 664 222	1 886 703
Insgesamt	10 149 439	10 080 435	9 779 875			
Synthese- und anderer nichtlandwirtschaftlicher Alkohol ⁵⁾						
	1 339 034	1 139 950	1 391 257	4 616 178	3 733 872	4 078 902
Alkoholerzeugung insgesamt	11 488 473	11 220 385	11 171 132	.	.	.

1) Stoffbesitzer sind natürliche Personen ohne eigenes Brenngerät, die in bestimmten Obst- und Weinbaugebieten Süd- und Südwestdeutschlands das Recht haben, im Betriebsjahr 50 l reinen Alkohol aus selbstgewonnenen Obststoffen in fremden Abfindungsbrennereien zu erzeugen. - 2) Einschl. Destillationsanlagen bei Brauereien zur Herstellung alkoholfreier Biere. - 3) Jeweilige rohstoffbezogene Gesamtproduktion aus monopolgebundener und freier Alkoholerzeugung einschließlich Bioethanol. - 4) Beim ganz überwiegenden Teil dieser Alkoholproduktion handelt es sich um Alkohol für Kraftstoffzwecke (sog. Bioethanol). - 5) Einschl. Alkohol aus Bier und Rückständen der Bierbereitung.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, BMEL (414).

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

74. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren

1 000 t Getreideeinheiten ¹⁾

3090100

Futtermittelart	2010/11	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ²⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt ³⁾	25 991	28 005	28 218	25 580	24 984	24 097	23 706	25 087
dav. Weizen	9 617	7 542	8 723	9 244	8 660	8 974	7 342	7 367
Roggen	1 627	3 597	2 933	2 108	2 038	1 641	1 378	2 341
Gerste	7 546	5 079	5 011	6 318	6 618	4 016	6 178	6 919
Hafer	492	621	626	385	332	387	372	271
Triticale	1 997	2 524	3 000	2 407	2 027	1 825	1 637	1 996
Körnermais	4 595	8 590	7 866	5 084	5 268	7 252	6 787	6 193
Anderes Getreide	117	52	59	34	41	2	12	0
Futterreis	2	2	2	2	1	-	-	-
Hülsenfrüchte insges.	112	137	247	316	300	329	284	286
dav. Futtererbsen	38	58	177	214	206	227	199	161
Ackerbohnen	32	34	39	68	76	78	67	102
Andere Hülsenfrüchte	42	45	31	34	18	24	18	23
Ölsaaten	91	160	117	65	60	57	48	38
Maniok ⁴⁾	0	1	1	0	0	-	-	-
Trockengrünfütter	174	174	155	192	159	166	144	151
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 072	1 096	1 020	959	953	939	915	891
Ölkuchen und -schrote	6 796	7 464	6 379	7 596	7 406	6 805	6 505	6 546
Trockenschnitzel ⁵⁾	1 034	1 184	1 028	647	93	141	189	185
Maiskleberfütter ⁶⁾	420	255	419	478	508	527	528	469
Melasse ⁷⁾	213	85	82	201	239	270	305	178
Zitrus-/Obsttrester	49	19	14	14	13	13	12	13
Pflanzliche Öle und Fette	1 255	1 207	1 213	1 320	1 317	1 323	1 312	1 317
Nebenprodukte d. Brauereien u. Brennereien ⁸⁾	767	745	728	770	868	823	782	763
Kartoffelpülpe	34	33	33	31	30	33	33	39
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁹⁾	5 939	5 375	5 331	5 557	5 590	5 139	3 744	3 983
Gras, Silage ⁹⁾	15 143	15 295	17 131	17 566	16 147	18 173	12 853	15 597
Gras, Heu ⁹⁾	4 046	4 160	4 059	4 890	4 132	3 891	3 392	4 191
Silomais	15 148	13 800	17 400	17 008	17 957	20 889	16 272	18 205
Zwischenfrüchte	217	219	219	216	214	211	205	200
Stroh	160	157	156	155	153	151	147	154
Zuckerrübenblatt	8	7	7	7	7	-	-	-
Futterrübenblatt	0	0	0	0	0	-	-	-
Futterhackfrüchte	80	71	71	70	69	68	66	65
Kartoffeln ¹⁰⁾	126	110	36	134	88	95	72	86
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	.	.	.	.	.	.	.	.
Vollmilch	189	197	186	200	211	211	200	205
Magermilch ¹¹⁾	10	9	14	11	10	10	11	13
Molke	198	194	203	211	223	223	222	225
Ziegenmilch	0	0	0	0	0	0	0	0
Magermilchpulver	75	83	202	76	101	101	104	99
Molkepulver	18	35	40	31	22	22	22	26
Insgesamt	79 389	80 195	84 863	84 368	81 908	84 765	72 899	79 012
dav. Kraftfutter	38 032	40 483	39 806	38 247	36 984	35 586	34 764	35 963
Hackfrüchte	214	188	114	200	164	163	138	151
Grün- u. Raufutter	40 653	39 006	44 296	45 392	44 193	48 454	36 613	42 330
Milch aller Art	490	518	647	529	567	567	559	568

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel. - 2) Vorläufig. - 3) Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 4) Und andere stärkehaltige Knollen. - 5) Ab dem WJ 2016/17 geänderte Methodik. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 6) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 7) Schätzung. - 8) Einschließlich Futterhefen. - 9) Wiesen, Weiden (einschl. Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). - 10) Einschließlich Kartoffelabfälle. - 11) Einschl. Buttermilch.

Quelle: BLE (415).

75. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion

3090400

Gliederung	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20
	%				1 000 ha			
Anteil der Futterflächen ¹⁾								
an der LF insgesamt	55	59	62	60	8 736	9 819	10 369	9 969
dar. am Dauergrünland ²⁾	92	92	92	92	4 340	4 351	4 354	4 362
dar. am Ackerland	45	46	51	48	4 396	5 468	6 015	5 608
an der Anbaufläche von								
Weizen und Roggen	38	35	35	35	1 449	1 423	1 242	1 298
übrigem Getreide	81	72	72	76	2 533	1 827	1 841	1 972
Kartoffeln	4	4	4	4	9	9	9	10
Hülsenfrüchten ³⁾	61	68	68	71	105	76	101	102
Marktfrüchten zusammen ⁴⁾	45	45	39	42	3 630	3 773	3 179	3 381
Silomais ⁵⁾	56	56	55	54	1 197	1 181	1 203	1 207

Ann.: Die hier ausgewiesenen Anteile von Getreide sind nicht mit den Angaben in der Jahrbuchtafel ID: 4021600 vergleichbar, da dort der Außenhandel mitberücksichtigt wird.

1) Hauptfutterfläche und anteilmäßige, der Erzeugung von Futtermitteln dienende Anbauflächen von Marktfrüchten. - 2) Ausgewiesen ab dem WJ 2016/17 - Fläche Dauergrünland, bis zum WJ 2017/18 abzüglich dem von der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) ausgewiesenem Anteil dieser Flächen zur Nutzung als Nachwachsender Rohstoff, ab dem WJ 2018/19 abzüglich der vom Fachverband Biogas ausgewiesenen Flächen zur Biogaserzeugung sowie abzüglich der Fläche für ertragsarmes Dauergrünland und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- / Prämienanspruch. - 3) Zur Körnergewinnung. - 4) Ohne Sonderkulturen, aber einschließlich Zuckerrüben und Ölsaaten. - 5) Ausgewiesen ab dem WJ 2014/15 - Fläche Silomais bis WJ 2017/18 abzüglich dem von der FNR ausgewiesenem Anteil dieser Flächen zur Nutzung als Nachwachsender Rohstoff, ab dem WJ 2018/19 abzüglich der vom Fachverband Biogas ausgewiesenen Flächen für die Biogaserzeugung.

Quelle: BLE (415), BMEL (723).

76. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futterraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft

1 000 t

3090500

Herkunft	2010/11	2013/14 ¹⁾	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ²⁾
Getreideeinheiten ³⁾								
Inland	70 635	73 563	78 286	78 377	75 536	78 444	61 069	69 924
Ausland	8 754	7 927	6 577	6 242	6 371	6 321	11 086	8 852
Zusammen	79 389	81 490	84 863	84 618	81 907	84 765	72 155	78 776
Auslandsanteil								
in %	11	10	8	7	8	7	15	11
Verdauliches Eiweiß								
Inland	6 051	6 246	6 460	6 607	6 337	6 387	5 020	5 605
Ausland	2 257	2 414	2 067	2 277	2 330	2 175	2 503	2 396
Zusammen	8 308	8 660	8 527	8 883	8 667	8 562	7 523	8 001
Auslandsanteil								
in %	27	28	24	26	27	25	33	30

1) Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. - 2) Vorläufig. - 3) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel.

Quelle: BLE (415).

77. Verfütterung von Milch und Molke

1 000 t

3090800

Merkmal	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Vollmilch	849	844	826	967	949	924	941	925
Magermilch								
flüssig ²⁾	109	137	127	112	111	109	133	113
Magermilch- u. Buttermilchpulver								
in Produktgewicht ³⁾	75	97	103	98	109	105	107	107
in Magermilchwert	843	1 093	1 166	1 109	1 230	1 187	1 207	1 213
Futterpulver ⁴⁾								
in Produktgewicht	11	.	.	.	.	.	.	.
in Magermilchwert	29	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ⁵⁾	981	1 230	1 293	1 221	1 341	1 295	1 340	1 326
Molke								
flüssig ⁶⁾	2 760	2 908	2 995	3 031	3 148	3 174	3 235	3 320
Pulver	16	45	43	42	36	25	24	26
in Molkewert	253	737	706	682	578	405	395	427
Zusammen	3 013	3 644	3 702	3 713	3 726	3 579	3 630	3 747

1) Vorläufig. - 2) Rücklieferung von Futtermilch an Lieferanten und Verkauf von Milch zu Futterzwecken einschli. Magermilch aus Butterherstellung landwirtschaftl. Betriebe, ab 2008 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Abzügl. Verwendung für Ernährung und Ausführüberschuss (von Magermilchpulver der Tarifnummer 0402 und des Anteils im Futterpulver der Tarifnummer 2307). - 4) Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Futterzwecke. - 5) Ab 2012 Summe ohne Futterpulver. - 6) Ab 2012 Abgang von Molke und Molkenkonzentrat an inländische Abnehmer als Futtermittel in Flüssigmolkeäquivalent; Vergleichbarkeit mit Vorjahreszeiträumen eingeschränkt; vorher: Molke und eingedickte Molke für Futter umgerechnet in Flüssigmolke.

Quelle: BLE (415).

78. Versorgung mit Ölkuchen

1 000 t

3090900

Bilanzposten	2010/11	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Verarbeitete Ölsaaten und Ölfrüchte								
aus inländ. Erzeugung	5 339	5 658	6 085	4 677	4 517	4 134	3 035	2 391
aus Einfuhr ²⁾	5 607	7 524	7 341	8 618	8 691	8 631	9 519	9 792
Zusammen	10 946	13 182	13 426	13 295	13 208	12 765	12 554	12 184
Versorgungsbilanz für Ölkuchen und Schrote								
Herstellung von Ölkuchen und Schrotten	6 800	8 136	8 241	8 250	8 241	7 901	7 858	7 715
Erzeugung aus inländischen Ölsaaten ³⁾	3 016	3 231	3 410	2 654	2 563	2 339	1 768	1 408
Bestandsänderung	+ 109	+ 218	- 196	- 31	- 93	- 115	+ 1	+ 8
Einfuhr ⁴⁾	4 286	4 060	3 838	4 397	3 991	3 913	3 890	3 745
Ausfuhr ⁴⁾	3 210	3 533	3 876	3 766	3 343	3 419	3 455	4 074
Verbrauch ⁴⁾	7 734	8 445	8 398	8 711	8 780	8 289	8 286	7 374
dav. als Futter	7 734	8 445	8 398	8 711	8 780	8 289	8 286	7 374
Aufteilung nach Arten aus								
Raps-/Rübensamen	2 784	3 902	3 729	3 821	4 115	4 003	3 994	3 977
Sojabohnen	4 495	3 871	3 829	4 077	3 889	3 484	3 316	2 573
Palmkernen	260	255	305	452	305	284	487	330
Sonnenblumen ⁵⁾				288	399	458	423	444
Erdnüssen	3	4	4	2	2	2	2	1
Sonstigen ⁶⁾	192	414	532	71	70	58	63	49
Selbstversorgungsgrad in %	39	38	41	30	29	28	21	19

1) Vorläufig. - 2) Aus Einfuhr für Ernährung und technische Zwecke, einschli. der im Lohnveredelungsverkehr eingeführten Ölsaaten. - 3) Zeile wurde zum WJ 2015/16 neu eingefügt. - 4) Unter Berücksichtigung der Mengen, die in Form von Futterzubereitungen ein- und ausgeführt wurden sowie beim Verbrauch unter Berücksichtigung von Schwund und Verlusten. - 5) Sind bis 2014/15 in Sonstigen enthalten. - 6) Sonnenblumen (bis 2014/15), Kopra-, Leinsamen-, Maiskeim-, Sesam-, Mohnsaat- u. a. Ölkuchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (415).

79. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke

1 000 t

3090720

Herkunft	2010/11	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	29 311	33 894	33 421	32 246	30 645	29 298	23 711	27 143
Ausland	8 721	7 884	6 385	6 204	6 338	6 288	11 053	8 822
Zusammen	38 032	41 778	39 806	38 450	36 984	35 586	34 764	35 965
Auslandsanteil in %	23	19	16	16	17	18	32	25
Verdauliches Eiweiß								
Inland	3 156	3 424	3 351	3 360	3 228	3 049	2 516	2 692
Ausland	2 249	2 404	2 013	2 269	2 321	2 166	2 494	2 389
Zusammen	5 405	5 828	5 364	5 629	5 549	5 215	5 010	5 081
Auslandsanteil in %	42	41	38	40	42	42	50	47

Anm.: Als Kraftfutter gelten Getreide, Futterreis, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Trockengrünfutter, Maniok, Kleien, Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Maiskleberfutter, Kartoffelpülpe, Trockenschnitzel, Melasse, Ölkuchen und -schrote, Zitrus-/Obsttrester, pflanzliche Fette, Fischmehl.

Ab dem WJ 2012/13 geänderte Berechnungsweise des importierten Futtergetreides. Angaben sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Kleinere Differenzen zu anderen Tabellen sind aufgrund von Rundungen möglich.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel.

Quelle: BLE (415).

80. Versorgung mit tierischen Proteinen

1 000 t

a. Fischmehl¹⁾

3091200

Gliederung	2010/11	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ²⁾
Herstellung ³⁾	21	21	21	24	.	.	.	.	.
Verbrauch ⁴⁾

b. Verarbeitete tierische Proteine⁵⁾

Jahr	Herstellung ⁶⁾	Verwendung ⁶⁾			
		Futtermittel ⁷⁾	Technische Verwendung ⁸⁾	Thermische Verwertung ⁹⁾	Verbrennung
2010	398,1	222,5	175,7	-	0,0
2011	421,1	276,6	143,8	0,7	-
2012	415,3	284,7	130,6	-	-
2013	452,6	305,6	146,9	-	-
2014	450,0	309,4	140,7	-	-
2015	438,9	345,4	93,5	-	-
2016	554,1	429,1	125,0	-	-
2017	497,9	387,5	110,4	-	-
2018	510,0	399,8	110,2	-	-
2019	470,2	352,8	117,4	-	-
2020	450,2	362,8	129,8	-	-

1) Verarbeitetes tierisches Protein von Wassertieren, ausgenommen Meeressäugtiere. - 2) Vorläufig. - 3) Aus der Anlandestatistik und nach Angaben des Verbandes der Fischmehl- u. Fischölfabriken. - 4) Bis 2007/08 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind. Ab 2008/09 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind, und für noch nicht abgesetzte Wiederkäuer in Milchaustauschfuttermitteln, siehe Tabelle 74 (ID: 3090100). - 5) Ohne Fischmehl. Angaben der Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH. - 6) Material der Kategorie 3 sowie ab dem KJ 2017 Material der Kategorie 2 zur Verwendung als Dünger. - 7) Verwendung als Futtermittel für Heimtiere, Pelztiere und in der Aquakultur. - 8) Ab dem KJ 2016 inkl. Proteine K2 zur technischen Verwendung als Dünger. - 9) Energienutzung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verband deutscher Fischmehl- und Fischölfabriken e.V., Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH, BLE (415).

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Vorbemerkungen: Die Angaben zur Viehhaltung stammen aus den nach dem Agrarstatistikgesetz repräsentativ oder (zuletzt 2007) allgemein durchgeführten Viehbestandserhebungen sowie den Agrarstrukturerhebungen. Neben der Veröffentlichung der Ergebnisse für die einzelnen Tierarten nach Kategorien wird die im Rahmen der Agrarstrukturerhebung vorgenommene Auswertung nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel insgesamt sowie für einzelne Tierkategorien dargestellt. Die Begriffe "Rinder" und "Schweine" schließen jeweils alle Kategorien ein, d. h. bei Rindern auch Kälber, Kühe und Bullen, bei Schweinen auch Ferkel, Zuchtsauen und Eber.

Ab Mai 1999 wurde die allgemeine Viehbestandserhebung in den Jahren 2001, 2003 und 2007 durchgeführt, Anfang Mai für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel; in den anderen Jahren wurden Anfang Mai Angaben zu den Beständen an Rindern, Schweinen und Schafen repräsentativ erhoben, im November jeden Jahres Angaben zu Rindern und Schweinen. Die Angaben zu den Rinderbeständen sowie zur Zahl der Rinderhalter werden ab Mai 2008 der HIT-Rinderdatenbank entnommen und sind mit denen aus vorhergehenden Zeiträumen nur bedingt vergleichbar. Ab 2009 werden die Kälber und Jungrinder gemäß EU-Verordnung 1165/2008 neu abgegrenzt. Eine Vergleichbarkeit ist nur mit der Position „Kälber und Jungrinder bis 1 Jahr gesamt“ gegeben.

Ab dem Jahr 2010 werden die Bestände an Geflügel und Einhufern nur noch im Rahmen der drei- bis vierjährlich stattfindenden Agrarstrukturerhebungen erfasst; ebenso werden die Ziegenbestände wieder erfasst (zuvor zuletzt 1977). Für alle Tierarten gelten hierbei bestimmte untere Erfassungsgrenzen auf betrieblicher Ebene. 2010 und 2016 wurden die Viehbestände in der Agrarstrukturerhebung allgemein erhoben, 2013 im Rahmen einer Stichprobe. Die Schweinebestände werden darüber hinaus im Mai und im November in einer besonderen Stichprobenerhebung ermittelt, in der Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen einbezogen sind, um insbesondere die kleineren Betriebe zu entlasten. Daher sind die Schweinebestände zu den Vorerhebungen nur begrenzt vergleichbar; die Betriebszahlen sind nicht vergleichbar. Die Schafbestände wurden 2010 im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhoben und werden seit 2011 im Rahmen der Viehbestandserhebung im November repräsentativ bei Betrieben mit mindestens 20 Schafen ermittelt.

81. Viehbestand

1 000 Stück

3100200

Jahr	Rinder ¹⁾	Schweine ¹⁾	Schafe ²⁾	Ziegen ³⁾	Pferde ⁴⁾⁵⁾	Geflügel ⁴⁾
1995	15 890	23 737	2 395	100	.	.
2000	14 538	25 633	2 743	140	.	.
2001	14 603	25 784	2 771	160	506	122 056
2002	13 988	26 103	2 722	160	.	.
2003	13 644	26 334	2 697	160	525	123 408
2004	13 196	25 659	2 713	170	.	.
2005	13 035	26 858	2 642	170	500	120 560
2006	12 748	26 521	2 560	170	.	.
2007	12 687	27 125	2 538	180	542	128 463
2008	12 970	26 687	2 437	180	.	.
2009	12 945	26 948	2 350	220	.	.
2010 ⁶⁾	12 706	26 901	2 089	150	462	128 900
2011	12 528	27 403	1 658	.	.	.
2012	12 507	28 332	1 641	.	.	.
2013	12 686	28 133	1 570	130	461	177 333
2014	12 742	28 339	1 601	.	.	.
2015	12 635	27 652	1 580	.	.	.
2016	12 467	27 376	1 574	139	442	173 574
2017	12 281	27 578	1 574	140	.	.
2018	11 949	26 445	1 570	146	.	.
2019	11 640	25 926	1 557	141	.	.
2020 ⁷⁾	11 275	26 300	1 809	155	454	173 148

1) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, ab 2010 zum 3. November (siehe Vorbemerkung).

- 2) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November.

- 3) Bis 2009 geschätzt, 2010 Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - 4) Daten aus der Agrarstrukturerhebung. - 5) Ab 2010

einschl. sonstige Einhufer. - 6) 2010 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe auch Vorbemerkungen; ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 7) Vorläufig.

82. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren

in 1 000

3100300

Haltungen/Betriebe mit	Monat der Zählung	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ⁶⁾
Rindern insges. ¹⁾	Mai	224,8	183,4	176,4	151,4	147,9	143,7	140,6	136,1	133,2	130,6
	Nov.	219,5	179,0	175,0	151,2	147,1	143,6	139,6	135,8	133,0	-
darunter											
Milchkühen ¹⁾	Mai	138,5	110,4	93,5	74,8	71,3	67,3	64,0	61,1	58,4	55,8
	Nov.	135,6	108,0	91,6	73,3	69,2	65,8	62,8	59,9	57,3	-
Schweinen insges. ²⁾	Mai	123,5	88,7	33,4	25,8	24,5	23,8	22,9	21,6	20,4	19,8
	Nov.	126,0	91,0	32,9	25,7	24,4	23,5	22,4	21,2	20,4	-
darunter											
Zuchtschweinen ²⁾	Mai	47,0	33,8	16,0	9,9	9,0	8,5	8,1	7,4	7,0	6,5
	Nov.	45,0	32,0	15,6	9,6	8,8	8,4	7,8	7,2	6,8	-
Schafen ³⁾	Mai/Nov.	31,6	30,3	22,3	9,9	9,8	9,9	9,5	9,4	9,1	-
Pferden ⁴⁾⁵⁾	Mai	.	64,0	49,0	.	42,1	.	.	.	41,4	.
Hühnern ⁴⁾	Mai	.	80,4	58,2	.	47,2	.	.	.	49,4	.

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; daraus wird die Zahl der Haltungen nachgewiesen; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 3) 2010: Stichtag 1. März; ab 2011 im November. Betriebszahlen mit früheren Jahren nicht vergleichbar. - 4) Zahl der Betriebe aus Agrarstrukturerhebungen und Landwirtschaftszählung. - 5) Ab 2010 einschließlich Betriebe mit sonstigen Einhufern. - 6) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 4.1; BLE (414).

83. Viehbesatz

3100400

Tierart ¹⁾	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche ³⁾										
Rinder	85,4	75,8	76,1	76,2	75,5	74,8	73,6	71,8	70,2	68,3
dar. Milchkühe	26,7	24,4	25,0	25,7	25,6	25,3	25,2	24,6	24,4	23,6
Schweine	151,0	158,4	161,0	169,4	165,3	164,3	165,3	158,9	156,3	156,6
Schafe	16,1	15,5	12,5	9,6	9,4	9,5	9,5	9,4	9,3	8,9
Pferde ⁴⁾	.	2,9	2,8	.	.	2,7	.	.	.	2,7
Geflügel	.	707,7	771,7	.	.	1 041,9	.	.	.	1 043,1
dar. Hühner	.	629,7	683,1	.	.	952,3	.	.	.	958,6
Stück je 100 Einwohner ³⁾										
Rinder	17,9	15,9	15,8	15,7	15,4	15,1	14,8	14,4	14,1	13,6
dar. Milchkühe	5,6	5,1	5,2	5,3	5,2	5,1	5,1	4,9	4,9	4,7
Schweine	31,6	33,2	33,5	34,9	33,7	33,2	33,3	31,9	31,4	31,9
Schafe	3,4	3,3	2,6	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8
Pferde ⁴⁾	.	0,6	0,6	.	.	0,5	.	.	.	0,5
Geflügel	.	148,3	160,7	.	.	210,3	.	.	.	208,2
dar. Hühner	.	132,0	142,2	.	.	192,3	.	.	.	191,3

1) Bis 1997 Viehbestände nach der Dez.-Zählung, ab 1998 nach der Nov.-Zählung außer Pferde, Schafe, Geflügel bis 2010; Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt. - 2) Vorläufig. - 3) Bevölkerungszahlen und Flächen nach Tab. 8 (ID: 2010500). - 4) Ab 2010 einschließlich sonstige Einhufer.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihen 4.1 u. 2.1.3.

84. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten

2020 ¹⁾

3100700

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe mit Viehhaltung	Großvieh- einheiten (GV) insgesamt	darunter						
			Rinder	darunter Milch- kühe ²⁾	Schweine	darunter Zucht- sauen ³⁾	Schafe	Geflügel	darunter Lege- hennen
			1 000 GV						
unter 5	8,2	830,8	68,2	14,0	494,7	119,9	9,8	254,5	103,1
5 - 10	24,7	212,5	96,0	14,8	22,1	5,8	11,5	15,6	8,5
10 - 20	31,8	516,1	337,2	103,4	40,5	8,3	14,4	28,1	16,2
20 - 50	42,2	1 760,3	1 234,9	525,0	309,8	76,6	19,5	68,8	21,6
50 - 100	34,7	3 195,3	2 259,7	1 129,0	720,1	147,4	22,9	116,1	28,1
100 und mehr	27,2	5 501,0	4 114,9	2 145,9	1 030,2	176,0	73,8	209,4	40,5
darunter									
100 - 200	19,1	2 888,8	2 078,7	1 090,3	615,6	95,6	31,9	118,1	21,4
200 - 500	5,9	1 324,6	946,1	479,3	268,8	41,2	27,8	62,5	9,3
500 - 1 000	1,2	503,8	403,2	202,0	68,8	16,7	6,0	21,3	7,9
1 000 und mehr	1,0	783,9	686,8	374,2	77,0	22,5	8,1	7,6	1,8
Insgesamt	168,8	12 016,0	8 110,8	3 932,0	2 617,4	533,9	151,9	692,6	217,9

Anm.: Übersicht gegenüber bisheriger Fassung umgestellt auf die Bestände der jeweiligen Tierart.

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020. Viehbestände am 1. März. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe. - 3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BMEL (723).

85. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben

2020 ¹⁾

3100800

Besatzdichte von ... bis unter ... GV je ha LF	Früheres Bundesgebiet ²⁾		Neue Länder		Deutschland	
	Insgesamt	darunter ≥ 50 GV	Insgesamt	darunter ≥ 50 GV	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.
Zahl der Betriebe (in 1 000)						
unter 1,0	74,1	10,8	11,3	3,5	85,6	14,4
1,0 - 1,5	29,5	14,0	1,8	0,6	31,3	14,6
1,5 - 2,0	22,6	14,7	0,7	0,2	23,3	15,0
2,0 - 2,5	11,8	8,4	0,4	0,1	12,1	8,5
2,5 - 5,0	9,5	6,5	0,6	0,1	10,1	6,7
5,0 und mehr ³⁾	5,4	3,5	1,0	0,6	6,4	4,1
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insg.	152,8	58,0	15,7	5,1	168,8	63,2
LF der Betriebe (1 000 ha)						
unter 1,0	3 906,1	1 660,9	2 966,2	2 445,4	6 882,3	4 111,6
1,0 - 1,5	1 626,5	1 330,7	248,7	232,8	1 878,6	1 566,5
1,5 - 2,0	1 300,6	1 181,0	83,5	78,3	1 385,9	1 260,9
2,0 - 2,5	667,5	625,0	21,3	19,3	689,4	644,7
2,5 - 5,0	447,7	423,1	24,6	22,0	472,6	445,4
5,0 und mehr ³⁾	49,6	47,2	7,6	7,1	57,2	54,4
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insg.	7 998,0	5 268,0	3 352,0	2 804,9	11 366,0	8 083,5
Durchschnittliche Besatzdichte (GV je ha LF)						
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insg.	1,23	1,59	0,63	0,71	1,06	1,28

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020. - 2) Einschließlich Berlin. - 3) Einschließlich Betriebe ohne LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BMEL (723).

86. Rinderbestand

1 000 Stück

3100900

Jahr	Kälber bis 8 Monate ¹⁾	Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr ²⁾			Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		zusammen
						Schlachten	Zucht- u. Nutztiere	
Mai-Erhebung								
2005	2 102	858	1 125	1 983	1 048	207	1 735	2 990
2008 ³⁾	<u>2 079</u>	<u>841</u>	<u>1 059</u>	<u>1 900</u>	1 134	129	1 834	3 097
2010	2 681	515	705	1 220	1 075	136	1 872	3 083
2012	2 635	506	709	1 215	982	148	1 782	2 912
2013	2 661	498	689	1 187	1 031	148	1 831	3 011
2014	2 673	493	709	1 202	1 026	140	1 839	3 004
2015	2 645	475	725	1 200	987	144	1 871	3 002
2016	2 646	451	708	1 159	962	157	1 864	2 983
2017	2 562	457	703	1 160	957	164	1 827	2 948
2018	2 495	442	681	1 123	915	162	1 772	2 848
2019	2 413	424	665	1 089	910	171	1 707	2 788
2020	2 352	409	649	1 058	857	179	1 647	2 683
2021	2 350	410	637	1 047	820	179	1 592	2 591
November-Erhebung								
2005	2 038	856	1 128	1 984	1 067	192	1 777	3 036
<u>2008</u>	<u>2 069</u>	<u>851</u>	<u>1 095</u>	<u>1 946</u>	1 090	153	1 844	3 087
2010	2 667	498	703	1 201	1 025	159	1 831	3 015
2012	2 668	493	707	1 200	978	169	1 793	2 940
2013	2 671	496	711	1 207	1 027	164	1 823	3 015
2014	2 699	484	726	1 210	1 008	163	1 841	3 011
2015	2 633	473	730	1 203	957	169	1 867	2 993
2016	2 603	465	727	1 192	956	177	1 827	2 960
2017	2 543	458	704	1 162	933	184	1 788	2 904
2018	2 472	431	680	1 111	921	182	1 726	2 829
2019	2 412	415	658	1 073	891	195	1 666	2 751
2020	2 343	409	652	1 061	837	189	1 614	2 639
Rinder 2 Jahre und älter								
Jahr	männlich	weiblich				Milch- kühe	sonstige Kühe	Rinder ins- gesamt
		Färsen			zusammen			
		zum Schlachten	Zucht- u. Nutztiere					
Mai-Erhebung								
2005	103	54	819	873	4 236	832	13 119	
2008 ³⁾	102	26	805	831	4 218	744	12 971	
2010	107	29	789	818	4 183	717	12 809	
2012	86	30	735	765	4 191	673	12 477	
2013	87	29	716	745	4 223	673	12 587	
2014	88	29	725	754	4 311	670	12 702	
2015	89	29	718	747	4 287	682	12 653	
2016	89	32	697	729	4 272	685	12 563	
2017	90	33	687	719	4 214	670	12 365	
2018	91	37	669	706	4 167	663	12 093	
2019	91	35	627	662	4 067	653	11 763	
2020	90	34	597	631	3 969	640	11 423	
2021	88	37	545	582	3 892	626	11 176	
November-Erhebung								
2005	92	56	817	873	4 164	731	12 918	
2008	101	32	791	823	4 229	733	12 988	
2010	102	37	795	832	4 182	707	12 706	
2012	80	34	722	756	4 190	672	12 507	
2013	86	33	734	766	4 268	673	12 686	
2014	88	35	731	766	4 296	674	12 742	
2015	85	35	720	755	4 285	681	12 635	
2016	88	36	701	737	4 218	670	12 467	
2017	91	37	669	706	4 199	660	12 264	
2018	89	39	656	696	4 101	650	11 949	
2019	89	38	625	663	4 067	653	11 708	
2020	87	40	584	623	3 921	626	11 302	

Anm.: Ab 2013 einschließlich Bisons/Büffel. Rinder insgesamt: Wert Mai-Erhebung 2019 korrigiert.

1) Bis 2008 Kälber unter 1/2 Jahr. - 2) Bis 2008 Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr. - 3) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren.

87. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen

1 000

3100920

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre (ohne Kühe)	Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	Kühe
Milchnutzungsrasen						
Holstein-Schwarzbunt	4 391,2	801,3	319,4	877,0	223,2	2 170,3
Holstein-Rotbunt	491,6	87,3	36,5	99,8	31,7	236,4
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	187,8	35,5	15,3	40,0	10,0	87,0
Angler	25,6	4,4	1,7	5,0	1,9	12,8
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtichtung	17,8	3,4	1,6	3,9	1,6	7,3
Sonstige	22,0	4,3	1,8	4,6	1,6	9,8
Fleischnutzungsrasen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	593,3	138,0	69,6	157,6	38,5	189,6
Limousin	197,9	138,0	19,4	51,1	18,8	63,7
Charolais	115,7	44,9	8,9	30,7	10,3	40,9
Fleischfleckvieh	128,6	24,8	13,3	30,6	9,2	47,7
Deutsche Angus	110,7	27,8	8,2	28,0	9,3	39,0
Galloway	49,3	26,2	4,4	10,3	9,1	18,2
Highland	45,5	7,2	4,1	8,7	8,9	18,1
Büffel/Bisons	10,5	5,8	1,1	1,9	1,9	4,2
Sonstige	141,7	1,4	12,5	31,6	19,8	50,6
Doppelnutzungsrasen (Milch/Fleisch)						
Fleckvieh	3 143,5	713,8	351,6	805,2	179,0	1 093,8
Braunvieh	328,1	56,2	25,2	68,2	23,6	154,9
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	791,4	254,8	115,4	240,6	40,9	139,6
Doppelnutzung Rotbunt	85,0	14,8	7,5	20,9	8,5	33,3
Sonstige Kreuzungen	162,2	39,8	16,7	41,7	9,8	54,3
Vorderwälder	23,5	4,2	1,8	5,2	1,8	10,5
Gelbvieh	8,8	1,6	0,9	2,1	0,8	3,4
Sonstige	104,6	27,0	8,8	27,2	9,1	32,5

Ann.: Vorläufiges Ergebnis der Viehbestandshebung Mai 2021.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 4.1.

88. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe

2019

3101020

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Rindern ohne Milchkühe							
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 u. mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Rindern									
ohne Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	16,0	18,3	31,4	22,7	13,6	5,4	1,1	108,5
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	10,6	12,3	18,4	11,1	6,8	2,6	0,5	62,2
Rinder ohne Milchkühe									
insgesamt ¹⁾	1 000	84,7	260,0	1 015,7	1 604,3	1 872,6	1 578,3	983,1	7 398,7
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	67,0	172,0	494,4	524,9	511,8	375,8	195,2	2 341,1
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	35	33	31	29	28	29	31	31⁵⁾
je Tag ³⁾⁴⁾	Stunden	11	12	11	11	13	13	14	12

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020.

1) Haltung von Rindern (ohne Milchkühe) zum Stichtag 1. März 2020. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2019. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Nicht ganztätig weidende Tiere. - 5) Davon 3 130 Betriebe mit unter 20 Wochen, 32 230 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 13 750 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 13 130 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Veröffentlichung "Stallhaltung, Weidehaltung 2020"; BMEL (723).

89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Stallhaltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101030

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							Insgesamt
	1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 u. mehr	
Rinder								
Betriebe insgesamt	9,3	11,9	23,2	20,2	19,2	12,7	2,8	99,3
Haltungsplätze insgesamt	51,2	167,7	751,4	1 441,2	2 705,2	3 690,7	2 655,4	11 462,8
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	18,9	64,5	309,8	411,8	199,5	82,1	/	1 138,4
im Laufstall	27,9	91,7	395,8	937,2	2 347,2	3 307,3	2 389,0	9 496,1
in anderen Haltungsverfahren	4,4	11,4	45,9	92,2	158,5	301,3	/	828,3
Milchkühe								
Betriebe insgesamt	3,3	6,0	15,8	15,5	8,3	2,8	0,7	52,3
Haltungsplätze insgesamt	16,8	87,7	516,3	1 084,8	1 111,0	781,2	569,2	4 166,9
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	13,8	76,4	294,8	68,9	11,4	/	6,2	479,3
im Laufstall	2,9	10,7	217,6	999,0	1 084,2	754,1	553,7	3 622,1
in anderen Haltungsverfahren	/	/	/	16,8	15,3	19,4	9,3	65,4
Übrige Rinder ¹⁾								
Betriebe insgesamt	12,2	14,9	27,4	21,5	13,6	5,7	1,3	96,5
Haltungsplätze insgesamt	65,8	210,8	884,7	1 496,7	1 845,8	1 639,3	1 152,8	7 296,0
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	26,8	85,2	242,8	155,7	80,2	31,8	/	659,1
im Laufstall	33,7	112,1	578,7	1 219,7	1 605,5	1 378,8	945,4	5 874,0
in anderen Haltungsverfahren	5,3	13,5	63,2	121,3	160,1	228,8	/	762,9

Ann.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020; Stichtag 1. März 2020.

1) Kälber und Jungrinder, männliche Rinder sowie andere Kühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Veröffentlichung "Stallhaltung, Weidehaltung 2020"; BMEL (723).

90. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101200

Bestand von ...bis ... Milchkühen	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾
	2010		2016		2020	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	11,6	12,9	7,9	11,5	5,2	9,6
10 - 19	16,5	18,4	9,9	14,4	6,5	12,0
20 - 49	35,0	39,0	23,1	33,5	16,6	30,6
50 - 99	19,7	22,0	17,7	25,6	15,3	28,2
100 - 199	5,2	5,8	7,7	11,2	7,8	14,3
200 - 499	1,3	1,5	2,1	3,1	2,3	4,2
500 u. mehr	0,4	0,4	0,5	0,8	0,6	1,0
Zusammen	89,8	100	69,1	100	54,3	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ in 1 000						
1 - 9	61,1	1,5	38,5	0,9	24,6	0,6
10 - 19	241,3	5,8	145,2	3,4	95,3	2,4
20 - 49	1 122,5	27,0	749,6	17,5	547,4	13,9
50 - 99	1 348,5	32,4	1 240,3	29,0	1 075,8	27,4
100 - 199	671,5	16,1	1 030,3	24,1	1 043,9	26,5
200 - 499	396,9	9,5	623,1	14,6	665,2	16,9
500 u. mehr	322,9	7,8	449,5	10,5	479,9	12,2
Zusammen	4 164,8	100	4 276,5	100	3 932,0	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ je Betrieb						
Zusammen	46,4	-	61,9	-	72,4	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Stichtag jeweils 1. März.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BMEL (723).

91. Schweinebestand

1 000 Stück

3101300

Jahr	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg LG	Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere von ... bis unter ... kg Lebendgewicht (LG)				Jung- und Mast- schweine	Eber 50 kg und mehr LG
			50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr	zusammen		
Mai-Erhebung								
1999 ¹⁾	6 868	6 286	5 435	4 317	446	10 199	16 485	67
2000	6 697	6 303	5 287	4 271	458	10 016	16 319	57
2005	7 130	6 476	5 656	4 405	603	10 664	17 140	47
2010 ²⁾	7 391	5 669	5 352	4 883	938	11 173	16 842	32
2014	8 257	5 699	5 722	5 224	1 093	12 038	17 737	24
2015	8 291	5 604	5 775	5 359	1 026	12 160	17 764	20
2016	8 100	5 341	5 445	5 272	1 051	11 767	17 108	21
2017	7 917	5 447	5 530	5 194	1 158	11 882	17 329	23
2018	7 963	5 200	5 544	5 181	1 122	11 848	17 048	19
2019	7 803	4 986	5 219	4 981	1 144	11 344	16 330	21
2020	7 850	4 730	5 119	4 759	1 229	11 107	15 837	18
2021	7 336	4 462	5 208	4 766	1 269	11 243	15 705	23
November-Erhebung								
1999 ¹⁾	6 518	6 682	5 399	4 295	461	10 155	16 837	64
2000	6 461	6 577	5 306	4 315	525	10 146	16 723	58
2005	6 878	6 733	5 543	4 551	732	10 826	17 559	48
2010 ²⁾	7 149	6 186	5 341	4 939	1 020	11 300	17 486	32
2014	8 098	5 759	5 716	5 500	1 192	12 408	18 167	22
2015	8 101	5 554	5 584	5 305	1 110	11 999	17 553	25
2016	7 998	5 189	5 561	5 466	1 229	12 255	17 445	25
2017	8 071	5 337	5 500	5 516	1 224	12 240	17 577	24
2018	7 672	5 049	5 360	5 284	1 227	11 870	16 919	18
2019	7 674	4 852	5 315	5 118	1 288	11 721	16 573	19
2020	7 709	4 701	5 121	5 156	1 669	11 946	16 647	20
Jahr	Zuchtsauen mit 50 kg Lebendgewicht (LG) und mehr							Schweine ins- gesamt
	trächtige Sauen			nicht trächtige Sauen			zusammen	
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	zu- sammen	Jungsauen nicht trächtig	andere Sauen	zu- sammen		
Mai-Erhebung								
1999 ¹⁾	354	1 482	1 836	290	555	844	2 681	26 101
2000	327	1 442	1 769	282	509	791	2 559	25 633
2005	330	1 466	1 796	275	471	746	2 542	26 858
2010 ²⁾	277	1 348	1 625	239	378	617	2 242	26 507
2014	255	1 255	1 509	245	326	571	2 080	28 098
2015	236	1 242	1 478	223	324	547	2 024	28 100
2016	231	1 176	1 407	206	304	510	1 917	27 146
2017	229	1 167	1 396	207	303	510	1 906	27 175
2018	218	1 144	1 362	205	291	496	1 858	26 888
2019	210	1 089	1 299	211	295	506	1 805	25 959
2020	215	1 054	1 269	219	288	507	1 776	25 480
2021	194	986	1 179	194	264	458	1 637	24 701
November-Erhebung								
1999 ¹⁾	309	1 459	1 768	283	531	814	2 582	26 001
2000	302	1 441	1 743	293	490	783	2 526	25 767
2005	296	1 464	1 760	282	462	744	2 504	26 989
2010 ²⁾	270	1 337	1 607	253	373	626	2 233	26 900
2014	246	1 240	1 485	234	333	567	2 052	28 339
2015	231	1 195	1 426	225	322	547	1 973	27 652
2016	225	1 158	1 383	217	308	525	1 908	27 376
2017	221	1 147	1 369	226	311	537	1 905	27 578
2018	209	1 106	1 314	226	297	523	1 837	26 445
2019	210	1 082	1 292	210	286	496	1 788	26 053
2020	196	1 028	1 224	197	274	471	1 695	26 070

Ann.: Schweine insgesamt: Wert Mai-Erhebung 2019 korrigiert.

1) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

92. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101400

Bestand von ... bis ... Schweinen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾
	2010		2016		2020	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 49	25,0	41,7	14,8	36,8	10,7	33,4
50 - 99	4,7	7,9	2,4	5,9	1,5	4,8
100 - 399	11,1	18,5	5,9	14,6	4,4	13,7
400 - 999	10,5	17,4	7,7	19,1	6,5	20,3
1 000 - 1 999	6,7	11,1	6,6	16,5	6,0	18,8
2 000 - 4 999	1,7	2,9	2,3	5,7	2,3	7,2
5 000 u. mehr	0,3	0,6	0,5	1,3	0,6	1,7
Zusammen	60,1	100	40,3	100	31,9	100
Zahl der Schweine in 1 000						
1 - 49	285,4	1,0	151,1	0,5	105,4	0,4
50 - 99	337,1	1,2	167,7	0,6	107,5	0,4
100 - 399	2 462,4	8,9	1 355,8	4,8	1 020,0	3,9
400 - 999	6 944,7	25,2	5 249,5	18,8	4 423,1	16,8
1 000 - 1 999	9 164,6	33,2	9 197,1	32,9	8 371,4	31,8
2 000 - 4 999	4 868,7	17,7	6 649,9	23,8	6 670,6	25,4
5 000 u. mehr	3 508,4	12,7	5 206,5	18,6	5 601,9	21,3
Zusammen	27 571,4	100	27 977,5	100	26 300,0	100
Zahl der Schweine je Betrieb						
Zusammen	458,8	-	694,8	-	825,7	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Schweine insgesamt. Stichtag 1. März.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BMEL (723).

93. Landwirtschaftliche Betriebe mit Stallhaltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101420

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							Ins- gesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 u. mehr	
Schweine insgesamt								
Betriebe insgesamt	12,6	1,7	4,8	6,5	6,2	2,5	0,6	34,8
Haltungsplätze insgesamt	110,7	123,2	1 111,6	4 420,2	8 782,1	7 229,6	5 980,3	27 757,6
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	11,4	/	629,2	3 436,7	7 452,1	5 711,4	4 691,8	21 962,1
Teilspaltenboden	12,6	25,2	242,0	739,1	1 127,0	1 301,3	1 222,4	4 669,6
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu ¹⁾	65,8	48,5	159,5	154,7	115,3	119,1	22,8	685,6
Tiefstreu ²⁾	15,8	/	65,9	58,5	41,7	/	18,1	264,1
anderen Stallhaltungs- verfahren	5,1	/	/	/	/	/	25,1	176,2
Übrige Schweine (ohne Zuchtsauen) ³⁾								
Betriebe insgesamt	12,6	1,7	4,8	6,6	6,0	2,2	0,5	34,5
Haltungsplätze insgesamt	109,7	114,8	1 105,6	4 492,0	8 457,9	6 439,4	5 112,2	25 831,7
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	12,5	/	639,3	3 581,0	7 339,7	5 209,9	4 158,2	20 969,9
Teilspaltenboden	13,1	22,8	237,6	700,2	948,4	1 038,5	919,6	3 880,1
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu ¹⁾	63,9	43,9	154,7	126,8	92,3	/	5,6	586,2
Tiefstreu ²⁾	15,4	/	61,0	54,5	30,9	/	9,2	231,8
anderen Stallhaltungs- verfahren	4,9	/	/	/	/	/	19,6	163,6

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020; Stichtag 1. März 2020.

1) Einstreu wird regelmäßig entmistet. - 2) Einstreu verbleibt über längeren Zeitraum im Stall. - 3) Aufzuchtferkel, Jungschweine, Mastschweine, Zuchteber und ausgemerzte Zuchtsauen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Veröffentlichung "Stallhaltung, Weidehaltung 2020"; BMEL (723).

94. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101600

Bestand von ... bis ... Zuchtsauen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾		Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	
		2010			2016	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	5,4	26,0	3,1	25,9	2,2	24,3
10 - 49	5,2	25,2	2,0	16,9	1,3	14,2
50 - 99	3,2	15,5	1,6	13,1	1,0	11,7
100 - 199	3,7	18,0	2,3	19,2	1,8	20,5
200 - 499	2,6	12,3	2,2	18,5	1,9	21,4
500 u. mehr	0,6	3,0	0,7	6,3	0,7	7,8
Zusammen	20,8	100	11,9	100	8,9	100
Zahl der Zuchtsauen in 1 000						
1 - 9	19,8	0,8	10,9	0,5	7,1	0,4
10 - 49	130,6	5,5	50,6	2,5	32,3	1,8
50 - 99	235,3	9,9	114,3	5,6	79,1	4,4
100 - 199	527,7	22,3	331,4	16,3	267,5	15,0
200 - 499	729,8	30,9	644,7	31,7	569,5	32,0
500 u. mehr	721,6	30,5	884,6	43,4	824,1	46,3
Zusammen	2 364,8	100	2 036,5	100	1 779,7	100
Zahl der Zuchtsauen je Betrieb						
Zusammen	113,6	-	171,0	-	199,3	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturserhebungen 2013 und 2016. Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. Stichtag 1. März.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BMEL (723).

95. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen

3101510

Bestand von ... bis ... andere Schweine	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾
		2010		2016		2020
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 49	29,3	52,1	16,5	44,1	12,2	40,7
50 - 99	4,4	7,8	2,4	6,5	1,6	5,4
100 - 399	9,6	17,1	5,9	15,7	4,5	15,1
400 - 999	8,4	14,9	7,0	18,8	6,1	20,5
1 000 - 1 999	3,7	6,6	4,3	11,6	4,2	14,0
2 000 - 4 999	0,8	1,4	1,1	2,8	1,1	3,6
5 000 u. mehr	0,1	0,2	0,2	0,5	0,2	0,7
Zusammen	56,3	100	37,4	100	29,9	100
Zahl der anderen Schweine in 1 000						
1 - 49	315,4	1,9	164,6	1,0	116,3	0,7
50 - 99	308,5	1,9	170,0	1,0	111,3	0,7
100 - 399	2 107,1	12,7	1 337,5	7,9	1 043,9	6,6
400 - 999	5 424,5	32,7	4 680,8	27,8	4 106,6	25,8
1 000 - 1 999	5 001,4	30,2	5 933,2	35,2	5 747,3	36,1
2 000 - 4 999	2 160,2	13,0	2 987,1	17,7	3 107,1	19,5
5 000 u. mehr	1 265,1	7,6	1 576,5	9,4	1 697,7	10,7
Zusammen	16 582,2	100	16 849,8	100	15 930,2	100
Zahl der anderen Schweine je Betrieb						
Zusammen	294,3	-	451,0	-	533,7	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebung 2016; Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BMEL (723).

96. Schafbestand

1 000 Stück

3101700

Jahr ¹⁾	Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer) ²⁾	Schafe 1 Jahr und älter				Schafe insgesamt
		zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	zusammen	
		weibliche Tiere	Schafböcke			
1995	1 138	1 745	44	63	1 852	2 990
1999 ³⁾	955	1 689	46	33	1 768	2 724
2000	998	1 678		67	1 745	2 743
2003	933	1 696		68	1 764	2 697
2004	984	1 664		66	1 729	2 713
2005	957	1 610	35	40	1 686	2 642
2006	957	1 529	34	40	1 603	2 560
2007	952	1 509	38	38	1 586	2 537
2008	920	1 432	33	51	1 517	2 436
2009	870	1 399	36	64	1 500	2 369
2010	676	1 338		75	1 413	2 089
2013	410	1 118		43	1 161	1 570
2014	435	1 127		39	1 165	1 601
2015	428	1 111		40	1 151	1 580
2016	432	1 102		41	1 142	1 574
2017	431	1 109		40	1 149	1 580
2018	430	1 099		41	1 140	1 570
2019	432	1 074		45	1 119	1 551
2020	580	1 169		60	1 229	1 809

1) Zählung bis 1998 zum 3. Juni, 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 2) Ab 2011 ohne gedeckte Lämmer, eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. - 3) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt, siehe Vorbemerkungen C. X. Viehhaltung und Veterinärwesen.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BLE (414).

97. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101800

Bestand von ... bis ... Schafen	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾
	2010		2016		2020	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 19	10,6	47,4	8,9	45,8	9,5	47,8
20 - 49	5,6	25,2	5,1	25,9	4,9	24,6
50 - 99	2,5	11,0	2,3	11,7	2,4	11,8
100 - 199	1,4	6,3	1,3	6,7	1,2	6,3
200 - 499	1,1	5,0	0,9	4,8	1,0	4,9
500 - 999	0,7	3,4	0,7	3,4	0,6	3,0
1 000 und mehr	0,4	1,7	0,3	1,7	0,3	1,6
Zusammen	22,3	100	19,6	100	19,9	100
Zahl der Schafe in 1 000						
1 - 19	76,1	3,6	66,3	3,6	67,8	3,7
20 - 49	173,7	8,3	159,4	8,7	154,6	8,5
50 - 99	167,8	8,0	157,8	8,6	161,4	8,9
100 - 199	193,2	9,2	180,7	9,9	172,6	9,5
200 - 499	352,1	16,9	304,0	16,6	309,7	17,1
500 - 999	531,1	25,4	465,1	25,4	427,0	23,6
1 000 und mehr	594,6	28,5	501,0	27,3	516,1	28,5
Zusammen	2 088,5	100	1 834,3	100	1 809,3	100
Zahl der Schafe je Betrieb						
Zusammen	93,8	-	93,8	-	91,1	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Stichtag 1. März.

1) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BMEL (723).

98. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen

2009

3101820

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Schafen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Insgesamt
Betriebe mit Schafen insges. ¹⁾	1 000	10,8	5,9	2,4	1,6	1,1	0,8	0,4	22,8
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	9,4	5,7	2,3	1,5	1,1	0,7	0,4	21,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	165,2	62,9	40,1	39,4	63,1	99,8	109,8	580,3
Beweidete Fläche	1 000 ha	100,3	45,6	30,9	32,3	49,6	80,7	91,5	430,8
Schafe	1 000	80,7	177,4	163,7	216,0	353,3	540,6	597,8	2 129,6
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,3	162,8	144,5	183,1	296,4	457,8	478,5	1 796,4
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	39	38	38	38	38	40	39	38 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	21	21	22	21	20	18	17	21 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Schafen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 500 Betriebe mit unter 20 Wochen, 4 000 Betriebe mit 20-29 Wochen, 6 300 Betriebe mit 30-39 Wochen und 10 200 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 3 800 Betriebe mit 5-12 Stunden und 17 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

99. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102100

Bestand von ... bis ... Legehennen ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾
Zahl der Betriebe in 1 000 ³⁾						
1 - 99	51,9	92,2	39,1	87,3	39,7	84,3
100 - 999	2,5	4,5	3,2	7,2	4,6	9,8
1 000 - 9 999	1,2	2,2	1,4	3,1	1,6	3,5
10 000 - 49 999	0,5	0,9	0,8	1,9	0,9	2,0
50 000 und mehr	0,1	0,2	0,2	0,5	0,2	0,5
Zusammen	56,3	100	44,8	100	47,1	100
Zahl der Legehennen in 1 000						
1 - 99	933,3	2,6	668,7	1,3	699,4	1,3
100 - 999	806,4	2,3	787,6	1,5	1 201,7	2,2
1 000 - 9 999	4 219,8	12,0	4 240,9	8,2	5 080,4	9,3
10 000 - 49 999	11 062,8	31,4	17 825,8	34,3	19 316,0	35,5
50 000 und mehr	18 256,7	51,7	28 412,6	54,7	28 180,1	51,7
Zusammen	35 279,0	100	51 935,5	100	54 477,6	100
Zahl der Legehennen je Betrieb						
Zusammen	528	-	1 160	-	1 157	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Ab 2010 sind noch nicht legereife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sowie Zuchthähne eingeschlossen. Stichtag 1. März.

1) Ab 2016: Betriebe mit ... bis ... Haltungsplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 3) Ab 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BMEL (723).

100. Geflügelbestand

1 000 Stück

3101900

Jahr ¹⁾	Hühner				Anderes Geflügel			Geflügel insgesamt	
	Hennen			Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾	Insgesamt	Gänse	Enten		Trut- hühner
	Küken und Jungghennen ²⁾	Legehennen	zu- sammen						
1994	16 690	43 763	60 453	40 686	101 139	593	1 755	6 391	109 878
1996	16 984	42 381	59 365	43 366	102 731	641	2 060	7 075	112 508
1999 ⁴⁾	17 695	40 630	58 325	49 334	107 659	402	1 927	8 315	118 303
2001	17 277	41 330	58 607	51 386	109 993	408	2 185	9 471	122 056
2005	14 348	36 157	50 505	56 762	107 267	329	2 352	10 611	120 559
2007	16 940	38 464	55 404	59 222	114 626	327	2 618	10 892	128 463
2010	11 303	35 279	46 582	67 531	114 113	278	3 164	11 344	128 899
2013	15 641	47 987	63 628	97 146	160 774	544	2 760	13 256	177 333
2016	12 922	51 936	64 857	93 791	158 649	329	2 236	12 360	173 574
2020	12 180	54 478	66 657	92 461	159 118	324	2 127	11 579	173 148

1) Die Bestände an Geflügel werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben; Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. - 2) Zur Aufzucht als Legehennen bestimmt. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne. - 4) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Jahren aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen Seite 93.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BLE (414).

101. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

a. insgesamt

3102000

Jahr ¹⁾	Haltungsformen				Insgesamt ⁶⁾
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
	Haltung				
Zahl der Betriebe ⁷⁾					
2005	850	509	306	-	1 665
2006	770	553	349	-	1 672
2007	712	569	255	110	1 646
2008	587	604	248	119	1 558
2009	275	705	258	148	1 386
2010	155	782	277	148	1 362
2011	130	812	312	194	1 448
2012	127	835	336	221	1 519
2013	120	864	376	241	1 601
2014	115	939	430	281	1 765
2015	124	1 086	504	362	1 759
2016	117	1 065	506	388	1 759
2017	106	1 281	539	412	1 826
2018	102	1 078	577	464	1 897
2019	89	1 077	640	492	1 965
2020	80	1 071	684	520	2 025
Hennenhaltungsplätze in 1000					
2005	28 828	5 565	5 016	-	39 409
2006	27 914	6 008	5 698	-	39 620
2007	27 037	6 801	4 376	1 781	39 995
2008	24 777	8 660	4 452	2 042	39 931
2009	14 069	16 629	4 297	2 348	37 343
2010	6 682	23 033	4 729	2 260	36 704
2011	5 592	25 677	5 775	2 953	39 997
2012	5 511	26 827	6 133	3 435	41 907
2013	5 113	28 639	6 972	3 729	44 453
2014	5 029	29 689	7 877	4 044	46 638
2015	4 929	30 090	8 039	4 305	47 363
2016	4 828	30 115	8 256	4 751	47 950
2017	4 581	31 414	7 372	5 056	48 422
2018	4 350	30 665	8 968	5 404	49 387
2019	3 671	30 883	9 389	5 690	49 632
2020	2 749	30 955	9 954	5 957	49 614
in % der Haltungsformen insgesamt					
2005	73,2	14,1	12,7	-	100
2006	70,5	15,2	14,4	-	100
2007	67,6	17,0	10,9	4,5	100
2008	62,0	21,7	11,1	5,1	100
2009	37,7	44,5	11,5	6,3	100
2010	18,2	62,8	12,9	6,2	100
2011	14,0	64,2	14,4	7,4	100
2012	13,2	64,0	14,6	8,2	100
2013	11,5	64,4	15,7	8,4	100
2014	10,8	63,7	16,9	8,7	100
2015	10,4	63,5	17,0	9,1	100
2016	10,1	62,8	17,2	9,9	100
2017	9,5	64,9	15,2	10,4	100
2018	8,8	62,1	18,2	10,9	100
2019	7,4	62,2	18,9	11,5	100
2020	5,5	62,4	20,1	12,0	100

Noch: **101. Legehennenhaltung nach Haltungsformen**
b. nach Haltungskapazitäten 2020

Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungs- plätze	Haltungsformen				Insgesamt ⁶⁾
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
	Haltung				
Zahl der Betriebe ⁷⁾					
unter 5 000	34	267	201	102	411
5 000 - 10 000	18	255	129	139	437
10 000 - 30 000	13	315	247	258	785
30 000 - 50 000	2	77	91	19	193
50 000 - 100 000	4	84	15	1	110
100 000 - 200 000	4	48	1	1	57
200 000 und mehr	5	25	-	-	32
Insgesamt	80	1 071	684	520	2 025
Hennenhaltungsplätze in 1000					
unter 5 000	100	836	487	317	1 362
5 000 - 10 000	117	1 726	881	889	2 976
10 000 - 30 000	232	5 010	4 110	3 870	12 574
30 000 - 50 000	.	2 878	3 430	.	7 217
50 000 - 100 000	.	5 838	.	.	7 681
100 000 - 200 000	580	6 346	.	.	7 666
200 000 und mehr	1 327	8 321	-	-	10 139
Insgesamt	2 749	30 954	9 954	5 957	49 614

1) Bis 2014: Stichtag 1. Dezember; ab 2015: Jahresdurchschnitt. - 2) Ab 2010 zulässig unter Käfighaltung: Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige. - 3) Einschließlich Volierenhaltung. - 4) Einschließlich intensive Auslaufhaltung. - 5) Erstmals im Jahr 2007 erfasst; die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. - 6) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt ab 2015 eine Mehrfachzählung; daher ist die Summe der Betriebe nach Haltungsform größer als die Angabe "Insgesamt". - 7) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41323-0001 Betriebe mit Legehennenhaltung etc.; BLE (414).

102. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102200

Bestand von ... bis ... Masthühnern ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾
	2010		2016		2020	
Zahl der Betriebe in 1 000 ³⁾						
1 - 99	3,1	69,2	1,4	41,2	1,7	45,2
100 - 999	0,3	6,8	0,5	14,1	0,5	14,1
1 000 - 9 999	0,1	2,1	0,1	4,3	0,2	4,8
10 000 - 49 999	0,6	13,6	0,7	20,4	0,7	17,7
50 000 und mehr	0,4	8,5	0,7	20,0	0,7	18,3
Zusammen	4,5	100	3,3	100	3,8	100
Zahl der Masthühner in 1 000						
1 - 99	32,3	0,0	22,8	0,0	22,4	0,0
100 - 999	83,6	0,1	92,5	0,1	93,5	0,1
1 000 - 9 999	366,6	0,5	508,0	0,5	652,4	0,7
10 000 - 49 999	18 697,5	27,7	18 674,0	19,9	17 207,0	18,6
50 000 und mehr	48 351,1	71,6	74 494,0	79,4	74 485,6	80,6
Zusammen	67 531,1	100	93 791,3	100	92 461,0	100
Zahl der Masthühner je Betrieb						
Zusammen	14 901	-	28 166	-	24 154	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Masthühner einschl. der hierfür bestimmten Küken. Stichtag 1. März.

1) Ab 2016: Betriebe mit ... bis ... Haltungsplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 3) Ab 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BMEL (723).

103. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102300

Bestand von ... bis ... Truthühnern ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ²⁾
	2010		2016		2020	
Zahl der Betriebe in 1 000 ³⁾						
1 - 99	1,1	59,6	1,0	54,9	1,1	57,2
100 - 999	0,1	5,6	0,1	6,4	0,1	6,0
1 000 - 9 999	0,2	11,4	0,2	10,4	0,2	10,8
10 000 und mehr	0,5	23,4	0,5	28,4	0,5	26,0
Zusammen	1,9	100	1,8	100	1,9	100
Zahl der Truthühner in 1 000						
1 - 99	13,4	0,1	8,8	0,1	7,8	0,1
100 - 999	31,8	0,3	24,9	0,2	17,8	0,2
1 000 - 9 999	1 276,8	11,3	1 007,1	8,1	1 114,6	9,6
10 000 und mehr	10 022,0	88,3	11 319,1	91,6	10 438,9	90,2
Zusammen	11 344,0	100	12 359,9	100	11 579,1	100
Zahl der Truthühner je Betrieb						
Zusammen	5 893	-	6 688	-	6 072	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und 2020 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016. Stichtag 1. März.

1) Ab 2016: Betriebe mit ... bis ... Haltungsplätzen. - 2) Prozentuale Werte aus ungerundeten Angaben errechnet. - 3) Ab 2016: Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.3; BMEL (723).

104. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz

3102500

Merkmal	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Viehbestände in 1 000 GV ¹⁾								
Rinder	9 278	9 094	9 052	8 922	8 817	8 592	8 373	8 127
Schafe	216	175	137	136	136	136	134	130
Pferde ²⁾	450	439	438	420	420	420	420	431
Rinder und Schafe zus.	9 494	9 269	9 189	9 058	8 953	8 728	8 508	8 257
Raufutterfresser zus.	9 944	9 720 ⁴⁾	9 637 ⁴⁾	9 489 ⁴⁾	9 384	9 158 ⁴⁾	8 939 ⁴⁾	8 700 ⁴⁾
Schweine	3 014	3 002	3 015	3 012	3 019	2 912	2 862	2 862
Geflügel ³⁾	482	516	.	694	694	694	694	693
Insgesamt	13 441	13 237 ⁴⁾	.	13 196 ⁴⁾	13 098	12 765 ⁴⁾	12 495 ⁴⁾	12 255 ⁴⁾
dar. ohne Pferde u. Geflügel	12 508	12 283 ⁴⁾	12 215 ⁴⁾	12 082 ⁴⁾	11 984	11 651 ⁴⁾	11 381 ⁴⁾	11 130 ⁴⁾
Futterfläche in Mill. ha								
Hauptfutterfläche ⁵⁾	6,74	7,17	7,43	7,49	7,47	7,59	7,73	7,82
Zusatzfutterfläche ⁶⁾	0,52	0,47	0,43	0,45	0,53	0,53	0,53	0,51
Insgesamt	7,26	7,64	7,86	7,95	8,00	8,12	8,26	8,33
Futterfläche in ha je GV Raufutterfresser (RGV)								
Insgesamt	0,73	0,79	0,82	0,84	0,85	0,89	0,92	0,96
Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbesatz je Flächeneinheit								
Landw. genutzte Fläche								
in Mill. ha	17,04	16,70	16,73	16,66	16,69	16,65	16,67	16,60
GV je 100 ha landw.								
genutzter Fläche	79	79	.	79	78	77	75	74

1) Umrechnungsschlüssel: siehe <https://bmel-statistik.de> (ID: 3100100). - 2) Ab 2010 werden Einhufer erhoben und die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen 2010, 2013, 2016 und 2020 für die Folgejahre unverändert fortgeschrieben. - 3) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016 wurden bis 2019 unverändert fortgeschrieben. - 4) Einschließlich Ziegen (Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen, für Folgejahre unverändert fortgeschrieben). - 5) Dauergrünland, Ackerfutterbau. - 6) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

105. Tierseuchensituation

(Anzeigepflichtige Tierseuchen nach § 10 Tierseuchengesetz)

3102800

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche (Gehöfte)									
	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Affenpocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	27	12	-	2	5	-	14	1	-	1
Ansteckende Schweinelähmung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aujezkysche Krankheit	3	2	-	1	3	2	4	5	1	1
Blauzungkrankheit	-	-	-	-	-	-	-	1	59	2
Beschälseuche der Pferde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BHV-1-Infektion	40	26	14	19	22	20	14	11	2	2
Bösartige Faulbrut der Bienen ¹⁾	193	265	229	269	154	175	159	135	203	162
Bovine Virus Diarrhoe (BVD)	5 374	4 376	2 172	1 050	560	338	142	129	93	63
Brucellose der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen	-	-	-	1	4	1	3	1	2	-
Enzootische Leukose der Rinder	1	3	2	-	-	-	-	-	-	-
Geflügelpest (Hausgeflügel)	-	-	-	3	4	28	79	2	-	.
Geflügelpest (Wildgeflügel)	-	-	-	-	-	585	659	3	-	.
Geflügelpest ²⁾	544
Infektiöse Haematopoetische Nekrose der Salmoniden (IHN)	5	6	5	16	21	5	5	10	20	32
Klassische Schweinepest beim Hausschwein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrikanische Schweinepest beim Wildschwein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	403
Koi-Herpesvirus-Infektion	108	73	70	49	67	60	158	94	51	51
Milzbrand	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Newcastle-Krankheit	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Niedrigpathogene aviäre Influenza beim Hausgeflügel	.	.	10	-	-	8	1	-	-	-
Niedrigpathogene aviäre Influenza bei einem gehaltenen Vogel	.	.	.	2	3	1	2	1	1	1
Rauschbrand	22	10	6	6	3	7	9	6	2	3
Salmonellose der Rinder	98	102	77	70	66	100	109	97	131	93
Tollwut (Fledermaus, Fuchs)	6	14	10	7	13	23	15	17	8	6
TSE: Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
TSE: Traberkrankheit bei Schafen und Ziegen (Scrapie)	13	8	7	11	11	5	5	4	4	14
TSE - Feliden (FSE)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose der Rinder	11	23	46	13	12	2	3	6	3	10
Vibriosenseuche der Rinder	-	3	3	2	2	-	-	1	-	-
Virale Hämorrhagische Septikämie der Forellen	24	12	12	19	24	27	30	35	12	6
West-Nil-Virus Infektion bei Vogel oder Pferd (WNF)	-	-	-	-	-	-	-	12	89	82

1) Auch unter Amerikanische Faulbrut bekannt. - 2) 2020 keine Trennung bei Geflügelpest.

Quelle: BMEL (323).

XI. Tierische Erzeugung

Vorbemerkungen: Die Angaben über die tierische Erzeugung basieren im Allgemeinen auf amtlichen Statistiken, die zum Teil durch Zuschätzungen ergänzt werden. Für die Berechnung des Fettgehaltes der erzeugten Milch (Tab. 107 und 108) wurde unterstellt, dass der durch die Marktordnungswaren-Meldeverordnung festgestellte durchschnittliche Fettgehalt der an Molkereien gelieferten Milch mit dem Fettgehalt der gesamten erzeugten Milch übereinstimmt.

Die Eierzeugung wird in Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

106. Tierische Erzeugung

3110100

Tierart bzw. Erzeugnis	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
1 000 St								
Großrinder zusammen	3 414	3 452	3 218	3 262	3 178	3 138	3 067	2 950
dav. Ochsen	42	37	23	24	24	23	24	25
Bullen	1 478	1 547	1 425	1 342	1 342	1 290	1 271	1 250
Kühe	1 420	1 341	1 249	1 340	1 255	1 259	1 190	1 110
Färsen	474	528	521	556	557	567	582	566
Jungrinder ²⁾	.	30	40	39	40	20	20	19
Kälber	359	322	324	340	331	324	340	331
Schweine	48 252	58 626	59 435	59 480	58 408	56 895	55 195	53 275
Schafe und Ziegen	2 238	1 969	1 547	1 590	1 575	1 676	1 639	1 681
1 000 t Schlachtgewicht								
Großrinder zusammen	1 122	1 156	1 090	1 099	1 081	1 072	1 066	1 044
dav. Ochsen	13	12	8	8	8	8	8	9
Bullen	544	581	549	525	526	510	511	506
Kühe	428	409	377	401	379	382	367	347
Färsen	137	154	155	166	167	172	179	178
Jungrinder ²⁾	.	5	7	7	7	3	3	3
Kälber	45	44	47	50	49	48	48	46
Schweine	4 500	5 488	5 577	5 590	5 506	5 370	5 234	5 108
Schafe und Ziegen	50	41	32	32	32	34	34	35
Innereien	343	514	640	674	603	589	577	563
Geflügel	1 063	1 404	1 544	1 551	1 537	1 594	1 637	1 609
Sonstige Tiere ³⁾	93	83	57	52	49	54	37	37
Fleisch insgesamt	7 216	8 735	8 993	9 056	8 863	8 764	8 635	8 441
1 000 t								
Kuhmilch ⁴⁾	28 453	29 629	32 685	32 672	32 598	33 087	33 080	33 165
Eier	788	656	871	888	892	906	924	952

1) Vorläufig. - 2) Neu seit 2009. - 3) Pferde, Wild, Kaninchen. - 4) Ab 2016 Kuhmilch; bis 2015 Gemelk (Milch von Büffeln, Kühen, Ziegen, Schafen). Ab 2010 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchanlieferung gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt. Bis 2009 Daten vom Statistischen Bundesamt.

Quelle: BLE (414).

107. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt

3110300

Merkmal	Einheit	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kühe unter Milchleistungskontrolle ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000	3 669	3 469	3 749	3 670	3 656	3 591	3 525	3 444
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	7 019	8 091	8 453	8 599	8 541	8 843	8 907	9 154
Fettgehalt der Milch	%	4,21	4,14	4,07	4,10	4,09	4,04	4,11	4,11
Eiweißgehalt der Milch	%	3,43	3,43	3,42	3,43	3,45	3,44	3,48	3,48
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	296	335	344	353	349	357	366	376
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	241	277	289	295	295	304	310	319
Kühe insgesamt ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000	4 614	4 182	4 285	4 218	4 199	4 101	4 012	3 921
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	6 127	7 085	7 628	7 746	7 780	7 980	8 246	8 425 ²⁾
Fettgehalt der Milch	%	4,24	4,16	4,09	4,11	4,09	4,06	4,12	4,12
Eiweißgehalt der Milch	%	3,42	3,42	3,41	3,42	3,44	3,44	3,47	3,47
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	260	295	312	318	318	314	340	347
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	209	242	260	265	268	275	286	292

1) Oktober des Vorjahres bis September des Berichtsjahres. - 2) Geschätzt.

Quelle: Bundesverband Rind und Schwein e.V., BLE (414).

108. Erzeugung von Rohmilch

3110410

Merkmal	Einheit	1995	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020
Milchkuhbestand ¹⁾	1 000	5 229	4 564	4 182	4 285	4 199	4 101	4 012	3 921
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 473	6 208	7 085	7 628	7 763	8 068	8 246	8 457
Milcherzeugung ²⁾	1 000 t	28 621	28 331	29 629	32 685	32 598	33 087	33 080	33 165
Fettgehalt der Milch	%	4,25	4,22	4,16	4,09	4,09	4,06	4,13	4,13
Eiweißgehalt der Milch	%	3,40	3,41	3,42	3,41	3,44	3,45	3,47	3,47
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	233	262	295	312	318	327	340	349
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	186	212	242	260	267	278	286	294
Erzeugung von									
Milchfett	1 000 t	1 216	1 195	1 233	1 337	1 333	1 342	1 365	1 369
Milcheiweiß	1 000 t	973	966	1 013	1 115	1 122	1 140	1 147	1 152

1) Stand: November; ab 2008: Ergebnisse HIT-Rinderdatenbank, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 2) Gemelk von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (415).

109. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken1 000 Stück ¹⁾**a. Eingelegte Bruteier**

3110500

Jahr	Zur Erzeugung von						
	Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch			
1995	8 968	114 077	7 788	383 026	18 324	1 432	29 409
2000	12 012	116 994	.	427 146	19 210	1 826	44 524
2005	16 519	107 220	.	536 657	30 564	1 513	53 108
2006	13 304	105 358	.	575 561	30 794	1 407	51 997
2007	14 083	108 259	.	626 032	32 125	1 558	55 507
2008	13 437	98 900	.	679 477	34 446	1 514	59 792
2009	13 582	104 437	.	731 523	35 211	1 574	59 130
2010	15 975	112 857	.	760 145	33 020	1 626	61 643
2011	17 013	113 556	71 481	779 853	28 949	1 537	59 689
2012	16 640	121 347	78 348	775 967	28 813	1 399	62 087
2013	.	111 403	.	778 514	24 344	1 613	61 655
2014	.	114 687	.	798 142	26 316	1 597	64 272
2015	.	121 738	.	803 626	25 527	1 532	65 094
2016	.	111 141	.	800 474	20 371	1 594	68 749
2017	.	116 312	.	775 956	18 017	1 612	68 764
2018	.	103 214	.	758 733	.	1 603	67 694
2019	.	104 992	.	756 027	.	1 762	67 949
2020	.	91 308	.	738 001	.	1 660	66 846

b. Geschlüpfte Küken

Jahr	Hühnerküken				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	Gebrauchs- lege- küken	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	männliche u. weibliche Gebrauchs- schlacht- küken			
	1995	2 653	44 654	2 532	306 014	12 818	841	21 490
2000	3 708	45 660	.	349 339	15 224	1 109	33 590
2005	5 081	41 001	.	425 246	22 839	955	40 823
2006	4 525	41 500	.	448 176	23 583	816	38 583
2007	4 628	42 566	.	487 651	23 958	989	42 436
2008	4 325	39 853	.	544 892	25 017	997	43 054
2009	4 400	40 325	.	584 953	25 410	1 028	44 756
2010	5 391	44 062	.	613 459	24 106	950	46 354
2011	5 344	44 796	19 739	645 688	21 914	1 017	47 188
2012	5 310	46 556	21 269	647 520	22 827	975	47 682
2013	.	44 213	.	654 165	19 208	1 044	47 866
2014	.	44 762	.	673 572	19 983	1 059	51 127
2015	.	48 007	.	682 853	19 463	1 054	52 322
2016	.	44 097	.	680 320	16 344	1 081	56 379
2017	.	45 673	.	677 250	.	1 109	54 469
2018	.	42 116	.	654 132	.	1 094	56 157
2019	.	45 298	.	668 703	.	1 142	56 382
2020	.	40 501	.	648 230	.	1 130	55 401

1) In Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

- 2) Ab 2004 Trut- einschließlich Perlhühnerküken.

110. Erzeugung von Eiern

3110610

Gliederung	2000	2010	2012	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Legehennenbestand und Legeleistung										
Jahresdurchschnittsbestand (Mill. St.) ²⁾	50,3	33,4	41,4	44,2	44,8	45,4	45,8	46,8	48,0	49,2
Legeleistung je Henne (in Stück)	276	292	296	287	288	291	292	291	290	293
Erzeugung in Mill. St.										
Konsumeier-erzeugung	13 900	9 750	12 246	12 685	12 920	13 198	13 360	13 614	13 939	14 421
Bruteier-erzeugung ³⁾	639	933	1 189	1 269	1 273	1 274	1 252	1 188	1 192	1 173
Gesamteier-erzeugung	14 539	10 683	13 435	13 954	14 193	14 472	14 612	14 802	15 131	15 594
Verluste	139	98	122	127	129	135	134	136	139	144
Verwendbare Erzeugung	14 400	10 586	13 313	13 827	14 064	14 337	14 478	14 666	14 991	15 450
Erzeugung in 1 000 t										
Konsumeier-erzeugung	862	605	759	786	801	818	828	844	864	894
Bruteier-erzeugung ³⁾	40	58	74	79	79	79	78	74	74	73
Gesamteier-erzeugung	901	662	833	865	880	897	906	918	938	967
Verluste	9	6	8	9	9	9	14	14	14	15
Verwendbare Erzeugung ⁴⁾	893	656	825	856	871	888	892	904	924	952

1) Vorläufig. - 2) Ohne Elterntierbestände. - 3) Ausschließlich KN 04071100 (Bruteier Gallus domesticus). - 4) Ab dem Jahr 2000 mit Eigewicht von 62g gerechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Genesis-Online 41323; BLE (415).

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Benutzung der Getreideeinheit (GE) als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist.

Die Überarbeitung des Getreideeinheitenschlüssels wurde im Dezember 2010 abgeschlossen und die neuen Schlüsselzahlen rückwirkend für die Jahre ab 2003 bzw. dem Wirtschaftsjahr 2003/04 angewandt. Da sich die Umrechnungsfaktoren besonders bei den Ölfrüchten (etwa halbiert Wert) von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht möglich.

111. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120200

Erzeugnis	2010/2011	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen						
Getreide	45 272	50 207	46 627	46 851	38 969	45 458
Hülsenfrüchte	255	449	493	537	375	410
Ölfrüchte	7 485	6 619	6 047	5 682	4 901	3 841
Kartoffeln	2 285	2 323	2 408	2 578	1 963	2 332
Zuckerrüben	5 486	5 192	5 888	6 024	6 838	6 582
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen zusammen	60 783	64 789	61 463	61 672	53 046	58 624
Sonderkulturen						
Gemüse (ohne Haus- gärten und Champignons)	1 407	1 453	1 571	1 692	1 481	1 671
Obst ²⁾	710	813	796	569	925	810
Wein (10 000 hl)	941	1 183	1 209	1 001	1 459	1 110
Hopfen	234	195	209	236	286	332
Tabak	20	/	/	/	/	/
Blumen und Zierpflanzen	111	98	103	90	90	90
Sonderkulturen zusammen	3 422	3 741	3 888	3 587	4 241	4 013
Futterfrüchte						
Getreide GPS	482	843	779	847	596	951
Klee und Luzerne	1 295	1 253	1 488	1 667	1 208	1 478
Wiesen und Weiden	21 703	21 550	23 459	23 345	16 897	19 828
Silomais	21 645	26 166	27 626	29 842	23 246	26 008
Sonst. Futterpflanzen im Hauptanbau	1 931	1 521	1 607	1 598	1 123	1 514
Zwischenfrüchte ³⁾	1 870	2 138	2 160	2 138	2 190	2 278
Stroh	3 896	4 402	4 054	4 001	3 378	3 992
Futterhackfrüchte ³⁾	/	/	/	/	/	/
Rübenblätter	206	113	109	93	84	75
Zuckerrübenblatt ³⁾	206	113	109	93	84	75
Futterrübenblatt	/	/	/	/	/	/
Futterfrüchte zusammen	53 029	57 985	61 284	63 532	48 722	56 125
Brutto-Bodenproduktion						
Insgesamt dt Getreideeinheiten	117 233	126 515	126 635	128 791	106 008	118 761
je ha LF	70	76	76	77	64	71

Anm.: Die Bruttobodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Werten einbezogen. Nach dem Getreideeinheitenschlüssel berechnet, siehe Glossar.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktobstbau einschl. Erdbeeren und Strauchobst ohne sonstigen Obstanbau. - 3) Geschätzt.

112. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten

Mill. t

3120400

Merkmal	2010/11	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Brutto-Bodenproduktion	117,2	141,6	126,5	126,6	128,8	106,0	118,8
Nahrungsmittelproduktion							
pflanzlich	26,7	36,2	31,4	28,0	30,4	27,7	29,5
tierisch	64,0	69,8	70,0	69,8	69,4	68,7	68,0
insgesamt	90,7	106,1	101,4	97,8	99,7	96,4	97,6
Tier. Produktion aus eingeführten Futtermitteln	5,6	6,0	5,2	6,2	6,3	11,1	8,9
Netto-Nahrungsmittelproduktion							
tierisch	58,3	63,8	64,8	63,6	63,1	57,6	59,2
insgesamt	85,1	100,1	96,2	91,6	93,4	85,3	88,7

Anm.: Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe bmel-statistik.de (ID: 3120100). Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (415).

113. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120500

Erzeugnis	2010/11	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugung							
Getreide	14 001	21 041	19 920	16 105	17 969	14 691	17 466
Ölfrüchte	4 569	4 409	2 733	2 161	2 759	2 645	1 959
Hülsenfrüchte	23	111	274	318	362	203	237
Kartoffeln	1 760	2 044	1 796	1 881	1 950	1 605	1 786
Zuckerrüben	4 104	5 809	4 084	4 781	4 949	5 643	5 410
Obst (Frisch- und Schalenobst) ²⁾	436	551	483	462	246	560	460
Gemüse ³⁾	920	1 045	942	1 037	1 133	961	1 103
Wein in 10 000 hl	930	1 239	1 187	1 214	1 005	1 383	1 107
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	26 742	36 250	31 419	27 959	30 373	27 692	29 529
Tierische Erzeugnisse⁴⁾							
Kalbfleisch	291	338	305	337	323	308	312
Rindfleisch	13 770	12 639	12 512	12 348	12 314	11 762	11 733
Schweinefleisch	18 258	21 767	21 595	21 604	21 264	20 565	20 081
Geflügel	4 959	6 341	6 322	6 621	6 628	6 718	6 701
Schaf- und Ziegenfleisch	819	611	596	614	615	652	636
Pferdefleisch	127	109	119	117	101	99	75
Sonstiges Fleisch	964	639	587	533	521	535	393
Kuhmilch	23 403	25 556	26 109	25 778	25 710	26 114	26 118
Schaf- und Ziegenmilch	1	1	1	1	1	1	1
Eier	1 370	1 811	1 843	1 884	1 894	1 926	1 973
Tierische Erzeugnisse zusammen	63 961	69 811	69 988	69 836	69 372	68 679	68 024
davon aus eingeführten Futtermitteln	5 614	5 974	5 201	6 225	6 321	11 086	8 852
Tierische Erzeugnisse ohne eingeführte Futtermittel	58 347	63 837	64 787	63 611	63 051	57 593	59 172
Nahrungsmittelproduktion							
Insgesamt	90 703	106 061	101 407	97 795	99 745	96 371	97 553
Netto-NMP insges.	85 089	100 087	96 206	91 627	93 424	85 285	88 701

Anm.: Ohne Futtermittel, die bei der Verarbeitung anfallen. Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktobstbau. - 3) Nur Marktanbau. - 4) Jeweils Kalenderjahresergebnisse; 2000/01 = 2000 usw..

Quelle: BLE (415).

XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft

Vor b e m e r k u n g e n : Die Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) (vgl. schematische Darstellung) aufgestellt. Die folgenden Übersichten über die Aggregate der Entstehungsseite dieser Gesamtrechnung (Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung) sind um Tabellen über Bruttoanlageinvestitionen und Löhne ergänzt. Die genannten Größen werden für den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ermittelt. Die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte in privaten Haushalten fällt nicht in den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft und wird daher in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgeklammert. Die Abgrenzung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) unterscheidet sich geringfügig von der Abgrenzung der Landwirtschaft in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Output- und Inputgrößen sind mit Erzeugerpreisen ab Hof (Erlöspreisen), Herstellungs- oder Anschaffungspreisen jeweils ohne Umsatzsteuer bewertet. Als Quellen für die Gesamtrechnung dienen die landwirtschaftlichen und andere amtliche Bundesstatistiken sowie die Geschäftsstatistiken des BMEL. Weitere Angaben stammen aus den Ergebnissen der Testbuchführung und von Wirtschaftsverbänden.

Schematische Darstellung der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung

Methode der LGR nach ESVG 2010	
	Produktionswert zu Erzeugerpreisen
+	Gütersubventionen
-	Gütersteuern
=	Produktionswert zu Herstellungspreisen
-	Vorleistungen
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
-	Abschreibungen
=	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
+	Sonstige Subventionen
-	Sonstige Produktionssteuern
=	<i>Nettowertschöpfung zu Faktorkosten</i>

114. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes

2020
Mrd. €

3130100

Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Umsatz ²⁾	Land- und Forstwirtschaft	Verkaufserlöse ²⁾
Bergbau	8,6	Landwirtschaft	44,8
Verarbeitendes Gewerbe	1 765,7	davon:	
dar.: Herst. von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	12,4	Pflanzliche Erzeugnisse	17,4
Herst. von Maschinen für Nahrungsmittelerzeugung und Tabakverarbeitung	5,8	Tierische Erzeugnisse	27,5
Holzgewerbe	21,9		
Ernährungsgewerbe	185,3		
Tabakverarbeitung	12,1		

1) Industrie und Produzierendes Handwerk; Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.
- 2) Ohne Umsatzsteuer.

115. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen

Mill. €

3130200

Erzeugnis	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Weichweizen	3 551	3 281	2 968	3 363	2 444	3 131	3 291
Hartweizen	23	28	18	26	21	27	24
Roggen	288	231	185	296	192	314	239
Brau- und Brenngerste	197	205	178	197	370	242	222
Futtergerste	581	733	614	779	400	766	717
Hafer	28	28	31	29	55	48	54
Körnermais	266	228	201	286	171	205	217
sonstiges Getreide	140	152	106	95	85	122	159
Getreide zusammen	5 075	4 887	4 299	5 071	3 738	4 855	4 923
Speisekartoffeln	1 356	1 536	2 120	1 739	1 898	2 886	1 951
Industriekartoffeln	119	79	75	68	75	72	64
Kartoffeln zusammen	1 475	1 615	2 195	1 807	1 973	2 958	2 015
Eiweißpflanzen	17	33	.	39	15	21	35
Zuckerrüben	1 455	688	826	939	707	749	765
Ölsaaten	2 123	1 853	1 716	1 496	1 209	1 061	1 020
Gemüse	2 268	2 474	2 839	2 888	2 986	2 987	3 101
Champignons	125	131	137	152	187	195	219
Obst	736	691	683	688	1 005	822	970
Weinmost/Wein	1 576	1 333	1 265	1 316	1 528	874	1 255
Hopfen	174	129	223	226	232	284	250
Tabak	18	19	17	19	17	20	22
Blumen und Zierpflanzen	1 143	1 111	1 133	1 273	1 179	1 391	1 325
Baumschulerzeugnisse	829	781	829	835	763	918	1 308
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	150	132	122	141	141	138	143
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	17 164	15 877	16 284	16 890	15 679	17 272	17 351
Rinder	3 709	3 893	3 656	3 988	3 712	3 367	3 369
Kälber	305	312	298	320	322	291	246
Schweine	8 021	7 130	7 558	8 319	7 357	8 715	8 156
Geflügel	2 643	2 644	2 238	2 352	2 366	2 488	2 527
sonstige Tiere	397	440	456	478	505	562	572
Pferde	58	127	94	157	136	185	120
Schafe	179	184	191	190	165	153	176
Milch	11 822	9 537	8 994	11 702	11 286	11 124	10 792
Eier	960	1 036	956	1 335	1 257	1 159	1 132
Sonstige tierische Erzeugnisse	213	255	236	319	343	381	379
Tierische Erzeugnisse zus.	28 307	25 558	24 679	29 159	27 450	28 424	27 469
Landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt	45 471	41 435	40 963	46 049	43 129	45 696	44 820

Anm.: Revision der Daten ab 2015 insbesondere bei Wein und Tieren.

1) Endgültig, September 2021.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

116. Produktionswert der Landwirtschaft

2020
in Mill. €

3130300

Erzeugnis	Innersektoraler Verbrauch ¹⁾	Verkäufe einschl. Ausfuhr ²⁾ , Verarbeitung durch den Produzenten	Produktionswert insgesamt ³⁾
Getreide	1 974	4 923	7 073
dav.: Weizen	449	3 315	3 675
Roggen	168	239	524
Gerste	658	939	1 697
Hafer	46	54	122
Körnermais	482	217	740
Sonstiges Getreide	169	159	315
Ölsaaten und Ölfrüchte	31	1 020	1 360
Eiweißpflanzen (Hülsenfrüchte)	53	35	111
Kartoffeln	53	2 015	2 323
Zuckerrüben	-	765	776
Futterpflanzen	4 524	-	5 152
Gemüse	-	3 320	3 347
Obst	-	970	1 083
Weinmost/Wein	-	1 255	1 147
Blumen und Zierpflanzen	-	1 325	1 326
Baumschulerzeugnisse	-	1 308	1 308
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	2 074	415	2 490
Pflanzliche Erzeugung	8 708	17 351	27 496
Rinder	12	3 615	3 513
Schweine	7	8 156	7 544
Pferde	0	120	111
Schafe	2	176	155
Geflügel	9	2 527	2 531
Sonstige Tiere	-	572	572
Milch	34	10 792	10 826
Eier	5	1 132	1 062
Sonstige tierische Erzeugnisse	-	380	380
Tierische Erzeugnisse	69	27 469	26 694
Erzeugung landwirtschaftlicher Güter	8 777	44 820	54 190
Landwirtschaftliche Dienstleistungen ⁴⁾			2 433
Landwirtschaftliche Erzeugung insgesamt			56 623
Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten			967
Landwirtschaftlicher Wirtschaftsbereich insg.			57 590

1) Futtermittel, Energieerzeugung, Eigenverbrauch. - 2) Verkäufe von Lebendvieh ins Ausland. - 3) Herstellungspreise ohne Mehrwertsteuer, einschließlich Ausgleichszahlungen und sonstigen Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern.
- 4) Lohnarbeit und Neuanpflanzungen.

Q u e l l e: BLE (414), BMEL (723).

117. Produktionswert des Bereichs LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130400

Erzeugnis	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
Getreide	7 652	7 087	5 659	6 665	5 568	7 167	7 073
Ölsaaten	2 075	1 752	1 633	1 584	1 257	1 058	1 360
Eiweißpflanzen	53	75	78	93	61	83	111
Kartoffeln	1 513	1 650	2 234	1 865	2 037	3 025	2 323
Zuckerrüben	1 461	682	801	937	703	758	776
Futterpflanzen	5 853	4 640	5 219	4 662	3 328	5 503	5 152
Gemüse	2 384	2 630	2 976	3 102	3 134	3 488	3 347
Obst	821	766	770	760	1 158	899	1 083
Weinmost/Wein	1 407	1 457	1 289	1 333	1 344	1 064	1 147
Blumen und Zierpflanzen	1 143	1 112	1 133	1 273	1 179	1 391	1 326
Baumschulerzeugnisse	829	781	829	835	763	918	1 308
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ³⁾	2 967	2 648	2 706	2 650	2 962	2 538	2 490
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	28 158	25 279	25 326	25 759	23 494	27 892	27 496
Rinder	4 359	4 129	3 749	4 118	3 626	3 289	3 513
Schweine	7 169	6 774	7 218	7 917	6 988	8 003	7 544
Geflügel	2 684	2 648	2 226	2 350	2 386	2 558	2 531
Pferde	50	127	88	143	128	150	111
Schafe	156	184	194	196	167	154	155
Sonstige Tiere	397	440	456	478	505	562	572
Milch	11 694	9 250	9 015	11 730	11 320	11 159	10 826
Eier	916	989	909	1 283	1 194	1 096	1 062
Sonstige tierische Erzeugnisse	213	255	236	319	343	381	380
Tierische Erzeugnisse zus.	27 638	24 796	24 091	28 534	26 657	27 351	26 694
Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen ⁴⁾	2 230	2 296	2 205	2 331	2 422	2 316	2 433
nicht landwirtschaftliche Nebentätigkeiten ⁵⁾	885	857	894	929	964	968	967
Produktionswert ¹⁾	58 911	53 228	52 515	57 554	53 537	58 528	57 590

Anm.: Revision der Daten ab 2015 insbesondere bei Wein und Tieren.

1) Herstellungspreise einschließlich Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 2) Endgültig, September 2021. - 3) Einschl. Saaten und Pflanzensilagen zur Energieerzeugung. In 2020 s zzgl. Eiweißpflanzen und Zuckerrüben. - 4) Korrektur der Berechnung. - 5) Einschl. Erzeugung regenerativer Energie.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

118. Wertschöpfung der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen

3130500

Gliederung	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	53 554	52 532	57 554	53 537	58 528	57 590
dar.:						
Verkaufserlöse	41 464	41 302	46 758	43 535	46 069	44 820
Eigenverbrauch	272	278	252	226	249	223
Innerbetriebl. erzeugte Produktionsmittel	6 782	6 698	6 265	6 542	5 880	6 633
Nichttrennbare Nebentätigkeiten	857	894	929	964	968	967
Gütersubventionen	0	0	0	0	0	0
Gütersteuern	326	17	0	0	0	0
Produktionswert zu Herstellungspreisen ²⁾	53 228	52 515	57 554	53 537	58 528	57 590
Vorleistungen ²⁾³⁾	37 763	36 100	35 732	36 691	36 440	36 971
Bruttowertschöpfung	15 465	16 416	21 822	16 847	22 088	20 618
Abschreibungen ⁴⁾	9 864	10 061	10 278	10 522	10 807	10 965
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	5 601	6 354	11 544	6 325	11 281	9 653
sonstige Produktionsabgaben	249	247	261	256	258	256
sonstige Subventionen	7 468	7 160	6 848	7 103	7 217	6 885
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	12 820	13 267	18 131	13 173	18 240	16 282

Anm.: Revision der Daten ab 2015 insbesondere bei Wein und Tieren. Dadurch geänderte Produktionswerte und Verkaufserlöse.

1) Endgültig, September 2021. - 2) Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer. - 3) Neuberechnung ab 2015. - 4) Revision der Angaben aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

119. Vorleistungen für den Bereich LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130600

Art der Vorleistung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ²⁾
Saat- und Pflanzgut	1 695	1 712	1 715	1 716	1 831	1 839	1 970
Energie, Schmierstoffe	3 890	3 423	3 345	3 481	3 563	3 517	4 047
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel ³⁾	2 544	2 145	2 084	1 527	1 730	1 723	2 517
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 871	1 786	1 808	1 691	1 598	1 519	1 560
Tierarzt und Medikamente	925	908	902	923	920	949	949
Futtermittel	15 419	15 109	14 634	15 753	15 203	15 391	15 901
bei landwirtschaftlichen Einheiten							
gekaufte Futtermittel ⁴⁾	276	261	267	316	433	401	401
außerhalb des Wirtschaftsbereiches							
gekaufte Futtermittel	8 361	8 150	8 101	8 896	8 890	8 826	10 039
innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel	6 782	6 698	6 265	6 542	5 880	6 165	5 461
Instandhaltung von Maschinen und Geräten ⁴⁾	2 168	2 108	2 139	2 217	2 214	2 302	2 302
Instandhaltung von baulichen Anlagen ⁵⁾	1 061	930	915	1 041	1 048	1 127	1 127
Landwirtschaftliche Dienstleistungen	2 296	2 205	2 331	2 422	2 316	2 433	2 610
andere Güter und Dienstleistungen	5 195	5 101	5 211	5 283	5 379	5 515	5 752
Insgesamt	37 763	36 100	35 732	36 691	36 440	36 971	39 372

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Erste Schätzung November 2021. - 3) Ab 2017 einschließlich Wirtschaftsdüngemittel. - 4) Neu berechnet ab 2015. - 5) Revision der Angaben aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

120. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte FuttermittelMill. € ¹⁾

3130700

Futtermittelart	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
Einzelfuttermittel	1 278	1 343	1 244	1 360	1 186	1 404
darunter:						
Getreide	382	418	406	423	450	506
Weizenkleie	12	11	12	15	14	15
Ölkuchen und -schrote	688	713	634	720	539	701
Tierische Eiweißfuttermittel	-	-	-	-	-	-
Mischfutter zusammen	7 078	6 836	6 855	7 537	7 709	7 421
davon für:						
Kälber	209	191	164	220	252	307
davon:						
Milchaustauscher	150	139	122	162	187	244
andere ³⁾	58	53	42	58	65	65
Rinder	1 543	1 476	1 453	1 674	1 768	1 667
Schweine	2 780	2 661	2 733	3 017	3 001	2 850
Geflügel	1 947	1 871	1 854	1 936	1 996	1 965
Sonstige Nutztiere	157	158	159	176	181	172
Mineralfutter ⁴⁾	444	477	492	515	511	523
Futtermittel insgesamt	8 356	8 179	8 099	8 897	8 895	8 826

Anm.: Werte beziehen sich auf den Zukauf außerhalb des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Endgültig, September 2021. - 3) Nullaustauscher und Ergänzungsfutter. - 4) Ab 2004 sind die mineralischen Komponenten im Mischfutter den einzelnen Tierarten zugeordnet.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

121. Ausgaben der Landwirtschaft für HandelsdüngerMill. € ¹⁾

3130800

Düngerart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
Stickstoff	1 518	1 706	1 440	1 388	887	1 043	1 016
Phosphat	225	255	252	190	150	164	180
Kali	313	313	268	277	240	272	271
Düngekalk	278	271	184	188	214	214	215
Zusammen	2 334	2 544	2 145	2 044	1 491	1 693	1 683

1) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. 5 % Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge. - 2) Endgültig, September 2021.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

122. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und SchmierstoffeMill. € ¹⁾

3130900

Energieart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
Strom	1 105	1 061	1 053	1 003	1 007	997	976
Gas	458	413	369	329	339	337	354
Sonstige Brenn- und Treibstoffe	2 420	2 314	1 918	1 935	2 057	2 153	2 110
Sonstige	125	103	83	79	78	75	78
Zusammen	4 107	3 890	3 423	3 345	3 481	3 563	3 517

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Endgültig, September 2021.

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

123. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung

Mill. €

3131000

Art der Aufwendungen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Brutto-Barlöhne	3 580	3 733	3 715	3 814	3 887	3 939	4 051
Sozialversicherung ²⁾	784	830	844	891	919	965	970
Geldwert d. Naturallohnes	2	1	1	1	0	1	0
Zusammen	4 365	4 564	4 561	4 706	4 806	4 905	5 021
Unfallversicherung ³⁾	379	437	365	265	316	358	361

1) Endgültig, September 2021. - 2) Arbeitgeberanteil zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, Beiträge der Arbeitgeber zur Zusatzaltersversorgung für land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer. - 3) Beiträge der Unternehmer zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung (ohne Bundesmittel).

Quelle: BLE (414), BMEL (723).

124. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3131100

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bauten ²⁾	2 336	2 188	2 225	2 304	2 398	2 459
Fahrzeuge/ Ackerschlepper	953	834	665	638	655	591
Sonstige Landmaschinen ³⁾	5 425	5 441	5 746	6 127	6 201	5 698
Ausrüstungen zusammen	8 984	8 752	8 943	9 375	9 530	9 035
Tiere ⁴⁾	- 3	- 234	- 123	- 350	- 311	- 339
Anpflanzungen	+ 354	+ 356	+ 478	+ 406	+ 373	+ 507
Investitionen in landw. Güter zusammen ⁴⁾	+ 352	+ 122	+ 355	+ 55	+ 62	+ 168
Sonstige Bruttoanlageinvestitionen	270	289	307	306	276	287
Brutto-Anlageinvestitionen insgesamt	+9 336	+8 874	+9 298	+9 430	+9 592	+9 203
Abschreibungen	+9 864	+10 061	+10 278	+10 522	+10 807	+10 965
Bauten	+3 031	+3 090	+3 188	+3 332	+3 463	+3 536
Ausrüstungen	+6 327	+6 422	+6 517	+6 598	+6 740	+6 805
Nettoinvestitionen	- 528	-1 187	- 980	-1 091	-1 215	-1 763

1) Ohne Mehrwertsteuer. Revidierte Angaben aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. - 2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft. - 3) Einschl. sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. - 4) Das Anlagevieh umfasst Zucht- und Milchvieh.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

XIV. Buchführungsergebnisse

Vor bemerkungen: Die folgenden Tabellen enthalten Kenn- und Erfolgswahlen aus den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe des BMEL. Die Gruppenbildung für die Auswahl und Auswertung der Testbetriebe erfolgt anhand des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe auf der Grundlage der Durchführungsverordnung (EU) 2015/220. Dieses Klassifizierungssystem, das auch als EU-Typologie bezeichnet wird, basiert auf wirtschaftlichen Kriterien für die beiden Merkmale Betriebsform (betriebswirtschaftliche Ausrichtung) und Betriebsgröße. Die Betriebsform eines landwirtschaftlichen Betriebes wird durch den Anteil einzelner Produkte und Betriebszweige am gesamten Standardoutput, die Betriebsgröße durch die Höhe des gesamten Standardoutput des Betriebes bestimmt. Die Grundlage für die Datenerfassung ist der B M E L - J a h r e s a b s c h l u s s. Dieser Abschluss entspricht den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Begriffserläuterungen zu diesem Kapitel sind im Glossar enthalten.

125. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2019/20

€/Unternehmen ¹⁾

a. Bilanz

3140100

Kennzahl	Geschäfts-	Vorjahr	Veränderung
	jahr	€	
Bilanzvermögen (Aktiva)			
Anlagevermögen	857 346	844 586	+ 12 761
dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	1 674	1 658	+ 16
Boden	574 898	568 036	+ 6 862
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	113 517	115 119	- 1 602
Techn. Anlagen u. Maschinen	123 676	120 424	+ 3 252
Dauerkulturen	5 852	5 816	+ 36
Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	10 897	6 942	+ 3 955
Finanzanlagen	14 679	14 407	+ 272
Tiervermögen	50 489	52 179	- 1 690
dar.: Rinder	37 931	39 180	- 1 250
Schweine	11 073	11 364	- 292
Umlaufvermögen	101 392	97 787	+ 3 605
davon			
Vorräte	25 986	26 227	- 241
dar.: Feldinventar	17 174	17 230	- 56
Finanzumlaufvermögen	75 407	71 561	+ 3 846
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	7 178	6 260	+ 919
Bilanzvermögen insgesamt	1 016 406	1 000 812	+ 15 594
Bilanzkapital (Passiva)			
Eigenkapital	750 364	738 660	+ 11 704
Sonderposten mit Rücklageanteil	21 003	18 902	+ 2 101
Rückstellungen	4 234	4 408	- 173
Verbindlichkeiten	240 378	237 991	+ 2 387
dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	201 611	198 606	+ 3 004
Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	27 923	30 365	- 2 441
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	427	851	- 423
Bilanzkapital insgesamt	1 016 406	1 000 812	+ 15 594

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 126.

Noch: 125. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2019/20

€/Unternehmen ¹⁾

b. Gewinn- und Verlustrechnung

Kennzahl	Einnahmen/ Ausgaben	Ertrag/ Aufwand
	€	
+ Umsatzerlöse	337 124	337 431
darunter:		
Ldw. Pflanzenproduktion	67 565	67 574
darunter:		
Getreide, Körnermais	29 628	29 630
Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	6 066	6 066
Energiepflanzen und nachw. Rohstoffe	3 082	3 082
Kartoffeln	8 748	8 755
Zuckerrüben	4 717	4 717
Ldw. Dauerkulturen	4 424	4 424
Tierproduktion	201 281	201 417
darunter:		
Rinder	29 113	29 163
Milch	79 593	79 649
Schweine	75 284	75 297
Obstbau	5 198	5 200
Gartenbau	15 670	15 673
Weinbau und Kellerei	8 672	8 673
+ Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen	-	- 1 975
+ Sonstige betriebliche Erträge	51 616	51 336
darunter:		
Zulagen und Zuschüsse	35 780	35 776
dar.: EU-Direktzahlungen	15 429	24 396
Sonstiger Betriebsertrag	5 112	6 572
Zeitraumfremde Erträge	10 724	8 987
- Materialaufwand	173 554	172 083
darunter:		
Saat- und Pflanzgut	10 422	10 404
Düngemittel	10 223	10 223
Pflanzenschutz	8 179	8 192
Tierzukaufe	33 316	33 316
Futtermittel	50 236	50 194
Tierarzt und Besamung	7 757	7 757
- Personalaufwand	21 049	21 052
- Abschreibungen	-	36 362
darunter:		
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen, Gewächsh.	-	7 907
Techn. Anlagen u. Maschinen	-	25 201
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	83 288	87 272
davon:		
Unterhaltung	19 380	19 298
Betriebsversicherungen	10 247	10 114
Sonstiger Betriebsaufwand	50 421	50 322
darunter		
Pacht für l.u.f. Flächen	19 722	19 727
Zeitraumfremde Aufwendungen	3 240	7 537
= Betriebsergebnis	110 941	70 113
+ Finanzergebnis	- 4 784	- 4 792
darunter:		
Zinsertrag	132	132
Zinsaufwand	5 083	5 090
= Ergebnis der Geschäftstätigkeit	106 156	65 320
+ Steuerergebnis	- 1 632	- 1 479
= Einnahme-/Ausgabeüberschuss	104 550	-
= Gewinn/Verlust	-	63 867

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften; Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes.

**126. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
a. nach Betriebsformen¹⁾**

3140200

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Ackerbau									
2015/16	227,5	142,1	1,6	7,7	2 379	1 890	442	62 772	37 724
2016/17	247,2	136,8	1,6	8,0	2 323	1 840	440	60 143	37 485
2017/18	253,7	137,6	1,7	8,9	2 326	1 884	407	56 022	34 767
2018/19	258,4	142,7	1,6	8,8	2 405	1 925	448	63 891	38 539
2019/20	257,2	144,0	1,6	7,8	2 442	1 936	465	66 904	39 929
Gartenbau									
2015/16	394,1	7,5	69,8	5,2	53 203	43 957	8 173	61 579	28 514
2016/17	486,1	9,2	65,7	5,8	50 648	41 375	8 644	79 396	30 479
2017/18	512,8	9,4	66,5	6,0	51 789	42 611	8 443	79 273	30 148
2018/19	512,4	8,2	81,2	6,4	63 917	52 697	10 431	85 964	31 906
2019/20	526,3	7,7	80,5	0,3	71 647	57 087	13 651	105 000	37 534
Weinbau									
2015/16	147,0	15,9	17,6	0,9	13 314	9 181	3 747	59 522	28 172
2016/17	169,3	17,9	16,7	0,0	13 119	8 904	3 848	68 917	30 499
2017/18	166,8	17,2	17,1	0,1	13 680	9 181	4 143	71 165	32 100
2018/19	165,3	17,4	16,9	0,4	14 152	9 453	4 435	77 291	34 441
2019/20	163,0	17,4	16,8	0,5	13 471	9 573	3 618	62 879	30 372
Obstbau									
2015/16	197,4	21,1	19,3	4,6	11 965	9 718	1 996	42 083	23 858
2016/17	245,7	23,1	18,4	3,2	11 807	9 238	2 334	53 985	27 055
2017/18	236,3	21,6	18,0	6,2	14 054	10 007	3 803	82 050	33 766
2018/19	246,5	22,0	19,6	10,8	12 386	10 921	1 238	27 189	21 554
2019/20	234,6	23,0	19,7	10,6	14 484	10 695	3 588	82 370	33 561
Milch									
2015/16	182,4	63,9	2,8	156,8	3 580	2 962	526	33 650	23 198
2016/17	244,6	72,7	2,6	165,8	3 997	3 193	710	51 595	32 120
2017/18	247,9	73,8	2,6	164,5	4 605	3 404	1 115	82 320	48 085
2018/19	248,3	74,9	2,6	160,9	4 391	3 532	777	58 210	35 904
2019/20	248,1	75,6	2,7	158,4	4 383	3 628	673	50 826	32 035
Sonstiger Futterbau									
2015/16	153,8	80,6	2,0	147,6	2 878	2 423	385	31 050	23 047
2016/17	175,5	79,3	2,0	144,9	2 924	2 478	381	30 169	22 858
2017/18	177,2	79,4	2,0	146,4	3 272	2 688	522	41 447	30 057
2018/19	172,3	77,6	2,1	153,6	3 232	2 796	374	28 980	22 145
2019/20	170,7	79,9	2,0	140,5	3 137	2 708	369	29 466	23 115
Veredlung									
2015/16	338,3	64,2	2,8	474,9	7 293	6 604	563	36 169	25 184
2016/17	438,5	70,3	2,8	463,6	8 500	7 116	1 261	88 568	51 116
2017/18	446,6	70,0	2,8	475,0	8 238	7 217	909	63 591	39 780
2018/19	439,4	67,8	2,8	509,3	8 627	7 796	720	48 818	32 306
2019/20	445,9	69,7	2,8	503,1	10 389	8 463	1 821	126 931	72 832
Gemischt									
2015/16	227,6	87,3	2,3	168,7	3 851	3 365	420	36 659	24 516
2016/17	280,7	94,1	2,2	165,0	4 141	3 518	569	53 511	32 612
2017/18	276,9	96,1	2,2	163,2	4 046	3 477	519	49 852	30 619
2018/19	281,4	96,5	2,1	167,5	4 029	3 524	451	43 551	29 154
2019/20	279,4	96,5	2,3	165,3	4 468	3 807	606	58 445	34 015

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 128.

**Noch: 126. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
b. nach Größenklassen ¹⁾**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Kleinere ²⁾									
2015/16	76,2	39,2	3,6	88,9	2 967	2 320	589	23 102	18 566
2016/17	75,8	39,9	3,5	70,7	2 827	2 194	582	23 221	19 193
2017/18	76,7	41,0	3,4	68,6	2 952	2 179	728	29 862	23 881
2018/19	76,0	40,8	3,4	78,0	2 988	2 347	597	24 357	20 180
2019/20	75,7	41,1	3,4	68,8	3 013	2 395	573	23 541	19 897
Mittlere ²⁾									
2015/16	168,9	67,5	2,8	124,1	3 552	2 907	571	38 534	25 638
2016/17	168,6	64,6	2,8	101,6	3 466	2 706	700	45 263	29 862
2017/18	169,3	64,5	2,8	102,6	3 766	2 855	856	55 232	35 564
2018/19	169,5	66,0	2,8	100,4	3 596	2 839	705	46 544	30 860
2019/20	168,8	66,9	2,8	99,6	3 743	2 954	735	49 192	32 617
Größere ²⁾									
2015/16	466,8	130,5	2,5	175,9	4 573	3 966	507	66 170	32 055
2016/17	509,0	131,0	2,5	167,3	4 716	3 919	707	92 674	40 535
2017/18	515,6	132,1	2,5	169,5	4 877	4 033	761	100 442	42 725
2018/19	517,2	133,0	2,5	170,9	4 926	4 222	625	83 057	38 187
2019/20	515,2	135,6	2,4	169,0	5 206	4 339	784	106 340	45 115
Insgesamt									
2015/16	220,0	75,7	2,8	142,2	3 927	3 299	545	41 251	26 875
2016/17	270,6	82,9	2,7	136,1	4 117	3 350	690	57 203	33 858
2017/18	274,3	83,7	2,7	137,5	4 315	3 460	785	65 662	37 618
2018/19	274,5	84,4	2,7	138,6	4 295	3 583	646	54 530	33 169
2019/20	273,2	85,8	2,7	136,3	4 507	3 693	745	63 867	37 369

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - 2) Größenklassen: Kleinere = 50 000 bis 100 000 € SO; Mittlere = 100 000 bis 250 000 € SO; Größere > 250 000 € SO.

Quelle: BMEL (723).

127. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen

Neue Länder

3140510

Wirtschafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		Jahresüber- schuss plus Personal- aufwand
	Standard- Output (SO) 1000 €	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Ackerbau									
2014/15	1 593	1 283	1,2	16,8	2 129	1 849	243	312 468	50 541
2015/16	1 544	1 268	1,1	18,7	2 011	1 868	98	124 425	40 281
2016/17	1 768	1 228	1,1	15,0	1 842	1 753	86	106 025	37 576
2017/18	1 694	1 240	1,0	15,7	1 831	1 691	133	165 142	44 054
2018/19	1 811	1 270	1,0	16,6	1 782	1 695	67	84 973	39 076
2019/20	1 384	1 025	1,0	36,1	2 137	1 986	133	135 844	46 546
Futterbau									
2014/15	1 693	947	2,2	90,0	2 890	2 679	175	165 936	35 422
2015/16	1 621	978	2,0	80,4	2 386	2 362	- 17	-16 402	26 473
2016/17	2 055	979	2,2	89,8	2 589	2 583	- 26	-25 890	25 882
2017/18	2 070	975	2,2	89,2	3 011	2 727	279	271 785	40 226
2018/19	2 040	1 045	2,0	79,3	2 710	2 627	47	48 774	32 531
2019/20	2 161	1 070	2,0	80,1	2 806	2 759	11	12 131	31 754
Gemischt									
2014/15	2 553	1 480	2,0	68,7	2 898	2 679	170	250 981	37 609
2015/16	2 607	1 501	2,0	68,4	2 719	2 663	6	9 462	29 597
2016/17	3 006	1 534	1,9	66,4	2 555	2 476	48	73 617	31 449
2017/18	2 953	1 502	1,8	65,1	2 774	2 612	144	215 587	37 704
2018/19	2 906	1 535	1,8	58,8	2 504	2 480	- 10	-14 688	30 836
2019/20	2 844	1 554	1,7	57,6	2 531	2 472	32	49 669	34 356
GmbH									
2014/15	1 436	803	2,0	80,2	3 046	2 809	172	137 714	35 064
2015/16	1 379	799	1,9	81,4	2 935	2 833	33	26 109	29 265
2016/17	1 646	809	1,8	76,7	2 764	2 703	18	14 267	28 539
2017/18	1 554	800	1,6	79,8	2 972	2 776	155	123 590	38 315
2018/19	1 568	848	1,5	71,3	2 559	2 500	19	15 850	31 420
2019/20	1 471	766	1,6	87,9	3 238	3 057	144	110 611	39 209
Genossenschaften									
2014/15	2 598	1 480	1,9	89,4	2 976	2 727	213	315 271	41 394
2015/16	2 581	1 495	1,8	84,1	2 645	2 578	26	38 575	32 071
2016/17	2 881	1 510	1,8	57,5	2 380	2 292	76	114 582	33 516
2017/18	2 858	1 516	1,7	55,1	2 525	2 347	180	273 571	40 274
2018/19	2 891	1 501	1,7	57,1	2 418	2 381	14	21 608	32 287
2019/20	2 801	1 492	1,7	58,3	2 507	2 436	55	81 563	35 980
Sonstige Rechtsformen									
2014/15	2 256	905	2,5	145,4	4 293	3 856	371	336 024	40 296
2015/16	2 357	909	2,5	164,2	3 888	3 742	69	62 564	28 960
2016/17	2 880	882	2,7	174,7	4 263	3 970	230	203 330	34 654
2017/18	2 753	1 110	2,1	103,9	3 500	3 176	303	336 583	43 296
2018/19	2 261	1 106	1,7	70,2	2 807	2 693	60	66 316	35 741
2019/20	1 998	1 023	1,7	68,4	2 877	2 719	112	114 620	40 076
Insgesamt ¹⁾									
2014/15	2 057	1 125	2,0	91,3	3 109	2 848	214	240 243	39 260
2015/16	2 027	1 131	1,9	89,3	2 830	2 746	31	35 317	30 895
2016/17	2 345	1 129	1,9	74,6	2 678	2 579	72	81 857	32 184
2017/18	2 246	1 146	1,7	67,7	2 761	2 563	184	210 465	40 023
2018/19	2 260	1 181	1,6	62,7	2 498	2 447	20	23 628	32 384
2019/20	2 119	1 116	1,7	68,4	2 768	2 655	88	98 119	37 365

Hinweis: Durch die Korrektur der Berechnung der "Steuern vom Einkommen und Ertrag", wurden alle Kennzahlen, die diese enthalten, für das Wirtschaftsjahr 2016/17 nachträglich angepasst.

1) Einschließlich sonstiger Betriebsformen.

Quelle: BMEL (723).

128. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen

3140700

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Auf- wendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF				AK	€/ha LF		€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Gemüsebau								
2012/13	408,3	17,7	7,7	23 951	19 121	78 578	4 428	20 638
2013/14	406,2	18,0	7,9	25 557	20 679	79 319	4 403	21 327
2014/15	384,2	18,3	6,8	24 681	21 002	58 319	3 183	21 917
2015/16	369,3	17,5	6,9	27 661	22 021	88 844	5 089	26 852
2016/17	625,8	22,8	8,8	26 527	21 373	115 421	5 067	27 786
2017/18	572,7	20,9	7,7	25 581	20 997	88 052	4 206	26 152
2018/19	510,4	18,1	7,1	30 822	25 319	92 353	5 106	28 834
2019/20	546,6	19,8	7,8	34 312	29 189	91 301	4 602	29 324
Zierpflanzen								
2012/13	369,2	1,7	4,7	210 779	182 880	38 647	23 086	24 151
2013/14	451,1	2,1	4,9	186 902	161 190	44 829	21 594	26 297
2014/15	493,1	2,2	5,0	182 227	156 003	48 240	22 346	26 739
2015/16	490,0	2,1	5,0	199 836	171 042	52 011	24 748	28 939
2016/17	528,9	2,1	5,3	229 196	189 811	72 937	35 540	33 394
2017/18	618,0	2,8	6,2	179 576	146 067	87 474	31 049	32 796
2018/19	634,3	2,6	7,3	212 312	176 967	84 584	32 655	31 966
2019/20	702,9	2,7	6,2	210 780	161 602	124 860	46 736	43 439
Baumschulen								
2012/13	365,7	12,2	5,6	32 823	27 551	53 632	4 411	29 905
2013/14	343,0	12,4	5,3	29 302	24 948	43 412	3 497	27 006
2014/15	373,9	14,7	5,5	24 654	20 011	61 193	4 153	30 450
2015/16	383,3	13,5	5,9	29 023	23 605	64 833	4 800	31 641
2016/17	278,4	10,9	5,3	35 209	28 151	69 670	6 409	34 136
2017/18	305,2	12,4	5,8	33 536	27 531	67 533	5 439	33 557
2018/19	269,9	10,8	5,7	40 735	32 049	87 667	8 130	36 758
2019/20	187,7	6,9	5,1	55 036	43 320	77 410	11 145	34 833
Sonstige								
2012/13	269,5	5,4	4,4	60 072	48 687	56 610	10 481	25 908
2013/14	222,5	5,2	3,1	44 257	35 583	40 183	7 727	24 441
2014/15	197,6	4,9	3,7	52 771	43 336	40 719	8 338	23 949
2015/16	197,1	4,8	3,5	53 042	41 932	48 000	10 074	28 369
2016/17	287,4	7,1	4,4	40 550	33 142	47 772	6 731	25 699
2017/18	301,5	8,9	4,7	47 001	40 309	54 050	6 089	26 743
2018/19	300,6	10,1	4,8	46 832	38 527	79 398	7 881	33 964
2019/20	248,2	5,7	4,7	81 383	64 834	88 023	15 512	36 650
Insgesamt								
2012/13	361,9	7,3	5,5	50 999	42 668	52 977	7 296	23 691
2013/14	392,6	7,6	5,4	50 089	42 036	52 680	6 974	24 342
2014/15	403,2	7,9	5,3	48 499	41 059	50 660	6 433	25 158
2015/16	394,1	7,5	5,3	53 203	43 957	61 579	8 173	28 514
2016/17	486,1	9,2	6,0	50 648	41 375	79 396	8 644	30 479
2017/18	512,8	9,4	6,2	51 789	42 611	79 273	8 443	30 148
2018/19	512,4	8,2	6,7	63 917	52 697	85 964	10 431	31 906
2019/20	526,3	7,7	6,2	71 647	57 087	105 000	13 651	37 534

Hinweis: Durch die Korrektur der Berechnung der "Steuern vom Einkommen und Ertrag", wurden alle Kennzahlen, die diese enthalten, für das Wirtschaftsjahr 2016/17 nachträglich angepasst.

129. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb

3140810

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Ernte- fläche Obst ha	Arbeits- kräfte AK	Betriebl. Erträge €/ha LF	Betriebliche Aufwendungen €/ha LF	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand €/AK
	in 1000 SO	ha LF					€/Untern.	€/ha LF	
2010/11	182,8	18,4	14,5	3,9	12 407	8 848	60 087	3 273	24 705
2012/13	183,8	18,6	14,5	3,9	14 298	9 634	80 715	4 331	30 890
2013/14	190,7	20,0	15,1	3,9	12 683	9 562	57 625	2 882	26 147
2014/15	194,4	20,6	15,3	3,9	10 913	9 121	32 874	1 597	20 645
2015/16	197,4	21,1	15,5	4,1	11 965	9 718	42 083	1 996	23 858
2016/17	245,7	23,1	16,1	4,3	11 807	9 238	53 985	2 334	27 055
2017/18	236,3	21,6	15,6	3,9	14 054	10 007	82 050	3 803	33 766
2018/19	246,5	22,0	16,1	4,3	12 386	10 921	27 189	1 238	21 554
2019/20	234,6	23,0	15,2	4,5	14 484	10 695	82 370	3 588	33 561

Quelle: BMEL (723).

130. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb

a. Nach Anbaugebieten

3140900

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits- kräfte AK	Betriebl. Erträge €/ha LF	Betriebl. Aufwend. €/ha LF	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand €/AK
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF				€/Untern.	€/ha LF	
Mosel									
2015/16	90,2	9,0	6,6	2,4	22 910	16 073	56 088	6 257	29 878
2016/17	103,9	11,4	7,4	2,5	20 550	13 733	73 854	6 486	37 568
2017/18	98,0	9,7	7,3	2,7	26 591	18 746	71 511	7 339	38 578
2018/19	94,7	10,6	6,9	2,7	25 016	17 183	79 059	7 472	41 543
2019/20	92,0	8,9	6,7	2,7	29 269	20 451	74 106	8 333	39 533
Rheinessen									
2015/16	186,3	23,9	13,1	3,4	9 951	7 050	59 518	2 492	23 801
2016/17	210,9	27,9	14,2	3,6	9 813	6 537	79 919	2 866	28 954
2017/18	207,4	26,9	14,4	3,5	9 811	6 367	82 749	3 076	30 770
2018/19	219,9	28,6	15,0	3,5	8 932	5 887	82 115	2 875	29 825
2019/20	217,6	28,6	14,9	3,6	8 843	6 141	72 230	2 528	27 021
Pfalz									
2015/16	178,3	16,8	13,7	3,1	13 975	9 581	68 368	4 069	28 691
2016/17	196,3	17,7	14,8	3,2	14 553	9 978	74 107	4 185	30 316
2017/18	188,9	17,3	14,3	3,1	15 429	9 954	89 066	5 156	35 831
2018/19	195,6	17,9	14,8	3,3	16 136	10 665	92 371	5 165	36 067
2019/20	197,0	18,5	14,8	3,2	14 937	10 464	76 649	4 144	32 687
Württemberg									
2015/16	114,9	14,9	8,2	2,2	10 754	6 958	52 231	3 509	31 173
2016/17	144,6	15,0	10,4	2,7	12 092	8 060	55 984	3 737	29 140
2017/18	139,2	13,7	10,1	2,5	11 037	8 017	36 720	2 675	23 306
2018/19	127,9	15,0	8,9	2,3	10 354	6 763	51 207	3 407	29 592
2019/20	125,8	14,2	8,8	2,2	9 378	7 028	30 216	2 124	21 238
Franken									
2015/16	103,1	9,5	7,7	2,3	18 879	13 187	48 312	5 067	29 875
2016/17	119,5	10,6	8,7	2,5	18 418	13 483	46 733	4 394	28 050
2017/18	121,8	9,8	9,0	2,6	21 028	15 083	51 848	5 276	30 667
2018/19	115,9	9,6	8,6	2,6	23 572	16 523	61 755	6 422	34 919
2019/20	109,4	10,2	7,9	2,7	21 309	16 015	50 481	4 936	29 568

Fortsetzung Seite 132.

Noch: 130. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb
b. Nach Vermarktungsformen

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße			Arbeits- kräfte AK	Betrieb- l. Erträge €/ha LF	Betrieb- l. Aufwend. €/ha LF	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand €/AK
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF				€/Untern.	€/ha LF	
Flaschenwein									
2015/16	137,1	12,5	10,4	3,1	22 583	16 427	67 949	5 446	30 619
2016/17	146,7	12,7	10,9	3,3	24 438	17 601	77 034	6 063	33 418
2017/18	141,4	12,2	10,7	3,2	25 471	18 272	79 907	6 524	35 362
2018/19	144,4	12,6	10,9	3,2	26 430	19 218	84 508	6 713	37 593
2019/20	143,3	12,7	10,7	3,3	26 402	19 352	82 578	6 520	37 768
Fasswein									
2015/16	178,2	19,5	13,1	2,8	8 664	5 829	51 276	2 623	22 659
2016/17	206,2	23,0	14,8	3,1	9 085	5 968	66 150	2 882	26 070
2017/18	208,4	22,6	15,2	3,0	9 677	5 727	83 566	3 704	32 816
2018/19	206,1	21,0	15,0	3,2	10 146	6 274	76 851	3 665	29 547
2019/20	203,0	20,6	15,0	3,1	9 519	6 485	57 576	2 795	24 330
Winzergenossenschaften									
2015/16	140,0	18,1	10,0	2,3	7 932	4 774	53 486	2 954	27 984
2016/17	172,7	20,8	12,2	2,6	7 986	4 851	61 430	2 960	29 487
2017/18	168,9	19,4	12,1	2,5	7 934	5 042	52 221	2 690	26 564
2018/19	163,9	20,5	11,5	2,5	8 528	4 976	69 891	3 408	33 672
2019/20	159,2	20,4	11,2	2,4	7 435	5 071	45 307	2 224	24 611
Insgesamt									
2015/16	147,0	15,9	10,9	2,8	13 314	9 181	59 522	3 747	28 172
2016/17	169,3	17,9	12,3	3,0	13 119	8 904	68 917	3 848	30 496
2017/18	166,8	17,2	12,2	2,9	13 680	9 181	71 165	4 143	32 100
2018/19	165,3	17,4	12,0	2,9	14 152	9 453	77 291	4 435	34 441
2019/20	163,0	17,4	11,9	2,9	13 471	9 573	62 879	3 618	30 372

Quelle: BMEL (723).

131. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben

2019/20 ¹⁾²⁾

3141110

Art der Kennzahl	Einheit	Ackerbau		Milchvieh	
		ökolo- gischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	ökolo- gischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	98	785	211	706
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	226	241	219	221
Zugepachtete LF (netto)	ha	105	103	61	56
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	280	282	228	191
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	181	175	92	87
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	162	160	42	45
Dauergrünland	ha	19	14	50	42
Futterfläche	ha	49	24	72	59
Vergleichswert	€/ha LF	742	728	585	535
Arbeitskräfte	AK	2,7	2,0	2,5	2,3
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,0	1,1	1,5	1,5
Landwirtschaftliche Erntefläche	ha	180	174	92	86
dar.: Getreide, Körnermais	ha	103	95	17	22
dar.: Weizen	ha	27	50	5	8
Sonstiges Ackerfutter	ha	22	4	16	4
Viehbesatz	VE/100 ha LF	5,7	9,4	101,9	115,4
Erträge					
Getreide	dt/ha	29,4	60,7	35,2	60,1
Weizen	dt/ha	31,1	63,7	35,7	66,2
Milchleistung	kg/Kuh	.	.	6 684	7 875
Preise					
Weizen	€/dt	40,0	16,8	29,1	16,6
Kartoffeln	€/dt	52,2	15,7	80,1	27,5
Milch	€/100kg	.	.	48,0	34,7
Tiervermögen	€/ha LF	36	27	697	751
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 467	1 401	2 722	2 680
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	1 173	1 109	122	261
Getreide, Körnermais	€/ha LF	485	530	97	148
Kartoffeln	€/ha LF	167	110	10	23
Tierproduktion	€/ha LF	66	96	2 322	2 029
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	203	169	263	369
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	674	430	892	561
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	581	336	714	437
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	177	175	182	180
Zahlungen aus					
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	263	18	272	47
Materialaufwand	€/ha LF	572	653	1 143	1 341
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	211	367	105	220
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	128	93	65	64
dar.: Düngemittel	€/ha LF	39	137	12	90
Pflanzenschutz	€/ha LF	6	117	0	47
Tierproduktion	€/ha LF	37	61	629	638
Futtermittel	€/ha LF	15	30	398	420
Personalaufwand	€/ha LF	281	135	319	263
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	534	479	900	755
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 124	1 829	3 577	3 226
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 623	1 505	2 914	2 746
Gewinn	€/ha LF	452	277	581	425
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	48 272	35 891	33 662	26 481
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	32 284	35 891	24 909	26 481
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	81 828	48 430	53 394	36 960
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	40	60	- 5	10

**Noch: 131. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben**

2019/20 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Sonstiger Futterbau		Gemischt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe	ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	110	333	66	247
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	99	156	194	236
Zugepachtete LF (netto)	ha	90	88	96	92
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	121	116	173	210
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	125	121	137	137
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	30	39	89	106
Dauergrünland	ha	95	81	47	31
Futterfläche	ha	113	98	73	55
Vergleichswert	€/ha LF	548	518	570	543
Arbeitskräfte	AK	1,6	1,8	2,9	1,9
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,2	1,2	1,3	1,3
Landwirtschaftliche Erntefläche	ha	123	120	136	137
dar.: Getreide, Körnermais	ha	9	17	53	64
dar.: Weizen	ha	1	5	14	26
Sonstiges Ackerfutter	ha	19	6	19	4
Viehbesatz	VE/100 ha LF	69,6	92,5	66,3	96,1
Erträge					
Getreide	dt/ha	25,7	53,8	34,7	63,9
Weizen	dt/ha	30,1	63,3	33,7	66,8
Milchleistung	kg/Kuh	5 285	5 879	5 526	6 827
Preise					
Weizen	€/dt	32,4	16,1	39,9	16,7
Kartoffeln	€/dt	20,2	14,4	45,9	12,3
Milch	€/100kg	60,0	36,3	51,4	35,4
Tiervermögen	€/ha LF	455	526	295	339
Umsatzerlöse	€/ha LF	668	1 269	2 458	2 264
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	52	173	588	688
Getreide, Körnermais	€/ha LF	20	72	254	356
Kartoffeln	€/ha LF	0	0	169	33
Tierproduktion	€/ha LF	511	966	1 600	1 302
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	93	125	218	252
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	705	595	809	484
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	589	472	659	387
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	179	176	174	179
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	233	112	267	39
Materialaufwand	€/ha LF	349	800	1 341	1 364
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	39	135	176	320
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	15	36	96	85
dar.: Düngemittel	€/ha LF	4	50	21	127
Pflanzenschutz	€/ha LF	0	19	8	84
Tierproduktion	€/ha LF	115	463	827	748
Futtermittel	€/ha LF	29	166	463	256
Personalaufwand	€/ha LF	93	131	288	138
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	394	429	667	584
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 371	1 831	3 256	2 715
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 038	1 580	2 633	2 355
Gewinn	€/ha LF	297	209	556	303
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	30 257	22 383	39 095	31 556
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	14 540	22 383	29 403	31 556
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	37 288	25 326	75 941	41 596
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	146	45	298	24

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 135.

**Noch: 131. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben**

2019/20 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Insgesamt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	485	2 071
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	189	212
Zugepachtete LF (netto)	ha	82	78
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	208	201
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	124	119
dar.: Ldw. Ackerfläche	ha	70	75
Dauergrünland	ha	54	44
Futterfläche	ha	77	60
Vergleichswert	€/ha LF	621	589
Arbeitskräfte	AK	2,4	2,1
dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,3
Landwirtschaftliche Erntefläche	ha	123	118
dar.: Getreide, Körnermais	ha	37	42
dar.: Weizen	ha	10	18
Sonstiges Ackerfutter	ha	18	4
Viehbesatz	VE/100 ha LF	60,6	75,7
Erträge			
Getreide	dt/ha	31,4	60,6
dar.: Weizen	dt/ha	32,6	64,7
Milchleistung	kg/Kuh	6 664	7 854
Preise			
Weizen	€/dt	37,0	16,7
Kartoffeln	€/dt	50,6	16,3
Milch	€/dt	48,1	34,7
Tiervermögen	€/ha LF	385	420
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 838	1 911
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	487	558
dar.: Getreide, Körnermais	€/ha LF	218	276
Kartoffeln	€/ha LF	78	45
Tierproduktion	€/ha LF	1 129	1 098
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	199	235
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	772	518
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	638	407
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	179	177
Materialaufwand	€/ha LF	821	1 016
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	132	260
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	77	70
dar.: Düngemittel	€/ha LF	20	101
Pflanzenschutz	€/ha LF	3	67
Tierproduktion	€/ha LF	365	444
Futtermittel	€/ha LF	209	221
Personalaufwand	€/ha LF	251	175
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	640	571
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 591	2 411
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	2 058	2 048
Gewinn	€/ha LF	474	312
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	37 444	28 139
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	25 785	28 139
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	58 555	37 270
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	89	35

1) Nicht hochgerechnete Durchschnittswerte ohne Gartenbau-, Dauerkultur- und Veredlungsbetriebe des Testbetriebsnetzes.
- 2) Konventionelle Vergleichsgruppen werden aus konventionellen Einzelbetrieben gebildet, die im Vergleich zu den Ökobetrieben ähnliche Standortbedingungen und Faktorausstattungen aufweisen. - 3) Gewerbeertrag-, Körperschaft-Kapitalertragssteuer.

132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben

a. nach Rechtsformen und Haupterwerbsbetriebe nach Größenklassen 2019/20

3141200

Art der Zahlung	Klein- und Nebenerwerb	Haupterwerb				Juristische Personen	Alle Betriebe
		Kleinere	Mittlere	Größere	Insgesamt	Neue Länder	
	Deutschland						
Strukturdaten							
Anteil der Betriebe in %	25,4	17,9	27,9	26,7	72,5	2,1	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	52,3	75,7	168,8	515,2	273,2	2 118,6	255,0
Ldw. genutzte Fläche (LF) in ha	33,1	41,1	66,9	135,6	85,8	1 116,3	93,6
Arbeitskräfte (AK)	0,9	1,4	1,9	3,3	2,3	18,6	2,3
€/Unternehmen							
EU-Direktzahlungen	10 501	12 523	19 528	37 473	24 396	290 824	26 341
Zins- und Investitionszuschüsse	164	165	1 033	1 626	1 036	19 302	1 190
Agrardieselvergütung	762	1 008	1 860	4 364	2 570	26 614	2 605
Ausgleichszulage	815	1 156	1 457	1 009	1 218	15 319	1 405
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	3 222	4 291	4 890	4 721	4 679	37 920	4 992
sonstige Zahlungen ²⁾	460	690	1 213	3 003	1 742	58 606	2 585
Zahlungen insgesamt							
€/Unternehmen	15 978	19 899	30 090	52 404	35 776	449 705	39 252
€/ha LF	482	485	450	387	417	403	419
€/AK	17 336	14 372	16 130	15 890	15 737	24 241	17 334
in % der betriebl. Erträge	18,9	16,1	12,0	7,4	9,3	14,6	10,7
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	14 600	19 897	32 617	45 115	37 369	37 365	35 013
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	118,7	72,2	49,5	35,2	42,1	64,9	49,5

Fußnoten siehe Seite 138.

Fortsetzung Seite 137.

Noch: **132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**

**b. Haupterwerbsbetriebe nach Betriebsformen
2019/20**

Art der Zahlung	Acker- bau	Garten- bau	Wein- bau	Obst- bau	Milch	Sonst. Futter- bau	Vered- lung	Gemischt (Verbund) insge- samt	Insgesamt
Strukturdaten									
Anteil der Betriebe in %	19,3	3,5	4,3	1,7	35,2	10,3	10,6	14,9	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	257,2	526,3	163,0	234,6	248,1	170,7	445,9	279,4	273,2
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	144,0	7,7	17,4	23,0	75,6	79,9	69,7	96,5	85,8
Arbeitskräfte (AK)	2,3	6,2	2,9	4,5	2,0	1,6	1,9	2,2	2,3
€/Unternehmen									
EU-Direktzahlungen	39 947	1 844	4 894	6 877	21 943	22 663	20 335	27 405	24 396
Zins- und Investitionszuschüsse	233	925	169	1 009	1 559	663	1 773	871	1 036
Agrardieselvergütung	3 509	469	722	1 090	2 771	2 128	2 088	2 754	2 570
Ausgleichszulage	712	26	30	193	1 950	1 820	398	1 069	1 218
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	5 523	283	897	2 904	4 709	7 846	2 230	5 476	4 679
sonstige Zahlungen ²⁾	1 132	1 401	2 857	1 972	1 821	2 032	1 987	1 719	1 742
Zahlungen insgesamt									
€/Unternehmen	51 317	4 947	9 683	14 046	34 861	37 212	28 938	39 440	35 776
€/ha LF	356	643	557	612	461	466	415	409	417
€/AK	22 371	799	3 309	3 113	17 364	23 073	14 919	17 873	15 737
in % der betriebl. Erträge	14,6	0,9	4,1	4,2	10,5	14,8	4,0	9,1	9,3
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	39 929	37 534	30 372	33 561	32 035	23 115	72 832	34 015	37 369
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	56,0	2,1	10,9	9,3	54,2	99,8	20,5	52,5	42,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 138.

**Noch: 132. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**
c. Direktzahlungen für Haupterwerbsbetriebe und Juristische Personen

Art der Zahlung	2017/18		2018/19		2019/20	
	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen
Strukturdaten						
Anteil der Betriebe in %	72,6	1,9	72,4	1,9	72,5	2,1
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	274,3	2 245,6	274,5	2 260,0	273,2	2 118,6
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	83,7	1 145,7	84,4	1 181,2	85,8	1 116,3
Arbeitskräfte (AK)	2,3	19,8	2,3	19,4	2,3	18,6
€/Unternehmen						
EU-Direktzahlungen	24 056	299 519	24 162	311 058	24 396	290 824
Zins- und Investitionszuschüsse	609	9 475	649	10 067	1 036	19 302
Agrardieselvegütung	2 612	29 124	2 602	28 451	2 570	26 614
Ausgleichszulage	1 322	14 906	1 259	17 015	1 218	15 319
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen ¹⁾	3 936	36 056	4 324	39 610	4 679	37 920
sonstige Zahlungen ²⁾	1 740	48 018	2 037	77 375	1 742	58 606
Zahlungen insgesamt						
€/Unternehmen	34 391	437 775	35 160	485 370	35 776	449 705
€/ha LF	411	382	416	411	417	403
€/AK	15 228	22 091	15 511	25 043	15 737	24 241
in % der betriebl. Erträge	9,5	13,8	9,7	16,4	9,3	14,6
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	37 618	40 023	33 169	32 384	37 369	37 365
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	40,5	55,2	46,8	77,3	42,1	64,9

Anm.: Ergebnisse des Testbetriebsnetzes.

1) Bund und Länder. - 2) Prämien für Aufforstung, sonstige betriebsbezogene Beihilfen und Vergütungen (auch länder-spezifische Maßnahmen), jedoch ohne Bundeszuschuss LUV.

Quelle: BMEL (723).

XV. Genossenschaftswesen

133. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte

3150110

Genossenschaftsart	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft	157	125	112	109	98	90	85	80
Bezugs- und Absatz- genossenschaften	330	293	284	282	273	273	271	262
Hauptgenossenschaften ¹⁾	6	6	6	5	5	5	5	5
Milchgenossenschaften ²⁾	264	225	224	216	198	172	171	168
Vieh-, Fleisch- und Zucht- genossenschaften ²⁾	105	92	88	85	85	81	79	75
Obst-, Gemüse und Gartenbau- genossenschaften	89	88	84	85	83	84	82	82
Winzergenossenschaften ²⁾	209	169	165	165	162	156	150	148
Agrargenossenschaften	834	765	750	730	714	704	698	524
übrige Genossenschaften ³⁾	610	553	537	509	486	459	443	422
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	2 604	2 316	2 250	2 186	2 104	2 024	1 984	1 766
Beschäftigte der Raiffeisengenossenschaften insgesamt ⁴⁾	98 132	106 230	107 752	114 333	110 164	111 407	111 649	110 334

Anm.: Stand: 31.12.2020

1) Bis 2015 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2006 einschl. Zentralen. - 3) Ab 2005 einschl. Zentralen und sonstige Mitglieder. - 4) Ab 2013 einschl. Mitarbeiter aller Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V..

134. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften

Mio. €

3150400

Genossenschaftsart	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 201	1 377	1 641	1 588	1 505	1 500	1 455	1 423
Bezugs- und Absatz- genossenschaften	5 491	6 559	7 768	7 437	6 870	7 592	7 536	7 686
Hauptgenossenschaften ¹⁾	10 170	11 611	26 639	26 247	27 088	27 859	28 480	28 398
Milchgenossenschaften ²⁾	9 191	11 909	12 417	11 736	13 720	13 136	13 471	13 612
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ²⁾	5 072	4 822	6 205	6 147	7 022	6 561	7 236	6 726
Obst-, Gemüse- und Garten- baugenossenschaften	2 128	3 038	3 402	3 419	3 306	3 378	3 458	3 667
Winzergenossenschaften ³⁾	771	794	840	846	837	837	840	851
Agrargenossenschaften	1 404	1 672	1 982	1 836	1 810	1 931	1 700	1 369
Übrige Genossenschaften ⁴⁾	575	930	804	807	862	766	767	734
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	36 004	42 811	61 697	60 063	63 020	63 560	64 943	64 466

1) Ab 2012 Änderung der statistischen Erfassung - Umsatzerlöse einschl. aller Tochterunternehmen und Beteiligungen; bis 2004 in Zentralen enthalten; 2005-2015 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2005 einschl. Zentralen. - 3) Einschl. Zentralkellereien. - 4) Einschl. Bundeszentralen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V..

135. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen

3150510

Warenbereich	Erzeugerorganisationen			Vereinigungen von Erzeugerorganisationen		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Getreide	160	161	158	2	2	2
Hopfen	2	2	2	-	-	-
Flachs und Hanf	1	1	1	-	-	-
Obst u. Gemüse	32	32	32	-	-	-
Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	0	0	0	-	-	-
Wein	90	90	90	-	-	-
Lebende Pflanzen	14	14	14	-	-	-
Kartoffeln	57	57	58	1	1	1
Rohtabak	3	3	3	-	-	-
Arzneipflanzen	3	3	3	-	-	-
Rindfleisch	55	52	52	2	3	3
Milch- und Milcherzeugnisse	194	199	199	3	3	3
Schweinefleisch	101	96	95	4	4	4
Schaf- und Ziegenfleisch	12	12	12	-	-	-
Eier	3	3	3	-	-	-
Geflügelfleisch	36	36	36	-	-	-
Bienenzuchterzeugnisse	5	5	5	-	-	-
Damtiere und Kaninchen	2	2	2	-	-	-
Wolle	3	3	3	-	-	-
Fische ¹⁾	12	12	12	1	1	1
Zusammen ²⁾	734	745	732	11	11	11

Anm.: Mit Inkrafttreten des Agrarmarktstrukturgesetzes und der Agrarmarktstrukturverordnung im Jahr 2013 wurde die gesetzliche Anerkennung von Erzeugerorganisationen (vormals Erzeugergemeinschaften), deren Vereinigungen und Branchenverbänden neu geregelt. Die bis 2011 in früheren Ausgaben wiedergegebenen Zeitreihen können daher nicht mehr mit dem bisherigen Inhalt fortgesetzt werden. Seit September 2016 gibt es im Warenbereich Zucker einen Branchenverband.

1) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EU) 1379/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur. - 2) Einzelne Erzeugerorganisationen oder Vereinigungen von Erzeugerorganisationen können in mehr als einem Warenbereich tätig sein. Daher kann die Zahl der insgesamt anerkannten Erzeugerorganisationen bzw. Vereinigungen von der Summe der den Warenbereichen zugeordneten Erzeugerorganisationen bzw. Vereinigungen abweichen.

Quelle: BLE (414), BMEL (415).

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft**136. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik**

Mill. € (Ist)

3160100

Maßnahmen ¹⁾	2010	2015	2018	2019	2020	2021 ²⁾
Kapitel 10 01 - Landwirtschaftliche Sozialpolitik						
Altershilfe	2 263,2	2 168,5	2 260,4	2 359,2	2 334,7	2 476,0
Unfallversicherung	300,0	100,0	178,0	177,0	177,0	177,0
Landabgaberechte	43,8	23,3	14,5	11,9	10,3	11,0
Krankenversicherung	1 261,9	1 371,1	1 368,0	1 407,0	1 384,3	1 510,0
Zusatzaltersversorgung	26,7	28,5	31,3	30,9	31,1	34,0
Einstellung landw. Erwerbstätigkeit	2,9	2,1	1,2	0,8	0,7	0,8
Zusammen	3 898,4	3 693,5	3 863,5	3 986,7	3 938,0	4 208,8
Kapitel 10 02 - Verbraucherpolitik						
Verbraucherpolitik	105,0	90,9	103,9	118,3	126,4	154,0
Kapitel 10 04 - Marktordnung						
Nationale Marktordnung ³⁾	64,0	108,0	133,1	118,0	118,0	148,4
Kapitel 10 05 - Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation						
Forschung ⁴⁾	24,2	77,7	119,9	125,9	119,8	127,4
Nachwachsende Rohstoffe	48,4	47,9	50,3	72,7	73,8	89,6
Kapitel 10 10 - Sonstige Bewilligungen						
Fischerei ⁵⁾	27,6	0,2	1,7	1,3	2,4	4,0
Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	1,1	0,6	0,3	0,3	0,3	0,4
Zuwendungsempfänger	16,5	15,7	12,4	13,8	15,0	18,2
Übrige Maßnahmen	330,3	89,5	108,5	78,3	101,2	888,8
Zusammen	375,5	106,0	122,9	93,7	119,0	911,3
Insgesamt	4 515,4	4 124,0	4 393,6	4 515,4	4 494,9	5 639,6

Anm.: Alle Angaben ohne Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

1) Neue Struktur nach Einzelplan 10 ab 2013. - 2) Sollzahlen. - 3) Ohne Maßnahmen zur Notfallvorsorge. - 4) Ohne Bundesforschungsinstitute. - 5) ab 2013 Bereederung FSB / FFS in Kap. 1004 (Verwaltungshaushalt BLE).

Quelle: BMEL (121).

137. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland

1 000 € ¹⁾

3160700

Bereich	2018	2019	2020
Zahlungen ELER insgesamt	1 117 668,9	1 274 055,6	1 355 982,6
Förderperiode 2007-2013 (Restabwicklung)	-	-	-
Förderperiode 2014-2020 ²⁾	1 117 668,9	1 274 055,6	1 355 982,6
davon Beihilfen für			
Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	4 964,5	9 317,4	8 582,3
Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	4 541,1	4 919,5	5 423,0
Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	-	-	-
Investitionen in materielle Vermögenswerte	132 379,0	152 395,2	150 813,7
Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastrophenereignisse geschädigtem landwirtschaft- lichem Produktionspotential sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	30 085,4	37 923,2	30 100,0
Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen	3 623,0	4 709,8	6 416,7
Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	125 663,0	170 027,0	180 089,0
Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	14 093,0	16 783,0	19 858,6
Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen	-	-	-
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	288 745,8	307 977,2	305 194,8
Ökologischer/biologischer Landbau	184 908,8	215 710,9	222 125,0
Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	9 261,7	9 453,3	10 475,3
Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	143 736,2	135 234,2	147 376,9
Tierschutz	19 369,4	18 433,7	16 945,5
Waldumwelt- und Klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder	1 476,7	982,3	1 269,3
Zusammenarbeit	14 312,0	17 417,3	20 918,1
Risikomanagement	-	-	-
Leader - von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung	120 710,2	159 096,4	203 758,3
Technische Hilfe	19 799,1	13 675,2	26 635,9

1) Zahlung im jeweiligen Haushaltsjahr. - 2) Die Maßnahmen sind gegenüber der Förderperiode 2007-2013 neu strukturiert worden.

Quelle: BMEL (813, 615).

138. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Mill. € (Ist-Beträge)

3160200

Bezeichnung der Maßnahme	2020		
	Bund	Länder	Insgesamt ¹⁾
Verbesserung der ländlichen Strukturen			
Entwicklungskonzepte	0,29	0,19	0,48
Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden	1,50	1,00	2,50
Regionalmanagement	0,84	0,56	1,41
Dorfentwicklung	44,86	29,91	74,77
dem ländl. Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen	18,23	12,16	30,39
Neuordnung länd. Grundbesitzes und Gestaltung des ländl. Raumes	42,24	28,16	70,41
Breitbandversorgung (ab 2008)	5,25	3,50	8,75
Kleinstunternehmen der Grundversorgung	4,76	3,17	7,93
Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	12,07	8,04	20,11
Regionalbudget	2,53	1,69	4,22
Zusammen	132,58	88,38	220,96
Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen			
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)	41,77	27,85	69,62
Diversifizierung	2,42	1,61	4,04
Beratung	2,65	1,77	4,42
Zusammen	46,84	31,23	78,07
Verbesserung der Vermarktungsstruktur			
Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	16,14	10,76	26,91
Verarbeitung und Vermarktung der Fischwirtschaft	0,08	0,05	0,13
Zusammen	16,22	10,81	27,03
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung			
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	13,74	9,16	22,90
Ökolandbau	68,80	45,87	114,67
Integration naturbetonter Strukturelemente der Feldflur	3,62	2,41	6,03
Förderung besonders nachhaltiger Verfahren auf dem Dauergrünland	19,24	12,83	32,07
Förderung extensiver Obstbestände	0,14	0,09	0,23
Förderung besonders nachhaltiger und tiergerechter Haltungsverfahren	3,32	2,21	5,53
Erhaltung der Vielfalt der genetischen Ressourcen in der Landwirtschaft	1,47	0,98	2,45
nicht-produktiver investiver Naturschutz	15,78	10,52	26,30
Vertragsnaturschutz	4,08	2,72	6,80
Schutz vor Schäden durch den Wolf	0,55	0,37	0,92
Zusammen	130,75	87,17	217,91
Forsten			
Forsten	9,34	6,23	15,57
Naturnahe Waldbewirtschaftung	16,17	10,78	26,95
Extremwetter-Wald-Maßnahmen	104,88	69,92	174,79
Zusammen	130,38	86,92	217,31
Gesundheit und Robustheit landw. Nutztiere	8,71	5,81	14,52
wasserwirtschaftliche Maßnahmen	41,39	27,59	68,99
Hochwasserschutz einschl. Neubau von Deichen	48,66	32,44	81,11
Benachteiligte Gebiete (Ausgleichszulage)	57,49	38,33	95,82
Küstenschutz (ohne Sonderrahmenplan)	83,62	35,84	119,46
Sonderrahmenplan Küstenschutz	26,85	11,51	38,36
Sonderrahmenplan präventiver Hochwasserschutz	59,84	39,89	99,73
Sonderrahmenplan Förderung der ländl. Entwicklung	149,84	99,90	249,74
Sonderrahmenplan Insektenschutz	32,55	21,70	54,24
Summe aller Maßnahmen	965,74	617,52	1 583,26

1) Länderanteil an den Ausgaben 40 v.H. bzw. 30 v.H beim Küstenschutz, Bundesanteil 60 v.H. bzw. 70 v.H. beim Küstenschutz.

139. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland

Mill. €
(Ist-Beträge)

3160600

Marktordnung	Ausfuhrerstattungen		Interventionen/Beihilfen/ Produktionserstattung		Zusammen	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Getreide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Milch	0,0	0,0	4,2	7,5	4,2	7,5
Zucker	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3
Fette	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rindfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schaf- und Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,0	0,0	66,6	69,3	66,6	69,3
Rohtabak	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wein	0,0	0,0	35,5	37,6	35,5	37,6
Fischereierzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flachs und Hanf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eier und Geflügel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hopfen	0,0	0,0	2,3	2,3	2,3	2,3
Saatgut	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Trockenfutter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anpassung an die Marktentwicklung (Betriebs- u. Flächenprämien)	0,0	0,0	4 799,5	4 649,0	4 799,5	4 649,0
Ländl. Entwicklung	0,0	0,0	0,0	- 0,1	0,0	- 0,1
Sonstiges	0,0	0,0	2,9	2,8	2,9	2,8
Insgesamt	0,0	0,0	4 910,8	4 768,9	4 910,8	4 768,9
nachrichtlich: Soll-Betrag					4 947,0	

Quelle: BMEL (121).

140. Zahlungsansprüche im Rahmen der Basisprämienregelung für 2020

3160810

Region	Betriebsinhaber ¹⁾	Zahl d. Zahlungsansprüche	Einheitswert der Zahlungsansprüche	Gesamtwert der Zahlungsansprüche
	Anzahl	€	€/ha	€
Baden-Württemberg	42 949	1 426 986	173,16	247 096 901
Bayern	104 165	3 195 066	173,16	553 257 710
Berlin/Brandenburg	5 836	1 319 093	173,16	228 414 217
Hessen	20 721	795 858	173,16	137 810 804
Mecklenburg-Vorpommern	4 702	1 341 220	173,16	232 245 633
Niedersachsen/Bremen	48 320	2 656 086	173,16	459 927 788
Nordrhein-Westfalen	42 200	1 530 486	173,16	265 018 914
Rheinland-Pfalz	17 987	711 008	173,16	123 118 116
Saarland	1 414	79 402	173,16	13 749 216
Sachsen	7 560	904 219	173,16	156 574 583
Sachsen-Anhalt	4 416	1 162 478	173,16	201 294 663
Schleswig-Holstein/Hamburg	14 961	1 042 615	173,16	180 539 155
Thüringen	4 570	778 962	173,16	134 885 136
Deutschland	319 801	16 943 479		2 933 932 834

1) Betriebsinhaber mit Betriebsitz in der jeweiligen Region.

Quelle: Meldungen der Länder, BMEL (617, 723).

D. Ernährungswirtschaft

Vorbemerkungen: Die in den Abschnitten D.I bis D.X veröffentlichten Daten stammen überwiegend aus statistischen Arbeiten der BLE sowie weiterer Institutionen des BMEL-Geschäftsbereichs; im Abschnitt DXI wird zusätzlich auf Angaben des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen. Zu Letzterem siehe S. 206.

Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen. Soweit sich Angaben nicht auf das übliche Wirtschaftsjahr (Juli/Juni) oder Kalenderjahr beziehen, ist dies in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel kenntlich gemacht, wie z. B. bei Obst, Gemüse und Wein.

Zum Themenbereich **Lebensmittelsicherheit** sind überwiegend Ergebnisse aus Kontrollen und Untersuchungen im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen zusammengestellt worden.

I. Nahrungsmittelverbrauch

Die Zeitreihen zum Je-Kopf-Verbrauch wurden nunmehr für den Zeitraum 1991 bis 2010 auf Basis einer mit den Daten des Zensus 2011 rückgerechneten Bevölkerungszeitreihe berechnet, um die zeitliche Vergleichbarkeit zu verbessern.

Die Tabelle 143 weist - nach Warengruppen gegliedert - Angaben zum **Selbstversorgungsgrad** aus.

Für den in Tabelle 142 berechneten Selbstversorgungsgrad wurde der Getreideeinheitenschlüssel verwandt.

Definitionen siehe Glossar.

141. Versorgungsleistung der Landwirtschaft

Ein Landwirt ernährt ... Menschen

4010300

Unter Verwendung von	Früheres Bundesgebiet				Deutschland				
	1960	1970	1980	1990	2000	2005 ¹⁾	2009	2010 ²⁾	2011
In- und Auslandsfutter	18	32	57	92	144	128	135	132	134
Inlandsfutter	17	27	47	69	127	117	126	124	124
Unter Verwendung von	Deutschland								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ³⁾	
In- und Auslandsfutter	143	142	157	152	147	149	145	151	
Inlandsfutter	135	130	148	144	138	140	128	137	

Anm.: Daten aus Kalenderjahr oder Wirtschaftsjahr, z. B. 2014 / 2014/15.

1) Ab 2003 geänderte Berechnungsgrundlage. - 2) Ab 2010 Datengrundlage der Agrarstatistik geändert. - 3) Vorläufig.

Quelle: BLE (415).

142. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt

Prozent

4010100

Erzeugnis	2005/ 06	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20
Nahrungsmittel mit Erzeugung aus Auslandsfutter	87	89	90	87	88	93	92	97	91	87	88	85	88
Nahrungsmittel ohne Erzeugung aus Auslandsfutter	80	81	84	82	81	88	85	92	87	82	83	75	80

Anm.: Siehe Fußnoten Tabelle ID: 4010200. Gewogen über Getreideeinheiten. Ab Wirtschaftsjahr 2000/01 mit aktuellem Getreideeinheitenschlüssel berechnet.

Quelle: BLE (415).

143. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010200

Erzeugnis	2010/11	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Getreide								
Hart- u. Weichweizen	120	134	138	133	120	117	107	124
Roggen	93	91	97	95	93	98	87	92
zusammen	116	124	131	128	116	115	95	119
Sonstiges Getreide	85	87	97	96	92	97	77	87
Insgesamt	102	107	115	113	105	107	91	104
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zucker								
Hülsenfrüchte	54	55	59	78	77	75	53	61
Kartoffeln	138	141	154	147	152	148	138	144
Zucker	118	121	146	104	125	168	140	146
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse	35	36	37	35	36	38	35	37
Obst ²⁾	18	17	24	22	22	13	22	20

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2011	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Fleisch- und Fleischerzeugnisse								
Rind- und Kalbfleisch	112	110	104	102	98	97	98	95
Schweinefleisch	114	117	119	119	120	120	123	126
Schaf- und Ziegenfleisch	49	48	44	41	39	38	40	39
Pferdefleisch	122	93	97	94	86	83	84	73
Innereien	968	1 258	1 279	1 434	1 265	884	1 851	1 745
Geflügelfleisch	108	112	110	106	105	95	97	100
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	60	50	48	44	49	57	57	46
Insgesamt	117	121	120	119	118	115	117	119
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	20	22	25	23	25	25	21	19
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ³⁾	122	119	120	120	117	116	117	117
Sahneerzeugnisse ⁴⁾	118	120	119	119	118	117	118	120
Kondensmilcherzeugnisse	199	364	253	249	384	366	243	241
Vollmilchpulver ⁵⁾	89	106	97	86	86	88	95	96
Magermilchpulver ⁶⁾	240	623	310	549	422	340	531	567
Käse ⁷⁾	125	126	125	121	125	125	124	125
Frischkäse	148	164	128	128	136	142	142	141
Öle und Fette								
pflanzliche Öle und Fette	34	42	41	35	32	28	21	22
Butter ⁸⁾	98	106	104	103	100	99	103	97
Eier und Eierzeugnisse	67	68	69	69	70	70	71	72

1) Vorläufig. - 2) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenobst und Trockenfrüchte. - 3) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke aus Sahne hergestellt. - 4) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse und Milchschergetränke. - 5) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 6) Einschl. Buttermilchpulver. - 7) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 8) Einschl. Milchscherfetterzeugnisse und Milchstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83 % Fettgehalt) sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben.

Quelle: BLE (414, 415, 532).

144. Verbrauch von Tiefkühlkost

1 000 t

4010710

Tiefkühl-Erzeugnis	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Gemüse	474,9	488,1	495,0	503,6	507,3	501,1	507,6	513,4
Obst und Fruchtsäfte	66,4	67,0	71,4	73,5	79,1	73,8	73,1	67,5
Kartoffelerzeugnisse	422,3	411,2	425,7	430,4	437,7	445,8	455,5	446,0
Fleisch, Geflügel und Wild	443,0	416,0	422,7	431,1	450,0	445,6	442,7	401,6
Fisch und Fischprodukte	297,2	294,3	303,8	300,6	305,2	305,3	298,3	307,9
Milcherzeugnisse u. Süßspeisen	9,5	10,4	10,7	10,3	10,5	10,8	11,3	9,8
Fertiggerichte ²⁾	621,4	662,5	686,6	710,3	727,1	734,7	736,6	707,8
Pizza	.	301,9	319,1	327,6	338,5	343,1	362,8	377,4
Beilagen ³⁾	14,3	15,0	15,4	15,9	16,0	16,3	16,4	13,5
Backwaren ⁴⁾	662,5	749,1	791,8	828,5	858,8	892,3	929,6	814,9

Anm.: Absatz (einschl. aus Direkteinführen) an Lebensmittelhandel (inkl. Heimdienste) und an Großverbraucher (Gastronomie, Kantinen, Anstalten etc.). Alle Kategorien einschl. Teilfertiggerichte.

1) Vorläufig. - 2) Ohne Pizza. - 3) Getreide und Mehlerzeugnisse. - 4) Einschl. Teige.

Quelle: Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., BLE (414).

145. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010400

Erzeugnis	2010/ 11	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl ²⁾	5 794	5 466	5 633	5 641	5 827	5 894	5 870	5 823	5 875
Roggenmehl	720	703	686	669	675	659	640	605	582
zusammen	6 514	6 169	6 319	6 310	6 503	6 553	6 510	6 428	6 457
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	1 373	468	450	507	530	529	591	595	578
Insgesamt ²⁾	7 887	6 637	6 769	6 817	7 032	7 082	7 101	7 023	7 035
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ⁴⁾	445	452	428	431	425	478	444	522	566
Hülsenfrüchte	46	51	42	77	89	108	.	.	.
Kartoffeln ⁵⁾	4 641	4 815	4 690	4 712	4 771	4 662	4 999	4 603	4 757
Kartoffelstärke ⁶⁾	108	240	190	176	206	259	392	199	210
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft ⁷⁾ (Weißzuckerwert)	2 807	3 028	2 741	2 873	2 779	2 785	2 884	2 872	2 805
Glukose	659	715	711	722	734	634	649	636	638
Isoglukose	92	73	89	84	83	78	99	59	66
Honig	93	81	88	83	90	82	97	92	81
Kakaomasse	266	262	260	257	249	232	232	243	241
Gemüse, Obst (Marktanbau)									
Gemüse ⁸⁾⁹⁾	7 774	7 916	7 808	8 151	8 095	8 368	8 632	8 263	8 780
Obst ⁸⁾⁹⁾	5 630	5 575	5 758	5 382	5 400	5 371	5 798	6 180	5 887
Zitrusfrüchte ⁹⁾¹⁰⁾	3 249	2 891	2 675	2 889	2 998	2 833	2 752	2 663	2 649
Schalenobst ¹⁰⁾	358	350	387	380	389	404	438	414	461
Trockenobst ¹⁰⁾	122	115	120	114	117	124	128	117	123

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 149.

Noch: 145. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) ¹¹⁾								
Rind- und Kalbfleisch	1 045	1 075	1 133	1 170	1 202	1 197	1 192	1 190
Schweinefleisch	4 481	4 338	4 278	4 191	4 135	4 106	3 892	3 786
Schaf- und Ziegenfleisch	74	66	72	76	76	83	79	82
Pferdefleisch	3	3	3	3	3	3	3	2
Innereien	57	48	47	43	44	63	29	31
Geflügelfleisch	1 533	1 581	1 637	1 713	1 723	1 923	1 853	1 827
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	128	118	114	112	99	93	78	79
Insgesamt	7 320	7 230	7 284	7 308	7 282	7 467	7 124	6 997
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	1 286	1 166	1 108	1 184	1 159	1 201	1 186	1 175
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse insges. ¹²⁾	6 941	7 538	7 394	7 461	7 467	7 373	7 179	7 189
dar. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlisch- erzeugnisse u. -getränke	2 434	2 421	2 454	2 474	2 497	2 470	2 428	2 430
Sahneerzeugnisse ¹³⁾	463	471	475	494	490	473	471	443
Kondensmilcherzeugnisse	219	117	163	141	97	91	134	134
Vollmilchpulver ¹⁴⁾	128	190	250	286	298	327	303	294
Magermilchpulver ¹⁵⁾	93	61	140	89	113	130	86	80
Ziegenmilch ¹⁶⁾	12	14	14	15	15	15	16	16
Käse ¹⁷⁾	1 869	1 957	2 000	2 061	1 978	2 019	2 085	2 112
dar. Frischkäse	549	518	658	638	582	560	579	592
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ¹⁸⁾	381	380	407	411	409	399	398	429
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁹⁾	459	458	490	495	493	481	480	517
Pflanzliche Fette (Reinfett)	1 239	1 385	1 389	1 544	1 553	1 718	1 632	1 660
Margarine ²⁰⁾	289	247	248	226	227	219	200	205
Speisefette	34	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ²¹⁾	916	1 138	1 142	1 318	1 326	1 500	1 432	1 454
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁰⁾	416	363	361	331	338	329	312	325
Insgesamt (Reinfett) ²²⁾	1 620	1 765	1 796	1 955	1 962	2 118	2 030	2 089
Eier und Eierzeugnisse (Schalengewicht)	1 076	1 120	1 151	1 178	1 171	1 201	1 206	1 228
dgl. in Mill. St.	17 512	18 452	18 613	18 986	18 974	19 368	19 533	19 896

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich Dinkelmehl. Geänderte Datengrundlage ab 2012/2013. Zurechnung von Hartweizenmehl.
- 3) Ab WJ 2012/13 ohne Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage in Mehlwert. - 4) Geschälter und geschliffener Reis
sowie Bruchreis. - 5) Ohne Stärke. - 6) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 7) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum
Oktober - September. - 8) Einschließlich nicht abgesetzter Mengen. - 9) Einschließlich Verarbeitung u. Einfuhr von
Erzeugnissen in Frischgewicht. - 10) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni. - 11) Nahrungsverbrauch, Futter,
industrielle Verwertung, Verluste. - 12) Konsummilch, Buttermilch-, Sahne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-,
Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch; einschl. Sauermilch-,
Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt; ab 2010 bis 2014: einschl.
Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 13) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-,
Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 14) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige
Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze
beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 15) Einschl. Buttermilchpulver. - 16) Ab 2012 Berechnung auf
Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung nach Marktordnungswarenmeldeverordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u.
2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung.
- 17) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 18) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008
ohne Schlachtfette. - 19) Einschl. Milchfetterzeugnisse u. Milchstreifetterzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt, bis 2014
Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 20) Enthält Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 21) Bis
2012: einschl. von der Nahrungsmittelindustrie verwendeter Mengen, inkl. Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten.
- 22) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010500

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970/ 71 ¹⁾	1980/ 81 ¹⁾	1989/ 90 ¹⁾	1990/ 91	1995/ 96	2000/ 01	2005/ 06
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	55,5	46,5	49,2	53,9	53,8	56,6	58,7	67,8
Roggenmehl	21,8	15,3	14,0	12,0	12,5	10,8	9,6	8,9
zusammen	77,3	61,8	63,2	65,9	66,3	67,4	68,3	76,7
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	2,5	4,2	4,6	8,2	6,6	7,2	7,7	13,5
Insgesamt	79,8	66,0	67,8	74,1	72,9	74,6	76,0	90,3
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	1,5	1,6	2,0	2,7	2,4	2,5	4,0	4,0
Hülsenfrüchte	1,5	1,1	1,0	0,6	1,1	0,9	1,2	0,6
Kartoffeln	132,0	102,0	80,5	71,5	75,0	72,8	70,0	63,0
Kartoffelstärke	0,3	0,3	0,3	0,6	0,7	0,6	0,8	1,5
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	30,3	34,3	35,6	34,3	35,1	32,6	35,3	35,9
Glukose ⁵⁾	1,5	2,8	3,6	4,2	5,0	5,1	5,5	8,7
Isoglukose ⁵⁾	.	.	.	0,7	0,6	1,1	0,8	0,9
Honig	0,9	1,0	1,1	1,5	1,2	1,4	1,1	1,1
Kakaomasse	1,7	2,1	2,2	2,4	2,4	1,7	2,6	3,1
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ⁶⁾⁷⁾	48,8	63,8	64,2	82,3	81,0	86,7	83,7	86,4
Obst "Marktobstbau" ⁶⁾⁷⁾⁸⁾	81,4	93,0	84,0	89,3	60,8	64,7	75,2	78,6
Zitrusfrüchte ⁷⁾⁹⁾	21,9	21,5	28,2	35,0	35,6	29,8	40,1	46,5
Schalenfrüchte	.	2,1	2,8	3,7	3,8	3,5	3,9	3,5
Trockenobst	1,9	1,2	1,2	1,5	1,2	1,5	1,4	1,5
Erzeugnis	2010/ 11	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20 ²⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl ³⁾	72,2	69,7	69,5	70,9	71,4	70,9	70,1	70,6
Roggenmehl	9,0	8,5	8,2	8,2	8,0	7,7	7,3	7,0
zusammen	81,2	78,2	77,7	79,1	79,4	78,6	77,4	77,6
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	17,1	5,6	6,2	6,4	6,4	7,2	7,0	7,0
Insgesamt ³⁾	98,3	83,8	83,9	85,5	85,8	85,8	84,4	84,7
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	5,4	5,4	5,3	5,2	5,8	5,4	6,3	6,8
Hülsenfrüchte	0,6	0,5	0,9	1,1	1,3	.	.	.
Kartoffeln	57,9	58,1	58,0	57,5	57,9	60,4	55,4	57,2
Kartoffelstärke ¹⁰⁾	5,9	11,1	12,2	10,7	12,8	19,4	11,3	11,1
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft ¹¹⁾ (Weißzuckerwert)	34,3	33,9	35,4	33,8	33,7	34,8	34,6	33,8
Glukose ⁵⁾	8,1	8,8	8,9	8,9	7,7	7,8	7,7	7,7
Isoglukose ⁵⁾	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	1,2	0,7	0,8
Honig	1,2	1,1	1,0	1,1	1,0	1,2	1,1	1,0
Kakaomasse	3,2	3,2	3,2	3,0	2,8	2,8	2,9	2,9
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ⁶⁾⁷⁾	96,9	96,7	100,4	98,5	101,4	104,3	99,5	105,6
Obst "Marktobstbau" ⁶⁾⁷⁾⁸⁾	70,2	71,3	66,3	65,7	65,1	70,0	74,4	70,8
Zitrusfrüchte ⁷⁾⁹⁾¹²⁾	40,5	33,1	35,6	36,5	34,3	33,2	32,1	31,9
Schalenobst ¹²⁾	4,5	4,8	4,7	4,7	4,9	5,3	5,0	5,5
Trockenobst ¹²⁾	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5

Noch: 146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg je Jahr

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000	2005
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹³⁾								
Rind- und Kalbfleisch	19,5	24,0	23,1	22,1	22,1	16,7	14,1	12,2
Schweinefleisch	30,2	38,6	58,2	57,6	60,1	55,1	54,7	54,8
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁴⁾	0,3	0,2	0,9	1,1	1,0	1,1	1,2	1,1
Pferdefleisch	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Innereien	4,4	4,7	5,6	5,7	5,6	4,5	3,8	1,1
Geflügelfleisch	4,4	8,4	9,9	12,4	11,7	13,4	16,2	17,7
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	0,6	0,8	1,1	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4
Insgesamt	59,7	76,8	100,5	100,4	102,1	92,4	91,5	88,4
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	6,9	11,2	11,2	14,5	13,8	14,1	13,7	14,7
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁵⁾ dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	112,7	93,8	84,5	91,2	91,5	91,0	89,9	86,1
Sahneerzeugnisse ¹⁶⁾	.	3,5	5,0	7,7	6,7	7,5	7,8	6,0
Kondensmilcherzeugnisse	6,8	7,7	6,3	5,4	5,3	5,4	5,1	4,5
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	0,8	1,5	1,5	1,7	1,5	1,3	1,7	0,5
Magermilchpulver ¹⁸⁾	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,7	1,0
Ziegenmilch ¹⁹⁾	2,9	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
Käse ²⁰⁾ dar. Frischkäse ²¹⁾	4,5	10,0	13,7	18,5	17,3	19,8	21,2	21,8
	2,5	4,5	6,0	8,2	7,7	.	9,6	7,5
Erzeugnis	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹³⁾								
Rind- und Kalbfleisch	13,0	13,3	13,9	14,2	14,5	14,4	14,4	14,3
Schweinefleisch	55,8	53,6	52,5	50,9	50,0	49,5	46,9	45,5
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁴⁾	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0
Pferdefleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Innereien	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,8	0,4	0,4
Geflügelfleisch	19,1	19,5	20,1	20,8	20,8	23,2	22,3	22,0
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,6	1,5	1,4	1,4	1,2	1,1	0,9	1,0
Insgesamt	91,2	89,3	89,4	88,7	88,1	90,1	85,8	84,2
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	16,0	14,4	13,5	14,4	14,1	14,5	14,3	14,1
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁵⁾ dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	86,5	87,3	84,9	90,6	90,3	89,0	86,4	86,5
Sahneerzeugnisse ¹⁶⁾	30,3	29,9	30,1	30,0	30,2	29,8	29,2	29,2
Kondensmilcherzeugnisse ²²⁾	5,8	5,8	5,8	6,0	5,9	5,7	5,7	5,3
Vollmilchpulver ¹⁷⁾	2,7	1,5	2,0	1,7	1,2	1,1	1,6	1,6
Magermilchpulver ¹⁸⁾	1,6	2,4	3,1	3,5	3,6	4,0	3,6	3,5
Ziegenmilch ¹⁹⁾	1,2	0,7	1,7	1,1	1,4	1,6	1,0	1,0
Käse ²⁰⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
dar. Frischkäse ²¹⁾	23,3	24,2	24,6	25,0	23,9	24,4	25,1	25,4
	6,8	6,4	8,1	7,8	7,0	6,8	7,0	7,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 152.

Noch: 146. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg je Jahr

Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000	2005
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²³⁾	.	.	.	10,9	11,5	11,2	10,8	10,5
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁴⁾	7,0	8,6	7,1	6,6	7,3	7,1	6,8	5,7
Pflanzliche Fette (Reinfett)	.	.	.	14,5	14,5	17,2	18,9	15,9
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁵⁾	10,7	8,9	8,4	7,9	8,3	7,1	6,7	.
Speisefette	1,0	1,4	1,8	1,2	1,2	0,8	0,9	.
Speiseöl ²⁶⁾	3,0	4,4	5,6	7,0	6,6	10,7	13,2	.
Insgesamt	25,2	26,4	26,4	25,5	26,0	28,4	29,7	26,4
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	13,1	15,9	17,2	15,1	15,2	13,7	13,8	12,7
dgl. in St	229,0	275	285	249	253	224	223	208
Erzeugnis	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²³⁾	4,7	4,7	5,0	5,0	4,9	4,8	4,8	5,2
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁴⁾	5,7	5,7	6,0	6,0	6,0	5,8	5,8	6,2
Pflanzliche Fette (Reinfett)	15,4	17,1	17,1	18,7	18,7	20,7	19,6	20,0
Margarine ²⁵⁾	3,6	3,0	3,0	2,7	2,7	2,6	2,4	2,5
Speisefette	0,4	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ²⁶⁾	11,4	14,1	14,0	16,0	16,0	18,1	17,2	17,5
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁵⁾	5,2	4,5	4,4	4,0	4,1	4,0	3,8	3,9
Insgesamt (Reinfett) ²⁷⁾	20,2	21,8	22,1	23,7	23,6	25,5	24,4	25,1
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	13,4	13,8	14,1	14,3	14,2	14,5	14,5	14,8
dgl. in St	218	228	228	231	230	234	235	239

Anm.: Grundlage der Berechnung des Pro-Kopf-Verbrauchs im Kalenderjahr ist die Bevölkerung Deutschlands: Bevölkerungszahlen seit 1991 nach dem Zensus 2011, 1991 bis 2010 als Jahresdurchschnitt, ab 2011 zum 30.06. eines Jahres.

1) Früheres Bundesgebiet. - 2) Vorläufig. - 3) Weichweizenmehl inkl. Dinkel, ab 2012/13 Sonstige Getreideerzeugnisse ohne Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. Geänderte Datengrundlage ab 2012/2013. Zurechnung von Hartweizenmehl. - 4) Geschälter und geschliffener Reis sowie Bruchreis. - 5) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten. - 6) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 7) Einschl. Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 8) Bis 1990 Frischobst insgesamt. - 9) Bis 1995 Südfrüchte insgesamt. - 10) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 11) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober-September. - 12) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 13) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. Angaben zum menschlichen Verzehr siehe Tab. ID: 4010900. - 14) Bis 1980 nur Schafffleisch. - 15) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; ab 2000: einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse und Milchschergetränke. - 16) Ab 2000: Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke. - 17) Ab 2000: Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 18) Einschl. Buttermilchpulver. - 19) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung nach Marktordnungswarenmeldevorordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 20) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 21) Bis 1965 nur Quark. - 22) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 23) Bis einschließlich 2005 Schlachtfette und Butter. Ab 2010 ohne Schlachtfette. - 24) Einschl. Milcherzeugnisse u. Milchstreicherzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 25) Enthält Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 26) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen. - 27) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

147. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf

kg je Jahr

4010600

Erzeugnis	2010/	2013/	2014/	2015/	2016/	2017/	2018/	2019/
	11	14	15	16	17	18	19	20
Backwaren insgesamt	84,2	81,1	80,1	80,8	80,0	80,9	79,3	79,7
	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Teigwaren²⁾	8,1	8,0	8,0	7,9	7,7	7,9	8,1	9,5
Schokoladenwaren	9,3	10,1	9,6	9,8	9,5	9,1	9,1	9,2
darunter								
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, gefüllt	2,2	2,5	2,5	2,7	2,6	2,6	3,3	3,0
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, ungefüllt	2,3	2,3	2,2	2,0	2,0	1,9	1,4	2,9
Pralinen	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,5	1,5
Kakaohaltige Brotaufstriche	1,5	1,5	1,5	.	.	.	.	.
Zuckerwaren	5,8	5,7	5,7	5,5	5,7	5,5	5,2	5,5
darunter								
Gummibonbons u. Gelee-Erzeugnisse	3,1	2,9	2,9	3,0	3,1	3,0	2,8	2,9
Hart- u. Weichkaramellen	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	0,6	0,7
Feine Backwaren	7,5	7,2	7,2	7,2	7,4	7,9	7,7	8,1
darunter								
Leb- u. Honigkuchen u. ä. Waren	1,1	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9
Kekse u. ä. Kleingebäck, gesüßt, Waffeln, mit Schokoüberzug	2,4	2,5	2,6	2,5	2,7	2,9	2,3	2,5
Kekse u. ä. Kleingebäck, auch kakaohaltig	2,7	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5	2,4	2,5

1) Vorläufig. - 2) Ab 2012 beziehen sich die Angaben auf das Wirtschaftsjahr, deshalb nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Vereinigung Getreide-, Markt- und Ernährungsforschung, Verband der Teigwarenhersteller und Hartweizenmühlen e.V., Getreide-Nährmittel-Verband, Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie, Statistisches Bundesamt: Genesis-Online: 51000-0013 (Stand: 07.09.2021); BLE (414).

148. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen

g/Tag

4010900

Lebensmittelgruppen	Frauen (n = 868)			Männer (n = 640)		
	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	22-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Brot und Brötchen	105	114	110	160	151	156
Getreide/-erzeugnisse	83	47	66	88	59	74
Backwaren	66	60	63	65	66	66
Gemüse, Pilze und Hülsenfrüchte	143	141	142	136	138	137
Kartoffeln/Kartoffel- erzeugnisse	55	68	62	67	86	76
Obst/-erzeugnisse und Trockenobst	123	193	158	117	149	132
Fette und Öle ¹⁾	19	22	21	28	31	30
davon:						
pflanzlich	8	8	8	14	13	14
tierisch	11	14	12	13	17	15
Milch/-erzeugnisse, Käse und Quark	185	183	184	232	175	205
davon:						
Milch/-erzeugnisse	137	133	135	178	132	156
Käse und Quark	48	50	49	54	43	49
Fleisch/-erzeugnisse und Wurstwaren	91	88	89	153	153	153
Fisch/-erzeugnisse und Krusten-/Schalentiere	12	21	16	22	24	23
Süßwaren	52	52	52	59	58	58

Ann.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2014.

1) Nicht enthalten: Fette und Öle aus Soßen.

Quelle: MRI, BMEL (213, 723).

II. Lebensmittelsicherheit

149. Amtliche Futtermittelüberwachung

a. Erfasste Betriebe und amtlich untersuchte Futtermittelproben

4500100

Gliederung	Anzahl der erfassten Betriebe				Anzahl der untersuchten Proben			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
Insgesamt	15 137	14 386	15 306	11 670	15 748	15 929	15 685	13 023
dar. Hersteller/Händler	4 751	4 761	4 796	4 157	11 607	11 778	11 504	9 867
Primärproduzenten ¹⁾	9 576	9 112	9 922	7 081	4 064	4 032	4 100	2 910

b. Einzelbestimmungen ²⁾

Merkmal	Zahl der Einzelbestimmungen				Beanstandungen in %			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
Inhaltsstoffe (außer Wasser)	16 024	14 787	14 429	12 506	3,8	3,6	3,3	3,8
dar. Rohprotein	3 443	2 391	2 325	2 135	3,2	5,9	5,3	5,8
Rohfett	2 037	1 908	1 883	1 728	3,2	2,9	4,1	5,6
Rohfaser	1 763 ³⁾	1 687	1 683	1 512	4,6	4,5	4,6	4,2
Mineralstoffe	5 082	4 562	4 241	3 282	2,5	1,8	1,4	1,6
Wasser	11 632	11 598	11 334	9 341	0,4	0,6	0,3	0,4
Energie	1 070	999	945	819	5,6	4,2	5,3	4,6
Futtermittelzusatzstoffe	17 634	17 550	17 386 ³⁾	15 223	5,1	5,6	5,9	6,0
dar. Vitamine	3 895	4 095	4 056	4 018	7,9	10,5	11,4	9,3
Spurenelemente	12 237	11 994	11 582	9 677	3,9	3,8	3,9	4,6
Unzulässige Stoffe ⁴⁾	56 654	46 093	54 935	45 136	0,1	0,1	0,1	0,1
dar. verbotene Stoffe ⁵⁾	2 345	2 008	1 897	1 458	0,0	0,2	0,0	0,0
Unerwünschte Stoffe	55 155	58 477	59 301	47 940	0,2	0,2	0,1	0,2
dar. mit festgesetztem								
Höchstgehalt	42 992	45 002	43 874	36 090	0,3	0,3	0,1	0,2
dar. ohne festgesetzten								
Höchstgehalt	9 316 ⁶⁾	10 629 ⁶⁾	11 956 ⁶⁾	11 850 ⁶⁾	0,0	0,1	0,1	0,1
Verbotene Stoffe ⁷⁾	1 252	1 020	1 014	938	2,0	2,6	2,1	1,2
Kontrolle der Zusammensetzung v. Futtermitteln	542	683	544	411	3,5	2,8	3,1	1,2
Mikrobiologische Untersuchungen	1 083	1 033	1 060	748	3,9	4,9	5,1	3,5
Sonstige Futtermittelkontrollen	3 114	3 441	3 665 ³⁾	2 579	1,3	2,7	2,5	2,5
Zusammen	164 160	155 681	164 613 ³⁾	135 641	1,2	1,3	1,1	1,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 156.

Noch: **149. Amtliche Futtermittelüberwachung**
c. Unerwünschte Stoffe

Stoffgruppe	Anzahl der Bestimmungen				Beanstandungen in %			
	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
Unerwünschte Stoffe <u>mit</u> festgesetztem Höchstgehalt ⁶⁾	42 992 ⁶⁾	45 002 ⁶⁾	43 874 ⁶⁾	36 090 ⁶⁾	0,3	0,3	0,1	0,2
darunter:								
Aflatoxin B ₁	2 280	2 223	2 380	1 890	0,0	0,1	0,2	0,2
chlorierte Kohlenwasserstoffe ⁸⁾	9 457	10 292	9 903	8 221	0,0	0,0	0,0	0,1
Schwermetalle ⁹⁾	15 463	14 949	14 560	11 468	0,2	0,4	0,1	0,3
Dioxine ¹⁰⁾¹¹⁾	5 047	5 323	5 101	4 389	0,7	1,0	0,5	0,4
Verschleppungen von Kokzidiostatika	8 783	10 433	10 170	8 516	0,3	0,0	0,1	0,1
Unerwünschte Stoffe <u>ohne</u> festgesetzten Höchstgehalt ⁶⁾	9 316	10 629	11 956	11 850	0,0	0,1	0,1	0,1
darunter:								
dioxinähnliche PCB	1 508	1 644	1 620	1 265	0,0	0,0	0,0	0,0
Mykotoxine (außer Aflatoxin B ₁) ¹²⁾	7 254	8 292	9 679	7 234	0,0	0,0	0,1	0,0
Insgesamt	52 308	55 631	59 301	47 940	0,2	0,2	0,1	0,2
Pflanzenschutzmittel in unbearbeiteten Futtermitteln ¹³⁾	73 445	81 501	105 391	104 030	0,0	0,0	0,0	0,0
Pflanzenschutzmittel in bearbeiteten Futtermitteln ¹⁴⁾	52 222	48 167	51 955	70 368	0,0	0,0	0,0	0,0

Anm.: Die Ergebnisse der amtlichen Futtermittelüberwachung werden von den Ländern an das BVL gemeldet und in einer Jahresstatistik zusammengefasst (vgl. www.bmel.bund.de/Futtermittel).

1) Primärproduzenten einschließlich Tierhalter. - 2) Ohne Einzelbestimmungen auf Rückstände an Pflanzenschutzmitteln. - 3) Korrekturen. - 4) U.a.: Ehemals zugelassene bzw. für die jeweilige Tierart nicht zugelassene Zusatzstoffe. - 5) Verbotene Stoffe nach Artikel 7, Absatz 1 und 2 in Verbindung mit Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 999/2001. - 6) Ohne Proben von Futtermittelzusatzstoffen oder Vormischungen. - 7) Verbotene Stoffe nach § 11 Futtermittelverordnung in Verbindung mit Artikel 6, Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 767/2009, z.B. Kot, Urin, fester Siedlungsmüll, mit Gerbstoffen behandelte Häute einschließlich deren Abfälle oder Verpackungen und Verpackungsteile von Erzeugnissen der Agro-Lebensmittelindustrie. - 8) Chlordan, DDT, Aldrin, Dieldrin, Endosulfan, Endrin, Heptachlor, Hexachlorbenzol, α - und β -HCH, Gamma-HCH (Lindan). - 9) Blei, Quecksilber, Arsen, Cadmium. - 10) Dioxine oder Summe aus Dioxinen und dioxinähnlichen PCB oder nicht dioxinähnliche PCB* (*ab 2015). - 11) Ab 2014 ohne Proben von Futtermittelzusatzstoffen oder Vermischungen. - 12) Zearalenon, Desoavinvalenol, Ochratoxin A, Fumonisine, Aflatoxine außer B₁, T-2-Toxine, HT-2-Toxine und Ergotalkaloide. - 13) Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Hackfrüchte. - 14) Z. B. Mehle, Schrote, Öle, Trockenfutter, Trester.

Quelle: BMEL (315).

150. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte

4500200

Merkmal	Einheit	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021
Winterweizen								
Proben ¹⁾	Zahl	2 216	1 911	1 820	1 773	1 763	1 756	1 721
Proteingehalt	% i.Tr.	13,4	12,7	13,0	12,9	12,7	12,4	12,7
Sedimentationswert	ml	46	43	47	46	44	42	47
Erwartetes Backergebnis ²⁾	ml/100g	694	671	690	685	596 ⁶⁾	602 ⁶⁾	604 ⁶⁾
Klassifizierung des Winterweizens ³⁾								
Qualitätsweizen								
(≥ 14% Prot., ≥ 35 Sed.)	%	31,8	24,3	26,9	25,2	29,5	15,6	24,0
Weichweizen								
(≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	52,8	62,5	61,3	60,0	52,0	58,8	59,6
Weichweizen mit Abschlag								
(≥ 10,5% - < 11,5 Prot., ≥ 22 Sed.)	%	7,1	7,2	6,4	8,4	10,8	16,0	10,0
Weichweizen nicht interventionsfähig								
(≤ 10,5 % Prot., < 22 Sed.)	%	8,3	6,0	5,4	6,4	7,7	9,6	6,4
Fallzahl								
Proben ⁴⁾	Zahl	1 134	1 191	1 152	1 156	1 144	1 140	1 101
Mittelwert	s	211	343	278	354	363	349	334
davon Anteil								
unter 220 s	%	54,1	3,7	23,9	1,6	1,1	1,4	6,0
220 bis 300 s	%	15,2	11,1	31,4	8,9	8,3	12,6	18,5
über 300 s	%	30,7	85,2	44,7	89,5	90,6	86,0	75,5
Roggen								
Proben ⁴⁾	Zahl	701	775	744	844	827	859	819
Amylogramm Maxima	AE	890	845	615	1 445	1 390	1 545	970
davon Anteil								
unter 400 AE	%	24,8	8,2	30,2	0,2	0,9	0,2	14,0
400 bis 600 AE	%	9,6	14,5	24,5	0,4	1,1	0,8	13,1
über 600 AE	%	65,6	77,3	45,3	99,4	98,0	99,0	73,0
Temperatur des								
Verkleisterungsmaximum	°C	72	68	66	72	74	73	71
davon Anteil								
unter 63°C	%	8,0	7,6	20,9	0,0	0,7	0,1	6,6
63 bis 69°C	%	33,1	54,7	65,0	14,9	10,4	13,6	33,4
über 69°C	%	58,9	37,7	14,1	85,1	88,9	86,3	60,0
Fallzahl (Mittelwert)	s	248	219	159	262	277	296	237
davon Anteil								
unter 120 s	%	22,6	7,1	27,4	0,0	0,9	0,1	12,5
120 bis 180 s	%	8,9	19,4	38,9	1,6	1,5	0,3	14,0
über 180 s	%	68,5	73,5	33,7	98,4	97,6	99,6	73,5
Brotroggenanteil ⁵⁾	%	76,0	89,6	69,0	100,0	99,3	99,8	87,5

Anm.: Untersuchungsergebnisse im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) anhand repräsentativer Proben von erntefrischem und grob gereinigtem Getreide. Bundesdurchschnitt über die Erntemenge der Länder gewogen.

1) Aus Probeschnitten und Volldruschen. - 2) Berechnete Volumenausbeute nach dem Rapid-Mix-Test-Backversuch bei der Mehltypen 550. - 3) Nach den Kriterien der Getreide-Marktordnung (GMO). - 4) Nur aus Volldruschen. - 5) Bezogen auf das ehemalige EU-Interventionskriterium einer Fallzahl von mindestens 120 s. - 6) Durch geänderte Berechnungsmethoden ist keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren mehr gegeben.

Quelle: MRI, BMEL (723).

151. Beanstandungen bei der Schlachtier- und Fleischuntersuchung

4500300

Gliederung	Einheit	2000	2005	2010	2012	2013	2014
Rinder ¹⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	3 881,5	3 388,0	3 701,3	3 205,1	3 119,1	3 207,2
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	32,4	26,0	26,5	25,8	26,9	26,3
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	418,8	341,7	-	331,1	309,7	318,4
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	1,4	0,7	-	0,5	0,7	0,7
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	41 907,4	45 042,9	53 192,5	53 905,9	53 930,4	54 578,7
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	105,0	98,2	121,5	128,5	125,0	125,0
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	1 038,8	1 126,0	1 002,8	988,4	950,1	950,3
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	1,8	1,0	1,0	0,8	8,8
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	16,6	10,0	9,5	11,8	10,8	8,8
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Gliederung	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rinder ¹⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	3 205,6	3 226,7	3 133,5	3 106,8	3 045,2	2 929,2
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	26,6	27,1	25,4	26,5	25,2	24,0
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	319,5	337,2	329,0	321,7	323,7	314,5
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	55 212,2	54 870,0	53 256,9	53 727,6	51 973,8	51 100,1
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	139,0	148,1	122,4	126,5	116,8	116
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	966,0	953,5	931,3	1 019,8	1 013,4	1 065,3
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	6,6	0,9	0,9	0,9	0,7	0,9
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ²⁾	1 000 St	8,9	8,3	7,3	6,7	5,0	4,3
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2

Daten der Schlachtier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Von 2007 bis 2011 einschl. Kälber. - 2) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

152. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Stück ¹⁾

4500400

Beanstandungsgrund	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rinder ²⁾								
Tuberkulose	7	5	7	4	2	5	.	-
Salmonellose	33	12	8	18	10	8	.	-
Cysticercose	55	135	52	98	66	66	232	144
BSE	27	-	-	-	-	-	-	-
Kälber								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	.	-
Salmonellose	1	-	-	-	-	-	.	-
Cysticercose	-	-	-	-	-	2	-	-
Schweine								
Salmonellose	97	28	17	17	19	10	.	-
Rotlauf	1 211	1 144	878	720	1 105	857	2 308	734
Cysticercose	6	12	10	39	6	8	21	6
Schafe und Ziegen								
Salmonellose	-	-	-	-	-	-	.	-
Cysticercose	38	35	3 366	44	24	50	51	42

Ann.: Ab 2019 werden nicht mehr alle Einzelpositionen separat erfasst.

Daten der Schlachtier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft. - 2) Ab 2007 bis 2011 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

D

153. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

4500450

Gliederung	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Masthühner							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	614 322	578 581	579 287	598 117	604 117	615 832
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	.	.	.	11 177	10 302
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	1 066 715	954 721	1 028 621	1 032 888	.	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	11 623	12 786	16 499	17 376	.	.
Suppenhühner							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	23 849	23 429	23 288	24 445	22 162	23 574
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	.	.	.	1 055	1 182
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	37 106	35 444	34 766	34 962	.	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	1 503	1 410	1 552	2 019	.	.
Enten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	19 429	18 672	16 157	16 926	15 825	11 975
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	.	.	.	657	515
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	28 766	28 413	23 216	23 738	.	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	1 286	1 135	798	964	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 160.

Noch: 153. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

Gliederung	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gänse							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	563	608	594	627	609	614
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	.	.	.	5	5
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	3 205	2 591	2 673	3 123	.	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	12	14	14	11	.	.
Puten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	30 382	29 854	28 222	27 530	27 200	27 224
davon Tiere untauglich	1 000 St	.	.	.	.	386	254
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	t	496 576	499 576	483 660	496 848	.	.
davon Tiere untauglich ²⁾	t	4 324	5 321	5 879	5 529	.	.

Anm.: Erhebung bis 2018 in Tonnen; ab 2019 in Stückzahlen.

Daten der Schlachtier- und Fleischuntersuchungsstatistik. Weiterführende Angebote auf www.destatis.de.

1) Nur Fleischuntersuchungen von Tieren inländischer Herkunft. - 2) Ohne Teilschäden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

154. Amtliche Lebensmittelüberwachung**a. Betriebe insgesamt und kontrollierte Betriebe**

4500650

Gliederung	Einheit	2014	2015	2016	2017 ¹⁾	2018	2019
Zahl der Betriebe insgesamt	1 000	1 209	1 217	1 219	1 217	1 214	1 216
dar. Zahl der kontrollierten Betriebe	1 000	540	532	519	505	505	507
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	44,7	43,7	42,6	41,5	41,6	41,7
dar. Zahl der Betriebe mit Verstößen	1 000	138	134	120	69	64	65
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	11,4	11,0	9,8	5,6	5,3	5,4
dgl. Anteil an den kontrollierten Betrieben	%	25,5	25,1	23,0	13,6	12,6	12,9
Zahl der Kontrollbesuche	1 000	877	854	852	780	801	810
Durchschnittliche Kontrollfrequenz je kontrolliertem Betrieb	Zahl	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6

b. Ergebnisse der im Labor untersuchten amtlichen Proben in 2019

Produktgruppe	Proben insges.	darunter Proben mit Verstößen ¹⁾						Anteil Proben mit Ver- stößen ^{2,3)}
		Mikrobio- logische Verunreini- gungen	Andere Verunreini- gungen	Zusammen- setzung	Kennzeich- nung/ Auf- machung	Andere	Proben mit Ver- stößen zus.	
		Zahl						
Milch, Milchprodukte	30 299	1 222	181	87	1 936	588	3 477	11,5
Eier, Eiprodukte	9 127	96	138	3	743	379	1 135	12,4
Fleisch, Wild, Geflügel, Erzeugnisse daraus	60 922	2 845	467	819	6 317	620	9 623	15,8
Fische, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und deren Erzeugnisse	19 268	530	263	106	1 538	183	2 321	12,0
Fette, Öle	8 389	5	451	66	995	268	1 409	16,8
Suppen, Brühen, Saucen	12 926	343	52	95	1 204	108	1 596	12,3
Getreide, Backwaren	31 153	763	399	227	3 173	405	4 425	14,2
Obst, Gemüse	34 586	375	588	195	1 268	222	2 306	6,7
Kräuter, Gewürze	8 430	116	133	75	980	45	1 190	14,1
Alkoholfreie Getränke	16 550	220	151	73	1 738	370	2 219	13,4
Wein	17 404	-	7	426	1 121	280	1 542	8,9
Alkoholische Getränke ohne Wein	10 943	146	68	106	1 777	294	2 042	18,7
Eis, Desserts	16 391	810	39	56	1 033	146	1 910	11,7
Schokolade, Kakao, Erzeugnisse, Kaffee, Tee	9 129	11	133	34	842	104	950	10,4
Zuckerwaren	10 203	25	56	66	1 707	335	1 834	18,0
Nüsse, Nusserzeugnisse, Knabberwaren	6 766	48	176	43	350	44	570	8,4
Fertiggerichte	13 301	424	109	90	1 406	130	1 899	14,3
Lebensmittel f. besondere Ernährungsformen	8 655	9	122	98	2 031	641	2 199	25,4
Zusatzstoffe	1 647	1	14	14	162	18	180	10,9
Gegenstände, Materialien mit Lebensmittelkontakt	9 964	16	99	478	729	25	1 243	12,5
Andere	27 583	1 361	175	203	249	305	1 788	6,5
Insgesamt	363 636	9 366	3 821	3 360	31 299	5 510	45 858	12,6

Anm.: Berichterstattung gemäß Art. 44 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates in Verbindung mit § 22 AVV Rahmenüberwachung nach den Meldungen der Länder. Die Kontrollen werden risikoorientiert durchgeführt, so dass die Ergebnisse nicht statistisch repräsentativ sind.

1) Ab 2017 nicht mit Vorjahren vergleichbar. - 2) Doppelnennungen möglich. - 3) Anteil der Proben mit Verstößen an allen Proben.

Quelle: BVL, BMEL (312, 723).

155. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans

4500500

Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen insgesamt ¹⁾							
	2017		2018		2019		2020	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
Rinder	14 686	1,0	14 252	0,6	14 287	0,5	13 491	0,8
Schweine	30 098	0,5	29 996	0,3	29 283	0,4	27 928	0,3
Schafe/Ziegen	495	3,6	460	2,8	524	2,3	565	2,8
Pferde	112	1,8	133	4,5	110	0,9	107	1,9
Kaninchen	33	0,0	32	6,3	37	0,0	37	0,0
Wild	169	34,9	195	4,6	180	10,0	200	6,0
Geflügel	9 063	0,1	9 281	0,1	9 542	0,0	9 026	0,1
Aquakulturen	250	0,4	244	0,8	298	0,3	295	0,7
Milch	2 134	0,1	2 114	0,3	2 104	0,5	2 002	0,6
Eier	1 153	0,4	1 239	0,3	957	0,3	839	0,4
Honig	182	1,1	192	8,9	207	7,7	184	7,6
Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen auf							
	verbotene Stoffe bei Lebensmittel liefernden Tieren		antibakteriell wirksame Stoffe (z.B. Antibiotika)		sonstige Tierarzneimittel		andere Stoffe und Umwelt- kontaminanten	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
2019								
Rinder	10 207	0,0	3 363	0,1	5 965	0,2	1 294	4,6
Schweine	21 602	0,0	9 552	0,0	15 144	0,0	3 554	3,0
Schafe/Ziegen	344	0,0	282	0,0	321	0,3	63	17,5
Pferde	65	0,0	29	0,0	71	0,0	18	5,6
Kaninchen	17	0,0	9	0,0	23	0,0	8	0,0
Wild	43	0,0	15	0,0	82	0,0	117	15,4
Geflügel	7 938	0,0	2 832	0,0	5 405	0,0	1 011	0,2
Aquakulturen	100	0,0	54	0,0	97	0,0	292	0,3
Milch	1 568	0,0	1 518	0,0	1 763	0,6	365	0,0
Eier	653	0,0	643	0,0	883	0,0	534	0,6
Honig	87	0,0	117	0,0	155	0,0	178	9,0
2020								
Rinder	9 531	0,0	3 031	0,0	5 544	0,4	1 253	6,5
Schweine	20 576	0,0	9 054	0,0	15 296	0,0	3 552	2,0
Schafe/Ziegen	348	0,3	268	0,0	241	0,0	93	16,1
Pferde	63	0,0	27	0,0	62	1,6	21	4,8
Kaninchen	17	0,0	7	0,0	23	0,0	8	0,0
Wild	49	0,0	17	0,0	87	0,0	130	9,2
Geflügel	7 248	0,0	2 741	0,0	5 271	0,1	869	0,2
Aquakulturen	110	0,0	67	0,0	101	0,0	291	0,7
Milch	1 493	0,0	1 450	0,1	1 690	0,7	403	0,0
Eier	590	0,0	588	0,0	807	0,0	512	0,6
Honig	85	0,0	114	0,0	135	0,0	163	8,6

Ann.: Der Nationale Rückstandskontrollplan ist ein Programm, das seit 1989 in der EU nach einheitlichen Leitlinien durchgeführt wird. Er zielt darauf ab, die Anwendung von Stoffen, die bei Lebensmittel liefernden Tieren verboten oder nicht zugelassen sind, aufzudecken und den fachgerechten Umgang mit zugelassenen Tierarzneimitteln zu kontrollieren. Außerdem wird die Belastung mit verschiedenen Umweltkontaminanten erfasst. Die Überwachung erfolgt durch die Länder zielorientiert bereits beim Landwirt und im Schlachthof bzw. in der ersten Produktionsstufe. Der Rückstandskontrollplan ist somit nicht auf die Erzielung statistisch repräsentativer Daten ausgerichtet.

1) Die Summe der Untersuchungen nach Stoffgruppen entspricht nicht der Zahl der insgesamt getesteten Tiere oder Erzeugnisse, da z.T. mehrere Untersuchungen an einem Tier bzw. Erzeugnis vorgenommen wurden. - 2) N = Zahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse. - 3) P = Anteil der Tiere oder Erzeugnisse mit nicht vorschriftsmäßigen Rückstandsbefunden an der Gesamtzahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse.

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben beziehen sich für die drei Fruchtarten EU-einheitlich auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Der überwiegende Anteil der Angaben über die Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft wird auf der Basis der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 11. Januar 2021 (BGBl. I S. 47) geändert worden ist, erhoben.

Von der Abgabe der Meldungen beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2000/01 ganz befreit sind Mühlen mit einer jährlichen Vermahlung von weniger als 500 t sowie Lohn- und Umtauschmühlen, Mischfutterbetriebe bis zu 500 t Mischfutterherstellung und Handelsunternehmen bis zu 500 t Getreide- und Futtermittelabgang. Ab dem Wirtschaftsjahr 2012/13 gelten höhere Erfassungsgrenzen.

Die Daten zum Außenhandel enthalten neben Getreide, Hülsenfrüchten und Kartoffeln auch die Erzeugnisse, die aus diesen hergestellt werden (z. B. Mehl, Backwaren, Teigwaren, Getreide- und Kartoffelstärke, Glukose und Isoglukose, Kartoffelchips) und die bei der Bilanzierung berücksichtigt werden. Stärke und Stärkederivate (Glukose und Isoglukose), die zu Nahrungszwecken hergestellt wurden, sind dem Nahrungsmittelverbrauch zugerechnet.

Zum industriellen Verbrauch gehören bei Getreide und Kartoffeln die Herstellung von technischer Stärke und Alkohol sowie die energetische Nutzung (z. B. Biogas, Bioalkohol) und bei Getreide zusätzlich die Braumalzherstellung. Da zum Beispiel Alkohol sowohl zu Energie- als auch zu Nahrungszwecken genutzt werden kann, können die einzelnen Untergliederungen in der Summe von der insgesamt ausgewiesenen „Industriellen Verwertung“ abweichen.

156. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft

1 000 t

4021200

Gliederung	Weizen		Roggen und Wintermenggetreide		Hafer und Sommermenggetreide	
	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21
Ernte	23 063	22 172	3 238	3 513	551	754
Vorräte am						
- 30. Juni	506	341	85	58	30	47
in % der Ernte des Vorjahres	2	2	3	2	5	6
- 31. Dezember	7 751	6 356	724	709	209	277
in % der Ernte des Berichtsjahres	34	29	22	20	38	37
Gliederung	Gerste		Getreide ¹⁾		Kartoffeln ²⁾³⁾	
	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21	2019/20	2020/21
Ernte	11 591	10 769	44 302	43 265	10 602	11 715
Vorräte am						
- 30. Juni	445	288	1 475	1 104	.	.
in % der Ernte des Vorjahres	4	3	3	3	.	.
- 31. Dezember	3 163	2 877	14 028	12 277	3 738	4 022
in % der Ernte des Berichtsjahres	27	27	32	28	35	34

Anm.: Ohne Stadtstaaten.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich konservierter Mengen. - 3) Die Vorräte an Kartoffeln werden nur einmal jährlich Ende Dezember des Berichtsjahres erhoben.

157. Versorgung mit Weichweizen

1 000 t

4020200

Bilanzposten	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	27 711	26 462	24 329	24 311	20 125	22 908	21 989
Anfangsbestand	707	891	1 332	447	591	589	506
Endbestand	891	1 332	447	591	589	506	341
Zugang vom Markt	865	1 260	1 024	1 032	796	795	684
Eigenverbrauch³⁾	5 992	5 656	5 256	5 385	4 761	4 415	4 997
Saatgut	318	311	263	248	250	232	221
Futter	4 111	3 716	3 284	3 430	3 097	2 575	3 230
Verluste	554	529	487	486	403	458	440
Energie	1 003	1 095	1 216	1 216	1 006	1 145	1 099
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	6
Verkäufe	22 400	21 626	20 982	19 815	16 161	19 371	17 842
in % der Erzeugung	80,8	81,7	86,2	81,5	80,3	84,6	81,1
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	22 400	21 626	20 982	19 815	16 161	19 371	17 842
Anfangsbestand	2 758	2 987	3 770	3 202	3 316	2 933	2 761
Endbestand	2 987	3 770	3 196	3 316	2 933	2 761	2 420
Einfuhr	6 377	5 909	6 246	4 430	4 634	4 638	5 057
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 048	1 173	1 178	1 170	1 122	1 166	1 294
Ausfuhr	14 645	12 247	12 763	8 724	7 494	10 472	9 925
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 751	2 926	3 039	2 778	2 417	2 495	2 473
Verkauf an Landwirtschaft	865	1 260	1 024	1 032	796	795	684
Inlandsverwendung							
über den Markt	13 038	13 246	14 015	14 376	12 888	12 914	12 630
Saatgut	261	253	277	266	262	226	240
Futter	4 901	4 836	5 196	5 404	4 473	4 479	4 167
Verluste	261	265	280	288	258	258	253
Industrielle Verwertung	1 335	1 445	1 186	1 471	1 218	1 168	1 246
Energie	722	843	1 114	1 052	714	638	697
Nahrung	5 559	5 604	5 961	5 894	5 964	6 145	6 028
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	27 711	26 462	24 329	24 311	20 125	22 908	21 989
Anfangsbestand	3 465	3 878	5 102	3 649	3 906	3 522	3 267
Endbestand	3 878	5 102	3 644	3 906	3 522	3 267	2 761
Einfuhr	6 377	5 909	6 246	4 430	4 634	4 638	5 057
Ausfuhr	14 645	12 247	12 763	8 724	7 494	10 472	9 925
Inlandsverwendung							
insgesamt	19 030	18 901	19 271	19 760	17 649	17 329	17 627
Saatgut	579	563	541	514	512	458	461
Futter	9 012	8 552	8 481	8 834	7 570	7 053	7 397
Verluste	815	794	767	774	660	716	692
Industrielle Verwertung	1 335	1 445	1 186	1 471	1 218	1 168	1 246
darunter tech. Stärke	1 091	1 120	866	1 152	798	799	878
Energie	1 725	1 938	2 330	2 268	1 720	1 783	1 796
darunter Bioethanol	471	569	1 114	1 052	714	638	697
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	5 564	5 609	5 966	5 899	5 969	6 150	6 034
dgl. kg je Kopf	68,5	68,3	72,3	71,3	71,9	74,0	72,6
Ausbeute in %	80,7	80,2	81,5	80,9	82,3	80,8	81,1
in Mehlwert	4 491	4 500	4 862	4 775	4 911	4 967	4 893
dgl. kg je Kopf	55,3	54,8	58,9	57,7	59,2	59,7	58,8
Selbstversorgungsgrad in %	146	140	126	123	114	132	125

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (415).

158. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen

1 000 t

4020300

Bilanzposten	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	27 785	26 550	24 464	24 482	20 264	23 063	22 172
Anfangsbestand	707	891	1 332	447	591	589	506
Endbestand	891	1 332	447	591	589	506	341
Zugang vom Markt	868	1 262	1 025	1 034	799	799	686
Eigenverbrauch³⁾	5 999	5 670	5 266	5 427	4 789	4 454	5 039
Saatgut	319	312	265	249	251	233	221
Futter	4 116	3 727	3 290	3 468	3 120	2 609	3 267
Verluste	556	531	489	490	407	461	445
Energie	1 003	1 095	1 216	1 216	1 006	1 145	1 099
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	6
Verkäufe	22 470	21 701	21 108	19 946	16 275	19 491	17 985
in % der Erzeugung	80,9	81,7	86,3	81,5	80,3	84,5	81,1
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	22 470	21 701	21 108	19 946	16 275	19 491	17 985
Anfangsbestand	2 813	3 042	3 858	3 311	3 412	3 035	2 811
Endbestand	3 042	3 777	3 305	3 412	3 035	2 811	2 490
Einfuhr	7 574	7 070	7 446	5 637	5 924	5 929	6 378
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 861	2 043	2 040	2 071	2 025	2 082	2 185
Ausfuhr	14 843	12 439	12 982	8 949	7 702	10 717	10 169
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 923	3 108	3 236	2 985	2 616	2 725	2 699
Verkauf an Landwirtschaft	868	1 262	1 025	1 034	799	799	686
Inlandsverwendung							
über den Markt	14 104	14 335	15 099	15 497	14 075	14 129	13 829
Saatgut	263	257	282	271	267	230	244
Futter	4 910	4 840	5 201	5 407	4 503	4 491	4 194
Verluste	282	287	302	306	281	283	277
Industrielle Verwertung	1 335	1 445	1 186	1 471	1 218	1 168	1 246
Energie	722	843	1 114	1 052	718	642	701
Nahrung	6 591	6 665	7 015	6 991	7 088	7 315	7 167
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	27 785	26 550	24 464	24 482	20 264	23 063	22 172
Anfangsbestand	3 520	3 933	5 190	3 758	4 003	3 624	3 317
Endbestand	3 933	5 109	3 752	4 003	3 624	3 317	2 831
Einfuhr	7 574	7 070	7 446	5 637	5 924	5 929	6 378
Ausfuhr	14 843	12 439	12 982	8 949	7 702	10 717	10 169
Inlandsverwendung							
insgesamt	20 103	20 005	20 365	20 925	18 864	18 583	18 867
Saatgut	583	568	546	520	518	464	465
Futter	9 026	8 567	8 491	8 874	7 623	7 100	7 461
Verluste	838	818	791	796	688	744	722
Industrielle Verwertung	1 335	1 445	1 186	1 471	1 218	1 168	1 246
technische Stärke	1 091	1 120	866	1 152	798	799	878
Energie	1 725	1 938	2 330	2 268	1 724	1 787	1 800
darunter Bioethanol	471	569	1 114	1 052	714	642	701
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	6 596	6 670	7 020	6 996	7 093	7 320	7 173
dgl. kg je Kopf	81,2	81,2	85,1	84,5	85,4	88,0	86,3
Ausbeute in %	80,1	79,9	80,6	80,3	81,6	80,4	80,7
in Mehlwert	5 282	5 328	5 660	5 618	5 785	5 883	5 786
dgl. kg je Kopf	65,0	64,8	68,6	67,9	69,7	70,7	69,6
Selbstversorgungsgrad in %	138	133	120	117	107	124	118

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

159. Versorgung mit Gerste

1 000 t

4020500

Bilanzposten	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	11 563	11 630	10 731	10 853	9 584	11 592	10 769
Anfangsbestand	503	630	584	295	398	373	445
Endbestand	630	584	295	398	373	445	288
Zugang vom Markt	795	843	981	889	829	883	882
Eigenverbrauch³⁾	5 159	4 953	5 116	4 435	4 837	5 302	4 979
Saatgut	102	100	98	105	107	113	90
Futter	4 392	4 140	4 268	3 570	4 060	4 377	4 135
Verluste	231	233	215	217	192	232	215
Energie	434	480	537	543	479	580	538
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	7 072	7 566	6 884	7 205	5 600	7 101	6 829
in % der Erzeugung	61,2	65,1	64,2	66,4	58,4	61,3	63,4
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	7 072	7 566	6 884	7 205	5 600	7 101	6 829
Anfangsbestand	1 094	1 400	1 479	1 146	1 449	1 426	1 408
Endbestand	1 400	1 479	1 143	1 449	1 426	1 408	1 049
Einfuhr	1 831	1 754	1 555	1 609	1 690	1 523	1 856
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	319	329	299	312	362	303	281
Ausfuhr	3 209	3 803	3 319	3 000	2 108	3 072	3 629
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	766	862	805	871	868	831	915
Verkauf an Landwirtschaft	795	843	981	889	829	883	882
Inlandsverwendung							
über den Markt	4 594	4 595	4 475	4 621	4 376	4 689	4 531
Saatgut	148	147	147	156	160	156	153
Futter	2 185	2 177	2 427	2 373	2 183	2 626	2 584
Verluste	92	92	90	92	88	94	91
Industrielle Verwertung	1 822	1 843	1 600	1 637	1 737	1 607	1 562
Energie	327	316	195	343	188	187	120
Nahrung	20	20	17	20	21	20	21
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	11 563	11 630	10 731	10 853	9 584	11 592	10 769
Anfangsbestand	1 597	2 029	2 064	1 441	1 848	1 800	1 852
Endbestand	2 029	2 064	1 439	1 848	1 800	1 852	1 337
Einfuhr	1 831	1 747	1 555	1 609	1 690	1 523	1 856
Ausfuhr	3 209	3 803	3 319	3 000	2 108	3 072	3 629
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	9 753	9 548	9 592	9 056	9 214	9 991	9 511
Saatgut	250	247	244	261	267	269	243
Futter	6 577	6 318	6 694	5 943	6 243	7 003	6 720
Verluste	323	325	304	309	279	326	306
Industrielle Verwertung	1 822	1 843	1 600	1 637	1 737	1 607	1 562
darunter Braumalz	1 816	1 836	1 591	1 628	1 674	1 545	1 522
Energie	761	796	732	885	667	766	659
darunter Bioethanol	219	196	195	343	188	187	120
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	20	20	17	20	21	20	21
dgl. kg je Kopf	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Ausbeute in %	73,1	78,8	65,4	65,4	65,4	65,4	65,4
in Mehlwert	15	16	11	13	13	13	14
dgl. kg je Kopf	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	119	122	112	120	104	116	113

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

160. Versorgung mit Mais

1 000 t

4020700

Bilanzposten	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	5 142	3 973	4 018	4 548	3 344	3 665	4 020
Anfangsbestand	506	657	475	263	384	293	298
Endbestand	657	475	263	384	293	298	298
Zugang vom Markt	421	457	507	539	684	649	579
Eigenverbrauch³⁾	3 339	2 721	3 030	3 017	3 020	3 149	3 169
Saatgut	0	0	0	0	0	0	0
Futter	3 043	2 478	2 749	2 699	2 786	2 893	2 887
Verluste	103	79	80	91	67	73	80
Energie	193	164	201	227	167	183	201
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	2 073	1 892	1 706	1 948	1 100	1 159	1 430
in % der Erzeugung	40,3	47,6	42,5	42,8	32,9	31,6	35,6
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	2 073	1 892	1 706	1 948	1 100	1 159	1 430
Anfangsbestand	449	405	532	528	668	683	571
Endbestand	405	532	528	668	683	571	621
Einfuhr	3 052	2 938	2 926	3 180	5 218	4 459	3 926
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	582	619	448	460	463	506	486
Ausfuhr	1 034	832	863	894	651	729	1 098
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	414	422	386	376	352	365	535
Verkauf an Landwirtschaft	421	457	507	539	684	649	579
Inlandsverwendung							
über den Markt	3 714	3 413	3 267	3 555	4 968	4 352	3 629
Saatgut	62	62	61	61	61	66	65
Futter	2 497	2 253	2 199	2 446	3 607	2 945	2 725
Verluste	74	68	65	71	99	87	73
Industrielle Verwertung	543	557	399	271	345	415	208
Energie	224	214	229	325	427	476	232
Nahrung	315	258	314	379	429	363	327
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	5 142	3 973	4 018	4 548	3 344	3 665	4 020
Anfangsbestand	955	1 063	1 007	790	1 052	976	869
Endbestand	1 063	1 007	790	1 052	976	869	919
Einfuhr	3 052	2 938	2 926	3 180	5 218	4 459	3 926
Ausfuhr	1 034	832	863	894	651	729	1 098
Inlandsverwendung							
insgesamt	7 053	6 134	6 298	6 572	7 988	7 501	6 797
Saatgut	62	62	61	61	61	66	65
Futter	5 540	4 730	4 948	5 145	6 393	5 838	5 612
Verluste	177	148	146	162	166	160	153
Industrielle Verwertung	543	557	399	271	345	415	208
technische Stärke	515	533	382	254	254	257	130
Energie	416	378	429	553	594	659	433
darunter Bioethanol	175	173	229	325	427	476	232
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert ⁴⁾	315	258	314	379	429	363	327
dgl. kg je Kopf	3,9	3,1	3,8	4,6	5,2	4,4	3,9
Ausbeute in (%)	76,8	77,4	79,0	79,0	79,0	79,0	79,0
in Mehlwert	241,6	200	248	300	339	286	258
dgl. kg je Kopf	3,0	2,4	3,0	3,6	4,1	3,4	3,1
Selbstversorgungsgrad in %	73	65	64	69	42	49	59

Anm: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt. - 4) Ab WJ 2012/13 sind Glukose und Isoglukose aus Mais nicht im Nahrungsverbrauch Mais enthalten, sondern sind in der Glukosebilanz ausgewiesen.

161. Versorgung mit Getreide insgesamt

1 000 t

4021100

Bilanzposten	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	52 013	48 869	45 365	45 557	37 948	44 273	43 268
Anfangsbestand	2 042	2 604	2 704	1 158	1 602	1 432	1 476
Endbestand	2 604	2 704	1 158	1 602	1 432	1 476	1 104
Zugang vom Markt	2 521	3 016	2 981	2 870	2 709	2 820	2 664
Eigenverbrauch³⁾	18 789	16 778	16 729	15 521	15 118	15 986	16 197
Saatgut	459	448	385	376	380	371	334
Futter	15 330	13 330	13 167	11 956	12 080	12 516	12 832
Verluste	1 040	977	907	911	760	885	867
Energie	1 952	2 015	2 261	2 269	1 890	2 206	2 154
Nahrung direkt	8	8	8	8	8	8	10
Verkäufe	35 183	35 006	33 163	32 462	25 709	31 064	30 106
in % der Erzeugung	67,6	71,6	73,1	71,3	67,7	70,2	69,6
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	35 183	35 006	33 163	32 462	25 709	31 064	30 106
Anfangsbestand	5 169	5 757	6 680	5 659	6 348	5 849	5 677
Endbestand	5 757	6 680	5 649	6 348	5 849	5 677	4 959
Einfuhr	14 095	13 109	13 094	11 817	14 375	13 688	14 512
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 845	3 082	2 893	2 964	3 002	3 064	3 141
Ausfuhr	19 781	17 808	17 887	13 549	11 285	15 307	15 944
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	4 471	4 764	4 830	4 654	4 287	4 392	4 669
Verkauf an Landwirtschaft	2 521	3 016	2 981	2 870	2 709	2 820	2 664
Inlandsverwendung							
über den Markt							
Saatgut	573	560	588	583	592	550	565
Futter	11 695	11 292	11 439	11 667	11 661	12 138	12 136
Verluste	528	529	528	539	532	536	535
Industrielle Verwertung	3 771	3 894	3 237	3 433	3 458	3 292	3 222
Energie	2 016	2 245	2 212	2 496	1 804	1 595	1 655
Nahrung	7 917	8 057	8 416	8 453	8 543	8 686	8 615
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	52 013	48 869	45 365	45 557	37 948	44 273	43 268
Anfangsbestand	7 210	8 361	9 385	6 817	7 950	7 280	7 152
Endbestand	8 361	9 385	6 807	7 950	7 280	7 152	6 063
Einfuhr	14 095	13 109	13 094	11 817	14 375	13 688	14 512
Ausfuhr	19 781	17 808	17 887	13 549	11 285	15 307	15 944
Inlandsverwendung							
insgesamt							
Saatgut	1 032	1 008	973	959	972	920	898
Futter	27 024	24 621	24 605	23 623	23 740	24 654	24 968
Verluste	1 568	1 507	1 436	1 451	1 292	1 421	1 402
Industrielle Verwertung	3 771	3 894	3 237	3 433	3 458	3 292	3 222
darunter Braumalz	1 992	2 025	1 248	1 811	1 858	2 601	2 531
Energie	3 968	4 261	4 474	4 765	3 695	3 801	3 810
darunter Bioethanol	1 496	1 742	2 212	2 496	1 800	1 595	1 655
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	7 925	8 065	8 424	8 461	8 551	8 694	8 625
dgl. kg je Kopf	97,6	98,1	102,1	102,2	103,0	104,5	103,7
Ausbeute in %	79,7	80,5	80,5	80,2	81,2	80,2	80,2
in Mehlwert	6 319	6 492	6 784	6 785	6 942	6 973	6 916
dgl. kg je Kopf	77,8	79,0	82,2	82,0	83,6	83,8	83,2
Selbstversorgungsgrad in %	115	113	105	107	91	103	101

Anm.: Berechnung der Verluste ab 2012/13 geändert.

1) Vorläufig. - 2) Verwendbare Erzeugung = Ernte. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (415).

162. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter

4021600

Verbrauch für	2005/06	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Getreide insgesamt in 1 000 t²⁾								
Nahrung	9 552	10 097	8 065	8 424	8 433	8 520	8 694	8 625
Industrie ³⁾	4 036	5 846	8 154	7 711	8 198	7 149	7 092	7 031
Futter	26 468	25 205	24 621	24 605	23 648	23 777	24 654	24 968
Zusammen	40 056	41 147	40 841	40 741	40 279	39 446	40 441	40 624
davon in %								
Nahrung	25,2	24,5	19,7	20,7	18,6	21,6	21,5	21,2
Industrie	9,2	14,2	20,0	18,9	18,1	18,1	17,5	17,3
Futter	65,6	61,3	60,3	60,4	63,3	60,3	61,0	61,5
Anteile bei den einzelnen Getreidearten in %								
Weizen								
Nahrung	39,4	39,4	35,9	33,2	34,3	40,0	42,1	40,6
Industrie	6,0	11,1	18,2	19,6	16,2	16,6	17,0	17,2
Futter	54,6	49,4	45,9	47,2	49,5	43,4	40,9	42,2
Roggen								
Nahrung	29,4	27,1	19,8	20,5	18,5	25,6	17,2	14,1
Industrie	16,1	18,4	19,7	17,2	17,6	17,0	11,4	19,3
Futter	54,5	54,5	60,5	62,3	64,0	57,5	71,4	66,7
Sonstiges Getreide								
Nahrung	9,0	9,9	3,7	6,5	3,7	4,3	4,0	4,7
Industrie	11,6	16,5	21,8	19,3	20,0	19,6	19,1	17,0
Futter	79,3	73,6	74,5	74,2	76,2	76,0	76,9	78,4

Anm.: Ab Wirtschaftsjahr 2012/13 geänderte Datengrundlage.

1) Vorläufig. - 2) In Getreidewert. - 3) Industrielle und energetische Nutzung zusammen.

Quelle: BLE (415).

163. Versorgung mit Mehl

1 000 t

4021700

Bilanzposten	Weizenmehl ¹⁾			Roggenmehl			Mehl insgesamt		
	2018/19	2019/20	2020/21 ²⁾	2018/19	2019/20	2020/21 ²⁾	2018/19	2019/20	2020/21 ²⁾
Herstellung in									
Handelmöhlen	6 606	6 632	6 551	640	611	588	7 246	7 243	7 139
Anfangsbestand	106	127	108	20	20	18	126	147	126
Endbestand	127	108	117	20	18	16	147	126	133
Einfuhr ³⁾	169	177	184	2	3	3	171	180	187
Ausfuhr ³⁾	931	953	893	37	34	35	968	987	928
Verbrauch	5 823	5 875	5 833	605	582	558	6 428	6 457	6 391
dgl. kg je Kopf	70,1	70,6	70,2	7,3	7,0	6,7	77,4	77,6	76,9

1) Inkl. Hartweizen- und Dinkelmehl. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Außenhandel mit Backwaren.

Quelle: BLE (415).

164. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter

4022300

Getreideart bzw. andere Komponenten	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Mengen in 1 000 t							
Weizen	4 710,9	4 673,4	5 194,8	5 402,2	4 432,4	4 582,2	4 147,7
Roggen	799,0	1 064,1	845,6	695,2	705,5	1 055,2	1 495,9
Gerste	2 578,4	2 156,5	2 427,0	2 372,5	2 182,4	2 629,3	2 742,5
Hafer	41,8	31,3	43,7	86,0	71,3	74,7	96,0
Mais	1 768,3	2 226,3	2 291,0	2 443,9	3 603,3	2 912,3	2 652,0
Triticale	590,0	891,3	722,2	658,0	574,8	756,6	853,1
Getreide insgesamt	10 488,5	11 042,9	11 524,2	11 657,8	11 569,7	12 010,3	11 987,2
Futtererbsen	20,2	40,0	29,7	38,0	131,5	69,6	103,7
Ackerbohnen	8,4	38,1	44,2	45,8	36,6	25,5	50,9
Sonst. Hülsenfrüchte, Ölsaaten ²⁾	31,8	10,1	15,7	23,0	21,1	18,4	21,1
Hülsenfrüchte insgesamt	60,4	88,3	89,6	106,8	189,1	113,4	175,7
Mühlennachprodukte	1 518,2	1 470,8	1 594,1	1 664,6	1 624,6	1 644,3	1 526,6
Ölkuchen insgesamt	5 917,3	6 647,0	6 328,7	6 171,5	6 020,6	5 740,4	5 587,4
Zitrus-, Obsttrester	56,7	17,6	16,2	15,1	13,7	14,4	18,0
Melasse, Rübenschnitzel	709,5	630,8	581,7	577,0	621,7	587,6	565,6
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	533,4	210,8	220,3	239,1	215,1	219,0	217,0
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt ³⁾	19 680,0	20 503,1	20 827,4	20 903,2	20 254,5	20 329,4	20 077,6
Anteil im Mischfutter in %							
Getreide	46,2	47,1	48,1	48,5	48,5	50,2	50,1
Hülsenfrüchte insgesamt	0,3	0,4	0,4	0,4	0,8	0,5	0,7
Mühlennachprodukte	6,7	6,3	6,7	6,9	6,8	6,9	6,4
Ölkuchen insgesamt	26,1	28,4	26,4	25,7	25,2	24,0	23,4
Zitrus-, Obsttrester	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Melasse, Rübenschnitzel	3,1	3,5	2,4	2,4	2,6	2,5	2,4
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	2,3	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt ³⁾	86,7	88,3	86,9	87,0	87,8	84,9	84,0

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 163.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2012/13 nur sonstige Hülsenfrüchte. - 3) Ohne DDGS (Trockenschlempe) und Kleberfutter.

Quelle: BLE (415/MVO).

165. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten

4022200

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	< 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2017/18							
Anzahl der Betriebe	90	97	35	44	20	18	304
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	19,5	102,1	.	37,1	11,9	.	230,0
Kälber	13,4	115,0	50,0	46,0	49,7	30,7	303,9
Rinder	99,0	923,5	824,1	2 066,4	1 681,6	1 394,8	7 001,3
Schweine	115,7	1 037,3	1 169,1	2 479,9	2 136,5	2 712,5	9 677,7
Mastgeflügel	1,9	84,3	305,8	858,9	901,7	2 009,0	4 161,4
Nutzgeflügel	21,6	272,9	224,8	928,3	278,8	551,0	2 273,7
Sonst. Mischfutter	21,9	103,9	.	94,8	40,5	.	388,9
Zusammen	293,0	2 639,0	2 659,5	6 511,3	5 100,8	6 796,7	24 036,8
Getreideanteil							
in 1 000 t	151,7	1 000,2	1 297,2	3 168,2	2 371,2	3 669,2	11 657,8
in %	51,8	37,9	48,8	48,7	46,5	54,0	48,5
2018/19							
Anzahl der Betriebe	80	92	36	49	20	16	293
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	19,5	101,0	.	38,6	22,4	.	232,7
Kälber	13,4	100,7	72,8	46,5	49,4	24,6	307,4
Rinder	98,5	893,4	1 001,1	2 145,6	1 689,8	1 244,3	7 072,7
Schweine	115,7	942,9	1 224,1	2 710,4	1 858,5	2 636,6	9 448,2
Mastgeflügel	1,9	54,6	177,0	1 180,4	1 148,3	1 581,8	4 144,0
Nutzgeflügel	21,6	284,1	207,3	907,8	369,8	434,3	2 224,9
Sonst. Mischfutter	21,9	87,9	.	101,9	49,3	.	382,3
Zusammen	292,4	2 464,7	2 782,2	7 131,3	5 187,7	5 993,9	23 852,2
Getreideanteil							
in 1 000 t	131,7	978,5	1 271,7	3 551,3	2 403,1	3 233,3	11 569,7
in %	45,0	39,7	45,7	49,8	46,3	53,9	48,5
2019/20							
Anzahl der Betriebe	78	84	36	51	21	17	287
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	20,5	102,0	.	62,8	22,0	.	229,2
Kälber	14,5	101,4	63,2	47,2	52,2	30,3	308,7
Rinder	107,0	909,3	901,4	1 978,2	1 740,5	1 361,3	6 997,7
Schweine	125,2	798,2	1 215,1	2 694,4	1 877,8	2 903,0	9 613,7
Mastgeflügel	2,7	54,3	159,8	1 407,3	951,1	1 581,1	4 156,3
Nutzgeflügel	22,5	238,0	210,7	940,1	399,6	445,2	2 256,0
Sonst. Mischfutter	19,0	60,0	.	88,5	67,6	.	382,9
Zusammen	311,4	2 263,1	2 647,8	7 218,5	5 110,8	6 393,1	23 944,5
Getreideanteil							
in 1 000 t	135,4	901,7	1 248,6	3 787,5	2 426,6	3 510,5	12 010,3
in %	43,5	39,8	47,2	52,5	47,5	54,9	50,2
2020/21							
Anzahl der Betriebe	74	87	37	51	22	16	287
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	22,2	109,4	.	54,1	31,8	.	236,6
Kälber	5,3	116,4	73,8	39,2	60,8	34,0	329,4
Rinder	102,0	900,6	923,1	1 743,1	2 092,7	1 042,0	6 803,6
Schweine	79,2	812,0	1 232,6	2 943,2	1 800,6	2 940,7	9 808,4
Mastgeflügel	3,3	59,1	156,9	1 292,5	939,6	1 592,6	4 043,9
Nutzgeflügel	23,4	250,5	274,4	970,3	335,2	458,0	2 311,9
Sonst. Mischfutter	18,4	69,3	.	75,5	88,3	.	376,0
Zusammen	253,7	2 317,3	2 730,8	7 118,1	5 348,9	6 140,9	23 909,7
Getreideanteil							
in 1 000 t	105,7	904,7	1 304,8	3 716,9	2 510,0	3 445,1	11 987,2
in %	41,7	39,0	47,8	52,2	46,9	56,1	50,1

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 163. Seit dem WJ 2012/13 gilt eine Grenze zur Meldepflicht von 1 000 t Mischfutterherstellung je Jahr. Betriebe mit einer Mischfutterherstellung unter 1 000 t jährlich sind ebenfalls enthalten, soweit sie aufgrund anderer Erhebungsmerkmale meldepflichtig sind.

166. Herstellung von Mischfutter

1 000 t

4022400

Nutzungsart	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Pferde	236,2	238,6	250,1	230,0	232,7	229,2	236,6
Kälber	310,1	295,0	301,7	303,9	307,4	308,7	329,4
Rinder (ohne Kälber)	6 646,7	6 663,3	6 816,7	7 001,3	7 072,7	6 997,7	6 803,6
Schweine	9 677,2	9 494,1	9 708,5	9 677,7	9 488,2	9 613,7	9 808,4
Geflügel	6 421,3	6 383,4	6 486,0	6 435,1	6 368,9	6 412,4	6 355,7
Sonstiges Mischfutter	365,6	346,5	407,4	388,9	382,3	382,9	376,0
Insgesamt	23 657,2	23 420,8	23 970,4	24 036,8	23 852,2	23 944,5	23 909,7
Anteil am Mischfutter in %							
Pferde	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Kälber	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4
Rinder (ohne Kälber)	28,1	28,5	28,4	29,2	29,7	29,2	28,5
Schweine	40,9	40,5	40,5	40,1	39,8	40,1	41,0
Geflügel	27,1	27,3	27,1	26,9	26,7	26,8	26,6
Sonstiges Mischfutter	1,5	1,5	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6

Anm.: Mischfutter einschl. Mineralfutter. Siehe Vorbemerkungen auf Seite 163.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (415/MVO).

167. Versorgung mit Hülsenfrüchten¹⁾

1 000 t

4022600

Bilanzposten	2010/11	2013/14 ²⁾	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ³⁾
Verwendbare Erzeugung	253	220	424	481	529	372	406	557
Anfangsbestand	30	16	27	43	32	105	60	60
Endbestand	22	41	43	32	105	60	44	50
Einfuhr	274	279	256	269	342	451	495	499
Ausfuhr	68	73	119	139	96	139	149	155
Inlandsverwendung								
insgesamt	468	402	545	621	702	729	768	911
Saatgut	27	15	33	33	/	/	/	/
Futter i. d. Landw. direkt	86	152	230	284	/	/	/	/
Futter über den Markt	60	29	88	90	/	/	/	/
Marktverluste	6	5	9	12	/	/	/	/
Nahrungsverbrauch	288	201	185	203	/	/	/	/
dgl. kg je Kopf	3,6	2,5	2,3	2,5	/	/	/	/
Selbstversorgungsgrad								
in %	54	55	78	77	75	51	53	61

Anm.: Hülsenfrüchte für alle Verwendungen, einschl. Futterhülsenfrüchte: Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen, sonstige ohne Sojabohnen. Verbrauch von Ölkuchen aus Sojabohnen siehe Tab. ID: 3090900 Versorgung mit Ölkuchen.

1) Ab Ausgabe 2019 korrigierte Zeitreihe. - 2) Geänderte Erfassungsgrundlage. - 3) Vorläufig.

Aktualisierung, abweichend zur Druckausgabe, am 04.03.2022.

Quelle: BLE (415).

168. Versorgung mit Kartoffeln

1 000 t

4022700

Bilanzposten	2004/05	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Erzeugungsbilanz								
Erzeugung	13 044	10 143	10 370	10 772	11 720	8 921	10 602	11 715
Schwund	683	831	954	1 097	1 432	366	1 084	1 437
Verwendbare Erzeugung ²⁾	12 360	9 556	9 644	9 869	10 499	8 778	9 752	10 536
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	1 860	478	386	395	420	176	195	263
Saatgut	571	293	115	125	127	114	120	116
Futter	1 169	90	196	202	232	5	19	85
Nahrung direkt	120	96	74	68	61	56	56	62
Verkäufe	10 500	9 078	9 259	9 475	10 079	8 603	9 557	10 273
Marktbilanz								
Verkäufe	10 500	9 078	9 259	9 475	10 079	8 603	9 557	10 273
Einfuhr ³⁾	1 453	1 850	1 889	2 018	2 101	2 454	2 270	2 172
Ausfuhr ³⁾	2 520	4 641	5 139	5 390	5 516	4 891	5 248	5 421
Inlandsverwendung über den Markt⁴⁾	9 432	6 428	6 187	6 102	6 665	6 166	6 579	7 024
Saatgut	69	304	346	375	380	439	457	449
Futter	0	0	136	133	163	114	174	228
Verluste	298	239	272	266	326	228	348	456
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 397	1 339	736	734	858	838	899	1 012
Nahrung	5 668	4 546	4 697	4 594	4 938	4 547	4 701	4 879
Gesamtbilanz								
Verwendbare Erzeugung	12 360	9 556	9 644	9 869	10 499	8 778	9 752	10 536
Einfuhr ³⁾	1 453	1 850	1 889	2 018	2 101	2 454	2 270	2 172
Ausfuhr ³⁾	2 520	4 641	5 139	5 390	5 516	4 891	5 248	5 421
Inlandsverwendung insgesamt	11 293	6 905	6 573	6 498	7 084	6 342	6 774	7 287
Saatgut	640	596	461	500	507	553	577	565
Futter	1 169	90	332	335	395	119	193	313
Verluste	298	239	272	266	326	228	348	456
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 397	1 339	736	734	858	838	899	1 012
Nahrungsverbrauch	5 788	4 641	4 771	4 662	4 999	4 603	4 757	4 941
dgl. kg je Kopf	71,1	57,9	57,5	57,9	60,4	55,4	57,2	59,4
dar. Kartoffelerzeugnisse	36,6	31,4	33,9	33,1	36,8	35,9	35,6	35,2
Selbstversorgungsgrad in %	109	138	147	152	148	138	144	145

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Schätzungen für Betriebe unter 2 ha LF, ab 2010 für Betriebe unter 5 ha LF. - 3) Einschl. Kartoffelverarbeitungserzeugnisse zur menschlichen Ernährung in Frischkartoffelwert (ohne Erzeugnisse aus/mit Kartoffelstärke). Ab 2004/05 geänderte Berechnungsgrundlage. - 4) Ab 2016/17 geänderte Einrechnung der Bestände. - 5) Alkohol und Stärke, ab 2019/2020 ausschließlich Stärke.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (415, 513).

169. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol

1 000 t

4022800

Gliederung	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Verwendung für							
Stärkeherstellung	2 211	2 054	2 047	2 546	1 609	2 108	2 648
Alkoholherstellung	118	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2 329	.	.	.	.	.	.
Hieraus Herstellung von							
Stärke	489	482	508	596	393	478	621
Alkohol							
in 1 000 hl ²⁾	131	-	-	-	-	-	-

1) Vorläufig. - 2) Weingeist.

Quelle: BLE (415, 513).

IV. Zucker, Honig

Vor b e m e r k u n g e n : Die Daten über die Zuckerwirtschaft werden aufgrund der Marktordnungswarenen-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I, S. 2286), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 11. Januar 2021 (BGBl. I S. 47) geändert worden ist, erhoben.

170. Verwertung der Zuckerrübenernte

1 000 t

4030100

Gliederung	2010/11	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Anlieferung/Verarbeitung								
an/in Zuckerfabriken	23 684	30 056	20 562	23 664	32 300	24 643	27 642	26 330
Herstellung v. Zucker in Weißzuckerwert								
in Zuckerfabriken	3 608	4 680	3 320	3 804	5 197	4 222	4 330	4 183
Ausgebeuteter Zucker in %	15,2	15,6	16,1	16,1	16,1	17,1	15,7	15,9
Verwendung in Biogasanlagen	103	1 593	2 097	1 757	1 676	1 485	2 013	2 214

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (513, 415).

171. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert

1 000 t

4030200

Bilanzposten	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Herstellung ²⁾	3 724	4 680	3 320	3 803	5 197	4 222	4 330
Anfangsbestand	1 443	1 241	1 595	819	620	842	620
Endbestand	1 241	1 595	819	620	842	620	861
Einfuhr ³⁾							
als Zucker	651	661	662	616	531	533	608
in zuckerhaltigen							
Erzeugnissen	1 189	1 183	1 258	1 259	1 220	1 218	1 185
Ausfuhr ³⁾							
als Zucker	979	1 139	1 031	1 003	1 829	1 495	1 301
in zuckerhaltigen							
Erzeugnissen	1 643	1 676	1 774	1 779	1 661	1 615	1 554
Inlandsverwendung	3 144	3 355	3 211	3 095	3 236	3 085	3 026
Futter	8	8	10	12	17	19	19
Chemische Industrie	23	25	36	36	40	42	.
Energiezwecke	372	449	385	263	295	153	.
Industrie gesamt	395	474	422	298	336	195	202
Nahrungsverbrauch	2 741	2 873	2 779	2 785	2 884	2 872	2 805
dgl. kg je Kopf	33,9	35,4	33,8	33,7	34,8	34,6	33,8
Selbstversorgungsgrad ⁴⁾ in %	118	139	103	123	161	137	143
dgl. in Bezug auf							
Nahrungsverbrauch ⁵⁾ in (%)	121	146	104	125	168	140	146

1) Vorläufig. - 2) Herstellung in Zuckerfabriken. - 3) Revision der Zeitreihe im August 2019 wegen geänderter Datengrundlage. - 4) Herstellung in Prozent der Inlandsverwendung. - 5) Herstellung abzüglich Verwendung für Futter, chemische Industrie und Energiezwecke, in % des Nahrungsverbrauchs.

Quelle: BLE (415).

172. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen

1 000 t

4030310

Gliederung	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Haushaltszucker	475,9	443,1	454,8	418,1	475,4	463,6	463,2
davon an							
Einzelhandel und							
Endverbraucher	349,9	329,2	316,3	324,5	356,1	400,7	401,2
Großhandel	125,9	113,9	138,5	93,6	119,3	62,9	62,0
Verarbeitungszucker zu							
Nahrungszwecken	2 155,5	2 247,1	2 247,6	2 310,0	2 351,2	2 235,7	2 200,3
für							
Süßwaren	500,9	521,5	488,9	472,6	511,6	507,0	535,2
Backwaren	331,1	318,6	314,3	396,1	403,3	370,5	394,0
Nähr- u. Backmittel	81,6	115,5	90,2	26,1	25,0	20,3	28,8
Brotaufstriche, Obst- u.							
Gemüsekonserven	145,5	151,2	150,1	122,3	128,3	142,4	144,1
Speiseeis u. Milch-							
erzeugnisse	120,1	136,0	157,1	167,7	180,7	192,8	192,0
Wein, Sekt	24,8	21,4	43,1	23,8	22,7	20,5	30,7
Bier, Spirituosen	28,5	33,9	43,6	29,5	21,5	16,7	17,4
Erfrischungsgetränke,							
Fruchtsäfte, Obstwein	467,2	473,0	440,9	533,5	555,7	509,1	466,6
Sonstige Produkte	455,8	476,1	519,3	538,3	502,4	456,4	391,5
Nahrungsabsatz	2 631,4	2 690,2	2 702,4	2 728,1	2 826,6	2 699,3	2 663,5
davon in % an							
Groß- u. Einzelhandel,							
Endverbraucher	18,1	16,5	16,8	15,3	16,8	17,2	17,4
Verarbeitungsbetriebe	81,9	83,5	83,2	84,7	83,2	82,8	82,6
Chemische Industrie	23,0	25,1	36,3	35,7	40,4	42,0	.
Energiezwecke	371,6	448,9	385,3	262,6	295,2	152,9	.
Industrie gesamt	394,7	474,1	421,6	298,3	335,6	194,9	202,2
Gesamtzuckerabsatz	3 026,1	3 164,2	3 124,0	3 026,4	3 162,2	2 894,2	2 865,7

Ann.: Ohne Außenhandel mit zuckerhaltigen Erzeugnissen. Geänderte Daten- und Berechnungsgrundlage ab 2012/13.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (513, 415).

173. Versorgung mit Bienenhonig

4030500

Bilanzposten	Einheit	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Zahl der Bienenvölker	1 000	685	737	772	822	877	901	942	982
Ertrag je Volk	kg	33,8	27,4	30,3	26,3	32,6	31,8	25,6	29,8
Erzeugung	1 000 t	23,2	20,2	23,4	21,6	28,6	28,7	24,1	29,2
Einfuhr	1 000 t	90,6	85,5	90,5	84,3	93,1	86,0	82,2	87,8
Ausfuhr	1 000 t	20,6	22,9	24,1	24,1	24,4	22,8	25,3	28,7
Nahrungsverbrauch	1 000 t	93,2	82,8	89,8	81,8	97,2	91,8	81,0	88,3
dgl. je Kopf	g	1 161	1 023	1 102	993	1 176	1 108	975	1 063
in Zuckerwert									
je Kopf	g	929	818	882	790	941	886	780	850
Selbstversorgungsgrad	%	25	24	26	26	29	31	30	33

Ann.: Zahl der Bienenvölker, Ertrag je Volk und Erzeugung nach Erhebungen und Schätzungen des Deutschen Imkerbundes.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (414).

V. Gemüse, Obst

Vorbemerkungen: Als gesamte Gemüseernte werden in diesem Kapitel die nach Arten ermittelten zusammengefassten Erntemengen des konventionellen und ökologischen Anbaus sowohl im Freiland, als auch in Unterglasanlagen aufgeführt. Champignons sind in der Bilanz für Gemüse enthalten.

Für die Tabellen 175 (Versorgung mit Gemüse nach Arten) und 176 (Verbrauch von Gemüse nach Arten) erfolgte eine methodische Neuberechnung bei den Warenarten Salat und sonstiges Gemüse rückwirkend bis zum Wirtschaftsjahr 2006/07. In der Bilanz für Obst sind tropische Früchte enthalten. Ab dem Kalenderjahr 2012 sind die Ergebnisse der seinerzeit geschaffenen Strauchbeerenerhebung berücksichtigt. Die Bilanzen für Gemüse und Obst sind nach dem EU-Konzept für Wirtschaftsjahre (April bis März), Zitrusfrüchte (Juli bis Juni) erstellt. Als Gemüse- und Obsternte wird die Menge bezeichnet, die für den Verkauf bestimmt ist (Markterzeugung). Die Bilanzen für Gemüse, Obst und Zitrusfrüchte beinhalten die Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

174. Versorgung mit Gemüse

1 000 t

4040200

Bilanzposten	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Erzeugung	3 764	3 459	3 741	4 028	3 526	3 979	3 969
Ernteschwund	370	339	367	395	345	390	389
Verwendbare Erzeugung	3 394	3 120	3 374	3 633	3 181	3 589	3 580
Einfuhr	7 050	7 307	7 284	7 389	7 484	7 665	7 916
Ausfuhr	1 388	1 455	1 385	1 443	1 509	1 511	1 434
Inlandsverwendung	9 057	8 972	9 273	9 579	9 156	9 743	10 062
Marktverluste	906	876	905	947	893	963	967
Verbrauch²⁾	8 151	8 095	8 368	8 632	8 263	8 780	9 095
dgl. kg je Kopf	100,4	98,5	101,4	104,3	99,5	105,6	109,4
Selbstversorgungsgrad in %	37	35	36	38	35	37	36

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.1.3; BLE (414).

175. Versorgung mit Gemüse nach Arten2020/21 ¹⁾

1 000 t

4040300

Gemüseart	Ernte ²⁾	Markterzeugung	Ein-fuhr	Aus-fuhr	Für den Markt verfügbar	Marktverluste	Verbrauch	dgl. kg je Kopf	SVG %
Weiß- und Rotkohl	571	513	33	76	471	80	391	4,7	109,1
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	126	113	145	15	242	35	207	2,5	46,6
Rosenkohl	11	10	24	1	33	4	28	0,3	29,7
Blumen-, Grünkohl, Broccoli	141	127	81	11	197	29	168	2,0	64,5
Möhren, Karotten, Rote Rüben	902	811	383	84	1 111	152	959	11,5	73,1
Sellerie	96	87	14	5	96	15	81	1,0	90,1
Porree	90	81	48	4	125	18	107	1,3	64,8
Spinat	83	75	89	10	154	13	141	1,7	48,7
Spargel	118	106	47	7	146	19	127	1,5	72,5
Erbsen	26	23	104	24	102	4	98	1,2	22,4
Bohnen	41	37	182	26	193	9	185	2,2	19,3
Kopfsalat/Eisbergsalat	173	156	80	3	233	33	199	2,4	66,9
anderer Salat ³⁾	167	150	214	43	321	49	272	3,3	46,7
Speisezwiebeln	630	567	399	101	865	114	751	9,0	65,5
Tomaten	102	92	2 916	297	2 710	106	2 604	31,3	3,4
Gurken	217	195	651	117	729	104	625	7,5	26,8
Sonstiges Gemüse ⁴⁾	396	356	2 394	599	2 151	163	1 989	23,9	16,6
Champignons	81	81	112	9	184	21	163	2,0	44,1
Gemüse insgesamt	3 969	3 580	7 916	1 434	10 062	967	9 095	109,4	35,6

Anm.: Einschließlich Erzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden. - 3) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Radicchio, Römischer Salat, Rucolasalat, sonstige Salate. - 4) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414).

176. Verbrauch von Gemüse nach Arten

1 000 t

4040500

Gemüseart	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	403	339	398	433	293	388	391
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	200	211	213	207	187	201	207
Rosenkohl	33	31	23	29	26	29	28
Blumenkohl, Grünkohl	171	163	158	173	160	160	168
Möhren, Karotten, Rote Rüben	784	734	842	885	807	950	959
Sellerie	84	78	92	96	74	81	81
Porree	107	94	96	104	86	97	107
Spinat	111	110	114	128	112	122	141
Spargel	125	126	129	137	142	141	127
Erbsen	98	97	100	106	101	85	98
Bohnen	155	180	169	179	161	183	185
Kopfsalat u. Eisbergsalat	220	219	204	209	193	211	199
anderer Salat ²⁾	270	272	272	274	286	279	272
Speisezwiebeln	698	653	730	718	675	763	751
Tomaten	2 180	2 273	2 252	2 311	2 303	2 342	2 604
Gurken	564	540	521	540	558	581	625
Champignons	152	150	159	163	160	155	163
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	1 796	1 826	1 894	1 941	1 938	2 012	1 989
Gemüse insgesamt	8 151	8 095	8 368	8 632	8 263	8 780	9 095

kg je Kopf

Gemüseart	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	5,0	4,1	4,8	5,2	3,5	4,7	4,7
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	2,5	2,6	2,6	2,5	2,3	2,4	2,5
Rosenkohl	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3
Blumenkohl, Grünkohl	2,1	2,0	1,9	2,1	1,9	1,9	2,0
Möhren, Karotten, Rote Rüben	9,7	8,9	10,2	10,7	9,7	11,4	11,5
Sellerie	1,0	1,0	1,1	1,2	0,9	1,0	1,0
Porree	1,3	1,1	1,2	1,3	1,0	1,2	1,3
Spinat	1,4	1,3	1,4	1,5	1,3	1,5	1,7
Spargel	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7	1,7	1,5
Erbsen	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,0	1,2
Bohnen	1,9	2,2	2,0	2,2	1,9	2,2	2,2
Kopfsalat u. Eisbergsalat	2,7	2,7	2,5	2,5	2,3	2,5	2,4
anderer Salat ²⁾	3,3	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4	3,3
Speisezwiebeln	8,6	7,9	8,8	8,7	8,1	9,2	9,0
Tomaten	26,8	27,7	27,3	27,9	27,7	28,2	31,3
Gurken	7,0	6,6	6,3	6,5	6,7	7,0	7,5
Champignons	1,9	1,8	1,9	2,0	1,9	1,9	2,0
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	22,1	22,2	23,0	23,4	23,3	24,2	23,9
Gemüse insgesamt	100,4	98,5	101,4	104,3	99,5	105,6	109,4

Anm.: Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. ID: 4040200.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Raddicchio, Römischer Salat, Rucolasalat, sonstige Salate. - 3) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Quelle: BLE (414).

177. Versorgung mit Obst

1 000 t

4040600

Bilanzposten	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Erzeugung	1 159	1 325	1 333	845	1 561	1 330	1 344
Ernteschwund	76	87	95	52	109	89	89
Verwendbare Erzeugung	1 083	1 237	1 238	793	1 452	1 240	1 255
Anfangsbestand ²⁾	158	176	166	179	75	189	121
Endbestand ²⁾	115	166	179	75	189	121	140
Einfuhr	7 738	7 349	7 244	7 900	7 736	7 458	7 520
Ausfuhr	2 930	2 858	2 760	2 653	2 534	2 514	2 402
Inlandsverwendung	5 934	5 738	5 710	6 144	6 539	6 252	6 354
Marktverluste	304	338	339	346	360	365	359
Verbrauch³⁾	5 630	5 400	5 371	5 798	6 180	5 887	5 996
dgl. kg je Kopf	70,2	65,7	65,1	70,0	74,4	70,8	72,1
Selbstversorgungsgrad in %	18,3	21,6	21,7	12,9	22,2	19,8	19,7

Anm.: Marktbobstanbau. Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte.

1) Vorläufig. - 2) Nur Äpfel (wegen Datenverfügbarkeit). - 3) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.2.1 u. 3.1.9; BLE (414).

D

178. Versorgung mit Zitrusfrüchten

1 000 t

4040900

Bilanzposten	2010/11	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Einfuhr	4 037	3 364	3 602	3 742	3 482	3 418	3 380	3 347	3 454
Ausfuhr	748	651	673	702	609	625	677	655	623
Inlandsverwendung	3 290	2 714	2 929	3 039	2 874	2 793	2 703	2 692	2 831
Marktverluste	40	39	40	42	41	41	40	42	46
Verbrauch²⁾	3 249	2 675	2 889	2 998	2 833	2 752	2 663	2 649	2 786
dgl. kg je Kopf	40,5	33,1	35,6	36,5	34,3	33,2	32,1	31,9	33,5

Anm.: Berechnungszeitraum ab WJ 2009/10 Juli bis Juni des Jahres.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 5100-0014 u. 5100-0017, VdF, BLE (414).

179. Versorgung mit Obst nach Arten

4040700

Obstart	2018/19					
	Verwend- bare Erzeugung	Anfangs- bestand	End- bestand	Netto- Einfuhr	Inlands- ver- wendung ²⁾	SVG
	1 000 t					%
Baumobst						
Äpfel	1 119	75	189	1 203	2 208	50,7
Birnen	43			185	228	19,0
Süßkirschen, Sauerkirschen	52			182	235	22,4
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	62			42	104	59,4
Aprikosen	-			71	71	-
Pfirsiche	-			302	302	-
Strauchbeeren						
Johannisbeeren	15			24	39	39,4
Brom- u. Stachelbeeren	3			19	22	12,6
Himbeeren	6			93	99	6,5
Heidelbeeren ³⁾	12			61	73	16,7
Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst	4			199	203	2,1
Andere						
Erdbeeren	135			191	326	41,3
Tafeltrauben	-			434	434	-
Bananen	-			1 022	1 022	-
Sonstiges Frischobst ⁴⁾	-			1 174	1 174	-
Obst insgesamt	1 452	75	189	5 202	6 539	22,2

Noch: 179. Versorgung mit Obst nach Arten

Obstart	2019/20					
	Verwend- bare Erzeugung	Anfangs- bestand	End- bestand	Netto- Einfuhr	Inlands- ver- wendung ²⁾	SVG
	1 000 t					%
Baumobst						
Äpfel	931	189	121	918	1 916	48,6
Birnen	39			181	220	17,7
Süßkirschen, Sauerkirschen	52			160	211	24,5
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	45			44	89	50,7
Aprikosen	-			74	74	-
Pfirsiche	-			329	329	-
Strauchbeeren						
Johannisbeeren	10			21	31	32,5
Brom- u. Stachelbeeren	2			21	23	10,7
Himbeeren	7			90	97	7,4
Heidelbeeren ³⁾	14			82	96	14,6
Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst	3			205	208	1,6
Andere						
Erdbeeren	137			209	346	39,5
Tafeltrauben	-			456	456	-
Bananen	-			1 051	1 051	-
Sonstiges Frischobst ⁴⁾	-			1 104	1 104	-
Obst insgesamt	1 240	189	121	4 944	6 252	19,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 181.

Noch: 179. Versorgung mit Obst nach Arten

Obstart	2020/21 ¹⁾					
	Verwendbare Erzeugung	Anfangsbestand	Endbestand	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	SVG
	1 000 t					%
Baumobst						
Äpfel	958	121	140	1 180	2 119	44,8
Birnen	36			187	223	16,1
Süßkirschen, Sauerkirschen	44			158	202	22,0
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	46			53	99	46,7
Aprikosen	-			57	57	-
Pfirsiche	-			264	264	-
Strauchbeeren						
Johannisbeeren	11			23	34	33,1
Brom- u. Stachelbeeren	2			19	22	10,6
Himbeeren	7			90	97	7,0
Heidelbeeren ³⁾	11			75	86	12,5
Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst	3			191	194	1,5
Andere						
Erdbeeren	137			198	334	40,9
Tafeltrauben	-			466	466	-
Bananen	-			1 030	1 030	-
Sonstiges Frischobst ⁴⁾	-			1 128	1 128	-
Obst insgesamt	1 255	121	140	5 118	6 354	19,7

Anm.: Markttobstanbau, Einschl. Obsterzeugnisse Bestände nur Äpfel als das häufigste Lagerobst.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Kulturheidelbeeren. - 4) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte.

Quelle: BLE (414).

180. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten

4041000

Fruchtart	2010/11	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Verbrauch ³⁾ in 1 000 t								
Apfelsinen	427	418	436	417	433	414	453	445
Clementinen u. a.	348	354	352	358	350	336	307	377
Zitronen	120	132	152	158	169	177	209	225
Pampelmusen u. a. Zitrusfrüchte	66	58	61	55	43	41	49	51
Frische Zitrusfrüchte zusammen	961	962	1 001	988	995	969	1 019	1 098
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	2 289	1 927	1 996	1 845	1 757	1 693	1 631	1 688
Insgesamt	3 250	2 889	2 998	2 833	2 752	2 663	2 649	2 798
Verbrauch ³⁾ kg je Kopf								
Apfelsinen	5,3	5,1	5,3	5,0	5,2	5,0	5,4	5,3
Clementinen u. a.	4,3	4,4	4,3	4,3	4,2	4,1	3,7	4,5
Zitronen	1,5	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,5	2,7
Pampelmusen u. a. Zitrusfrüchte	0,8	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5	0,6	0,6
Frische Zitrusfrüchte zusammen	12,0	11,9	12,2	12,0	12,0	11,7	12,3	13,3
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	28,5	23,7	24,3	22,4	21,2	20,4	19,6	20,3
Insgesamt	40,5	35,6	36,5	34,3	33,2	32,1	31,9	33,5

Anm.: Berechnungszeitraum ab WJ 2009/10 Juli bis Juni des Jahres.

1) Vorläufig. - 2) Konserven, Säfte, Zitronat, Orangeat, Schalen und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

- 3) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Geschäftsbericht VdF, BLE (414).

181. Verbrauch von Obst nach Arten

4040800

Obst	2010/11	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21 ¹⁾
Verbrauch ²⁾ in 1 000 t								
Baumobst								
Äpfel	2 173	1 682	1 574	1 488	1 780	2 116	1 825	2 031
Birnen	216	231	232	217	217	213	205	207
Kirschen	171	190	177	196	182	224	202	192
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	92	92	85	86	78	95	82	91
Aprikosen	65	71	68	65	77	66	68	53
Pfirsiche	313	297	319	306	327	282	306	246
Strauchbeeren								
Johannisbeeren	.	.	.	.	.	37	30	33
Himbeeren	.	.	.	.	.	96	93	93
Brom- und Stachelbeeren	.	.	.	.	.	21	22	21
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	124	128	141	135	155	.	.	.
Heidelbeeren ⁴⁾	68	90	80
Sanddorn, Holunder, u. a.	.	.	.	.	.	192	196	182
Strauchbeeren Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Strauchbeeren ⁵⁾	159	212	223	229	256	.	.	.
Andere								
Erdbeeren	294	286	301	284	291	302	320	309
Tafeltrauben	456	433	449	448	439	405	426	434
Bananen	842	949	953	992	1 028	960	988	968
Sonstiges Frischobst ⁶⁾	723	809	879	925	967	1 101	1 033	1 055
Obst insgesamt	5 630	5 382	5 400	5 371	5 798	6 180	5 887	5 996
Verbrauch ²⁾ kg je Kopf								
Baumobst								
Äpfel	27,1	20,7	19,2	18,0	21,5	25,5	21,9	24,4
Birnen	2,7	2,9	2,8	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5
Kirschen	2,1	2,3	2,2	2,4	2,2	2,7	2,4	2,3
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	1,1	1,0	1,1
Aprikosen	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,6
Pfirsiche	3,9	3,7	3,9	3,7	3,9	3,4	3,7	3,0
Strauchbeeren								
Johannisbeeren	.	.	.	.	.	0,4	0,4	0,4
Himbeeren	.	.	.	.	.	1,2	1,1	1,1
Brom- und Stachelbeeren	.	.	.	.	.	0,3	0,3	0,3
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	1,5	1,6	1,7	1,6	1,9	.	.	.
Heidelbeeren ⁴⁾	0,8	1,1	1,0
Sanddorn, Holunder, u. a.	.	.	.	.	.	2,3	2,4	2,2
Strauchbeeren Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst ⁵⁾	2,0	2,6	2,7	2,8	3,1	.	.	.
Andere								
Erdbeeren	3,7	3,5	3,7	3,4	3,5	3,6	3,8	3,7
Tafeltrauben	5,7	5,3	5,5	5,4	5,3	4,9	5,1	5,2
Bananen	10,5	11,7	11,6	12,0	12,4	11,6	11,9	11,6
Sonstiges Frischobst ⁶⁾	9,0	10,0	10,7	11,2	11,7	13,3	12,4	12,7
Obst insgesamt	70,2	66,3	65,7	65,1	70,0	74,4	70,8	72,1

Ann.: Marktobstanbau, einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht, Konserven, Gefrierobst, Säfte und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter u. nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. ID: 4040600. - 3) Ab WJ 2013/14 mit Brombeeren. - 4) Ohne Preisel- und Moosbeeren. - 5) Ab 2013/14 ohne Brom- u. Preiselbeeren, mit Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst. - 6) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte und Trockenfrüchte.

VI. Fleisch

Vor bemer k un g e n : Bei allen Daten in den Versorgungsbilanzen für Fleisch handelt es sich um Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Die Schlachtgewichte wurden bis 2008 gemäß der 4. DVO des Fleischgesetzes in Kaltgewicht und ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste angegeben.

Außer in der Fleischbilanz werden die Abschnittfette als Teil der Schlachtfette in der Fettbilanz berücksichtigt. Der Anteil der Schlachtfette (Abschnittfette und Innereienfett) und Innereien am Schlachtgewicht wird nach Durchschnittssätzen berechnet.

Die **Schlachtungen** an Rindern, Kälbern, Schweinen, Ziegen und Pferden stammen aus der Schlachtungsstatistik nach § 59 f. des Agrarstatistikgesetzes. Bei Schafen erfolgt eine Zuschätzung zu den amtlich ermittelten Hausschlachtungsmengen. Bei der Berechnung des Anfalls von Geflügelfleisch werden die Ergebnisse der Geflügelstatistik nach § 55 f. des Agrarstatistikgesetzes herangezogen und durch Zuschätzungen ergänzt. Der Fleischanfall von Kaninchen, Damtieren und Wild wird geschätzt.

182. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere

kg je Tier ¹⁾

4050200

Tierart ²⁾	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Großrinder zus.	323,8	328,9	335,1	338,6	337,1	340,1	341,7	348,0	353,2
dav. Ochsen	327,8	312,5	330,6	335,4	334,2	333,9	337,5	345,8	349,9
Bullen	361,0	368,2	375,8	385,6	391,1	392,3	395,6	402,2	405,3
Kühe	297,2	301,6	304,8	302,0	299,0	302,2	303,7	309,4	313,8
Färsen	287,1	288,6	292,4	298,1	298,3	300,2	303,8	308,7	315,2
Kälber	125,8	125,5	136,6	144,4	146,2	149,0	148,3	148,2	147,3
Schweine	92,0	93,8	94,3	94,8	94,9	95,3	95,4	95,6	96,8
Schafe	20,6	22,0	20,3	20,1	20,0	20,0	20,3	20,6	20,5
Geflügel									
dar. Suppenhühner	.	.	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2
Jungmasthühner	.	.	1,3	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7
Enten	.	.	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Gänse	.	.	4,8	4,9	5,0	4,9	5,0	4,8	4,8
Truthühner	.	.	12,5	12,6	12,9	13,3	13,2	13,7	13,7

1) Ab 2008 gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 2) Ab 1.7.1994 einschl. Tiere ausländischer Herkunft.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41331-0001 u. 41322-0001; BMEL (723).

183. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten

4050100

Tierart	G o. H ¹⁾	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
1 000 Stück									
Großrinder	G	3 354	3 438	3 229	3 275	3 194	3 134	3 063	2 944
	H	60	44	30	25	24	24	23	25
	zus.	3 414	3 482	3 258	3 300	3 218	3 158	3 086	2 969
Kälber	G	352	317	320	337	329	322	323	310
	H	7	4	4	3	3	2	3	3
	zus.	359	322	324	340	331	324	326	313
Schweine	G	47 879	58 414	59 325	59 393	58 331	56 825	55 131	53 217
	H	373	212	110	87	78	70	64	58
	zus.	48 252	58 626	59 435	59 480	58 409	56 895	55 195	53 275
Schafe u. Ziegen	G	1 025	1 025	1 037	1 078	1 059	1 176	1 144	1 206
	H	1 238	944	509	512	516	500	495	475
	zus.	2 262	1 969	1 546	1 590	1 575	1 676	1 639	1 681
Pferde	G	10	10	9	8	7	7	5	4
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	10	10	9	8	7	7	5	4
1 000 t Schlachtgewicht ³⁾									
Großrinder	G	1 103	1 147	1 087	1 098	1 080	1 068	1 063	1 037
	H	19	14	9	8	8	8	6	7
	zus.	1 122	1 161	1 096	1 106	1 088	1 075	1 069	1 043
Kälber	G	44	43	46	49	49	48	48	46
	H	1	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	45	44	47	50	49	48	48	46
Schweine	G	4 465	5 468	5 566	5 581	5 498	5 363	5 228	5 102
	H	35	20	10	8	7	7	6	6
	zus.	4 500	5 488	5 577	5 590	5 506	5 370	5 234	5 108
Schafe u. Ziegen	G	23	21	21	22	21	24	23	25
	H	27	20	11	11	11	11	10	10
	zus.	50	41	32	34	32	34	34	35
Pferde	G	3	3	2	2	2	2	1	1
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	3	3	2	2	2	2	1	1
Innereien	zus.	343	514	640	674	602	589	577	563
Geflügel	zus.	1 064	1 404	1 544	1 551	1 537	1 594	1 609	1 637
Sonst. Tiere ⁴⁾	zus.	90	80	55	50	49	54	37	37
Insgesamt		7 216	8 730	8 994	9 056	8 866	8 767	8 609	8 468

1) G = Gewerbliche Schlachtungen; H = Hausschlachtungen. - 2) Vorläufig. - 3) Bis 2008 Schlachtgewicht gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 4) Wild, Kaninchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41331-0001, 41322-0001, 49911-0010, 49911-0011; Jagdverband - Jahresjagdstrecke; MEG; BLE (414).

184. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelartent Schlachtmenge ¹⁾

4050600

Geflügelart	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
Jungmasthühner	802 861	972 170	958 360	970 643	1 020 885	1 036 201	1 066 528
Suppenhennen	34 269	41 326	40 710	38 922	42 366	39 395	40 782
Enten	61 354	42 843	41 245	35 998	37 058	34 602	26 508
Gänse	2 650	2 954	3 074	2 920	3 128	2 866	2 923
Trut- und Perlhühner	478 484	461 033	483 270	465 604	467 212	470 586	476 780
Insgesamt ³⁾	1 379 701	1 520 443	1 526 774	1 515 204	1 570 769	1 583 761	1 613 637
dar. frisch abgegeben	1 056 470	1 240 317	1 287 593	1 278 572	1 327 007	1 345 850	1 376 178

1) Ab 2010: Geflügelschlachtereien, die nach dem EU-Hygienerecht zugelassen sind. - 2) Vorläufig. - 3) Einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: AMI, BLE (414).

185. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte

2020

4050620

Tierart	Schlachtbetriebe insgesamt		darunter mit einer Schlachtmenge				Durchschnittliches Schlachtgewicht kg je Tier
			von ... bis ... unter ... Kilogramm				
			unter 100 000		100 000 und mehr		
	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	
Geflügel insgesamt ¹⁾	199	703 854	139	1 242	60	702 611	2,29
darunter							
Jungmasthühner	100	623 165	74	1 017	26	622 148	1,71
Suppenhühner	71	33 101	65	403	6	32 699	1,23
Enten	101	12 072	94	186	7	11 886	2,20
Gänse	106	608	99	192	7	416	4,81
Truthühner	77	34 900	58	68	19	34 832	13,66

1) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41322-0001; BMEL (723).

186. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten

1 000 t Schlachtgewicht

4050900

Bilanzposten	Hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner ¹⁾	Insgesamt
2018					
Bruttoeigenerzeugung	1 399,8	41,4	5,0	375,4	1 821,7
Einfuhr Lebendgeflügel	66,4	0,2	0,0	98,1	164,7
Ausfuhr Lebendgeflügel	389,6	0,6	0,0	2,5	392,7
Nettoerzeugung	1 076,6	41,0	5,0	471,1	1 593,7
Einfuhr	745,8	49,6	23,3	176,0	994,7
Ausfuhr	497,0	13,4	1,5	154,0	665,9
Verbrauch	1 325,4	77,2	26,8	493,1	1 922,5
dgl. kg je Kopf	16,0	0,9	0,3	5,9	23,2
Selbstversorgungsgrad in %	105,6	53,6	18,6	76,1	94,8
2019					
Bruttoeigenerzeugung	1 392,1	41,3	4,8	387,9	1 826,1
Einfuhr Lebendgeflügel	70,1	0,2	0,0	88,6	159,0
Ausfuhr Lebendgeflügel	373,2	0,6	0,0	2,1	375,8
Nettoerzeugung	1 089,1	41,0	4,8	474,4	1 609,3
Einfuhr	745,7	46,5	20,0	163,2	975,5
Ausfuhr	584,5	13,8	0,8	158,5	758,5
Verbrauch	1 250,3	73,7	24,0	479,1	1 827,1
dgl. kg je Kopf	15,1	0,9	0,3	5,8	22,0
Selbstversorgungsgrad in %	111,3	56,1	19,9	81,0	99,9
2020 ²⁾					
Bruttoeigenerzeugung	1 378,9	25,9	4,7	392,3	1 801,8
Einfuhr Lebendgeflügel	66,2	0,2	0,0	95,0	161,4
Ausfuhr Lebendgeflügel	324,3	0,3	0,0	1,8	326,4
Nettoerzeugung	1 120,8	25,8	4,7	485,5	1 636,8
Einfuhr	730,0	40,7	19,6	154,0	944,3
Ausfuhr	564,0	9,9	0,3	153,9	728,1
Verbrauch	1 286,8	56,5	23,9	485,6	1 852,9
dgl. kg je Kopf	15,5	0,7	0,3	5,8	22,3
Selbstversorgungsgrad in %	107,2	45,8	19,5	80,8	97,2

1) Einschl. sonstiges Geflügel. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41331-0001, 51000-0014; MEG; BLE (414).

187. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

4050700

Bilanzposten	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
Rind- und Kalbfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 226,4	1 180,6	1 183,0	1 196,0	1 176,4	1 161,5	1 160,4	1 124,3
Einfuhr leb. Tiere	29,3	14,2	16,8	17,5	21,6	17,9	11,9	11,9
Ausfuhr leb. Tiere	50,8	52,1	57,0	58,0	61,0	55,9	55,0	48,7
Nettoerzeugung	1 205,0	1 142,6	1 142,8	1 155,5	1 137,0	1 123,5	1 117,3	1 087,4
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	409,9	414,9	453,2	470,1	500,2	495,6	498,1	460,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	569,9	482,6	463,4	455,8	435,6	421,9	423,6	359,1
Verbrauch ⁴⁾	1 045,0	1 074,9	1 132,6	1 169,8	1 201,6	1 197,2	1 191,8	1 188,3
dgl. kg je Kopf	13,0	13,3	13,9	14,2	14,5	14,4	14,3	14,3
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	8,9	9,1	9,5	9,7	10,0	9,9	9,8	9,8
Selbstversorgungsgrad in %	117,4	109,8	104,5	102,2	97,9	97,0	97,4	94,6
Schweinefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	4 927,6	5 067,2	5 080,6	5 002,7	4 977,0	4 926,7	4 752,7	4 733,5
Einfuhr leb. Tiere	688,2	635,1	627,0	667,7	602,7	518,2	545,0	438,8
Ausfuhr leb. Tiere	127,3	174,5	130,8	80,8	74,1	75,0	64,0	64,7
Nettoerzeugung	5 488,4	5 527,8	5 576,8	5 589,6	5 505,6	5 369,9	5 233,7	5 107,6
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1 146,1	1 164,8	1 099,8	1 102,6	1 111,0	1 129,4	1 083,4	956,6
Ausfuhr Fleisch ³⁾	2 154,0	2 354,7	2 398,1	2 501,5	2 481,6	2 393,7	2 425,3	2 278,4
Verbrauch ⁴⁾	4 480,5	4 337,9	4 278,5	4 190,8	4 135,0	4 105,6	3 891,7	3 785,8
dgl. kg je Kopf	55,8	53,6	52,5	50,9	50,0	49,5	46,8	45,5
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	40,2	38,6	37,9	36,7	36,1	35,7	33,8	32,8
Selbstversorgungsgrad in %	110,0	116,8	118,7	119,4	120,4	120,0	122,1	125,0
Schaf- und Ziegenfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	40,4	31,7	31,4	31,5	29,9	31,4	32,1	32,8
Einfuhr leb. Tiere	1,1	1,6	1,6	2,4	2,5	3,2	2,5	2,8
Ausfuhr leb. Tiere	1,0	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3
Nettoerzeugung	40,4	32,8	32,8	33,7	32,2	34,5	34,4	35,4
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	45,3	42,3	47,4	50,7	53,0	56,3	52,7	53,2
Ausfuhr Fleisch ³⁾	11,6	8,7	8,4	8,0	9,0	8,1	7,9	5,8
Verbrauch ⁴⁾	74,1	66,4	71,7	76,4	76,1	82,7	79,1	82,8
dgl. kg je Kopf	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
Selbstversorgungsgrad in %	54,5	47,7	43,7	41,2	39,3	37,9	40,6	39,7
Pferdefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3,6	3,0	3,3	3,2	2,8	2,7	2,1	1,7
Einfuhr leb. Tiere	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Ausfuhr leb. Tiere	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2	1,3	1,2	1,1
Nettoerzeugung	2,6	2,3	2,4	2,2	2,0	1,8	1,3	1,1
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1,5	1,2	1,4	1,6	1,5	1,8	1,5	1,6
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3
Verbrauch ⁴⁾	2,7	3,3	3,4	3,4	3,2	3,3	2,6	2,4
dgl. kg je Kopf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Selbstversorgungsgrad in %	130,9	92,9	96,8	94,1	86,4	82,6	80,6	73,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 187.

Noch: 187. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten

1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

Bilanzposten	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
Innereien								
Bruttoeigenerzeugung	474,3	607,2	597,2	619,3	560,3	553,5	541,5	537,0
Einfuhr leb. Tiere	53,6	64,2	62,3	69,3	56,2	49,1	47,0	37,0
Ausfuhr leb. Tiere	14,0	21,9	19,0	14,8	13,6	13,1	12,0	11,4
Nettoerzeugung	513,9	649,5	640,5	673,8	603,0	589,5	576,5	562,5
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	80,4	101,1	110,2	102,2	113,0	97,9	114,9	97,4
Ausfuhr Fleisch ³⁾	537,1	702,3	704,0	732,7	671,8	624,8	662,2	629,2
Verbrauch ⁴⁾	57,2	48,3	46,7	43,2	44,3	62,6	29,3	30,8
dgl. kg je Kopf	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,8	0,4	0,4
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Selbstversorgungsgrad in %	829,5	1 258,1	1 279,1	1 433,6	1 265,5	884,3	1 851,1	1 745,0
Geflügelfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 623,0	1 775,0	1 807,3	1 817,0	1 801,6	1 821,7	1 826,1	1 801,8
Einfuhr leb. Tiere	78,1	116,0	116,3	140,1	156,9	164,7	159,0	161,4
Ausfuhr leb. Tiere	296,6	340,6	379,4	405,9	421,0	392,7	375,8	326,4
Nettoerzeugung	1 404,4	1 550,4	1 544,2	1 551,3	1 537,5	1 593,7	1 609,3	1 636,8
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	789,0	814,9	848,0	909,3	941,2	994,7	975,5	944,3
Ausfuhr Fleisch ³⁾	660,6	783,8	755,2	747,3	755,5	665,9	757,7	728,1
Verbrauch ⁴⁾	1 532,8	1 581,4	1 637,0	1 713,2	1 723,2	1 922,5	1 827,1	1 852,9
dgl. kg je Kopf	19,1	19,5	20,1	20,8	20,8	23,2	22,0	22,3
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	11,4	11,6	12,0	12,4	12,4	13,8	13,1	13,3
Selbstversorgungsgrad in %	105,9	112,2	110,4	106,1	104,5	94,8	99,9	97,2
Sonstiges Fleisch ⁶⁾								
Bruttoeigenerzeugung	79,8	59,6	54,8	49,7	48,6	53,6	36,6	36,6
Einfuhr leb. Tiere	0,4	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6
Ausfuhr leb. Tiere	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Nettoerzeugung	80,0	60,0	55,0	50,0	48,8	53,8	36,9	36,9
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	62,1	74,5	73,6	78,1	66,2	55,3	55,2	52,2
Ausfuhr Fleisch ³⁾	14,5	16,4	15,0	15,7	16,1	15,8	14,6	10,1
Verbrauch ⁴⁾	127,6	118,1	113,6	112,3	98,9	93,3	77,5	79,0
dgl. kg je Kopf	1,6	1,5	1,4	1,4	1,2	1,1	0,9	1,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,1	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	0,6	0,6
Selbstversorgungsgrad in %	62,6	50,4	48,2	44,3	49,1	57,5	47,2	46,3
Fleisch insgesamt								
Bruttoeigenerzeugung	8 375,0	8 724,2	8 757,6	8 719,5	8 596,6	8 551,0	8 351,6	8 267,7
Einfuhr leb. Tiere	851,0	832,1	825,1	898,0	840,8	754,0	766,5	652,9
Ausfuhr leb. Tiere	491,4	591,0	588,2	561,4	571,4	538,4	508,6	452,8
Nettoerzeugung	8 734,7	8 965,4	8 994,4	9 056,1	8 866,0	8 766,7	8 609,5	8 467,7
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	2 534,4	2 613,7	2 633,6	2 714,4	2 786,0	2 831,1	2 781,1	2 565,2
Ausfuhr Fleisch ³⁾	3 949,1	4 348,8	4 344,5	4 461,3	4 369,7	4 130,5	4 291,5	4 011,1
Verbrauch ⁴⁾	7 319,9	7 230,3	7 283,5	7 309,3	7 282,3	7 467,2	7 099,2	7 021,9
dgl. kg je Kopf	91,2	89,3	89,4	88,8	88,1	90,1	85,5	84,5
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	62,4	61,1	61,1	60,5	60,0	61,1	58,1	57,3
Selbstversorgungsgrad in %	114,4	120,7	120,2	119,3	118,0	114,5	117,6	117,7

1) Rinder, Kälber, Schweine, Schafe gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste; Kälber auf Schnittführung der Großrinder umgerechnet. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. Fleischwaren und Konserven. - 4) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste (einschl. Knochen). - 5) Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: ohne Knochen, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 6) Wild, Kaninchen.

VII. Fische

Vor b e m e r k u n g e n : Die Angaben stützen sich in der Hauptsache auf Ergebnisse der Hochsee- und Küstenfischereistatistik (§ 66 f. des Agrarstatistikgesetzes) über die Anlandeergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei. Die Daten über die Ein- und Ausfuhr sind der Außenhandelsstatistik entnommen.

Den Angaben über die Entwicklung der deutschen Fischereiflotte liegen die laufenden Meldungen der Reedereien und Kuttereigner über Zu- und Abgänge sowie sonstige Veränderungen an die Landesfischereibehörden zugrunde. Die Herstellung von Fischerzeugnissen ergibt sich aus den Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe (siehe auch Vorbemerkungen XI. Ernährungsgewerbe) und der Anlandestatistik. Ferner sind Ergebnisse der seit 2012 durchgeführten Aquakulturstatistik (§ 68a f. des Agrarstatistikgesetzes) nachgewiesen.

188. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten

31. Dezember

4060100

Merkmal	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Große Hochseefischerei ¹⁾									
Anzahl Fischereifahrzeuge	9	8	7	8	8	8	9	10	11
BRZ (1 000)	37,8	34,8	33,6	37,9	37,9	41,1	34,2	34,9	32,6
durchschnittliches Alter (Jahre)	21,1	24,1	25,6	23,4	24,4	16,7	16,5	16,7	15,3
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei									
Anzahl Motorfischkutter ²⁾	1 666	1 524	1 485	1 435	1 406	1 346	1 303	1 282	1 275

1) Fischereifahrzeuge ab 500 BRZ. - 2) Inkl. Aquakulturfahrzeuge.

Quelle: BLE (531), BMEL (613).

189. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten

4060400

Fischart	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾²⁾								
Hering	12,1	14,9	17,7	23,9	20,1	17,0	9,3	6,1
Makrele	3,6	4,4	4,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4
Kabeljau	7,5	5,0	5,5	5,7	1,7	3,6	3,4	2,7
Schellfisch	1,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Seelachs	1,9	0,7	0,9	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4
Rotbarsch	0,0	1,8	1,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Krabben und Krebse	13,1	11,4	10,0	5,3	6,7	13,4	7,2	7,2
Muscheln	3,5	6,4	12,0	21,5	17,9	15,6	0,0 ³⁾	0,0 ³⁾
Sonstige Fische	9,3	18,0	14,7	19,3	9,2	9,9	10,2	9,7
Insgesamt	52,1	62,5	66,2	78,2	56,3	60,1	30,5	26,5
Wert (Erzeuger Erlöse) in Mill. € ¹⁾²⁾								
Hering	4,8	4,9	5,4	9,2	7,2	5,2	3,0	1,6
Makrele	3,2	3,9	3,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4
Kabeljau	14,7	9,9	12,9	15,8	3,8	15,8	16,2	13,8
Schellfisch	3,2	0,3	0,2	0,3	0,0	0,4	0,0	0,0
Seelachs	3,2	1,0	1,3	1,8	0,9	0,9	1,0	0,1
Rotbarsch	0,0	3,2	2,8	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Krabben und Krebse	34,4	41,3	37,6	43,1	52,8	55,3	21,4	28,4
Muscheln	3,3	14,4	12,8	24,8	24,9	32,1	0,0 ³⁾	0,0 ³⁾
Sonstige Fische	11,9	17,2	21,2	25,5	14,2	19,8	22,3	18,8
Insgesamt	78,9	96,2	98,1	124,7	104,0	129,6	63,9	63,1

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland. - 2) Nur verkaufte Ware, ohne Fischmehl und Futterfisch.
- 3) Ab 2019 ist die Miesmuschelerzeugung ausschließlich in der Aquakulturerzeugung nachgewiesen (siehe Tab. ID: 4061000).

Quelle: BLE (531).

190. Durchschnittserlöse nach Fischarten

€ je kg Anlandegewicht

4060600

Fischart	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Große Hochseefischerei								
Hering	0,45	0,46	0,45	0,45	0,45	0,45	0,53	0,45
Makrele	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,89	0,90
Kabeljau	3,31	3,01	3,89	3,56	4,42	4,90	5,40	5,59
Schellfisch	3,12	4,86	4,13	4,15	4,23	4,65	4,79	2,77
Seelachs	2,60	1,60	1,80	4,11	3,09	3,01	3,02	2,85
Rotbarsch	1,83	1,86	2,04	2,22	1,93	1,90	1,82	1,64
Sonstige Fische	0,72	0,59	0,63	0,65	0,60	0,61	0,68	0,55
Kleine Hochsee- und Küstentfischerei								
Hering	0,36	0,31	0,29	0,32	0,33	0,29	0,31	0,30
Kabeljau	1,76	3,17	3,42	3,51	3,74	3,77	2,59	3,63
Schellfisch	1,75	1,84	2,04	2,12	2,21	2,12	2,23	2,08
Seelachs	1,24	1,41	1,59	1,65	1,34	1,17	1,39	1,37
Rotbarsch	0,59	2,80	1,84	1,95	3,37	3,76	2,96	2,47
Scholle	1,24	1,24	1,47	1,57	1,73	2,32	2,13	1,97
Krabben und Krebse	2,49	3,54	3,36	7,33	7,31	4,04	2,83	3,46
Miesmuschel	0,84	2,17	1,07	1,14	1,37	2,05	0,00 ¹⁾	0,00 ¹⁾
Sonstige Fische	0,59	0,98	0,94	1,27	0,86	0,92	1,19	0,83

1) Ab 2019 ist die Miesmuschelerzeugung ausschließlich in der Aquakulturerzeugung nachgewiesen (siehe Tab. ID: 4061000).

Quelle: BLE (531).

191. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur nach Erzeugungsverfahren

2020

4061000

Erzeugungsverfahren	Betriebe			Erzeugte Menge		
	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser
	Anzahl			kg		
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt ¹⁾	2 281	2 262	21	32 204 071	18 555 707	13 648 364
und zwar mit Erzeugung von						
Fischen zusammen	2 257	2 254	3	18 596 432	18 477 476	118 956
Teiche	1 483	1 483	-	5 591 042	5 591 042	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	939	939	-	10 196 180	10 196 180	-
Kreislaufanlagen	45	43	2	2 668 912	.	.
Netzgehege	12	11	1	.	114 385	.
Sonstige Verfahren	2	2	-	.	.	-
Krebstieren zusammen	22	16	7	.	.	.
Teiche	13	13	-	688	688	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	2	2	-	.	.	-
Kreislaufanlagen	8	2	7	38 452	.	.
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	11	-	11	13 490 086	-	13 490 086
Rogen/Kaviar	37	36	1	76 372	.	.
Algen u. sonstigen aquatischen Organismen	3	2	1	.	-	.

1) Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

192. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen

2020

4061100

Erzeugung	Zahl der Betriebe		Erzeugung (kg) in Betrieben mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg				
	Insg.	dar.: mit ökologischer Bewirtschaftung ¹⁾	Insgesamt	unter 1 000	1 000 bis 3 000	3 000 bis 5 000	5 000 und mehr
Fische insgesamt	2 257	46	18 596 432	394 703	717 472	527 285	16 956 972
darunter							
Bachforelle	212	8	601 165	28 758	73 721	69 028	429 658
Regenbogenforelle	873	24	6 034 596	115 326	224 567	268 317	5 426 386
Lachsforelle	250	13	1 797 526	44 470	90 584	92 800	1 569 672
Bachsaibling	147	8	456 824	24 617	46 220	31 100	354 887
Elsässer Saibling	144	5	1 525 239	23 520	56 672	56 217	1 388 830
Gemeiner Karpfen	1 483	23	4 787 837	297 808	491 620	364 874	3 633 535
Schleie	295	5	121 360	43 834	20 450	15 900	41 176
Zander	187	3	55 529	16 682	.	.	27 500
Hecht	184	5	38 052	29 352	.	-	.
Europäischer Aal	9	-	1 186 668	.	.	-	1 185 000
Europäischer Wels	74	2	153 638	8 401	11 523	.	.
Afrikanischer Raubwels	11	-	1 024 775	.	.	.	1 019 420
Sibirischer Stör	39	-	149 065	.	11 791	.	122 138
Sonstige Fische	316	7	664 158	47 695	68 354	20 497	527 612

Anm.: Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

193. Versorgung mit Fischen

1 000 t Fanggewicht

4060900

Bilanzposten	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Anlandungen zusammen	273,6	280,0	272,0	290,0	301,2	247,4	229,6
im Inland	66,3	76,0	91,0	83,0	90,6	51,8	58,4
im Ausland	166,7	175,0	159,5	185,0	189,8	155,3	136,8
Binnenfischerei ²⁾³⁾	40,5	29,0	22,0	22,0	20,8	40,3	34,5
Einfuhr	1 988,9	1 967,0	1 986,0	1 963,6	2 032,6	1 968,8	1 883,8
Ausfuhr	974,3	1 124,0	1 054,0	1 075,9	1 130,8	1 028,5	934,0
Inlandsverwendung	1 288,2	1 123,0	1 205,0	1 168,4	1 203,0	1 187,6	1 179,4
Futter	2,0	15,0	20,4	9,5	2,3	1,9	4,4
Nahrungsverbrauch	1 286,2	1 108,0	1 184,0	1 158,9	1 200,7	1 185,8	1 175,0
dgl. kg/Kopf	16,0	13,5	14,4	14,1	14,5	14,3	14,1
Selbstversorgungsgrad in % ⁴⁾	21,2	24,9	22,6	24,8	25,0	20,8	19,5

1) Vorläufig. - 2) Geschätzt. Aquakultur, Fluss- und Seenfischerei. - 3) Ab 2011: Statistisches Bundesamt. Aquakultur. Ab 2019 einschließlich Muscheln. - 4) Anteil der deutschen Fischerei an der Inlandsverwendung.

Quelle: BLE (531).

VIII. Milch, Käse, Eier

Vorbemerkungen: Das Zahlenmaterial über Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den landwirtschaftlichen Betrieben wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung im Rahmen der Milchstatistik nach § 63 f. Agrarstatistikgesetzes zusammengestellt.

Grundlage für statistische Erhebungen bei den Molkereien ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 11. Januar 2021 (BGBl. I S. 47) geändert worden ist. Bei den Molkereien bzw. den Abnehmern von Milch werden erhoben: Die Milchlieferung, die Herstellung von Milcherzeugnissen, die Verwendung von Milch und Milchlieferte für die Herstellung von Milchprodukten sowie die Lagerhaltung in den Molkereien.

Zur Versorgungsbilanz für Butter siehe Kap. IX. "Ölsaaten, Öle und Fette, Butter".

Die Daten über die Erzeugung und Versorgung von Eiern werden im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

194. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform

4070130

Merkmal	2000	2006	2009	2012	2015	2018
Molkereiunternehmen mit Milchbe- und -verarbeitung						
mit eigener Anlieferung	187	159	148	111	103	115
ohne eigene Anlieferung	30	39	46	33	21	44
Zusammen	217	198	194	144	124	159
Unternehmen ohne Milchbe- und -verarbeitung mit Herstellung von						
Sauermilch-, Koch- und/oder Molkenkäse	22	17	14	14	13	12
Schmelzkäse und/oder Schmelzkäsezubereitungen	12	10	7	7	8	8
Milchwirtschaftliche						
Unternehmen insgesamt	285	273	267	228	242	260
davon:						
Genossenschaften	100	91	77	74	96	94
Kapitalgesellschaften (GmbH, KGaA, AG)	115	148	156	138	130	148
Einzelfirmen und Personen- gesellschaften (KG, OHG)	70	34	34	16	16	18

Anm.: Durch Aktualisierung der Rechtsformen der Unternehmen ist die Anzahl der Molkereiunternehmen und Milchwirtschaftlichen Unternehmen ab dem Jahr 2018 u. U. eingeschränkt vergleichbar zu den Vorjahren.

Quelle: BLE (415).

195. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen

4070300

Milchverarbeitung ¹⁾ im Jahr von ... bis unter ... in 1 000 t	2009	2012	2015	2018	2009	2012	2015	2018
	Milchverarbeitung in 1 000 t				Anteil an Ingesamt in %			
weniger als 5	72	43	52	64	0,2	0,1	0,2	0,2
5 bis unter 20	214	121	122	212	0,7	0,4	0,4	0,6
20 bis unter 50	589	1 041	542	631	1,9	3,2	1,7	1,8
50 bis unter 75	703	422	758	902	2,2	1,3	2,3	2,6
75 bis unter 150	2 928	2 725	1 806	2 363	9,3	8,4	5,6	6,7
150 bis unter 200	1 343	1 212	1 764	1 697	4,3	3,8	5,4	4,8
200 bis unter 300	3 729	3 665	3 035	5 955	11,9	11,4	9,3	16,9
300 und mehr	21 790	23 034	24 391	23 384	69,5	71,4	75,1	66,4
Insgesamt	31 368	32 263	32 471	35 208	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Quelle: BLE (415).

196. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten

4070400

Produktionsrichtung	2009	2012	2015	2018	2009	2012	2015	2018
	Anzahl der Molkereiunternehmen ¹⁾				Durchschnittliche Herstellung je Unternehmen in Tonnen			
Frischmilcherzeugnisse ²⁾	133	91	84	94	62 984	97 716	104 083	89 599
darunter: Konsummilch	111	70	59	64	47 638	75 015	84 443	72 595
Kondensmilcherzeugnisse	12	9	10	9	35 100	48 743	41 147	36 978
Trockenmilcherzeugnisse	41	29	35	38	11 216	17 697	19 307	19 087
Butter ³⁾	84	66	64	69	5 391	7 322	8 082	7 015
Hartkäse	43	28	30	34	4 752	7 489	7 233	5 837
Halbfester Schnitt- und Schnittkäse	75	48	51	55	9 344	15 421	14 745	13 896
Weichkäse	42	23	23	24	3 318	6 047	6 205	6 702
Pasta-filata-Käse	25	20	18	22	10 186	14 611	18 808	17 740
Frischkäse ⁴⁾	68	50	52	53	11 218	16 491	16 206	15 042
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	23	21	17	16	1 141	1 173	1 658	1 768
Käse insgesamt (ohne Schmelzkäse)	151	111	93	106	13 829	19 535	24 664	21 803
Schmelzkäse/Schmelzkäsezubereitungen	15	14	12	12	11 841	11 904	14 380	15 487
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	6	6	12	7	7 598	3 639	2 019	3 119

1) Aufgrund von Änderungen in der Methodik ist die Anzahl der Molkereiunternehmen ab 2018 nicht vergleichbar mit den Vorjahren. - 2) Produktgewicht; vor Jahr 2012: Rohstoffeinsatz. - 3) Einschließlich Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 4) Abzüglich Frischkäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Quelle: BLE (415).

197. Milchanlieferung und Milchverwendung in den Molkereien

2020 v.

4070780

A. Verfügbare Milch	Menge	Fettmenge der Milch	Proteinmenge der Milch
	1 000 Tonnen	Tonnen	
I. Kuhmilchlief erung von landwirtschaftl. Betrieben ¹⁾	32 552	1 343 658	1 130 104
II. Sonstige Milchlieferung			
1. Ziegen- u. Schafmilch zusammen	21	783	716
III. Einfuhren und Eingänge aus Mitgliedstaaten geliefert von Molkereien			
1. Rohmilch	1 620	65 567	55 977
11. aus EU-Mitgliedstaaten	1 620	65 567	55 977
2. Magermilch	123	171	4 311
21. aus EU-Mitgliedstaaten	123	171	4 311
3. Sahne/Rahm	184	52 545	4 503
31. aus EU-Mitgliedstaaten	170	48 604	4 165
4. Sonstige Produkte	43	15 632	9 055
41. aus EU-Mitgliedstaaten	43	15 632	9 055
IV. Verfügbare Milch insgesamt	34 543	1 478 356	1 204 667

Fußnoten siehe Seite 195.

Fortsetzung Seite 194.

**Noch: 197. Milchanlieferung und
Milchverwendung in den Molkereien
2020 v.**

B. Verwendung	Menge	Fettmenge der Milch	Einsatz von:	
	1 000 Tonnen	Tonnen	Vollmilch	Magermilch
			1 000 Tonnen	
1 Frischmilcherzeugnisse	8 356	427 812	9 131	-1 356
11 Konsummilch ²⁾	4 635	125 875	2 666	1 975
112 Vollmilch	2 515	.	.	.
113 Teilentrahmte Milch	1 739	.	.	.
114 Entrahmte Milch	.	.	.	.
11 Konsummilch ²⁾	4 635	125 875	2 666	1 975
pasteurisiert ³⁾	365	.	.	.
ESL	1 248	.	.	.
ultraheiß/sterilisiert	2 984	.	.	.
12 Buttermilcherzeugnisse	104	576	X	105
13 Sahneerzeugnisse	530	151 768	3 498	-2 968
131 Sonstige Sahneerzeugnisse ⁴⁾				
u. Kaffeesahne	124	.	.	.
132 Schlagsahne ⁵⁾	406	.	.	.
14 Joghurt-, Sauermilch- u. Kefirerzeugnisse	1 830	110 215	1 983	-441
141 mit Zusätzen ⁶⁾	943	.	.	.
142 ohne Zusätze	886	.	.	.
15 Milchmischgetränke ⁷⁾	585	10 251	206	278
16 Sonstige Frischmilcherzeugnisse ⁷⁾	673	29 127	778	-306
2 Weitere Erzeugnisse	X	1 007 954	22 020	2 253
21 Kondensmilcherzeugnisse ⁸⁾	323	19 966	486	199
22 Milcherzeugnisse in Pulverform	725	45 016	990	5 747
221 Sahne-/Rahmpulver	.	.	.	.
221 Vollmilchpulver	.	.	.	.
221 teilentrahmtes Milchpulver	.	.	.	.
zusammen	122	36 694	866	9
224 Magermilchpulver	417	2 365	0	4 832
225 Buttermilchpulver	25	1 338	34	239
226 Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁹⁾	161	.	90	668
23 Butter, Milchfett- u. Milchstreichfetterzeugnisse ¹⁰⁾	497	412 762	9 584	-9 096
231 Butter ^{11), 12)}	434	357 646	8 257	-7 823
232 Milchfetterzeugnisse ¹¹⁾	52	51 531	1 238	-1 192
233 Milchstreichfetterzeugnisse ¹¹⁾	8	3 584	89	-81
24 Käseerzeugnisse	2 355	461 362	10 960	4 661
241 Käse nach Milcharten:				
2411 Käse aus reiner Kuhmilch	2 354	461 516	10 952	4 657
242 Käse (alle Milcharten) nach Typ:				
2421 Weichkäse ¹²⁾	160	41 156	1 057	56
2422 halbfester Schnittkäse ¹²⁾	55	14 992	387	100
2423 Schnittkäse ¹²⁾	724	189 126	4 650	2 535
2424 Hartkäse ¹²⁾	154	46 286	978	770
2426 Frisch- u. Molkenkäse, Pasta filata Käse	1 262	169 802	3 888	1 199
25 Schmelzkäse u. Schmelzkäse- zubereitungen	193	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 195.

**Noch: 197. Milchanlieferung und
Milchverwendung in den Molkereien
2020 v.**

B. Verwendung	Menge	Fettmenge der Milch	Einsatz von:	
	1 000 Tonnen	Tonnen	Vollmilch	Magermilch
			1 000 Tonnen	
26 Kasein und Kaseinate	.	.	.	.
27 Molke insgesamt	13 956	68 384	.	.
271 flüssige Molke	1 856	.	.	.
272 eingedickte Molke	670	.	.	.
273 Molkenpulver	317	.	.	.
274 Milchzucker	289	.	.	.
275 Eiweißerzeugnisse	41	.	.	.
28 Sonstige hergestellte Erzeugnisse ¹³⁾
3 Rücklieferung ¹⁴⁾	108	305	X	108
4 Ausfuhren u. Versendungen	1 017	41 864	1 017	0
41 in EU-Mitgliedstaaten	1 017	41 858	1 017	0
5 Sonstige Verwendung	.	.	.	.
6 Differenz	X	16	2 373	1 005
Verwendung insgesamt	X	1 478 356	34 543	2 010

Anm.: Daten vorläufig; Milch von Kühen, Ziegen, Schafen u. Büffeln; Ohne Erzeugnisse, die in den Molkereien für die Herstellung v. anderen Erzeugnissen verwendet werden; Aufstellung entsprechend Entscheidung 97/80/EG.

1) Anlieferungen der landwirtschaftlichen Erzeuger an milchwirtschaftliche Unternehmen in Deutschland - 2) Einschließlich Sonstige Konsummilch, Rohmilch und Vorzugsmilch. - 3) Einschl. Vorzugsmilch (Rohmilch) und Sonstige Milch (z. B. lactosefrei). - 4) Fettgehalt mind. 10 %. - 5) Fettgehalt mind. 30 %. - 6) Erzeugnisse in Milchmischerzeugnissen unter Verwendung beigegebener Lebensmittel z. B. Früchte, Cerealien u. s. w.. - 7) Einschl. aus Molke hergestellte Erzeugnisse. - 8) Erzeugnis gezuckert u. ungezuckert. - 9) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 10) Angaben in Butterwert. - 11) Angaben in Produktgewicht. - 12) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 13) Einschl. Eiweißerzeugnisse aus Milch, Sauermilch- und Labquark. - 14) Abgang v. Milch u. Milcherzeugnissen für Futterzwecke, z. B. Mager- u. Buttermilch.

Quelle: BLE (415).

198. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

4070800

Gliederung	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Frischmilcherzeugnisse (Produktgewicht)								
Konsummilch ¹⁾	5 203,4	5 030,3	4 982,2	4 980,9	4 743,3	4 646,1	4 523,0	4 565,9
Buttermilcherzeugnisse	147,2	135,5	128,5	124,5	115,2	116,0	107,7	104,1
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse zusammen	5 350,6	5 165,8	5 110,7	5 105,4	4 858,4	4 762,1	4 630,6	4 670,0
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	181,1	192,7	191,5	198,5	199,2	203,6	207,4	213,0
darunter: Saure Sahne, Sahnekefir	117,9	134,7	131,0	132,5	133,4	129,1	130,4	135,4
Joghurtherzeugnisse	392,2	528,3	559,8	575,2	606,0	639,1	661,9	673,5
darunter: Sahnejoghurt	33,5	56,7	76,4	76,6	78,1	82,1	89,8	104,0
Kakao- und Schokoladentrink	239,8	187,4	192,5	199,6	201,4	183,1	173,2	146,5
Andere Milchlischgetränke ²⁾	248,1	309,7	336,2	351,7	364,0	394,6	414,8	438,2
Milchmischerzeugnisse aus								
– Sauermilch- und Kefirerzeugnissen	27,6	.	.	.	.	.	.	.
– Joghurtherzeugnissen	1 294,0	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Milchmischerzeugnisse ³⁾	622,6	607,9	607,0	621,6	654,7	643,9	646,6	672,7
Schlagsahne	427,0	439,1	445,3	452,6	436,4	417,0	419,0	406,2
Sonstige Sahneerzeugnisse	25,9	43,6	40,8	44,2	43,1	41,5	44,3	42,4
Kaffeesahne	102,7	83,9	80,3	90,7	98,5	93,7	91,1	81,8
Sahneerzeugnisse insgesamt	555,6	566,6	566,4	587,5	578,0	552,2	554,4	530,4
darunter:								
– sterilisiert, ultraheißerhitzt	216,6	272,5	275,6	288,9	288,9	272,1	272,6	244,9
Frischmilcherzeugnisse insgesamt	8 911,6	8 709,2	8 743,6	8 817,1	8 555,2	8 423,9	8 283,7	8 287,5
Industriemilch	1 161,4	406,2	331,5	276,0	289,3	255,1	257,4	239,4
Kondensmilcherzeugnisse								
Insgesamt	420,4	426,7	411,5	351,4	372,7	332,8	325,0	323,3
davon: Kondensmilch								
– mit mindestens 10 % Fettgehalt	35,8	29,1	28,3	27,1	27,0	25,5	25,9	28,1
– mit mindestens 7,5 % Fettgehalt	218,0	197,1	192,3	159,2	169,1	148,5	146,2	146,6
Sonstige Kondensmilch ⁴⁾	166,7	200,6	190,9	165,1	176,5	158,8	152,9	148,5
Trockenmilcherzeugnisse								
Sahne-/Vollmilchpulver,								
Teilenträhmtes Milchpulver	84,4	116,3	125,7	128,0	134,8	143,4	134,1	122,3
Magermilchpulver	258,5	357,4	415,1	435,6	430,4	414,2	392,8	416,5
Buttermilchpulver	11,9	20,7	19,4	19,6	21,5	23,3	26,0	24,8
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse								
in Pulverform ⁵⁾	80,0	85,4	115,5	118,3	121,3	144,4	154,6	161,4
Insgesamt	434,8	579,7	675,7	701,6	708,0	725,3	707,6	725,0
Molkenerzeugnisse								
Molkenpulver	368,5	388,0	400,5	359,7	345,2	315,7	310,2	317,2
Milchzucker, Milchroh Zucker	175,5	217,8	240,3	231,6	257,8	270,8	267,7	289,0
Milcheiweiß erzeugnisse								
– aus Milch	23,7	16,9	21,8	24,4	21,6	23,9	23,5	25,0
Butter und ähnliche Erzeugnisse								
Markenbutter, Stübrahm	52,2	53,6	53,4	52,6	49,7	45,3	50,1	51,5
Markenbutter, Sauerrahm	15,1	6,8	7,2	6,8	6,0	5,1	4,1	3,6
Markenbutter, mild	304,7	335,4	351,1	341,8	324,4	318,4	320,6	320,4
Molkereibutter	6,3	8,3	8,8	9,7	9,2	9,4	10,0	8,8
Sonstige Butter	25,6	42,7	41,8	46,4	46,6	45,1	52,1	57,7
Milchfetterzeugnisse in Butterwert	45,6	43,4	55,0	58,1	61,0	60,7	60,2	64,5
Butter und Milchfetterzeugnisse insgesamt ⁶⁾	449,5	490,2	517,3	515,4	496,8	484,0	497,1	506,4
Milchstreich- und Milchfetterzeugnisse ⁷⁾	65,0	53,8	82,6	86,1	87,7	85,9	91,1	70,5
davon:								
– aus Rahm hergestellt	47,0	40,7	50,9	53,9	56,5	54,7	56,8	58,7
– aus Butter hergestellt	18,0	13,1	31,8	32,2	31,2	31,3	34,3	11,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 197.

Noch: 198. Herstellung von Milcherzeugnissen
1 000 t

Gliederung	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Käse								
Hartkäse	208,2	217,2	217,0	211,0	192,0	198,5	189,3	192,5
Schnittkäse	705,4	695,3	697,5	695,9	706,5	708,4	739,3	745,2
Halbfester Schnittkäse	49,4	46,1	54,5	55,7	57,0	55,8	56,0	56,4
Weichkäse	145,0	134,5	142,7	159,6	157,7	160,8	152,2	167,2
Hart-, Schnitt-, Weichkäse zusammen	1 108,0	1 093,1	1 111,7	1 122,2	1 113,3	1 123,6	1 136,8	1 161,4
Pasta-filata-Käse	245,6	327,2	338,6	358,9	370,9	390,3	401,1	424,8
Friskäse	786,7	847,8	844,1	815,3	791,4	797,2	823,9	835,3
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	27,4	25,4	28,2	28,9	29,3	28,3	27,4	27,2
Käse ⁸⁾	2 167,7	2 293,5	2 322,5	2 325,3	2 304,9	2 339,4	2 389,3	2 448,6
Schmelzkäse und -zubereitungen	182,8	173,6	172,6	172,2	175,9	185,9	191,3	192,6
Käse insgesamt	2 350,5	2 467,1	2 495,0	2 497,5	2 480,9	2 525,2	2 580,6	2 641,3

Anm.: Frischmilcherzeugnisse in Produktgewicht. Mehrwegpackungen bei Konsummilch, Buttermilcherzeugnissen, Sahneerzeugnissen sowie Magermilchpulveranteil in Futtermitteln bei Trockenmilcherzeugnissen ab 2012 nicht mehr erhoben.

1) Bis 2011 abgepackt, ab Jahr 2012 bis maximal 2 kg. - 2) Einschl. Milchlischgetränke aus Molke. - 3) Einschließlich Milchlischerzeugnisse aus sonstigen Sauermilch- und Kefirerzeugnissen sowie aus Molke. - 4) Teilentrahmte u. entrahmte Kondensmilch. - 5) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 6) In Butterwert. Einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Mengen. - 7) In Produktgewicht. - 8) Ohne Schmelzkäse und -zubereitungen, einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Menge. Ohne den in der Herstellung enthaltenen Zugang von Friskäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Quelle: BLE (415).

199. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch

kg/Kopf je Jahr

4071300

Gliederung	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Konsummilch ²⁾	54,5	56,3	53,7	53,5	53,1	52,3	50,5	50,9
davon								
Vollmilch ³⁾	24,9	25,3	25,3	25,9	26,4	26,1	25,6	26,3
Teilentrahmte Milch	26,8	26,1	24,3	23,7	22,7	21,8	21,3	20,8
Entrahmte Milch	0,6	0,8	0,7	0,4	0,4	0,3	.	.
Buttermilcherzeugnisse	1,6	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Sauermilch-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke ⁴⁾	30,3	29,9	30,1	30,0	30,2	29,8	29,2	29,2
dar.: Joghurt	18,1	17,0	16,9	16,8	16,4	16,0	15,1	14,8
Frischmilcherzeugnisse insgesamt ⁵⁾	86,5	87,3	84,9	90,6	90,3	89,0	86,4	86,5
dav.: aus Inlanderzeugung	77,7	78,1	74,6	73,8	72,2	72,4	68,8	68,9
dav.: Sahneerzeugnisse ⁶⁾								
in Produktgewicht	5,8	5,8	5,8	6,0	5,9	5,7	5,7	5,3
in Vollmilchwert	37,4	39,2	39,2	40,0	39,8	37,4	36,4	34,2
Kondensmilcherzeugnisse								
in Produktgewicht	2,7	1,5	2,0	1,7	1,2	1,1	1,6	1,6
in Vollmilchwert	4,1	2,2	3,1	2,6	1,8	1,6	2,4	2,4

Anm.: Berechnung Verbrauch in kg je Kopf. Bevölkerung bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch) sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 4) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 5) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 6) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke.

Quelle: BLE (415).

200. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch

1 000 t

4071200

Gliederung	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Herstellung Konsummilch	5 374	5 278	5 140	5 128	4 891	4 793	4 673	4 712
davon								
beim Erzeuger ²⁾	99	131	71	72	75	76	76	76
bei den Molkereien ³⁾	5 275	5 147	5 069	5 057	4 817	4 717	4 597	4 636
darunter								
Vollmilch ⁴⁾	2 273	2 383	2 417	2 507	2 464	2 437	2 448	2 516
teilentrahmte Milch	2 788	2 449	2 324	2 221	2 015	1 905	1 806	1 739
entrahmte Milch	130	123	119	115	114	110	.	.
Einfuhr von								
Vollmilch	31	30	71	75	91	60	65	65
teilentrahmter Milch	30	69	93	107	131	124	158	160
entrahmter Milch	3	9	14	4	3	1	.	.
Ausfuhr von								
Vollmilch	307	361	431	450	375	338	384	395
teilentrahmter Milch	670	405	434	378	266	220	194	170
entrahmter Milch	84	66	79	83	84	85	.	.
Verbrauch von								
Vollmilch ⁴⁾	1 997	2 051	2 057	2 132	2 180	2 159	2 128	2 186
teilentrahmter Milch	2 148	2 113	1 983	1 950	1 880	1 809	1 770	1 729
entrahmter Milch	49	66	54	36	33	26	.	.
Verbrauch Konsummilch ²³⁾	4 377	4 553	4 374	4 404	4 391	4 335	4 192	4 227
darunter								
in Verpackungen bis 2 Liter	4 305	.	.	.	.	.	.	.
Herstellung Buttermilcherzeugnisse	147	136	128	125	115	116	108	104
Einfuhr	36	34	31	32	36	38	37	36
Ausfuhr	54	78	69	68	63	59	55	52
Verbrauch Buttermilcherzeugnisse	129	92	91	88	88	94	90	88
Herstellung Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchsicherzeugnisse u. Milchmischgetränke ⁵⁾	3 008	2 984	3 066	3 124	3 119	3 110	3 099	3 087
darunter Joghurt	1 688	1 655	1 701	1 715	1 661	1 649	1 622	1 584
Einfuhr	203	168	177	192	206	189	201	209
darunter Joghurt	141	93	94	96	101	94	92	98
Ausfuhr	776	730	790	842	828	828	872	867
darunter Joghurt	374	374	418	424	404	419	459	451
Verbrauch Sauermilch- u. Milchmischgetränke	2 434	2 421	2 454	2 474	2 497	2 470	2 428	2 430
Verbrauch Frischmilcherzeugnisse insgesamt ⁶⁾	6 941	7 538	7 394	7 461	7 467	7 373	7 179	7 189
Herstellung Sahneerzeugnisse insges. ⁷⁾	556	567	566	587	578	552	554	530
Schlagsahne	427	439	445	453	436	417	419	406
Kaffeesahne	103	84	80	91	98	94	91	82
Einfuhr	7	4	7	7	8	8	7	8
Ausfuhr	100	100	98	100	95	87	91	95
Verbrauch Sahneerzeugnisse	463	471	475	494	490	473	471	443
in Vollmilchwert	3 002	3 172	3 195	3 293	3 292	3 101	3 021	2 844
Verbrauch Kondensmilcherzeugnisse	219	117	163	141	97	91	134	134
in Vollmilchwert	326	180	249	214	148	136	196	196

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eigenverbrauch; ab 2015: ohne Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch). - 4) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke. - 6) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke sowie Sahneerzeugnisse. - 7) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke; einschl. sonstige Sahneerzeugnisse (Fettgehalt mind. 10 %).

Quelle: BLE (415).

201. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen

1 000 t

4071400

Bilanzposten	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Kondensmilcherzeugnisse							
Herstellung	426,9	411,5	351,4	372,7	332,8	325,0	323,3
darunter Kondensmagermilch ²⁾	33,2	34,0	.	21,3	28,2	27,0	27,1
Bestandsveränderung	-0,4	+5,3	-6,4	+0,6	+1,1	-0,6	-0,3
Einfuhr	59,0	61,1	73,1	48,3	61,9	113,3	115,9
Ausfuhr	368,9	304,6	290,1	323,4	302,7	305,0	305,2
Verbrauch	117,4	162,7	140,9	96,9	90,9	133,9	134,3
kg je Kopf ³⁾	1,5	2,0	1,7	1,2	1,1	1,6	1,6
Selbstversorgungsgrad in %	364	253	249	384	366	243	241
Sahne-, Vollmilchpulver, Teilentrahmtes Milchpulver und Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁴⁾							
Herstellung	201,7	241,2	246,3	256,1	287,8	288,8	283,7
Bestandsveränderung	+3,4	+3,0	-3,9	+2,0	-4,0	+1,6	-2,0
Einfuhr ⁵⁾	188,1	198,5	228,4	245,6	236,8	219,9	214,4
Ausfuhr ⁵⁾	196,0	186,9	192,4	202,2	201,2	203,8	205,7
Verbrauch ⁶⁾	190,3	249,8	286,2	297,5	327,4	303,2	294,4
kg je Kopf ³⁾⁶⁾	2,4	3,1	3,5	3,6	4,0	3,6	3,5
Selbstversorgungsgrad in % ⁶⁾	106	97	86	86	88	95	96
Magermilch- und Buttermilchpulver							
Herstellung	378,1	434,5	455,3	451,9	437,5	418,8	440,2
Bestandsveränderung ⁷⁾	29,5	-9,3	62,7	-5,9	-57,1	-20,4	4,9
Einfuhr	62,7	68,4	72,0	75,8	71,5	80,9	82,0
Ausfuhr	350,6	372,1	375,8	421,4	436,2	434,5	437,0
Verbrauch	60,7	140,1	88,8	112,2	129,9	85,6	80,3
kg je Kopf ³⁾	0,7	1,7	1,1	1,4	1,6	1,0	1,0
Selbstversorgungsgrad in %	623	310	513	403	337	489	548
Molkenpulver							
Herstellung	388,2	400,5	359,7	345,2	315,7	310,2	317,2
Bestandsveränderung	+7,8	+7,6	-11,9	+3,0	-1,6	+7,0	-6,0
Einfuhr ⁸⁾	79,6	72,7	77,6	76,5	75,4	84,1	84,6
Ausfuhr ⁸⁾	340,0	350,7	338,3	324,7	326,9	322,9	338,4
Verbrauch	120,0	114,9	110,9	93,9	65,9	64,3	69,4
kg je Kopf ³⁾	1,5	1,4	1,3	1,1	0,8	0,8	0,8
Selbstversorgungsgrad in %	324	348	324	367	479	482	457

1) Vorläufig. - 2) Gezuckert u. ungezuckert (höchstens 1 % Fett). - 3) Berechnung: Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011. - 4) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze sowie Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. f. Futterzwecke. - 5) Einschl. Molkenpulver der HS-Position (Harmonisiertes System Außenhandel): 040490. - 6) Zum Schutz einzelbetriebl. Daten einschl. Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform f. Futterzwecke, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden. - 7) Bei Molkereien sowie Öffentliche u. Private Lagerhaltung. - 8) Molkenpulver der HS-Position: 040410.

Quelle: BLE (415).

202. Versorgung mit Käse

1 000 t

4071500

Bilanzposten	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Hart-, Schnitt-, halbfester Schnitt- und Weichkäse								
Herstellung ²⁾	1 108,0	1 097,7	1 111,7	1 122,2	1 113,0	1 123,6	1 136,7	1 161,3
Bestandsveränderung	+11,0	-2,3	+0,6	+0,6	+21,8	-4,4	-12,5	+15,8
Einfuhr	445,0	493,3	489,3	535,2	531,1	556,2	573,9	587,8
Ausfuhr	587,9	598,6	593,7	575,9	572,3	566,7	574,7	597,2
Inlandsverwendung	954,0	994,6	1 006,7	1 080,9	1 050,0	1 117,4	1 148,4	1 136,1
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet ³⁾	60,7	56,4	59,6	61,6	61,8	67,8	66,9	68,7
Verbrauch ⁴⁾	868,3	906,0	919,1	991,6	958,5	1 015,5	1 043,4	1 035,7
kg je Kopf ⁵⁾	10,8	11,2	11,3	12,0	11,6	12,3	12,6	12,5
Selbstversorgungsgrad in %	128	121	121	113	116	111	109	112
Pasta filata Käse								
Herstellung	245,6	327,2	338,6	358,9	370,9	390,3	401,1	424,8
Bestandsveränderung	0,4	-0,8	0,5	1,9	-0,5	4,6	-3,4	1,5
Einfuhr	52,1	54,6	92,8	102,3	100,0	99,0	109,3	117,9
Ausfuhr	22,9	17,7	176,7	196,0	201,2	203,9	217,9	224,2
Verbrauch	274,4	364,9	254,2	263,3	270,3	280,7	296,0	316,9
kg je Kopf ⁵⁾	3,4	4,5	3,1	3,2	3,3	3,4	3,6	3,8
Selbstversorgungsgrad in %	90	90	133	136	137	139	136	134
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen								
Herstellung	182,8	173,6	172,6	172,2	175,9	185,9	191,3	192,6
Bestandsveränderung	-1,1	+1,2	-0,5	-0,2	+0,1	+0,5	-1,4	-0,0
Einfuhr	23,4	30,7	32,2	31,7	32,2	32,0	31,4	31,6
Ausfuhr	76,6	79,1	84,6	91,2	94,1	104,5	107,8	107,9
Verbrauch	130,7	124,0	120,7	112,9	113,9	112,8	116,2	116,4
kg je Kopf ⁵⁾	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Selbstversorgungsgrad in %	140	140	143	153	154	165	165	165
Frischkäse								
Herstellung ⁶⁾	786,7	847,8	844,1	815,3	791,4	797,2	824,8	836,1
Bestandsveränderung	+1,2	-0,7	-0,2	+1,2	+0,9	-1,1	+0,9	-2,1
Einfuhr ⁷⁾	93,3	122,4	113,2	117,6	122,2	111,0	121,2	127,5
Ausfuhr ⁷⁾	330,2	453,4	299,1	293,4	330,8	349,3	365,6	373,1
Verbrauch	548,6	517,5	658,4	638,2	581,8	560,1	578,6	591,8
kg je Kopf ⁵⁾	6,8	6,4	8,1	7,8	7,0	6,8	7,0	7,1
Selbstversorgungsgrad in %	143	164	128	128	136	142	142	141
Käse insgesamt ⁸⁾								
Herstellung insges.	2 353,5	2 474,8	2 495,0	2 497,5	2 480,6	2 525,2	2 580,5	2 641,2
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet ³⁾	60,7	56,4	59,6	61,6	61,8	67,8	66,9	68,7
Herstellung ges.	2 292,8	2 418,4	2 435,4	2 435,9	2 418,8	2 457,5	2 513,6	2 572,5
Bestandsveränderung	+11,5	-2,5	+0,5	+3,6	+22,4	-0,4	-16,4	+15,1
Einfuhr	638,6	731,1	763,6	823,8	821,4	830,7	869,5	900,1
Ausfuhr	1 026,3	1 162,4	1 170,3	1 167,7	1 210,0	1 235,6	1 276,4	1 314,2
abzüglich Käse ausländischer Herkunft ⁹⁾	24,9	32,3	27,9	27,7	29,6	34,2	38,1	31,6
Verbrauch ⁴⁾	1 868,7	1 957,3	2 000,2	2 060,7	1 978,2	2 018,8	2 085,0	2 111,7
kg je Kopf ⁵⁾	23,3	24,2	24,6	25,0	23,9	24,4	25,1	25,4
Selbstversorgungsgrad in %	126	126	125	121	125	125	124	125

1) Vorläufig. - 2) Einschl. der Mengen Rohware aus dem Inland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 3) Rohware aus dem Inland, die zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet wird. - 4) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland und Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 5) Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.; Berechnungsgrundlage Daten Zensus 2011. - 6) Einschl. der Menge, die in einer anderen Molkerei hergestellt wurden. - 7) Ab 2015: Nummernkreis geändert (Nr. 0406 10 20 (bis 2014) geteilt: 0406 10 30 u. 0406 10 50); mit Vorjahr nicht vergleichbar. - 8) Einschl. Sauermilch-, Koch-, u. Molkenkäse; Von 2010 bis 2014 einschl. direkt vermarkteter Käse der landwirtschaftl. Betriebe. - 9) Rohware aus dem Ausland, die zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet wird.

203. Versorgung mit Eiern

4071600

Bilanzposten	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Mill. St.									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾	10 586	13 709	13 827	14 064	14 337	14 478	14 666	14 991	15 450
dar. zum Konsum	9 653	12 467	12 559	12 791	13 063	13 226	13 478	13 800	14 276
dar. Bruteier	933	1 242	1 269	1 273	1 274	1 252	1 188	1 192	1 173
Bestandsänderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	8 428	6 214	7 267	6 997	7 165	6 721	6 640	6 460	6 100
dar. Bruteier ³⁾	157	81	92	132	128	143	173	185	190
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	2 055	1 919	1 789	1 868	1 866	2 035	2 098	2 194	2 200
Ausfuhr Schaleneier	2 011	2 182	2 625	2 463	2 578	2 481	2 238	2 309	2 150
dar. Bruteier ³⁾	201	336	352	385	401	415	416	430	450
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	657	836	797	833	804	800	853	856	790
Inlandsverwendung	18 401	18 823	19 460	19 632	19 987	19 953	20 313	20 480	20 810
Bruteier	889	987	1 009	1 019	1 001	980	945	946	913
Nahrungsverbrauch	17 512	17 837	18 452	18 613	18 986	18 974	19 368	19 533	19 896
dgl. St. je Kopf ⁵⁾	218	221	228	228	231	230	234	235	239
1 000 t									
Verwendbare									
Erzeugung ^{2,6)}	656	849	856	871	888	892	904	924	952
dar. Bruteier	58	77	79	79	79	78	74	74	73
Bestandsänderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	510	382	424	430	442	413	413	400	378
dar. Bruteier ³⁾	10	5	6	8	8	9	11	11	12
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	127	119	111	116	116	126	130	136	136
Ausfuhr Schaleneier	122	128	159	152	156	149	134	143	133
dar. Bruteier ³⁾	13	21	22	24	25	25	25	27	28
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert ⁴⁾	41	52	49	52	50	50	53	53	49
Inlandsverwendung	1 131	1 170	1 183	1 214	1 240	1 233	1 260	1 264	1 285
Bruteier	55	61	62	63	62	62	59	59	57
Nahrungsverbrauch	1 076	1 109	1 120	1 151	1 178	1 171	1 201	1 206	1 228
dgl. kg je Kopf ⁵⁾	13,4	13,8	13,8	14,1	14,3	14,2	14,5	14,5	14,8
Selbstversorgungsgrad ⁷⁾									
in %	55	70	68	69	69	70	70	71	72

1) Vorläufig. - 2) Berechnung vgl. Tabelle "Erzeugung von Eiern", ID: 3110610 (<http://www.bmel-statistik.de>).

- 3) Ausschließlich KN-Nr. 04071100 (Bruteier Gallus domesticus). - 4) Ab 2011 Berechnung des Schaleneiäquivalents unter Verwendung der Eurostat-Faktoren (mit Veröffentlichungen der Vorjahre nicht vergleichbar). - 5) Bevölkerungsreihe auf Grundlage des Zensus 2011. - 6) Bis zum Jahr 1999 mit einem Eigewicht von 61,5 g berechnet. Ab dem Jahr 2000 mit Eigewicht von 62 g gerechnet. - 7) Der Selbstversorgungsgrad ist das Verhältnis aus verwendbarer Eierzeugung zum Konsum und Nahrungsverbrauch (SVG = Verwendbare Erzeugung zum Konsum / Nahrungsverbrauch).

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 41323; BLE (415).

IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter

Vor bemerkungen: Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass in den Bilanzen für Ölsaaten die gesamte Verarbeitung ausgewiesen wird, unabhängig davon, dass ein Teil der daraus hergestellten Erzeugnisse nicht im Inland verbleibt, sondern exportiert wird. In den Bilanzen für pflanzliche Öle und Fette (Tab. 204) ist als "Erzeugung inländischer Herkunft" nur die Menge enthalten, die tatsächlich im Inland aus inländischen Ölsaaten hergestellt wurde. Der Rohölwert der in Form von Saaten exportierten oder verwendeten Ölsaaten bleibt unberücksichtigt. Grundlage für statistische Erhebungen ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 11. Januar 2021 (BGBl. I S. 47) geändert worden ist.

Die Bilanz für Öle und Fette insgesamt (Tab. 204) schließt nicht die Versorgung mit Butter ein. Diese wird in Tab. 205 dargestellt. Den Gesamtverbrauch an Nahrungsfetten gibt Tab. 206 wieder.

204. Versorgung mit Ölen und Fetten

4080300

Bilanzposten	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
1 000 t Rohöl							
Herstellung ²⁾	4 275	4 993	4 858	4 760	4 589	4 543	4 573
dar. inländ. Herkunft	2 711	2 402	2 052	1 726	1 492	1 118	1 130
Einfuhr	3 644	3 556	3 751	3 204	3 127	3 271	3 200
Ausfuhr	1 823	2 718	2 776	2 559	2 370	2 287	2 511
Anfangsbestand ³⁾	199	207	212	182	178	211	266
Endbestand ³⁾	206	213	182	178	211	266	256
Inlandsverwendung	6 089	5 825	5 863	5 409	5 313	5 471	5 272
Futter	438	485	485	482	490	478	481
Industrielle Verwertung	4 288	3 802	3 618	3 072	2 804	3 082	2 857
Verarbeitung	367	298	327	414	388	354	353
dav. Margarine	295	298	327	414	388	354	353
Speisefett	72						
Nahrungsverbrauch	996	1 241	1 433	1 420	1 630	1 557	1 581
Selbstversorgungsgrad in %	45	41	35	32	28	20	21
Margarine und andere Speisefette ⁵⁾							
1 000 t Reinfett							
Herstellung	368	254	236	236	223	223	237
Einfuhr	159	42	34	39	42	42	29
Ausfuhr	174	48	47	48	46	64	61
Anfangsbestand	15	7	8	7	10	11	11
Endbestand	16	8	7	7	11	11	11
Inlandsverwendung	352	246	223	227	219	200	205
Öle und Fette insgesamt ⁶⁾							
1 000 t							
Herstellung	4 275	4 993	4 858	4 760	4 589	4 543	4 573
dar. inländ. Herkunft	2 711	2 402	2 052	1 726	1 492	1 118	1 130
Einfuhr	3 803	3 597	3 785	3 243	3 169	3 313	3 229
Ausfuhr	1 997	2 766	2 823	2 607	2 416	2 352	2 572
Anfangsbestand ⁴⁾	214	214	220	189	188	221	277
Endbestand ⁴⁾	222	221	190	185	221	277	268
Inlandsverwendung	6 073	5 817	5 850	5 400	5 308	5 448	5 240
Futter	438	485	485	482	490	478	481
Industrielle Verwertung	4 288	3 802	3 618	3 072	2 804	3 082	2 857
Nahrungsverbrauch ⁷⁾	1 347	1 531	1 747	1 846	2 014	1 887	1 902
Selbstversorgungsgrad in %	45	41	35	32	28	21	22

1) Vorläufig. - 2) Aus inländischen und eingeführten Rohstoffen. - 3) Bestände bei den Ölmühlen und der Margarineindustrie. - 4) Der Endbestand des Vorjahres ist nicht in jedem Fall der Anfangsbestand des darauffolgenden Jahres. - 5) Ab 2013 nur Margarine. - 6) Addition der einzelnen Bilanzen. - 7) In den Jahren 2013 und 2016 wurden methodische Anpassungen vorgenommen.

205. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen

1 000 t Produktgewicht

4080400

Bilanzposten	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Herstellung in									
Molkereien ²⁾	450,0	449,5	490,2	517,3	515,4	496,8	484,0	497,1	506,5
landw. Betrieben ³⁾	0,9	0,1	0,1	.	.	.	.	.	.
zusammen	450,9	449,5	490,2	517,3	515,4	496,8	484,0	497,1	506,5
Auslagerung ⁴⁾	38,5	26,7	1,9	15,7	25,8	1,9	-	-	-
Einlagerung ⁴⁾	34,9	17,3	1,5	17,3	24,9	-	-	-	-
Bestandsveränderung ⁵⁾	14,0	3,2	-1,9	2,6	-2,3	4,1	4,3	4,5	-0,1
Einfuhr ²⁾	164,6	148,3	137,2	156,1	150,2	169,4	169,5	170,5	195,7
Ausfuhr ²⁾	83,9	126,9	152,9	157,7	153,1	152,2	146,8	163,4	162,2
Nahrungsverbrauch ²⁾⁶⁾	510,6	458,4	462,1	496,4	500,4	496,7	486,6	483,7	523,6
Selbstversorgungsgrad in %	88	98	106	104	103	100	99	103	97

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und Milchstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83% Fettgehalt). - 3) Bis 2014: Direkt vermarktete Erzeugnisse landwirtschaftlicher Betriebe in Produktgewicht, ab 2008 geänderte Methodik, nicht mit Vorjahr vergleichbar. - 4) Öffentl. und private Lagerhaltung. - 5) Bei Molkereien, Absatzzentralen und beim Handel. - 6) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland und aus dem Ausland, die zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden.

Quelle: BMEL, BMF, Statistisches Bundesamt, BLE (415).

D

206. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett

4080500

Fettart	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Verbrauch in 1 000 t								
Butter ²⁾	381	380	407	411	409	399	398	429
Margarine	289	247	248	226	227	233	200	205
Speisefette	34	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	916	1 138	1 142	1 318	1 326	1 500	1 432	1 454
Zusammen	1 620	1 765	1 796	1 955	1 962	2 132	2 030	2 089
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	459	458	490	495	493	481	480	517
Margarine	416	363	361	331	338	329	312	325
Verbrauch in kg je Kopf der Bevölkerung								
Butter ²⁾	4,7	4,7	5,0	5,0	4,9	4,8	4,8	5,2
Margarine	3,6	3,0	3,0	2,7	2,7	2,8	2,4	2,5
Speisefette	0,4	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	11,4	14,1	14,0	16,0	16,0	18,1	17,2	17,5
Zusammen	20,2	21,8	22,1	23,7	23,7	25,7	24,4	25,1
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter ²⁾	5,7	5,7	6,0	6,0	6,0	5,8	5,8	6,2
Margarine	5,2	4,5	4,4	4,0	4,1	4,0	3,8	3,9
Verbrauch an Fettarten in % des Gesamtverbrauchs								
Butter ²⁾	23,5	21,5	22,7	21,0	20,8	18,7	19,6	20,5
Margarine	17,8	14,0	13,8	11,5	11,6	10,9	9,8	9,8
Speisefette	2,0	.	.	.	.	.	.	.
Speiseöl ³⁾	56,6	64,5	63,6	67,4	67,6	70,4	70,5	69,6
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Bevölkerung in Mill. ⁵⁾	80,3	80,9	81,5	82,3	82,7	82,9	83,1	83,1

1) Vorläufig. - 2) Bis 2015: Einschl. direkt vermarktete Butter der landwirtschaftl. Betriebe; abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland u. aus dem Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 3) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen; Jahre 2013 u. 2016: Anpassung der Methodik; Vergleich nur eingeschränkt möglich. - 4) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 5) Bevölkerung: Bis 2010: Jahresdurchschnitt; Ab 2011: Stand: 30.06.: Berechnungsgrundlage Zensus 2011.

Quelle: BMEL, BMF, Statistisches Bundesamt, BLE (415).

X. Genussmittel, Getränke

207. Verbrauch von Getränken je Kopf

Liter je Jahr

4090600

Erzeugnis	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Alkoholgetränke	137,2	136,9	135,5	134,3	131,0	131,3	128,5	123,8
davon								
Bier ²⁾	107,4	106,9	105,9	104,1	101,2	102,0	99,7	94,6
Trinkwein ³⁾	20,5	20,7	20,5	21,1	20,9	20,5	20,1	20,7
Schaumwein ⁴⁾	3,9	3,9	3,7	3,7	3,5	3,4	3,4	3,3
Spirituosen ⁵⁾	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,2
Alkoholfreie Getränke	290,8	299,8	305,2	303,0	296,2	306,7	292,3	277,3
davon								
Mineralwasser ⁶⁾	136,3	148,2	153,4	152,2	148,2	151,6	140,4	132,6
Erfrischungsgetränke ⁷⁾	118,2	119,6	118,8	117,8	115,8	123,6	121,4	114,7
Fruchtsäfte	36,3	32,0	33,0	33,0	32,2	31,5	30,5	30,0
davon								
Apfelsaft	8,1	7,9	7,9	7,5	7,6	7,0	6,8	6,5
Orangensaft	8,7	7,8	7,6	7,5	7,4	7,4	7,2	7,5
Multivitaminensaft	4,1	3,7	4,0	4,1	4,1	3,9	3,8	4,0
Traubensaft	1,0	0,8	1,0	1,1	1,2	1,0	1,1	1,0
Ananassaft	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Grapefruitsaft	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
andere Fruchtsäfte ⁸⁾	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Gemüsesaft/-trunk	1,2	1,4	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9	1,9
Zitrusnektar	6,0	3,7	3,4	3,5	3,0	3,0	2,7	2,5
andere Fruchtnektare ⁹⁾	6,1	5,8	6,6	6,8	6,3	6,6	6,2	5,7
Sonstige Getränke	229,1	229,0	230,0	230,0	229,0	231,4	234,0	238,3
davon								
Bohnenkaffee ¹⁰⁾	153,3	162,0	162,0	162,0	162,0	164,0	166,0	168,0
Schwarz- und Grüntee ¹¹⁾	25,0	28,0	28,0	28,0	27,0	26,4	28,0	28,3
Kräuter-/Früchtetee ¹²⁾	50,8	39,0	40,0	40,0	40,0	41,0	40,0	42,0
Insgesamt	657,1	665,7	670,7	667,3	656,2	669,4	654,8	639,4

Anm.: Ab dem Jahr 2011 Berechnung der Daten auf der Basis des Zensus 2011.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. alkoholfreiem Bier und Malztrunk. - 3) Einschl. Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein), jew. Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.). - 4) Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik. - 5) Einschl. Spirituosen-Mischgetränke, umgerechnet auf durchschnittlich 33% Alkoholgehalt. - 6) Einschl. natürliche sowie Quell-, Tafel- und Heilwässer. - 7) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Teegetränke und Postmix-Absatz. - 8) Fruchtsäfte aus Birnen, Blutorangen, Exoten u. a.. - 9) Fruchtnektare aus Apfel, Schwarzen Johannisbeeren, Sauerkirschen, Aprikosen, Exoten u. a.. - 10) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter; ab 2012 neue Datenbasis und Stärkezahl (37g/l). - 11) *Camellia sinensis* bis 2012: 9 Gramm Tee pro Liter; ab 2013: 8,4 Gramm Tee pro Liter. - 12) 9 Gramm Tee pro Liter; ab 2013 11,8 Gramm Tee pro Liter.

Quelle: Bundesverband der deutschen Erfrischungsgetränke-Industrie, Bundesverband Deutscher Sektellereien, Deutscher Brauerbund, Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie, Geschäftsbericht des VDF, Deutscher Kaffeeverband, Verband Deutscher Mineralbrunnen, Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke, Deutscher Tee & Kräutertee Verband e.V. Hamburg, Statistisches Bundesamt, BLE (414).

208. Versorgung mit Wein

1 000 hl

4090300

Bilanzposten	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20 ¹⁾
Erzeugungsbilanz						
Gesamte Most- u. Weinerzeugung ²⁾	6 976	8 907	9 103	7 536	10 371	8 300
abzüglich Most zur Traubensaft- erzeugung	0	0	0	0	0	0
Erzeugung	6 976	8 907	9 103	7 536	10 371	8 300
Anfangsbestand	6 653	5 902	6 120	6 319	5 445	6 892
Endbestand	5 095	6 120	6 319	5 445	6 892	6 173
Trinkwein	134	147	148	129	155	156
Verkäufe	8 400	8 542	8 755	8 282	8 766	8 865
Marktbilanz						
Verkäufe der Erzeuger	8 400	8 542	8 755	8 282	8 766	8 865
Anfangsbestand	6 012	6 093	5 937	5 856	5 687	5 940
Endbestand	5 952	5 937	5 856	5 687	5 940	6 001
Einfuhr ³⁾	15 527	14 971	14 612	15 341	14 964	14 424
Ausfuhr	3 974	3 585	3 348	4 088	4 083	3 570
Inlandsverwendung						
über den Markt						
	20 013	20 084	20 100	19 704	19 376	19 658
Verarbeitung ⁴⁾	130	130	85	85	85	85
Trinkwein	19 883	19 954	20 015	19 619	19 291	19 573
Gesamtbilanz						
Erzeugung	6 976	8 907	9 103	7 536	10 371	8 300
Anfangsbestand	12 665	11 995	12 057	12 175	11 132	12 832
Endbestand	11 047	12 057	12 175	11 132	12 832	12 174
Einfuhr ³⁾	15 527	14 971	14 612	15 341	14 946	14 424
Ausfuhr	3 974	3 585	3 348	4 088	4 083	3 570
Inlandsverwendung						
insgesamt						
	20 147	20 231	20 249	19 832	19 534	19 812
Verarbeitung ⁴⁾	130	130	85	85	85	85
Trinkwein	20 017	20 101	20 164	19 747	19 449	19 727
dgl. l je Kopf	25,0	24,5	24,4	23,9	23,4	23,7
Selbstversorgungsgrad in %	35	44	45	38	53	42

Anm.: Wein einschl. Schaumwein und Verarbeitungswein; EU-Wirtschaftsjahr: August/Juli.

1) Vorläufig. - 2) Gemeldete Erzeugung zuzüglich Zuschätzung (1%) für Betriebe mit einer Rebfläche unter 10 Ar. - 3) Einschl. des aus importiertem Traubenmost hergestellten Weins. - 4) Brenn- u. Essigwein sowie sonstige Weinverarbeitung. Bis 2015/16 geschätzt, ab 2016/17 Schätzung aufgrund neuer Datengrundlage.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.2.2; BLE (414).

209. Versorgung mit Bier

1 000 hl

4090200

Bilanzposten	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Bierabsatz versteuert	83 438	80 079	79 509	79 060	77 243	77 739	76 115	71 965
Haustrunk steuerfrei	166	152	142	137	128	131	125	119
Einfuhrbier versteuert	16	49	50	59	57	44	61	104
Verbrauch	83 620	80 280	79 701	79 256	77 428	77 914	76 301	72 187
dgl. l je Kopf ²⁾	102,3	.	.	.	.	.	.	.
dgl. l je Kopf ³⁾	.	99,1	97,6	96,2	93,7	94,0	91,8	86,9

Anm.: Ohne Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % volumen und weniger (Alkoholfreies Bier, Malztrunk).

1) Vorläufig. - 2) Auf der Grundlage früherer Zählungen. - 3) Auf der Grundlage des Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 14, Reihe 9.2.2; BLE (414).

XI. Ernährungsgewerbe

Vorbemerkungen: Das (produzierende) Ernährungsgewerbe umfasst Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt angesichts der sachlichen Nähe der Ernährungshandel und das Gastgewerbe dargestellt.

Die meisten der folgenden Tabellen beziehen sich auf das (produzierende) Ernährungsgewerbe.

Die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen. Ab dem Berichtsjahr 2007 sind die Ergebnisse für diesen Berichtskreis nur noch für wichtige Daten über Betriebe verfügbar. Niedrigere Erfassungsgrenzen für Wirtschaftszweige mit überwiegend kleineren Betriebs- und Unternehmensgrößen sind bei den betreffenden Tabellen jeweils in einer Fußnote angegeben. Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige eingeführt (WZ 2008). Längere Zeitreihen nach der WZ 2008 stehen (durch Neuuzuordnung der Daten früherer Jahre) nur für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten zur Verfügung.

Einmal jährlich wird die Zahl der Betriebe, die Zahl der Beschäftigten und der Wert des Umsatzes nach Beschäftigtengrößenklassen dargestellt.

Für das Ernährungshandwerk sind Ergebnisse der Handwerksberichterstattung enthalten.

Die sonstigen Daten zum Ernährungshandel und zum Gastgewerbe sind Ergebnisse der Monats- und Jahreserhebungen in diesen Wirtschaftszweigen, für die Stichproben aus dem Unternehmensregister gezogen werden.

210. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100100

Jahr	Betriebe (Örtliche Einheiten)	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ²⁾³⁾	Umsatz ¹⁾			Aus- lands- umsatz Mill. €	Export- quote %
		insge- samt	darunter Arbeiter		insge- samt	je Beschäf- tigten	je Arbeiter- stunde		
2000	6 136	554,1	346,9	584,9	120 392	217	206	14 570	12,1
2010 ⁷⁾	5 853	541,5	.	700,8	151 791	280	193	27 272	18,0
2015	5 812	569,2	.	727,3	168 589	296	207	34 839	20,7
2016	5 940	580,0	.	743,6	171 325	295	204	35 788	20,9
2017	6 044	595,5	.	761,1	179 557	302	210	38 288	21,3
2018	6 119	608,6	.	777,1	179 562	295	206	38 019	21,2
2019	6 123	618,7	.	786,0	185 302	299	210	39 886	21,5
2020	6 163	614,0	.	772,2	185 314	302	214	39 884	21,5
Jahr	Lohn- und Gehalts- summe Mill. €	Lohnkosten je Arbeiter- stunde ²⁾³⁾ €	Energieverbrauch						
			Kohle	Strom	Gas	Heizöl			
						insgesamt	dar. schwer		
			1000 t SKE ⁴⁾	Mill. kWh	Mill. m ³ ⁵⁾	1 000 t			
1995	12 734	12,38	734	12 228	2 490	1 221	508		
2000	13 571	13,09	681	13 684	2 911	871	378		
			Kohle	Strom	Erdgas	Heizöl u. Dieselkraft- stoff	Erneuer- bare Energien		
			1 000 Gigajoule						
2010 ⁶⁾⁷⁾	14 615	18,34	11 022	62 059	118 653	14 954	7 646		
2015	17 188	20,88	.	64 538	128 175	7 726	2 769		
2016	17 856	21,19	.	65 758	135 584	6 732	2 716		
2017	18 632	21,69	.	66 255	139 718	6 218	2 822		
2018	19 473	22,22	.	67 494	140 702	6 853	2 874		
2019	20 222	22,80	.	66 502	138 336	7 091	3 305		
2020	20 486	23,54	.	.	.	.	.

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2003 werden von Beschäftigten insgesamt (Lohn- und Gehaltskosten) geleistete Arbeitsstunden erfasst. - 3) Angaben zu geleisteten Arbeitsstunden ab 2007 nicht mit Vorjahren vergleichbar; Berichtskreis ab 2007 sind Betriebe ab 50 und mehr Beschäftigte. - 4) Steinkohleeinheiten. - 5) Alle Gasarten werden auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet. - 6) Ab 2005 werden nur noch Beschäftigte insgesamt erfasst. - 7) Ab 2008 Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation auf WZ 2008; Daten mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

211. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100500

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe (Örtliche Einheiten) ¹⁾					Zahl der Betriebe ab 20 Besch. 2020 ²⁾
	2016	2017	2018	2019	2020	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 356	2 405	2 431	2 414	2 434	5 598
Schlachten u. Fleischverarbeitung	548	567	570	563	562	1 494
Schlachten (ohne Geflügel)	116	123	129	132	135	329
Schlachten von Geflügel	39	40	39	40	41	54
Fleischverarbeitung	393	404	402	392	387	1 111
Fischverarbeitung	27	28	30	30	30	59
Obst- und Gemüseverarbeitung	157	159	159	160	164	258
Kartoffelverarbeitung	30	31	30	28	29	41
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	35	35	34	36	36	70
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	92	93	95	96	99	147
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	35	35	33	33	31	40
H.v. Ölen und Fetten	26	27	26	26	25	33
H.v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	9	8	7	7	6	7
Milchverarbeitung	163	166	170	168	170	229
Milchverarbeitung (ohne H.v. Speiseeis)	152	153	158	155	158	214
H.v. Speiseeis	11	13	12	12	12	15
Mahl- u. Schälmlühen sowie H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	68	66	68	68	71	123
Mahl- und Schälmlühen	53	51	52	52	53	101
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	15	15	16	16	18	22
H.v. Back- und Teigwaren	904	919	924	914	918	2 546
H.v. Backwaren	827	845	849	837	846	2 439
H.v. Dauerbackwaren	65	63	63	66	61	85
H.v. Teigwaren	12	11	12	11	11	22
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	378	384	392	393	405	571
Zuckerindustrie	23	23	23	23	22	23
H.v. Süßwaren	123	126	129	126	126	162
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und H.v. Kaffee-Ersatz	45	46	44	43	44	64
H.v. Würzen und Soßen	45	46	50	51	55	88
H.v. Fertiggerichten	40	44	46	45	48	64
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	10	10	9	9	11	17
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	92	90	91	95	100	153
H.v. Futtermitteln	77	82	86	86	83	278
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	53	56	55	53	51	195
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	24	25	31	33	32	83
Getränkeherstellung	302	319	325	319	321	565
darunter						
H.v. Spirituosen	18	19	18	16	17	51
H.v. Wein aus frischen Trauben	14	15	18	19	19	32
H.v. Bier	144	153	157	155	157	266
H.v. Malz	.	.	.	.	.	35
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	121	128	127	124	123	173
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	2 658	2 724	2 756	2 733	2 755	6 163
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	22 771	22 973	23 242	23 338	23 347	47 638

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2020.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 42111, 42271; BMEL (723).

212. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100600

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Beschäftigte ¹⁾					Tätige Pers. in Be- trieben ab 20 Besch. 2020 ²⁾
	2016	2017	2018	2019	2020	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	419 409	434 042	446 829	455 561	455 065	552 202
Schlachten u. Fleischverarbeitung	86 752	93 405	96 457	100 357	100 963	128 448
Schlachten (ohne Geflügel)	16 018	17 447	22 092	22 869	27 542	33 529
Schlachten von Geflügel	9 091	9 261	9 874	10 342	10 469	10 869
Fleischverarbeitung	61 644	66 698	64 490	67 146	62 953	84 050
Fischverarbeitung	5 380	5 206	5 745	5 774	5 473	6 393
Obst- und Gemüseverarbeitung	27 351	27 917	28 633	29 276	29 356	33 542
Kartoffelverarbeitung	6 445	6 622	6 760	6 607	6 555	6 894
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	5 120	5 073	5 162	5 342	5 501	6 685
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	15 786	16 222	16 711	17 327	17 300	19 963
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 940	4 599	4 345	4 423	4 060	4 350
H.v. Ölen und Fetten	3 522	3 567	3 407	3 486	3 191	3 435
H.v. Margarine u. ähnlichen Nahrungsfetten	1 419	1 032	938	937	869	915
Milchverarbeitung	40 612	41 338	42 175	42 384	42 285	44 469
Milchverarbeitung (ohne H.v. Speiseeis)	36 335	37 099	38 411	39 131	39 091	41 237
H.v. Speiseeis	4 276	4 239	3 764	3 253	3 193	3 232
Mahl- und Schälmaschinen sowie H.v.						
Stärke und Stärkezeugnissen	12 159	12 256	12 711	12 851	13 296	14 886
Mahl- und Schälmaschinen	9 582	9 613	9 837	9 912	9 687	11 085
H.v. Stärke u. Stärkezeugnissen	2 577	2 643	2 874	2 939	3 609	3 801
H.v. Back- und Teigwaren	139 695	143 089	145 837	146 429	144 655	193 273
H.v. Backwaren	126 704	130 085	132 497	132 435	131 055	178 333
H.v. Dauerbackwaren	11 767	11 838	12 082	12 752	12 391	13 377
H.v. Teigwaren	1 224	1 166	1 258	1 241	1 209	1 563
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	91 603	94 350	98 261	100 604	101 533	108 140
Zuckerindustrie	4 803	4 955	5 134	5 118	4 502	4 745
H.v. Süßwaren	34 057	34 787	36 022	36 721	36 142	38 123
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und H.v. Kaffee-Ersatz	8 579	9 120	8 880	8 999	8 994	9 553
H.v. Würzen und Soßen	12 117	12 146	12 970	12 981	13 072	14 254
H.v. Fertiggerichten	12 541	13 580	14 608	14 627	14 852	15 406
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	2 793	2 750	2 936	3 074	3 504	3 701
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	16 713	17 012	17 712	19 084	20 467	22 358
H.v. Futtermitteln	10 917	11 883	12 667	13 464	13 444	18 701
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	5 442	5 864	6 004	5 956	5 679	9 348
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	5 476	6 019	6 663	7 508	7 765	9 353
Getränkeherstellung	52 670	53 799	54 414	54 222	53 873	61 834
darunter						
H.v. Spirituosen	1 968	1 974	1 844	1 744	1 790	2 902
H.v. Wein aus frischen Trauben	2 649	2 799	3 106	3 275	3 246	.
H.v. Bier	22 985	23 566	23 894	24 011	23 690	27 295
H.v. Malz	.	.	.	.	.	1 021
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	24 595	24 960	24 985	24 622	24 571	26 292
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	472 079	487 841	501 243	509 783	508 938	614 036
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	5 433 221	5 517 939	5 662 168	5 700 470	5 571 249	6 253 459

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2020.

213. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100900

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Insgesamt				Umsatz Betriebe ab 20 Besch. 2020 ²⁾
	2017	2018	2019	2020	
	Mill. € ¹⁾				
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	140 953,3	139 488,2	144 369,2	146 204,0	164 026,9
Schlachten u. Fleischverarbeitung	38 246,4	36 771,3	39 679,9	39 003,8	44 496,0
Schlachten (ohne Geflügel)	14 280,3	13 676,6	14 952,2	14 448,5	17 331,2
Schlachten von Geflügel	4 214,5	3 846,9	4 012,0	4 099,5	4 224,6
Fleischverarbeitung	19 751,6	19 247,8	20 715,7	20 455,8	22 940,2
Fischverarbeitung	2 020,6	2 131,0	2 240,1	2 269,9	2 446,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	9 840,4	9 949,8	10 480,0	10 811,5	11 553,0
Kartoffelverarbeitung	1 969,1	2 007,1	2 069,0	2 060,3	2 135,7
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 494,9	2 574,5	2 420,0	2 432,0	2 700,8
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	5 376,3	5 368,2	5 991,0	6 319,2	6 716,5
H.v. pflanzlichen und tierischen					
Ölen und Fetten	4 634,3	4 133,4	4 238,6	4 267,6	5 771,5
H.v. Ölen und Fetten	4 134,4	3 694,1	3 806,5	3 893,4	5 387,1
H.v. Margarine und ähnlichen					
Nahrungsfetten	499,9	439,2	432,1	374,2	384,4
Milchverarbeitung	27 149,0	27 341,8	28 080,1	28 419,5	29 459,1
Milchverarbeitung (ohne H.v.					
Speiseeis)	26 011,1	26 284,5	27 025,8	27 336,8	28 368,7
H.v. Speiseeis	1 137,9	1 057,2	1 054,3	1 082,7	1 090,4
Mahl- u. Schälmaschinen sowie					
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	4 959,7	5 170,9	5 441,8	5 662,1	6 587,8
Mahl- und Schälmaschinen	3 183,7	3 326,2	3 530,6	3 623,1	4 483,3
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 776,0	1 844,7	1 911,2	2 039,0	2 104,5
H.v. Back- und Teigwaren	16 696,1	16 859,8	17 574,5	17 092,1	20 610,2
H.v. Backwaren	13 750,9	13 875,1	14 465,1	13 774,1	17 149,3
H.v. Dauerbackwaren	2 573,5	2 602,9	2 734,5	2 860,7	2 944,4
H.v. Teigwaren	371,6	381,7	375,0	457,3	516,5
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	30 340,7	29 931,7	29 279,8	31 068,9	32 216,3
Zuckerindustrie	2 635,8	2 323,4	2 065,7	1 989,1	1 989,3
H.v. Süßwaren	10 012,3	9 672,2	9 141,3	10 016,7	10 212,9
Verarbeitung v. Kaffee, Tee					
und H.v. Kaffee-Ersatz	4 755,5	4 246,4	4 108,4	4 112,5	4 221,0
H.v. Würzen und Soßen	3 634,7	3 884,9	3 906,7	4 019,9	4 266,9
H.v. Fertiggerichten	3 609,1	3 813,7	3 823,3	4 028,2	4 092,6
H.v. homogenisierten und					
diätetischen Nahrungsmitteln	966,2	1 002,4	992,2	1 113,6	1 184,0
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln					
(ohne Getränke)	4 727,3	4 988,7	5 242,2	5 788,9	6 249,6
H.v. Futtermitteln	7 066,2	7 198,6	7 354,4	7 608,6	10 886,3
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 329,6	4 379,0	4 128,7	3 982,2	6 938,5
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	2 736,5	2 819,6	3 225,7	3 626,3	3 947,8
Getränkherstellung	19 157,6	20 241,4	20 306,3	19 257,2	21 287,5
darunter					
H.v. Spirituosen	1 757,5	1 699,9	1 656,8	1 566,2	2 207,5
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 847,1	2 079,9	2 322,1	2 216,1	.
H.v. Bier	7 379,7	7 832,5	7 850,6	7 182,5	7 612,3
H.v. Malz	.	.	.	.	661,3
Mineralwassergewinnung,					
H.v. Erfrischungsgetränken	7 932,7	8 341,4	8 212,8	8 028,0	8 357,7
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	160 111,0	159 729,6	164 675,5	165 461,2	185 314,4
Nachrichtlich:					
Bergbau und Verarbeitendes					
Gewerbe insgesamt	1 788 965,7	1 830 936,2	1 820 901,4	1 661 077,8	1 774 313,6

Ann.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 42111, 42271; BMEL (723).

214. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102000

Handwerkszweig	Beschäftigte						Umsatz ¹⁾					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	30.09.2009 = 100						2009 = 100					
Ernährungshandwerk	93,2	93,2	92,8	91,8	90,3	86,8	105,7	106,8	109,5	109,7	113,7	110,5
darunter:												
Bäcker	92,7	92,6	92,4	91,2	89,7	86,1	108,8	111,1	112,7	114,0	118,3	111,9
Konditoren	96,1	96,0	95,8	94,6	92,9	87,4	110,0	112,3	114,7	115,5	118,2	101,2
Fleischer	93,2	93,1	92,5	91,7	90,0	87,6	100,8	101,4	105,7	104,8	108,3	109,2
Nachrichtlich:												
Handwerk insgesamt	97,6	97,9	98,5	98,9	98,9	97,1	110,8	114,5	118,6	124,6	129,6	131,4

Anm.: Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Auswertung von Verwaltungsdaten.

1) Ohne Umsatzsteuer, Vierteljahresdurchschnitt.

Stand: September 2021.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 4, Reihe 7.1; BLE (414).

215. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102050

Gewerbe-zweig	Unternehmen	Beschäftigte am 31.12.2019	Umsatz 2019 ¹⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Handwerksunternehmen				
Bäcker	9 183	323 100	16 565,9	51,3
Konditoren	2 081	38 598	1 826,3	47,3
Fleischer	9 006	151 433	20 117,1	132,8
Müller	422	4 687	1 843,4	393,3
Brauer und Mälzer	709	11 719	1 288,3	109,9
Weinküfer	85	589	77,5	131,6
Ernährungshandwerk zusammen	21 486	530 126	41 718,5	78,7
nachrichtlich:				
Handwerk insgesamt	560 296	5 390 716	634 051,3	117,6

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2019.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 53111-0001; BLE (414).

216. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

4103500

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Unternehmen				Beschäftigte			
	Zahl				100			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	20 832	21 106	21 205	21 180	7 787	8 672	8 290	9 009
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	4 102	4 207	4 208	4 003	1 821	1 135	1 544	1 419
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	24 933	25 313	25 413	25 183	9 607	9 807	9 834	10 428
Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln	4 237	4 385	4 318	4 180	254	248	251	248
Fleisch und Fleischwaren	3 554	3 048	2 598	2 859	332	304	257	278
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	1 127	1 007	989	1 084	62	56	51	52
Backwaren und Süßwaren	5 155	5 103	4 679	4 708	618	593	573	532
Getränken	10 128	9 814	9 938	9 290	539	521	528	563
Tabakwaren	9 750	10 307	10 780	11 670	806	881	916	986
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	6 868	6 837	7 058	6 585	495	505	517	554
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	40 819	40 501	40 359	40 376	3 106	3 109	3 093	3 213
Nachrichtlich: Einzelhandel insg.	333 294	331 858	321 983	318 547	35 660	36 005	35 844	36 108
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾				Bruttoinvestitionen			
	Mill. €							
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	141 674	161 855	158 201	171 677	2 305	3 374	2 248	3 381
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	32 552	19 744	28 715	24 065	622	344	402	399
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	174 226	181 599	186 917	195 742	2 927	3 719	2 651	3 780
Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 788	1 794	1 771	1 757	45	36	36	31
Fleisch und Fleischwaren	2 211	2 124	1 871	2 025	58	72	57	55
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	449	426	403	376	13	12	11	13
Backwaren und Süßwaren	3 189	3 117	3 002	2 773	97	84	79	61
Getränken	6 505	6 278	6 527	6 843	118	113	134	131
Tabakwaren	7 851	8 707	8 986	9 380	74	64	45	54
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	4 493	4 492	4 689	5 716	109	122	91	120
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	26 485	26 938	27 248	28 870	514	502	452	465
Nachrichtlich: Einzelhandel insg.	537 525	562 201	579 569	595 418	8 819	9 812	8 578	10 181

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 212.

**Noch: 216. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen
im Ernährungseinzelhandel**

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Rohertrag ²⁾							
	insgesamt				Anteil am Umsatz insgesamt			
	Mill. €				%			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	31 656	36 771	37 272	39 365	22,3	22,7	23,6	22,9
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 152	4 540	6 829	5 723	22,0	23,0	23,8	23,8
EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	38 808	41 311	44 101	45 088	22,3	22,7	23,6	23,0
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	590	580	595	581	33,0	32,3	33,6	33,1
Fleisch und Fleischwaren	964	942	826	887	43,6	44,4	44,1	43,8
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	185	174	165	167	41,2	40,8	40,9	44,4
Backwaren und Süßwaren	1 708	1 667	1 645	1 513	53,6	53,5	54,8	54,6
Getränken	1 894	1 740	1 861	2 175	29,1	27,7	28,5	31,8
Tabakwaren	2 002	2 245	2 336	2 440	25,5	25,8	26,0	26,0
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	1 458	1 503	1 599	1 917	32,5	33,5	34,1	33,5
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	8 801	8 852	9 027	9 680	33,2	32,9	33,1	33,5
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	169 150	176 127	185 383	187 360	31,5	31,3	32,0	31,5
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Entgelte							
	insgesamt				Anteil am Rohertrag			
	Mill. €				%			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	13 617	15 957	15 301	17 465	43,0	43,4	41,1	44,4
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	3 459	2 082	3 007	2 879	48,4	45,9	44,0	50,3
EH mit Waren verschiedener Art								
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	17 077	18 039	18 308	20 344	44,0	43,7	41,5	45,1
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	180	190	190	191	30,5	32,8	31,9	32,9
Fleisch und Fleischwaren	423	428	368	402	43,9	45,4	44,6	45,3
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	58	57	53	52	31,4	32,8	32,1	31,1
Backwaren und Süßwaren	737	728	722	673	43,1	43,7	43,9	44,5
Getränken	554	562	570	661	29,3	32,3	30,6	30,4
Tabakwaren	717	813	847	916	35,8	36,2	36,3	37,5
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	533	605	610	736	36,6	40,3	38,1	38,4
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	3 201	3 383	3 360	3 631	36,4	38,2	37,2	37,5
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	59 484	62 342	63 454	66 064	35,2	35,4	34,2	35,3

Anm.: Etliche Werte der Jahre 2010 bis 2015 wurden korrigiert.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

217. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel

4104200

Jahr ¹⁾	SB-Warenhäuser Verbrauchermärkte ¹⁾	Discounter	Supermärkte ¹⁾	übrige LM-Geschäfte	Lebensmittel- geschäfte insgesamt
Zahl ³⁾					
2003	2 688	14 214	8 620	37 350	62 872
2004	2 880	14 610	8 770	35 200	61 460
2005	2 995	14 745	8 430	32 740	58 910
2006 ²⁾	3 150 / 871	14 806	8 170 / 10 449	28 900	56 446
2007	877	15 219	10 493	24 770	51 359
2008	887	15 490	10 591	23 048	50 016
2009	885	16 019	10 655	12 807	40 365
2010	890	16 240	10 965	11 193	39 288
2012	894	16 393	11 515	10 064	38 866
2013	888	16 222	11 709	9 781	38 600
2014	875	16 195	11 855	9 600	38 525
2015	864	16 211	11 968	8 900	37 943
2016	851	16 054	12 027	8 750	37 682
2017	836	16 162	12 049	8 650	37 697
2018	818	15 990	12 143	8 600	37 551
2019	805	15 887	12 176	8 550	37 418
2020	789	15 909	12 227	8 450	37 375
Verkaufsfläche in Mill. m²					
2003	5,5	8,9	6,7	6,7	27,7
2004	5,8	9,5	6,8	6,5	28,6
2005	6,1	10,0	6,7	6,1	28,8
2006 ²⁾	6,4 / 6,0	10,3	6,5 / 11,1	5,7	33,1
2007	6,1	10,7	11,3	4,5	32,6
2008	6,1	11,4	11,6	4,4	33,5
2009	6,1	11,5	12,2	3,5	33,3
2010	6,3	11,7	13,0	2,9	33,9
2012	6,3	12,1	13,5	2,8	34,7
2013	6,3	12,1	13,8	2,8	35,0
2014	6,1	12,2	14,1	2,7	35,1
2015	6,1	12,5	14,3	2,6	35,5
2016	6,0	12,5	14,6	2,6	35,7
2017	5,9	12,6	15,1	2,5	36,2
2018	5,8	12,6	15,3	2,5	36,2
2019	5,7	12,6	15,3	2,5	36,2
2020	5,4	12,8	15,4	2,5	36,1
Umsatz in Mrd. € ⁴⁾					
2003	32,9	50,1	29,7	13,8	126,5
2004	33,0	51,7	29,3	13,4	127,4
2005	33,4	53,9	28,9	12,3	128,5
2006 ²⁾	34,3 / 18,2	53,5	29,5 / 45,3	11,2 / 6,7	128,5 / 123,8
2007	18,2	54,6	46,0	6,3	125,1
2008	18,7	56,8	46,5	6,0	128,0
2009	18,4	60,1	46,1	5,5	130,1
2010	18,6	60,7	47,3	5,1	131,6
2012	19,0	64,0	51,7	4,9	139,6
2013	19,0	66,0	54,0	4,9	143,9
2014	18,9	66,9	55,5	4,9	146,2
2015	18,9	68,5	57,9	4,8	150,1
2016	18,9	69,8	60,1	4,8	153,6
2017	18,8	72,3	62,4	4,8	158,3
2018	18,5	73,9	64,9	4,8	162,1
2019	18,5	74,5	68,2	4,8	166,0
2020	19,9	78,7	76,9	4,8	180,3

Ann.: Ohne Spezialgeschäfte und nicht organisierten Lebensmitteleinzelhandel.

1) Werte ab 2006 wegen methodischer Änderung mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 2) Wert alt/Wert neu.
- 3) Stichtag 31.12. - 4) Ohne Umsatzsteuer.

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Die Tabelle 233 enthält Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Im Rahmen dieser Erhebungen werden rd. 60 000 private Haushalte im Abstand von fünf Jahren auf freiwilliger Basis zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für alle Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von bis zu 18 000 Euro, ausgenommen Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

Weitere Tabellen mit Ergebnissen der EVS sind im Internet unter <https://www.bmel-statistik.de> abrufbar.

In den Jahren zwischen den Erhebungsjahren der EVS werden die sog. laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) durchgeführt. Dabei handelt es sich um eine Unterstichprobe zur vorangegangenen EVS. Hierzu wurden von den Teilnehmern, die ein Haushaltsbuch geführt haben, knapp 8 000 Haushalte ausgewählt. Landwirte und Selbstständige werden seit 2005 nicht mehr befragt. Die Ergebnisse der Aufzeichnungen wurden auf die Grundgesamtheit von etwa 36,5 Mill. Haushalten hochgerechnet. Ergebnisse der LWR werden vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht (siehe <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Einkommen-Einnahmen-Ausgaben/inhalt.html>), ebenso auf <https://www.bmel-statistik.de>.

218. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise

2010 = 100

5010150

Produkt	1990	2000	2015	2016	2017	2018	2019	2020
landwirtschaftliche Erzeugnisse								
Getreide ¹⁾	57,9	46,7	87,1	80,7	80,6	88,8	89,0	93,1
Weizen	60,6	51,0	91,4	74,5	77,9	93,9	90,2	94,8
Mais	58,8	47,6	91,3	85,6	83,1	88,4	91,5	89,0
Fleisch ²⁾	96,0	69,8	110,4	100,7	110,7	107,3	112,7	106,7
Rindfleisch	75,0	56,3	133,4	118,8	128,3	122,7	139,3	136,5
Geflügelfleisch	57,2	69,3	105,2	97,9	112,3	118,5	105,6	86,2
Schweinefleisch	135,1	79,6	91,2	83,8	91,7	83,5	87,1	78,4
Pflanzliche Öle und								
Ölschrote ³⁾	48,8	42,3	84,5	88,3	89,3	84,3	79,9	87,6
Sojaöl	44,7	33,8	75,5	81,4	85,0	78,8	76,5	83,7
Palmöl	31,1	33,3	71,1	78,9	80,5	68,5	64,5	80,6
Rapsöl	42,4	34,2	76,6	81,2	86,2	82,0	84,4	87,8
Sojabohnen	55,2	47,4	87,7	90,7	88,0	88,2	82,5	91,0
Zucker	59,0	38,4	63,1	84,8	75,2	58,7	59,7	60,3
Kaffee	45,7	44,4	81,6	83,6	76,9	67,7	66,7	76,9
Vollmilchpulver	35,8	51,7	72,4	70,2	87,2	86,8	90,8	86,3
Magermilchpulver	40,1	63,5	71,5	66,6	67,1	62,9	84,4	88,0
Orangen	51,4	35,2	65,4	86,1	78,6	76,5	54,2	58,4
Bananen	62,3	48,8	110,2	115,3	123,9	132,1	131,4	140,1
Betriebsmittel								
Rohöl	29,0	35,7	64,2	54,2	66,8	86,5	77,7	52,2
Erdgas	34,0	46,6	82,3	55,1	69,0	92,7	58,0	39,1
Diammoniumphosphat	33,9	32,4	91,3	69,2	70,8	86,2	67,1	68,4
Rohphosphat	29,7	41,8	114,3	104,9	85,2	83,5	83,5	72,2
Kaliumchlorid	28,5	33,9	89,1	78,4	65,7	64,9	76,9	65,6
Superphosphat	34,5	36,1	98,9	76,0	74,2	90,8	77,1	69,4
Harnstoff	40,0	34,9	96,2	67,2	74,0	86,3	84,9	79,3

Anm.: Wegen Umstellung der Datenbasis im Jahr 2019 keine Vergleichbarkeit mit den tabellarischen Veröffentlichungen der Vorjahre.

1) Index umfasst Preise für Reis, Weizen, Mais, Sorghum und Gerste. - 2) Index umfasst Preise für Rind-, Lamm-, Schweine- und Geflügelfleisch. - 3) Index umfasst Preise für Sojabohnen, Sojaschrot, Sojaöl, Kokosöl, Palmöl, Sonnenblumenöl und Olivenöl.

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

219. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen

2015 = 100 ¹⁾

5010400

Erzeugnis	Gewichts- anteil %	2000/01	2005/06	2010/11	2015/16	2018/19	2019/20	2020/21
Pflanzliche Produkte								
Getreide	132,21	72,5	50,2	111,4	96,5	115,9	101,9	112,2
dar.: Brotweizen	65,74	71,6	48,5	116,4	95,6	113,2	101,1	113,3
Brotroggen	4,01	76,3	46,0	115,1	98,0	126,6	107,8	111,0
Futterweizen	18,55	69,7	46,6	107,8	95,9	117,4	103,3	115,8
Futtergerste	25,31	70,7	54,1	95,0	97,5	119,0	101,5	107,4
Braugerste	3,16	75,2	50,6	97,5	97,9	116,1	99,0	96,8
Körnermais	7,69	74,6	61,2	120,2	100,1	111,0	101,4	116,6
Handelsgewächse	75,04	97,8	101,0	106,3	100,1	96,7	96,7	102,8
dar.: Raps	55,38	72,9	88,0	108,0	100,1	100,2	102,0	110,2
Zuckerrüben	19,66	110,9	108,0	100,3	100,0	86,8	81,9	81,9
Speisekartoffeln	35,08	17,3	59,7	56,6	127,7	174,2	152,6	79,8
Erzeugnisse d. Gemüse- und Gartenbaus	117,01	89,0	93,9	91,6	101,7	114,2	112,1	120,1
Gemüse	68,00	93,9	91,4	87,1	104,4	120,2	114,9	121,5
Pflanzen und Blumen	49,01	90,2	99,8	99,1	98,0	105,9	108,2	118,1
Obst	20,39	100,1	115,7	107,1	104,8	127,7	128,5	155,2
dar.: Tafeläpfel	6,89	93,3	100,3	139,0	103,6	139,5	135,0	157,2
Zusammen	382,65	76,3	74,9	99,3	102,2	117,5	110,1	112,0
Tierische Produkte								
Tiere zur Schlachtung	353,46	91,4	95,5	97,6	97,7	102,2	113,2	96,8
Rinder	107,97	62,3	88,3	87,9	97,7	97,1	93,3	96,5
dar.: Jungbullen	68,86	61,4	87,8	88,9	98,7	97,2	93,8	98,2
Kühe	25,75	60,1	83,5	85,0	94,4	96,0	92,1	94,3
Färsen	9,79	57,7	80,6	83,1	98,2	99,5	94,5	93,8
Kälber	3,57	84,0	119,4	96,0	100,5	97,1	87,6	87,6
Schweine	178,35	119,6	106,9	104,7	97,7	107,9	132,3	98,9
Schafe und Ziegen	4,06	71,5	80,3	81,9	101,1	98,3	104,1	128,5
Geflügel	63,08	68,8	69,1	92,7	97,8	94,7	93,9	89,5
dar.: Hähnchen	29,61	63,7	62,9	98,3	95,3	93,9	90,1	88,1
Truthühner (Puten)	.	74,3	77,4	88,7	.	.	.	.
Milch	238,19	109,7	87,5	115,7	92,5	117,9	113,8	115,3
Eier	25,70	49,8	61,5	81,4	99,1	102,0	108,4	107,7
Zusammen	617,35	96,8	90,4	103,9	95,8	108,2	113,2	104,4
Insgesamt	1 000	88,4	84,1	102,1	98,2	111,8	112,0	107,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 61211-0002; BMEL (723).

220. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise€ je t¹⁾

5010600

Erzeugnis	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Weizen	96	154	173	169	144	154	171	169	174
Roggen	82	129	142	133	122	140	160	151	139
Futtergerste	93	125	152	145	126	136	166	157	150
Braugerste	105	143	184	178	165	181	205	192	168
Triticale	85	132	150	143	128	141	160	156	154
Hafer	83	121	151	149	142	147	164	170	163
Mais	104	157	159	157	152	157	165	165	167
Getreide zusammen	95	140	161	155	137	148	168	163	161
Speisekartoffeln	76	208	138	195	254	198	216	352	217
Industriekartoffeln	43	53	57	54	55	54	61	57	64
Kartoffeln zusammen	67	172	138	169	222	182	196	313	203
Zuckerrüben ²⁾	46	34	49	34	35	29	29	29	30
Ölsaaten	194	310	335	349	356	369	345	357	370
Hopfen ³⁾	3 358	3 858	4 757	4 544	5 204	5 452	5 560	6 278	6 002
Schlachtvieh, LG									
Rinder	1 276	1 331	1 676	1 748	1 650	1 776	1 782	1 692	1 728
Kälber	2 414	2 525	2 583	2 483	2 433	2 469	2 184	2 303	2 904
Schweine	1 050	1 054	1 188	1 067	1 147	1 257	1 100	1 339	1 233
Geflügel	818	1 031	1 213	1 198	1 151	1 183	1 192	1 080	1 002
Pferde	776	505	505	505	505	505	505	505	-
Schafe	1 769	2 001	2 086	2 645	2 480	2 526	2 514	1 343	2 220
Milch ⁴⁾	297	253	376	293	267	362	344	337	330
Eier	750	1 339	1 121	1 267	1 154	1 626	1 523	1 383	1 307

1) Durchschnittlicher Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer. - 2) Einschl. Schnitzelvergütung. - 3) Unter Berücksichtigung der Preise für Vertragsware. - 4) Durchschnittlicher Erlöspreis ab Hof.

Quelle: BLE (414).

221. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

€ je kg Schlachtgewicht ¹⁾

5010800

Erzeugnis	Handelsklasse	2005/06	2009/10	2010 ²⁾	2015	2018	2019	2020
Rinder	Durchschnitt	2,53	2,61	2,86	3,25	3,31	3,15	3,08
Jungbullen	Durchschnitt ³⁾	2,92	2,97	3,11	3,71	3,79	3,55	3,55
darunter	U 3	3,07	3,10	3,24	3,85	3,89	3,64	3,63
	R 3	2,99	3,03	3,16	3,78	3,82	3,57	3,56
	O 3	2,68	2,76	2,84	3,45	3,55	3,32	3,29
Färsen	Durchschnitt ³⁾	2,49	2,61	2,73	3,33	3,40	3,29	3,11
darunter	U 3	2,85	2,94	2,96	3,69	3,75	3,61	3,41
	R 3	2,74	2,87	2,90	3,64	3,69	3,55	3,35
Kühe	Durchschnitt ³⁾	2,13	2,13	2,27	2,74	2,81	2,69	2,54
darunter	R 3	2,39	2,40	2,46	3,12	3,17	2,99	2,79
	O 3	2,24	2,23	2,30	2,92	2,93	2,80	2,61
Kälber	Durchschnitt ³⁾	4,10	3,88	4,50	4,26	4,45	4,20	4,19
darunter	R 2	5,17	4,69	4,70	5,40	5,43	4,94	5,06
Schweine	Durchschnitt ⁴⁾	1,42	1,37	1,38	1,40	1,44	1,76	1,61
darunter	E	1,47	1,41	1,46	1,40	1,43	1,74	1,61
	U	1,35	1,30	1,32	1,22	1,31	1,61	1,48
	M	1,13	1,18	1,18	1,03	1,05	1,39	1,17

1) Ohne Umsatzsteuer. Gewogener Durchschnitt. Berechnet aufgrund der Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 1. FIGDV (Fleischgesetz-Durchführungsverordnung). Schlachtgewicht gleich Warmgewicht. - 2) Umstellung der Berichterstattung. Mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 3) Durchschnitt der Handelsklassen E-P. - 4) Durchschnitt der Handelsklassen S-P.

Quelle: BLE (414).

222. Preise für angelieferte KuhmilchCent je kg ¹⁾

5010920

Gliederung	Kalenderjahre				
	2016	2017	2018	2019	2020
Fettgehalt der angelieferten Milch (in %)	4,12	4,09	4,06	4,13	4,13
Netto-Fettwert in Cent je FE ²⁾	2,55	2,62	2,63	2,96	2,98
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (in %)	3,43	3,44	3,44	3,47	3,47
Netto-Eiweißwert in Cent je EE ³⁾	4,58	4,65	4,58	4,43	4,45
Erzeugerpreis bei tatsächlichem Fett- u. Eiweißgehalt ab Hof	27,74	37,01	35,20	34,93	34,13
Erzeugerpreis bei 4,0 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ab Hof	27,28	36,58	34,86	34,27	33,44
frei Molkerei	28,51	37,84	36,14	35,61	34,78

1) Erzeugerpreise einschl. Abschlusszahlungen, ohne Umsatzsteuer. - 2) FE = Fetteinheit = 10 g Milchfett.

- 3) EE = Eiweißeinheit = 10 g Milcheiweiß.

Quelle: BLE (415).

223. Marktpreise für Getreide und Futtermittel€ je 100 kg ¹⁾

5010700

Erzeugnis	1995/96	2000/01	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Brotweizen, incl.	14,50	12,60	22,70	15,80	16,11	16,39	19,37	17,83	20,83
Brotroggen, incl.	13,00	11,90	21,20	14,90	15,13	16,91	19,17	16,24	17,93
Braugerste, incl.	19,50	16,40	23,50	18,40	19,55	22,16	24,15	19,69	20,56
Futtergerste, incl.	13,10	11,40	18,30	14,10	13,74	14,89	18,62	15,73	18,81
Hafer, incl.	14,50	13,40	22,50	17,00	16,79	16,58	21,31	19,37	19,32
Mais, incl.	16,70	13,10	22,00	17,40	16,93	16,86	18,28	17,54	21,95
Weizenkleie	11,40	8,80	13,60	11,80	10,10	10,80	14,52	12,46	15,60
Sojaschrot ²⁾	19,80	23,90	31,40	33,20	33,21	32,40	31,77	31,45	38,12

1) Ohne Umsatzsteuer, arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen in Deutschland. Wirtschaftsjahresdurchschnitt arithmetisches Mittel der Monatspreise. - 2) 44 % Rohprotein.

Quelle: BMEL (723).

II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel

224. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2015 = 100 ¹⁾

5020100

Betriebsmittel	Gewichts- anteil ‰	1991/92	1995/96	2010/11	2015/16	2018/19	2019/20	2020/21
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs								
Saat- und Pflanzgut	47,10	75,6	76,7	92,4	98,4	101,9	101,4	105,3
Energie- und Schmierstoffe	108,09	48,5	49,3	101,2	94,8	108,9	106,2	102,7
Heizstoffe	21,20	45,0	40,5	102,1	93,2	108,1	106,9	97,7
Treibstoffe	54,55	49,4	53,0	113,8	92,4	111,6	104,5	100,3
Elektrischer Strom	29,48	52,6	51,9	82,9	100,1	104,9	109,0	110,3
Schmierstoffe	2,86	53,1	57,4	90,7	100,0	104,6	105,6	106,1
Düngemittel	70,69	46,5	48,7	92,0	98,3	97,0	100,9	98,3
Pflanzenschutzmittel	51,99	94,6	95,9	97,9	100,6	102,2	103,2	104,8
Fungizide	21,45	90,1	90,6	102,0	99,5	99,9	101,2	103,3
Insektizide	1,75	83,4	98,9	100,3	100,4	98,6	100,0	101,0
Herbizide	28,79	101,8	96,9	94,2	101,4	104,2	104,8	106,2
Futtermittel	194,59	69,7	62,4	95,5	97,5	101,8	97,6	105,0
Einzelfuttermittel	27,81	.	56,1	95,1	94,1	100,1	94,0	102,9
Getreide u. Mühlennachprodukte	9,95	.	83,3	111,0	95,9	117,0	104,0	115,2
Ölkuchen und -schrot	17,86	53,1	49,9	85,5	93,1	90,7	88,4	96,0
Mischfuttermittel	166,78	71,6	64,0	95,5	98,0	102,1	98,2	105,3
Veterinärleistungen	25,70	.	75,1	100,0	100,0	119,5	119,5	119,5
Instandhaltung								
von Maschinen und Material	68,10	.	52,4	87,0	101,5	111,1	113,4	117,0
von Bauten	21,64	63,8	74,2	88,6	101,2	111,8	116,3	120,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen	146,57	.	82,0	94,8	100,5	102,4	102,0	103,5
Zusammen	734,47	61,9	62,2	95,2	98,6	104,3	103,5	105,8
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen								
Material	200,43	63,6	68,8	92,6	100,9	107,5	109,7	111,5
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	171,70	60,9	67,0	93,3	101,0	107,8	110,1	111,9
Maschinen und Geräte für								
Kulturen	68,20	61,0	68,6	91,5	100,7	108,0	110,7	112,2
Erntebergung	103,50	60,1	67,0	94,5	101,2	107,8	109,6	111,7
Fahrzeuge	28,73	.	72,4	90,4	100,2	105,8	107,9	109,3
Bauten	65,10	69,8	78,7	91,3	100,8	111,9	116,4	119,6
Zusammen	265,53	65,5	71,3	92,3	100,9	108,6	111,4	113,5
Insgesamt	1 000	63,0	64,5	94,4	99,2	105,5	105,6	107,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Genesis-Online 61221-0002; BMEL (723).

225. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie

5020200

Betriebsmittel ¹⁾	1995/96	2000/01	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Futtermittel ⁶⁾									
€ je t									
Einzelfuttermittel ⁸⁾									
Trockenschnitzel	140	101	191	164	165	174	215	182	.
Fischmehl	512	.	1 226	1 336	1 293	1 229	1 287	1 289	.
Sojaschrot	201	258	315	332	333	330	324	314	.
Mischfuttermittel									
Milchaustauschfutter									
für Aufzuchtkälber	1 066	1 419	1 865	1 798	1 843	1 890	1 870	2 054	2 171
Milchleistungsfutter	150	152	219	218	211	214	239	228	251
Alleinfutter									
für Mastschweine ²⁾	189	182	272	262	250	258	283	268	293
Alleinfutter									
für Legehennen	207	206	285	281	273	275	292	283	312
Düngemittel									
€ je t Reinnährstoff ⁷⁾									
Stickstoff (N)	544,6	515,4	990,0	842,2	682,7	698,6	777,4	740,9	781,4
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	594,7	593,1	980,0	875,5	733,1	717,2	818,3	726,7	766,4
Kali (K ₂ O)	296,5	299,1	700,0	674,0	595,1	612,3	643,5	644,9	626,9
Kalk (CaO)	68,0	70,6	95,0	75,9	70,5	72,9	74,5	80,4	80,3
Energie									
€ je Einheit									
Dieselmotortreibstoff ³⁾ (100 l)	50,53	72,04	105,00	84,24	88,50	93,49	102,62	94,06	92,96
Benzin ⁴⁾ (100 l)	67,29	86,10	117,93	102,88	104,83	107,75	114,73	104,10	105,64
Heizöl, leicht (100 l)	20,22	35,02	62,03	41,61	45,75	50,56	59,42	49,41	45,73
Heizöl, schwer (t)	107,04	191,00	449,86	.	.	.	.	.	.
Elektr. Strom ⁵⁾ (100 kWh)	11,59	11,65	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 1995/96 Alleinfutter; ab 1997/98 unter 50 % Getreideanteil. - 3) Die Gasölbeihilfe ist nicht abgezogen. - 4) Bis 1998 Normalbenzin (Markenware, unverbleit); ab 1999 Superbenzin (Markenware, unverbleit). - 5) Durchschnittliche Ausgaben (Grundpreis und Arbeitspreis). - 6) Bis 1996/97 Angaben aus den Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen; ab 1997/98 nach Angaben der ZMP; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt; ab 2009/10 nach Angaben der AML. - 7) Eigene Berechnungen. - 8) Einzelfuttermittel: Börsennotierungen (Großhandelsabgabepreise).

III. Grundstückspreise

226. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke

€ je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) ¹⁾

5040100

Jahr	Neupachten ²⁾³⁾			Pachten insgesamt ³⁾⁴⁾
	Ackerland	Grünland	insgesamt ⁴⁾	
Früheres Bundesgebiet				
1995	264	163	239	216
1997	271	169	243	218
1999	285	163	249	221
2001	287	161	251	225
2003	294	148	258	231
2005	295	146	252	227
2007	313	163	279	234
2010	401	191	348	254
2013	508	260	442	294
2016	568	284	493	346
2020	604	290	522	390
Neue Länder				
1995	101	49	93	85
1997	112	55	99	90
1999	119	61	108	97
2001	135	61	122	104
2003	140	66	128	113
2005	140	69	125	119
2007	143	73	129	122
2010	182	87	166	141
2013	223	107	205	169
2016	266	131	242	203
2020	293	149	264	232
Deutschland				
2010	261	148	238	204
2013	345	200	313	243
2016	430	234	385	288
2020	481	246	425	329
darunter in der Betriebsgrößenklasse				
unter 5 ha	565	219	783	963
5 - 10 ha	439	209	351	318
10 - 20 ha	440	209	357	315
20 - 50 ha	496	257	410	333
50 - 100 ha	555	288	467	366
100 - 200 ha	554	280	483	366
200 - 500 ha	546	226	475	360
500 - 1 000 ha	395	176	362	290
1 000 ha und mehr	325	145	300	235

1) Ergebnisse der seinerzeit in zweijährlichem Turnus stattfindenden Agrarberichterstattung, ab 1999 Agrarstrukturerhebung; ab 2007 dreijähriger Turnus. - 2) In den jeweils letzten 2 Jahren erstmalig gepachtete Flächen oder Flächen, für die sich der Pachtpreis in dieser Zeit änderte. - 3) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten, sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers. - 4) Einschließlich der Entgelte für Sonderkulturflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.6; BMEL (723).

227. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz€ je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ¹⁾

5040200

Jahr	Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	Insgesamt
1995	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544	10 880
2000	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018	9 081
2005	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265	8 692
2006	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797	8 909
2007	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134	9 205
2008	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454	9 955
2009	8 511	7 917	11 295	15 106	16 893	10 908
2010	8 867	9 471	12 525	15 915	18 377	11 854
2011	9 887	10 675	14 358	18 709	20 450	13 493
2012	11 179	11 379	15 143	18 178	21 161	14 424
2013	11 979	13 336	17 700	21 989	23 002	16 381
2016						
Zusammen	17 714	17 178	23 371	29 631	31 417	22 310
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	15 142	17 142	20 109	30 020	31 604	23 164
0,25 - 1 ha	15 591	17 314	21 537	29 353	29 928	22 074
1 - 2 ha	17 776	19 328	30 354	35 922	34 660	26 224
2 - 5 ha	20 257	20 316	26 128	35 254	35 254	25 847
5 und mehr ha	17 020	15 681	21 278	25 299	29 209	20 080
2017						
Zusammen	19 034	19 345	25 200	31 038	34 421	24 064
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	17 080	18 703	28 302	32 321	32 127	26 076
0,25 - 1 ha	17 341	20 046	24 378	33 122	32 944	24 789
1 - 2 ha	20 253	21 012	28 037	36 468	36 712	26 971
2 - 5 ha	22 163	21 944	28 992	38 751	37 014	27 958
5 und mehr ha	17 928	18 146	23 235	25 148	33 216	21 856
2018						
Zusammen	19 549	19 271	26 123	35 450	36 883	25 485
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	17 823	17 049	21 925	26 325	36 985	24 464
0,25 - 1 ha	18 120	19 567	24 080	36 619	33 507	25 266
1 - 2 ha	22 191	22 277	29 908	42 083	38 039	28 937
2 - 5 ha	23 280	23 000	30 938	41 594	41 890	29 913
5 und mehr ha	17 740	17 444	24 050	30 899	35 598	23 209
2019						
Zusammen	20 732	20 683	27 499	35 234	36 217	26 439
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	16 586	20 576	22 503	31 392	32 600	25 017
0,25 - 1 ha	17 438	19 828	26 451	34 149	33 595	25 506
1 - 2 ha	20 619	22 969	31 822	41 739	39 415	29 675
2 - 5 ha	23 912	24 865	32 772	43 344	40 456	31 118
5 und mehr ha	20 027	19 007	24 947	30 589	34 738	24 242
2020						
Zusammen	22 054	21 371	27 033	34 899	36 872	26 777
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	20 069	23 237	22 267	28 012	32 937	25 563
0,25 - 1 ha	20 703	21 186	25 452	32 419	34 141	26 014
1 - 2 ha	21 814	24 797	31 558	44 400	40 563	30 979
2 - 5 ha	26 396	25 372	33 354	42 079	40 011	31 664
5 und mehr ha	20 857	19 540	24 737	29 923	35 805	24 560

1) Kaufwerte für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Ohne Hamburg, Bremen und Berlin; die Abgrenzung der FdIN deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen Abgrenzung der LF. - 2) FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha.

IV. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

228. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen

2015 = 100

5050510

Warengruppe ¹⁾	Gewichts- anteil ‰	1991	2014	2016	2017	2018	2019	2020
Lebenshaltung insgesamt	1 000	65,5	99,5	100,5	102,0	103,8	105,3	105,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,85	71,1	99,4	100,8	103,6	106,0	107,2	109,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,77	50,7	97,4	102,2	104,7	108,0	110,7	113,6
Alkoholische Getränke	16,96	73,8	99,1	100,1	100,6	102,8	103,7	103,1
Tabakwaren	20,81	38,0	96,1	104,0	108,1	112,3	116,5	122,2
Bekleidung und Schuhe	45,34	84,8	100,1	100,8	101,4	101,7	103,1	102,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas								
Brennstoffe	324,70	55,1	100,4	100,0	101,2	103,0	104,9	105,6
Mieten	207,26	.	98,7	101,1	102,5	104,0	105,5	106,9
Strom, Gas u. a. Brennstoffe	68,82	46,6	105,8	95,7	96,6	99,4	102,3	100,1
Möbel, Leuchten, Geräte								
Haushaltszubehör	50,04	82,9	99,3	100,6	101,1	101,8	102,6	102,8
Gesundheit	46,13	60,3	98,5	101,1	102,5	103,4	104,5	105,3
Verkehr	129,05	56,5	101,7	99,1	101,9	105,2	106,5	104,4
Kraftstoffe	35,01	.	.	92,7	98,3	106,0	104,3	94,0
Superbenzin	25,66	.	.	93,2	98,2	104,7	103,0	93,1
Diesel	8,64	.	.	91,8	98,9	110,2	108,4	96,5
Post und Telekommunikation	26,72	163,5	101,4	98,8	97,6	96,6	95,9	94,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	81,6	96,1	100,7	102,1	103,4	104,0	104,0
Bildungswesen	9,02	44,6	100,2	101,9	102,7	103,6	103,3	102,4
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	46,77	62,5	97,3	102,2	104,4	106,7	109,4	111,8
Andere Waren und Dienstleistungen	74,25	60,8	98,9	102,2	102,4	103,6	105,9	107,8

1) Siehe Vorbemerkung Seite 214.

Quelle: BMEL (723).

229. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex

2015 = 100

5050610

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2016	2017	2018	2019	2020
Nahrungsmittel	84,87	70,8	100,9	103,9	106,3	107,8	110,4
Brot u. Getreideerzeugnisse	15,03	65,8	100,6	101,0	102,3	104,7	105,8
Brot u. andere Backwaren							
aus Brotteig	8,61	.	100,7	101,4	102,8	105,7	106,8
Dauerbackwaren	1,83	.	98,0	97,9	99,8	101,2	100,1
Feine Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	3,03	.	100,5	101,1	103,1	104,8	106,0
Fische, Fischwaren u. Meeresfrüchte	3,17	55,9	103,4	107,2	108,5	112,0	113,4
Fische, frisch oder gefroren	1,35	.	103,9	106,0	107,0	112,4	115,5
Fischkonserven u. -zubereitungen	0,84	.	103,0	105,1	106,5	111,9	112,5

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 224.

**Noch: 229. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex
2015 = 100**

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2016	2017	2018	2019	2020
Fleisch, Fleischwaren	18,60	71,5	100,3	102,5	104,3	107,5	114,1
Rind-, Kalbfleisch	2,30	.	100,2	101,5	104,4	106,3	108,2
Schweinefleisch	2,78	.	101,0	103,8	104,7	108,3	118,1
Lammfleisch	0,24	.	104,1	107,8	111,7	115,8	116,8
Geflügelfleisch, frisch o. gefroren	2,05	.	100,8	101,2	102,5	105,3	107,1
Wurstwaren, Schinken, Speck	9,04	.	100,0	102,5	104,2	107,7	116,0
Molkereiprodukte u. Eier	14,19	75,5	97,1	105,0	110,6	110,3	111,3
Trinkmilch	2,16	.	94,2	110,1	115,3	114,2	119,4
Käse u. Quark	6,78	.	95,6	102,9	106,8	106,8	107,1
Joghurt	1,92	.	98,8	102,8	106,0	106,7	106,1
Eier	1,43	.	108,6	108,1	116,9	114,0	116,3
Speisefette und -öle	2,34	73,2	102,5	127,4	137,5	129,3	124,0
Butter	1,19	.	103,0	149,3	167,8	151,2	141,1
Margarine	0,45	.	100,6	103,1	105,4	109,6	109,9
Sonnenblumenöl, Rapsöl o. Ä.	0,31	.	99,3	96,2	93,8	92,7	92,8
Obst	8,88	67,0	103,8	106,0	109,9	106,3	113,8
Zitrusfrüchte	1,04	.	110,1	113,2	114,8	112,7	126,2
Bananen	0,89	.	101,2	97,3	95,3	94,0	94,1
Äpfel	1,59	.	104,2	111,2	127,2	112,3	127,1
Obstkonserven	0,42	.	104,9	110,4	117,3	114,6	116,8
Gemüse	11,08	81,2	103,6	103,9	104,4	111,0	110,7
Blatt- u. Stielgemüse, frisch, gekühlt	1,31	.	102,3	110,6	111,0	117,3	120,7
Blumenkohl, Weißkohl o. a. Kohl	0,48	.	111,3	112,2	109,3	121,0	121,1
Tomaten, Paprika, Gurken u. a.							
Fruchtgemüse	3,10	.	101,0	104,3	101,7	102,0	105,4
Tiefgefrorenes Gemüse	0,47	.	99,5	100,8	102,3	103,9	106,7
Gemüsekonserven	1,66	.	102,2	98,7	99,3	102,4	105,0
Kartoffeln	1,30	.	115,7	108,2	108,4	133,0	119,4
Kartoffelerzeugnisse	0,89	.	96,1	94,9	97,3	105,2	102,7
Zucker, Marmelade, Honig und Süßwaren	7,12	71,1	100,8	101,1	101,5	101,1	102,2
Zucker	0,32	.	99,3	101,1	96,3	93,0	105,6
Konfitüren, Marmelade, Honig u. Ä.	1,35	.	101,8	102,3	103,2	102,4	102,3
Schokoladen	2,35	.	102,0	102,6	103,4	103,6	104,5
diverse Süßwaren	2,20	.	99,9	99,6	99,8	99,3	99,9
Speiseeis	0,86	.	98,7	98,8	99,9	100,0	100,7
Übrige Nahrungsmittel	4,46	76,3	100,9	101,3	102,3	103,4	103,8
Alkoholfreie Getränke	11,98	73,4	100,1	101,5	103,3	103,1	104,5
Kaffee, Tee, Kakao	4,04	72,3	97,3	99,6	99,6	98,3	97,5
Kaffee u. Ä.	3,13	.	96,2	99,2	98,7	96,7	95,7
Mineralwasser, Limonaden u. Säfte	7,94	73,7	101,6	102,4	105,1	105,6	108,1
Fruchtsäfte, Fruchtnektare	2,18	.	104,2	105,8	110,5	107,2	109,1
Alkoholische Getränke	16,96	73,8	100,1	100,6	102,8	103,7	103,1
Spirituosen	3,53	83,5	100,0	100,1	100,4	101,1	100,8
Wein	7,46	75,6	99,9	100,3	102,4	102,9	102,6
Bier	5,97	71,4	100,5	101,2	104,7	106,2	105,2
Erfrischungsmixgetränke unter 6 % Alkoholgehalt	0,11	.	101,0	102,1	103,0	102,5	102,9
Tabakwaren	20,81	38,0	104,0	108,1	112,3	116,5	122,2
Gaststättendienstleistungen	36,39	62,0	102,3	104,4	106,7	109,6	112,2
Restaurants, Cafes, Straßenverkauf	31,77	62,9	102,3	104,5	106,8	109,6	112,1
Kantinen, Mensen	4,62	55,5	102,0	103,5	105,7	109,5	113,0
Übernachtungen	10,38	61,5	102,0	104,3	106,6	108,9	110,2

1) Bezogen auf die Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2015.

230. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen

Euro

5051000

Erzeugnis	Einheit	Kleiner LEH, SM und VM	Discount- geschäfte	Fach- geschäfte	LEH ohne Discount- geschäfte	SB-Waren- häuser	Alle beob. Geschäfte des LEH
2018							
Rinderbraten	1 kg	9,51	7,87	12,64	8,99	7,71	9,44
Schweinekotelett	1 kg	5,28	4,59	7,98	5,06	4,58	5,49
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,67	2,39	.	2,60	2,46	2,49
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St	1,41	1,31	2,42	1,38	1,31	1,38
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,48	1,95	2,31	2,41	2,25	2,18
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,91	0,59	1,17	0,91	0,91	0,76
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,86	0,74	.	0,85	0,83	0,80
Deutsche Markenbutter	250 g	1,71	1,68	.	1,70	1,68	1,69
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,37	0,29	.	0,36	0,34	0,33
Emmentaler, Bed.	1 kg	8,13	.	9,78	7,87	7,16	7,94
Gouda jung, Bed.	1 kg	7,45	.	10,44	7,21	6,58	7,33
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,66	1,20	3,03	1,53	1,27	2,14
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,62	1,43	2,96	1,53	1,36	2,17
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,66	0,63	.	0,65	0,65	0,65
2019							
Rinderbraten	1 kg	9,45	8,04	12,54	8,99	7,84	9,43
Schweinekotelett	1 kg	5,68	4,67	8,27	5,41	4,80	5,75
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,76	2,47	.	2,69	2,53	2,57
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,33	1,20	2,34	1,30	1,20	1,28
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,07	1,61	2,05	2,04	1,94	1,83
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,06	0,77	.	1,05	1,04	0,91
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,85	0,75	.	0,84	0,81	0,80
Deutsche Markenbutter	250 g	1,48	1,46	.	1,48	1,48	1,47
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,36	0,29	.	0,35	0,33	0,32
Emmentaler, Bed.	1 kg	8,25	.	9,47	8,08	7,61	8,12
Gouda jung, Bed.	1 kg	7,29	12,61	11,61	7,02	6,22	7,19
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,75	1,23	3,03	1,67	1,52	2,18
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,62	1,49	3,07	1,54	1,39	2,22
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,66	0,62	.	0,66	0,65	0,64
2020							
Rinderbraten	1 kg	9,85	7,91	12,96	9,29	7,92	9,64
Schweinekotelett	1 kg	6,54	5,20	8,69	6,18	5,37	6,38
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,68	2,45	.	2,65	2,57	2,54
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,42	1,28	2,49	1,38	1,28	1,37
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,41	1,85	2,49	2,35	2,20	2,11
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,98	0,66	1,42	0,95	0,88	0,81
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,89	0,79	.	0,88	0,86	0,84
Deutsche Markenbutter	250 g	1,37	1,34	.	1,35	1,32	1,35
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,36	0,29	.	0,35	0,33	0,33
Emmentaler, Bed.	1 kg	8,19	.	8,83	7,99	7,39	8,00
Gouda jung, Bed.	1 kg	7,44	11,68	9,95	7,08	6,02	7,19
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,70	1,19	3,09	1,58	1,27	2,17
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,69	1,48	3,12	1,59	1,38	2,26
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,78	0,73	.	0,77	0,76	0,76

Anm.: SM=Supermärkte, VM=Verbrauchermärkte, LEH=Lebensmitteleinzelhandel.

Quelle: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, BMEL (723).

231. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel

Euro

5050850

Erzeugnis	Einheit	2000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Getreideerzeugnisse									
Vollkornbrot, geschn., SB	500 g	.	0,95	0,96	1,02	1,00	1,00	1,03	1,04
Roggenmischbrot, ganz, Bed.	1 kg	2,11	2,67	2,73	2,77	3,05	3,14	3,16	3,18
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,52	0,58	0,59	0,60	0,61	0,62	0,64	0,65
Gemüse									
Kopfsalat	Stück	.	0,80	0,86	0,89	0,91	0,93	0,94	1,02
Salatgurken	Stück	.	0,51	0,58	0,62	0,59	0,66	0,60	0,61
Blumenkohl	Stück	.	1,17	1,26	1,43	1,28	1,41	1,44	1,67
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	0,83	0,96	1,01	0,94	1,08	1,05	1,05
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	0,93	0,86	0,91	0,94	0,81	0,95	1,28	0,98
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,62	0,71	0,66	0,78	0,75	0,76	0,91	0,81
Tomaten, rund	1 kg	2,20	1,93	2,14	2,10	2,24	2,08	2,16	2,11
Obst									
Äpfel, alle Sorten	1 kg	.	1,72	1,63	1,73	1,90	2,18	1,83	2,11
Erdbeeren	1 kg	.	3,27	3,62	3,97	4,34	4,36	4,43	4,94
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	.	3,04	3,07	3,15	3,07	3,19	2,90	3,09
Apfelsinen	1 kg	1,42	1,09	1,17	1,29	1,33	1,36	1,33	1,51
Bananen	1 kg	1,60	1,25	1,30	1,32	1,24	1,21	1,16	1,16
Zucker									
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,96	0,81	0,66	0,67	0,69	0,65	0,64	0,76
Milcherzeugnisse									
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	l l	0,62	0,73	0,64	0,63	0,76	0,80	0,80	0,84
Deutsche Markenbutter	250 g	1,00	0,98	0,89	0,95	1,51	1,69	1,47	1,35
Joghurt, natur, mind. 3,5 % Fett	4x150g	.	0,65	0,65	0,61	0,66	0,67	0,67	0,68
Speisequark, 0,1-0,3 % Fett	500 g	0,64	0,83	0,81	0,75	0,87	0,83	0,79	0,82
Gouda jung, Bed.	1 kg	5,82	7,04	6,69	6,35	6,97	7,33	7,19	7,19
Weichkäse, natur	1 kg	.	7,79	7,94	7,85	7,98	8,54	8,75	8,85
Margarine	500 g	0,85	0,88	0,85	0,86	0,88	0,89	0,89	0,88
Eier									
Eier Käfig Kl M 6-12 Pck.	10 St	1,43	1,16	1,19	1,40	.	.	.	.
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,11	1,09	1,28	1,21	1,38	1,28	1,37
Eier Freiland Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,68	1,66	1,85	1,88	1,95	1,89	1,95
Rindfleisch									
Rinderbraten	1 kg	9,71	9,09	9,11	9,40	9,26	9,44	9,43	9,64
Schweinefleisch									
Schweinekotelett	1 kg	6,31	5,36	5,22	5,23	5,47	5,49	5,75	6,38
Schweineschnitzel/Steak natur	1 kg	.	6,92	6,85	6,80	7,06	6,98	7,30	7,99
Fleisch- und Wurstwaren									
Salami geschnitten	1 kg	.	12,52	12,58	12,28	12,23	12,26	12,55	13,60
Fleischwurst, Gelb-, Lyoner	1 kg	10,10	6,07	6,02	6,00	6,14	6,17	6,40	6,78
Kochschinken geschnitten	1 kg	13,96	10,80	10,67	10,53	10,68	10,75	11,25	12,23
Geflügel									
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,27	2,41	2,44	2,49	2,48	2,49	2,57	2,54

Ann.: 2000: Statistisches Bundesamt, Früheres Bundesgebiet; ab 2004: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (723).

232. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

5050900

Merkmal ¹⁾	Jahr	1970	1980	1990	2000	2015 ²⁾	2018	2019	2020
Netto-Stundenverdienst ³⁾	€	2,68	5,51	8,12	11,36	14,75	15,53	15,86	16,17
Nahrungsmittel	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln musste folgende Arbeitszeit aufgewendet werden								
	Einheit	Minuten je Mengeneinheit							
Dunkles Mischbrot	kg	15,5	14,5	12,8	11,2	11,1	12,1	12,0	11,8
Zucker, Kristallraffinade	kg	13,4	9,6	7,2	5,0	2,7	2,5	2,4	2,8
Kartoffeln, Handelsklasse I ⁴⁾	kg	5,9	4,2	4,5	3,4	2,7	2,9	3,4	3,0
Tafeläpfel, Handelsklasse I	kg	12,4	14,2	13,0	8,7	6,6	8,4	6,9	7,8
Rindfleisch, zum Kochen von der Querrippe, wie gewachsen	kg	72,4	51,3	39,1	31,2	28,5	26,8	26,6	27,0
Rindfleisch, zum Schmoren bzw. Braten	kg	115,0	87,2	69,1	51,3	37,2	36,5	35,7	35,8
Schweinebauchfleisch	kg	51,8	36,7	31,2	24,5	26,7	.	.	.
Schweinefleisch, Kotelett	kg	96,2	62,4	45,7	33,3	21,2	21,2	21,8	23,7
Brathähnchen, bratfertig									
TKK, Handelskl. A	kg	45,8	27,7	18,9	12,0	9,9	9,6	9,7	9,4
Jagdwurst, mittlere Qualität	kg	94,6	73,7	63,2	53,4	.	.	.	.
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) ⁵⁾	kg	52,6	52,4	66,2	66,3	.	.	.	.
Edamer o. Gouda 40-45% i. Tr.	kg	76,3	61,5	47,9	30,8	27,2	28,3	27,2	26,7
Speisequark, Magerstufe	kg	24,0	18,6	13,9	6,8	6,6	6,4	6,0	6,0
Deutsche Markenbutter	kg	85,9	52,1	32,0	21,2	14,5	26,1	22,2	20,0
Margarine (Pflanzen)	kg	.	.	12,8	9,0	6,9	6,9	6,7	6,6
Frische Vollmilch, 1 l 3,5% Fettgehalt	l	8,5	6,4	4,9	3,3	2,6	3,1	3,0	3,1
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M ⁶⁾	10 St	21,8	14,1	10,0	7,6	4,4	5,3	4,8	5,1

1) Bis 2000 Früheres Bundesgebiet. - 2) Bis 2000 Preisangaben Statistisches Bundesamt, ab 2010: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK. - 3) Netto-Stundenverdienst eines männlichen Arbeitnehmers im Produzierenden Gewerbe, Früheres Bundesgebiet, Leistungsgruppe 1 (ab 2007: eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers, Leistungsgruppe 3), verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst. - 4) In 1 - 2,5-kg-Packung. - 5) In Stücken (kein Filet), nicht seegefrosten. - 6) Bis 1996 Gewichtsklasse 2, bis 1999 Gewichtsklasse L, ab 2015 Bodenhaltung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (723).

233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel

2018

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060500

Haushaltsgröße Warengruppe	Haushalte mit ... Personen					Im Durch- schnitt aller Haushalte
	1	2	3	4	5 und mehr	
Personen je Haushalt	1,0	2,0	3,0	4,0	5,3	2,0
Brot und Getreideerzeugnisse	25,03	45,98	60,58	77,91	87,27	43,19
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	18,04	33,88	41,64	52,83	56,32	30,63
Pizza, Quiches u. Ä.	1,39	2,27	3,92	5,01	6,40	2,48
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,25	3,75	6,06	7,42	8,55	3,88
Frühstückzubereitungen	1,28	2,10	3,83	5,83	7,75	2,49
Fleisch und Fleischwaren	24,54	57,86	70,39	85,17	91,09	48,96
dar. Fleisch- und Wurstwaren	12,25	28,02	32,34	39,63	41,19	23,41
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	5,73	11,76	12,57	13,48	13,35	9,54
Milch und Milcherzeugnisse	9,51	17,35	24,01	30,94	(37,68)	16,75
dar. Milch	3,19	5,94	9,65	13,06	17,24	6,24
Käse und Quark	12,00	23,24	27,10	31,82	36,04	20,19
Eier und Eierzeugnisse	2,76	5,71	6,17	7,38	9,49	4,81
Butter	2,74	5,88	6,21	7,68	9,64	4,90
Speisefette und -öle (ohne Butter)	2,12	4,22	4,20	4,80	6,88	3,48
Obst	17,85	33,14	35,31	43,34	48,94	28,45
dar. Frischobst	13,43	25,53	27,20	34,04	39,00	21,88
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	3,37	6,05	6,65	7,79	8,12	5,22
Äpfel	2,33	4,88	5,15	7,20	10,01	4,23
Beeren und Weintrauben	3,56	6,65	6,79	8,43	9,41	5,62
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	1,19	2,13	2,11	2,94	(3,40)	1,85
Trocken- und Schalenobst	3,11	5,31	5,74	6,24	6,43	4,56
Gemüse, Kartoffeln	19,83	38,10	44,18	51,63	58,60	33,07
dar. Frischgemüse	11,73	23,29	25,64	30,18	33,24	19,68
Tiefgefrorenes Gemüse	0,84	1,57	1,89	2,16	2,45	1,39
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	3,45	6,13	7,42	8,49	9,17	5,48
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	2,67	5,27	5,99	6,85	8,75	4,53
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,70	1,19	2,47	3,20	3,91	1,41
Zucker, Süßstoffe	0,49	1,11	(1,16)	(1,41)	(2,13)	0,92
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,82	3,49	4,61	6,94	7,21	3,36
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	8,80	15,85	19,05	24,03	28,25	14,43
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	8,19	14,02	19,38	21,10	23,97	13,18
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	1,80	1,83	2,63	2,65	2,90	2,02
Nahrungsmittel zusammen	141,39	277,73	334,91	407,63	460,54	245,22
Alkoholfreie Getränke	18,94	34,98	48,69	57,11	62,49	32,79
dar. Kaffee und Kaffeemittel	5,17	9,56	(9,91)	(9,72)	(8,55)	7,76
Tee und teeähnliche Erzeugnisse	1,40	2,69	2,57	2,45	(2,55)	2,11
Mineralwasser	4,44	8,96	12,71	15,22	15,61	8,30
Erfrischungsgetränke	4,03	6,57	12,93	15,58	18,33	7,46
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	3,30	6,39	(9,03)	(12,08)	(15,00)	6,21
Alkoholische Getränke ²⁾	16,28	36,32	35,29	32,77	32,93	27,38
dar. Spirituosen	3,03	6,34	5,98	4,92	(5,76)	4,76
Weine	7,43	17,03	14,58	12,55	10,93	12,11
Bier, auch alkoholfrei	5,83	12,95	14,74	15,31	16,24	10,50
Tabakwaren	12,91	16,29	22,03	19,67	(23,14)	16,08
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	189,51	365,33	440,92	517,18	579,10	321,47
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	74,03	146,41	160,36	183,11	166,80	121,75
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	10,61	23,09	21,04	26,52	(32,60)	18,26

Fußnoten siehe Seite 231.

Fortsetzung Seite 229.

Noch: 233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2018

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Haushaltsgröße Warengruppe	Haushalte von				
	Selbst- ständigen ⁵⁾	Arbeitnehmer /-innen ⁶⁾	Arbeits- losen	Nicht- erwerbs- tätigen	darunter im Ruhestand
Personen je Haushalt	2,4	2,2	1,7	1,5	1,5
Brot und Getreideerzeugnisse	52,76	47,89	30,51	35,38	36,46
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	35,88	32,66	20,67	27,55	29,05
Pizza, Quiches u. Ä.	3,31	3,07	2,52	1,38	1,30
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	5,39	4,60	3,59	2,50	2,40
Frühstückszubereitungen	3,51	3,21	1,44	1,26	1,14
Fleisch und Fleischwaren	56,29	52,20	35,70	43,97	47,66
dar. Fleisch- und Wurstwaren	25,73	24,67	15,59	21,89	23,73
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	12,17	9,37	6,08	9,74	10,49
Milch und Milcherzeugnisse	20,44	18,72	13,24	13,21	13,59
dar. Milch	8,16	7,23	5,53	4,40	4,47
Käse und Quark	25,57	21,89	13,84	17,23	17,88
Eier und Eierzeugnisse	6,26	4,95	3,33	4,49	4,72
Butter	6,05	4,64	3,37	5,28	5,67
Speisefette und -öle (ohne Butter)	4,36	3,45	2,49	3,49	3,69
Obst	35,01	29,32	17,07	27,21	28,44
dar. Frischobst	25,96	22,43	13,45	21,25	22,32
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	6,04	5,40	3,15	5,04	5,21
Äpfel	4,62	4,38	3,35	4,01	4,20
Beeren und Weintrauben	6,95	5,51	3,84	5,77	6,24
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(2,00)	1,96	/	1,70	1,73
Trocken- und Schalenobst	6,58	4,77	2,11	4,17	4,29
Gemüse, Kartoffeln	41,71	35,36	22,41	29,10	29,69
dar. Frischgemüse	25,65	20,87	11,42	17,66	18,08
Tiefgefrorenes Gemüse	1,20	1,47	1,11	1,31	1,35
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	6,92	6,11	3,86	4,39	4,28
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	5,06	4,40	4,15	4,69	5,00
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	1,67	1,89	1,34	0,59	0,50
Zucker, Süßstoffe	/	0,84	/	1,00	1,07
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	3,84	3,67	2,66	2,84	2,96
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	15,04	16,25	10,51	11,84	12,40
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	16,70	14,71	10,54	10,40	10,56
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	2,12	2,35	1,32	1,56	1,48
Nahrungsmittel zusammen	297,98	263,25	172,96	215,18	225,29
Alkoholfreie Getränke	38,67	37,75	26,41	24,49	25,32
dar. Kaffee und Kaffeemittel	(7,47)	7,88	(5,33)	7,86	8,50
Tee und teeähnliche Erzeugnisse	(2,54)	2,26	(1,14)	1,91	1,93
Mineralwasser	10,01	9,42	5,80	6,46	6,83
Erfrischungsgetränke	(8,10)	9,83	(7,88)	3,48	3,33
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(9,20)	7,13	(5,15)	(4,33)	4,35
Alkoholische Getränke ²⁾	33,70	27,38	14,79	27,72	29,50
dar. Spirituosen	4,64	5,09	(3,92)	4,35	4,45
Weine	17,21	10,81	4,58	14,19	15,46
Bier, auch alkoholfrei	11,85	11,48	6,29	9,17	9,58
Tabakwaren	(16,11)	19,56	24,69	9,47	10,11
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	386,46	347,94	238,84	276,86	290,22
Nachrichtlich:					
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	179,49	137,82	44,33	94,61	97,05
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	(26,96)	20,71	(15,31)	13,10	12,85

Fußnoten siehe Seite 231.

Fortsetzung Seite 230.

Noch: 233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2018

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Haushaltsgröße Warengruppe	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Personen je Haushalt	1,0	1,1	1,3	1,4	1,7	2,0	2,4	2,9
Brot und Getreideerzeugnisse	20,42	22,38	26,97	30,33	35,76	41,69	50,41	66,23
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	14,26	15,88	18,82	21,30	25,50	30,13	35,71	46,67
Pizza, Quiches u. Ä.	1,24	1,31	1,57	1,88	2,16	2,35	2,89	3,68
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,09	2,27	2,49	2,87	2,97	3,61	4,60	5,92
Frühstückzubereitungen	1,01	1,06	1,43	1,68	1,84	2,07	3,00	4,31
Fleisch und Fleischwaren	19,53	22,82	25,90	32,33	39,22	49,57	59,26	76,25
dar. Fleisch- und Wurstwaren	9,38	11,61	12,91	15,51	19,01	23,78	28,31	35,86
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	4,14	5,10	5,04	6,26	7,99	9,79	11,30	14,43
Milch und Milcherzeugnisse	(8,50)	9,32	(10,87)	11,76	13,71	16,61	19,96	24,69
dar. Milch	3,23	2,97	3,99	4,22	4,91	5,85	7,64	9,72
Käse und Quark	8,66	10,33	12,24	13,89	16,61	19,48	23,91	31,24
Eier und Eierzeugnisse	2,04	2,72	2,69	3,48	4,21	4,88	5,61	7,01
Butter	2,37	2,66	2,93	3,51	4,26	5,14	5,62	7,06
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,84	1,98	2,89	2,71	2,98	3,58	4,10	4,67
Obst	13,94	15,26	16,75	20,17	24,68	28,34	32,17	42,86
dar. Frischobst	10,50	11,68	12,65	15,38	19,15	21,95	24,69	32,98
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	2,75	3,13	3,41	3,64	4,65	5,29	6,04	7,42
Äpfel	3,04	2,29	2,15	3,12	3,45	3,96	4,69	6,55
Beeren und Weintrauben	1,86	2,82	3,16	3,76	4,91	5,76	6,51	8,63
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	/	(1,20)	(1,19)	(1,33)	(1,74)	1,91	2,04	2,56
Trocken- und Schalenobst	2,26	2,26	2,77	3,41	3,66	4,37	5,24	7,10
Gemüse, Kartoffeln	17,24	18,36	20,68	23,23	29,39	32,30	38,44	48,52
dar. Frischgemüse	9,39	10,31	11,62	13,42	17,16	19,19	22,91	29,85
Tiefgefrorenes Gemüse	0,86	0,82	1,10	0,90	1,26	1,51	1,66	1,79
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	2,89	3,29	3,89	4,10	5,04	5,35	6,36	7,59
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	2,88	2,87	3,03	3,55	4,25	4,56	5,19	5,97
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,69	0,60	(0,76)	0,93	1,18	1,14	1,69	2,39
Zucker, Süßstoffe	(0,31)	(0,33)	(0,36)	(0,80)	(0,75)	(0,93)	1,04	1,39
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,41	1,55	2,10	2,39	2,60	3,04	4,62	4,97
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	6,25	7,99	8,47	9,67	12,07	14,37	17,23	21,68
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	6,30	7,27	8,54	9,56	12,46	12,48	15,15	19,23
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	(0,94)	1,43	1,30	1,70	1,82	2,00	2,29	2,73
Nahrungsmittel zusammen	113,05	128,19	146,47	170,06	206,69	242,20	288,86	370,24
Alkoholfreie Getränke	15,24	17,23	20,29	22,70	26,74	32,20	39,17	49,59
dar. Kaffee und Kaffeemittel	(4,06)	(4,70)	(5,47)	(5,77)	(6,88)	8,11	9,06	10,48
Tee und teeähnliche Erzeugnisse	(0,93)	(1,32)	(1,27)	1,63	2,05	2,00	2,26	3,10
Mineralwasser	3,12	3,92	5,13	5,06	6,16	8,01	10,15	13,53
Erfrischungsgetränke	(3,90)	(3,76)	(3,90)	5,32	5,74	7,18	9,36	11,28
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(2,78)	(3,01)	(3,69)	(4,06)	(4,80)	6,03	7,41	9,87
Alkoholische Getränke ²⁾	12,49	12,57	13,22	16,49	19,25	28,74	31,74	45,39
dar. Spirituosen	(2,87)	2,14	(2,82)	3,24	4,03	5,42	4,95	7,15
Weine	3,80	6,10	4,71	6,29	7,95	12,74	13,78	21,54
Bier, auch alkoholfrei	5,82	4,33	5,69	6,95	7,26	10,57	13,01	16,69
Tabakwaren	(14,04)	13,76	(15,04)	14,73	15,46	17,32	20,29	14,50
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	154,82	171,76	195,03	223,99	268,15	320,45	380,06	479,72
Nachrichtlich:								
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	34,44	41,54	53,60	58,65	84,46	108,87	145,90	232,55
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken								
Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	(6,36)	(7,85)	/	7,81	11,20	13,52	19,76	39,92

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 231.

Noch: 233. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genusmittel
2018

d. Nach ausgewählten Haushaltstypen
€ je Haushalt und Monat

Haushaltsgröße Warengruppe	Haushaltstyp						
	Allein- lebender Mann	Allein- lebende Frau	Alleinerzieh. mit Kind(ern) ⁷⁾	Paare ⁸⁾ ohne Kinder ⁷⁾	Paar ⁸⁾ mit		
					1 Kind ⁷⁾	2 Kindern ⁷⁾	3 u. mehr Kindern ⁷⁾
Personen je Haushalt	1,0	1,0	2,4	2,0	3,0	4,0	(6,1)
Brot und Getreideerzeugnisse	25,30	24,87	44,13	46,61	58,55	75,99	84,59
dar. Brot, Brötchen und andere Backw.	18,21	17,94	28,48	35,05	39,48	52,12	54,13
Pizza, Quiches u. Ä.	1,92	1,07	3,49	2,07	3,14	4,49	5,74
Teigwaren u. Zubereitungen aus Teigw.	2,35	2,18	4,31	3,61	6,26	7,03	8,41
Frühstückzubereitungen	1,29	1,28	3,21	2,03	4,17	5,89	8,04
Fleisch und Fleischwaren	27,87	22,56	39,41	60,69	64,97	77,88	79,36
dar. Fleisch- und Wurstwaren	14,44	10,95	18,72	29,63	30,41	37,64	38,63
Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	6,04	5,54	6,46	12,46	11,21	12,93	11,73
Milch und Milchserzeugnisse	8,67	10,00	(19,35)	17,23	24,39	30,62	(36,95)
dar. Milch	3,10	3,24	7,10	5,88	10,02	13,34	17,43
Käse und Quark	11,47	12,32	17,86	24,12	26,76	30,19	33,17
Eier und Eierzeugnisse	2,49	2,91	4,53	5,92	6,14	6,83	8,81
Butter	2,43	2,93	3,70	6,22	5,84	7,61	9,69
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,93	2,24	2,89	4,36	3,86	4,36	6,79
Obst	13,44	20,48	26,41	34,44	34,90	41,59	48,65
dar. Frischobst	10,06	15,43	20,37	26,55	27,50	32,94	39,18
dar. Bananen und Zitrusfrüchte	2,87	3,67	4,90	6,22	6,57	7,36	8,19
Äpfel	2,05	2,49	4,42	5,09	4,97	7,33	11,05
Beeren und Weintrauben	2,44	4,22	5,29	6,87	7,11	8,36	9,83
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst	(0,93)	1,34	(1,76)	2,16	(2,16)	2,95	(2,64)
Trocken- und Schalenobst	2,38	3,55	3,62	5,61	4,89	5,54	6,09
Gemüse, Kartoffeln	16,92	21,55	31,57	38,94	43,05	49,63	56,45
dar. Frischgemüse	9,45	13,08	17,69	24,08	24,94	29,39	33,20
Tiefgefrorenes Gemüse	0,69	0,92	1,60	1,54	1,84	1,85	2,35
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse, Trockengemüse	3,21	3,60	5,56	6,20	7,48	8,16	8,70
Kartoffeln frisch, gekühlt u. verarbeitet	2,55	2,74	3,73	5,45	5,37	6,39	7,42
Chips und -sticks, z. B. Kartoffelchips	0,78	0,66	2,32	1,05	2,52	3,10	3,72
Zucker, Süßstoffe	(0,38)	(0,56)	/	1,18	(0,96)	(1,14)	/
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,78	1,84	4,18	3,52	4,56	7,64	6,30
Süßwaren, Schokoladen, Speiseeis	7,48	9,58	17,43	16,04	18,87	23,47	28,55
Nahrungsmittel a. n. g. ¹⁾ (u. a. Gewürze, Soßen, Suppen, Säuglingsnahrung)	8,46	8,03	12,97	14,13	19,61	21,69	23,83
dar. Fertiggerichte, a. n. g.	2,39	1,45	1,88	1,79	2,65	2,65	(2,69)
Nahrungsmittel zusammen	134,64	145,40	231,73	285,86	323,66	391,57	436,91
Alkoholfreie Getränke	20,46	18,03	33,87	35,23	46,32	51,30	54,31
dar. Kaffee und Kaffeemittel	(4,54)	5,55	(5,84)	10,08	(9,27)	(8,72)	/
Tee und teeähnliche Erzeugnisse	1,02	1,62	(2,02)	2,76	2,39	2,15	(2,86)
Mineralwasser	4,93	4,15	7,76	9,10	12,03	12,93	13,33
Erfrischungsgetränke	5,56	3,13	(9,17)	6,26	12,03	14,06	(15,23)
Frucht-, Gemüse- u. a. Säfte	(3,68)	3,08	(7,04)	6,36	(9,07)	(11,70)	/
Alkoholische Getränke ²⁾	23,27	12,13	11,40	39,85	28,79	29,42	26,05
dar. Spirituosen	4,60	2,09	(2,03)	6,96	4,10	4,36	(3,56)
Weine	8,03	7,07	5,35	18,67	11,47	11,80	9,95
Bier, auch alkoholfrei	10,65	2,96	4,02	14,22	13,23	13,26	12,55
Tabakwaren	15,32	11,48	(16,25)	15,97	18,68	17,74	(17,96)
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	193,69	187,03	293,25	376,91	417,46	490,03	535,23
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices ³⁾	93,56	62,44	91,34	156,10	147,79	179,11	149,59
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren im Ausland ⁴⁾	14,10	8,54	(13,28)	25,37	18,19	25,36	(21,94)

Ann.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018.

1) A.n.g. = anderweitig nicht genannt. - 2) Einschließlich Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6 %. - 3) Diese Positionen gehören lt. Systematik der Einnahmen und Ausgaben 2013 (SEA 2013) zur Inanspruchnahme von Leistungen. - 4) Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, Lieferservices. - 5) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und selbstständige Landwirte/-wirtinnen. - 6) Beamte und Beamtinnen, Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen. - 7) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 8) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

F. Warenverkehr

Vorbemerkungen: Wie in den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Ergebnissen der Außenhandelsstatistik üblich, wird hier die Ein- und Ausfuhr im **Spezialhandel** wiedergegeben. Die Angaben für die EU insgesamt sind in der Regel als Summe der auch einzeln aufgeführten Mitgliedstaaten zu verstehen. Mit den nicht genannten Mitgliedstaaten hat kein Warenaustausch stattgefunden. In einigen Tabellen werden aus Platzgründen auch Mitgliedstaaten mit äußerst geringfügigem Warenaustausch nicht aufgeführt.

Mit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 wurde das Erhebungskonzept für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr grundlegend geändert. Der Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten (Intrahandel) wird von den Unternehmen direkt dem Statistischen Bundesamt gemeldet, wobei unternehmensbezogene Erfassungsgrenzen gelten, so dass ein Teil des Intrahandels nicht mehr abgebildet wird. Die Erfassung des Handels mit Drittländern (Extrahandel) läuft weiterhin über die Zolldienststellen. Der Außenhandel mit Agrarrohstoffen wird in einer gesonderten Tabelle (236) nachgewiesen.

I. Gesamtaußenhandel

234. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel

Mill. US-\$

6010200

Einfuhr ¹⁾		Ausfuhr ¹⁾	
Land	Wert	Land	Wert
2020			
Insgesamt	1 601 522	Insgesamt	1 568 080
USA	162 948	USA	143 939
China	159 810	Niederlande	94 076
Deutschland	101 520	Brasilien	81 391
Niederlande	70 111	Deutschland	80 860
Japan	67 255	China	69 611
Vereinigtes Königreich	64 104	Frankreich	68 196
Frankreich	61 315	Spanien	61 178
Italien	46 435	Kanada	54 737
Spanien	40 786	Italien	50 777
Belgien	39 361	Belgien	44 718
2019			
Insgesamt	1 547 817	Insgesamt	1 528 267
USA	158 677	USA	135 950
China	136 684	Niederlande	91 993
Deutschland	98 326	Deutschland	80 664
Japan	70 802	Brasilien	76 346
Niederlande	67 005	China	70 944
Vereinigtes Königreich	62 896	Frankreich	69 347
Frankreich	60 670	Spanien	57 481
Italien	47 568	Kanada	49 793
Spanien	41 801	Italien	48 099
Belgien	38 033	Belgien	44 075
2018			
Insgesamt	1 551 785	Insgesamt	1 530 450
USA	155 557	USA	138 991
China	123 391	Niederlande	93 190
Deutschland	101 169	Deutschland	82 167
Japan	70 522	Brasilien	80 749
Niederlande	68 049	China	72 355
Vereinigtes Königreich	64 425	Frankreich	70 707
Frankreich	62 866	Spanien	57 189
Italien	49 123	Kanada	50 452
Spanien	43 430	Italien	47 811
Belgien	40 224	Belgien	45 020

Anm.: "Food" in der Abgrenzung der WTO nach dem internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC, Abschnitt 0, 1 und 4 sowie Abteilung 22), einschl. EU-Intrahandel. - Die Daten zurückliegender Jahre können sich ändern.

1) Einfuhren cif, Ausfuhren fob.

Quelle: WTO (November 2021), BLE (414).

235. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen

Mill. €¹⁾

6010300

Jahr	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Ins- gesamt ³⁾
	Nahrungsmittel		Genuss- mittel	zu- sammen ²⁾	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	zu- sammen	
	tierischen Ur- sprungs	pflanz- lichen Ursprungs							
Einfuhr									
1970 ⁴⁾	2 635	6 580	1 483	10 698	7 572	9 030	28 000	44 602	56 041
1980 ⁴⁾	5 552	13 167	3 453	22 171	30 130	30 636	89 404	150 169	174 545
1990 ⁴⁾	8 522	17 827	3 948	30 297	17 151	31 755	198 388	247 294	281 532
1995	9 961	19 575	5 277	34 812	16 173	31 720	238 893	286 786	339 617
2000	11 853	23 464	6 388	41 479	41 653	40 030	389 290	470 973	538 311
2005	12 670	27 199	6 494	47 165	63 487	48 401	447 795	559 682	628 087
2010	16 497	36 211	9 167	63 311	81 406	72 981	555 595	709 982	797 097
2014	19 623	43 713	10 522	75 517	95 078	76 707	628 447	800 232	910 145
2015	19 533	47 955	10 794	79 716	78 181	69 561	683 848	831 591	949 245
2016	20 185	48 959	10 889	81 708	62 483	62 251	700 205	824 938	954 917
2017	22 126	50 247	11 479	85 629	72 299	71 336	750 716	894 351	1 031 013
2018	22 125	50 361	11 319	85 246	83 843	77 790	789 548	951 180	1 088 720
2019	22 352	51 534	11 515	87 053	82 182	75 637	804 562	962 380	1 104 141
2020 ⁵⁾	21 552	53 836	11 525	88 308	60 580	65 459	753 835	879 874	1 025 375
Ausfuhr									
1970 ⁴⁾	901	1 018	320	2 239	1 630	4 896	54 928	61 454	64 053
1980 ⁴⁾	4 165	3 934	1 345	9 444	3 473	15 605	149 320	168 398	179 120
1990 ⁴⁾	6 138	7 321	2 464	15 923	3 683	17 299	290 631	311 613	328 651
1995	6 579	9 551	3 324	19 454	3 843	19 045	330 367	353 256	383 232
2000	9 283	13 471	4 601	28 021	6 515	25 410	527 384	559 309	597 440
2005	12 640	17 076	6 537	37 063	8 433	37 781	687 411	733 625	786 266
2010	18 315	24 879	9 083	53 324	10 546	53 213	818 551	882 310	951 959
2014	22 738	32 511	10 103	66 687	12 227	62 234	960 058	1 034 519	1 123 746
2015	21 399	34 553	11 092	68 368	15 196	55 980	1 025 861	1 097 037	1 193 555
2016	21 704	35 603	11 557	70 127	11 557	52 172	1 042 376	1 106 104	1 203 833
2017	23 561	36 737	11 634	73 350	13 377	57 864	1 112 712	1 183 952	1 278 958
2018	22 622	36 715	10 940	71 625	16 136	61 770	1 144 804	1 222 710	1 317 440
2019	24 118	37 844	10 674	73 955	18 645	63 695	1 147 564	1 229 905	1 328 152
2020 ⁵⁾	22 930	39 194	9 316	72 550	14 283	58 950	1 031 480	1 104 713	1 205 139
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr(+) Überschuss									
1970 ⁴⁾	- 1 734	- 5 562	- 1 163	- 8 459	- 5 942	- 4 134	+ 26 928	+ 16 852	+ 8 012
1980 ⁴⁾	- 1 387	- 9 233	- 2 108	- 12 727	-26 657	-15 031	+ 59 916	+ 18 229	+ 4 575
1990 ⁴⁾	- 2 384	- 10 506	- 1 484	- 14 374	-13 468	-14 456	+ 92 243	+ 64 319	+ 47 119
1995	- 3 382	- 10 024	- 1 953	- 15 358	-12 330	-12 675	+ 91 474	+ 66 470	+ 43 615
2000	- 2 570	- 9 993	- 1 787	- 13 458	-35 138	-14 620	+138 094	+ 88 336	+ 59 129
2005	- 30	- 10 123	+ 43	- 10 102	-55 054	-10 620	+239 616	+ 173 943	+ 158 179
2010	+ 1 818	- 11 332	- 84	- 9 987	-70 860	-19 768	+262 956	+ 172 328	+ 154 862
2014	+ 3 115	- 11 202	- 419	- 8 830	-82 851	-14 473	+331 611	+ 234 287	+ 213 601
2015	+ 1 866	- 13 402	+ 298	- 11 348	-62 985	-13 581	+342 013	+ 265 446	+ 244 310
2016	+ 1 518	- 13 356	+ 668	- 11 581	-50 926	-10 079	+342 171	+ 281 166	+ 248 916
2017	+ 1 435	- 13 510	+ 155	- 12 280	-58 922	-13 473	+361 996	+ 289 602	+ 247 946
2018	+ 497	- 13 646	- 379	- 13 622	-67 707	-16 020	+355 256	+ 271 530	+ 228 720
2019	+ 1 766	- 13 690	- 841	- 13 097	-63 537	-11 942	+343 003	+ 267 524	+ 224 010
2020 ⁵⁾	+ 1 378	- 14 642	- 2 208	- 15 758	-46 297	- 6 510	+277 645	+ 224 838	+ 179 765

1) Ab 2000 nicht mit Vorjahren vergleichbar; neue Zusammensetzung der EGW-Gruppen. - 2) Einschl. Lebende Tiere.

- 3) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - 4) Früheres Bundesgebiet. - 5) Vorläufig.

236. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern

Mill. €

6010500

Ursprungs-/bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	2017	2018	2019	2020 ¹⁾	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Belgien	247	261	279	261	344	379	376	316
Bulgarien	26	31	38	33	42	34	35	33
Dänemark	72	69	59	39	180	190	188	189
Estland	86	73	71	61	26	24	17	14
Finnland	259	270	256	208	43	44	47	37
Frankreich	352	381	332	262	648	680	682	595
Griechenland	6	6	9	6	26	32	40	13
Irland	10	8	9	9	28	65	71	84
Italien	175	185	180	173	413	445	394	326
Kroatien	32	33	27	28	21	25	27	25
Lettland	157	146	122	81	9	9	12	12
Litauen	64	57	55	37	21	23	26	31
Luxemburg	53	46	48	58	47	50	51	43
Malta	-	0	-	0	1	1	1	1
Niederlande	497	534	501	435	741	733	664	629
Österreich	716	750	683	648	746	816	730	645
Polen	822	877	823	706	339	340	341	310
Portugal	15	18	24	21	49	64	46	38
Rumänien	58	61	58	48	103	99	90	84
Schweden	205	194	176	179	140	139	144	131
Slowakei	60	109	115	111	61	56	65	67
Slowenien	14	15	16	16	52	50	49	42
Spanien	75	87	94	89	147	163	159	132
Tschech. Rep.	598	647	589	522	247	206	203	163
Ungarn	53	52	64	52	77	90	91	78
Verein. Königreich	83	85	81	-	373	384	381	-
Zypern	2	3	1	1	3	3	3	3
EU-28 ²⁾	4 736	5 001	4 711	4 085	4 930	5 143	4 934	4 040
Verein. Königreich	-	-	-	58	-	-	-	373
Norwegen	79	61	55	55	43	55	49	47
Schweiz	173	171	173	158	409	409	398	424
Türkei	47	43	50	49	33	25	22	25
Ukraine	103	111	96	101	26	25	25	25
Russland	331	377	350	363	64	66	57	52
Europa ²⁾	5 646	5 971	5 616	5 037	5 550	5 770	5 532	5 030
Ägypten	25	25	27	29	10	13	13	10
Ghana	7	8	10	9	2	2	2	1
Kamerun	13	12	13	9	0	0	0	0
Südafrika	19	10	14	10	15	16	14	12
Afrika ²⁾	143	125	133	114	67	88	74	67
Usbekistan	4	4	2	2	1	1	1	2
Israel	7	5	3	2	25	29	27	25
Indien	105	108	85	116	79	80	81	57
Indonesien	104	126	123	119	14	16	12	7
Malaysia	24	24	15	12	11	9	9	10
VR China	242	245	225	205	275	313	607	781
Rep. Korea (Südk.)	2	1	1	1	43	52	56	55
Japan	12	30	34	34	82	74	81	70
Asien ²⁾	578	615	564	559	852	897	1 159	1 245
USA	180	174	171	157	448	514	524	787
Kanada	29	40	55	25	93	78	65	61
Brasilien	197	210	165	140	9	9	9	9
Uruguay	28	27	29	15	2	3	5	3
Argentinien	59	58	47	41	10	10	8	10
Amerika ²⁾	561	569	532	432	656	714	700	951
Australien	53	22	20	21	42	71	36	44
Neuseeland	16	11	10	7	3	5	5	4
Australien, Ozeanien ²⁾	70	35	31	29	46	77	41	48
Insgesamt ³⁾	6 997	7 316	6 876	6 171	7 172	7 545	7 507	7 342

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf. - 4) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr

237. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6020100

Ursprungsland	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Belgien	3 139	3 757	3 922	4 285	4 069	4 228	3 824
Bulgarien	128	179	261	254	270	299	275
Dänemark	2 714	2 998	3 096	3 466	3 210	3 367	2 919
Estland	28	30	30	30	24	21	28
Finnland	67	88	88	82	93	115	109
Frankreich	5 515	6 186	6 161	6 152	6 145	6 239	5 686
Griechenland	624	635	672	691	696	717	764
Irland	967	833	922	1 024	1 095	1 189	1 138
Italien	4 955	6 128	6 395	6 654	6 704	6 761	6 738
Kroatien	40	57	69	151	145	152	133
Lettland	79	59	109	132	101	139	205
Litauen	278	401	412	437	388	422	534
Luxemburg	405	411	319	338	330	267	267
Niederlande	12 690	14 891	15 555	16 359	16 149	16 395	15 482
Österreich	2 316	3 019	3 144	3 431	3 563	3 812	3 742
Polen	2 762	4 930	5 121	5 851	6 490	6 855	7 127
Portugal	144	176	198	215	226	234	217
Rumänien	150	220	370	396	503	342	318
Schweden	255	393	453	475	449	516	529
Slowakei	139	177	152	191	210	230	210
Slowenien	29	33	50	56	63	71	69
Spanien	3 437	4 888	5 092	5 390	5 523	5 569	5 903
Tschech. Rep.	838	1 350	1 255	1 346	1 300	1 380	1 544
Ungarn	716	1 114	1 171	1 255	1 177	1 406	1 340
Verein. Königreich	1 207	1 428	1 515	1 488	1 515	1 564	-
Zypern	17	17	30	27	30	35	35
EU-28 ²⁾	43 637	54 404	56 570	60 179	60 469	62 327	59 141
Verein. Königreich	-	-	-	-	-	-	1 336
Norwegen	534	506	663	610	598	581	458
Schweiz	1 035	1 440	1 502	1 559	1 555	1 577	1 651
Türkei	1 049	1 750	1 530	1 472	1 379	1 475	1 625
Russland	155	227	238	246	304	315	363
Europa ²⁾	46 898	59 107	61 338	65 156	65 626	67 832	65 948
Marokko	175	242	262	264	305	351	359
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	485	694	702	586	606	643	565
Äthiopien	151	133	142	137	128	130	133
Südafrika	364	428	467	492	563	511	539
Afrika ²⁾	2 287	2 862	3 073	2 902	3 069	3 093	3 005
Iran	151	225	208	193	188	122	181
Israel	222	141	131	146	137	150	116
Indien	495	674	650	845	768	763	692
Thailand	352	418	391	409	406	407	354
Vietnam	503	867	979	1 049	937	881	877
Indonesien	824	828	837	800	636	507	476
Malaysia	140	233	301	288	266	168	237
VR China	1 373	1 649	1 657	1 652	1 640	1 762	1 606
Asien ²⁾	4 631	5 843	5 899	6 162	5 721	5 575	5 389
USA	1 508	2 759	2 538	2 640	2 640	2 802	2 626
Kanada	349	271	279	251	217	289	411
Honduras	201	387	371	425	325	279	321
Costa Rica	310	324	395	367	391	420	370
Panama	54	50	31	34	26	52	45
Kolumbien	332	596	546	618	498	498	505
Ecuador	392	483	508	496	489	426	395
Peru	518	510	553	502	572	561	558
Brasilien	3 023	3 496	2 974	2 742	2 560	2 347	2 536
Chile	355	433	420	479	522	440	400
Argentinien	893	748	776	703	653	584	520
Amerika ²⁾	8 754	10 992	10 327	10 176	9 707	9 593	9 529
Australien	132	238	405	531	447	341	263
Papua-Neuguinea	178	223	158	139	95	118	133
Neuseeland	422	452	508	546	571	509	485
Australien, Ozeanien ²⁾	740	916	1 075	1 225	1 115	970	884
Insgesamt ³⁾	63 311	79 720	81 712	85 622	85 238	87 063	84 755

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf. - 4) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

6020200

Erzeugnis	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	3 750,2	3 203,0	3 929,8	728,5	659,7	776,1
Weizenmehl	117,5	101,3	115,2	39,1	40,1	41,5
Übrige Weizenерzeugnisse	365,1	356,7	392,6	158,8	163,9	156,1
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	4 232,8	3 661,0	4 437,7	926,5	863,8	973,7
Roggen	525,9	484,2	884,2	100,0	92,7	142,5
Roggengerzeugnisse	2,1	2,4	3,6	1,0	1,0	1,1
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	528,0	486,6	887,9	100,9	93,7	143,7
Gerste	1 280,0	1 272,5	1 377,5	247,7	256,1	243,0
Hafer	549,7	457,6	590,4	108,4	109,0	125,7
Mais	3 531,4	4 570,6	3 653,9	838,7	1 006,8	815,2
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	340,1	307,1	483,5	86,7	85,1	112,3
Malz, ohne Weizenmalz	257,4	217,8	188,7	94,0	83,0	72,1
Übrige Getreideerzeugnisse	336,5	357,6	355,3	149,5	167,9	163,5
Getreide und -erzeugnisse zus. (in GW)	11 055,9	11 330,7	11 974,8	2 552,5	2 665,3	2 649,1
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	560,0	556,2	566,8	701,1	717,4	757,3
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	486,0	477,2	461,1	1 139,0	1 031,9	1 037,7
Brot und Backwaren	828,3	899,7	880,7	2 095,6	2 283,9	2 266,0
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	73,3	73,2	68,3	53,6	56,5	54,5
Reis, geschliffen	308,0	286,5	315,4	253,2	269,9	306,6
Bruchreis	60,3	55,3	57,6	22,6	21,5	20,8
Reis (in geschältem Reis)	441,5	415,0	441,3	329,3	347,9	381,9
Reiserzeugnisse	31,8	30,8	30,6	25,9	26,5	26,7
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	116,5	181,6	96,0	45,7	102,8	43,8
Pflanzkartoffeln	89,1	90,3	60,1	36,3	42,3	27,8
Andere Kartoffeln	344,4	412,4	348,8	117,6	168,2	104,1
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	59,2	80,1	77,1	5,9	7,4	5,7
Kartoffeln, frisch zus.	609,3	764,5	582,0	205,4	320,8	181,5
Trockenkartoffeln	1,9	2,2	1,5	1,7	2,2	1,4
Kartoffelstärke	71,6	59,7	59,0	42,7	42,1	39,0
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	151,7	151,0	106,3	167,1	175,6	135,3
Übrige Kartoffelerzeugnisse	350,8	397,2	351,8	332,9	391,1	342,3
Zucker und Kakao						
Rohzucker	44,6	43,2	85,6	34,9	33,4	41,0
Anderer Zucker, fest	500,3	510,8	537,8	232,0	225,8	251,3
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	544,9	554,1	623,4	266,9	259,2	292,3
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	188,3	205,0	176,2	649,4	685,0	620,1
Glukose, Isoglukose, Laktose ²⁾	783,2	796,9	780,6	358,5	392,5	366,5
And. verarb. Zucker ²⁾	117,7	109,0	110,8	116,3	119,8	118,9
Kakaobutter und -fett	151,2	165,9	151,4	741,3	831,1	770,6
Kakaobohnen	469,6	469,3	431,8	997,4	1 057,1	1 037,0
Kakaopulver, nicht gezuckert	51,5	53,2	39,5	105,7	107,9	93,6
Schokolade und -erzeugnisse	471,7	500,6	473,8	2 067,5	2 174,6	2 047,6
Kakaomasse	87,4	86,7	100,7	222,4	232,8	291,5
Obst und Obsterzeugnisse						
Frischobst	2 532,6	2 528,4	2 401,0	3 429,6	3 269,7	3 552,5
darunter:						
- Äpfel	658,0	618,6	608,3	615,1	441,5	545,6
- Birnen, Quitten	173,2	163,4	159,9	205,0	184,8	203,6
- Pfirsiche, Nektarinen	274,6	301,5	227,5	343,8	318,2	356,1
- Erdbeeren	103,7	129,1	120,7	239,4	271,7	286,4
- Tafeltrauben	319,6	322,2	322,3	642,1	608,7	652,7
Zitrusfrüchte	1 090,6	1 083,4	1 174,4	1 114,4	1 053,2	1 327,1
Andere Südfrüchte	1 744,9	1 819,8	1 713,4	1 673,8	1 798,8	1 745,8
Trocken- und Schalenfrüchte	661,4	679,5	714,9	3 299,9	3 447,4	3 669,2
darunter:						
- Hasel- und Walnüsse	116,9	120,8	125,2	684,8	653,7	749,7
Frucht- und Gemüsesäfte	1 277,8	1 192,3	1 114,7	1 428,2	1 261,5	1 155,6
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 235,9	1 356,5	1 288,4	912,8	1 032,5	1 051,0
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	826,3	825,5	755,2	1 113,5	1 126,0	1 138,4

Fußnoten siehe Seite 239.

Fortsetzung Seite 237.

Noch: 238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischgemüse	3 298,8	3 365,9	3 135,8	4 486,8	4 655,4	4 664,4
darunter:						
- Blumenkohl	76,9	74,0	72,7	68,2	69,4	80,6
- Tomaten	740,8	720,3	688,8	1 265,5	1 273,0	1 299,3
- Karotten und Möhren	251,8	274,8	188,2	156,2	154,2	110,5
- Gemüsepaprika	409,0	398,2	404,7	711,2	725,6	793,0
- Gurken, Cornichons	501,0	535,2	564,4	552,2	537,7	583,2
- Salate	234,7	226,4	206,1	325,1	342,7	315,1
- Speisezwiebeln, Schalotten	249,6	285,9	199,5	146,1	204,2	135,8
Trockengemüse	71,6	70,3	76,5	207,9	200,6	223,0
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	79,4	75,1	94,3	79,0	73,4	98,0
Gemüsekonserven und -zubereitungen ³⁾	1 853,9	1 912,8	1 871,2	1 974,6	2 089,3	2 107,9
Gewürze	132,2	136,6	137,4	551,7	533,4	511,8
Sämereien (ohne Lupinen)	89,0	106,4	106,5	341,8	368,7	379,7
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	850,2	847,9	739,1	2 617,6	2 645,9	2 395,0
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	4 477,3	4 453,7	4 196,8	1 501,6	1 436,5	1 307,0
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	224,3	174,2	141,9	58,5	53,0	43,0
- Proteinh. Olkuchen u. a. feste Rückstände	3 823,4	3 866,0	3 627,1	1 159,8	1 116,6	1 015,8
darunter:						
- Sojaschrot	2 432,7	2 325,8	2 011,2	886,0	802,1	678,9
- Corn glutenfeed (Maisstärkerückstände)	169,2	176,8	173,5	64,7	46,6	30,9
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	260,5	236,8	254,3	218,7	220,4	217,3
Stärkereiche Futtermittel	2 238,6	2 179,7	2 179,1	329,2	358,7	368,4
darunter:						
- Luzernemehl	88,1	85,8	77,1	18,3	18,1	16,3
- Melasse	131,3	140,8	104,9	16,6	17,3	15,7
- Weizenkleie mit < 28% Stärke	323,5	287,3	255,4	38,5	40,1	34,5
- Maisstärkerückstände mit > 40% Stärke	485,2	410,6	375,3	40,2	40,1	51,3
- Treber, Schlempen, Traubentrestler	222,2	203,9	187,6	24,7	26,4	22,1
- Fruchtabfälle u. a.	380,1	411,3	641,0	89,4	97,8	112,9
- Rüben u. -schnittel	253,7	235,4	141,5	39,3	43,9	39,5
- Kleie (ohne Weizenkleie < 28% Stärke)	338,9	383,9	377,0	50,0	58,0	60,3
- Süßkartoffeln, Maniok	15,6	20,7	19,4	12,2	17,0	15,8
Sonstige Futtermittel	2 173,6	2 122,3	1 831,9	2 018,4	2 125,4	2 019,2
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	694,7	740,6	654,4	1 240,8	1 352,9	1 296,1
- And. Futtermittelzubereitungen	1 267,2	1 169,1	1 018,5	711,3	712,0	669,8
- Restl. Futtermittel	211,7	212,7	159,1	66,3	60,5	53,3
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	8 889,5	8 755,8	8 207,8	3 849,2	3 920,5	3 694,5
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	7,3	7,7	8,6	77,5	84,2	87,6
Bier (1 000 hl)	7 309	7 460	6 805	453	477	399
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	14 891	15 010	13 569	2 722	2 675	2 451
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	3 148	3 236	3 002	1 539	1 472	1 302
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	10 214,0	10 215,2	10 397,7	3 946,5	4 010,4	4 234,7
Pflanzliche Öle und Fette z. Ern.	1 447,0	1 535,0	1 438,3	1 595,1	1 589,7	1 554,3
Margarine u. a. Streichfette	222,0	222,6	181,8	299,1	284,1	257,3
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	14,6	13,5	13,1	32,7	30,8	37,5
Schweinespeck	11,2	12,5	11,1	12,3	15,4	14,5
Schweineschmalz und Fett	21,2	15,4	16,8	6,5	5,9	7,0
Talg, Geflügelfett	55,1	55,4	54,7	29,3	26,2	24,9
Butter und -schmalz	162,0	163,2	183,5	810,1	730,4	664,1
Molkereierzeugnisse (ohne Butter)						
Konsum- u. Verarbeitungsmilch	2 460,8	2 202,5	2 925,3	880,3	797,0	1 048,3
Sahne und Rahm, frisch	171,1	177,5	188,1	394,6	333,9	312,1
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	147,1	146,1	147,9	143,3	146,5	150,0
- in Pulverform	17,0	20,5	18,8	22,3	27,9	26,3
Molke und Molkenpulver	671,1	661,8	576,8	202,4	227,7	208,8
Magermilchpulver	62,1	66,7	64,0	84,0	111,4	122,9
Vollmilchpulver und teil- entrahmtes Milchpulver	39,5	39,0	40,8	105,5	116,2	123,7
Kondensmilch	61,9	113,3	109,0	53,6	124,3	117,2
Milchgetränke, Speiseeis	240,0	247,7	245,5	524,7	536,2	519,7
Käse und Quark	830,7	869,5	855,2	3 831,7	4 050,1	3 985,6

Noch: 238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Eier, Honig						
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	402,1	386,5	329,0	566,9	496,7	438,5
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	88,7	93,5	82,2	180,9	170,7	144,6
- in Schaleinwert	144,4	152,6	132,9			
Honig	86,0	82,2	86,1	259,4	228,1	233,5
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	40 743	27 321	29 283	37,4	26,5	28,7
- Lebendgewicht	13,9	9,5	10,4			
- Schlachtgewicht	7,2	5,0	5,5			
Schlachtschweine:						
- Stück	3 408 244	3 193 061	1 769 177	466,1	536,6	292,0
- Lebendgewicht	383,4	371,0	216,5			
- Schlachtgewicht	295,2	285,7	166,7			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	173 365	134 256	105 688	18,6	13,9	11,9
- Lebendgewicht	6,7	5,3	4,2			
- Schlachtgewicht	3,3	2,6	2,0			
Schlachtpferde:						
- Stück	0	0	0	0,0	0,0	0,0
- Lebendgewicht	0,0	0,0	0,0			
- Schlachtgewicht	0,0	0,0	0,0			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	361,6	358,6	290,1	1 970,2	1 963,0	1 612,9
- v. Schweinen	921,1	881,0	734,0	1 432,9	1 657,6	1 366,5
- v. Schafen und Ziegen	45,8	43,3	38,1	405,6	351,9	309,9
- v. Pferden	2,8	2,1	2,1	5,9	4,9	5,0
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	29,4	34,4	24,2	35,3	39,0	30,5
- v. Schweinen	62,0	75,2	64,9	38,6	44,7	40,5
- v. Schafen und Ziegen	3,6	2,9	1,9	5,4	5,4	3,1
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	24,2	25,2	23,2	131,1	138,1	124,9
- aus Schweinefleisch, Wurst	184,0	188,4	159,6	1 029,7	1 074,1	1 041,6
Schlachtvieh, Fleisch und						
-zubereitungen zus.⁴⁾	2 038,5	1 996,8	1 569,1	5 576,7	5 855,8	4 867,6
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	57 384	56 291	50 704	236,3	233,6	217,7
- Lebendgewicht	212,3	201,5	195,4			
- Schlachtgewicht	159,4	151,0	146,8			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	680,5	677,0	565,9	1 696,8	1 632,4	1 285,5
Geflügellebern	4,8	4,3	3,0	10,0	9,6	6,8
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	211,0	191,2	151,5	611,3	557,8	415,7
Schlachtgeflügel, Fleisch und						
-zubereitungen zus.⁴⁾	1 108,7	1 074,0	915,8	2 554,5	2 433,4	1 925,7
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u.ä.)	59,2	59,8	54,5	276,3	251,4	195,0
Naturdärme, Blasen, Mägen	103,1	99,3	81,8	540,9	512,4	406,9
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	225,8	231,1	210,8	1 911,3	1 943,0	1 719,7
- Heringe	101,3	66,1	66,2	96,0	66,5	76,4
- andere Seefische	315,9	319,6	282,7	1 140,1	1 273,8	1 095,6
- Krebs- u. Weichtiere	67,6	67,2	63,5	524,5	498,8	468,8
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	9,8	15,6	16,5	117,4	168,9	175,7
- von Heringen	45,8	43,8	45,6	113,3	111,4	115,1
- von anderen Seefischen	169,7	156,8	173,9	689,6	636,8	701,6
- von Krebs- u. Weichtieren	36,2	37,5	39,4	324,5	325,2	334,4
- Fischleber, -rogen, Kaviar	3,8	4,1	2,9	49,5	50,8	37,2
Fische und -erzeugnisse zus.⁵⁾	975,9	941,8	901,4	4 966,3	5 075,1	4 724,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 239.

Noch: 238. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder (Stück)	2 530	1 037	298	3,6	1,8	0,7
Nutzrinder (Stück)	9 352	5 646	3 388	7,6	4,3	2,6
Zuchtschweine (Stück)	62 666	55 219	22 070	12,3	12,4	4,6
Ferkel (Stück)	10 581 942	10 740 138	9 125 235	497,2	668,9	544,4
Schafe und Ziegen (Stück)	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Pferde (Stück)	1 823	1 970	2 133	40,2	35,6	19,6
Hühnerküken (1 000 St.)	119 279	101 264	97 007	70,3	68,6	61,1
Andere Küken (1 000 St.)	2 665	1 958	1 187	6,7	5,6	3,2

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

239. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen

6020300

Wirtschaftsraum	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Millionen €								
EU-28	43 637	52 371	54 404	56 570	60 179	60 469	62 327	-
EU-27⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	59 141
Drittländer²⁾	19 674	23 149	25 316	25 142	25 442	24 769	24 735	25 614
darunter:								
Russland	155	221	227	238	246	304	315	363
Übrige MOE-Länder ³⁾	379	680	698	769	986	1 155	1 406	1 222
USA	1 508	2 300	2 759	2 538	2 640	2 640	2 802	2 626
ASEAN	2 036	2 390	2 605	2 711	2 767	2 471	2 207	2 197
MERCOSUR	4 249	4 530	4 523	4 027	3 653	3 349	3 079	3 161
nachrichtlich:								
OPEC	1 169	1 102	1 193	1 273	1 199	1 066	924	879
Entwicklungsländer ⁴⁾	14 516	16 767	18 311	17 895	17 931	17 269	17 170	16 946
darunter:								
LDC	722	698	830	844	834	807	730	703
Insgesamt	63 311	75 520	79 720	81 712	85 622	85 238	87 063	84 755
Anteil in %								
EU-28	68,9	69,3	68,2	69,2	70,3	70,9	71,6	-
EU-27⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	69,8
Drittländer²⁾	31,1	30,7	31,8	30,8	29,7	29,1	28,4	30,2
darunter:								
Russland	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Übrige MOE-Länder ³⁾	0,6	0,9	0,9	0,9	1,2	1,4	1,6	1,4
USA	2,4	3,0	3,5	3,1	3,1	3,1	3,2	3,1
ASEAN	3,2	3,2	3,3	3,3	3,2	2,9	2,5	2,6
MERCOSUR	6,7	6,0	5,7	4,9	4,3	3,9	3,5	3,7
nachrichtlich:								
OPEC	1,8	1,5	1,5	1,6	1,4	1,3	1,1	1,0
Entwicklungsländer ⁴⁾	22,9	22,2	23,0	21,9	20,9	20,3	19,7	20,0
darunter:								
LDC	1,1	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8
Insgesamt	100							

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Entsprechend der Einteilung des Ausschusses für Entwicklungshilfe der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. - 5) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr

240. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6030100

Bestimmungsland	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Belgien	2 480	3 385	3 328	3 422	3 277	3 243	3 126
Bulgarien	177	272	275	302	303	310	330
Dänemark	2 093	2 717	2 698	2 705	2 653	2 746	2 562
Estland	98	123	125	128	113	115	104
Finnland	539	739	721	783	786	764	716
Frankreich	5 174	6 027	6 044	6 227	6 436	6 467	6 047
Griechenland	832	759	788	817	781	820	761
Irland	374	475	490	573	603	614	553
Italien	5 321	5 432	5 599	5 840	5 744	5 696	4 929
Kroatien	228	312	372	412	432	466	423
Lettland	103	152	203	214	162	164	132
Litauen	186	252	267	264	272	278	280
Luxemburg	326	378	406	430	448	412	392
Niederlande	7 475	9 277	9 792	10 478	9 847	9 952	9 756
Österreich	3 686	4 492	4 585	4 861	4 959	5 091	4 738
Polen	2 675	4 075	4 343	4 786	4 564	4 647	4 501
Portugal	370	415	441	498	507	501	473
Rumänien	465	760	863	978	1 030	1 156	1 151
Schweden	1 113	1 422	1 439	1 489	1 564	1 582	1 343
Slowakei	381	518	555	601	601	624	612
Slowenien	223	290	298	296	302	299	287
Spanien	2 204	2 440	2 621	2 847	2 821	2 895	2 605
Tschech. Rep.	1 339	1 674	1 764	1 887	1 945	2 046	1 981
Ungarn	688	887	891	1 021	1 028	1 103	1 055
Verein. Königreich	3 469	4 791	4 697	4 768	4 680	4 672	-
Zypern	85	86	87	90	84	89	83
EU-28 ⁴⁾	42 126	52 182	53 728	56 756	55 979	56 788	48 974
Verein. Königreich	-	-	-	-	-	-	4 517
Norwegen	439	573	662	508	469	485	487
Schweiz	1 443	1 828	1 908	2 032	2 065	2 108	2 286
Türkei	365	460	489	450	378	366	391
Ukraine	340	238	266	303	321	346	357
Russland	1 777	863	882	979	1 035	1 063	1 031
Europa ²⁾	46 921	56 622	58 434	61 572	60 822	61 769	58 623
Marokko	67	294	179	148	77	110	192
Algerien	102	420	210	141	111	96	345
Libyen	158	134	72	68	75	71	56
Südafrika	268	254	184	270	262	313	197
Afrika ²⁾	1 123	2 052	1 398	1 432	1 221	1 431	1 680
Israel	90	145	160	178	211	181	167
Saudi-Arabien	461	1 373	1 289	948	537	487	525
Verein. Arab. Emirate	252	342	393	334	249	268	187
Thailand	105	136	148	166	146	167	155
VR China	206	1 362	1 757	1 589	1 514	2 402	2 406
Rep. Korea (Südk.)	139	439	552	649	627	694	631
Japan	425	391	405	474	493	563	489
Taiwan	75	120	141	146	155	151	147
Hongkong	252	315	364	478	389	316	352
Asien ²⁾	3 133	6 527	7 041	6 778	5 956	6 880	6 752
USA	1 268	1 731	1 817	1 920	1 892	2 011	1 929
Kanada	214	263	274	301	307	315	310
Mexiko	58	95	112	113	119	133	129
Brasilien	129	141	142	154	191	196	173
Amerika ²⁾	1 846	2 547	2 661	2 893	2 921	3 086	2 986
Australien	185	303	306	324	354	380	377
Australien, Ozeanien ¹⁾	204	355	356	393	441	471	485
Insgesamt ³⁾	53 316	68 358	70 118	73 339	71 614	73 945	70 616

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf. - 4) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

6030200

Erzeugnis	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	5 228,9	5 563,5	9 076,9	981,8	1 118,6	1 811,3
Weizenmehl	900,2	935,8	833,5	292,2	316,3	280,4
Übrige Weizenerzeugnisse	352,6	325,5	333,2	285,7	296,4	260,2
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	6 481,6	6 824,8	10 243,6	1 559,7	1 731,3	2 351,9
Roggen	145,3	257,1	264,2	39,1	60,7	59,0
Roggengerzeugnisse	39,9	38,0	36,4	14,5	14,3	12,7
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	185,2	295,1	300,6	53,6	75,0	71,6
Gerste	1 863,2	1 582,3	2 553,1	319,8	278,1	443,5
Hafer	44,5	42,5	40,3	12,4	13,1	12,1
Mais	382,1	337,7	347,5	135,0	125,5	128,7
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	86,7	74,4	105,7	27,8	26,8	31,9
Malz, ohne Weizenmalz	615,6	659,6	600,8	277,7	314,1	270,7
Übrige Getreideerzeugnisse	383,9	391,8	435,1	231,5	253,5	269,7
Getreide u. -erzeugnisse zus. (in GW)	10 042,8	10 208,2	14 626,6	2 617,4	2 817,4	3 580,1
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	134,7	138,5	144,0	247,1	263,3	270,3
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	1 008,5	1 025,5	905,5	2 494,6	2 534,5	2 390,5
Brot und Backwaren	1 427,9	1 475,3	1 526,9	3 529,4	3 648,0	3 684,0
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	17,3	5,2	4,5	14,2	7,3	6,6
Reis, geschliffen	93,2	69,5	55,0	64,4	59,4	52,4
Bruchreis	7,4	1,6	1,0	2,4	0,7	0,4
Reis (in geschältem Reis)	117,9	76,4	60,6	81,0	67,3	59,5
Reiserzeugnisse	4,8	4,6	5,2	7,0	5,9	7,4
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	20,4	17,9	8,7	8,4	10,9	4,2
Pflanzkartoffeln	91,5	87,2	90,8	42,5	46,2	48,5
Andere Kartoffeln	1 760,8	1 750,7	1 698,5	268,6	333,8	242,7
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	51,0	28,8	39,0	9,4	6,0	6,8
Kartoffeln, frisch zus.	1 923,6	1 884,6	1 837,0	328,9	396,9	302,2
Trockenkartoffeln	1,2	1,1	1,3	2,4	2,5	2,6
Kartoffelstärke	263,2	229,0	263,5	174,2	177,5	185,8
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	82,3	76,8	61,3	166,3	156,2	129,5
Übrige Kartoffelerzeugnisse	503,6	480,5	467,4	438,1	458,4	436,2
Zucker und Kakao						
Rohzucker	15,7	15,1	14,0	18,5	16,6	16,8
Anderer Zucker, fest	1 760,0	1 443,4	1 223,8	642,1	521,6	519,7
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	1 775,6	1 458,5	1 237,8	660,6	538,2	536,5
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	318,7	336,8	329,0	1 056,7	1 124,5	1 130,0
Glukose, Laktose, Isoglukose ²⁾	477,1	462,0	464,9	327,7	385,7	397,9
And. verarb. Zucker ²⁾	82,1	81,6	88,0	76,5	74,0	77,0
Kakaobutter und -fett	82,5	90,0	76,8	418,0	464,6	409,1
Kakaobohnen	9,9	12,5	11,9	24,7	31,4	30,8
Kakaopulver, nicht gezuckert	117,6	118,8	111,2	232,3	238,4	247,4
Schokolade und -erzeugnisse	888,4	909,9	893,2	4 224,9	4 432,8	4 187,4
Kakaomasse	91,4	89,4	75,5	257,6	257,6	238,8
Obst, Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischobst	207,7	193,0	164,5	326,0	307,4	267,1
Zitrusfrüchte	80,6	73,4	65,4	88,0	79,0	79,0
Andere Südfrüchte	307,7	331,6	314,5	327,9	326,8	304,7
Trocken- u. Schalenfrüchte	199,0	214,2	220,3	1 424,3	1 487,7	1 566,0
Frucht- und Gemüsesäfte	951,9	946,6	918,8	887,4	852,8	807,5
Limonaden, ohne Milchezusatz	1 991,5	1 911,6	1 646,5	1 168,6	1 163,5	1 020,9
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	190,3	198,5	180,7	412,5	435,6	425,6
Frischgemüse	464,0	458,0	326,9	391,9	423,2	342,2
Trockengemüse	30,9	31,3	28,3	146,8	145,5	148,1
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	25,9	27,1	32,1	37,1	39,1	48,2
Gemüsekonserven u. -zubereitungen ³⁾	428,6	427,9	386,4	628,9	647,3	611,2
Gewürze	47,4	46,2	45,6	322,5	313,5	301,4
Sämereien (ohne Lupinen)	56,4	59,0	61,2	513,2	448,7	478,5
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	459,1	471,7	428,8	902,1	907,1	845,1

Fußnoten siehe Seite 243.

Fortsetzung Seite 242.

Noch: 241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	3 827,9	4 054,8	4 626,6	1 189,3	1 249,9	1 399,1
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	47,1	65,4	69,9	16,8	27,9	25,5
- Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände dar. Sojaschrot	3 318,5	3 520,8	4 072,6	928,7	955,0	1 119,0
- Cornglutenfeed (Maisstärkerückstände)	21,1	30,8	36,2	13,9	11,6	8,7
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	441,1	437,9	447,9	230,0	255,3	245,9
Stärkereiche Futtermittel	3 256,1	2 937,1	2 951,6	563,8	565,5	560,2
darunter:						
- Luzernemehl	3,4	2,7	2,1	0,9	0,7	0,6
- Melasse	519,8	589,3	507,9	75,6	86,4	74,5
- Weizenkleie mit < 28 % Stärke	429,7	361,6	405,7	55,2	56,1	57,1
- Maisstärkerückstände mit > 40 % Stärke	956,1	763,9	836,3	110,9	99,8	85,3
- Treber, Schlempen, Traubentrester	472,8	389,0	411,5	26,7	26,0	27,4
- Fruchtabfälle u. a.	340,8	287,8	256,2	173,0	164,6	182,8
- Rüben u. -schnitzel	227,7	212,2	162,2	44,0	44,4	35,4
- Kleie (ohne Weizenkleie < 28 % Stärke)	300,3	325,6	364,1	67,6	77,7	86,9
- Süßkartoffeln, Maniok	5,6	5,1	5,6	9,9	9,9	10,3
Sonstige Futtermittel	2 658,6	2 784,0	2 872,4	2 394,4	2 568,2	2 790,8
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	834,5	890,7	945,2	1 495,0	1 624,8	1 769,7
- And. Futtermittelzubereitungen	1 618,9	1 649,0	1 652,6	869,8	911,5	981,8
- Restl. Futtermittel	205,2	244,4	274,6	29,6	31,8	39,4
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	9 742,6	9 775,9	10 450,6	4 147,6	4 383,6	4 750,1
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	29,5	29,2	29,4	364,3	387,9	383,5
Bier (1 000 hl)	16 775,2	16 945,0	15 707,1	1 246,2	1 290,6	1 164,5
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	4 035,1	4 130,5	3 527,9	1 085,6	1 088,2	886,9
Branntwein, Likör u. a. Spirituosen						
Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 429,9	2 272,1	1 907,3	1 286,6	1 219,1	832,4
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	373,0	238,3	157,7	219,8	178,8	155,7
Pflanzliche Öle und Fette z. Ernährung	1 657,6	1 599,0	1 703,7	1 454,1	1 425,6	1 584,4
Fette u. Öle v. Fischen u. a. Meerestieren	19,2	18,3	18,7	32,6	37,3	40,8
Margarine u. a. Streichfette	236,9	273,7	266,6	294,1	328,2	328,8
Schweinespeck	121,4	127,2	113,3	74,8	127,1	98,9
Schweineschmalz, Schweinefett	85,2	69,5	61,2	34,5	32,1	33,7
Talg, Geflügelfett	145,7	134,0	125,4	88,1	82,4	93,8
Butter und -schmalz	140,3	157,2	148,2	713,9	689,2	555,8
Molkereierzeugnisse (ohne Butter), Eier, Honig						
Konsum- und Verarbeitungsmilch	1 976,4	2 118,3	1 859,9	750,6	859,2	785,2
Sahne und Rahm, frisch	210,3	211,0	217,6	486,8	424,8	393,5
Kondensmilch	302,7	305,0	298,6	283,7	324,5	327,7
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	619,7	635,6	613,7	780,2	791,3	764,5
- in Pulverform	29,4	30,2	33,4	48,0	60,8	68,5
Molke und Molkenpulver	482,9	495,9	528,1	453,1	516,0	529,7
Magermilchpulver	409,8	405,8	365,9	646,3	794,6	850,3
Vollmilchpulver und teil-entrahmtes Milchpulver	64,9	64,3	57,4	198,9	204,1	186,4
Milchgetränke, Speiseeis	438,4	476,0	489,4	903,0	986,6	1 008,0
Käse und Quark	1 235,6	1 276,4	1 282,8	3 917,0	4 117,7	4 108,2
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	108,9	112,3	90,3	138,1	136,3	124,9
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	27,6	29,5	23,1	73,2	70,4	51,1
- in Schaleineiwert	44,9	46,4	33,1			
Honig	22,8	25,3	27,6	119,2	118,7	121,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 243.

Noch: 241. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	8 682	10 309	7 382	10,0	11,5	8,5
- Lebendgewicht	3,7	4,1	2,8			
- Schlachtgewicht	2,0	2,2	1,5			
Schlachtschweine:						
- Stück	411 221	375 806	390 542	59,1	65,6	59,1
- Lebendgewicht	42,5	38,4	40,7			
- Schlachtgewicht	32,7	29,6	31,3			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	7 809	17 351	13 367	0,7	1,6	1,5
- Lebendgewicht	0,3	0,6	0,5			
- Schlachtgewicht	0,1	0,3	0,2			
Schlachtpferde:						
- Stück	993	322	21	0,8	0,3	0,0
- Lebendgewicht	0,5	0,2	0,0			
- Schlachtgewicht	0,3	0,1	0,0			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	270,4	271,2	227,2	1 247,2	1 214,7	951,9
- v. Schweinen	1 791,3	1 802,5	1 716,7	3 735,9	4 503,5	4 157,1
- v. Schafen und Ziegen	6,2	6,2	4,1	56,9	56,6	35,5
- v. Pferden	0,3	0,2	0,3	1,1	0,9	1,0
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	55,3	52,4	49,8	113,8	108,1	94,5
- v. Schweinen	567,2	608,5	582,0	531,5	654,2	568,2
- v. Schafen und Ziegen	0,4	0,3	0,2	1,9	1,3	0,8
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	42,9	43,8	29,9	197,8	206,1	143,6
- aus Schweinefleisch, Wurst	331,8	328,1	283,6	1 458,5	1 503,9	1 436,5
Schlachtvieh, Fleisch und						
-zubereitungen zus. ⁴⁾	3 112,7	3 156,6	2 937,8	7 415,1	8 328,4	7 458,1
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	228 201	217 277	159 366	471,0	438,6	309,5
- Lebendgewicht	537,5	510,5	379,4			
- Schlachtgewicht	389,8	370,3	275,2			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	402,3	415,5	340,2	865,5	882,5	706,3
Geflügellebern	4,7	3,2	2,6	5,6	4,4	3,7
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	263,2	272,5	238,9	821,8	835,6	703,5
Schlachtgeflügel, Fleisch und						
-zubereitungen zus. ⁴⁾	1 207,7	1 201,8	961,1	2 163,9	2 161,1	1 723,0
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u. ä.)	18,4	15,2	10,8	95,5	81,4	57,6
Naturdärme, Blasen, Mägen	141,1	138,4	132,8	507,5	492,1	407,9
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	58,7	53,6	50,8	595,7	539,3	496,7
- Heringe	74,8	50,3	36,4	40,8	33,7	21,5
- andere Seefische	263,4	226,0	190,2	615,9	634,1	531,9
- Krebs- u. Weichtiere	43,7	52,2	34,4	233,7	196,5	137,6
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	4,4	5,0	4,6	54,2	57,8	52,1
- von Heringen	24,1	18,9	19,6	65,1	55,1	54,1
- von anderen Seefischen	157,5	149,9	150,7	500,1	510,9	530,5
- von Krebs- u. Weichtieren	7,4	6,4	7,1	68,8	60,8	63,6
- Fischlebern, -rogen, Kaviar	5,2	5,9	4,7	49,9	51,7	36,7
Fische und -erzeugnisse zus. ⁵⁾	639,3	568,2	498,6	2 224,4	2 140,0	1 924,7
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder (Stück)	129 633	124 016	97 390	222,8	204,7	153,9
Nutzrinder (Stück)	702 797	688 951	618 809	109,7	90,7	68,9
Zuchtschweine (Stück)	10 817	21 574	7 112	5,0	7,4	3,8
Ferkel (Stück)	2 078 249	1 702 122	1 280 024	101,5	107,8	77,6
Schafe und Ziegen (Stück)	320	159	460	0,2	0,1	0,2
Pferde (Stück)	4 334	4 338	3 912	174,4	205,0	155,6
Hühnerküken (1 000 St.)	86 510	86 409	69 009	112,9	106,6	89,1
Andere Küken (1 000 St.)	26 097	25 822	24 577	46,2	44,8	40,3

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

242. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen

6030300

Wirtschaftsraum	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Millionen €								
EU-28	42 126	51 555	52 182	53 728	56 756	55 979	56 788	-
EU-27 ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	48 974
Drittländer ³⁾	11 190	15 121	16 175	16 390	16 583	15 636	17 158	21 642
darunter:								
Russland	1 777	1 151	863	882	979	1 035	1 063	1 031
Übrige MOE-Länder ⁴⁾	852	932	848	835	934	975	1 029	988
USA	1 268	1 634	1 731	1 817	1 920	1 892	2 011	1 929
ASEAN	401	791	777	837	971	941	951	839
MERCOSUR	171	169	190	186	214	257	259	223
nachrichtlich:								
OPEC	1 339	2 636	3 139	2 724	2 217	1 510	1 540	1 934
Entwicklungsländer ⁵⁾	3 710	5 881	6 568	6 297	6 312	5 922	7 171	7 468
darunter:								
LDC	350	347	456	385	335	270	366	372
Insgesamt	53 316	66 676	68 358	70 118	73 339	71 614	73 945	70 616
Anteil in %								
EU-28	79,0	77,3	76,3	76,6	77,4	78,2	76,8	-
EU-27 ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	69,4
Drittländer ³⁾	21,0	22,7	23,7	23,4	22,6	21,8	23,2	30,6
darunter:								
Russland	3,3	1,7	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5
Übrige MOE-Länder ⁴⁾	1,6	1,4	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4
USA	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,7	2,7
ASEAN	0,8	1,2	1,1	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2
MERCOSUR	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3
nachrichtlich:								
OPEC	2,5	4,0	4,6	3,9	3,0	2,1	2,1	2,7
Entwicklungsländer ⁵⁾	7,0	8,8	9,6	9,0	8,6	8,3	9,7	10,6
darunter:								
LDC	0,7	0,5	0,7	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5
Insgesamt	100							

1) Vorläufig. - 2) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich. - 3) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 4) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 5) Entsprechend der Einteilung des Ausschusses für Entwicklungshilfe der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (414), BMEL (723).

G. Forst- und Holzwirtschaft

I. Forstwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Zahlen über die Forstwirtschaft stammen u. a. aus der Bundeswaldinventur, der Waldzustandserhebung, aus den Bodennutzungserhebungen sowie aus dem Testbetriebsnetz Forstwirtschaft des BMEL oder sie sind nach Meldungen der Länderministerien zusammengestellt worden. Die Ergebnisse der Testbuchführung enthalten keine Angaben aus den Stadtstaaten.

In den Tabellen 243 und 245 werden aus den Agrarstrukturerhebungen bzw. Forststrukturerhebungen Ergebnisse der Forstbetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe mit Wald veröffentlicht. Die Ergebnisse sind aufgrund methodischer Änderungen mit den Daten in früheren Veröffentlichungen nur teilweise vergleichbar. Ab 2010 wurden die Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe angehoben, u. a. auf 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daneben gelten weitere gesetzlich festgelegte Erfassungsgrenzen. Betriebe, die keine dieser gesetzlich festgelegten Mindestflächen bzw. -tierbestände aufweisen, aber über 10 ha und mehr Flächen mit Wald oder Kurzumtriebsplantagen verfügen, werden als Forstbetriebe bezeichnet.

243. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche

7010120

Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen von ... bis unter ... ha	Wald		Kurzumtriebsplantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 2	49 661	43 069	404	261
2 - 5	36 598	118 876	350	496
5 - 10	25 717	180 177	290	629
10 - 20	16 410	224 089	214	658
20 - 30	4 739	113 551	72	492
30 - 50	3 138	118 438	54	756
50 - 100	1 728	117 791	49	661
100 und mehr	1 158	483 520	58	1 774
Insgesamt	139 149	1 399 511	1 491	5 727

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 2.1.2; BMEL (723).

244. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie

1 000 ha

7010200

Eigentumsart	Bestockte Holzbodenfläche	Blößen ¹⁾	Holzbodenfläche	Nichtholz- bodenfläche	Wald insgesamt
Staatswald (Bund)	375,5	3,7	379,2	24,3	403,5
Staatswald (Land)	3 183,4	7,9	3 191,3	118,3	3 309,5
Körperschaftswald	2 130,2	7,0	2 137,2	83,3	2 220,4
Privatwald	5 323,3	23,2	5 346,5	139,1	5 485,7
Alle Eigentumsarten	11 012,4	41,7	11 054,2	365,0	11 419,1

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012).

1) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMEL (515).

**245. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der
Waldfläche**
2016

7010110

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Davon			
			Wald		Kurzumtriebsplantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Insgesamt					
unter 10	18	1 225	11	77	18	1 148
10 bis 50	19 822	392 823	19 822	392 524	117	299
50 bis 200	5 528	569 610	5 528	568 991	42	620
200 bis 500	2 131	667 725	2 131	667 650	17	75
500 bis 1 000	926	650 634	926	650 522	11	113
1 000 und mehr	983	4 873 184	983	4 872 986	13	196
Insgesamt	29 408	7 155 201	29 401	7 152 750	218	2 451
	davon:					
	Staatsforsten					
unter 10	-	-	-	-	-	-
10 bis 50	18	399	18	399	-	-
50 bis 200	31	3 308	31	3 308	-	-
200 bis 500	15	4 464	15	4 464	-	-
500 bis 1 000	16	12 609	16	12 609	-	-
1 000 und mehr	293	2 375 249	293	-	-	-
Insgesamt	373	2 396 028	373	.	1	.
	Körperschaftsforsten¹⁾					
unter 10	2	.	-	-	2	.
10 bis 50	2 618	.	2 618	.	6	.
50 bis 200	2 517	272 657	2 517	272 302	12	355
200 bis 500	1 279	408 232	1 279	408 195	8	38
500 bis 1 000	588	415 360	588	415 298	5	63
1 000 und mehr	476	.	476	.	5	.
Insgesamt	7 480	2 282 608	7 478	.	38	.
	Privatforsten					
unter 10	16	.	11	77	16	.
10 bis 50	17 186	.	17 186	.	111	.
50 bis 200	2 980	293 647	2 980	293 382	30	265
200 bis 500	837	255 028	837	254 991	9	38
500 bis 1 000	322	222 665	322	222 615	6	50
1 000 und mehr	214	.	214	.	7	.
Insgesamt	21 555	2 476 566	21 550	2 475 237	179	1 329

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2016.

1) Die Waldfläche von Religionsgemeinschaften wird unabhängig von landesrechtlichen Regelungen dem Körperschaftswald zugeordnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (723).

246. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 ha

7010300

Baumartengruppen	Staatswald		Körperschaftswald	Privatwald	Alle Eigentumsarten
	Bund	Land			
Eiche	31,5	291,5	305,0	501,7	1 129,7
Buche	22,2	623,8	453,3	580,8	1 680,1
Andere Laubbaumarten mit hoher Lebensdauer	21,2	171,7	217,5	359,1	769,6
Andere Laubbaumarten mit niedriger Lebensdauer	58,4	260,9	195,9	632,6	1 147,9
Laubbäume zusammen	133,3	1 347,9	1 171,7	2 074,3	4 727,3
Fichte	34,6	864,2	448,4	1 416,1	2 763,2
Tanne	0,1	50,0	43,2	89,5	182,8
Douglasie	1,6	76,5	70,9	68,6	217,6
Kiefer	170,3	611,9	273,9	1 373,5	2 429,6
Lärche	7,5	114,4	61,6	123,5	307,1
Nadelbäume zusammen	214,0	1 717,1	898,0	3 071,2	5 900,3
Lücke ¹⁾	8,4	56,4	40,7	114,2	219,6
Blöße ²⁾	3,6	7,5	6,8	23,0	40,9
Baumarten insgesamt	359,2	3 128,9	2 117,1	5 282,7	10 888,0

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012). Holzboden, ohne "nicht begehbare Holzbodenfläche" (203 749 ha).

1) Lücke ist Holzboden mit so wenig Bäumen, dass die Nachweisgrenze des Aufnahmeverfahrens diese nicht erfasst. Die Grundfläche (Summe der Stamm-Querschnittflächen aller Bäume in 1,3 m Höhe) beträgt weniger als 4 m²/ha; zudem sind keine Bäume des Hauptbestandes in den Probekreisen mit 1 m oder 2 m Radius zu finden. - 2) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMEL (515).

247. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung1 000 m³ ohne Rinde

7010600

Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Eiche, Roteiche		Rotbuche		Buntholz	Laubholz zusammen
	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz	Stangen	
2000	860	816	3 504	4 783	461	10 424
2001	823	993	3 006	5 538	414	10 774
2002	685	878	2 396	4 968	276	9 203
2003	867	1 201	2 510	5 965	311	10 854
2004	889	1 128	2 343	6 007	319	10 686
2005	965	1 238	2 274	6 197	331	11 005
	Eiche		Buche		Laubholz zusammen	
2006	2 486		10 319		12 805	
2007	2 135		10 981		13 116	
2008	2 089		10 525		12 614	
2009	1 688		9 336		11 024	
2010	1 802		10 176		11 978	
2011	2 188		12 244		14 432	
2012	2 050		11 824		13 874	
2013	2 245		12 071		14 316	
2014	2 211		12 017		14 228	
2015	2 079		11 484		13 563	
2016	2 135		11 007		13 142	
2017	1 948		10 648		12 596	
2018	2 031		10 996		13 027	
2019	1 740		9 976		11 716	
2020	1 362		8 847		10 209	
Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insgesamt
	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	Industrie- holz		
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz		
2000	27 149	7 116	4 564	4 457	43 286	53 710
2001	14 350	5 463	3 861	5 035	28 709	39 483
2002	16 997	6 980	4 092	5 108	33 177	42 380
2003	21 779	8 778	5 122	4 649	40 328	51 182
2004	23 578	9 896	5 112	5 232	43 818	54 504
2005	24 885	9 705	5 977	5 374	45 941	56 946
	Fichte		Kiefer		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insg.
2006	37 206		12 279		49 485	62 290
2007	50 377		13 235		63 612	76 728
2008	31 576		11 177		42 753	55 367
2009	26 940		10 109		37 049	48 073
2010	30 445		11 995		42 440	54 418
2011	28 099		13 611		41 710	56 142
2012	25 210		13 254		38 464	52 338
2013	25 359		13 533		38 892	53 208
2014	26 834		13 293		40 127	54 355
2015	29 485		12 564		42 049	55 612
2016	26 478		12 574		39 052	52 194
2017	28 878		12 017		40 895	53 491
2018	39 423		12 100		51 523	64 550
2019	47 168		9 322		56 490	68 206
2020	62 167		8 044		70 211	80 420

1) Bis 2001 Forstwirtschaftsjahr (Okt. - Sept.); ab 2002 Forstwirtschaftsjahr = Kalenderjahr (Jan. - Dez.).

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 3, Reihe 3.3.1; BMEL (515).

248. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten

7011100

Gliederung	Einheit	Deutschland					
		Forstwirtschaftsjahr					
		2010	2015	2016	2017	2018	2019
Staatswald¹⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	6,4	6,3	6,1	6,1	7,1	7,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	429	476	485	480	509	456
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	58	74	77	72	69	58
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	385	448	442	446	495	523
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	132	157	160	148	182	189
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	38	34	35	40	31	30
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	24	20	20	19	19	18
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	4	4	4	4
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	23	25	26	25	31	33
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	6	5	4	5	5	5
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	3 723	3 175	3 026	3 071	2 838	2 625
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	43	26	41	31	11	- 69
Fördermittel	€/ha HB	2	2	2	3	3	2
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	44	28	42	33	14	- 67
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	9	- 16	0	- 18	15	- 50
Körperschaftswald²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	7,0	6,9	6,3	6,2	7,2	9,2
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	393	434	409	402	407	373
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	58	66	68	67	63	45
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	308	332	327	320	350	429
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	119	132	125	123	149	155
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	10	10	10	11	8	9
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	26	24	23	24	24	16
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	5	5	5	4	10
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	31	33	34	32	37	35
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	2	2	2	2
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	2 617	2 336	2 142	2 154	2 161	1 860
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	76	92	70	73	47	- 72
Fördermittel	€/ha HB	27	33	30	24	24	52
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	103	126	101	97	71	- 20
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	92	114	91	83	59	- 28
Privatwald²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	7,2	6,6	6,1	6,5	8,5	7,4
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	400	435	397	427	513	348
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	62	69	70	68	66	50
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	253	281	266	272	319	289
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	76	87	77	79	123	96
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	14	15	14	14	12	13
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	14	14	14	14	14	14
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	9	7	14	14	14	14
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	33	36	14	14	14	14
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	2	3	2	2	2	2
Regelmäßig Besch. Waldarbeiter insges.	St./1000 ha HB	1 502	1 626	1 774	1 556	1 567	1 545
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	134	146	122	148	184	44
Fördermittel	€/ha HB	14	11	12	8	11	16
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	148	157	134	157	195	60
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	148	156	132	154	197	60

1) Totalerfassung bei den teilnehmenden Landesforstverwaltungen. - 2) Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft, Betriebe ab 200 ha Waldfläche.

Quelle: BMEL (723).

249. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung

Mill. €

7011150

Kennzahl	2000	2005 ¹⁾	2010 ²⁾	2011 ³⁾	2012 ⁴⁾	2015 ⁴⁾	2016 ⁴⁾	2017 ⁴⁾	2018 ⁴⁾	2019 ⁴⁾
Industrienadelholz	1 449	1 869	2 264	2 729	3 037	3 597	3 401	3 317	4 038	2 969
Industrielaubholz	349	223	227	269	365	449	531	433	550	558
Brennholz	78	282	473	472	500	424	410	417	403	411
Sonstige Erzeugnisse	36	54	67	72	68	55	53	51	56	52
Erzeugung forstwirtschaftlicher Güter	1 912	2 428	3 031	3 541	3 971	4 524	4 394	4 219	5 047	3 990
Erzeugung forstwirtschaftlicher Dienstleistungen	617	594	703	833	792	985	917	969	1 214	1 114
Nichtforstwirtschaftliche Nebentätigkeiten	23	27	42	58	43	50	37	37	42	51
Erzeugung Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft⁵⁾	2 552	3 049	3 776	4 432	4 806	5 559	5 349	5 225	6 304	5 155
Vorleistungen	1 377	1 432	1 856	2 195	2 170	2 533	2 327	2 442	2 842	2 836
Bruttowertschöpfung	1 176	1 617	1 920	2 237	2 636	3 027	3 022	2 784	3 462	2 319
Abschreibungen	283	256	219	300	284	341	351	331	352	366
Sonstige Produktionsabgaben	69	64	74	83	65	112	104	94	126	136
Sonstige Subventionen	80	52	53	44	39	44	41	39	33	66
Nettowertschöpfung (Faktoreinkommen)	904	1 350	1 680	1 899	2 326	2 618	2 608	2 398	3 017	1 883

Anm.: Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ohne Jagd. Z.T. revidierte Werte für Vorjahre.

1) Staatswald NW, HE, SL, ST mit Durchschnittswerten Staatswald. - 2) Staatswald NI, SL, BY mit Durchschnittswerten Staatswald. - 3) Staatswald SH, NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 4) Staatswald NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 5) Produktionswert zu Herstellungspreisen; einschließlich nichttrennbare Nebentätigkeiten.

250. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten

2015 = 100 ¹⁾

7010700

Forstwirtschaftliches Produkt	Gewichts- anteil % ^o	1991	2000	2016	2017	2018	2019	2020
Rohholz insgesamt	1 000	52,9	61,6	95,4	95,2	93,6	81,3	71,6
Stammholz u. -abschnitte	746,11	53,6	65,9	95,9	97,8	95,4	80,8	70,7
Eiche Stammholz	29,44	59,5	60,5	103,7	107,8	113,6	120,2	114,8
Eiche A	5,19	.	.	.	.	.	.	98,0
Eiche B	7,61	64,2	65,3	103,8	105,8	111,3	114,9	115,1
Eiche C	16,64	.	.	103,0	108,4	115,2	121,7	119,9
Buche Stammholz	62,03	77,3	110,3	102,1	102,2	104,3	103,8	101,0
Buche B	11,76	93,1	132,8	99,3	100,9	104,7	104,8	102,9
Buche C	31,35	.	.	102,2	101,0	102,3	101,9	99,9
Buche B/C	18,92	.	.	103,6	104,9	107,5	106,3	101,8
Fichte	483,96	49,0	61,5	95,2	97,5	94,3	76,1	64,2
Fichte Stammholz	215,19	49,0	61,5	95,3	96,1	92,7	74,4	62,4
Fichte B	106,70	50,5	63,5	95,8	97,0	95,2	81,7	70,9
Fichte C	37,37	.	.	94,5	92,9	89,3	69,9	55,4
Fichte B/C	71,12	.	.	94,9	96,5	90,6	65,8	53,5
Fichte Stammholzabschnitte	268,77	.	.	95,1	98,6	95,6	77,4	65,6
Fichte B Abschnitte	125,30	.	.	97,8	101,6	102,3	88,6	74,5
Fichte B/C Abschnitte	143,47	.	.	92,7	96,1	89,7	67,6	57,7
Kiefer	125,34	60,1	59,6	94,0	95,3	92,4	81,9	73,2
Kiefer Stammholz	42,24	59,0	58,6	94,5	93,6	91,3	82,2	71,5
Kiefer B	13,34	62,8	63,5	96,1	96,2	96,5	87,7	85,4
Kiefer C	12,38	57,5	56,4	94,2	92,9	87,8	74,5	60,0
Kiefer B/C	16,52	.	.	93,4	92,0	89,6	83,5	68,9
Kiefer Stammholzabschnitte	83,10	.	.	93,8	96,1	93,0	81,8	74,1
Kiefer B Abschnitte	34,65	.	.	93,2	96,4	93,8	81,6	75,5
Kiefer B/C Abschnitte	48,45	.	.	94,1	95,9	92,4	81,9	73,1
Douglasie	45,34	.	.	94,8	95,9	91,8	71,2	62,6
Douglasie Stammholz	28,84	.	.	.	.	.	.	60,3
Douglasie B	7,74	.	.	.	.	.	.	70,9
Douglasie C	5,73	.	.	.	.	.	.	56,2
Douglasie B/C	15,37	.	.	.	.	.	.	56,5
Douglasie Stammholzabschnitte	16,50	.	.	.	.	.	.	66,7
Douglasie B Abschnitte	4,56	.	.	.	.	.	.	72,4
Douglasie B/C Abschnitte	11,94	.	.	.	.	.	.	64,5
Industrieholz insgesamt	189,32	58,8	51,4	93,5	85,6	86,9	79,8	69,3
Laubholz	74,85	.	.	95,0	86,4	88,5	93,1	91,5
Eiche	11,32	47,8	32,5	91,2	80,7	84,6	87,8	82,2
Buche	65,53	64,1	46,8	95,7	87,4	89,2	94,1	93,2
Nadelholz	114,47	.	.	92,6	85,1	85,9	71,0	54,7
Fichte	58,26	50,7	48,0	92,3	83,7	82,2	67,1	49,9
Kiefer	47,35	68,0	71,2	92,9	86,7	90,8	77,0	61,4
Douglasie	8,86	.	.	.	.	.	.	51,1
Brennholz ²⁾	42,34	.	.	96,9	94,0	97,1	94,6	92,7
Laubholz	40,19	.	.	.	.	.	.	93,4
Nadelholz	2,15	.	.	.	.	.	.	79,5
Energieholz	22,23	.	.	93,7	90,2	84,9	84,9	82,1
Laubholz	8,08	.	.	.	.	.	.	92,4
Nadelholz	14,15	.	.	.	.	.	.	76,3
Nachrichtlich:								
Holzprodukte zur Energieerzeugung	1 000	.	.	93,8	91,0	92,2	89,1	79,7
Holz in Form von Plättchen ³⁾	274,57	.	58,4	92,8	90,9	93,4	89,0	74,6
Pellets, Briketts u.a. aus								
Sägespänen	286,48	.	.	95,1	97,6	100,1	101,1	94,9
Industrieholz	316,06	.	.	93,5	85,6	86,9	79,8	69,3
Energieholz	122,89	.	.	93,7	90,2	84,9	84,9	82,1

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis einschl. November 2019 Erhebung nur für Buche Brennholz. - 3) Ohne Waldhackschnitzel.

II. Holzwirtschaft

251. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie

7020100

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen ¹⁾		Umsatz Mill. € ²⁾	
	Anzahl					
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Holzbearbeitung	2 139	2 027	37 929	37 910	11 395	11 816
Holzverarbeitung	9 135	9 455	92 001	93 108	13 583	14 429
Herstellung von Möbeln	9 319	9 449	138 092	135 021	22 307	20 881
Herstellung von Holz-, Zellstoff, Papier und Pappe	240	231	40 611	37 943	18 240	15 832
Holznahe Baubranchen	31 183	31 359	144 936	147 178	16 435	11 439
Holzgroßhandel ³⁾	3 456	3 456	47 016	49 837	25 459	27 394
Holzwirtschaft insgesamt	55 472	55 977	500 585	500 997	107 420	101 791

Anm.: Angaben beruhen teilweise auf Schätzungen. Methodisch bedingt ist die Anzahl der Unternehmen nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

1) Tätige Personen im September bzw. Jahresdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Groß-/ Einzelhandels aus 2019; Tätige Personen sowie Umsatz hochgerechnet auf 2020.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderaufbereitung "Branchen der Holzwirtschaft" 2019/2020, BMEL (515).

252. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz

1 000 m³ (r)

7020700

Warengruppe	2005	2010	2015	2018	2019	2020 ¹⁾
Einfuhr						
Roh- und Restholz	4 964	11 937	14 560	14 188	11 526	9 601
Halbwaren	84 252	90 700	92 026	97 457	92 642	89 063
Schnittholz	6 239	5 780	6 435	10 441	9 808	9 895
Platten	5 953	7 228	8 397	9 279	8 708	8 833
Sonst. Holzhalbwaren	3 283	3 550	3 946	3 915	3 795	3 746
Holzschliff, Zellstoff, Altpapier	28 420	32 595	31 608	33 380	32 431	29 910
Papier und Pappe	40 357	41 547	41 640	40 443	37 902	36 679
Fertigwaren	24 060	25 838	26 477	28 514	28 497	28 120
Holzwaren inkl. Möbel	14 465	16 443	17 382	18 899	18 904	18 970
Papierwaren	6 657	6 522	6 599	6 954	7 052	6 894
Druckerzeugnisse	2 133	2 198	1 816	1 986	1 856	1 671
Regen. Zellulose, künstl. Spinnfäden u. a.	805	676	680	675	685	585
Insgesamt	113 276	128 475	133 063	140 159	132 665	126 784
Ausfuhr						
Roh- und Restholz	10 386	8 425	7 956	10 523	14 157	18 121
Halbwaren	89 119	92 413	89 385	99 141	99 078	96 849
Schnittholz	7 424	9 855	9 391	14 156	14 743	14 684
Platten	11 344	10 290	9 902	10 345	9 901	9 778
Sonst. Holzhalbwaren	6 028	3 326	3 382	6 467	6 704	7 877
Holzschliff, Zellstoff, Altpapier	15 114	14 634	13 928	13 658	13 200	11 573
Papier und Pappe	49 200	54 308	52 782	54 515	54 530	52 937
Fertigwaren	25 488	29 450	26 921	29 114	28 475	27 412
Holzwaren inkl. Möbel	8 846	10 447	10 092	11 229	11 317	10 989
Papierwaren	10 726	12 426	11 110	12 314	12 409	12 202
Druckerzeugnisse	5 095	5 228	4 198	3 978	3 310	2 709
Regen. Zellulose, künstl. Spinnfäden u. a.	821	1 349	1 520	1 594	1 439	1 511
Insgesamt	124 994	130 288	124 262	138 778	141 710	142 381

Anm.: Berechnet auf der Grundlage der amtlichen Außenhandelsstatistik.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (515).

1) Vorläufige Zahlen.

253. GesamtholzbilanzMill. m³ (r)

7021000

Aufkommen	2018	2019	2020 ¹⁾	Verwendung	2018	2019	2020 ¹⁾
Einschlag ²⁾	76,6	79,2	86,1	Lagerbestände			
Altpapier				Zunahme	5,6	0,0	0,0
Inlandsaufkommen	43,8	42,7	42,0				
Altholz				Ausfuhr	138,8	141,7	142,4
Inlandsaufkommen	11,2	11,2	11,2 ³⁾				
Einfuhr	140,2	132,7	126,8	Inlandsverbrauch	127,4	124,0	125,8
Lagerbestände							
Abnahme	0,0	0,0	2,1				
Gesamtaufkommen	271,8	265,8	268,2	Gesamtverbleib	271,8	265,8	268,2

1) Vorläufig. - 2) Ab 2017: Daten der verwendungsseitigen Abschätzung des Holzeinschlags in Deutschland (TI-WF, 2019).

- 3) Wert fortgeschrieben.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (515).

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Ergebnisse entstammen zumeist dem Datenangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Union (EUROSTAT) in Luxemburg sowie Veröffentlichungen der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (GD AGRI) der Europäischen Kommission in Brüssel.

Da die Agrarstatistiken der EU-Mitgliedstaaten hinsichtlich ihrer Erhebungsmethoden, ihres Aufbaues und der verwendeten Definitionen z. T. Unterschiede aufweisen, ist eine unbedingte Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten nicht immer gegeben. Die erforderlichen Vorbehalte und Anmerkungen konnten aus Platzgründen nicht immer aufgenommen werden, sie sind jedoch den Fachveröffentlichungen von EUROSTAT zu entnehmen.

In einigen Tabellen wird kein Ergebnis für die EU insgesamt ausgewiesen, da Daten einzelner Mitgliedstaaten der Geheimhaltung unterliegen und nicht veröffentlicht werden.

EUROSTAT weist die Ergebnisse für den innergemeinschaftlichen Handel bei den Eingängen/Einfuhren entgegen deutschem Verfahren (Ursprungsland) nach Versendungsland aus, im Handel mit Drittländern nach Ursprungsland. Daher wird eine Addition zu einem "Insgesamt-Ergebnis" von EUROSTAT nicht vorgenommen.

An der Einführung des Euro als Gemeinschaftswährung zum 01.01.1999 nahmen unmittelbar die Mitgliedstaaten BE, DE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, AT, PT und FI teil; als neue Mitglieder der Eurozone kamen GR am 01.01.2001 und SI am 01.01.2007 hinzu. Am 01.01.2008 folgten CY und MT, sowie SK am 01.01.2009, EE am 01.01.2011, LV am 01.01.2014 und LT zum 01.01.2015.

Die Gliederung der Mitgliedstaaten in den Tabellen erfolgt analog der Vorgehensweise von EUROSTAT in alphabetischer Reihenfolge nach der offiziellen Landesbezeichnung.

In einigen Tabellen sind die Mitgliedstaaten aus Platzgründen mit folgenden zweistelligen Abkürzungen bezeichnet:

AT = Österreich	FR = Frankreich	NL = Niederlande
BE = Belgien	GR = Griechenland	PL = Polen
BG = Bulgarien	HR = Kroatien	PT = Portugal
CY = Zypern	HU = Ungarn	RO = Rumänien
CZ = Tschechische Republik	IE = Irland	SE = Schweden
DE = Deutschland	IT = Italien	SI = Slowenien
DK = Dänemark	LV = Lettland	SK = Slowakei
EE = Estland	LT = Litauen	UK = Vereinigtes Königreich
ES = Spanien	LU = Luxemburg	
FI = Finnland	MT = Malta	

Soweit EUROSTAT Daten von Kroatien veröffentlicht hat, wurden diese auch rückwirkend aufgenommen.

Länder, von denen keine Daten vorliegen, werden teilweise nicht mehr aufgeführt.

I. Bevölkerung, Sozialprodukt

254. Erwerbstätige

1 000

8010400

Mitglied- staat	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erwerbstätige insgesamt										
BE	3 869	4 110	4 273	4 493	4 617	4 675	4 749	4 818	4 895	4 894
BG	3 519	3 239	3 495	3 604	3 446	3 463	3 525	3 522	3 534	3 452
CZ	5 106	4 859	4 923	5 057	5 182	5 264	5 346	5 417	5 430	5 340
DK	2 612	2 755	2 783	2 788	2 829	2 876	2 920	2 963	3 003	2 982
DE	38 042	39 971	39 311	41 048	43 122	43 661	44 251	44 858	45 268	44 898
EE	634	585	612	548	623	625	642	647	656	638
IE	1 327	1 696	1 962	1 882	2 007	2 081	2 144	2 212	2 276	2 242
GR	4 156	4 313	4 647	4 706	4 323	4 470	4 447	4 650	4 691	4 633
ES	13 858	16 707	19 704	19 506	18 491	18 885	19 382	19 809	20 365	19 526
FR	23 645	25 602	26 321	26 846	27 391	27 567	27 881	28 158	28 495	28 227
HR	1 557	1 549	1 612	1 670	1 562	1 566	1 604	1 645	1 696	1 676
IT	21 910	23 029	24 511	24 783	24 516	24 849	25 138	25 371	25 502	24 975
CY	296	315	366	406	369	386	407	429	445	443
LV	930	924	969	844	889	886	886	899	898	877
LT	1 483	1 400	1 422	1 248	1 341	1 372	1 362	1 381	1 389	1 367
LU	217	264	308	359	405	418	432	448	464	472
HU	3 943	4 116	4 122	3 949	4 313	4 473	4 559	4 663	4 715	4 670
MT	145	146	151	164	199	208	225	239	252	259
NL	7 268	8 203	8 340	8 779	8 808	8 943	9 157	9 408	9 592	9 544
AT	3 587	3 755	3 873	4 098	4 286	4 341	4 413	4 487	4 538	4 465
PL	14 787	14 517	14 057	15 370	15 970	16 100	16 315	16 404	16 398	16 377
PT	4 529	5 042	5 041	4 871	4 576	4 650	4 803	4 914	4 953	4 861
RO	11 618	10 772	9 159	8 725	8 526	8 430	8 631	8 639	8 650	8 495
SI	922	915	930	963	944	961	989	1 021	1 046	1 040
SK	2 107	2 025	2 089	2 170	2 267	2 321	2 372	2 420	2 445	2 399
FI	2 059	2 300	2 419	2 495	2 524	2 535	2 562	2 626	2 673	2 618
SE	4 129	4 301	4 342	4 489	4 808	4 897	5 017	5 098	5 128	5 062
UK	25 814	27 483	28 853	29 227	31 285	31 745	32 060	32 443	32 795	.
EU - 28	204 074	214 893	220 599	225 089	229 617	232 649	236 217	239 580	242 177	.
EU - 27 ¹⁾	178 260	187 410	191 746	195 862	198 332	200 904	204 157	207 137	209 382	206 421
Erwerbstätige in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei										
BE	89	81	75	64	60	60	59	59	59	60
BG	778	780	742	710	649	625	665	624	597	596
CZ	270	226	181	156	164	163	163	166	160	160
DK	109	90	78	71	72	71	72	70	68	70
DE	865	766	679	645	633	623	615	608	599	580
EE	65	39	31	23	24	25	22	22	22	19
IE	149	127	111	111	110	114	111	108	103	103
GR	759	691	551	544	512	500	503	507	498	485
ES	991	985	925	797	746	780	802	802	771	711
FR	1 044	938	872	761	761	755	752	754	753	743
HR	228	233	232	241	146	121	113	104	105	104
IT	1 265	1 063	997	958	913	937	922	939	927	926
CY	22	19	18	17	15	15	15	15	15	15
LV	136	135	92	66	70	67	65	65	66	66
LT	276	260	200	110	121	108	105	99	89	78
LU	6	5	4	4	4	4	4	4	4	4
HU	333	289	210	164	175	189	194	191	187	190
MT	2	2	2	3	2	2	3	3	3	3
NL	235	233	219	203	194	196	198	200	200	202
AT	273	232	216	199	177	172	168	157	150	153
PL	3 264	2 936	2 427	2 004	1 842	1 701	1 660	1 567	1 487	1 553
PT	655	635	598	543	458	438	432	421	386	383
RO	4 929	4 836	3 109	2 819	2 251	2 010	2 016	2 013	1 928	1 821
SI	129	107	90	80	75	74	73	73	73	72
SK	202	126	95	73	73	73	72	72	72	70
FI	165	135	121	109	101	94	91	88	88	87
SE	142	122	94	97	107	104	104	101	101	105
UK	477	375	372	417	399	396	416	405	400	.
EU - 28	17 874	16 477	13 350	11 990	10 855	10 416	10 417	10 233	9 907	.
EU - 27 ¹⁾	17 397	16 102	12 978	11 573	10 457	10 019	10 001	9 828	9 507	9 356

Anm.: Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Erwerbstätige nach Inlandskonzept.

1) EU-28 bis zum Jahr 2019. EU-27 ohne UK.

Quelle: EUROSTAT [nama_10_a10_e] (Stand: November 2021), BMEL (723).

**255. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen)
der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt
in jeweiligen Preisen**

Prozent

8010700

Mitgliedstaat	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Belgien	0,8	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6
Bulgarien	4,2	4,6	4,1	4,1	4,0	3,4	3,2	3,5
Tschechische Republik	1,5	2,4	2,2	2,1	2,1	1,9	1,9	1,9
Dänemark	1,2	1,4	1,0	1,0	1,3	1,0	1,2	1,3
Deutschland	0,6	0,9	0,7	0,7	0,9	0,7	0,8	0,7
Estland	2,8	3,2	2,9	2,1	2,4	2,2	2,5	2,2
Irland	0,9	1,2	0,9	0,9	1,2	0,9	0,9	0,9
Griechenland	2,9	3,6	3,9	3,5	3,9	3,6	3,8	4,2
Spanien	2,3	2,5	2,7	2,8	2,8	2,8	2,6	3,1
Frankreich	1,6	1,6	1,6	1,4	1,5	1,6	1,5	1,6
Kroatien	3,7	3,0	3,0	3,1	2,9	3,0	2,9	3,2
Italien	1,8	2,0	2,1	1,9	2,0	1,9	1,9	2,0
Zypern	2,1	1,9	1,9	2,2	1,9	1,7	1,8	1,9
Lettland	3,9	3,5	3,5	3,3	3,6	3,6	4,0	4,0
Litauen	3,0	3,4	3,4	3,1	3,5	2,9	3,1	3,2
Luxemburg	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Ungarn	3,0	3,9	3,8	3,9	3,8	3,5	3,3	3,4
Malta	1,5	1,0	0,9	0,9	0,7	0,7	0,5	0,5
Niederlande	1,8	1,7	1,7	1,8	1,9	1,7	1,6	1,6
Österreich	1,3	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1
Polen	2,6	2,8	2,4	2,5	2,9	2,3	2,3	2,5
Portugal	1,9	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1
Rumänien	5,5	4,7	4,2	4,1	4,3	4,3	4,1	3,8
Slowenien	1,7	2,0	2,1	2,0	1,8	2,2	2,0	2,1
Slowakei	2,6	2,8	2,2	2,2	2,1	2,1	1,7	1,8
Finnland	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,5
Schweden	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Vereinigtes Königreich	0,7	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	.
EU - 28	1,5	1,5	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	.
EU - 27 ²⁾	.	1,7	1,6	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7

1) Vorläufig. - 2) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT (November 2021), BLE (414).

256. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill.€ ¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010800

Mitglied- staat	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
BE	7 725	8 315	8 064	8 472	8 305	8 864	8 976
BG	3 486	4 033	3 903	4 083	4 184	4 211	4 022
CZ	3 977	4 711	4 919	5 085	5 304	5 495	5 631
DK	9 592	10 280	10 043	11 200	10 313	11 247	11 461
DE	49 514	53 228	52 515	57 554	53 537	58 528	57 590
EE	614	935	750	886	859	998	995
IE	5 822	7 404	7 444	8 476	8 664	8 516	8 908
GR	9 931	11 542	10 942	11 723	11 476	11 840	11 868
ES	39 215	45 642	48 412	50 641	52 144	51 789	52 345
FR	66 163	75 213	70 486	73 152	78 140	77 829	76 322
HR	2 848	2 090	2 184	2 204	2 333	2 423	2 422
IT	45 299	56 375	54 403	56 085	58 626	58 210	56 864
CY	654	680	679	723	714	738	758
LV	881	1 435	1 316	1 407	1 345	1 628	1 678
LT	1 940	2 972	2 835	3 142	2 908	3 209	3 486
LU	314	404	406	429	435	442	440
HU	5 994	8 008	8 300	8 387	8 428	8 669	8 398
MT	119	129	127	122	121	126	121
NL	24 412	26 933	27 246	28 937	28 162	29 133	28 223
AT	5 949	6 860	6 945	7 303	7 364	7 462	7 658
PL	19 618	22 340	22 406	24 761	24 483	25 912	26 406
PT	6 292	7 281	7 095	7 639	7 834	8 305	8 331
RO	14 092	15 465	15 444	17 180	18 554	18 964	16 824
SI	1 104	1 270	1 207	1 153	1 370	1 325	1 356
SK	1 761	2 161	2 391	2 390	2 318	2 261	2 348
FI	3 729	4 316	4 319	4 273	4 436	4 769	4 583
SE	4 987	6 153	5 987	6 470	5 910	6 019	6 122
UK	22 573	32 598	28 059	29 635	29 909	30 825	29 504
EU - 28	358 604	418 774	408 824	433 513	438 176	449 737	.
EU - 27 ³⁾	.	386 176	380 765	403 878	408 267	418 912	414 137

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt.

- 2) Vorläufig, Aktuelle Daten unter: http://ec.europa.eu/eurostat/web/agriculture/data/main_tables. - 3) EU-28 bis zum Jahr 2019, EU-27 ohne UK.

Quelle: EUROSTAT (November 2021), BLE (414).

257. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2020

Gliederung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR
Getreide	486	1 334	1 305	1 413	7 073	244	333	684
Kartoffeln	445	37	128	275	2 323	10	118	230
Zuckerrüben	130	0	95	68	776	.	0	6
Handelsgewächse ¹⁾	92	852	660	234	3 311	103	12	997
dar. Ölsaaten	24	738	581	211	1 360	76	12	115
Futterpflanzen	713	67	644	893	5 152	71	1 099	665
Gemüse	1 095	177	150	257	3 347	23	239	1 522
Pflanzen und Blumen	544	15	185	441	3 140	26	84	102
Obst	527	176	62	48	1 083	6	56	3 245
Wein	0	0	40	.	1 147	.	.	22
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾	29	21	36	167	143	1	0	796
Pflanzliche Erzeugung zusammen	4 062	2 678	3 303	3 796	27 496	484	1 943	8 268
Rinder und Kälber	1 132	97	255	410	3 513	48	2 396	169
Schweine	1 470	163	331	3 762	7 544	76	595	190
Schafe und Ziegen	14	102	8	5	155	2	318	321
Geflügel	628	143	240	263	2 531	32	180	335
Sonstige Tiere ³⁾	27	0	1	27	683	0	216	15
Milch	1 323	375	1 041	2 156	10 826	238	2 734	918
Eier	125	125	108	123	1 062	11	76	271
Sonstige tierische Erzeugnisse	1	32	3	175	380	9	3	166
Tierische Erzeugung zusammen	4 719	1 003	1 988	6 921	26 694	415	6 518	2 384
Sonstiges ⁴⁾	196	341	340	743	3 400	96	96	1 215
Erzeugung insgesamt	8 940	3 918	5 441	11 297	56 623	963	8 908	10 970
Futtermittel	3 523	470	1 350	3 579	15 391	243	2 665	2 377
Dünger- und Bodenverbesserungsmittel	209	233	277	292	1 723	75	532	336
Energie	419	464	535	443	3 517	61	386	871
Sonstige Vorleistungen	2 142	1 107	1 534	4 252	16 339	360	2 096	2 049
Vorleistungen zusammen	6 292	2 274	3 696	8 566	36 971	739	5 680	5 633
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 684	1 748	1 935	2 895	20 618	257	3 228	6 235
Abschreibungen	742	472	786	1 260	10 965	150	995	1 174
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 942	1 277	1 149	1 635	9 653	107	2 234	5 061
Sonstige Subventionen	646	1 173	1 239	908	6 885	238	1 671	2 600
Sonstige Produktionsabgaben	3	8	44	142	256	4	24	375
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	2 585	2 442	2 345	2 400	16 282	341	3 880	7 286

Fußnoten siehe Seite 260.

des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft

Mill. €

8010900

ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	Gliederung
4 753	9 968	447	3 989	16	552	1 210	23	Getreide
525	3 981	35	673	30	41	44	3	Kartoffeln
91	567	33	71	0	0	35	.	Zuckerrüben
837	2 937	217	769	1	203	493	4	Handelsgewächse ¹⁾
399	2 178	174	368	1	166	386	3	dar. Ölsaaten
1 935	5 421	227	1 700	37	98	212	89	Futterpflanzen
6 883	3 405	109	7 446	57	56	75	5	Gemüse
2 914	2 868	109	2 648	12	12	12	4	Pflanzen und Blumen
9 623	3 412	75	4 893	59	21	18	3	Obst
1 191	10 004	140	8 163	31	.	.	22	Wein
								Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾
1 647	139	43	1 488	35	6	67	1	
30 400	42 701	1 434	31 841	278	988	2 167	152	Pflanzliche Erzeugung zusammen
2 890	7 300	246	2 798	25	50	149	65	Rinder und Kälber
8 772	3 454	197	2 775	76	70	136	23	Schweine
1 169	907	43	157	31	4	8	1	Schafe und Ziegen
2 536	3 228	104	2 428	64	55	131	0	Geflügel
251	560	5	759	20	1	1	0	Sonstige Tiere ³⁾
3 272	9 662	169	5 144	222	288	392	153	Milch
1 069	1 045	60	1 363	17	44	49	6	Eier
								Sonstige tierische Erzeugnisse
220	222	9	81	4	12	64	0	
20 178	26 379	833	15 507	459	524	930	249	Tierische Erzeugung zusammen
1 766	7 241	155	9 516	21	167	389	39	Sonstiges ⁴⁾
51 159	73 867	2 362	52 261	738	1 546	3 140	405	Erzeugung insgesamt
12 451	15 257	520	8 254	221	272	511	179	Futtermittel
								Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
1 763	3 381	156	1 440	19	142	373	12	
1 693	3 513	103	3 072	34	144	222	15	Energie
7 867	23 031	490	12 166	131	481	881	108	Sonstige Vorleistungen
23 774	45 183	1 269	24 932	405	1 039	1 987	314	Vorleistungen zusammen
								Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
28 570	31 139	1 154	31 932	353	639	1 500	126	
5 529	10 953	311	10 229	16	146	397	100	Abschreibungen
								Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
23 042	20 186	843	21 703	338	493	1 103	27	
5 736	7 798	483	4 319	63	306	250	75	Sonstige Subventionen
449	1 587	0	569	10	19	1	2	Sonstige Produktionsabgaben
								Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
28 328	26 398	1 326	25 453	390	781	1 352	100	

Fortsetzung Seite 260.

Noch: 257. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2020

Gliederung	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO
Getreide	2 339	.	321	833	4 658	234	3 085
Kartoffeln	69	4	1 239	90	723	100	1 051
Zuckerrüben	29	.	162	56	409	0	20
Handelsgewächse ¹⁾	1 050	.	23	243	1 607	74	1 137
dar. Ölsaaten	1 016	.	4	220	1 067	6	1 028
Futterpflanzen	221	4	753	546	854	257	1 296
Gemüse	569	28	2 816	336	2 580	860	2 456
Pflanzen und Blumen	144	2	6 934	400	143	541	166
Obst	375	6	900	296	1 932	1 773	1 432
Wein	83	0	0	517	0	929	244
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾	59	0	800	3	18	134	28
Pflanzliche Erzeugung zusammen	4 939	43	13 948	3 321	12 925	4 902	10 914
Rinder und Kälber	323	3	1 328	765	1 764	629	287
Schweine	723	10	2 722	831	2 412	641	904
Schafe und Ziegen	65	0	110	31	13	151	251
Geflügel	857	7	691	208	3 009	512	516
Sonstige Tiere ³⁾	47	19	272	22	16	93	14
Milch	597	21	4 818	1 395	4 201	702	1 023
Eier	175	9	596	295	1 316	162	654
Sonstige tierische Erzeugnisse	72	0	90	35	68	50	399
Tierische Erzeugung zusammen	2 858	71	10 627	3 582	12 799	2 940	4 047
Sonstiges ⁴⁾	601	7	3 649	756	681	488	1 862
Erzeugung insgesamt	8 267	114	27 382	7 197	26 317	8 043	15 341
Futtermittel	1 506	32	5 622	1 608	6 208	2 117	2 695
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	454	2	376	153	1 650	235	500
Energie	620	8	1 408	372	3 491	357	1 659
Sonstige Vorleistungen	2 399	25	10 281	2 427	4 752	2 357	3 696
Vorleistungen zusammen	4 979	68	17 687	4 560	16 101	5 066	8 550
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	3 419	53	10 536	3 098	10 305	3 265	8 275
Abschreibungen	977	7	4 376	1 925	1 782	834	3 632
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 443	46	6 160	1 173	8 523	2 430	4 643
Sonstige Subventionen	1 366	26	1 509	1 506	4 342	890	2 425
Sonstige Produktionsabgaben	33	0	348	188	442	51	22
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	3 776	73	7 321	2 492	12 423	3 268	7 045

1) Ölsaaten, Tabak, Hopfen, Eiweiß- und Textilpflanzen. - 2) Unter anderem Olivenöl. - 3) Unter anderem Einhufer.

des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft

Mill. €

SI	SK	FI	SE	UK	EU - 27	EU - 28	Gliederung
96	628	486	840	3 229	47 350	.	Getreide
23	50	78	167	935	12 492	.	Kartoffeln
0	40	16	62	210	2 667	.	Zuckerrüben
40	272	39	149	664	16 353	.	Handelsgewächse ¹⁾
13	266	21	121	448	10 555	.	dar. Ölsaaten
214	167	252	997	267	24 588	.	Futterpflanzen
129	65	429	265	1 648	35 377	.	Gemüse
33	18	108	269	1 535	21 871	.	Pflanzen und Blumen
112	44	138	130	935	30 442	.	Obst
136	0	0	0	0	22 670	.	Wein
							Sonstige pflanzliche Erzeugnisse ²⁾
8	5	11	16	512	5 706	.	
791	1 289	1 557	2 894	9 936	219 514	.	Pflanzliche Erzeugung zusammen
145	115	437	627	4 239	27 966	.	Rinder und Kälber
50	131	290	466	1 674	38 816	.	Schweine
10	11	10	27	1 863	3 924	.	Schafe und Ziegen
103	119	196	213	3 080	19 329	.	Geflügel
5	6	22	126	273	3 208	.	Sonstige Tiere ³⁾
185	290	1 124	1 016	4 759	54 284	.	Milch
37	67	81	192	799	9 104	.	Eier
							Sonstige tierische Erzeugnisse
13	16	173	35	112	2 332	.	
546	755	2 333	2 704	16 799	158 965	.	Tierische Erzeugung zusammen
19	304	694	524	1 271	35 658	.	Sonstiges ⁴⁾
1 356	2 210	4 039	5 976	28 233	398 777	.	Erzeugung insgesamt
407	431	949	1 343	6 261	90 188	.	Futtermittel
45	143	331	323	1 203	15 174	.	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
94	211	350	387	1 476	24 446	.	Energie
229	922	1 485	2 373	10 200	105 976	.	Sonstige Vorleistungen
775	1 706	3 114	4 425	19 139	235 784	.	Vorleistungen zusammen
581	642	1 469	1 696	10 365	178 353	.	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
275	269	1 224	1 108	3 624	60 632	.	Abschreibungen
306	373	245	588	6 741	117 721	.	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
272	594	1 554	908	3 805	49 781	.	Sonstige Subventionen
3	52	0	0	112	4 632	.	Sonstige Produktionsabgaben
574	915	1 799	1 496	10 435	162 869	.	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

- 4) Landwirtschaftliche Dienstleistungen sowie nicht trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten.

Quelle: EUROSTAT (November 2021), BLE (414).

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

258. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten

2021

Mill. € ¹⁾

8020200

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt.- und BNE-Eigenmittel				
	Zucker- und Isoglucose-abgaben netto (80%) ²⁾	Zölle netto (80%) ²⁾	Tradition. Eigenmittel insgesamt netto (80%) ²⁾	Erhebungskosten (20 % d. TEM Bruttobetrag) (pm)	MwSt.-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	Gesamtbetrag Eigenmittel
	(1)	(2)	(3) = (1)+(2)	(4)	(5)	(6)	(7) = (5)+(6)	(8)	(9) = (3)+(7)
BE	p.m.	2 077,8	2 077,8	519,5	608,6	4 211,8	4 820,4	3,46	6 898,2
BG	p.m.	82,4	82,4	20,6	87,3	535,0	622,4	0,45	704,8
CZ	p.m.	265,2	265,2	66,3	273,4	1 751,7	2 025,1	1,45	2 290,3
DK	p.m.	338,6	338,6	84,6	362,6	2 781,2	3 143,8	2,26	3 482,4
DE	p.m.	3 940,7	3 940,7	985,2	4 434,2	31 402,0	35 836,2	25,73	39 776,9
EE	p.m.	39,7	39,7	9,9	40,4	243,3	283,7	0,20	323,4
IE	p.m.	252,9	252,9	63,2	285,4	2 309,1	2 594,5	1,86	2 847,4
GR	p.m.	243,0	243,0	60,7	226,4	1 575,1	1 801,5	1,29	2 044,5
ES	p.m.	1 306,0	1 306,0	326,5	1 709,6	10 613,8	12 323,4	8,85	13 629,4
FR	p.m.	1 698,6	1 698,6	424,6	3 384,9	21 700,5	25 085,4	18,01	26 784,0
HR	p.m.	38,4	38,4	9,6	77,9	450,1	528,0	0,38	566,4
IT	p.m.	1 708,4	1 708,4	427,1	2 102,0	15 275,8	17 377,8	12,48	19 086,2
CY	p.m.	25,8	25,8	6,5	31,6	182,5	214,1	0,15	239,9
LV	p.m.	40,0	40,0	10,0	39,3	269,4	308,7	0,22	348,7
LT	p.m.	100,5	100,5	25,1	59,6	420,5	480,1	0,34	580,6
LU	p.m.	19,3	19,3	4,8	69,0	398,3	467,3	0,34	486,6
HU	p.m.	183,1	183,1	45,7	171,0	1 171,9	1 342,9	0,96	1 526,0
MT	p.m.	16,1	16,1	4,0	18,6	107,5	126,1	0,09	142,2
NL	p.m.	2 614,3	2 614,3	653,8	1 001,4	6 936,3	7 937,7	5,70	10 552,0
AT	p.m.	201,1	201,1	50,3	550,2	3 489,2	4 039,4	2,90	4 240,5
PL	p.m.	780,6	780,6	195,2	744,2	4 296,3	5 040,5	3,62	5 821,1
PT	p.m.	197,8	197,8	49,5	314,2	1 813,2	2 127,4	1,53	2 325,2
RO	p.m.	174,5	174,5	43,6	260,7	1 920,7	2 181,4	1,57	2 355,9
SI	p.m.	83,8	83,8	20,9	70,1	418,9	489,0	0,35	572,8
SK	p.m.	82,7	82,7	20,6	110,2	824,8	935,0	0,67	1 017,7
FI	p.m.	147,6	147,6	36,9	319,3	2 085,9	2 405,2	1,73	2 552,8
SE	p.m.	448,8	448,8	112,2	615,3	4 109,4	4 724,7	3,39	5 173,5
UK	p.m.	498,0	498,0	124,5	-	-	-	-	-
EU - 28	p.m.	17 605,7	17 605,7	4 401,4	17 967,4	121 294,2	139 261,7	100,00	156 867,4
Sonstige Einnahmen									9 193,1
Insgesamt									166 060,5

Anm.: Die Abkürzung p.m. steht für „payment claim“ bzw. Nachzahlungsanspruch. Dieser wird aufgeführt, wenn absehbar keine Zahlungen erfolgen, jedoch im Laufe eines Haushaltsjahres ein Zahlungsanspruch aufgrund bestehender rechtlicher Regelungen noch entstehen kann.

1) Gesamthaushaltsplan der EU für das Jahr 2021, Stand: Gesamthaushaltsplan "Line By Line" 2021. - 2) 20 % der Mittel dürfen die Mitgliedstaaten jeweils für die mit der Erhebung der Mittel anfallenden Kosten einbehalten.

259. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL

2020

8020150

Mitgliedstaat	Einzahlung ¹⁾	Rückfluss ²⁾	Saldo ³⁾
	in Mill. €		
Belgien	1 382,1	552,3	- 829,8
Bulgarien	181,0	800,5	619,5
Tschechische Republik	618,2	872,4	254,2
Dänemark	865,5	826,5	- 39,0
Deutschland	9 131,5	4 885,7	- 4 245,8
Estland	83,9	144,0	60,1
Irland	772,7	1 261,6	488,9
Griechenland	556,4	2 042,1	1 485,7
Spanien	3 744,4	5 901,9	2 157,5
Frankreich	7 316,7	7 465,7	149,0
Kroatien	163,4	330,4	167,0
Italien	5 192,8	4 280,1	- 912,7
Zypern	66,2	54,0	- 12,2
Lettland	92,7	280,4	187,7
Litauen	136,9	483,7	346,8
Luxemburg	128,1	33,5	- 94,6
Ungarn	410,7	1 306,9	896,2
Malta	39,7	5,5	- 34,2
Niederlande	1 797,2	688,8	- 1 108,4
Österreich	1 130,4	713,8	- 416,6
Polen	1 572,0	3 427,8	1 855,8
Portugal	618,2	789,3	171,1
Rumänien	631,4	1 978,1	1 346,7
Slowenien	145,7	140,8	- 4,9
Slowakei	278,2	459,0	180,8
Finnland	710,9	529,9	- 181,0
Schweden	1 148,1	698,8	- 449,3
Vereinigtes Königreich	5 241,3	3 202,7	- 2 038,6
EU (28)	44 156,2	44 156,2	0,0

1) Unter Zugrundelegung des allgemeinen Haushaltsschlüssels Ist 2020; Stand: Finanzbericht September 2021. - 2) Aus dem EGFL-Garantie wurden außerdem sonstige Ausgaben der Europäischen Kommission von zusammen 158,6 Mill. € finanziert. Eine Zuordnung dieses Betrages auf einzelne Mitgliedstaaten ist nicht möglich. - 3) + = Nettoempfänger; - = Nettozahler.

Quelle: BMEL (615).

**260. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft
(EGFL) nach Marktordnungsbereichen
für die EU insgesamt (28 Mitgliedstaaten)**

2020 ¹⁾

Mill. €

8020510

Marktordnungsbereich	Direkt- zahlungen ²⁾	Ausfuhr- erstattungen	Lagerung	Sonstiges ³⁾	Garantie- ausgaben insges.
Getreide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zucker	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Olivenöl	0,0	0,0	0,0	35,1	35,1
Textilpflanzen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,0	0,0	0,0	902,8	902,8
Wein	0,0	0,0	0,0	1 056,6	1 056,6
Absatzförderung	0,0	0,0	0,0	177,6	177,6
Andere pflanzl. Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	227,8	227,8
Milcherzeugnisse	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
Rindfleisch	0,0	0,0	0,0	49,5	49,5
Schaf-/Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefl., Eier u. Geflügel, Bienen	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
Schulprogramm	0,0	0,0	0,0	162,0	162,0
Sonstige ⁴⁾	0,0	0,0	0,0	256,4	256,4
Entkoppelte Direktbeihilfe	35 403,7	0,0	0,0	0,0	35 403,7
Andere Direktbeihilfen	5 530,0	0,0	0,0	0,0	5 530,0
Finanzdisziplin	462,5	0,0	0,0	0,0	462,5
Marktordnungsausgaben insges.	41 396,2	0,0	0,0	2 918,8	44 315,0

1) Ist-Ausgaben gemäß EU-Finanzbericht 2021. - 2) Gemäß Anhang zur VO (EU) Nr. 1307/2013. Hierin sind die Direktzahlungen im Bereich der ländlichen Entwicklung nicht enthalten. - 3) Insbesondere Verarbeitungs-, Vermarktungs- und Verbrauchsbeihilfen, Ausrichtungsprämien, Marktrücknahmen, Rechnungsabschlusseinnahmen (Anlastungen), Ausgaben für die ländliche Entwicklung. - 4) Audit, operative Unterstützung, Verwaltungsausgaben.

Quelle: BMEL (615).

261. EU-Agrar- und Fischereiausgaben

Mill. € ¹⁾

8020700

EU-Fonds	2019	2020	2021 EU 27	2022 EU 27
1. EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft)				
Direktzahlungen	41 335,7	41 396,3	38 050,7	37 997,3
Entkoppelte Direktzahlungen	35 328,6	35 403,7 ²⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾
darunter				
Basisprämienregelung	17 074,9	16 996,2	14 791,0	14 785,0
Greening-Zahlungen	11 750,9	11 798,7	10 778,0	10 780,0
einheitliche Flächenzahlungen	4 299,2	4 356,5	4 406,0	4 392,0
Umverteilungsprämie	1 654,1	1 675,4	1 610,0	1 612,0
Zahlung für Junglandwirte	542,4	583,7	574,0	530,0
Andere Direktzahlungen	5 568,9	5 530,0 ²⁾	5 886,7	5 863,3
darunter Beihilfen für				
Baumwolle	245,0	245,0	242,0	242,0
Rinderprämie	-	-	-	-
Besondere Stützung (Artikel 68)	-	-	-	-
POSEI	420,9	437,4	431,0	437,0
fakultative gekoppelte Stützung	3 990,0	4 057,4	4 019,0	4 006,0
Kleinerzeugerregelung	897,4	797,0	707,1	681,0
Reserve für Krisen im Agrarsektor	0,0	0,0	487,6	497,3
Erstattung von Direktbeihilfen in Bezug auf die Finanzdisziplin	438,2	462,5	-	-
Marktbezogene Maßnahmen	2 473,0	2 662,3	2 618,1	2 661,1
darunter				
Olivenöl	36,7	35,1	43,0	43,0
Textilpflanzen	0,0	-	-	-
Obst und Gemüse	865,6	902,7	867,0	931,0
Wein	987,5	1 056,6	1 026,0	1 026,0
Bienenzucht	-	-	59,0	59,0
Hopfen	-	-	2,2	2,2
Maßnahmen der öffentlichen und privaten Lagerhaltung	-	-	9,0	-
Absatzförderung	178,7	177,6	182,9	185,9
Andere pflanzl. Erzeugnisse	230,3	227,8	-	-
Milcherzeugnisse	- 60,3	1,0	-	-
Rindfleisch	1,1	49,5	-	-
Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-	-
Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienen	41,9	50,0	-	-
Schulprogramm	191,5	162,0	205,0	185,0
POSEI und kleinere Inseln des Ägäischen Meeres ⁴⁾	-	-	224,0	229,0
Sonstiges (Verwaltungskosten, Audit, Werbung) ³⁾	154,1	256,4	307,3	256,7
Marktordnungsausgaben und Direktbeihilfen insg.	43 962,4	44 315,0	40 982,6	40 920,6

Fußnoten siehe Seite 267.

Fortsetzung Seite 266.

Noch: 261. EU-Agrar- und Fischereiausgaben

Mill. € ¹⁾

EU-Fonds	2019	2020	2021 EU 27	2022 EU 27
2. ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)				
Verpflichtungen für ELER insgesamt	14 672,2	14 693,5	15 343,1	12 725,8
Ausgaben Förderperiode 2007-2013 gesamt	-	-	-	-
Ausgaben Förderperiode 2014-2020 gesamt	13 838,5	14 571,8	-	-
davon				
Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	93,4	96,1	-	-
Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste	39,7	37,0	-	-
Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel	37,1	41,9	-	-
Investitionen in materielle Vermögenswerte	2 801,0	3 038,2	-	-
Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen und Katastropheneignisse geschädigtem landwirtschaftlichem Produktionspotential sowie Einführung geeigneter vorbeugender Maßnahmen	75,2	74,3	-	-
Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen	813,5	936,3	-	-
Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	1 022,7	999,9	-	-
Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	411,4	399,6	-	-
Gründung von Erzeugergemeinschaften und -organisationen	24,0	31,8	-	-
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	2 483,1	2 564,3	-	-
Ökologischer/biologischer Landbau	1 321,1	1 313,8	-	-
Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasserrahmenrichtlinie	92,6	87,8	-	-
Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	2 654,5	2 842,3	-	-
Tierschutz	309,8	318,8	-	-
Waldumwelt- und Klimadienleistungen und Erhaltung der Wälder	15,1	37,5	-	-
Zusammenarbeit	107,1	161,0	-	-
Risikomanagement	358,6	336,1	-	-
Finanzierung von ergänzenden nationalen Direktzahlungen in Kroatien	- 0,1	- 0,1	-	-
Leader - von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung	857,0	919,0	-	-
Technische Unterstützung der Mitgliedstaaten	278,7	309,7	-	-
Vorruhestand	42,9	0,0	-	-
Einhaltung von Normen, die auf Gemeinschaftsvorschriften beruhen	0,0	26,4	-	-
Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Umsetzung	0,1	0,0	-	-

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 267.

Noch: 261. EU-Agrar- und Fischereiausgaben

Mill. € ¹⁾

EU-Fonds	2019	2020	2021 EU 27	2022 EU 27
3. Forschung und Innovation im Agrarsektor	211,2	257,0 ⁵⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾
4. Verwaltungsausgaben Agrarsektor	135,6	137,3 ⁵⁾	- ⁴⁾	- ⁴⁾
5. EU-Meeres- und Fischereifonds (EMFAF) und Fischereiabkommen				
Verpflichtungen Fischerei gesamt	1 144,9	953,4	826,8	1 054,1
Ausgaben Fischerei gesamt	990,4	899,3	-	-
davon				
Verwaltungsausgaben ⁴⁾	41,7	-	-	-
Fischereiabkommen und Beträge	142,1	144,4	-	-
Europäischer Meeres- und Fischereifonds	806,5	754,9	-	-
6. Veterinär- und Phytosanitärausgaben	241,2	230,6	220,4	225,8

1) 2019 und 2020: Ist-Ausgaben gemäß EU-Finanzbericht, 2021 und 2022: Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan (für HJ 2022 Entwurf vom Juli 2021). - 2) Betrag ist kleiner als Summe der Einzelposten, da hier Erstattungen in Höhe von -18,4 Mill. € an die MS aufgrund von Gerichtsurteilen enthalten sind. - 3) In 2021 einschl. Finanzkorrekturen zugunsten der Mitgliedstaaten in Höhe von 233,1 Mill € aufgrund von Gerichtsurteilen. - 4) 2021 neue Zuordnung. Eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist nicht mehr gegeben. - 5) Planzahlen, Ausführung nicht vorhanden.

Quelle: BMEL (615).

III. Landwirtschaft

262. Landwirtschaftliche Betriebe

8030100

Mitgliedstaat	1995	2005	2007	2010	2013	2016 ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
BE	71,0	51,5	48,0	42,9	37,8	36,9
BG	.	534,6	493,1	370,5	254,4	202,7
CZ	.	42,3	39,4	22,9	26,3	26,5
DK	68,8	51,7	44,6	41,4	38,3	35,1
DE	566,9	389,9	370,5	299,1	285,0	276,1
EE	.	27,8	23,3	19,6	19,2	16,7
IE	153,4	132,7	128,2	139,9	139,6	137,6
GR	802,4	833,6	860,2	723,1	709,5	685,0
ES	1 277,6	1 079,4	1 043,9	989,8	965,0	945,0
FR	.	567,1	527,4	516,1	472,2	456,5
HR	.	.	181,3	233,3	157,4	134,5
IT	2 482,1	1 728,5	1 679,4	1 620,9	1 010,3	1 145,7
CY	.	45,2	40,1	38,9	35,4	34,9
LV	.	128,7	107,8	83,4	81,8	69,9
LT	.	253,0	230,3	199,9	171,8	150,3
LU	3,2	2,5	2,3	2,2	2,1	2,0
HU	.	714,8	626,3	576,8	491,3	430,0
MT	.	11,1	11,0	12,5	9,4	9,2
NL	113,2	81,8	76,7	72,3	67,5	55,7
AT	221,8	170,6	165,4	150,2	140,4	132,5
PL	.	2 476,5	2 391,0	1 506,6	1 429,0	1 410,7
PT	450,6	323,9	275,1	305,3	264,4	259,0
RO	.	4 256,2	3 931,4	3 859,0	3 629,7	3 422,0
SI	.	77,2	75,3	74,7	72,4	69,9
SK	.	68,5	69,0	24,5	23,6	25,7
FI	101,0	70,6	68,2	63,9	54,4	49,7
SE	88,8	75,8	72,6	71,1	67,2	62,9
UK	234,5	286,8	226,7	185,2	183,0	185,1
EU - 28	.	.	13 808,5	12 245,7	10 838,3	10 467,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 268.

Noch: 262. Landwirtschaftliche Betriebe

Mitgliedstaat	1995	2005	2007	2010	2013	2016 ¹⁾
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF						
BE	1 354,4	1 385,6	1 374,4	1 358,0	1 307,9	1 354,3
BG	.	2 729,4	3 050,7	4 475,5	4 650,9	4 468,5
CZ	.	3 557,8	3 518,1	3 483,5	3 491,5	3 455,4
DK	2 726,6	2 707,7	2 662,6	2 646,9	2 619,3	2 614,6
DE	17 156,9	17 035,2	16 931,9	16 704,0	16 699,6	16 715,3
EE	.	828,9	906,8	940,9	957,5	995,1
IE	4 324,5	4 219,4	4 139,2	4 991,4	4 959,5	4 883,7
GR	3 578,2	3 983,8	4 076,2	5 177,5	4 856,8	4 553,8
ES	25 230,3	24 855,1	24 892,5	23 752,7	23 300,2	23 229,8
FR	.	27 590,9	27 476,9	27 837,3	27 739,4	27 814,2
HR	.	.	978,7	1 346,3	1 571,2	1 563,0
IT	14 685,5	12 707,9	12 744,2	12 856,1	12 098,9	12 598,2
CY	.	151,5	146,0	118,4	109,3	111,9
LV	.	1 701,7	1 773,8	1 796,3	1 877,7	1 930,9
LT	.	2 792,0	2 649,0	2 742,6	2 861,3	2 924,6
LU	126,9	129,1	130,9	131,1	131,0	130,7
HU	.	4 266,6	4 228,6	4 686,3	4 656,5	4 670,6
MT	.	10,3	10,3	11,5	10,9	11,1
NL	1 998,9	1 958,1	1 914,3	1 872,4	1 847,6	1 796,3
AT	3 425,1	3 266,2	3 189,1	2 878,2	2 726,9	2 669,8
PL	.	14 754,9	15 477,2	14 447,3	14 409,9	14 405,7
PT	3 924,6	3 679,6	3 472,9	3 668,2	3 641,6	3 641,7
RO	.	13 906,7	13 753,1	13 306,1	13 055,9	12 502,5
SI	.	485,4	488,8	482,7	485,8	488,4
SK	.	1 879,5	1 936,6	1 895,5	1 901,6	1 889,8
FI	2 191,7	2 299,1	2 330,7	2 291,0	2 282,4	2 233,1
SE	3 059,7	3 192,5	3 123,6	3 066,3	3 035,9	3 012,6
UK	16 446,6	15 957,0	16 352,5	16 881,7	17 327,0	16 673,3
EU - 28	.	.	173 729,7	175 845,5	174 613,9	173 338,6
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF						
BE	19,1	26,9	28,6	31,7	34,6	36,7
BG	.	5,1	6,2	12,1	18,3	22,0
CZ	.	84,2	89,3	152,4	133,0	130,2
DK	39,6	52,4	59,7	64,0	68,4	74,6
DE	30,3	43,7	45,7	55,8	58,6	60,5
EE	.	29,9	38,9	48,0	49,9	59,6
IE	28,2	31,8	32,3	35,7	35,5	35,5
GR	4,5	4,8	4,7	7,2	6,8	6,6
ES	19,7	23,0	23,8	24,0	24,1	24,6
FR	.	48,6	52,1	53,9	58,7	60,9
HR	.	.	5,4	5,8	10,0	11,6
IT	5,9	7,4	7,6	7,9	12,0	11,0
CY	.	3,4	3,6	3,0	3,1	3,2
LV	.	13,2	16,5	21,5	23,0	27,6
LT	.	11,0	11,5	13,7	16,7	19,5
LU	39,7	52,7	56,9	59,6	63,0	66,3
HU	.	6,0	6,8	8,1	9,5	10,9
MT	.	0,9	0,9	0,9	1,2	1,2
NL	17,7	23,9	24,9	25,9	27,4	32,3
AT	15,4	19,1	19,3	19,2	19,4	20,1
PL	.	6,0	6,5	9,6	10,1	10,2
PT	8,7	11,4	12,6	12,0	13,8	14,1
RO	.	3,3	3,5	3,4	3,6	3,7
SI	.	6,3	6,5	6,5	6,7	7,0
SK	.	27,4	28,1	77,5	80,7	73,6
FI	21,7	32,6	34,2	35,9	42,0	44,9
SE	34,5	42,1	43,0	43,1	45,2	47,9
UK	70,1	55,6	72,1	91,2	94,7	90,1
EU - 28	.	.	12,6	14,4	16,1	16,6

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt.

263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

a. Landwirtschaftliche Betriebe

8030300

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Zahl der Betriebe	LF	Betriebsgröße	Pachtflächenanteil	Anteil der		Anteil der Einzelunternehmen
						Betriebe ab	LF ab	
						100 ha LF	100 ha	
%								
BE	2010	42,9	1 358,0	31,7	66,0	5,4	24,6	90,1
	2016	36,9	1 354,3	36,7	61,8	6,7	26,8	84,2
BG	2010	370,5	4 475,5	12,1	64,7	1,5	82,4	98,5
	2016	202,7	4 468,5	22,0	72,4	3,0	81,6	96,0
CZ	2010	22,9	3 483,5	152,4	78,0	19,2	88,6	86,5
	2016	26,5	3 455,4	130,2	73,1	17,8	87,5	88,2
DK	2010	42,1	2 646,9	62,9	31,2	19,2	66,1	95,3
	2016	35,1	2 614,6	74,6	36,1	21,9	72,4	94,8
DE	2010	299,1	16 704,0	55,8	59,8	11,2	55,1	91,3
	2016	276,1	16 715,3	60,5	58,5	13,3	59,1	88,6
EE	2010	19,6	940,9	48,0	52,7	8,7	73,2	91,2
	2016	16,7	995,1	59,6	59,8	11,4	77,6	79,7
IE	2010	139,9	4 991,4	35,7	15,7	3,4	23,0	99,8
	2016	137,6	4 883,7	35,5	17,0	3,6	24,2	99,7
GR	2010	723,0	5 177,5	7,2	35,7	0,2	37,7	99,9
	2016	685,0	4 553,8	6,6	24,3	0,2	34,5	99,9
ES	2010	989,8	23 752,7	24,0	31,8	5,2	55,1	93,9
	2016	945,0	23 229,8	24,6	32,6	5,5	55,5	93,2
FR	2010	516,1	27 837,3	53,9	75,3	18,3	59,1	70,8
	2016	456,5	27 814,2	60,9	77,4	21,9	63,8	64,9
HR	2010	233,3	1 316,0	5,6	45,6	0,4	19,1	99,1
	2016	134,5	1 563,0	11,6	38,2	1,2	43,2	96,9
IT	2010	1 620,9	12 856,1	7,9	29,5	1,0	26,2	98,9
	2016	1 145,7	12 598,2	11,0	36,6	1,5	26,6	98,6
CY	2010	38,9	118,4	3,0	51,6	0,3	16,7	98,8
	2016	34,9	111,9	3,2	55,2	0,3	18,7	98,4
LV	2010	83,4	1 796,3	21,5	31,4	3,1	47,0	98,1
	2016	69,9	1 930,9	27,6	34,4	4,6	56,6	98,7
LT	2010	199,9	2 742,6	13,7	46,4	1,9	41,6	99,7
	2016	150,3	2 924,6	19,5	44,1	3,5	50,0	99,4
LU	2010	2,2	131,1	59,6	58,5	18,2	50,3	93,6
	2016	2,0	130,7	66,3	58,9	24,4	57,7	93,4
HU	2010	576,8	4 686,3	8,1	49,9	1,3	64,7	98,4
	2016	430,0	4 670,6	10,9	52,1	2,0	63,4	98,0
MT	2010	12,5	11,5	0,9	76,2	.	.	98,0
	2016	9,2	11,1	1,2	78,5	.	.	98,7
NL	2010	72,3	1 872,4	25,9	27,1	3,0	18,3	94,2
	2016	55,7	1 796,3	32,3	26,2	4,7	22,4	92,7
AT	2010	150,2	2 878,2	19,2	31,0	1,9	18,4	94,2
	2016	132,5	2 669,8	20,1	34,9	2,1	17,9	92,4
PL	2010	1 506,6	14 447,3	9,6	18,7	0,6	21,6	99,7
	2016	1 410,7	14 405,7	10,2	17,1	0,9	21,1	99,7
PT	2010	305,3	3 668,2	12,0	22,5	2,0	57,7	97,4
	2016	259,0	3 641,7	14,1	19,4	2,4	58,0	95,0
RO	2010	3 859,0	13 306,1	3,4	27,4	0,4	48,9	99,2
	2016	3 422,0	12 502,5	3,7	28,7	0,4	47,8	99,2
SI	2010	74,7	482,7	6,5	26,8	0,1	6,8	99,7
	2016	69,9	488,4	7,0	29,0	0,2	6,9	99,7
SK	2010	24,5	1 895,5	77,4	88,1	9,0	91,1	90,7
	2016	25,7	1 889,8	73,6	72,9	9,4	88,6	87,5
FI	2010	63,9	2 291,0	35,9	34,6	5,9	24,6	90,2
	2016	49,7	2 233,1	44,9	36,5	10,3	36,4	87,5
SE	2010	71,1	3 066,3	43,1	43,0	11,1	51,8	92,6
	2016	62,9	3 012,6	47,9	37,9	12,8	58,8	91,7
UK	2010	186,8	16 881,7	90,4	30,6	21,0	72,0	96,0
	2016	185,1	16 673,3	90,1	39,7	21,6	74,6	97,0
EU-28	2010	12 248,0	175 815,2	14,4	43,0	.	.	97,0
	2016	10 467,8	173 338,6	16,6	44,4	.	.	96,3

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 270.

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

b. Arbeitskräfte

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Familienarbeitskräfte	Fam. fremde Arbeitskräfte ²⁾	Arbeitskräfte ²⁾		Jahresarbeitsseinheiten (JAE) ³⁾		
				insges.	darunter: Frauen	insgesamt	je Betrieb	je 100 ha LF
				1 000 Personen		1 000		
BE	2010	67	14	81	27	62	1,4	4,5
	2016	51	20	71	22	55	1,5	4,1
BG	2010	681	57	739	321	407	1,1	9,1
	2016	375	64	440	175	256	1,3	5,7
CZ	2010	43	90	133	44	108	4,7	3,1
	2016	48	82	130	42	103	3,9	3,0
DK	2010	57	23	80	21	52	1,2	2,0
	2016	48	26	73	18	49	1,4	1,9
DE	2010	577	172	750	259	546	1,8	3,3
	2016	475	179	654	212	503	1,8	3,0
EE	2010	39	13	52	24	25	1,3	2,7
	2016	25	13	38	16	20	1,2	2,0
IE	2010	256	16	272	74	165	1,2	3,3
	2016	247	19	265	72	161	1,2	3,3
GR	2010	1 187	26	1 213	480	430	0,6	12,3
	2016	1 165	34	1 198	445	457	0,7	10,0
ES	2010	1 952	275	2 227	763	889	0,9	3,7
	2016	1 515	347	1 862	555	821	0,9	3,5
FR	2010	568	446	1 015	323	780	1,5	2,8
	2016	456	404	860	259	708	1,6	2,5
HR	2010	499	14	514	231	184	0,8	14,0
	2016	300	18	318	135	160	1,2	10,3
IT	2010	3 230	163	3 393	1 448	954	0,6	7,4
	2016	1 814	231	2 044	691	897	0,8	7,1
CY	2010	78	4	82	32	19	0,5	16,0
	2016	68	5	73	26	19	0,5	16,7
LV	2010	164	17	181	89	85	1,0	4,7
	2016	141	21	163	76	77	1,1	4,0
LT	2010	338	28	366	184	147	0,7	5,4
	2016	222	34	256	116	148	1,0	5,1
LU	2010	4	1	5	2	4	1,7	2,8
	2016	4	1	5	1	4	1,8	2,7
HU	2010	1 053	91	1 144	528	423	0,7	9,0
	2016	703	111	814	340	394	0,9	8,4
MT	2010	18	1	19	4	5	0,4	43,6
	2016	15	1	15	3	5	0,6	48,0
NL	2010	148	64	212	75	162	2,2	8,7
	2016	118	54	173	57	147	2,6	8,2
AT	2010	319	27	346	142	114	0,8	4,0
	2016	292	26	319	127	102	0,8	3,8
PL	2010	3 716	86	3 803	1 702	1 897	1,3	13,1
	2016	2 966	122	3 088	1 331	1 649	1,2	11,5
PT	2010	658	50	708	321	363	1,2	9,9
	2016	527	76	604	261	314	1,2	8,6
RO	2010	7 051	106	7 157	3 359	1 610	0,4	12,1
	2016	5 980	81	6 061	2 904	1 640	0,5	13,1
SI	2010	205	3	208	95	77	1,0	16,0
	2016	193	3	196	85	82	1,2	16,9
SK	2010	46	45	91	30	56	2,3	3,0
	2016	40	39	79	24	47	1,8	2,5
FI	2010	111	14	125	41	60	0,9	2,6
	2016	91	21	112	.	82	1,6	3,7
SE	2010	120	22	142	50	57	0,8	1,9
	2016	107	22	129	47	56	0,9	1,9
UK	2010	319	99	419	119	266	1,4	1,7
	2016	327	100	427	124	285	1,5	1,7
EU-28	2010	23 503	1 970	25 474	10 789	9 945	0,8	5,8
	2016	18 314	2 153	20 467	.	9 242	0,9	5,3

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 271.

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe
c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Ackerland		Dauergrünland		Getreide			
		Betriebe	Ackerland 1 000 ha	Betriebe	Dauergrünland 1 000 ha	insgesamt		dar. Weichweizen	
						Betriebe	Fläche 1 000 ha	Betriebe	Fläche 1 000 ha
BE	2010	34,7	836,7	32,0	499,7	22,8	339,1	17,3	219,1
	2016	32,5	855,4	30,4	478,4	21,7	337,0	16,7	215,7
BG	2010	250,7	3 124,9	107,5	1 240,6	106,4	1 787,8	49,0	1 129,2
	2016	115,5	3 244,0	62,3	1 143,7	51,2	1 822,6	31,2	1 179,6
CZ	2010	15,0	2 517,5	16,0	928,8	12,9	1 450,8	10,9	1 129,2
	2016	17,0	2 473,2	18,6	944,9	14,5	1 356,2	12,5	843,8
DK	2010	37,4	2 419,3	25,0	199,9	29,2	1 469,2	19,5	830,9
	2016	31,1	2 361,2	25,0	225,6	24,8	1 466,7	15,4	585,1
DE	2010	229,3	11 846,7	239,4	4 654,7	194,0	6 595,5	147,4	3 276,6
	2016	206,5	11 819,3	226,3	4 692,0	175,1	6 351,8	132,7	3 185,3
EE	2010	13,0	640,0	15,9	296,1	5,7	275,1	3,2	119,4
	2016	9,5	686,6	14,1	304,3	5,0	351,4	3,2	164,5
IE	2010	65,9	1 011,7	132,6	3 978,5	11,4	273,9	3,3	77,8
	2016	20,4	458,3	135,7	4 423,6	10,6	280,4	3,3	67,8
GR	2010	322,1	1 767,9	56,8	2 450,2	199,8	1 018,1	49,2	151,6
	2016	296,1	1 762,3	48,1	1 859,3	174,6	906,4	50,8	160,8
ES	2010	463,4	11 286,0	264,2	8 377,4	279,4	6 291,8	72,0	1 193,7
	2016	441,7	11 462,9	230,9	7 616,0	272,3	6 610,8	104,1	1 820,8
FR	2010	356,7	18 386,1	295,6	8 418,9	272,8	9 229,3	200,3	4 897,1
	2016	317,3	18 250,0	276,5	8 602,9	244,8	9 633,6	185,7	5 164,0
HR	2010	186,3	895,2	129,2	339,3	151,8	582,2	56,3	173,8
	2016	102,7	881,6	57,8	607,6	86,6	533,1	36,5	169,9
IT	2010	828,4	7 009,3	274,5	3 434,1	473,3	3 619,5	123,6	542,9
	2016	705,7	7 145,0	319,7	3 233,2	414,9	3 533,9	110,2	553,5
CY	2010	15,9	84,9	0,3	2,1	3,8	33,3	0,0	0,1
	2016	16,6	84,3	0,2	1,4	2,5	25,2	0,1	1,1
LV	2010	56,4	1 120,0	66,1	651,1	27,3	548,6	13,2	312,9
	2016	49,0	1 284,7	53,7	633,7	25,4	715,4	16,1	482,7
LT	2010	183,8	2 115,1	127,4	605,9	107,0	1 041,4	49,7	525,5
	2016	131,8	2 130,3	116,9	768,8	92,3	1 337,8	62,4	885,0
LU	2010	1,6	62,0	1,8	67,6	1,4	29,7	1,1	14,0
	2016	1,4	62,0	1,6	67,1	1,3	27,9	1,0	14,1
HU	2010	317,4	3 796,9	72,1	720,9	237,1	2 376,5	68,1	906,3
	2016	232,5	3 821,8	57,9	690,0	173,1	2 282,5	62,3	922,3
MT	2010	9,5	9,1	-	-	-	-	-	-
	2016	8,7	9,1	-	-	-	-	-	-
NL	2010	48,3	1 022,1	46,9	813,3	15,0	218,8	10,3	154,0
	2016	42,2	1 028,2	37,2	729,9	11,6	181,1	8,1	128,1
AT	2010	83,6	1 371,3	125,7	1 439,5	66,5	814,8	34,3	286,4
	2016	69,4	1 344,4	111,8	1 257,7	55,8	785,0	31,4	295,9
PL	2010	1 351,9	10 797,4	1 072,9	3 229,2	1 193,9	7 605,6	578,5	2 124,2
	2016	1 220,9	10 805,6	931,3	3 175,5	1 064,9	7 400,3	505,8	2 364,1
PT	2010	202,4	1 173,1	85,1	1 784,6	108,5	340,3	11,7	61,3
	2016	165,7	1 043,3	93,8	1 876,9	79,4	251,8	7,1	34,4
RO	2010	2 756,9	8 306,4	1 511,3	4 506,3	2 168,7	4 959,6	708,2	2 241,8
	2016	2 375,7	7 813,4	1 240,3	4 245,4	1 860,9	4 894,4	610,3	2 094,3
SI	2010	58,7	169,1	62,0	285,7	36,3	93,9	18,7	32,0
	2016	55,2	175,1	60,4	285,1	33,3	98,4	16,1	33,0
SK	2010	19,1	1 343,5	11,7	531,3	15,2	707,3	11,3	326,0
	2016	18,2	1 346,5	11,1	524,5	15,0	757,8	11,6	379,0
FI	2010	63,1	2 253,5	8,3	33,0	44,6	1 001,7	11,9	213,8
	2016	49,3	2 165,0	6,0	25,6	36,5	1 092,6	11,3	222,6
SE	2010	68,4	2 611,5	38,0	451,9	29,3	963,3	12,7	400,0
	2016	60,3	2 565,5	34,8	451,9	24,9	1 020,2	12,5	451,2
UK	2010	91,0	5 945,5	166,0	9 704,7	51,8	3 010,5	34,0	1 938,2
	2016	89,9	6 027,3	168,7	10 328,6	51,2	3 154,8	33,7	1 826,8
EU-28	2010	8 130,6	103 922,6	4 984,2	57 945,5	5 865,9	56 677,4	2 315,8	22 906,0
	2016	6 882,7	103 106,1	4 371,1	59 193,6	5 024,0	57 209,0	2 092,2	24 245,2

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Kartoffeln		Zuckerrüben		Obstanlagen		Rebland	
		Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha
BE	2010	11,2	81,8	8,0	59,3	1,6	16,7	-	-
	2016	12,9	89,2	7,4	55,5	1,4	17,4	-	-
BG	2010	88,8	12,5	0,1	0,0	42,8	45,5	87,0	52,3
	2016	34,3	8,8	0,0	0,0	29,1	60,1	31,4	38,8
CZ	2010	4,9	25,4	0,8	56,4	1,7	20,5	2,1	14,4
	2016	5,9	22,6	0,9	60,7	2,3	18,2	2,4	15,0
DK	2010	2,0	38,1	1,5	39,1	0,8	6,1	-	-
	2016	1,7	43,9	1,1	34,6	0,6	3,9	-	-
DE	2010	40,0	254,4	30,7	364,1	17,0	65,3	20,3	97,0
	2016	28,9	243,2	28,3	333,2	12,0	64,6	17,0	100,2
EE	2010	8,0	6,1	-	-	1,9	2,6	-	-
	2016	3,9	3,7	-	-	1,3	2,8	-	-
IE	2010	1,6	12,2	0,2	0,8	0,9	0,9	-	-
	2016	1,1	9,0	-	-	1,2	0,7	-	-
GR	2010	35,2	20,6	5,6	18,7	89,5	108,9	131,8	81,0
	2016	24,9	14,0	1,2	4,2	83,5	119,6	97,8	73,6
ES	2010	70,6	61,9	7,8	48,6	192,7	749,6	135,0	852,6
	2016	67,2	60,0	4,5	34,8	184,4	754,7	117,2	814,0
FR	2010	28,7	161,2	24,3	383,6	37,1	181,6	87,2	785,7
	2016	24,8	181,1	24,1	407,3	25,2	138,3	74,3	764,0
HR	2010	74,0	11,4	1,5	24,7	156,3	27,7	85,9	30,3
	2016	26,9	9,7	0,6	15,1	42,5	27,8	39,6	22,7
IT	2010	29,2	27,1	8,4	58,7	236,2	424,3	388,5	663,0
	2016	19,3	29,2	4,7	36,3	166,9	390,7	264,5	615,0
CY	2010	2,0	4,2	-	-	21,3	7,0	10,0	7,6
	2016	1,6	3,5	-	-	20,2	5,1	9,1	6,0
LV	2010	39,4	24,6	-	-	6,3	8,3	-	-
	2016	28,2	23,2	-	-	13,5	7,1	-	-
LT	2010	130,5	33,2	0,9	15,4	92,3	20,3	-	-
	2016	79,5	18,1	0,5	15,4	40,7	20,3	-	-
LU	2010	0,3	0,6	-	-	0,1	0,1	0,4	1,3
	2016	0,2	0,6	-	-	0,1	0,2	0,3	1,3
HU	2010	64,1	16,7	0,9	15,5	97,0	83,8	108,8	60,0
	2016	24,8	10,6	0,8	15,1	65,1	78,3	63,7	63,4
MT	2010	1,9	0,7	-	-	1,6	0,4	1,3	0,6
	2016	1,8	0,7	-	-	1,6	0,4	1,1	0,6
NL	2010	9,3	158,3	8,8	70,6	2,6	19,3	0,1	0,2
	2016	9,6	157,9	7,8	70,7	2,5	20,2	0,1	0,2
AT	2010	17,4	22,2	7,8	44,8	6,4	14,8	14,3	46,6
	2016	14,4	21,7	6,2	41,3	6,5	14,0	11,4	46,7
PL	2010	663,1	374,8	50,3	206,2	247,6	359,0	1,4	0,3
	2016	378,3	300,7	35,7	203,4	161,1	362,5	-	-
PT	2010	61,5	17,7	0,1	0,1	78,7	158,3	156,4	177,8
	2016	41,0	10,8	0,0	0,1	80,0	194,7	118,6	162,7
RO	2010	642,3	118,3	9,1	25,3	274,2	141,9	909,7	161,4
	2016	605,7	102,8	9,8	23,7	315,3	150,5	733,6	143,3
SI	2010	39,4	4,1	-	-	21,2	9,2	26,3	16,4
	2016	37,8	4,7	-	-	19,6	10,3	23,0	15,2
SK	2010	8,1	8,8	0,2	17,9	0,8	8,2	1,2	11,0
	2016	5,1	7,7	0,2	21,5	1,0	7,0	1,0	10,8
FI	2010	12,8	25,2	0,9	14,6	2,5	4,1	-	-
	2016	6,7	21,9	0,7	11,6	1,4	3,3	-	-
SE	2010	4,1	27,2	2,3	38,0	0,7	2,5	-	-
	2016	3,2	24,2	1,7	30,7	0,6	2,3	-	-
UK	2010	9,1	138,0	5,1	118,6	4,5	28,7	0,4	1,2
	2016	8,4	138,4	4,4	86,0	5,1	30,3	0,4	1,8
EU-28	2010	2 099,2	1 688,2	174,9	1 620,9	1 636,3	2 515,2	2 167,9	3 066,1
	2016	1 497,9	1 562,0	140,4	1 501,0	1 284,8	2 505,0	1 606,3	2 895,2

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Hülsenfrüchten		Handelsgewächsen		Dauerkulturen		Forstfläche	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2010	0,4	2,1	3,5	31,7	2,6	21,5	1,0	4,9
	2016	0,6	2,9	-	-	1,8	20,4	0,4	0,3
BG	2010	21,6	8,4	57,6	1 077,0	118,6	99,7	7,0	701,6
	2016	11,4	33,9	-	-	55,2	100,1	0,9	444,3
CZ	2010	1,2	30,8	5,4	502,6	3,6	37,0	5,4	1 547,0
	2016	2,0	35,4	-	-	4,7	37,2	4,6	1 321,4
DK	2010	0,8	10,4	8,4	165,7	4,4	27,7	13,0	212,1
	2016	0,9	14,9	-	-	4,2	27,8	17,1	201,3
DE	2010	11,8	100,7	68,7	1 537,7	37,8	198,8	146,1	1 369,8
	2016	17,9	172,1	-	-	30,2	202,1	148,3	1 404,2
EE	2010	0,5	7,3	1,6	99,3	2,0	3,1	13,2	224,0
	2016	1,7	55,4	-	-	1,3	3,5	10,1	159,5
IE	2010	0,4	4,6	0,8	12,6	1,0	1,0	16,4	149,9
	2016	1,1	12,5	-	-	1,4	1,7	14,5	117,3
GR	2010	11,1	15,7	56,2	250,1	546,1	950,3	12,7	50,5
	2016	15,2	31,6	-	-	515,2	925,3	9,0	32,8
ES	2010	33,5	318,1	47,7	900,4	620,2	4 086,2	181,3	4 643,4
	2016	37,1	373,0	-	-	592,9	4 149,7	174,8	4 836,3
FR	2010	39,2	415,2	111,2	2 401,3	127,7	1 018,3	139,9	1 003,4
	2016	34,1	342,1	-	-	105,7	956,9	123,8	950,5
HR	2010	20,9	210,3	15,6	125,2	185,8	78,3	95,7	104,0
	2016	7,5	2,8	-	-	74,8	72,0	49,2	66,4
IT	2010	35,4	139,1	57,3	342,8	1 192,1	2 380,8	344,7	3 002,7
	2016	52,5	227,8	-	-	826,9	2 200,8	311,1	2 694,3
CY	2010	0,6	0,7	0,1	0,1	35,6	31,3	1,1	0,9
	2016	0,4	0,5	-	-	32,6	26,3	1,1	0,8
LV	2010	0,6	2,8	2,1	116,8	6,4	8,5	54,5	714,2
	2016	2,3	41,7	-	-	13,6	7,5	43,4	810,8
LT	2010	8,6	54,9	7,6	269,6	92,7	21,6	34,4	151,3
	2016	20,9	238,2	-	-	41,3	25,5	32,7	159,4
LU	2010	0,1	0,3	0,5	4,9	0,5	1,5	1,1	6,0
	2016	0,2	0,7	-	-	0,4	1,5	1,0	5,9
HU	2010	5,1	17,5	40,2	753,6	180,5	151,7	47,2	1 723,6
	2016	5,5	21,2	-	-	117,4	150,3	29,2	1 323,6
MT	2010	-	-	-	-	2,8	1,3	-	-
	2016	-	-	-	-	2,9	1,3	-	-
NL	2010	0,7	3,6	1,7	11,8	6,4	37,0	3,4	11,6
	2016	0,5	2,2	-	-	5,7	38,2	2,5	7,7
AT	2010	7,6	24,4	26,2	153,2	20,3	65,2	122,5	2 269,9
	2016	7,3	25,1	-	-	18,2	66,6	109,1	2 090,4
PL	2010	72,2	169,1	121,2	1 024,7	266,8	389,7	741,5	1 162,8
	2016	131,1	320,9	-	-	173,9	393,5	588,3	944,0
PT	2010	28,2	12,7	2,6	24,9	242,4	690,7	142,9	842,2
	2016	24,1	17,5	-	-	204,0	705,1	127,6	837,1
RO	2010	47,5	30,7	146,8	1 466,3	1 124,1	311,4	333,4	1 493,8
	2016	71,3	55,4	-	-	974,3	301,4	240,1	1 027,3
SI	2010	9,7	0,9	9,9	13,3	39,4	26,8	62,8	373,6
	2016	9,6	1,3	-	-	36,6	26,8	62,2	387,9
SK	2010	0,5	13,4	2,8	282,9	1,9	19,6	0,7	1 098,5
	2016	0,7	12,7	-	-	1,8	18,4	0,4	1 143,5
FI	2010	2,9	-	11,9	199,1	2,6	4,6	58,2	3 118,6
	2016	4,7	46,8	-	-	1,6	3,7	45,2	2 627,8
SE	2010	2,6	36,8	6,3	130,9	0,8	2,9	47,2	3 687,6
	2016	3,9	56,5	-	-	0,9	4,0	42,2	3 336,9
UK	2010	9,0	210,3	16,7	698,6	5,9	36,2	50,1	711,3
	2016	10,6	228,2	-	-	6,3	37,9	67,5	841,3
EU-28	2010	372,9	1 867,1	849,2	12 611,3	4 870,7	10 702,6	2 677,3	30 378,7
	2016	474,7	2 373,2	-	-	3 845,5	10 505,5	2 255,8	27 772,6

Fußnoten siehe Seite 275.

Fortsetzung Seite 274.

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

d. Viehhaltung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung								
		insgesamt	davon							
			Rinder				Schweine			
			insgesamt		dar. Milchkühe		insgesamt		dar. Zuchtsauen	
			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000										
BE	2010	31,8	25,0	2 593	11,4	521	5,9	6 430	3,1	524
	2016	25,4	20,4	2 503	11,8	531	4,5	6 179	1,9	420
BG	2010	279,7	95,9	586	86,0	334	82,3	670	15,2	74
	2016	135,0	56,7	626	39,9	285	30,0	638	3,4	63
CZ	2010	15,9	10,1	1 329	3,1	381	4,0	1 908	1,8	190
	2016	18,7	11,6	1 410	2,9	369	4,0	1 542	1,3	135
DK	2010	26,0	13,6	1 571	4,3	568	5,1	13 173	2,6	1 342
	2016	20,7	11,6	1 568	3,2	572	3,3	12 383	1,7	1 183
DE	2010	216,1	144,9	12 535	89,8	4 165	60,1	27 571	20,8	2 365
	2016	184,7	121,5	12 355	69,2	4 274	40,2	28 653	11,6	2 037
EE	2010	9,7	4,6	241	3,5	96	1,6	389	0,3	36
	2016	7,0	3,3	258	1,7	85	0,2	280	0,1	23
IE	2010	127,1	111,0	6 607	18,5	1 071	1,2	1 516	0,5	160
	2016	126,6	109,4	7 222	18,3	1 398	1,3	1 604	0,7	149
GR	2010	273,2	16,8	652	5,8	131	19,3	947	4,2	134
	2016	238,5	14,8	620	5,0	124	17,8	769	6,5	106
ES	2010	245,2	111,8	5 841	29,5	910	69,8	24 712	27,8	2 635
	2016	216,7	96,5	6 091	19,8	906	44,9	23 946	19,3	2 295
FR	2010	309,4	199,6	19 506	82,6	3 720	24,5	13 922	9,0	1 127
	2016	247,6	169,9	19 024	64,4	3 678	16,3	13 599	7,0	952
HR	2010	194,1	47,3	497	41,3	217	128,1	1 501	30,8	261
	2016	91,5	24,1	418	18,8	148	54,8	945	27,4	115
IT	2010	217,3	125,9	5 953	52,1	1 832	26,2	9 331	8,9	623
	2016	154,7	97,6	6 115	53,4	2 010	25,0	8 376	8,6	595
CY	2010	10,0	0,3	53	0,2	21	0,6	330	0,3	34
	2016	10,0	0,2	54	0,2	22	0,4	265	0,2	26
LV	2010	48,7	35,1	394	30,1	166	18,2	383	2,3	48
	2016	45,0	24,1	435	18,4	161	11,5	361	2,2	37
LT	2010	129,6	93,1	739	85,0	353	62,7	860	6,7	81
	2016	95,3	62,3	740	55,4	302	31,9	627	1,9	56
LU	2010	1,7	1,5	199	0,8	45	0,1	84	0,1	8
	2016	1,5	1,3	201	0,7	51	0,1	92	0,1	5
HU	2010	381,7	19,1	707	11,4	245	183,1	3 208	36,5	277
	2016	261,5	18,2	848	7,7	246	111,5	2 979	16,1	222
MT	2010	2,7	0,3	16	0,1	7	0,1	71	0,1	6
	2016	2,7	0,4	15	0,1	6	0,1	42	0,1	4
NL	2010	50,4	32,8	3 975	19,8	1 479	7,0	12 255	2,9	1 094
	2016	37,0	26,6	4 251	17,9	1 745	4,5	12 479	1,9	1 056
AT	2010	107,0	71,9	2 024	47,7	540	37,8	3 247	7,9	289
	2016	93,9	60,0	1 933	32,0	562	26,3	2 884	5,3	244
PL	2010	918,9	514,1	5 742	425,8	2 506	388,5	15 244	250,1	1 424
	2016	718,2	343,2	5 951	243,6	2 183	172,3	10 983	116,7	859
PT	2010	203,8	50,0	1 430	10,5	278	50,1	1 913	13,5	238
	2016	172,4	43,4	1 567	8,1	278	39,7	1 875	9,0	202
RO	2010	2 836,6	728,0	1 990	625,0	1 151	1 655,6	5 345	195,4	489
	2016	2 567,4	541,1	1 849	472,8	1 138	1 283,6	4 143	168,7	447
SI	2010	59,2	36,1	472	11,0	108	26,4	382	4,2	36
	2016	56,6	32,8	486	9,6	111	22,7	273	2,9	21
SK	2010	18,4	9,3	465	6,3	154	10,8	588	3,4	62
	2016	16,1	8,0	452	4,1	128	6,2	484	1,8	54
FI	2010	23,1	15,6	926	11,9	289	2,1	1 367	1,3	151
	2016	16,5	11,8	909	8,1	282	1,2	1 235	0,7	115
SE	2010	40,4	21,6	1 537	5,6	348	1,7	1 520	1,0	154
	2016	34,4	17,1	1 489	3,9	331	1,3	1 354	0,8	139
UK	2010	139,0	85,8	10 064	23,5	1 843	10,0	4 443	6,3	500
	2016	136,8	81,6	9 816	20,2	1 835	10,0	4 545	6,2	470
EU-28	2010	6 916,7	2 621,1	88 643	1 742,4	23 480	2 882,7	153 311	656,9	14 360
	2016	5 732,3	2 009,2	89 206	1 211,2	23 763	1 965,6	143 535	423,7	12 031

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 275.

Noch: 263. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: d. Viehhaltung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung									
		Schafe		Ziegen		Geflügel insgesamt		davon			
								Legehennen		Masthühner	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000					10 000		1 000	10 000	1 000	10 000	
BE	2010	3,3	120	1,0	32	3,6	3 437	2,7	1 168	0,9	2 190
	2016	2,5	86	0,7	51	2,1	4 263	1,2	1 106	0,8	2 783
BG	2010	91,8	1 415	84,6	389	185,5	1 749	180,3	788	19,5	756
	2016	.	1 316	27,3	267	68,3	1 661	66,5	644	5,0	798
CZ	2010	4,2	184	1,4	17	5,4	2 532	5,1	899	0,3	1 529
	2016	5,7	231	1,8	22	7,4	2 510	7,1	632	0,5	1 362
DK	2010	2,6	160	0,7	13	3,6	1 873	3,1	390	0,3	1 284
	2016	2,1	147	0,6	13	2,8	1 851	2,5	604	0,3	1 175
DE	2010	22,3	2 089	11,2	150	60,5	12 890	56,3	3 528	4,5	6 753
	2016	19,6	1 856	9,3	138	47,6	16 972	43,7	5 297	3,1	8 930
EE	2010	2,0	87	.	4	.	194	4,9	86	0,1	104
	2016	.	91	0,4	4	2,2	190	2,1	65	0,1	121
IE	2010	32,1	4 745	1,2	11	8,5	1 092	7,7	270	0,6	784
	2016	36,8	5 140	1,1	9	9,0	1 105	8,2	278	0,5	769
GR	2010	91,9	9 157	71,6	4 213	215,4	3 677	197,4	824	102,3	2 775
	2016	86,0	8 228	64,1	3 542	176,8	3 039	159,1	803	82,2	2 186
ES	2010	69,0	16 574	29,9	2 364	97,0	20 090	90,9	5 948	36,6	11 885
	2016	63,7	15 862	28,4	2 491	68,8	20 311	63,9	5 575	20,8	12 645
FR	2010	56,5	7 475	17,5	1 433	99,1	29 613	76,3	7 806	41,7	14 360
	2016	44,5	6 744	11,4	1 014	43,9	30 814	24,7	6 779	18,1	16 558
HR	2010	30,0	886	12,3	112	171,3	13 470	165,0	465	49,8	778
	2016	16,8	778	4,5	100	66,1	1 039	63,9	264	23,9	702
IT	2010	51,1	6 782	22,8	862	24,0	16 751	18,8	4 410	13,2	9 495
	2016	50,7	7 027	21,7	982	15,4	15 803	10,8	3 739	8,9	9 621
CY	2010	1,4	267	2,0	242	7,8	322	7,3	55	2,6	240
	2016	1,4	265	1,6	170	8,3	260	8,0	44	1,7	204
LV	2010	3,8	84	2,1	12	28,3	516	27,8	346	0,5	165
	2016	3,7	130	2,1	14	27,5	465	27,0	297	0,5	156
LT	2010	4,3	65	6,1	17	84,3	861	80,0	308	13,2	514
	2016	9,5	187	2,8	14	50,4	1 125	46,2	381	15,0	701
LU	2010	0,2	9	0,1	5	0,4	9	0,4	7	0,1	2
	2016	0,2	9	0,1	5	0,4	12	0,4	10	0,1	2
HU	2010	26,8	1 204	19,8	92	312,3	4 870	252,6	1 030	18,8	1 392
	2016	24,5	1 214	16,8	100	188,9	4 669	138,5	925	10,2	1 514
MT	2010	1,1	12	0,6	4	0,9	98	0,7	30	0,2	67
	2016	1,4	13	0,5	5	0,7	78	0,6	34	0,1	44
NL	2010	12,9	1 130	3,7	353	2,6	10 362	1,8	5 650	0,6	4 475
	2016	8,5	784	2,7	500	2,1	10 734	1,4	5 643	0,6	4 919
AT	2010	14,5	398	9,7	80	55,1	1 462	52,4	640	1,2	686
	2016	13,8	399	8,4	91	52,7	1 743	50,3	669	1,8	767
PL	2010	11,2	261	22,7	107	680,8	17 430	580,0	5 108	337,5	10 218
	2016	9,5	253	10,0	44	506,7	19 836	488,9	5 021	64,5	12 689
PT	2010	51,8	2 220	32,5	421	161,1	3 535	140,2	1 198	105,0	2 025
	2016	45,8	2 200	26,6	390	131,1	3 605	120,9	936	83,4	2 409
RO	2010	272,3	8 412	176,3	1 241	2 680,0	7 919	228,6	3 907	1 532,5	3 426
	2016	208,4	9 107	129,9	1 373	2 445,6	7 720	2 224,0	3 843	1 511,5	3 452
SI	2010	6,2	138	4,2	35	36,2	490	34,8	150	2,9	657
	2016	6,2	135	4,6	39	37,8	622	36,7	161	5,5	394
SK	2010	3,2	394	1,4	11	10,4	1 266	10,2	585	0,5	462
	2016	3,4	374	1,5	16	7,4	1 206	7,1	563	0,8	619
FI	2010	1,4	126	0,2	5	1,3	931	1,1	468	0,1	645
	2016	1,5	157	0,2	5	0,6	1 539	0,3	370	0,2	1 082
SE	2010	8,7	565	.	.	3,9	1 428	3,8	771	0,2	645
	2016	8,7	578	.	.	3,1	1 878	2,9	975	0,2	900
UK	2010	70,1	31 028	4,3	90	28,9	16 255	24,9	4 695	1,7	10 418
	2016	74,0	33 134	4,5	100	27,6	16 438	24,1	4 979	2,0	10 458
EU-28	2010	946,4	95 987	540,2	12 313	4 973,0	175 122	4 312,8	51 530	2 287,2	88 365
	2016	.	96 444	.	.	4 001,3	171 488	3 630,9	50 636	1 862,1	97 961

1) EU-Strukturerhebungen 2010, 2013 und 2016. - 2) Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte.
- 3) Siehe Glossar. Angaben einschließlich Arbeitsleistung der unregelmäßig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte.

264. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2016

8030350

Mitgliedstaat	Spezialisierte Betriebe					Verbundbetriebe		
	Ackerbau	Gartenbau	Dauerkulturen	Futterbau	Veredlung	Pflanzenbau	Viehhaltung	Pflanzenbau Viehhaltung
Zahl der Betriebe ¹⁾								
BE	10 170	2 010	940	15 110	3 090	640	1 180	3 740
BG	48 580	7 380	23 810	63 720	6 910	6 570	13 330	31 680
CZ	7 990	410	3 110	9 160	370	270	840	4 300
DK	16 970	420	990	9 760	2 530	660	230	3 340
DE	84 350	6 540	19 560	113 900	16 380	3 290	6 040	25 810
EE	8 790	270	250	3 930	190	350	120	1 610
IE	12 640	140	60	121 210	660	60	180	2 330
GR	129 480	12 200	398 250	58 260	4 490	32 780	4 300	39 320
ES	219 740	31 840	461 330	120 850	22 220	42 880	7 850	27 020
FR	132 230	17 020	78 350	152 360	18 370	10 820	7 530	36 900
HR	28 400	2 690	25 690	18 520	5 340	9 990	7 890	35 630
IT	344 470	21 490	538 030	102 000	8 080	92 120	3 640	24 640
CY	2 480	1 370	22 550	1 750	1 690	2 110	250	2 560
LV	28 900	930	1 100	17 440	4 500	2 660	2 500	10 320
LT	48 340	4 720	2 950	35 180	1 780	12 380	6 000	28 320
LU	150	20	300	1 300	40	10	30	120
HU	116 080	10 880	66 730	25 520	118 570	13 480	11 330	56 960
MT	4 000	1 540	750	1 200	550	820	120	240
NL	10 810	7 470	1 620	27 890	4 660	1 050	600	1 500
AT	36 170	1 580	10 810	66 700	5 600	2 210	2 690	6 690
PL	797 400	26 070	58 160	154 490	32 460	45 480	48 650	223 760
PT	25 020	8 460	97 940	45 590	4 890	27 100	10 980	37 780
RO	1065 500	21 000	159 050	386 620	625 060	181 210	218 760	717 440
SI	13 410	440	9 180	24 980	410	5 690	3 790	11 970
SK	12 040	110	810	6 580	600	220	710	3 930
FI	31 050	2 040	150	13 290	1 060	470	50	1 630
SE	27 100	890	200	28 790	780	470	170	2 470
UK	52 090	1 750	1 930	110 230	4 960	990	2 250	8 020
EU - 28	3 314 350	191 680	1 984 600	1 736 330	896 240	496 780	362 010	1 350 030
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	351,3	22,6	21,2	629,7	57,1	24,3	54,5	193,6
BG	3 786,2	11,0	74,4	342,7	12,8	47,4	12,0	171,1
CZ	1 200,7	5,2	32,7	821,3	21,3	42,7	143,1	1 187,3
DK	1 237,4	8,7	24,0	649,6	404,2	41,4	19,7	228,0
DE	6 024,1	70,3	217,9	5 962,0	845,9	171,1	469,4	2 951,6
EE	512,9	2,8	3,3	356,8	1,2	5,6	2,7	99,8
IE	823,5	4,4	1,0	3 895,4	15,9	3,2	7,3	126,9
GR	2 575,8	38,9	881,9	609,4	7,9	193,1	19,0	219,6
ES	9 987,4	193,2	4 082,7	5 644,3	508,2	1 207,9	431,7	1 073,8
FR	10 803,6	149,6	1 307,9	10 338,8	670,8	527,4	657,3	3 325,2
HR	799,6	6,5	56,2	396,1	15,3	55,4	51,5	181,3
IT	4 791,4	143,3	2 404,0	3 509,2	201,9	855,8	88,9	563,4
CY	37,2	5,0	25,2	27,7	1,7	9,4	0,6	4,7
LV	988,5	12,1	5,7	518,0	27,2	33,8	37,6	289,2
LT	1 590,6	19,8	27,3	619,8	15,1	66,8	43,0	491,9
LU	6,7	0,2	1,4	108,9	2,5	0,6	2,2	8,2
HU	3 002,6	42,1	148,7	466,6	88,0	150,9	106,2	654,2
MT	2,4	3,2	1,1	1,8	0,3	1,7	0,1	0,4
NL	435,5	96,9	22,8	1 040,9	58,5	52,6	19,8	69,3
AT	974,6	7,6	88,1	1 154,8	146,0	79,1	39,1	179,7
PL	7 563,9	148,9	359,2	2 516,8	416,0	308,0	505,1	2 511,5
PT	513,9	23,6	681,9	1 654,3	23,8	194,1	78,0	447,3
RO	7 919,7	26,3	216,7	1 681,8	144,6	427,4	487,3	1 395,5
SI	80,1	1,7	28,2	250,5	5,3	23,6	21,2	77,9
SK	872,9	4,7	14,1	502,7	15,7	19,5	23,1	432,0
FI	1 195,9	31,4	2,6	752,6	92,8	23,2	5,4	128,5
SE	1 164,9	18,6	5,2	1 397,6	92,6	43,8	18,0	247,5
UK	6 590,4	45,6	58,7	8 391,1	260,6	80,4	102,3	1 120,7
EU - 28	75 833,6	1 144,2	10 793,7	54 241,1	4 153,0	4 690,0	3 446,0	18 380,2

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2016. Zuordnung der Betriebe nach EU-Klassifikation. Aus methodischen Gründen weichen die Zeilensummen von den Angaben für "landwirtschaftliche Betriebe insgesamt" in anderen Tabellen ab.

1) Gerundet.

265. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen

8030400

Mitgliedstaat	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zahl der Betriebe							
BE	1 140	1 648	1 733	1 946	2 105	2 264	2 394
BG	717	3 854	5 919	6 964	6 471	6 471	6 213
CZ	3 517	3 866	4 121	4 271	5 275	4 601	4 694
DK	2 677	2 565	2 991	3 306	3 637	3 637	4 109
DE	21 942	23 398	25 078	27 132	29 764	31 713	34 136
EE	1 356	1 542	1 629	1 753	1 888	1 948	2 060
IE	1 366	1 275	1 709	1 767	1 725	1 725	1 725
GR	21 274	20 186	19 604	20 197	20 197	29 594	30 124
ES	27 877	30 602	34 673	36 207	37 712	39 505	41 838
FR	20 604	26 466	28 884	32 264	36 691	41 632	47 196
HR	1 125	2 194	3 061	3 546	4 023	4 374	5 153
IT	41 807	48 662	52 609	64 210	66 773	69 317	70 561
CY	732	743	1 032	1 174	1 175	1 249	1 252
LV	3 593	3 497	3 634	4 145	4 178	4 178	4 178
LT	2 623	2 445	2 672	2 539	2 478	2 476	2 417
LU	96	79	83	93	103	103	105
HU	1 577	1 672	1 971	3 414	3 642	3 929	5 136
MT	11	10	11	14	13	19	24
NL	1 554	1 706	1 472	1 557	1 696	1 696	1 867
AT	22 132	22 184	20 976	24 213	24 998	25 795	26 042
PL	20 578	24 829	22 277	22 435	20 257	19 224	18 655
PT	2 434	3 029	4 142	4 313	4 674	5 213	5 637
RO	2 986	14 159	11 869	10 083	7 908	7 908	9 277
SI	2 218	3 293	3 412	3 513	3 627	3 738	3 823
SK	363	403	420	431	439	439	802
FI	4 022	4 247	4 328	4 493	4 665	5 129	5 129
SE	5 208	5 406	5 709	5 741	5 801	5 801	5 730
UK	4 949	3 526	3 434	3 402	3 479	3 544	3 581
EU - 28	220 478	257 486	269 453	295 123	305 394	327 222	343 858
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
BE	59,2	66,7	68,8	78,5	83,5	89,0	93,1
BG	25,6	56,3	118,6	160,6	136,6	162,3	117,8
CZ	448,2	472,7	478,0	488,6	520,0	538,9	541,0
DK	162,9	165,8	166,8	201,4	226,3	256,7	285,5
DE	990,7	1 047,6	1 088,8	1 251,3	1 373,2	1 521,3	1 613,8
EE	113,0	155,6	155,8	180,9	196,4	206,6	220,7
IE	47,9	51,9	73,0	76,7	74,3	118,7	74,0
GR	309,8	256,1	407,1	342,6	410,1	492,6	528,8
ES	1 456,7	1 710,5	1 968,6	2 018,8	2 082,2	2 246,5	2 354,9
FR	845,4	1 118,8	1 375,3	1 538,0	1 744,4	2 035,0	2 240,8
HR	23,4	50,1	75,9	93,6	96,6	103,2	108,1
IT	1 113,7	1 387,9	1 492,6	1 796,4	1 908,7	1 958,0	1 993,2
CY	3,6	3,9	4,7	5,6	5,6	6,0	6,2
LV	166,3	203,4	231,7	259,1	268,9	280,4	289,8
LT	143,6	164,4	213,6	221,7	234,1	239,7	242,1
LU	3,7	4,5	4,2	4,3	5,4	5,8	5,8
HU	127,6	124,8	129,8	186,3	199,7	209,4	303,2
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	46,2	49,2	49,3	52,2	56,2	57,9	68,1
AT	543,6	525,5	553,6	571,6	620,8	637,8	669,9
PL	522,0	657,9	580,7	536,6	495,0	484,7	507,6
PT	201,1	212,4	241,4	245,1	253,8	213,1	293,2
RO	182,7	289,3	245,9	226,3	258,5	326,3	395,2
SI	30,7	41,1	42,2	43,6	46,2	47,8	49,6
SK	174,5	180,3	181,9	187,0	189,1	189,0	197,6
FI	169,2	212,7	225,2	238,2	259,5	297,4	306,5
SE	438,7	501,8	519,0	552,7	576,8	608,8	614,0
UK	699,6	521,5	495,9	490,2	497,7	457,4	459,3
EU - 28	9 049,7	10 232,7	11 188,3	12 047,9	12 819,8	13 790,4	14 579,9

266. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen

2013

8030820

Mitgliedstaat	Landw. Betriebe insgesamt	dar. mit Einkomm. kombi- nation	und zwar mit Einkünften aus							
			Fremden- verkehr	Hand- werk	Verarb. landw. Er- zeugnisse	Erzeug. erneuerb. Energien	Holzver- arbeitung	Aqua- kultur	Forst- arbeiten	vertrag- lichen Arbeiten
Betriebe										
BE	37 760	5 670	720	200	720	1 250	200	20	230	1 940
BG	254 410	2 950	110	10	380	30	0	100	50	2 080
CZ	26 250	4 890	640	80	1 190	450	290	70	810	2 240
DK	38 830	23 570	520	1 300	630	1 110	0	0	16 070	6 870
DE	285 030	94 090	8 760	140	14 230	46 510	5 920	730	20 950	20 770
EE	19 190	2 780	260	150	170	10	280	20	860	950
IE	139 600	12 070	1 840	380	310	420	420	250	6 270	2 910
GR	709 500	13 770	550	80	7 870	220	200	150	120	4 530
ES	965 000	15 810	4 030	70	3 970	340	270	10	1 380	4 550
FR	472 210	49 630	11 340	350	18 010	3 410	1 010	170	590	12 080
HR	157 450	16 240	2 910	320	11 940	50	1 260	40	0	1 210
IT	1 010 330	100 080	19 930	300	31 590	23 130	1 760	290	4 950	20 870
CY	35 380	240	0	0	210	0	0	0	0	30
LV	81 800	3 790	500	120	330	30	210	140	2 050	540
LT	171 800	1 880	400	110	180	50	100	20	330	160
LU	2 080	630	80	10	130	220	50	0	60	250
HU	491 330	45 190	1 770	140	24 980	100	400	290	2 830	13 420
MT	9 360	280	0	0	230	0	0	0	0	60
NL	67 480	17 580	2 780	.	1 040	1 220	.	30	.	4 070
AT	140 430	72 620	9 980	650	9 330	7 770	1 550	350	58 670	8 200
PL	1 429 010	36 880	8 270	2 360	2 410	230	1 770	1 420	1 080	5 780
PT	264 420	15 320	680	30	1 520	0	330	0	11 420	1 650
RO	3 629 660	101 870	130	400	65 300	50	830	90	0	14 040
SI	72 380	11 680	730	180	1 940	100	520	60	8 710	860
SK	23 570	1 850	220	50	650	50	100	20	70	920
FI	54 400	15 480	1 700	260	750	1 460	540	60	1 370	9 060
SE	67 150	25 060	4 800	1 190	2 350	2 200	1 300	290	.	14 300
UK	185 190	43 680	12 660	840	2 290	9 790	1 760	460	3 450	15 740
EU - 28	10 841 000	735 580	96 310	.	204 650	100 200	.	5 080	.	170 080
Anteil in %										
BE	100	15,0	1,9	0,5	1,9	3,3	0,5	0,1	0,6	5,1
BG	100	1,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9
CZ	100	18,6	2,4	0,3	4,5	1,7	1,1	0,3	3,1	5,9
DK	100	60,7	1,3	3,3	1,6	2,9	0,0	0,0	41,4	18,2
DE	100	33,0	3,1	0,0	5,0	16,3	2,1	0,3	7,4	55,0
EE	100	14,5	1,4	0,8	0,9	0,1	1,5	0,1	4,5	2,5
IE	100	8,6	1,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	4,5	7,7
GR	100	1,9	0,1	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
ES	100	1,6	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	12,0
FR	100	10,5	2,4	0,1	3,8	0,7	0,2	0,0	0,1	32,0
HR	100	10,3	1,8	0,2	7,6	0,0	0,8	0,0	0,0	3,2
IT	100	9,9	2,0	0,0	3,1	2,3	0,2	0,0	0,5	55,3
CY	100	0,7	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
LV	100	4,6	0,6	0,1	0,4	0,0	0,3	0,2	2,5	1,4
LT	100	1,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,4
LU	100	30,3	3,8	0,5	6,3	10,6	2,4	0,0	2,9	0,7
HU	100	9,2	0,4	0,0	5,1	0,0	0,1	0,1	0,6	35,5
MT	100	3,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
NL	100	26,1	4,1	.	1,5	1,8	.	0,0	.	10,8
AT	100	51,7	7,1	0,5	6,6	5,5	1,1	0,2	41,8	21,7
PL	100	2,6	0,6	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	15,3
PT	100	5,8	0,3	0,0	0,6	0,0	0,1	0,0	4,3	4,4
RO	100	2,8	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	37,2
SI	100	16,1	1,0	0,2	2,7	0,1	0,7	0,1	12,0	2,3
SK	100	7,8	0,9	0,2	2,8	0,2	0,4	0,1	0,3	2,4
FI	100	28,5	3,1	0,5	1,4	2,7	1,0	0,1	2,5	24,0
SE	100	37,3	7,1	1,8	3,5	3,3	1,9	0,4	.	37,9
UK	100	23,6	6,8	0,5	1,2	5,3	1,0	0,2	1,9	41,7
EU - 28	100	6,8	0,9	.	1,9	0,9	.	0,0	.	1,6

Ann.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2019), BMEL (723).

267. Bodennutzung

a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾

1 000 ha

8031100

Mitgliedstaat	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	Ackerland				Dauerkulturen			
Belgien	842	857	864	869	19	20	20	22
Bulgarien	3 474	3 464	3 462	3 478	148	153	152	151
Tschech. Republik	2 502	2 490	2 490	.	41	42	41	.
Dänemark	2 369	2 390	2 394	.	28	30	.	.
Deutschland	11 772	11 731	11 714	11 664	199	199	200	198
Estland	675	679	686	694	4	4	4	4
Irland	460	450	442	.	2	2	2	.
Griechenland	1 898	1 850	1 819	1 765	1 226	1 259	1 198	1 243
Spanien	12 296	12 126	12 024	11 870	4 862	4 925	4 982	5 041
Frankreich	18 608	18 230	18 211	.	1 042	1 045	.	.
Kroatien	815	804	823	889	72	72	74	79
Italien	6 884	6 722	6 914	6 909	2 482	2 498	.	2 447
Zypern	95	105	96	107	25	26	27	27
Lettland	1 290	1 295	1 319	1 334	8	8	9	9
Litauen	2 102	2 113	2 210	2 247	31	31	31	31
Luxemburg	62	62	62	62	2	2	2	2
Ungarn	4 325	4 334	4 310	.	176	173	171	.
Malta	9	9	9	.	1	1	1	.
Niederlande	1 037	1 021	1 011	1 005	38	38	38	37
Österreich	1 329	1 327	1 326	1 322	67	67	67	68
Polen	10 915	11 009	11 055	.	384	353	.	.
Portugal	941	919	983	973	768	779	.	867
Rumänien	8 543	8 686	8 966	8 915	317	341	.	315
Slowenien	174	173	174	176	28	28	28	29
Slowakei	1 343	1 348	1 349	.	18	18	18	.
Finnland	2 242	2 243	2 245	.	3	3	4	.
Schweden	2 555	2 542	2 540	2 539	3	3	3	3
Ver. Königreich	6 089	6 044	6 092	.	37	36	36	.
EU - 28	105 646	105 021	105 585	.	12 031	12 156	12 112	.
EU - 27⁴⁾	99 557	98 977	99 493	.	11 994	12 120	12 076	.
	Dauergrünland				Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen			
Belgien	468	480	475	476	1 329	1 356	1 359	1 367
Bulgarien	1 392	1 399	1 408	1 404	5 030	5 030	5 037	5 047
Tschech. Republik	978	990	992	.	3 521	3 523	3 524	.
Dänemark	235	213	207	.	2 631	2 633	2 626	.
Deutschland	4 715	4 713	4 751	4 730	16 687	16 645	16 666	16 595
Estland	293	292	289	285	982	985	988	985
Irland	4 027	4 064	4 080	.	4 489	4 516	4 524	.
Griechenland	2 020	2 171	2 188	2 252	5 152	5 288	5 214	5 268
Spanien	6 570	7 037	7 256	7 416	23 841	24 202	24 372	24 435
Frankreich	9 300	9 594	9 611	.	29 101	29 020	29 024	.
Kroatien	608	608	606	537	1 497	1 486	1 504	1 506
Italien	3 608	3 660	3 792	3 739	13 006	12 909	13 150	13 122
Zypern	2	2	2	2	122	132	125	136
Lettland	635	635	632	626	1 932	1 938	1 959	1 969
Litauen	795	795	727	657	2 935	2 947	2 975	2 943
Luxemburg	67	68	68	68	131	132	132	132
Ungarn	804	799	790	.	5 352	5 344	5 310	.
Malta	0	0	0	.	12	12	12	.
Niederlande	715	764	768	772	1 790	1 822	1 816	1 814
Österreich	1 259	1 259	1 259	1 256	2 656	2 654	2 652	2 647
Polen	3 171	3 150	3 128	.	14 498	14 540	14 550	.
Portugal	1 877	1 877	2 050	2 113	3 603	3 591	3 910	3 969
Rumänien	4 420	4 288	4 448	4 260	13 378	13 414	13 826	13 591
Slowenien	279	277	278	279	481	478	480	484
Slowakei	518	524	518	.	1 911	1 920	1 916	.
Finnland	25	24	24	.	2 272	2 272	2 274	.
Schweden	453	455	461	464	3 011	3 000	3 005	3 006
Ver. Königreich	11 346	11 277	11 400	.	17 472	17 357	17 529	.
EU - 28	60 580	61 414	62 152	.	178 822	179 145	180 398	.
EU - 27⁴⁾	49 234	50 137	50 752	.	161 350	161 788	162 869	.

Noch: 267. Bodennutzung
b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	Getreide einschließl. Reis				Hülsenfrüchte			
Belgien	305	305	313	304	3	4	5	6
Bulgarien	1 842	1 882	2 044	2 015	78	103	42	25
Tschech. Republik	1 355	1 339	1 353	.	43	35	34	.
Dänemark	1 453	1 420	1 374	.	21	34	22	.
Deutschland	6 276	6 149	6 380	6 075	178	168	167	224
Estland	331	350	364	370	66	47	43	50
Irland	272	261	267	.	14	9	8	.
Griechenland	839	788	728	739	127	134	129	131
Spanien	6 015	6 028	5 976	6 069	521	473	421	367
Frankreich	9 340	9 055	9 394	.	359	293	313	.
Kroatien	461	460	491	536	3	3	3	2
Italien	3 141	3 108	3 067	3 012	100	110	116	113
Zypern	20	24	23	32	0	0	0	0
Lettland	704	691	742	754	57	54	40	44
Litauen	1 267	1 270	1 361	1 391	261	195	148	134
Luxemburg	28	26	27	25	1	0	0	0
Ungarn	2 426	2 414	2 523	.	20	18	18	.
Malta	0	0	0	.	0	0	0	.
Niederlande	164	168	180	174	3	3	4	4
Österreich	776	779	776	765	23	21	18	19
Polen	7 602	7 806	7 891	.	272	222	270	.
Portugal	234	228	223	212	18	20	17	18
Rumänien	5 192	5 257	5 569	5 608	119	133	116	107
Slowenien	95	95	96	97	1	1	1	1
Slowakei	727	746	773	.	13	11	10	.
Finnland	954	932	962	.	33	29	32	.
Schweden	993	922	977	993	55	49	39	42
Ver. Königreich	3 181	3 106	3 211	.	233	193	178	.
EU - 28	55 994	55 608	57 086	.	2 623	2 361	2 191	.
EU - 27⁴⁾	52 813	52 502	53 875	.	2 390	2 168	2 013	.
	Hackfrüchte				Handelsgewächse			
Belgien	160	161	161	159	28	27	26	28
Bulgarien	13	16	12	12	1 185	1 119	1 010	1 079
Tschech. Republik	90	88	83	.	494	504	467	.
Dänemark	85	92	90	.	179	147	167	.
Deutschland	663	671	684	663	1 399	1 326	966	1 050
Estland	4	3	4	4	86	79	79	80
Irland	22	22	21	.	11	12	10	.
Griechenland	25	18	18	17	398	408	442	425
Spanien	118	114	104	100	938	887	888	845
Frankreich	705	711	681	.	2 378	2 573	2 143	.
Kroatien	30	24	22	21	188	187	170	183
Italien	87	83	77	75	470	445	422	413
Zypern	4	5	4	4	0	0	0	0
Lettland	23	23	23	18	122	129	145	152
Litauen	40	36	34	34	203	231	268	307
Luxemburg	1	1	1	1	4	4	3	3
Ungarn	35	31	29	.	1 130	1 082	986	.
Malta	1	1	1	.	0	0	0	.
Niederlande	250	252	249	249	9	9	9	8
Österreich	66	55	52	51	163	167	166	174
Polen	561	535	.	.	1 003	946	966	.
Portugal	24	22	21	20	17	14	11	10
Rumänien	206	205	203	203	1 778	1 825	1 808	1 744
Slowenien	3	3	3	3	13	11	10	11
Slowakei	30	30	30	.	297	286	265	.
Finnland	34	32	32	.	94	91	65	.
Schweden	56	55	51	54	119	101	108	100
Ver. Königreich	298	299	308	.	599	618	558	.
EU - 28	3 632	3 586	.	.	13 306	13 228	12 158	.
EU - 27⁴⁾	3 334	3 287	.	.	12 707	12 610	11 600	.

Noch: 267. Bodennutzung
Noch: b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	Pflanzen zur Grünernte				Frischgemüse²⁾			
Belgien	270	282	281	285	58	60	60	62
Bulgarien	160	156	166	158	34	36	36	26
Tschech. Republik	463	469	500	.	11	11	11	.
Dänemark	488	494	525	.	14	14	.	.
Deutschland	2 754	2 872	2 976	3 093	138	137	140	140
Estland	170	180	180	175	3	3	3	3
Irland	113	118	109	.	4	4	4	.
Griechenland	286	287	287	237	75	70	62	66
Spanien	1 157	1 164	1 240	1 196	384	377	365	366
Frankreich	5 009	4 767	4 866	.	222	222	226	.
Kroatien	101	95	102	109	10	10	9	9
Italien	2 372	2 264	2 473	2 463	371	374	418	418
Zypern	49	56	49	51	3	3	3	3
Lettland	298	300	301	299	9	9	9	9
Litauen	236	252	310	297	12	12	13	13
Luxemburg	29	31	30	32	0	0	0	0
Ungarn	397	425	472	.	90	92	93	.
Malta	5	5	5	.	2	2	2	.
Niederlande	461	438	412	410	95	95	99	99
Österreich	226	232	240	242	18	17	18	18
Polen	1 038	1 009	959	.	215	198	146	.
Portugal	341	336	441	437	47	42	44	49
Rumänien	875	907	901	887	142	144	147	140
Slowenien	55	56	57	56	6	4	5	6
Slowakei	222	219	215	.	7	7	7	.
Finnland	842	881	899	.	16	16	16	.
Schweden	1 119	1 195	1 179	1 153	13	14	15	16
Ver. Königreich	1 381	1 414	1 465	.	122	121	120	.
EU - 28	20 919	20 904	21 637	.	2 118	2 093	2 080	.
EU - 27⁴⁾	19 538	19 490	20 172	.	1 996	1 972	1 960	.

c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	Obst, Strauchbeeren und Schalenobst³⁾				Zitrusfrüchte			
Belgien	18	18	18	18	-	-	-	-
Bulgarien	79	84	85	86	-	-	-	-
Tschech. Republik	17	17	17	.	-	-	-	-
Dänemark	4	4	4	.	-	-	-	-
Deutschland	64	64	64	63	-	-	-	-
Estland	3	3	3	3	-	-	-	-
Irland	1	1	1	.	-	-	-	-
Griechenland	136	143	142	178	43	46	44	46
Spanien	1 003	1 033	1 072	1 112	294	298	296	298
Frankreich	198	198	201	.	6	4	5	.
Kroatien	29	30	32	34	2	2	2	2
Italien	437	454	408	419	147	144	141	145
Zypern	5	5	5	5	3	3	3	3
Lettland	7	8	9	9	-	-	-	-
Litauen	25	26	25	25	-	-	-	-
Luxemburg	0	0	0	0	-	-	-	-
Ungarn	93	94	94	.	-	-	-	-
Malta	0	0	0	.	0	0	0	.
Niederlande	20	20	20	20	-	-	-	-
Österreich	14	14	14	16	-	-	-	-
Polen	344	329	319	.	-	-	-	-
Portugal	194	202	271	274	21	21	21	21
Rumänien	140	138	136	137	-	-	-	-
Slowenien	10	11	11	12	-	-	-	-
Slowakei	6	6	6	.	-	-	-	-
Finnland	3	3	4	.	-	-	-	-
Schweden	2	2	2	2	-	-	-	-
Ver. Königreich	30	29	29	.	-	-	-	-
EU - 28	2 885	2 938	2 994	.	516	519	513	.
EU - 27⁴⁾	2 855	2 909	2 965	.	516	519	513	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Noch: **267. Bodennutzung**
 Noch: **c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	Keltertrauben				Oliven			
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	32	29	28	27	-	-	-	-
Tschech. Republik	16	16	16	16	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	100	100	101	100	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	62	62	63	66	941	963	903	906
Spanien	922	924	921	915	2 555	2 579	2 602	2 624
Frankreich	745	745	750	754	17	17	18	.
Kroatien	22	20	20	21	19	19	19	20
Italien	634	629	646	652	1 170	1 170	1 139	1 146
Zypern	5	6	6	6	11	11	11	11
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	1	1	1	1	-	-	-	-
Ungarn	64	63	62	57	-	-	-	-
Malta	1	0	0	0	0	0	0	.
Niederlande	0	0	0	0	-	-	-	-
Österreich	48	49	46	46	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	177	177	173	173	359	361	377	379
Rumänien	168	166	170	169	-	-	-	-
Slowenien	16	16	16	15	1	1	1	1
Slowakei	8	8	8	7	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	0	0	0	0	-	-	-	-
Ver. Königreich	2	2	3	.	-	-	-	-
EU - 28	3 023	3 014	3 030	.	5 072	5 121	5 071	.
EU - 27⁴⁾	3 009	3 012	3 028	3 028	5 072	5 121	5 071	.

Anm.: Nur Hauptanbau.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt. - 2) Einschließlich Melonen und Erdbeeren. - 3) Ohne Zitrusfrüchte und Trauben.

- 4) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Q u e l l e: EUROSTAT [apro_cpsh1] (Stand: November 2021), BMEL (723).

268. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

8031200

Mitgliedstaat	Äpfel ¹⁾	Birnen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾	Apfelsinen	Zusammen
	1997				
Belgien	8 249	6 389	-	-	14 638
Dänemark	1 398	400	-	-	1 798
Deutschland	31 219	2 090	-	-	33 309
Griechenland	10 828	3 647	35 152	33 387	83 014
Spanien	43 334	31 385	69 476	131 435	275 630
Frankreich	47 593	9 039	19 691	29	76 352
Irland	634	-	-	-	634
Italien	54 285	38 420	73 091	76 042	241 838
Luxemburg	1 014	134	-	-	1 148
Niederlande	11 176	6 329	-	-	17 505
Osterreich	6 952	470	280	-	7 702
Portugal	13 632	10 034	3 636	11 582	38 884
Finnland	516	-	-	-	516
Schweden	1 342	172	-	-	1 514
Ver. Königreich	9 819	2 041	-	-	11 860
EU - 15	241 991	110 550	201 324	252 475	806 340

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 283.

Noch: 268. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

Mitgliedstaat	Äpfel ¹⁾	Birnen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾	Apfelsinen	Zusammen
2012					
Belgien	6 398	8 318	.	-	14 716
Bulgarien	5 239	540	3 738	-	13 074
Tschech. Republik	10 487	1 026	761	-	13 911
Dänemark	1 348	363	-	-	1 710
Deutschland	27 709	1 361	-	-	33 099
Estland	600	-	-	-	600
Irland	122	-	-	-	.
Griechenland	8 704	3 212	32 229	27 018	791 251
Spanien	22 646	21 989	65 459	149 971	2 922 448
Frankreich	36 741	5 025	10 493	802	90 580
Kroatien	4 799	554	1 042	.	22 949
Italien	52 251	30 183	56 419	77 519	1 431 988
Zypern	528	87	362	1 201	14 691
Lettland	2 391	.	-	-	2 391
Litauen	1 401	39	-	-	1 401
Luxemburg	39	18	-	-	57
Ungarn	25 265	2 426	3 627	-	35 503
Malta	.	.	.	.	.
Niederlande	7 948	8 169	-	-	16 117
Österreich	7 908	535	211	-	9 504
Polen	143 113	5 884	1 315	-	150 993
Portugal	10 095	9 217	2 536	10 745	346 830
Rumänien	51 226	3 217	1 887	-	64 262
Slowenien	2 702	213	398	-	2 702
Slowakei	3 782	.	.	-	3 782
Finnland	667	.	-	-	.
Schweden	1 494	196	-	-	1 690
Ver. Königreich	5 396	1 472	-	-	6 868
EU - 28	.	104 039	180 477	267 255	.
2017					
Belgien	5 789	8 941	.	.	14 730
Bulgarien	4 958	.	2 796	.	14 937
Tschech. Republik	7 819	870	.	.	9 841
Dänemark	1 255	314	.	.	1 628
Deutschland	28 261	1 457	.	.	36 118
Estland	.	.	.	.	.
Irland	.	.	.	.	.
Griechenland	9 377	3 304	18 434	28 784	761 267
Spanien	23 222	18 108	73 176	135 092	2 941 143
Frankreich	38 298	5 250	10 581	.	85 177
Kroatien	4 459	.	.	.	23 192
Italien	55 810	28 623	54 196	78 348	1 389 829
Zypern	377	71	299	1 109	14 077
Lettland	3 191	.	.	-	3 191
Litauen	1 512	.	.	-	1 512
Luxemburg	.	.	.	-	.
Ungarn	25 044	2 335	3 262	-	30 641
Malta	.	.	.	.	.
Niederlande	6 950	9 742	.	-	16 691
Österreich	7 675	621	218	-	8 514
Polen	160 844	5 032	716	-	166 592
Portugal	11 306	10 306	2 498	12 202	36 311
Rumänien	55 050	3 231	1 846	-	60 127
Slowenien	2 355	.	.	-	2 355
Slowakei	2 321	.	.	-	2 321
Finnland	.	.	.	-	.
Schweden	1 655	.	.	-	1 655
Ver. Königreich	5 743	1 499	.	-	7 242
EU - 28	463 271	99 703	168 021	255 534	5 947 861

Ann.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung, die nach der Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 alle fünf Jahre durchgeführt wird.

1) Tafelobst.

269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

8031300

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2019	2020	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Weizen einschließl. Dinkel									
BE	204	195	93,3	89,5	1 431	1 691	1 662	1 902	1 741
BG	1 199	1 192	52,7	40,1	5 943	6 318	5 955	6 320	4 848
CZ	839	799	57,3	61,4	5 455	4 718	4 418	4 812	4 902
DK	573	503	81,0	81,0	4 153	4 778	2 624	4 642	4 070
DE	3 118	2 802	74,0	78,2	24 464	24 482	20 264	23 063	22 172
EE	167	168	50,7	50,0	456	713	450	847	841
IE	63	47	93,8	77,6	610	634	485	595	365
GR	350	93	27,9	30,8	1 665	1 024	1 073	979	1 095
ES	1 920	1 664	31,5	42,5	8 200	5 033	8 323	6 041	8 144
FR	5 242	4 261	77,5	66,8	28 914	38 228	35 424	40 639	30 144
HR	143	147	55,9	58,7	969	696	753	803	868
IT	1 755	501	38,4	39,2	8 237	7 139	7 105	6 739	6 716
CY	11	4	27,8	25,8	7	17	15	29	32
LV	493	498	48,1	53,4	2 062	2 139	1 432	2 371	2 660
LT	896	894	42,9	53,9	3 844	3 917	2 839	3 844	4 819
LU	13	12	61,6	60,7	70	78	80	82	72
HU	1 016	910	53,0	54,7	5 603	5 246	5 258	5 378	5 121
NL	121	109	93,8	85,6	995	1 032	962	1 131	932
AT	278	263	57,4	59,3	1 966	1 434	1 367	1 597	1 653
PL	2 511	2 373	43,1	52,4	10 626	11 449	9 638	10 807	12 433
PT	26	27	23,3	27,7	93	62	70	62	84
RO	2 168	2 277	47,5	29,6	8 431	10 035	10 144	10 297	6 755
SI	27	27	52,3	58,0	163	141	122	140	158
SK	407	353	48,1	55,2	2 434	1 771	1 928	1 939	2 133
FI	198	199	46,2	34,6	834	812	502	914	687
SE	469	449	74,1	71,6	2 842	3 299	1 620	3 477	3 214
UK	1 816	1 415	88,3	70,8	14 216	14 664	13 397	16 036	10 015
EU-28	26 024	22 180	.	.	144 745	151 550	137 908	155 487	136 674
EU-27¹⁾	22 068	20 765	.	.	130 530	136 885	124 511	139 432	126 659
davon Weichweizen einschließl. Dinkel									
BE	204	195	93,3	89,5	1 431	1 691	1 662	1 902	1 741
BG	1 189	1 192	52,8	40,1	5 745	6 272	5 894	6 280	4 818
CZ	839	799	57,3	61,4	5 455	4 718	4 418	4 812	4 902
DK	573	503	81,0	81,0	4 153	4 778	2 624	4 642	4 070
DE	3 087	2 802	74,2	78,5	24 329	24 311	20 125	22 908	21 989
EE	167	168	50,7	50,0	456	713	450	847	841
IE	63	47	93,8	77,6	610	634	485	595	365
GR	97	93	30,6	32,3	493	303	299	295	301
ES	1 653	1 664	32,1	44,0	7 093	3 922	6 980	5 304	7 319
FR	4 997	4 261	78,3	67,7	27 239	36 134	33 650	39 115	28 838
HR	143	147	55,9	58,8	967	692	751	801	864
IT	531	501	52,5	54,4	3 052	2 813	2 848	2 786	2 726
CY	4	4	26,3	25,6	0	3	3	11	10
LV	493	498	48,1	53,4	2 062	2 139	1 432	2 371	2 660
LT	896	894	42,9	53,9	3 844	3 917	2 839	3 844	4 819
LU	13	12	61,6	60,9	70	78	80	82	72
HU	979	910	53,3	55,0	5 453	5 087	5 049	5 215	5 001
NL	121	109	93,8	85,6	995	1 032	962	1 131	932
AT	262	263	58,0	59,9	1 842	1 343	1 276	1 517	1 574
PL	2 511	2 373	43,1	52,4	10 626	11 449	9 638	10 807	12 433
PT	23	27	23,0	27,5	80	52	59	53	73
RO	2 163	2 277	47,5	29,6	8 406	10 014	10 123	10 281	6 744
SI	27	27	52,3	58,0	163	141	122	140	158
SK	363	353	48,7	55,6	2 194	1 588	1 702	1 751	1 960
FI	198	199	46,2	34,6	834	812	502	914	687
SE	469	449	74,1	71,6	2 842	3 299	1 620	3 477	3 214
UK	1 816	1 415	88,4	70,8	14 216	14 664	13 397	16 036	10 015
EU-28	23 880	22 180	.	.	134 653	142 599	128 989	147 918	129 126
EU-27¹⁾	22 068	20 765	.	.	120 497	127 935	115 592	131 836	119 111

Fußnote siehe Seite 290.

Fortsetzung Seite 285.

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2019	2020	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
davon Hartweizen									
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	9	8	42,3	39,1	56	47	61	39	30
CZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	32	34	49,2	53,8	135	170	138	155	183
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	254	263	26,9	30,2	1 173	721	774	684	794
ES	267	251	27,6	32,8	1 107	1 111	1 342	737	824
FR	246	252	62,1	51,9	1 674	2 094	1 775	1 524	1 306
HR	0	1	50,6	42,8	2	3	2	2	3
IT	1 224	1 210	32,7	33,3	5 242	4 374	4 303	3 996	4 034
CY	6	9	28,9	26,0	7	14	12	19	22
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	0	-	41	-	-	-	-	1
HU	37	27	44,0	44,7	150	159	209	162	121
NL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT	17	17	48,0	47,8	123	91	91	80	79
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	3	4	25,1	29,4	13	10	12	9	11
RO	6	4	28,9	25,0	25	21	21	17	11
SI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SK	44	34	42,9	51,2	240	183	226	188	174
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU-28	2 145	2 112	.	.	9 948	8 998	8 966	7 639	7 591
EU-27¹⁾	2 145	2 112	.	.	9 948	8 998	8 966	7 639	7 591
Roggen und Wintermehlgewichte									
BE	1	1	43,5	35,7	2	2	2	3	3
BG	6	5	20,0	18,3	16	19	14	12	10
CZ	31	32	50,3	54,4	107	110	121	158	174
DK	147	115	60,3	60,7	570	715	477	884	699
DE	636	636	50,9	55,2	3 174	2 737	2 201	3 238	3 513
EE	29	21	41,2	38,1	32	52	30	119	79
IE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
GR	9	8	21,0	21,2	29	20	19	18	18
ES	174	174	19,4	30,1	453	198	537	337	525
FR	29	32	47,1	41,4	96	108	109	135	132
HR	2	1	43,6	41,8	5	3	4	7	4
IT	4	4	33,0	33,0	14	11	11	13	12
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	43	41	44,3	43,2	141	129	82	191	178
LT	41	37	26,3	29,8	77	63	44	108	110
LU	1	1	56,1	45,5	4	5	6	7	5
HU	26	26	34,9	32,0	84	87	88	91	84
NL	1	2	35,5	42,6	5	4	4	5	8
AT	46	45	45,9	51,1	201	141	188	212	231
PL	973	956	27,0	34,8	2 351	2 869	2 340	2 625	3 326
PT	15	14	11,0	12,4	16	15	17	17	18
RO	9	11	28,0	25,3	26	28	29	26	28
SI	1	1	38,0	41,3	4	4	5	4	3
SK	14	12	34,4	38,4	41	32	41	49	49
FI	38	19	48,9	36,5	88	115	43	185	68
SE	33	31	67,6	62,0	102	142	88	221	190
UK	31	30	23,5	33,6	48	43	94	74	102
EU-28	2 340	2 256	.	.	7 687	7 655	6 594	8 739	9 568
EU-27¹⁾	2 309	2 226	.	.	7 639	7 613	6 500	8 666	9 466

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2019	2020	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Gerste									
BE	47	44	85,8	74,9	346	378	324	401	329
BG	112	131	50,3	43,3	729	617	449	563	566
CZ	320	332	53,8	54,7	1 845	1 712	1 606	1 718	1 816
DK	583	653	62,1	63,6	3 904	3 946	3 445	3 625	4 157
DE	1 709	1 667	67,8	64,6	10 731	10 853	9 584	11 592	10 769
EE	123	131	42,4	42,9	357	426	348	523	561
IE	179	193	82,5	69,7	1 400	1 431	1 182	1 480	1 347
GR	133	137	27,7	29,1	401	334	345	367	399
ES	2 694	2 749	28,8	41,7	9 603	6 055	9 554	7 744	11 465
FR	1 944	1 972	70,0	52,1	10 318	11 946	11 043	13 565	10 274
HR	54	66	51,9	49,1	263	263	230	279	326
IT	261	263	41,7	42,7	1 018	1 014	1 041	1 105	1 124
CY	12	19	26,3	22,5	3	19	8	30	42
LV	87	84	35,2	36,6	283	241	306	305	309
LT	175	165	33,7	42,8	545	520	620	588	706
LU	6	6	59,5	55,0	34	35	35	36	33
HU	247	261	55,9	56,8	1 594	1 416	1 146	1 383	1 484
NL	33	38	72,6	64,1	233	201	248	242	246
AT	137	135	60,3	64,1	855	777	691	828	865
PL	975	675	34,0	43,6	3 377	3 722	2 992	3 312	2 945
PT	22	19	27,3	32,6	48	50	62	72	62
RO	449	446	41,9	25,9	1 817	1 907	1 871	1 880	1 155
SI	21	22	48,5	55,0	92	98	88	102	122
SK	126	131	48,1	51,8	585	545	487	600	679
FI	398	392	42,8	35,6	1 601	1 477	1 353	1 702	1 398
SE	292	293	53,0	51,7	1 538	1 635	1 094	1 547	1 514
UK	1 162	1 414	68,4	58,4	6 578	7 086	6 434	7 955	8 266
EU-28	12 301	12 440	.	.	60 097	58 706	56 584	63 543	62 958
EU-27¹⁾	11 139	11 025	.	.	53 520	51 621	50 150	55 589	54 692
Hafer und Sommergetreide									
BE	4	4	52,2	45,9	16	18	19	20	18
BG	12	13	25,9	23,9	33	35	25	32	32
CZ	43	48	31,5	38,9	142	144	157	136	185
DK	56	83	48,8	55,5	298	346	306	276	461
DE	135	166	40,8	45,5	581	620	620	551	754
EE	38	41	26,3	28,7	67	91	80	99	119
IE	24	25	81,1	70,9	174	194	118	193	180
GR	72	69	11,0	11,7	137	99	82	79	80
ES	462	514	18,5	27,1	1 167	884	1 574	852	1 394
FR	203	206	42,1	37,1	559	845	776	854	764
HR	19	19	31,5	34,1	81	69	45	58	66
IT	104	103	23,2	24,1	267	235	250	244	249
CY	0	0	9,7	10,1	0	0	0	0	0
LV	90	104	27,9	29,3	160	140	199	252	306
LT	92	112	20,9	26,1	186	216	203	192	293
LU	2	2	51,6	51,5	7	7	7	8	9
HU	22	26	32,3	29,9	104	95	59	70	77
NL	1	2	58,5	48,4	7	10	7	8	8
AT	22	22	37,7	41,8	106	87	83	84	91
PL	1 358	978	25,2	33,2	3 511	3 986	3 390	3 427	3 247
PT	37	37	13,1	13,0	68	47	58	52	49
RO	161	101	22,4	19,4	381	408	384	362	197
SI	1	1	33,4	33,6	4	5	3	4	3
SK	12	12	26,2	27,1	35,6	35	30	32	33
FI	313	341	39,4	37,1	1 086	1 056	870	1 234	1 262
SE	153	191	46,5	44,8	827	718	386	714	858
UK	182	.	.	.	807	865	840	1 063	1 004
EU-28	3 616	.	.	.	10 814	11 254	10 569	10 896	11 738
EU-27¹⁾	3 436	3 222	.	.	10 007	10 389	9 729	9 833	10 734

Fußnote siehe Seite 290.

Fortsetzung Seite 287.

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2019	2020	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Körnermais und Corn-Cob-Mix									
BE	49	52	88,3	81,1	389	504	377	429	421
BG	561	582	72,4	51,8	2 278	2 610	3 523	4 060	3 014
CZ	75	87	82,9	94,6	846	588	489	620	826
DK	5	6	75,6	62,5	43	38	35	41	39
DE	416	419	88,1	95,9	4 018	4 548	3 344	3 665	4 020
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	116	117	106,8	100,9	1 513	1 307	1 206	1 234	1 178
ES	357	344	117,3	122,6	4 070	3 776	3 843	4 184	4 214
FR	1 506	1 691	84,8	79,3	11 802	14 366	12 580	12 881	13 419
HR	256	288	90,1	84,3	2 154	1 560	2 147	2 298	2 431
IT	629	603	100,5	112,7	6 862	6 068	6 199	6 279	6 793
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	13	20	76,7	70,1	86	57	88	98	142
LU	0	0	46,2	54,9	1	1	0	1	1
HU	1 028	981	80,1	85,3	8 679	6 700	7 931	8 230	8 365
NL	19	19	78,0	85,4	108	132	89	148	166
AT	221	213	104,2	113,5	2 180	2 076	2 130	2 299	2 412
PL	665	946	55,2	70,8	4 262	3 947	3 792	3 665	6 695
PT	77	73	89,8	93,5	711	745	714	749	682
RO	2 682	2 680	65,0	40,8	10 746	14 326	18 664	17 432	10 942
SI	39	40	92,7	107,9	346	272	350	360	430
SK	197	191	73,9	82,9	1 710	1 054	1 498	1 445	1 643
FI	0	0	-	-	-	-	-	-	-
SE	2	2	69,6	67,7	14	9	5	11	13
UK	7	9	50,5	39,5	20	22	32	35	36
EU-28	8 918	9 364	.	.	62 737	64 704	69 036	70 134	67 880
EU-27¹⁾	8 911	9 355	.	.	62 717	64 682	69 005	70 099	67 844
Getreide (ohne Reis) zur Körnergewinnung (einschließlich Saatguterzeugung)									
BE	313	304	.	.	2 229	2 642	2 431	2 816	2 566
BG	1 916	1 954	.	.	8 882	9 677	10 049	11 060	8 532
CZ	1 353	1 345	.	.	8 596	7 457	6 971	7 646	8 127
DK	1 374	1 367	.	.	9 024	9 883	6 924	9 518	9 468
DE	6 380	6 075	.	.	45 401	45 593	37 975	44 329	43 301
EE	364	370	.	.	934	1 312	920	1 625	1 633
IE	267	266	.	.	2 184	2 260	1 785	2 268	1 893
GR	698	704	.	.	3 804	2 836	2 771	2 723	2 818
ES	5 872	5 967	.	.	24 120	16 353	24 550	19 810	26 582
FR	9 379	8 890	.	.	53 481	67 637	61 768	70 296	56 774
HR	491	536	.	.	3 473	2 679	3 268	3 540	3 775
IT	2 846	2 784	.	.	17 057	14 929	15 114	14 909	15 483
CY	23	32	.	.	10	36	25	59	73
LV	734	750	.	.	2 703	2 693	2 057	3 163	3 497
LT	1 350	1 382	.	.	5 121	5 074	4 000	5 208	6 545
LU	27	25	.	.	139	150	158	164	146
HU	2 456	2 335	.	.	16 584	13 967	14 877	15 632	15 549
NL	178	172	.	.	1 344	1 371	1 315	1 542	1 364
AT	776	765	.	.	5 671	4 847	4 786	5 398	5 648
PL	7 891	7 411	.	.	29 294	31 331	26 282	28 451	34 865
PT	197	192	.	.	981	948	953	1 002	922
RO	5 565	5 605	.	.	21 721	27 096	31 510	30 372	19 349
SI	99	101	.	.	638	547	597	642	749
SK	769	747	.	.	4 746	3 484	4 038	4 104	4 581
FI	947	952	.	.	3 609	3 464	2 768	4 035	3 416
SE	977	993	.	.	5 481	5 958	3 260	6 148	5 955
UK	3 211	3 093	.	.	21 711	22 734	20 840	25 220	19 469
EU-28	56 465	.	.	.	298 957	306 958	291 990	321 739	.
EU-27¹⁾	53 243	52 024	.	.	277 228	284 224	271 150	296 461	283 610

Fußnote siehe Seite 290.

Fortsetzung Seite 288.

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2019	2020	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Puff- und Ackerbohnen									
BE	1	1	49,1	40,6	3	3	4	6	5
BG	2	0	11,7	.	3	3	2	2	0
CZ	1	1	10,7	26,8	0	0	1	1	2
DK	17	19	25,0	40,8	37	64	70	64	78
DE	49	59	32,5	40,2	154	189	161	160	236
EE	11	14	26,4	28,3	37	25	17	29	39
IE	7	13	50,5	44,2	61	80	20	38	57
GR	4	2	32,1	17,6	12	16	14	12	4
ES	22	21	10,9	14,1	55	50	36	24	30
FR	63	77	28,1	19,4	198	199	143	177	148
HR	1	1	12,4	13,5	1	1	2	1	1
IT	66	68	20,2	20,0	113	105	115	132	135
CY	0	0	33,2	37,1	0	0	0	0	0
LV	25	29	29,5	37,6	100	141	81	74	107
LT	55	58	23,1	37,5	209	230	150	127	219
LU	0	0	22,8	41,7	0	0	0	0	0
HU	1	1	20,7	22,0	2	2	2	2	1
NL	3	3	.	.	0	0	0	0	0
AT	6	6	22,8	25,4	28	23	16	13	14
PL	27	29	23,2	27,6	87	82	82	63	80
PT	3	4	7,3	7,0	2	2	3	2	3
RO	12	12	11,9	9,4	19	16	17	14	11
SI	0	0	.	.	0	0	0	0	0
SK	0	0	7,3	5,1	0	0	0	0	0
FI	15	14	19,8	17,2	40	34	24	30	23
SE	18	20	32,7	29,4	103	108	34	60	58
UK	137	188	42,3	31,7	689	816	425	580	598
EU-28	546	638	.	.	1 954	2 190	1 421	1 610	1 850
EU-27¹⁾	409	450	.	.	1 266	1 374	995	1 030	1 252
Felderbsen									
BE	1	1	38,6	38,2	3	3	3	3	3
BG	16	14	25,3	20,8	50	138	55	40	30
CZ	29	33	23,4	26,0	69	87	71	67	85
DK	5	7	40,9	43,3	17	24	19	21	32
DE	75	83	30,6	36,0	290	298	197	228	298
EE	32	36	25,8	22,8	72	50	54	82	81
IE	1	1	43,6	40,9	3	2	2	3	3
GR	13	13	13,8	14,9	17	21	23	18	19
ES	145	117	11,3	19,5	280	191	269	164	228
FR	176	230	40,5	27,4	548	769	590	709	629
HR	1	1	24,3	24,6	4	2	3	3	2
IT	23	21	31,0	29,8	40,1	49	51	71	62
CY	0	0	13,6	13,6	0	0	0	0	0
LV	14	13	20,6	22,3	23	30	23	28	30
LT	75	62	20,7	24,5	398	449	214	156	151
LU	0	0	30,0	33,8	1	1	1	1	1
HU	16	11	24,8	22,6	47	48	32	39	25
NL	0	0	.	.	0	0	0	0	0
AT	5	6	24,0	23,2	19	15	17	13	13
PL	17	21	17,8	21,4	30	43	26	31	45
PT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
RO	103	94	21,4	11,6	78	280	171	220	109
SI	0	0	26,1	27,7	2	2	1	1	1
SK	7	9	24,5	25,5	22	20	16	16	22
FI	12	21	28,8	26,1	25	9	20	34	54
SE	20	22	33,4	32,9	92	81	48	68	72
UK	41	53	41,3	31,7	197	169	113	169	167
EU-28	827	866	.	.	2 328	2 782	2 015	2 186	2 160
EU-27¹⁾	786	814	.	.	2 131	2 613	1 902	2 017	1 993

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2019	2020	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)									
BE	98	97	410,2	403,6	3 405	4 417	3 045	4 028	3 929
BG	9	10	212,5	193,0	127	228	262	197	192
CZ	23	24	271,9	291,6	700	689	584	623	696
DK	57	63	424,8	440,0	1 954	2 171	1 807	2 409	2 763
DE	272	274	390,3	428,3	10 772	11 720	8 921	10 602	11 715
EE	3	3	235,7	261,6	63	63	58	80	88
IE	9	9	441,0	337,8	352	412	273	382	300
GR	16	16	294,7	286,5	519	537	466	470	451
ES	67	65	339,0	313,7	2 246	2 239	2 011	2 259	2 052
FR	207	215	414,4	405,2	6 955	8 547	7 860	8 560	8 692
HR	9	9	184,5	186,9	194	156	182	173	174
IT	47	47	285,9	303,0	1 369	1 347	1 308	1 338	1 435
CY	4	4	211,4	211,3	123	110	105	82	80
LV	10	9	223,7	212,8	204	209	196	224	181
LT	18	19	180,9	157,2	345	232	290	330	297
LU	1	1	255,0	262,5	19	21	16	15	16
HU	13	10	258,6	263,1	429	341	328	344	270
NL	166	165	420,0	426,7	6 534	7 392	6 025	6 961	7 020
AT	24	24	313,4	365,2	767	653	698	751	886
PL	302	226	214,3	347,7	8 624	8 956	7 312	6 482	7 849
PT	18	18	226,7	233,7	451	515	432	424	410
RO	174	175	150,9	154,2	2 690	3 117	3 023	2 627	2 699
SI	3	3	235,9	302,9	85	77	73	66	89
SK	8	7	222,7	237,5	177	150	170	182	166
FI	21	21	289,3	302,2	588	612	600	619	624
SE	24	24	358,1	364,4	861	853	723	847	877
UK	144	142	364,5	392,3	5 373	6 218	5 028	5 252	5 578
EU-28	1 748	1 679	.	.	55 932	61 991	51 805	56 337	59 537
EU-27¹⁾	1 604	1 536	.	.	50 559	55 773	46 777	51 085	53 959
Zuckerrüben (ohne Saatgut)									
BE	58	57	880,4	843,0	4 024	5 942	5 192	5 072	4 784
BG	0	0	.	.	0	0	0	0	0
CZ	59	60	618,4	615,1	4 118	4 400	3 724	3 661	3 671
DK	29	33	806,9	770,7	2 350	2 455	2 108	2 340	2 559
DE	409	386	727,4	741,5	25 497	34 060	26 191	29 728	28 618
EE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
IE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
GR	2	2	491,7	511,5	293	384	64	79	89
ES	30	28	912,2	880,8	3 014	3 293	2 871	2 753	2 433
FR	447	421	847,2	622,4	34 574	46 300	39 914	38 024	26 195
HR	12	10	612,0	740,4	1 170	1 295	776	709	774
IT	30	27	593,6	671,6	2 046	2 454	1 941	1 779	1 831
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LT	14	14	709,5	677,8	934	957	889	1 002	948
LU	0	0	.	.	0	0	0	0	0
HU	14	13	584,9	604,4	1 121	1 172	958	824	780
NL	79	81	839,2	821,4	5 502	7 959	6 506	6 645	6 691
AT	28	26	704,9	794,7	3 534	2 994	2 150	1 965	2 092
PL	241	246	575,0	576,3	13 524	15 733	14 303	13 837	14 172
PT	0	0	.	.	5	7	0	0	0
RO	23	23	403,5	342,0	1 012	1 175	978	917	778
SI	0	0	612,2	660,0	0	0	0	11	7
SK	22	21	576,3	603,9	1 507	1 231	1 312	1 252	1 273
FI	11	11	476,4	384,6	434	430	355	501	422
SE	27	30	740,0	680,0	1 988	1 964	1 698	2 029	2 027
UK	108	112	691,0	597,3	5 687	8 919	7 620	7 450	6 690
EU-28	1 641	1 601	.	.	112 335	143 121	119 553	120 578	106 835
EU-27¹⁾	1 533	1 489	.	.	106 648	134 202	111 933	113 128	100 145

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 290.

Noch: 269. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2019	2020	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Raps und Rüben zur Körnergewinnung									
BE	9	8	36,1	37,3	39	46	43	33	30
BG	151	119	28,6	23,2	511	482	473	432	279
CZ	380	368	30,5	33,8	1 359	1 146	1 411	1 157	1 245
DK	166	146	44,1	38,4	506	742	489	729	560
DE	857	958	33,0	36,8	4 580	4 276	3 677	2 830	3 527
EE	72	71	26,4	28,6	102	165	114	191	203
IE	9	10	40,6	42,7	33	41	40	37	44
GR	4	6	21,8	19,4	7	11	8	10	12
ES	70	71	20,6	27,4	226	155	180	145	196
FR	1 107	1 114	31,3	29,6	4 743	5 379	4 981	3 523	3 297
HR	41	42	25,1	30,9	113	136	156	104	120
IT	14	17	26,8	28,9	35	42	40	38	49
CY	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LV	139	148	29,3	30,8	283	327	231	408	456
LT	242	284	28,7	34,3	402	547	436	692	972
LU	3	3	34,9	33,8	11	11	11	10	9
HU	301	310	30,3	28,3	925	932	1 003	912	877
NL	2	2	33,9	35,3	5	8	6	6	6
AT	36	32	29,8	31,5	142	117	121	107	100
PL	875	981	25,9	30,5	2 122	2 579	2 106	2 269	2 987
PT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
RO	353	363	22,6	21,5	1 293	1 673	1 611	798	780
SI	3	3	29,1	25,7	9	9	8	9	9
SK	147	147	28,7	30,4	435	454	485	422	446
FI	32	25	13,3	12,7	95	92	71	42	31
SE	105	98	36,2	34,6	269	377	218	382	339
UK	530	388	33,1	27,8	1 775	2 167	2 012	1 752	1 079
EU-28	5 648	5 712	.	.	20 019	21 914	19 929	17 041	17 654
EU-27¹⁾	5 119	5 324	.	.	18 244	19 747	17 917	15 289	16 575
Sonnenblumen zur Körnergewinnung									
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	816	822	23,8	21,2	1 854	2 084	1 944	1 937	1 734
CZ	12	11	24,4	25,8	45	53	48	29	29
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	23	28	20,5	20,6	36	40	36	46	58
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	101	98	29,7	25,0	245	220	231	299	245
ES	702	650	11,1	13,7	781	851	961	782	893
FR	604	778	21,5	20,7	1 172	1 599	1 239	1 298	1 607
HR	36	39	30,2	30,8	111	116	111	107	120
IT	119	123	24,9	24,4	270,1	245	250	295	300
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	16,9	0	0	0	0	0
HU	564	613	30,3	27,7	1 875	2 022	1 830	1 707	1 698
NL	1	1	.	.	0	0	0	0	0
AT	21	23	30,4	24,2	61	52	61	65	57
PL	2	7	19,7	20,0	3	6	9	4	15
PT	7	6	16,6	15,0	25	20	16	11	10
RO	1 283	1 194	27,8	18,4	2 032	2 913	3 063	3 569	2 199
SI	0	0	23,9	28,8	1	1	1	1	1
SK	49	54	26,7	25,6	249	221	204	130	137
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU-28	4 338	4 449	.	.	8 759	10 442	10 003	10 279	9 101
EU-27¹⁾	4 338	4 449	.	.	8 759	10 442	10 003	10 279	9 101

Anm.: Angaben ohne Malta.

1) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ab 2000) [apro_cpsh1] (Stand: November 2021), BMEL (723).

270. Viehbestände

1 000 Stück ¹⁾

8031700

Mitglied- staat	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
	Rinder insges.					dar. Milchkühe				
BE	2 501	2 386	2 398	2 373	2 335	531	519	529	538	538
BG	570	553	542	527	589	279	261	244	227	242
CZ	1 340	1 366	1 365	1 367	1 340	367	365	359	361	357
DK	1 554	1 558	1 530	1 500	1 500	565	575	570	563	565
DE	12 467	12 281	11 949	11 640	11 302	4 218	4 199	4 101	4 012	3 921
EE	248	251	252	254	253	86	86	85	85	84
IE	6 613	6 674	6 593	6 560	6 529	1 295	1 343	1 369	1 426	1 456
GR	554	556	542	530	539	106	97	95	86	86
ES	6 318	6 466	6 511	6 600	6 636	834	823	817	813	811
FR	19 373	18 954	18 613	18 173	17 789	3 637	3 597	3 554	3 491	3 455
HR	444	451	414	420	423	147	139	136	130	110
IT	6 315	6 350	6 311	6 377	6 400	2 060	2 040	1 939	1 876	1 871
CY	63	67	71	74	78	28	30	32	35	37
LV	412	406	395	395	399	154	150	144	138	136
LT	695	677	654	635	630	286	273	256	241	233
LU	202	198	194	192	191	52	52	53	54	54
HU	852	870	885	909	933	244	244	239	243	226
MT	14	14	14	14	14	7	6	6	6	6
NL	4 294	4 030	3 690	3 721	3 691	1 794	1 665	1 552	1 590	1 569
AT	1 954	1 943	1 913	1 880	1 855	540	543	533	524	525
PL	5 970	6 036	6 183	6 262	6 279	2 130	2 153	2 214	2 167	2 126
PT	1 635	1 670	1 632	1 675	1 691	239	239	235	234	233
RO	2 050	2 011	1 977	1 923	1 911	1 193	1 175	1 158	1 139	1 140
SI	489	480	477	483	486	108	109	103	101	99
SK	446	440	439	432	442	133	130	128	126	122
FI	887	875	859	841	835	275	271	264	259	256
SE	1 436	1 449	1 435	1 405	1 391	326	323	313	301	304
UK	9 806	9 787	9 610	9 459	.	1 898	1 904	1 879	1 867	.
EU - 28	89 504	88 797	87 450	86 620	.	23 532	23 313	22 908	22 633	.
EU - 27 ⁴⁾	79 698	79 010	77 840	77 161	76 462	21 634	21 409	21 029	20 766	20 562
	Schweine insges.					dar. Zuchtsauen				
BE	6 177	6 108	6 209	6 085	6 218	420	413	403	396	395
BG	616	593	655	492	592	65	62	70	51	66
CZ	1 479	1 532	1 508	1 509	1 546	134	136	133	131	134
DK	12 281	12 832	12 642	12 728	13 391	1 236	1 260	1 243	1 244	1 273
DE	27 376	27 578	26 445	26 053	26 070	1 908	1 905	1 837	1 788	1 695
EE	266	289	290	302	317	25	26	24	26	27
IE	1 528	1 616	1 572	1 613	1 679	145	149	142	144	147
GR	743	744	721	733	743	106	100	91	94	93
ES	29 232	29 971	30 804	31 246	32 796	2 415	2 454	2 501	2 577	2 635
FR	12 791	13 353	13 713	13 510	13 737	986	998	1 018	984	1 035
HR	1 163	1 121	1 049	1 022	1 033	120	125	122	125	110
IT	8 478	8 571	8 492	8 510	8 543	558	562	557	556	569
CY	353	350	362	352	359	33	32	34	33	32
LV	336	321	305	314	307	38	35	33	34	35
LT	664	612	572	551	580	49	49	45	43	45
LU	95	91	83	84	82	7	7	5	5	4
HU	2 907	2 870	2 872	2 634	2 850	255	250	258	231	243
MT	41	34	36	35	45	4	3	4	4	4
NL	11 881	12 296	11 909	11 921	11 541	1 022	1 066	967	1 047	923
AT	2 793	2 820	2 777	2 773	2 806	236	239	229	230	227
PL	11 107	11 908	11 028	11 216	11 727	859	908	745	757	815
PT	2 151	2 165	2 205	2 256	2 259	233	236	236	237	231
RO	4 708	4 406	3 925	3 834	3 750	361	350	309	309	308
SI	266	257	259	240	229	19	20	19	17	16
SK	586	614	627	589	538	51	57	53	54	50
FI	1 197	1 108	1 041	1 062	1 104	108	99	95	92	89
SE	1 436	1 382	1 417	1 481	1 383	140	132	123	121	126
UK	4 538	4 713	4 648	4 741	.	490	490	490	490	.
EU - 28	147 188	150 257	148 167	147 887	.	12 022	12 164	11 784	11 818	.
EU - 27 ⁴⁾	142 650	145 544	143 519	143 146	146 228	11 532	11 674	11 294	11 328	11 328

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 292.

Noch: 270. Viehbestände

1 000 Stück ¹⁾

Mitgliedstaat	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾	2016	2017	2018	2019	2020 ²⁾
	dar. Mastschweine					Legehennen ³⁾				
BE	3 058	2 881	2 924	2 861	3 084	7 837	9 418	10 249	10 770	10 736
BG	278	256	277	215	266	4 597	4 789	4 985	4 800	5 506
CZ	572	571	586	562	567	.	.	.	6 733	7 112
DK	2 912	3 009	2 908	3 003	3 344	3 641	4 424	4 868	4 204	3 768
DE	12 255	12 240	11 870	11 721	11 946	52 580	52 655	53 488	54 900	56 260
EE	95	112	119	105	130	1 044	1 052	961	1 154	1 122
IE	545	599	575	599	667	3 367	3 471	3 602	3 652	.
GR	270	266	249	265	267	.	.	4 549	4 617	.
ES	12 285	12 062	12 827	13 281	14 111	43 612	46 733	43 563	45 801	47 130
FR	5 171	5 436	5 574	5 461	5 423	48 598	49 046	46 513	48 256	.
HR	483	482	422	451	456	1 813	1 858	1 944	2 113	2 316
IT	4 914	4 971	4 894	4 898	4 908	41 627	34 964	30 749	39 858	41 048
CY	121	117	128	125	126	462	453	497	633	536
LV	130	125	117	133	124	2 826	2 829	2 983	2 997	3 255
LT	316	278	261	251	265	2 677	2 791	2 860	2 974	2 838
LU	41	40	34	38	37	.	.	114	114	.
HU	1 356	1 362	1 285	1 182	1 322	.	.	8 055	7 243	7 501
MT	17	14	15	14	17	.	.	345	349	361
NL	4 140	3 967	4 032	4 163	4 045	34 180	34 326	33 004	32 092	33 126
AT	1 148	1 172	1 176	1 166	1 172	6 571	6 733	6 844	6 921	7 120
PL	4 271	4 752	4 762	4 818	5 077	43 474	46 270	48 536	49 416	50 150
PT	719	705	746	730	776	8 192	9 226	9 243	9 724	8 733
RO	2 538	2 335	2 084	2 056	2 000	8 209	7 984	8 910	9 074	8 741
SI	137	130	129	122	119	1 134	1 199	1 525	1 146	1 451
SK	203	214	236	202	186	3 079	3 078	3 231	3 087	3 155
FI	489	447	425	439	451	4 273	4 322	4 220	4 349	4 505
SE	534	530	568	616	544	8 041	8 061	8 679	8 902	8 726
UK	1 685	1 754	1 743	1 775	.	42 176	44 132	46 601	47 326	.
EU - 28	60 685	60 827	60 967	61 249	.	378 219	397 011	397 719	413 204	.
EU - 27 ⁴⁾	59 000	59 073	59 224	59 474	61 430	.	.	.	.	.
	Schafe					Ziegen				
BE	86	.	.	117	.	51	.	.	39	.
BG	1 360	1 317	1 350	1 281	1 308	238	257	272	228	253
CZ	.	.	.	213	.	.	.	.	29	.
DK	.	.	.	138	.	.	.	.	19	.
DE	1 574	1 580	1 570	1 557	1 484	139	140	146	141	161
EE	.	.	.	73	.	.	.	.	5	.
IE	3 438	3 982	3 798	3 809	3 877	.	.	.	.	.
GR	8 739	8 593	8 430	8 427	8 260	3 888	3 768	3 625	3 580	3 568
ES	15 963	15 963	15 853	15 479	15 439	3 088	3 061	2 765	2 659	2 651
FR	7 157	6 877	7 166	7 105	7 301	1 204	1 213	1 252	1 242	1 432
HR	619	637	636	658	662	75	77	80	82	86
IT	7 285	7 215	7 179	7 001	7 034	1 026	992	986	1 059	1 066
CY	.	.	.	311	.	.	.	.	250	.
LV	107	112	107	100	92	13	13	12	12	11
LT	164	170	164	152	141	13	14	14	15	15
LU	.	.	.	9	.	.	.	.	5	.
HU	1 141	1 146	1 109	1 061	944	81	80	65	63	47
MT	12	12	13	13	13	5	5	6	6	6
NL	1 040	1 015	743	758	710	504	546	518	551	557
AT	378	401	406	403	394	83	91	92	93	93
PL	.	.	.	269	.	.	.	.	50	.
PT	2 249	2 225	2 208	2 220	2 181	347	340	333	316	301
RO	9 876	9 982	10 176	10 359	10 464	1 483	1 503	1 539	1 595	1 630
SI	.	.	.	110	.	.	.	.	24	.
SK	369	365	351	321	.	36	37	37	36	.
FI	.	.	.	145	.	.	.	.	6	.
SE	578	606	367	371	370	.	.	.	12	.
UK	23 671	23 239	22 283	22 756	.	104	105	108	111	.
EU - 28	.	.	.	85 214	.	.	.	.	.	.
EU - 27 ⁴⁾	.	.	.	62 458	.	.	.	.	.	.

1) Nov./Dez.-Zählungen. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. Ab 2011 Aprilmeldung an die Kommission.
 - 4) EU-28 bis zum Jahr 2019. EU-27 ohne UK.

271. Fischfänge1 000 t Fanggewicht ¹⁾**a. Insgesamt**

8032700

Mitgliedstaat	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Belgien	22	25	27	24	27	24	23	21
Bulgarien	10	10	9	9	9	9	9	10
Tschech. Republik	4	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	828	668	745	869	670	904	789	.
Deutschland	215	219	216	251	241	229	261	207
Estland	92	67	66	71	73	80	84	84
Irland	319	246	277	235	230	247	.	.
Griechenland	70	64	60	64	.	.	.	82
Spanien	742	904	1 109	902	860	902	880	837
Frankreich	440	529	544	497	525	529	588	525
Kroatien	52	57	79	72	72	70	70	64
Italien	230	173	177	192	193	192	202	101
Zypern	1	1	1	1	1	2	1	1
Lettland	164	116	119	81	115	.	.	.
Litauen	138	75	149	72	106	72	63	101
Ungarn	6	.	.	.	.	.	.	.
Malta	2	2	2	2	4	2	3	.
Niederlande	376	324	375	365	368	362	412	319
Österreich	0	.	.	.	.	.	.	.
Polen	130	195	170	187	197	207	196	181
Portugal	223	195	177	185	181	174	175	184
Rumänien	0	2	2	5	7	10	8	7
Slowenien	1	0	0	0	0	0	0	120
Slowakei	2	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	127	144	153	153	165	162	152	139
Schweden	211	177	172	203	198	222	215	178
Verein. Königreich	605	618	752	702	700	723	697	617
EU-28	5 011	4 811	5 382	5 144	4 940	5 121	4 826	3 780

Fußnote siehe Seite 295.

Fortsetzung Seite 294.

Noch: 271. Fischfänge

1 000 t Fanggewicht ¹⁾

b. Nach wichtigen Fischarten

Mitgliedstaat	Hering		Makrele		Stöcker		Kabeljau	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Belgien	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,9	0,8
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	167,8	125,7	30,7	30,1	6,9	6,8	15,4	12,4
Deutschland	69,5	48,8	19,2	16,7	7,8	8,6	14,7	13,4
Estland	34,7	32,8	0,0	.	.	.	2,0	2,1
Irland	.	.	.	.	0,0	.	.	.
Griechenland	.	.	0,4	0,3	1,4	1,8	.	.
Spanien	0,0	0,0	31	22,0	41,3	50,8	14,0	16,4
Frankreich	31,9	24,7	22,1	18,6	6,0	6,5	7,8	7,4
Kroatien	.	.	0,0	0,0	1,5	1,2	.	.
Italien	.	.	1,1	1,1	2,6	1,7	.	.
Zypern	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Lettland	26,9	25,6	.	.	.	.	.	.
Litauen	6,7	6,1	.	.	13,3	24,8	1,1	1,2
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	0,0	.	0,2	0,0	0,0	0,0	.	.
Niederlande	115,1	83,8	30,1	22,4	31,0	32,0	0,6	0,8
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	52,3	40,8	4,5	3,6	25,8	0,1	10,9	7,0
Portugal	.	.	4,9	4,1	20,8	17,4	7,6	10,0
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	126,5	113,0	.	.	.	.	0,1	0,1
Schweden	124,3	94,2	4,1	3,1	0,0	0,4	3,8	2,3
Verein. Königreich	103,5	75,5	193,1	152,1	7,1	10,3	34,7	27,7
EU-28	859,2	671,1	341,5	274,0	165,7	162,4	113,5	101,6
Mitgliedstaat	Schellfisch		Seelachs		Rotbarsch		Seehecht	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Belgien	0,1	0,1	0,0	0,0	.	.	0,1	0,1
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	1,7	1,6	7,0	5,3	.	.	4,1	3,1
Deutschland	0,8	0,6	9,6	8,5	4,5	4,2	1,0	0,8
Estland	0,0	.	.	.	3,6	3,2	.	.
Irland	.	.	.	.	.	.	.	.
Griechenland	.	.	.	.	.	.	4,0	4,4
Spanien	0,2	0,4	0,1	0,2	4,5	4,8	34,2	34,2
Frankreich	5,0	5,0	17,3	14,2	0,2	0,5	39,8	34,7
Kroatien	.	.	.	.	.	.	1,0	1,1
Italien	.	.	.	.	.	.	7,3	7,0
Zypern	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Lettland	.	.	.	.	.	.	.	.
Litauen	.	0,0	0,2	.	0,2	0,0	0,2	0,4
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	0,0	.	.	.	0,0	0,0
Niederlande	0,1	0,3	0,4	0,2	.	.	0,5	0,5
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	0,1	0,1	0,4	0,1	.	.	0,4	0,0
Portugal	0,1	0,1	0,1	0,1	10,8	13,0	2,0	2,2
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,2	0,2	1,3	1,4	0,0	0,0	0,1	0,1
Verein. Königreich	35,7	33,7	16,1	15,2	0,2	0,6	12,7	11,1
EU-28	44,1	42,2	52,4	45,3	24,0	26,4	107,4	99,8

Noch: **271. Fischfänge**
 1 000 t Fanggewicht ¹⁾
 Noch: **b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Sardine		Sardelle		Scholle		Gelbflossenthun	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Belgien	0,0	.	.	.	7,2	5,7	.	.
Bulgarien	0,0	0,1	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	0,3	0,0	.	.	16,9	14,6	.	.
Deutschland	0,0	0,0	1,4	0,0	4,1	3,9	.	.
Estland	.	.	.	.	.	.	.	.
Irland	.	.	.	.	.	.	.	.
Griechenland	13,2	15,3	1,2	1,6	.	.	.	.
Spanien	59,5	47,6	4,0	8,1	0,0	0,0	61,0	63,5
Frankreich	4,3	3,1	0,0	0,0	2,7	2,1	52,8	47,2
Kroatien	13,3	8,0	0,1	0,1	.	.	.	.
Italien	36,5	31,2	1,2	1,2	.	.	2,8	2,2
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Lettland	.	.	.	.	0,0	.	.	.
Litauen	.	.	1,6	0,4	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Niederlande	0,0	0,0	1,4	.	26,4	24,2	0,0	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	.	.	.	.	0,7	0,8	.	.
Portugal	8,3	9,3	.	.	0,0	0,0	0,6	0,3
Rumänien	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.
Slowenien	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,0	0,0	.	.	0,2	0,1	.	.
Verein. Königreich	0,5	0,4	0,1	0,0	12,4	9,8	0,0	0,1
EU-28	136,0	114,9	11,0	11,5	70,5	61,1	117,3	113,2

1) Fänge der See- und Küstenfischerei, einschließlich Süßwasserfische sowie Weich- und Krebstiere. Es liegt nicht von allen Ländern Zahlenmaterial vor.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2020), BLE (532).

272. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

8032900

Mitgliedstaat	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Milcherzeugung insgesamt ²⁾							
BE	3 111	3 826	3 995	4 094	4 236	4 337	4 494
BG	1 277	1 153	1 149	1 091	1 025	940	1 005
CZ	2 683	3 027	3 065	3 079	3 162	3 156	3 268
DK	4 910	5 336	5 436	5 502	5 615	5 615	5 666
DE	29 629	32 685	32 688	32 614	33 110	33 103	33 189
EE	676	783	783	791	798	822	849
IE	5 350	6 604	6 872	7 499	7 831	8 245	8 561
GR	1 891	1 915	1 897	1 807	1 845	1 959	1 990
ES	7 465	8 105	8 218	8 301	8 418	8 560	8 686
FR	24 974	26 713	26 066	26 006	26 023	26 036	26 152
HR	808	707	689	668	634	615	612
IT	12 161	12 192	12 670	12 983	13 132	13 300	13 510
CY	202	214	238	279	295	310	347
LV	835	978	986	1 000	983	981	990
LT	1 737	1 739	1 628	1 571	1 572	1 551	1 492
LU	.	349	379	390	411	424	451
HU	1 691	1 947	1 924	1 973	1 954	1 967	2 019
MT	.	44	46	42	43	44	45
NL	12 122	13 784	14 825	14 822	14 426	14 944	14 932
AT	3 286	3 569	3 660	3 748	3 860	3 820	3 852
PL	12 298	13 253	13 252	13 702	14 179	14 511	14 831
PT	2 028	2 114	2 021	2 021	2 040	2 082	2 099
RO	5 173	4 677	4 586	4 439	4 443	4 340	4 363
SI	606	634	651	650	631	626	633
SK	928	942	917	923	917	916	930
FI	2 336	2 437	2 430	2 406	2 398	2 374	2 407
SE	2 862	2 933	2 862	2 817	2 760	2 704	2 773
UK	13 960	15 457	14 938	15 443	15 488	15 731	.
EU-28	.	168 115	168 869	170 662	172 228	174 014	.
EU-27 ⁴⁾	.	.	.	155 219	156 739	158 283	160 146
Kuhmilcherzeugung ³⁾							
BE	3 111	3 826	3 969	4 060	4 195	4 293	4 449
BG	1 124	1 028	1 019	968	899	822	882
CZ	2 683	3 026	3 065	3 079	3 162	3 156	3 268
DK	4 910	5 336	5 436	5 502	5 615	5 615	5 666
DE	29 594	32 671	32 672	32 598	33 087	33 080	33 165
EE	675	783	783	790	797	821	848
IE	5 350	6 604	6 872	7 499	7 831	8 245	8 561
GR	744	770	706	670	655	659	683
ES	6 357	7 029	7 124	7 229	7 336	7 460	7 606
FR	24 032	25 820	25 139	25 055	25 055	25 062	25 147
HR	792	694	671	648	618	599	596
IT	11 399	11 426	11 886	12 199	12 340	12 494	12 712
CY	151	165	186	216	228	239	275
LV	831	975	984	998	980	979	988
LT	1 733	1 735	1 624	1 567	1 568	1 547	1 488
LU	295	346	376	387	408	421	447
HU	1 685	1 941	1 918	1 968	1 949	1 963	2 014
MT	.	42	43	41	40	41	42
NL	11 941	13 522	14 531	14 501	14 090	14 555	14 522
AT	3 258	3 538	3 628	3 713	3 821	3 781	3 815
PL	12 279	13 236	13 244	13 694	14 171	14 503	14 822
PT	1 918	2 014	1 923	1 921	1 940	1 975	1 994
RO	4 500	3 981	3 934	3 798	3 798	3 663	3 680
SI	604	632	650	648	629	623	631
SK	918	931	905	912	905	904	918
FI	2 336	2 437	2 430	2 406	2 398	2 374	2 407
SE	2 862	2 933	2 862	2 817	2 760	2 704	2 773
UK	13 960	15 457	14 938	15 443	15 488	15 731	.
EU-28	.	162 898	163 516	165 327	166 761	168 312	.
EU-27 ⁴⁾	.	.	.	149 884	151 273	152 581	154 400

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 297.

Noch: 272. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung
1 000 t

Mitgliedstaat	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Milchleistung je Kuh und Jahr in kg							
BE	6 009	7 235	7 340	7 765	7 894	8 088	8 300
BG	3 584	3 633	3 653	3 712	3 678	3 627	3 580
CZ	7 146	8 199	8 344	8 426	8 816	8 731	9 219
DK	8 569	9 259	9 621	9 569	9 851	9 973	10 030
DE	7 085	7 628	7 746	7 763	8 068	8 246	8 457
EE	6 999	8 639	9 091	9 144	9 353	9 656	10 053
IE	5 313	5 327	5 306	5 582	5 720	5 783	5 880
GR	5 164	6 890	6 628	6 910	6 892	7 667	7 923
ES	7 521	8 328	8 537	8 780	8 982	9 178	9 419
FR	6 464	7 099	6 912	6 966	7 049	7 142	7 300
HR	2 969	4 566	4 565	4 662	4 544	4 608	4 626
IT	6 528	6 256	6 524	6 811	7 194	7 604	7 916
CY	6 448	6 312	6 536	7 175	7 154	6 818	7 450
LV	5 065	6 006	6 386	6 637	6 785	7 072	7 244
LT	5 841	5 773	5 682	5 743	6 120	6 424	6 652
LU	5 704	7 048	7 239	7 429	7 691	7 780	8 256
HU	7 050	7 765	7 862	8 064	8 154	8 077	8 920
MT	6 289	6 526	6 635	6 682	6 486	6 743	7 002
NL	7 866	7 875	8 100	8 709	9 079	9 154	9 382
AT	6 115	6 624	6 719	6 832	7 171	7 215	7 200
PL	4 854	5 097	5 224	5 409	5 449	5 618	5 853
PT	7 886	7 450	7 244	7 246	7 432	7 580	7 740
RO	3 818	3 343	3 299	3 231	3 279	3 217	3 301
SI	5 517	5 598	6 024	5 954	6 123	6 087	6 373
SK	5 764	6 685	6 826	7 021	7 075	7 185	7 597
FI	8 218	8 634	8 823	8 889	9 095	9 021	9 265
SE	8 212	8 709	8 777	8 708	8 817	8 973	9 109
UK	7 558	8 054	7 867	8 111	8 243	8 426	8 530
EU-28	6 431	6 909	6 945	7 090	7 279	7 320	7 509
EU-27 ⁴⁾	7 220	7 417
Lieferung von Kuhmilch an Molkereien							
BE	3 067	3 988	3 882	4 025	4 179	4 288	4 431
BG	539	489	524	592	649	659	694
CZ	2 317	2 482	2 793	2 979	3 033	3 073	3 192
DK	4 818	5 278	5 364	5 494	5 615	5 615	5 667
DE	29 072	31 879	31 973	31 937	32 491	32 442	32 549
EE	621	720	715	727	748	763	788
IE	5 329	6 585	6 854	7 475	7 810	8 227	8 539
GR	688	603	602	614	620	631	652
ES	5 832	6 765	6 939	7 014	7 121	7 265	7 428
FR	23 371	25 402	24 715	24 629	24 543	24 526	24 601
HR	624	513	490	477	453	436	434
IT	10 604	10 500	11 490	11 902	12 071	11 965	11 895
CY	151	173	198	216	228	238	271
LV	625	808	814	813	781	785	791
LT	1 278	1 438	1 416	1 403	1 367	1 358	1 360
LU	282	333	362	374	395	.	.
HU	1 322	1 536	1 547	1 545	1 535	1 576	1 626
MT	40	42	43	41	40	42	43
NL	11 616	13 331	14 324	14 296	13 881	13 802	13 960
AT	2 781	3 103	3 098	3 200	3 183	3 140	3 137
PL	9 024	10 874	11 140	11 647	11 946	12 175	12 457
PT	1 824	1 935	1 849	1 851	1 894	1 892	1 920
RO	901	919	952	1 028	1 109	1 122	1 135
SI	519	554	575	579	571	564	580
SK	800	865	823	826	818	815	834
FI	2 289	2 394	2 390	2 366	2 354	2 330	2 362
SE	2 860	2 933	2 862	2 817	2 760	2 704	2 773
UK	13 586	15 191	14 542	15 145	15 188	15 428	.
EU-28	136 361	151 632	153 275	156 015	157 382	.	.
EU-27 ⁴⁾	.	.	.	140 870	142 194	.	.

1) Vorläufig geschätzt. - 2) Milcherzeugung von Kühen, Büffeln, Schafen und Ziegen. - 3) Milcherzeugung nur von Milchkühen. - 4) EU-28 bis zum Jahr 2019. EU-27 ohne UK.

Quelle: EUROSTAT (Stand: November 2021), Europäische Kommission, AMI, BLE (414).

273. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion

Prozent

8033200

Mitgliedstaat	Jahres- Ø	Ge- treide	Raps u. Rübsen	Hülsen- früchte	Kar- tof- feln	Zu- cker ¹⁾	Ge- müse	Wein	Rind- fleisch	Schweine- fleisch	Ge- flügel- fleisch	Milch	Eier
BE / LU	08/10	1,2	0,3	0,3	5,4	4,6	2,7	0,1	3,6	4,7	2,1	2,4	2,2
	18/20	0,9	0,3	0,5	6,6	4,6	3,5	0,1	4,1	4,6	3,1	2,9	2,6
BG	08/10	2,0	1,7	0,3	0,5	0,0	0,9	1,0	0,3	0,3	1,0	0,4	1,4
	18/20	3,2	2,1	1,6	0,4	0,0	0,8	0,5	0,1	0,3	0,8	0,5	1,1
CZ	08/10	2,7	5,3	1,7	1,2	2,7	0,3	0,4	1,2	1,3	1,8	1,8	2,3
	18/20	2,5	7,0	1,8	1,1	3,1	0,4	0,3	0,9	0,9	1,1	1,9	2,4
DK	08/10	3,2	3,0	0,9	2,6	2,6	0,4	0,0	1,6	8,6	1,1	3,5	1,1
	18/20	2,9	3,3	2,0	4,1	2,0	0,4	0,0	1,5	6,6	1,1	3,4	1,2
DE	08/10	16,2	28,2	7,5	18,4	23,3	5,9	6,2	15,1	21,0	12,4	20,9	10,3
	18/20	13,8	18,4	6,0	18,4	24,4	6,0	5,2	14,1	22,2	10,7	19,9	12,4
EE	08/10	0,3	0,6	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2
	18/20	0,5	0,9	2,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,5	0,1
IE	08/10	0,8	0,1	0,5	0,6	0,9	0,5	0,0	7,1	0,9	1,0	3,8	0,6
	18/20	0,7	0,2	1,0	0,6	0,8	0,2	0,0	7,7	1,3	1,1	4,9	1,0
GR	08/10	1,5	0,1	1,2	1,4	0,8	5,8	2,2	0,5	0,5	1,3	0,5	1,6
	18/20	0,9	0,0	3,8	0,7	0,0	4,0	1,3	0,5	0,3	1,5	0,4	1,0
ES	08/10	6,9	0,1	11,2	4,0	3,4	17,1	22,5	6,4	15,6	10,1	4,3	12,0
	18/20	7,5	1,0	11,8	3,8	2,3	23,8	25,8	8,6	20,1	11,4	4,5	11,8
FR	08/10	23,1	24,8	34,6	11,4	24,7	10,2	28,0	21,5	10,1	14,6	17,4	13,7
	18/20	20,9	21,6	19,4	14,9	28,5	8,9	26,7	19,8	9,3	11,5	15,1	13,2
HR	08/10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	18/20	1,1	0,7	0,1	0,3	0,6	0,3	0,4	0,6	0,3	0,5	0,4	0,6
IT	08/10	6,9	0,2	4,8	2,8	3,1	22,1	28,0	10,8	7,0	10,4	7,8	10,9
	18/20	4,9	0,2	5,0	2,4	1,1	20,0	29,4	10,5	5,9	9,1	7,6	10,8
CY	08/10	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1
	18/20	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
LV	08/10	0,6	1,0	0,1	0,8	0,4	0,2	0,0	0,3	0,2	0,2	0,5	0,6
	18/20	1,0	2,0	2,5	0,4	0,3	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,6	0,6
LT	08/10	1,1	1,9	2,3	1,0	0,6	0,4	0,0	0,6	0,5	0,6	1,0	0,7
	18/20	1,7	3,8	7,7	0,5	0,9	0,3	0,0	0,5	0,3	0,7	0,9	0,7
HU	08/10	4,5	2,9	1,3	1,0	0,8	2,6	2,1	0,6	1,9	3,4	1,0	2,4
	18/20	5,0	5,0	0,8	0,6	0,6	2,4	1,8	0,4	1,9	3,5	1,2	1,9
MT	08/10	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	18/20	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	08/10	0,6	0,1	0,3	11,7	5,1	8,0	0,0	4,6	7,8	6,0	8,4	9,7
	18/20	0,5	0,0	0,0	11,8	6,3	8,1	0,0	8,2	6,8	7,5	8,7	9,1
AT	08/10	1,8	0,8	2,1	1,2	2,5	1,0	1,6	2,8	2,2	1,0	2,0	1,4
	18/20	1,7	0,6	0,9	1,4	1,8	1,0	1,5	2,9	2,1	0,9	2,3	1,7
PL	08/10	9,8	11,2	6,0	15,4	10,0	7,7	0,0	5,2	7,8	12,0	6,7	8,6
	18/20	9,8	13,8	9,3	13,5	12,0	8,4	0,0	6,9	8,5	17,6	7,3	8,5
PT	08/10	0,3	0,0	0,2	0,8	3,0	2,8	3,7	1,3	1,4	2,8	1,4	1,8
	18/20	0,3	0,0	0,3	0,8	0,4	3,6	3,7	1,2	1,5	2,4	1,1	1,8
RO	08/10	4,6	3,6	1,7	6,1	0,5	5,0	3,3	1,8	1,8	2,5	0,7	4,6
	18/20	8,8	5,7	4,0	4,9	0,7	3,9	2,6	0,5	1,5	3,1	2,2	3,7
SI	08/10	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,5	0,5	0,2	0,4	0,4	0,3
	18/20	0,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,5	0,5	0,1	0,5	0,4	0,3
SK	08/10	1,2	1,9	0,5	0,3	0,8	0,3	0,2	0,3	0,4	0,7	0,6	1,0
	18/20	1,3	2,5	0,5	0,3	0,9	0,2	0,2	0,1	0,3	0,5	0,5	1,0
FI	08/10	1,3	0,7	0,5	1,2	0,5	0,4	0,0	1,0	0,9	0,8	1,7	0,8
	18/20	1,1	0,3	1,5	1,1	0,4	0,5	0,0	1,1	0,7	0,9	1,4	1,0
SE	08/10	1,7	1,4	2,4	1,4	2,2	0,4	0,0	1,7	1,2	0,7	2,2	1,5
	18/20	1,7	1,7	2,5	1,4	1,6	0,5	0,0	1,7	1,0	1,1	1,7	2,0
UK	08/10	7,5	10,0	19,2	10,3	7,2	4,5	0,0	10,7	3,0	12,6	10,0	9,8
	18/20	7,2	8,9	14,7	9,4	6,6	2,6	0,0	7,5	2,7	8,9	9,4	9,2
EU-27 ²⁾	08/10	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
EU-28	18/20	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) In Weißzuckerwert. - 2) EU-27 ohne Kroatien.

IV. Ernährungswirtschaft

274. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse

Prozent

8040120

Mitglied- staat	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
	Rind- und Kalbfleisch ²⁾					Schweinefleisch ²⁾				
BE	150	151	147	140	138	243	259	247	238	247
BG	.	.	.	.	.	38	39	.	.	.
CZ	117	113	113	112	109	57	52	51	51	52
DK	94	102	108	113	110	592	675	660	569	621
DE	102	98	97	97	95	119	120	120	122	125
EE	125	120	112	114	122	79	79	81	86	90
IE	687	621	528	531	530	241	227	224	229	225
GR	.	.	.	.	.	35	32	33	33	33
ES	110	112	113	115	116	172	175	177	190	205
FR	114	116	115	119	121	110	108	109	113	116
HR	110	111	107	101	110	61	59	60	66	68
IT	.	.	.	.	.	66	66	64	66	65
CY	75	67	65	65	63	87	85	84	86	88
LV	184	202	229	230	244	55	57	60	60	62
LT	265	273	260	271	259	67	61	60	55	54
HU	156	178	172	192	201	99	94	91	94	95
MT	.	.	.	.	.	37	35	32	36	.
NL	128	126	123	122	127	350	362	341	338	335
AT	156	145	151	163	157	113	116	114	120	124
PL	372	416	394	382	376	94	94	96	97	96
PT	59	58	56	55	58	75	73	71	75	77
RO	87	94	102	94	88	68	64	63	64	61
SI	145	168	178	187	177	47	47	48	51	.
SK	122	107	100	95	95	.	.	.	.	.
FI	87	83	82	87	89	106	107	101	109	121
SE	.	.	.	.	.	78	82	83	78	74
UK	83	82	82	83	.	58	57	59	63	.
EU-28	102	103	104	105	.	112	117	119	123	.
EU-27 ³⁾	108	.	.	.	.	131
	Schaf- und Ziegenfleisch ²⁾					Geflügelfleisch ²⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	100	100	102	105	108	69	68	67	68	67
DK	43	45	48	51	58	.	.	.	.	.
DE	41	39	38	41	40	106	105	95	100	97
EE	118	121	119	117	115	.	.	.	.	.
IE	325	331	312	323	336	89	93	91	95	96
GR	104	116	118	117	120	75	75	76	80	82
ES	151	154	156	155	154	105	102	105	107	106
FR	59	60	60	59	60	104	99	96	89	88
HR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	38	37	36	38	41	109	108	107	108	107
CY	86	99	88	99	110	.	.	.	.	.
LV	120	110	100	105	108	64	70	.	62	61
LT	110	103	100	104	105	112	115	111	103	101
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	233	233	250	248	248	140	127	130	132	128
MT	15	17	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	100	100	111	109	107	188	186	180	161	.
AT	110	103	100	102	101	68	71	72	72	73
PL	108	108	107	108	115	270	240	245	243	250
PT	114	96	92	89	92	90	93	90	88	89
RO	157	156	158	160	155	.	.	.	.	.
SI	98	103	101	102	100	.	.	.	.	.
SK	98	99	98	97	98	73	70	.	.	.
FI	33	33	33	33	33	97	95	98	96	98
SE	42	50	50	50	53	103	105	115	116	.
UK	104	108	106	111	.	93	95	96	97	.
EU-28	88	90	92	93	.	104	105	106	106	.
EU-27 ³⁾

Noch: **274. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse**
Prozent

Mitglied- staat	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
	Fleisch insgesamt ²⁾					Eier				
BE / LU	217	228	225	226	211	.	.	.	.	.
BG	57	58	60	59	60	.	.	.	.	.
CZ	68	68	69	68	68	85	.	.	.	.
DK	378	386	385	377	399	85	85	85	85	.
DE	119	118	115	118	118	69	70	70	71	72
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	267	282	278	269	269	108	106	92	94	.
GR	55	53	58	62	64	97	.	.	.	.
ES	136	139	142	148	154	118	116	107	121	.
FR	104	106	104	107	107	100	100	100	100	.
HR	88	91	92	94	99	.	.	.	.	.
IT	74	71	71	73	71	99	98	97	97	.
CY	86	88	82	83	80	.	.	.	.	.
LV	65	72	72	71	70	118	.	.	.	.
LT	106	108	108	92	95	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	142	139	142	149	147	95	95	88	90	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	255	261	256	263	264	301	280	300	290	.
AT	106	110	110	113	113	86	87	86	86	.
PL	164	155	157	161	160	183	179	160	180	175
PT	78	78	78	79	82	115	114	110	110	.
RO	85	87	91	92	93	.	.	.	.	.
SI	82	107	106	106	107	.	.	.	.	.
SK	95	95	97	95	94	.	.	.	.	.
FI	102	99	96	102	107	112	112	115	116	.
SE	72	73	74	72	74	91	93	95	.	.
UK	80	81	83	84	.	85	86	87	89	.
EU-28	119	120	120	120	.	104	103	103	105	.
EU-27 ³⁾	129	.	.	.	.	.

1) Vorläufig. - 2) In Schlachtgewicht. - 3) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: AMI, BLE (414).

V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

8050100

Mitgliedstaat	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Weichweizen									
BE	15,58	19,87	16,48	15,44	13,34	14,14	16,66	15,59	17,45
BG	12,50	16,12	16,06	15,59	14,06	15,47	15,40	15,21	16,76
CZ	13,42	20,36	16,27	15,84	13,69	14,51	15,99	16,95	15,76
DK	13,16	20,50	16,62	15,50	14,10	15,00	16,90	17,97	16,64
DE	14,95	20,26	16,89	16,15	14,05	15,13	16,84	16,69	17,21
EE	15,60	19,26	19,25	15,97	14,64	15,50	16,41	16,79	16,78
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	16,46	21,55	19,07	19,40	18,52	18,84	18,45	19,08	19,77
ES	17,34	20,03	18,09	18,12	15,73	17,64	18,29	18,66	18,57
FR	16,05	27,89	23,90	22,30	20,10	.	.	.	.
HR	.	14,81	15,77	15,23	12,19	13,89	14,61	14,99	13,94
IT	18,24	33,07	20,40	19,47	17,82	18,77	19,82	19,94	19,81
LV	16,34	18,42	15,50	14,85	13,46	14,82	17,17	16,28	16,88
LT	16,20	17,94	15,73	16,22	14,50	15,49	17,16	16,25	16,73
LU	15,86	16,76	14,94	15,60	14,35	15,00	17,93	15,82	17,18
HU	14,23	16,06	15,62	15,58	12,77	14,02	15,27	15,47	15,35
NL	16,10	19,48	15,80	15,60	14,90	15,25	19,40	16,20	18,40
AT	18,41	14,84	13,48	13,72	11,55	14,46	15,41	14,63	.
PL	15,00	19,00	16,36	16,00	14,23	15,62	17,04	16,81	16,85
PT	14,94	20,46	18,24	18,84	17,06	17,82	18,45	20,72	20,04
RO	14,01	19,24	17,10	16,65	14,03	14,23	14,61	15,38	16,33
SI	13,57	18,10	16,91	16,83	13,38	15,40	15,94	16,32	14,82
SK	13,61	16,92	14,80	14,63	12,29	13,98	15,12	15,31	14,78
FI	14,74	20,42	16,95	16,89	15,14	15,91	19,98	18,40	17,05
SE	16,99	19,53	16,32	15,10	13,54	13,88	18,43	13,91	14,78
UK ⁵⁾	15,28	21,95	19,31	17,01	14,68	16,62	18,49	18,11	.
Roggen									
BE	10,91	12,41	11,01	10,75	9,73	10,88	13,95	13,30	14,91
BG	11,38	16,16	13,10	13,28	12,29	13,65	13,40	14,79	16,50
CZ	11,28	17,78	14,27	14,37	13,87	14,59	16,30	16,56	14,52
DK	12,08	16,70	14,00	13,21	12,40	13,40	16,00	15,28	14,37
DE	12,87	15,96	14,28	13,25	12,20	13,95	15,99	15,14	13,88
EE	12,00	15,02	15,27	12,14	11,67	12,43	14,28	13,65	11,88
GR	.	13,57	11,91	12,34	13,15	12,71	13,79	16,22	15,88
ES	14,65	16,95	15,46	16,38	13,46	15,66	16,32	16,33	15,21
FR	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HR	.	16,39	16,03	15,28	11,88	14,84	15,03	15,11	13,64
LV	11,25	15,06	11,69	11,73	10,81	11,74	14,19	12,27	11,67
LT	11,32	13,57	11,66	11,40	10,97	12,39	14,12	11,94	11,39
LU	13,01	13,08	11,69	13,02	11,44	12,72	15,65	12,75	13,54
HU	11,12	13,58	12,89	12,61	11,46	11,98	14,46	14,31	12,45
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	18,65	12,21	11,92	12,12	12,52	15,70	14,98	12,74	10,51
PL	10,57	13,21	12,76	12,31	11,87	12,88	14,00	14,05	12,60
PT	14,98	21,00	21,00	19,69	20,00	19,00	18,84	17,00	16,00
SI	14,78	18,98	16,54	14,98	14,28	.	.	.	15,46
SK	12,45	15,46	13,24	13,05	11,53	13,70	14,18	14,13	13,61
FI	15,97	21,75	19,56	18,87	16,89	16,20	17,71	16,66	15,65
SE	13,00	15,72	13,54	12,12	12,44	12,84	17,60	12,76	12,21

Fußnoten siehe Seite 305.

Fortsetzung Seite 302.

Noch: 275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gerste									
BE	14,74	17,32	13,90	14,23	11,82	13,22	17,76	14,12	15,51
BG	10,05	17,09	15,33	15,50	14,07	13,71	14,96	14,74	14,70
CZ	12,33	20,82	19,39	16,61	14,91	14,51	15,32	17,41	15,91
DK	13,16	19,03	15,09	16,16	14,00	14,80	17,20	17,30	15,47
DE	12,71	18,43	15,24	14,53	12,60	13,61	16,55	15,69	15,03
EE	12,50	16,51	16,50	14,88	12,76	13,56	15,73	15,45	14,58
GR	16,29	19,60	16,14	16,72	16,20	15,83	15,61	16,22	15,60
ES	15,03	18,07	16,74	17,40	15,13	16,51	17,26	17,51	16,12
FR	13,42	27,46	24,30	24,40	21,30	.	.	.	.
HR	.	16,55	16,21	15,73	13,15	13,45	14,90	14,69	14,17
CY	13,30	23,60	23,00	18,60	29,70	17,32	18,90	17,74	19,00
LV	13,11	16,23	12,96	13,30	12,16	12,72	16,19	14,10	14,23
LT	12,92	17,78	14,01	14,35	12,83	13,80	17,06	14,66	14,25
LU	12,53	14,70	13,02	14,21	11,30	12,52	15,18	13,32	14,21
HU	10,64	15,68	13,98	13,51	11,79	11,69	13,55	13,57	12,68
PL	12,31	17,53	15,06	14,63	13,39	14,43	16,03	15,68	14,32
PT	14,04	20,16	19,37	19,61	18,99	17,78	19,21	19,41	19,56
RO	13,77	23,53	20,25	19,35	17,82	16,85	17,62	18,54	18,39
SI	10,84	17,73	15,33	13,38	13,30	12,88	14,24	13,72	12,54
SK	13,52	19,06	16,65	15,14	13,97	15,36	16,27	16,62	15,54
SE	14,36	15,95	13,80	13,22	12,43	12,94	19,05	12,93	13,49
UK ⁵⁾	12,39	18,60	14,89	14,41	12,46	13,77	16,75	14,67	.
Braugerste									
BG	10,16	16,84	15,68	15,96	14,35	13,51	.	.	.
CZ	13,48	21,48	18,74	17,89	16,50	16,90	18,56	20,10	18,45
DE	14,33	20,47	18,39	17,78	16,54	18,12	20,47	19,22	16,78
ES	14,41	18,83	16,84	17,47	15,23	16,58	17,34	17,58	16,20
FR	15,45	31,87	30,00	29,50	28,10	.	.	.	.
HR	.	17,44	17,15	16,72	13,54	15,16	15,64	16,15	15,98
LV	16,93	18,11	12,09	13,68	13,22	14,41	18,50	17,42	16,42
LT	14,56	21,28	17,23	16,69	15,78	16,53	18,48	18,00	16,32
LU	12,75	16,45	15,54	18,15	16,00	12,38	15,82	14,86	15,75
HU	14,49	17,75	16,02	15,69	13,92	.	13,50	16,07	14,48
NL	17,20	18,11	15,25	15,75	15,20	15,70	19,35	15,40	16,85
AT	17,38	17,73	16,31	14,80	13,39	16,03	17,01	18,13	16,54
PL	14,21	17,77	16,09	16,22	15,32	15,33	16,48	16,09	15,34
PT	13,96	20,36	19,55	20,00	19,00	18,09	19,74	20,00	19,45
RO	10,45	16,07	.	13,72	11,80	13,79	16,76	16,86	15,91
SK	15,28	20,17	17,86	16,05	14,94	16,52	17,45	17,91	16,84
FI	13,15	21,20	16,01	15,73	15,19	15,53	17,77	18,99	16,06
SE	15,73	16,76	15,51	15,37	14,65	15,34	20,01	13,96	14,30
UK ⁵⁾	13,83	18,63	16,64	16,37	14,51	16,31	19,55	16,94	.
Hafer									
BE	21,77	12,49	7,14	6,66	5,60	6,16	7,67	6,60	7,99
BG	12,05	17,03	17,27	18,47	17,54	15,89	14,50	16,42	16,17
CZ	15,10	25,64	24,04	23,64	20,31	19,11	22,22	27,62	26,23
DK	12,49	15,59	13,52	14,27	12,80	13,20	16,30	15,56	15,35
DE	12,98	18,64	15,20	14,33	14,15	14,29	15,48	16,33	15,95
EE	10,50	11,08	11,02	11,80	10,54	10,68	13,86	12,44	12,27
IE	.	.	.	12,98	12,73	13,27	20,31	14,08	14,59
GR	18,26	18,27	16,44	16,83	16,95	15,70	17,03	16,91	16,91
ES	13,97	16,73	16,09	18,21	15,77	14,92	14,51	16,98	16,44
FR	10,91	33,78	26,00	29,50	35,00	.	.	.	.
HR	.	14,26	14,40	14,00	12,46	11,63	12,22	12,72	12,23
IT	17,91	18,81	19,58	22,43	18,98	17,64	23,07	22,74	21,41
CY	27,20	43,10	38,80	29,70	36,50	30,45	31,72	29,52	29,46
LV	10,02	11,93	10,48	11,54	12,30	13,80	15,13	15,05	15,10
LT	8,88	11,78	10,01	12,11	12,21	11,55	14,37	12,76	11,92
LU	9,50	12,78	10,21	11,73	13,18	12,58	14,13	13,45	13,50
HU	12,43	16,06	16,65	13,79	12,93	12,87	15,31	16,14	14,09
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	13,13	14,10	11,11	11,35	10,39	12,85	14,03	13,15	11,55
PL	8,71	12,71	12,24	11,73	11,87	12,27	13,67	14,35	12,89
PT	14,45	19,98	17,20	18,09	16,50	15,00	15,65	18,00	18,00
RO	18,99	25,35	21,60	20,47	19,82	19,48	18,69	21,07	21,91
SK	12,37	18,42	17,49	17,24	18,42	16,27	17,78	18,20	18,40
FI	11,57	16,93	12,50	13,49	13,05	13,66	17,82	17,28	15,61
SE	11,43	14,45	12,73	11,70	11,61	10,80	17,59	11,66	11,76
UK ⁵⁾	11,75	16,79	13,60	14,84	13,86	14,79	16,36	17,75	.

Noch: 275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Speisekartoffeln									
BE	12,72	14,79	2,73	9,96	17,36	6,47	20,15	14,29	6,20
BG	22,22	23,91	20,37	19,76	19,40	19,74	20,70	24,74	21,22
CZ	16,76	22,36	17,69	16,57	19,12	16,41	19,14	27,11	20,07
DK	16,11	23,00	24,13	25,58	23,30	25,40	20,80	24,52	21,34
DE	15,79	24,66	15,44	12,84	19,01	16,30	16,92	24,26	17,18
GR	48,06	53,75	44,83	47,89	48,98	43,74	51,45	58,20	47,00
ES	25,28	33,89	11,23	19,83	29,53	12,89	28,58	28,48	21,38
FR	25,58	67,14	36,70	43,70	39,50	.	.	.	.
HR	.	22,43	15,54	14,39	16,53	16,03	20,15	26,29	20,29
IT	38,22	47,26	37,06	36,34	41,39	40,49	34,31	49,67	45,64
CY	40,70	39,50	31,60	35,90	35,50	33,17	35,15	45,34	37,32
LV	14,75	15,81	15,85	13,62	14,14	14,06	15,97	20,08	15,21
LT	16,88	17,24	15,43	11,52	14,09	15,45	17,19	23,52	15,89
LU	35,36	38,08	20,81	31,20	30,03	24,28	33,70	26,45	23,48
HU	22,61	27,11	19,26	21,60	22,94	20,89	22,84	31,18	23,32
MT	27,20	36,45	28,25	32,71	39,34	30,08	31,26	47,40	34,99
NL	12,75	19,62	10,19	11,50	17,13	15,83	15,53	19,85	10,24
AT	17,27	25,63	12,25	18,85	14,83	22,35	20,68	25,55	13,64
PL	12,73	15,35	12,43	12,22	11,98	12,32	13,61	19,67	14,54
PT	27,93	34,13	15,78	18,45	32,16	22,11	26,03	27,79	21,96
RO	32,29	40,05	34,43	26,99	31,18	29,33	29,44	44,04	39,68
SI	15,68	32,67	16,45	13,11	16,43	18,10	19,79	29,15	23,93
SK	27,30	26,06	26,77	24,72	25,73	23,18	24,89	33,57	33,19
FI	11,89	23,81	14,61	17,74	20,02	17,97	18,59	19,65	19,24
SE	28,44	32,49	26,62	27,22	29,73	25,60	30,17	31,75	25,30
UK ⁵⁾	15,70	24,96	17,75	19,60	22,89	20,30	19,48	21,22	.
Zuckerrüben (Durchschnittserlös)									
BE	2,93	2,93	2,63	2,63	2,99	2,21	2,30	2,20	2,20
BG	2,83	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	2,81	3,18	2,97	3,12	3,15	3,05	3,20	2,70	2,65
DK	3,64	4,42	4,39	3,61	3,29	2,77	2,34	2,84	2,84
DE ²⁾	3,61	4,93	3,45	3,63	3,65	2,91	2,87	2,87	.
GR	2,29	3,11	2,57	2,63	2,64	2,59	2,64	2,64	2,36
ES	3,27	3,09	3,29	3,50	3,69	3,76	3,21	2,88	2,84
FR	2,49	2,72	2,72	2,72	2,45	.	.	.	.
HR	.	3,92	2,43	2,78	3,48	3,70	2,72	2,75	3,18
LV	4,44	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	3,33	3,73	3,41	3,04	3,00	2,70	3,32	.	.
HU	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	4,30	6,10	5,01	3,83	3,57	4,28	3,50	3,48	3,40
AT	2,88	3,52	2,32	2,68	2,79	2,86	2,52	3,00	2,68
PL	2,83	3,54	3,01	2,86	2,67	2,25	2,47	2,48	2,29
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	2,85	3,85	3,60	3,60	2,90	2,85	2,79	2,95	2,89
SK	3,64	4,01	3,71	3,26	2,77	2,51	2,57	2,55	2,52
FI	3,21	4,18	4,10	3,11	3,39	.	.	.	.
SE	2,57	2,66	2,71	2,65	2,69	2,64	2,79	3,01	3,04

Fußnoten siehe Seite 305.

Fortsetzung Seite 304.

Noch: 275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

b. Tierische Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Milch (3,7% Fett)									
BE	29,25	35,72	35,02	26,28	27,41	32,55	29,87	30,25	28,71
BG	25,70	31,20	32,84	29,51	27,51	33,49	33,56	34,26	33,68
CZ	29,07	32,33	34,50	28,81	24,82	32,06	33,61	34,48	32,36
DK	30,21	36,61	37,80	30,57	29,01	36,40	35,20	33,80	32,85
DE ³⁾	30,83	37,69	37,58	27,09	24,72	32,47	31,79	30,71	30,25
IE	27,34	36,24	34,63	26,80	25,20	33,62	31,56	29,83	30,02
GR	35,90	42,99	41,70	39,92	.	.	.	.	.
ES	29,26	33,25	34,30	29,20	28,27	30,05	30,32	30,93	31,33
LV	21,66	27,85	27,86	20,04	19,13	27,60	25,82	26,75	25,92
LT	20,76	27,48	24,36	18,61	18,15	25,40	24,04	24,16	24,05
LU	28,47	35,16	35,82	28,24	26,39	33,46	31,70	31,69	32,11
NL	30,75	37,40	37,80	32,05	28,40	35,50	33,60	33,26	31,36
AT	30,34	36,13	38,10	32,35	29,77	35,80	35,41	35,34	35,96
RO	23,03	28,06	29,48	27,44	27,17	28,89	28,79	29,08	30,38
FI	36,95	43,59	41,78	34,91	34,56	34,91	34,99	34,03	34,75
SE	34,71	39,99	38,99	31,57	30,55	37,53	34,22	34,72	36,27
UK ⁵⁾	27,15	34,94	36,77	31,65	25,70	30,59	30,91	30,63	.
Eier, € je 100 Stück									
BE	4,36	4,76	5,10	5,80	4,62	6,92	5,84	5,84	5,80
BG	7,59	6,42	6,04	6,41	5,21	6,79	7,26	6,77	6,70
CZ	6,46	6,81	6,68	6,89	6,18	7,82	7,25	6,78	6,84
DK	6,31	9,18	8,77	9,16	9,20	9,40	9,37	.	.
DE	9,43	8,07	7,90	7,73	7,04	9,92	9,29	8,30	7,84
IE	5,72	8,30	7,58	7,45	7,26	7,45	7,55	7,56	7,57
GR	16,02	18,20	18,37	18,50	18,38	18,38	18,67	18,42	18,45
ES	6,95	7,45	7,54	7,67	6,60	8,29	8,40	7,38	7,67
IT	11,15	14,36	13,67	12,59	10,78	12,74	13,67	13,54	13,62
CY	16,90	17,60	17,70	17,70	17,60	17,60	16,63	16,02	16,02
LV	6,08	7,16	6,91	6,92	6,25	7,15	7,15	6,89	7,13
LT	6,33	6,67	6,28	6,29	5,90	6,00	5,56	5,88	6,03
LU	14,80	16,50	16,50	16,50	16,50	16,30	16,80	17,70	17,90
HU	5,38	5,82	5,69	5,75	5,35	6,42	5,87	5,82	5,65
MT	7,17	9,93	8,98	10,51	9,99	10,33	10,23	10,16	10,01
NL	4,20	5,23	5,53	6,31	5,44	7,42	6,73	6,21	5,82
AT	12,98	14,15	13,89	13,74	13,96	14,32	14,78	14,79	14,78
PL	4,82	5,69	5,80	5,46	4,63	6,29	5,12	5,32	5,16
PT	6,60	6,91	7,16	7,71	6,52	8,22	8,12	7,60	7,32
RO	6,65	7,69	7,88	7,42	6,90	8,54	7,74	7,59	7,44
SI	9,39	11,04	10,89	10,59	10,48	10,40	10,52	10,80	10,92
SK	7,25	7,57	7,04	7,29	7,57	8,64	7,79	7,20	7,90
FI	5,63	7,48	6,39	6,55	6,38	6,17	6,58	6,67	6,71
SE	8,18	9,36	8,28	8,14	7,87	7,67	7,60	7,70	7,16
UK ⁵⁾	2,56	3,64	7,01	7,37	5,54	5,10	4,91	5,09	.
Jungmasthähnchen (lebend - 1. Wahl)									
BE	86,22	94,91	92,82	90,87	87,63	87,09	88,34	85,62	78,95
BG	92,48	116,78	102,68	103,16	96,66	94,16	92,20	93,05	93,05
CZ	80,58	95,23	86,65	86,99	86,82	88,24	89,80	90,30	85,88
DK	74,26	97,88	89,01	84,33	83,50	82,00	82,70	82,78	79,67
DE	83,00	97,00	91,00	88,00	85,00	84,00	86,00	83,80	79,70
IE	86,05	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	149,57	154,63	151,46	145,16	141,71	141,19	142,10	140,24	140,81
ES	97,62	120,79	115,04	110,70	103,24	115,88	115,83	105,23	105,49
FR	156,60	195,91	182,90	176,40	175,60	.	.	.	.
HR	.	103,85	98,17	96,94	96,17	96,57	95,88	95,49	96,47
IT	104,99	133,24	148,34	144,56	134,65	143,32	140,62	137,00	131,96
LV	166,12	181,21	178,04	163,20	118,95	116,30	122,56	130,83	131,04
LT	82,11	99,47	91,34	91,27	83,60	81,52	83,63	84,70	82,44
LU	309,00	405,00	407,30	363,80	342,80	356,30	336,80	327,00	328,50
HU	77,56	98,33	88,92	84,92	81,39	80,97	80,18	80,81	73,66
MT	118,80	131,26	124,85	120,43	119,97	118,77	119,80	120,00	120,00
NL	78,75	92,00	88,66	87,00	84,00	82,00	85,50	82,00	77,00
AT	91,60	107,66	107,66	107,66	107,66	107,66	105,39	100,85	100,85
PL	80,23	92,23	88,45	83,57	76,47	79,08	81,65	79,70	72,44
PT	38,72	47,79	53,47	48,67	21,19	28,32	31,40	23,40	15,22
RO	92,11	113,37	92,94	90,21	92,42	94,55	81,65	83,03	84,53
SI	102,40	118,09	110,58	107,65	105,70	99,45	99,67	102,80	97,25
SK	78,84	99,85	92,29	87,20	84,23	82,74	84,38	84,26	81,33
SE	90,07	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 275. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: b. Tierische Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schweine geschlachtet, Kl. II, frei Schlachtere									
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	122,54	145,46	139,49	126,80	122,40	140,17	120,21	139,11	139,22
DK	105,94	140,25	126,67	106,99	110,90	123,10	131,20	164,70	172,70
DE ⁴⁾	131,00	158,00	143,00	103,00	112,00	132,00	105,00	137,00	130,41
GR	160,90	198,78	188,46	162,33	169,82	188,82	172,46	192,47	181,90
ES	161,77	211,32	186,68	161,59	164,70	185,12	165,59	183,66	183,60
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	147,00	171,00	153,00	139,00	149,00	163,00	143,00	173,00	158,00
MT	178,00	237,00	237,00	228,25	221,14	218,14	218,21	218,21	218,21
RO	166,90	186,01	172,15	164,44	178,83	189,55	188,87	201,88	194,49
SK	144,88	172,15	164,73	147,74	145,01	157,08	153,48	158,59	166,56
SE	145,64	189,33	182,10	175,88	181,84	177,73	166,28	162,39	183,16
Jungbullen, R 3									
BE	262,03	314,88	290,62	295,20	292,30	295,08	300,53	301,38	297,95
CZ	292,67	327,48	316,57	326,81	326,07	337,08	340,93	332,18	315,42
DK	323,89	399,33	381,53	385,21	368,71	369,01	365,65	342,22	327,72
DE	320,27	384,19	367,66	385,59	370,51	385,66	389,71	364,32	362,74
EE	260,01	300,21	293,85	298,69	309,51	332,53	329,40	302,69	303,53
IE	295,62	399,95	354,10	392,90	369,75	377,62	379,52	340,06	345,44
GR	420,74	438,03	436,11	432,02	429,72	426,73	412,20	395,03	404,87
ES	322,66	381,25	373,64	363,58	367,89	380,86	383,97	361,39	348,54
FR	311,14	385,82	374,74	372,21	360,97	380,32	376,19	378,40	367,25
IT	345,59	399,99	383,45	380,43	386,20	396,00	392,24	390,57	358,53
LV	177,25	252,14	220,13	227,34	232,41	279,72	265,29	256,42	258,31
LT	246,13	305,09	268,64	274,19	275,49	292,19	304,08	283,78	270,11
LU	313,98	383,00	331,62	322,26	294,81	355,98	360,47	354,75	352,48
HU	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MT	289,78	376,78	376,26	367,03	296,65	318,99	338,34	354,68	.
NL	279,40	350,30	333,50	335,52	314,70	323,74	336,57	342,76	311,14
AT	321,01	383,24	372,34	388,02	375,09	385,88	386,72	370,19	365,01
PL	256,18	310,98	305,06	318,93	311,82	329,61	338,42	299,72	293,99
PT	341,67	368,14	376,48	367,08	367,38	373,34	384,74	381,97	372,02
SI	298,78	355,82	342,97	349,74	337,12	342,57	352,46	345,90	319,63
SK	286,10	351,98	337,20	337,89	339,37	339,78	343,61	350,10	360,97
FI	333,24	407,57	400,69	385,95	378,98	389,02	397,44	394,99	385,66
SE	306,69	404,87	375,29	427,17	471,33	459,37	424,51	400,35	420,73
UK ⁵⁾	299,73	431,67	406,82	457,92	398,62	399,90	398,77	372,12	.

1) Ohne Umsatzsteuer; ab Hof oder frei Verladestation; Durchschnittsqualität, falls nichts anderes angegeben. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten stimmen nicht voll überein. - 2) Durchschnittserlöse lt. Testbetriebsnetz; Wirtschaftsjahr beginnend im genannten Kalenderjahr. - 3) Ab 2010: 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß. - 4) Ab 2012: Handelsklasse U. - 5) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT (Stand: Oktober 2021), BMEL (723).

276. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel

€ je 100 kg ¹⁾

8050400

Mitgliedstaat	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gerste									
BG	14,44	18,60	16,37	16,62	14,94	17,83	17,10	17,59	18,11
CZ	10,44	17,26	14,38	13,31	12,06	12,44	14,31	15,36	13,31
DK	13,96	21,58	17,40	17,15	16,30	15,80	17,90	18,47	16,56
DE	12,71	18,43	15,24	14,53	12,60	13,61	16,55	15,69	15,03
GR	24,15	32,12	29,59	28,85	29,27	29,10	28,98	29,55	28,34
ES	16,07	21,87	18,26	19,38	17,51	17,64	19,20	19,36	19,16
FR	15,80	22,55	18,67	18,67	16,29	16,57	18,43	18,65	18,11
HR	.	17,09	15,31	14,89	13,34	12,48	13,92	14,60	13,11
CY	13,00	14,10	20,20	19,50	17,90	18,40	19,50	20,07	19,40
LV	11,64	17,75	15,59	14,19	12,11	13,28	15,40	15,39	14,04
LT	12,37	18,46	14,51	13,01	11,91	12,78	16,33	15,90	14,96
LU	13,17	20,93	17,59	17,30	15,70	15,88	19,35	17,59	16,75
HU	9,76	15,27	13,63	13,34	11,67	11,60	13,50	13,50	12,62
NL	15,25	20,83	17,72	17,38	15,66	16,20	19,68	18,29	18,14
AT	12,71	20,67	15,31	13,77	12,64	13,09	15,75	11,43	13,53
PT	15,49	17,75	16,14	15,30	13,52	14,38	16,03	16,10	17,27
RO	12,82	21,50	20,93	18,90	16,26	13,57	14,18	13,28	12,81
SI	16,72	26,07	22,38	19,31	17,86	17,14	19,91	22,36	20,23
SK	11,20	15,90	13,30	12,60	11,30	12,10	13,40	13,50	12,40
UK ⁵⁾	11,68	18,78	15,01	14,58	12,50	13,56	16,66	14,94	.
Mais									
BE	26,25	40,75	41,62	55,25	55,93	41,76	33,61	34,50	38,37
BG	14,93	19,40	16,67	16,98	16,21	16,61	16,59	16,51	16,85
CZ	12,98	19,48	15,45	13,86	14,43	14,35	15,68	15,96	14,76
DK	30,75	26,34	25,41	24,34	21,80	21,80	22,80	20,87	22,41
DE	15,76	20,33	15,93	15,70	15,18	15,66	16,50	16,52	16,66
GR	27,20	34,23	30,37	30,51	30,81	31,06	30,68	30,73	30,87
ES	18,88	23,23	18,92	18,99	18,54	18,87	19,18	19,57	19,78
FR	18,30	23,88	19,11	17,82	18,75	19,37	19,48	20,41	20,56
HR	.	18,20	13,82	12,15	13,30	13,60	13,82	12,87	13,16
CY	17,40	16,90	18,80	17,90	18,70	18,70	18,58	18,11	18,49
LT	19,84	19,40	16,73	16,42	13,05	11,97	17,94	17,84	15,56
LU	19,19	30,00	20,82	19,75	20,14	20,01	19,65	20,10	20,20
HU	13,47	15,31	12,77	13,42	13,05	13,69	14,16	13,26	14,15
NL	18,60	21,69	18,00	17,63	17,63	17,86	19,03	18,68	20,10
AT	13,85	20,07	15,25	13,12	14,76	15,08	15,50	14,61	15,11
PT	18,12	22,40	18,48	17,36	17,25	17,51	18,77	18,49	19,89
RO	14,01	23,53	16,20	17,32	16,03	14,66	15,04	12,22	13,64
SI	17,95	25,88	20,22	17,25	18,33	18,44	19,81	20,55	19,82
SK	14,89	17,30	12,90	14,00	12,80	13,50	14,40	13,70	13,50
UK ⁵⁾	.	24,36	20,41	21,35	19,90	19,61	23,48	23,46	.
Kalkammonsalpeter (26% N) (Sackware) ²³⁾									
BE	23,25	26,13	29,25	28,13	21,38	21,75	22,88	22,63	19,63
CZ	19,40	25,42	24,09	24,85	20,38	17,64	18,97	20,74	18,33
DE	.	100,19	101,90	101,57	78,84	77,10	79,59	81,26	78,00
IE	91,99	121,70	119,33	118,64	95,35	88,67	98,31	103,75	88,95
GR	32,52	40,00	37,85	38,45	38,81	36,92	35,59	35,48	33,90
ES	89,62	.	.	.	94,42	92,19	93,54	95,23	86,42
CY	49,60	71,10	45,20	45,00	44,00	38,50	37,38	44,46	44,48
LT	136,69	118,48	.	130,06	130,46	.	103,62	151,76	114,27
NL	86,05	119,10	120,37	120,56	97,23	93,52	95,00	103,15	91,11
PT	115,01	138,17	131,53	139,10	141,74	148,03	153,28	149,27	137,08
SI	83,87	119,13	104,74	115,62	95,06	83,49	89,90	94,47	86,49
FI	93,64	.	.	.	97,43	101,21	105,83	110,69	98,71
SE	88,28	103,91	107,82	108,30	90,08	91,23	92,90	95,57	83,17
Kaliumchlorid ⁴⁾									
BE	26,50	30,38	30,38	29,13	26,63	26,38	26,00	26,63	27,50
BG	94,31	67,00	61,57	64,31	47,84	49,49	49,49	44,91	57,59
CZ	37,35	39,88	34,53	34,86	32,35	30,64	32,40	32,63	30,82
DE	72,00	71,60	67,21	68,62	62,70	60,46	62,57	64,75	63,46
IE	78,10	.	.	.	.	73,07	73,25	77,66	72,66
ES	68,25	71,93	66,02	63,38	62,89	61,36	60,04	62,78	60,54
FR	63,80	68,37	60,49	60,58	56,11	53,77	55,52	57,75	54,38
LV	35,77	38,91	30,68	30,46	29,75	29,21	28,17	29,95	28,87
LT	65,16	69,61	57,90	61,90	55,77	54,52	52,57	57,95	53,44
LU	67,13	84,95	76,38	73,70	73,90	69,55	68,83	74,25	74,40
HU	53,08	61,43	51,71	54,85	47,95	49,04	51,32	54,11	48,02
NL	56,70	63,67	56,00	57,84	53,09	49,17	51,08	54,58	52,50
AT	34,60	40,80	35,58	35,19	32,44	31,05	31,84	33,26	32,90
PL	.	46,08	41,21	40,56	38,03	36,39	36,22	38,57	37,36
PT	76,96	84,58	81,41	75,12	74,87	76,02	76,02	81,46	82,32
UK ⁵⁾	62,73	58,82	54,83	59,37	46,77	47,97	50,51	53,21	.

1) Ohne Umsatzsteuer. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Je 100 kg N. - 3) Einkaufspreise für DE für lose Ware ab Warenlager ab 10 t. - 4) Je 100 kg K₂O. - 5) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

277. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

€ je 100 Liter ¹⁾

8050500

Mitgliedstaat	Bezugs- konditionen	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Dieselmkraftstoff										
BE	Frei Haus mind. 1 000 l	52,64	69,84	64,50	47,56	40,05	48,39	57,76	57,13	43,74
BG	nicht genannt	110,95	133,45	128,34	129,87	95,61	103,28	114,53	115,55	97,15
CZ	nicht genannt	121,44	139,10	133,73	114,36	101,28	112,05	123,07	123,42	105,71
DK	Frei Haus mind. 1 000 l	62,57	88,24	83,91	70,07	66,50	75,70	88,90	93,10	83,20
DE	Frei Haus 5000 - 7000 l	97,17	112,57	106,19	91,34	83,65	90,39	100,87	99,55	86,25
GR	Frei Handel	129,28	146,72	142,16	122,75	111,55	130,73	144,85	144,79	123,42
ES	nicht genannt	66,92	85,92	80,84	64,26	55,80	61,24	69,74	72,97	58,75
CY	nicht genannt	99,20	90,60	86,50	67,70	57,80	66,00	77,30	76,54	61,46
LV	nicht genannt	87,71	108,74	104,25	87,39	78,47	86,34	98,81	99,35	87,04
LT	nicht genannt	51,77	66,34	61,35	49,10	38,74	43,21	55,28	52,76	37,92
LU	nicht genannt	51,10	67,95	63,06	46,77	39,54	46,26	55,48	54,09	37,60
HU	nicht genannt	93,41	113,52	106,61	91,44	83,69	91,43	97,53	96,34	83,42
MT	nicht genannt	104,83	137,70	136,00	127,30	117,00	118,00	120,10	125,10	124,20
NL	Frei Haus mind. 1 000 l	73,85	110,50	109,00	93,75	86,50	93,65	103,00	104,85	92,10
AT	nicht genannt	92,12	117,56	108,17	93,50	85,90	92,10	101,90	100,50	87,50
PL	nicht genannt	108,04	131,96	126,19	108,75	95,34	105,47	116,16	118,69	101,68
PT	nicht genannt	68,40	89,22	82,80	69,03	63,35	70,21	78,21	79,53	70,82
RO	nicht genannt	104,70	113,06	99,71	89,81	100,26	103,13	84,51	81,15	66,04
SI	nicht genannt	95,60	114,00	110,90	96,70	88,10	96,60	104,90	102,50	87,20
SE	nicht genannt	95,00	122,06	115,52	101,14	97,90	104,83	110,35	110,59	100,53
UK ²⁾	Frei Haus mind. 1 000 l	64,32	82,67	79,90	67,48	54,86	60,81	69,54	71,49	.
Heizöl, leicht										
BG	nicht genannt	108,40	130,89	125,78	127,82	93,57	100,73	111,97	113,51	130,38
CZ	nicht genannt	51,02	67,01	61,27	46,43	37,17	44,39	53,32	52,78	37,82
DK	Frei Haus mind. 1 000 l	65,66	91,91	87,80	74,13	67,90	76,40	91,10	95,40	81,70
DE	Frei Haus mind. 4 000 l	54,87	70,36	64,37	48,79	40,94	47,51	57,82	56,67	39,61
IE ³⁾	Frei Lager mind. 1 000 l	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	Frei Handel	67,76	129,20	122,42	91,76	78,48	97,37	106,33	108,76	85,42
CY	nicht genannt	66,80	104,20	99,50	81,50	69,60	79,10	88,60	82,97	68,22
LT	nicht genannt	44,30	62,64	58,88	41,40	36,02	45,66	46,90	47,38	24,67
LU	nicht genannt	52,10	68,95	64,06	47,77	40,54	47,26	56,48	55,09	38,60
HU	nicht genannt	93,41	113,52	106,61	91,44	83,69	91,43	97,53	96,34	83,42
NL	Frei Haus mind. 1 000 l	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	nicht genannt	62,50	83,34	73,25	59,60	51,00	57,20	67,00	66,00	50,70
PL	nicht genannt	72,35	93,39	89,38	72,66	60,05	68,59	77,91	78,40	64,20
PT	nicht genannt	92,44	116,34	108,93	113,13	105,73	117,71	105,97	132,73	128,72
RO	nicht genannt	47,04	68,43	93,22	99,48	87,56	86,24	65,77	62,39	52,64
SI	nicht genannt	60,40	83,30	83,00	69,60	60,00	68,20	79,10	80,40	68,10
FI	nicht genannt	63,42	89,19	81,94	66,85	61,53	73,40	80,65	79,03	61,29

1) Ohne Umsatzsteuer. Landesübliche Qualitäten. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich. - 3) Einschl. nicht abzugsfähiger Steuer.

Quelle: EUROSTAT (Stand: September 2021), BMEL (723).

278. Index der Verbraucherpreise

2015 = 100

8050600

Mitgliedstaat	2000	2010	2014	2016	2017	2018	2019	2020
Lebenshaltung insgesamt ¹⁾								
BE	75,0	92,1	99,4	101,8	104,0	106,4	107,8	108,2
BG	54,1	96,7	101,1	98,7	99,9	102,5	105,0	106,3
CZ	73,8	92,6	99,8	100,7	103,1	105,1	107,8	111,4
DK	77,5	94,1	99,8	100,0	101,1	101,8	102,5	102,9
DE	79,4	93,2	99,9	100,4	102,1	104,0	105,5	105,8
EE	58,2	88,0	99,9	100,8	104,5	108,1	110,5	109,8
IE	77,1	96,2	100,0	99,8	100,1	100,8	101,7	101,2
GR	71,0	99,3	101,1	100,0	101,2	101,9	102,5	101,2
ES	71,2	94,1	100,6	99,7	101,7	103,5	104,3	103,9
FR	78,2	94,1	99,9	100,3	101,5	103,6	105,0	105,5
HR	69,3	92,6	100,3	99,4	100,7	102,2	103,0	103,1
IT	74,2	92,6	99,9	99,9	101,3	102,5	103,2	103,0
CY	74,9	95,1	101,6	98,8	99,5	100,2	100,8	99,7
LV	55,2	93,0	99,8	100,1	103,0	105,6	108,5	108,6
LT	68,7	92,4	100,7	100,7	104,4	107,1	109,5	110,6
LU	70,4	91,4	99,9	100,0	102,2	104,2	105,9	105,9
HU	52,0	89,5	99,9	100,5	102,8	105,8	109,5	113,2
MT	72,3	91,8	98,8	100,9	102,2	104,0	105,5	106,4
NL	74,5	92,1	99,8	100,1	101,4	103,0	105,8	107,0
AT	75,0	90,1	99,2	101,0	103,2	105,4	107,0	108,5
PL	70,1	92,7	100,7	99,8	101,4	102,6	104,8	108,6
PT	73,2	93,2	99,5	100,6	102,2	103,4	103,7	103,6
RO	28,0	87,7	100,4	98,9	100,0	104,1	108,2	110,7
SI	62,0	93,9	100,8	99,9	101,4	103,4	105,1	104,8
SK	61,5	91,7	100,4	99,5	100,9	103,5	106,3	108,5
FI	76,8	90,8	100,2	100,4	101,2	102,4	103,6	104,0
SE	79,8	96,4	99,3	101,1	103,0	105,1	106,9	107,6
UK	72,7	89,4	100,0	100,7	103,4	105,9	107,8	.
EU - 28	73,1	92,5	99,9	100,3	102,0	103,9	105,4	.
EU - 27 ²⁾	73,1	93,0	99,9	100,2	101,7	103,6	105,0	105,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke								
BE	69,4	90,7	98,8	102,0	102,8	105,0	105,6	108,4
BG	55,4	89,3	99,4	100,1	103,6	105,5	110,7	116,3
CZ	72,4	83,8	100,9	99,2	104,3	105,5	108,4	113,4
DK	73,9	91,7	99,0	100,1	102,9	103,0	104,4	105,1
DE	76,6	89,2	99,3	100,9	103,8	106,2	107,5	109,9
EE	55,9	85,1	100,3	100,2	105,9	109,2	112,5	114,7
IE	89,8	101,7	102,2	98,7	96,6	94,7	94,0	92,7
GR	70,9	95,6	98,4	99,9	100,1	100,5	100,3	101,9
ES	67,1	93,0	98,8	101,4	102,7	104,3	105,4	107,9
FR	77,6	94,6	99,6	100,6	101,7	103,7	106,2	108,3
HR	70,5	91,6	99,7	99,6	102,4	103,3	103,2	105,2
IT	72,3	92,1	98,9	100,2	102,2	103,4	104,2	105,7
CY	61,3	92,9	100,0	100,0	99,7	100,9	101,6	102,9
LV	47,8	90,3	101,2	101,1	106,7	107,5	110,6	113,3
LT	60,5	88,2	100,7	101,3	104,8	106,3	110,0	112,6
LU	69,0	90,4	99,4	101,5	104,2	106,4	108,0	110,8
HU	46,7	85,7	99,5	100,3	102,9	107,0	112,5	120,6
MT	62,0	84,1	97,7	101,9	104,6	106,8	110,1	112,8
NL	79,1	93,1	99,4	101,0	103,6	104,4	108,6	110,7
AT	70,7	87,3	99,2	100,7	103,0	104,6	105,7	108,2
PL	69,0	91,9	101,7	101,0	104,8	107,1	112,4	117,4
PT	80,0	93,4	99,0	100,5	102,0	102,8	103,1	105,3
RO	35,0	93,7	103,7	97,6	100,1	104,1	110,0	115,2
SI	59,7	88,4	99,5	100,6	102,8	105,5	107,4	110,8
SK	69,4	88,4	100,3	97,3	101,1	105,1	109,3	112,0
FI	71,3	86,4	101,9	98,9	98,0	99,9	101,1	102,8
SE	75,7	92,6	97,7	101,1	103,4	105,9	109,0	111,3
UK	66,1	91,1	102,7	97,6	99,8	101,8	103,2	.
EU - 28	69,2	91,6	100,0	100,2	102,3	104,3	106,4	.
EU - 27 ²⁾	69,6	91,8	99,7	100,5	102,6	104,5	106,7	109,4

1) Harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI), Abweichungen gegenüber nationalem Verbraucherschema möglich. - 2) EU-28 bis zum Jahr 2019. EU-27 ohne UK.

279. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte

Prozent

8050700

Mitglied- staat	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹⁾									
	zusammen					darunter Nahrungsmittel				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
BE	13,0	12,8	12,7	12,7	14,4	11,9	11,7	11,6	11,7	13,2
BG	19,6	19,3	19,1	18,5	20,7	18,0	17,7	17,5	16,9	19,0
CZ	15,8	15,7	15,3	15,2	17,1	14,2	14,1	13,7	13,7	15,6
DK	11,5	11,6	11,4	11,4	12,3	10,2	10,2	10,0	10,0	.
DE	10,6	10,6	10,7	10,8	12,0	9,4	9,4	9,5	9,6	10,6
EE	20,2	20,0	19,6	19,3	21,6	18,6	18,4	18,1	17,8	19,9
IE	9,3	9,1	8,9	8,7	9,8	8,3	8,1	7,9	7,8	8,7
GR	16,0	16,2	15,9	15,9	19,4	15,0	15,2	15,0	14,9	18,3
ES	12,8	12,4	12,5	12,5	15,8	11,7	11,2	11,4	11,5	14,5
FR	13,4	13,3	13,1	13,1	15,0	12,3	12,1	12,0	12,0	13,8
HR	18,8	18,8	18,4	18,2	21,4	15,9	16,0	15,7	15,5	18,3
IT	14,3	14,3	14,2	14,3	16,7	13,1	13,2	13,1	13,1	15,4
CY	12,2	11,9	11,5	11,7	14,1	11,1	10,8	10,4	10,6	12,7
LV	18,0	17,8	18,2	18,1	20,5	16,3	16,2	16,5	16,4	18,6
LT	22,5	21,9	20,9	20,3	21,7	20,9	20,4	19,4	18,8	20,1
LU	9,1	8,9	8,7	8,6	9,5	7,9	7,7	7,6	7,5	8,2
HU	17,4	17,8	17,5	17,2	18,7	15,0	15,2	15,0	14,7	16,2
MT	13,7	13,2	12,7	12,3	15,0	12,3	11,7	11,2	10,8	13,3
NL	11,5	11,5	11,3	11,4	12,9	10,5	10,6	10,4	10,5	11,9
AT	9,8	9,8	9,7	9,7	11,3	8,8	8,7	8,7	8,6	10,2
PL	17,0	16,8	16,3	16,4	17,9	15,4	15,2	14,7	14,9	16,3
PT	16,9	16,7	16,3	16,1	18,9	15,9	15,7	15,3	15,1	17,7
RO	25,9	25,4	25,8	25,2	26,4	24,5	24,1	24,5	23,9	25,1
SI	14,7	14,3	14,0	14,0	15,8	13,4	13,0	12,6	12,6	14,3
SK	16,4	17,1	17,3	17,3	19,4	14,9	15,6	15,9	15,9	17,8
FI	11,9	11,7	11,5	11,4	12,6	10,8	10,6	10,5	10,3	11,4
SE	12,5	12,4	12,5	12,4	13,2	11,2	11,1	11,1	11,0	11,9
UK	7,8	7,9	8,0	7,9	.	7,0	7,1	7,1	7,0	.
EU-28 ²⁾	12,1	12,2	12,1	12,1	.	11,0	11,0	11,0	11,0	.
EU-27 ³⁾	13,1	13,0	13,0	13,0	14,8	11,9	11,8	11,8	11,8	13,5
Mitglied- staat	Alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Narkotika					Verpflegungsdienstleistungen				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
BE	4,2	4,0	4,0	4,0	4,5	5,7	5,7	5,8	5,9	4,3
BG	5,3	5,2	5,2	5,3	5,7	4,3	4,5	4,5	4,5	3,4
CZ	8,2	7,9	8,0	7,8	8,4	6,4	6,6	6,5	6,7	4,5
DK	3,5	3,5	3,4	3,4	3,6	5,0	5,1	5,2	5,3	.
DE	3,3	3,3	3,3	3,2	3,5	4,1	4,2	4,2	4,3	3,1
EE	8,4	8,0	7,8	7,3	8,2	6,0	6,0	6,1	6,3	4,8
IE	5,3	5,3	4,9	5,1	6,0	13,9	13,5	13,5	13,6	9,9
GR	4,8	4,7	4,6	4,5	5,1	11,8	12,5	12,9	13,2	8,8
ES	4,2	4,0	3,9	3,9	4,6	12,8	13,3	13,2	13,3	8,6
FR	3,8	3,7	3,8	3,8	4,4	5,5	5,6	5,8	6,0	4,4
HR	6,6	6,6	6,6	6,7	6,7	6,1	6,0	6,0	6,1	4,5
IT	4,2	4,2	4,2	4,2	4,7	7,7	7,8	7,8	7,9	5,7
CY	5,2	5,2	4,8	4,8	5,6	8,8	9,1	9,2	9,4	11,0
LV	7,5	7,3	7,7	7,7	7,5	5,2	5,3	5,5	5,4	3,9
LT	6,5	6,1	5,7	5,7	6,1	2,8	3,2	3,4	3,6	2,9
LU	8,1	7,9	8,0	8,2	8,2	6,0	6,3	6,2	6,1	4,7
HU	7,2	7,3	7,3	7,4	8,0	6,9	6,8	7,2	7,3	5,4
MT	3,9	3,7	3,8	3,7	4,2	12,8	13,4	13,3	13,1	7,3
NL	3,3	3,2	3,2	3,0	3,5	6,3	6,4	6,6	6,7	4,7
AT	3,2	3,2	3,2	3,2	3,6	10,3	10,6	10,6	10,8	8,3
PL	6,4	6,3	6,1	6,0	6,6	2,5	2,9	2,9	3,3	2,4
PT	3,2	3,1	3,2	3,1	3,0	8,8	9,0	9,3	9,5	8,4
RO	6,3	5,5	5,2	5,5	6,0	2,2	2,0	3,0	3,0	2,6
SI	5,2	5,1	4,9	4,7	5,0	5,4	5,4	5,5	5,7	4,5
SK	5,7	5,5	5,4	5,4	5,3	4,9	5,1	5,3	5,8	5,0
FI	4,7	4,6	4,7	4,8	5,2	6,0	6,1	6,1	6,2	4,8
SE	3,5	3,4	3,4	3,3	3,7	5,8	6,1	5,9	5,8	4,8
UK	3,3	3,3	3,4	3,2	.	7,8	8,0	8,0	8,0	.
EU-28 ²⁾	3,9	3,9	3,9	3,9	.	6,8	7,0	7,0	7,1	.
EU-27 ³⁾	4,1	4,0	4,0	4,0	4,4	6,6	6,7	6,8	6,9	4,9

Anm.: Nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

1) Ohne Verpflegungsdienstleistungen. - 2) Teilweise geschätzt. - 3) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

VI. Warenverkehr

280. Außenhandel nach Bereichen

8060100

Melde- land	Herkunft bzw. Be- stimmung	Einfuhr			Ausfuhr				
		2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾		
		Mill. €		Anteil an Gesamt- einfuhr in %	Mill. €		Anteil an Gesamt- ausfuhr in %		
a. Güter der Land- und Ernährungswirtschaft									
BE	EU-Insgesamt	26 971	26 707	26 165	12,3	33 358	34 295	30 581	12,9
	Drittländer	8 231	8 315	9 143	6,8	6 393	6 731	9 972	7,6
BG	EU-Insgesamt	2 456	2 731	2 764	14,8	3 139	3 145	2 941	16,1
	Drittländer	662	827	1 075	9,0	1 046	1 521	1 698	17,7
CZ	EU-Insgesamt	8 265	8 852	8 576	7,9	6 615	6 988	7 216	5,4
	Drittländer	528	563	743	1,8	599	673	829	2,4
DK	EU-Insgesamt	8 847	9 052	8 683	14,8	12 459	12 550	10 489	21,4
	Drittländer	4 305	4 487	4 638	17,4	5 646	6 379	8 399	18,3
DE	EU-Insgesamt	67 519	69 480	69 739	10,8	55 861	56 705	51 019	8,0
	Drittländer	17 686	17 530	18 972	5,0	15 374	16 843	21 642	3,8
EE	EU-Insgesamt	1 328	1 404	1 345	11,8	889	962	942	9,9
	Drittländer	106	120	159	4,2	212	360	404	8,4
IE	EU-Insgesamt	7 898	8 096	3 644	11,0	9 464	9 730	4 481	7,0
	Drittländer	1 333	1 258	5 946	11,1	3 593	4 218	9 121	9,7
GR	EU-Insgesamt	5 292	5 479	4 843	17,4	4 573	4 390	4 563	25,8
	Drittländer	1 583	1 681	1 736	8,3	1 493	1 602	2 147	16,4
ES	EU-Insgesamt	20 031	20 809	18 803	11,6	34 885	36 556	33 037	20,1
	Drittländer	16 069	15 960	16 069	13,1	12 836	14 421	19 923	19,1
FR	EU-Insgesamt	43 390	43 972	41 010	12,2	37 819	38 212	32 078	14,0
	Drittländer	11 431	11 884	14 168	8,2	22 334	24 058	28 022	14,1
HR	EU-Insgesamt	2 660	2 987	2 745	15,2	1 275	1 400	1 550	15,4
	Drittländer	381	438	473	8,8	880	834	882	18,0
IT	EU-Insgesamt	30 999	31 391	28 924	13,4	27 605	28 802	25 323	11,4
	Drittländer	11 601	12 029	12 805	8,3	14 298	16 093	20 399	9,6
CY	EU-Insgesamt	946	973	825	18,9	278	310	190	20,9
	Drittländer	236	245	283	9,0	137	135	267	15,0
LV	EU-Insgesamt	2 326	2 584	2 513	20,6	1 398	1 566	1 530	17,3
	Drittländer	353	323	526	13,7	1 196	1 475	1 665	31,1
LT	EU-Insgesamt	3 125	3 348	3 252	15,9	3 089	3 509	3 627	22,6
	Drittländer	618	698	798	9,4	1 735	1 854	2 332	18,5
LU	EU-Insgesamt	2 323	2 358	2 342	14,4	1 183	1 142	1 117	11,5
	Drittländer	101	96	113	5,6	52	61	63	2,6
HU	EU-Insgesamt	4 763	5 170	5 154	7,2	6 884	7 511	7 368	9,0
	Drittländer	440	501	622	2,1	1 227	1 254	1 641	7,2
MT	EU-Insgesamt	634	632	461	17,5	22	18	15	1,3
	Drittländer	115	102	144	7,3	332	235	227	19,3
NL	EU-Insgesamt	34 313	35 323	34 083	15,7	70 716	73 363	65 056	16,8
	Drittländer	26 922	28 443	30 910	10,1	20 197	21 560	30 493	15,1
AT	EU-Insgesamt	11 116	11 523	11 344	9,8	9 026	9 543	9 517	9,4
	Drittländer	1 629	1 755	1 887	5,4	2 822	3 064	3 459	7,5
PL	EU-Insgesamt	16 229	17 093	16 987	11,2	24 267	25 660	23 724	13,6
	Drittländer	3 708	4 106	5 193	7,1	5 184	5 895	9 934	16,0
PT	EU-Insgesamt	8 565	8 821	8 319	16,4	5 170	5 276	5 093	13,3
	Drittländer	2 342	2 263	2 305	13,4	1 935	1 986	2 332	15,1
RO	EU-Insgesamt	6 402	7 202	7 469	12,6	4 490	4 540	4 134	9,0
	Drittländer	1 209	1 197	1 428	6,7	1 983	2 614	2 832	17,7
SI	EU-Insgesamt	2 085	2 181	2 092	9,7	1 521	1 607	1 600	6,1
	Drittländer	809	834	858	5,6	501	521	558	4,3
SK	EU-Insgesamt	4 372	4 669	4 668	7,9	2 713	2 835	2 928	4,9
	Drittländer	137	123	168	1,2	110	116	186	1,2
FI	EU-Insgesamt	4 192	4 288	4 306	10,1	1 038	1 132	1 058	3,4
	Drittländer	858	822	865	5,1	372	456	555	2,1
SE	EU-Insgesamt	9 463	9 656	9 127	10,3	6 861	7 043	6 426	9,0
	Drittländer	5 943	5 952	6 113	14,5	2 061	2 216	2 980	4,6
UK	EU-Insgesamt	37 576	39 066	-	-	16 121	16 465	-	-
	Drittländer	16 035	16 647	-	-	10 189	11 201	-	-
EU-Insg. (EU-28) ²⁾		374 084	385 845	-	-	382 718	395 252	-	-
EU-Insg. (EU-27) ²⁾³⁾		-	-	333 187	12,0	-	-	338 869	11,9
Drittländer (EU-28) ²⁾		135 369	139 199	-	-	134 738	148 378	-	-
Drittländer (EU-27) ²⁾³⁾		-	-	139 620	8,1	-	-	183 745	9,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 311.

Noch: 280. Außenhandel nach Bereichen

Melde- land	Herkunft bzw. Bestimmung	Einfuhr			Ausfuhr		
		2018	2019	2020 ¹⁾³⁾	2018	2019	2020 ¹⁾³⁾
		Mill. €					
b. Gesamthandel							
BE	EU-Insgesamt	248 834	245 433	212 085	289 308	290 226	236 585
	Drittländer	136 317	136 531	134 764	107 331	108 957	130 961
BG	EU-Insgesamt	20 405	21 044	18 691	19 276	19 816	18 323
	Drittländer	11 679	12 606	11 945	9 220	9 973	9 604
CZ	EU-Insgesamt	119 732	121 770	108 687	144 491	149 325	133 663
	Drittländer	36 726	38 189	40 516	26 769	28 578	34 039
DK	EU-Insgesamt	60 814	61 425	58 701	56 914	58 167	48 982
	Drittländer	26 001	25 962	26 671	36 013	40 806	45 889
DE	EU-Insgesamt	722 546	735 720	647 193	778 747	777 593	635 050
	Drittländer	364 885	366 433	377 142	541 985	552 821	572 495
EE	EU-Insgesamt	12 424	12 584	11 394	9 808	10 164	9 476
	Drittländer	3 793	3 527	3 761	4 614	4 226	4 833
IE	EU-Insgesamt	58 349	59 249	33 117	69 994	71 832	63 896
	Drittländer	33 061	31 079	53 799	69 643	79 684	93 776
GR	EU-Insgesamt	28 461	29 781	27 763	17 694	18 992	17 680
	Drittländer	25 659	26 059	20 974	15 779	14 872	13 090
ES	EU-Insgesamt	194 269	194 431	161 626	194 957	198 648	164 021
	Drittländer	136 367	138 527	122 597	98 502	99 689	104 405
FR	EU-Insgesamt	392 372	397 298	336 672	291 051	296 849	228 908
	Drittländer	180 204	187 385	172 958	201 913	213 099	198 086
HR	EU-Insgesamt	18 557	20 084	18 004	10 001	10 396	10 094
	Drittländer	5 330	5 070	5 381	4 749	4 955	4 908
IT	EU-Insgesamt	250 718	252 059	215 243	263 081	270 680	221 663
	Drittländer	175 327	172 177	154 726	202 245	209 672	211 896
CY	EU-Insgesamt	5 277	5 404	4 373	1 250	1 438	908
	Drittländer	3 890	2 747	3 146	3 001	1 641	1 783
LV	EU-Insgesamt	12 493	13 157	12 212	9 143	9 445	8 821
	Drittländer	4 203	3 784	3 848	4 560	4 589	5 352
LT	EU-Insgesamt	21 313	22 064	20 446	16 628	17 425	16 015
	Drittländer	9 630	9 885	8 524	11 643	12 198	12 602
LU	EU-Insgesamt	17 972	18 349	16 271	11 707	12 350	9 704
	Drittländer	2 491	3 308	2 030	2 177	2 324	2 378
HU	EU-Insgesamt	76 327	79 287	71 491	86 259	90 402	82 322
	Drittländer	25 933	28 439	29 369	19 314	20 176	22 815
MT	EU-Insgesamt	4 133	4 920	2 630	1 500	1 625	1 167
	Drittländer	1 602	1 665	1 959	1 204	1 171	1 177
NL	EU-Insgesamt	249 603	256 864	217 186	457 056	465 080	388 256
	Drittländer	297 224	311 026	304 606	158 545	167 977	202 034
AT	EU-Insgesamt	127 260	128 658	115 841	111 673	112 920	101 170
	Drittländer	36 748	36 351	34 882	44 756	46 669	46 363
PL	EU-Insgesamt	159 480	163 557	151 310	179 857	190 391	174 818
	Drittländer	68 316	73 434	73 503	43 356	47 787	62 024
PT	EU-Insgesamt	57 289	61 093	50 711	44 055	45 996	38 392
	Drittländer	18 150	18 884	17 198	13 795	13 907	15 394
RO	EU-Insgesamt	61 869	64 396	59 236	51 977	52 831	45 773
	Drittländer	20 960	21 858	21 239	15 448	15 833	16 005
SI	EU-Insgesamt	24 078	24 873	21 582	28 535	29 508	26 393
	Drittländer	11 726	14 446	15 244	8 888	10 639	12 823
SK	EU-Insgesamt	62 780	64 973	59 390	67 645	67 851	59 880
	Drittländer	15 947	15 435	14 482	11 492	12 111	15 869
FI	EU-Insgesamt	46 716	46 990	42 733	37 884	38 602	31 390
	Drittländer	19 861	18 857	16 925	26 352	27 014	26 494
SE	EU-Insgesamt	101 202	99 518	88 932	83 645	82 992	71 102
	Drittländer	43 287	42 488	42 155	56 907	60 429	65 084
UK	EU-Insgesamt	301 329	307 811	-	193 926	194 517	-
	Drittländer	269 218	311 861	-	218 129	225 284	-
EU-Insg. (EU-28) ²⁾		3 456 602	3 512 793	-	3 528 062	3 586 060	-
EU-Insg. (EU-27) ²⁾³⁾		-	-	2 783 520	-	-	2 844 451
Drittländer (EU-28) ²⁾		1 984 533	2 058 014	-	1 958 330	2 037 080	-
Drittländer (EU-27) ²⁾³⁾		-	-	1 714 344	-	-	1 932 177

1) Vorläufig. - 2) Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben. - 3) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

281. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern

Mill. €

8060150

Meldeland Herkunft/Bestimmung	Einfuhr der EU-28			Ausfuhr der EU-28		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Island	1 332	1 447	1 077	431	467	377
Norwegen	7 410	7 560	6 906	4 823	5 111	5 322
Schweiz	4 455	4 589	4 454	8 437	8 709	9 218
Türkei	4 818	5 062	5 029	2 890	3 149	2 709
Ukraine	5 556	7 308	5 915	2 106	2 562	2 938
Russland	2 214	2 282	2 246	6 404	6 939	6 637
Europa ohne EU ²⁾	29 066	32 031	29 195	30 340	32 655	32 666
Marokko	3 668	3 782	3 734	1 602	1 900	2 272
Algerien	94	110	107	2 594	2 475	2 926
Ägypten	962	1 188	1 001	1 524	2 012	1 724
Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)	3 485	3 628	3 715	600	658	680
Ghana	1 586	1 588	1 393	493	545	597
Nigeria	604	622	542	1 043	1 244	1 411
Südafrika	3 079	2 920	2 439	1 665	1 957	1 599
Afrika ²⁾	21 078	21 465	19 621	16 748	18 233	18 281
USA	12 204	11 865	9 593	22 091	24 351	21 309
Kanada	2 394	2 829	3 425	3 661	3 910	3 715
Mexiko	1 433	1 546	1 135	1 434	1 589	1 290
Costa Rica	1 791	1 831	1 523	115	122	121
Kolumbien	2 261	2 328	2 119	413	504	419
Peru	2 781	3 118	2 827	254	260	257
Brasilien	11 623	11 367	11 099	1 773	1 929	1 733
Chile	3 017	2 945	2 453	755	744	737
Argentinien	5 605	5 490	4 769	248	209	186
Amerika ²⁾	51 994	52 523	47 014	33 561	36 592	32 229
Israel	846	931	750	1 981	2 172	2 180
Verein. Arab. Emirate	66	87	45	2 622	2 766	2 172
Indien	3 586	3 633	2 655	695	773	471
Thailand	2 698	2 730	1 756	922	1 059	905
Indonesien	3 793	3 558	3 663	682	844	664
Malaysia	1 592	1 521	1 630	879	949	856
Singapur	360	452	230	2 352	2 378	1 606
VR China	6 496	7 130	5 905	10 455	14 779	17 343
Rep. Korea	319	336	310	3 014	3 162	3 001
Japan	343	395	338	6 769	7 644	7 084
Taiwan	144	160	127	1 381	1 473	1 138
Hongkong	70	65	39	3 587	3 241	2 590
Asien ²⁾	28 067	28 587	24 043	49 038	55 594	53 857
Australien	1 715	1 512	1 008	3 436	3 593	3 269
Neuseeland	2 408	2 235	1 546	613	658	668
Australien/Ozeanien	4 911	4 536	3 241	4 399	4 630	4 304
Drittländer insgesamt ³⁾	135 074	139 136	123 134	134 405	148 092	141 422

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT. Einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschließlich Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder und geheime Daten.

Quelle: EUROSTAT (Stand: August 2021), BLE (414), BMEL (723).

282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern

1 000 t

8060200

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	8 670	8 161	7 978	726	846	800
Bulgarien	95	118	85	28	22	25
Dänemark	750	735	585	329	267	21
Deutschland	10 152	9 707	11 843	904	1 623	540
Estland	88	95	88	21	8	4
Finnland	138	102	72	49	12	13
Frankreich	1 767	1 803	1 767	72	128	97
Griechenland	1 383	1 643	1 334	715	461	441
Irland	1 548	1 154	383	1 233	1 209	1 702
Italien	10 037	10 187	10 594	4 473	4 728	4 577
Kroatien	220	214	279	113	48	50
Lettland	579	589	910	646	218	121
Litauen	193	287	235	235	390	345
Luxemburg	183	179	177	0	0	0
Malta	92	91	93	14	10	16
Niederlande	11 340	11 083	10 842	4 512	4 803	4 204
Österreich	2 209	2 204	2 478	79	279	90
Polen	1 417	1 593	2 018	315	228	112
Portugal	2 384	2 277	1 873	2 202	1 831	1 890
Rumänien	1 530	1 789	3 417	127	121	168
Schweden	554	614	242	76	61	13
Slowakei	456	412	344	3	8	5
Slowenien	455	427	408	481	636	626
Spanien	7 772	8 531	7 710	9 479	9 178	6 483
Tschech. Republik	432	567	452	21	14	15
Ungarn	338	370	386	51	61	66
Vereinigtes Königreich	3 141	2 081	-	1 937	2 439	-
Zypern	339	335	342	204	205	173
EU-28	68 262	67 353	-	29 044	29 834	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	66 934	-	-	22 599
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	4 551	4 037	3 908	136	64	231
Bulgarien	56	69	41	10	8	11
Dänemark	376	294	215	62	18	5
Deutschland	4 174	3 643	4 506	59	18	20
Estland	25	21	19	3	0	-
Finnland	90	59	49	9	3	2
Frankreich	825	751	712	18	16	31
Griechenland	693	764	676	431	311	271
Irland	685	528	183	6	0	289
Italien	5 547	4 968	4 992	1 974	2 444	3 103
Kroatien	143	164	173	73	8	7
Lettland	432	431	720	294	56	40
Litauen	83	198	140	28	9	17
Luxemburg	149	150	150	0	0	0
Malta	35	31	24	3	4	9
Niederlande	6 464	6 076	5 231	155	228	115
Österreich	976	981	1 250	26	16	9
Polen	817	787	1 071	16	9	13
Portugal	1 293	1 403	1 184	105	48	112
Rumänien	771	977	1 333	61	25	23
Schweden	264	291	64	45	21	4
Slowakei	139	161	135	0	0	0
Slowenien	209	207	153	206	47	22
Spanien	4 706	4 746	3 649	1 548	721	725
Tschech. Republik	124	133	156	1	0	0
Ungarn	206	156	186	1	0	0
Vereinigtes Königreich	1 702	832	-	676	562	-
Zypern	83	67	48	25	15	6
EU-28	35 618	32 925	-	5 972	4 654	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	30 969	-	-	5 065

**Noch: 282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	1 072	1 087	1 125	24	33	40
Bulgarien	105	88	91	134	141	134
Dänemark	208	209	194	3	4	5
Deutschland	3 219	3 270	3 370	79	96	102
Estland	58	52	49	3	5	4
Finnland	134	129	114	0	0	0
Frankreich	1 460	1 417	1 385	479	490	496
Griechenland	59	59	55	24	46	22
Irland	185	183	128	8	7	57
Italien	607	661	591	44	72	50
Kroatien	77	79	71	22	37	34
Lettland	94	89	101	6	14	8
Litauen	164	121	104	9	16	11
Luxemburg	36	37	37	0	0	0
Malta	11	11	8	0	0	0
Niederlande	1 119	1 126	1 100	282	370	303
Österreich	272	282	248	60	56	67
Polen	563	734	716	51	93	53
Portugal	287	276	282	2	2	3
Rumänien	240	217	202	134	146	153
Schweden	339	347	337	8	10	10
Slowakei	205	219	216	3	3	5
Slowenien	73	71	72	44	44	27
Spanien	340	334	294	308	330	348
Tschech. Republik	507	466	457	6	14	13
Ungarn	115	123	133	10	13	23
Vereinigtes Königreich	1 621	1 697	-	282	347	-
Zypern	11	13	13	1	3	2
EU-28	13 183	13 396	-	2 029	2 390	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	11 493	-	-	1 970
Gemüsekonserven und -zubereitungen ²⁾						
Belgien	813	755	784	99	110	118
Bulgarien	46	48	51	17	21	21
Dänemark	117	126	132	13	14	14
Deutschland	1 612	1 661	1 701	242	252	286
Estland	17	18	17	1	1	1
Finnland	80	85	86	5	5	5
Frankreich	1 176	1 148	1 133	182	173	183
Griechenland	71	70	57	38	36	38
Irland	121	119	66	4	3	49
Italien	477	449	398	191	208	218
Kroatien	46	50	48	15	16	15
Lettland	30	39	44	6	5	7
Litauen	38	39	39	4	5	7
Luxemburg	19	18	18	0	0	0
Malta	13	19	9	1	1	1
Niederlande	517	522	525	170	179	187
Österreich	177	191	201	9	10	11
Polen	228	250	252	57	59	70
Portugal	152	161	157	3	4	8
Rumänien	159	165	183	49	57	57
Schweden	223	226	220	36	35	35
Slowakei	63	66	70	2	2	3
Slowenien	34	35	35	8	8	7
Spanien	283	287	244	168	166	190
Tschech. Republik	157	153	160	11	11	17
Ungarn	86	98	100	16	15	16
Vereinigtes Königreich	1 137	1 222	-	197	220	-
Zypern	15	15	14	2	2	2
EU-28	7 904	8 036	-	1 545	1 617	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	6 746	-	-	1 565

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	383	349	334	56	49	60
Bulgarien	97	95	100	38	63	45
Dänemark	168	161	159	20	18	17
Deutschland	2 424	2 426	2 422	109	102	112
Estland	52	50	53	5	4	5
Finnland	114	115	112	7	5	4
Frankreich	984	984	927	158	167	178
Griechenland	20	19	21	12	20	13
Irland	145	113	72	24	21	63
Italien	422	477	394	87	84	93
Kroatien	57	58	47	14	15	23
Lettland	59	68	61	20	20	23
Litauen	266	191	128	18	18	15
Luxemburg	22	23	21	1	1	0
Malta	10	11	7	0	1	1
Niederlande	525	553	550	1 028	970	994
Österreich	293	286	275	69	72	86
Polen	485	516	484	29	29	42
Portugal	309	284	267	22	22	22
Rumänien	212	242	229	55	68	90
Schweden	230	247	255	26	20	21
Slowakei	110	125	148	2	2	7
Slowenien	66	68	57	30	24	29
Spanien	292	338	308	272	268	320
Tschech. Republik	278	286	273	8	10	13
Ungarn	47	70	75	17	46	25
Vereinigtes Königreich	759	804	-	598	569	-
Zypern	16	21	17	1	0	0
EU-28	8 842	8 983	-	2 726	2 690	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	7 798	-	-	2 300
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	402	372	399	1 568	1 399	1 421
Bulgarien	89	102	105	106	90	99
Dänemark	216	206	183	24	12	21
Deutschland	2 180	2 252	2 318	655	651	644
Estland	47	46	45	1	0	0
Finnland	110	118	119	98	91	92
Frankreich	1 620	1 622	1 602	658	629	677
Griechenland	34	38	26	235	233	238
Irland	75	70	47	108	114	141
Italien	388	486	480	1 096	1 001	1 066
Kroatien	93	108	92	31	33	45
Lettland	73	78	78	12	11	12
Litauen	98	95	91	60	48	56
Luxemburg	24	24	25	3	3	3
Malta	9	9	6	10	10	10
Niederlande	689	731	756	2 784	2 889	3 074
Österreich	304	321	325	28	26	32
Polen	765	821	804	311	256	359
Portugal	251	252	266	288	283	347
Rumänien	409	398	386	105	100	113
Schweden	210	211	200	191	190	202
Slowakei	176	190	181	4	2	4
Slowenien	57	56	57	102	118	151
Spanien	510	428	471	752	711	726
Tschech. Republik	377	359	363	14	12	13
Ungarn	127	150	167	18	13	20
Vereinigtes Königreich	445	481	-	1 762	1 710	-
Zypern	9	10	9	4	4	4
EU-28	9 787	10 035	-	11 028	10 637	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	9 601	-	-	9 570

**Noch: 282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen ²⁾						
Belgien	122	126	121	104	96	100
Bulgarien	19	15	13	4	3	6
Dänemark	28	30	30	13	11	13
Deutschland	527	529	488	299	297	298
Estland	9	7	7	2	2	2
Finnland	21	23	21	13	14	15
Frankreich	328	339	308	124	111	110
Griechenland	13	13	13	14	14	14
Irland	25	29	14	5	5	22
Italien	82	85	82	55	55	51
Kroatien	7	7	7	5	4	4
Lettland	10	10	8	3	4	5
Litauen	10	11	9	15	15	20
Luxemburg	3	3	2	0	0	0
Malta	1	1	0	0	0	0
Niederlande	167	174	151	318	341	329
Österreich	89	96	91	40	45	41
Polen	111	107	105	94	97	114
Portugal	30	31	28	13	11	10
Rumänien	29	26	29	3	3	4
Schweden	36	38	35	23	23	25
Slowakei	19	17	15	3	3	3
Slowenien	9	9	9	22	23	20
Spanien	73	86	77	108	102	99
Tschech. Republik	45	43	44	17	16	15
Ungarn	28	34	35	7	7	8
Vereinigtes Königreich	133	133	-	136	137	-
Zypern	1	2	1	1	1	1
EU-28	1 977	2 022	-	1 441	1 440	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	1 742	-	-	1 332
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Belgien	2 997	3 456	3 368	52	58	114
Bulgarien	77	75	77	1	2	1
Dänemark	232	200	177	2	4	5
Deutschland	1 160	1 358	1 201	57	53	67
Estland	24	26	21	0	0	0
Finnland	50	48	52	1	1	1
Frankreich	1 258	1 280	1 103	27	32	34
Griechenland	215	198	162	67	122	102
Irland	228	227	93	6	3	105
Italien	1 034	1 071	960	45	68	48
Kroatien	63	55	53	5	8	7
Lettland	33	42	37	0	0	0
Litauen	41	37	33	0	1	0
Luxemburg	20	22	20	0	0	0
Malta	13	15	9	0	0	1
Niederlande	2 400	2 431	2 102	184	210	260
Österreich	269	247	233	5	6	7
Polen	315	470	357	4	1	15
Portugal	534	489	462	4	5	7
Rumänien	211	296	283	3	6	4
Schweden	170	168	155	2	6	3
Slowakei	100	114	140	0	0	4
Slowenien	36	39	34	28	53	40
Spanien	1 208	1 202	1 141	31	54	123
Tschech. Republik	253	280	267	0	1	2
Ungarn	113	111	137	0	1	1
Vereinigtes Königreich	931	1 008	-	198	186	-
Zypern	23	23	18	2	2	1
EU-28	14 009	14 986	-	723	881	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	12 694	-	-	953

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	851	562	469	59	66	71
Bulgarien	183	89	123	31	158	109
Dänemark	48	40	33	3	2	2
Deutschland	497	505	525	47	49	109
Estland	28	29	29	-	-	0
Finnland	89	64	50	11	53	49
Frankreich	250	224	204	72	67	69
Griechenland	308	242	247	29	79	89
Irland	160	151	90	1	4	54
Italien	1 444	1 330	1 266	176	318	326
Kroatien	38	46	42	3	94	2
Lettland	53	53	51	1	1	1
Litauen	42	22	16	3	5	7
Luxemburg	5	5	4	-	-	-
Malta	10	8	6	13	18	19
Niederlande	349	233	195	35	84	61
Österreich	155	163	287	2	3	5
Polen	130	146	143	7	63	49
Portugal	122	137	72	324	289	341
Rumänien	315	303	282	66	165	59
Schweden	24	27	26	20	23	12
Slowakei	79	80	60	0	0	0
Slowenien	73	79	52	21	25	16
Spanien	917	917	671	218	468	349
Tschech. Republik	78	83	102	12	19	22
Ungarn	165	162	187	0	29	10
Vereinigtes Königreich	519	500	-	457	465	-
Zypern	21	16	14	1	4	5
EU-28	6 954	6 214	-	1 610	2 549	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	5 244	-	-	1 835
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	2 713	2 785	2 634	495	498	503
Bulgarien	64	72	79	25	22	26
Dänemark	1 211	1 236	1 136	580	581	736
Deutschland	12 417	12 791	12 076	2 474	2 218	2 401
Estland	206	208	181	27	23	24
Finnland	500	504	542	301	258	275
Frankreich	6 588	7 036	6 081	588	512	467
Griechenland	121	184	101	7	14	4
Irland	566	629	537	218	223	561
Italien	1 794	1 383	1 639	120	28	59
Kroatien	58	82	68	186	170	177
Lettland	752	979	1 046	37	36	55
Litauen	895	900	901	27	32	60
Luxemburg	238	237	218	1	1	1
Malta	60	63	50	7	6	7
Niederlande	3 417	3 403	3 615	903	893	1 141
Österreich	716	748	732	13	10	36
Polen	1 208	1 258	1 251	234	271	315
Portugal	1 995	2 941	2 688	2	2	3
Rumänien	201	255	256	147	90	171
Schweden	1 599	1 632	1 624	513	506	589
Slowakei	730	696	646	48	27	32
Slowenien	61	51	43	43	42	42
Spanien	661	634	533	437	74	565
Tschech. Republik	1 228	1 277	1 321	180	157	210
Ungarn	86	114	87	1	1	2
Vereinigtes Königreich	6 512	6 843	-	6 854	6 789	-
Zypern	78	77	45	4	4	5
EU-28	46 676	49 017	-	14 474	13 490	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	40 132	-	-	8 466

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 521	982	1 467	2 408	2 313	2 287
Bulgarien	245	442	490	131	240	615
Dänemark	212	159	165	15	57	15
Deutschland	6 499	6 551	6 793	3 824	3 801	3 804
Estland	13	13	10	6	6	8
Finnland	141	114	110	19	16	17
Frankreich	650	513	467	1 427	1 823	2 174
Griechenland	36	40	13	384	373	333
Irland	54	47	6	17	23	33
Italien	605	634	537	1 592	1 951	2 167
Kroatien	20	29	45	3	7	14
Lettland	69	94	137	25	28	10
Litauen	19	33	37	9	15	15
Luxemburg	12	10	11	1	1	1
Malta	0	1	1	0	0	0
Niederlande	1 356	1 424	1 742	5 113	5 663	6 765
Österreich	598	582	615	19	67	87
Polen	730	448	431	384	469	344
Portugal	560	569	605	1 213	1 112	1 251
Rumänien	146	184	109	509	325	489
Schweden	274	221	192	10	17	28
Slowakei	91	53	65	4	4	4
Slowenien	24	13	17	7	12	12
Spanien	593	707	608	3 467	3 407	3 397
Tschech. Republik	521	543	523	14	19	25
Ungarn	251	250	244	109	112	110
Vereinigtes Königreich	290	328	-	905	826	-
Zypern	3	3	2	3	3	3
EU-28	15 532	14 988	-	21 618	22 690	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	15 442	-	-	24 007
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	1 287	1 349	1 461	94	100	141
Bulgarien	43	42	40	47	52	64
Dänemark	271	278	261	185	168	158
Deutschland	1 113	1 229	1 232	343	314	263
Estland	9	12	12	4	7	8
Finnland	27	25	31	1	0	0
Frankreich	612	604	564	222	232	230
Griechenland	141	103	86	114	110	110
Irland	226	210	153	59	68	143
Italien	901	928	833	863	986	1 134
Kroatien	63	52	48	25	55	55
Lettland	39	36	33	14	10	11
Litauen	54	56	54	59	71	76
Luxemburg	5	5	5	0	0	0
Malta	5	6	4	1	2	2
Niederlande	921	923	860	2 988	3 413	3 402
Österreich	154	158	170	18	22	22
Polen	573	631	639	156	199	209
Portugal	211	219	232	34	58	40
Rumänien	83	83	89	17	27	37
Schweden	282	319	252	156	148	204
Slowakei	80	91	83	7	7	5
Slowenien	37	47	39	31	29	23
Spanien	423	316	382	972	1 116	1 090
Tschech. Republik	104	114	111	6	9	10
Ungarn	49	45	51	5	6	36
Vereinigtes Königreich	680	697	-	396	443	-
Zypern	15	13	12	5	8	5
EU-28	8 408	8 591	-	6 821	7 659	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	7 737	-	-	7 478

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	316	336	349	0	0	9
Bulgarien	26	27	27	0	0	1
Dänemark	101	102	89	1	0	12
Deutschland	799	834	838	32	36	53
Estland	8	8	9	0	0	0
Finnland	70	72	70	0	0	0
Frankreich	360	375	375	4	5	26
Griechenland	133	134	124	0	0	2
Irland	70	76	29	-	-	53
Italien	520	523	475	10	10	13
Kroatien	31	34	31	1	1	1
Lettland	16	17	17	0	0	0
Litauen	15	16	17	0	0	0
Luxemburg	50	44	43	0	0	1
Malta	8	8	12	0	0	1
Niederlande	377	398	359	3	2	22
Österreich	120	125	129	4	4	5
Polen	94	104	95	0	0	3
Portugal	60	62	56	-	-	2
Rumänien	84	85	94	0	0	1
Schweden	129	134	135	1	1	3
Slowakei	55	62	59	0	0	0
Slowenien	26	26	27	0	0	0
Spanien	294	307	291	0	0	13
Tschech. Republik	96	104	105	0	0	1
Ungarn	59	63	64	0	0	0
Vereinigtes Königreich	505	523	-	2	2	-
Zypern	13	13	12	0	-	0
EU-28	4 434	4 612	-	59	63	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	3 931	-	-	223
Butter und Butterschmalz						
Belgien	130	139	105	6	2	18
Bulgarien	7	8	9	0	0	0
Dänemark	12	13	15	4	5	3
Deutschland	162	163	189	0	0	1
Estland	1	1	1	-	0	0
Finnland	1	1	1	-	0	0
Frankreich	219	212	195	2	2	4
Griechenland	9	10	9	-	-	0
Irland	8	12	15	-	0	5
Italien	65	69	53	-	-	6
Kroatien	3	3	3	0	0	0
Lettland	3	4	5	-	-	-
Litauen	4	5	5	-	-	0
Luxemburg	2	2	2	-	-	0
Malta	1	1	0	-	-	0
Niederlande	168	154	155	7	3	8
Österreich	17	19	18	0	0	0
Polen	20	18	18	0	0	2
Portugal	5	5	4	0	-	0
Rumänien	11	13	15	0	-	0
Schweden	16	15	16	0	0	-
Slowakei	12	13	15	-	-	-
Slowenien	2	2	2	0	0	0
Spanien	21	24	22	-	0	1
Tschech. Republik	21	23	25	-	-	0
Ungarn	6	6	7	-	-	-
Vereinigtes Königreich	76	71	-	0	1	-
Zypern	2	2	2	-	-	0
EU-28	1 004	1 010	-	20	14	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	906	-	-	48

**Noch: 282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	5 042	5 067	5 312	678	646	605
Bulgarien	196	214	225	31	29	31
Dänemark	1 732	1 574	1 583	1 698	1 598	1 667
Deutschland	6 682	6 631	6 742	2 197	2 062	1 988
Estland	132	126	150	12	14	14
Finnland	469	514	477	208	190	190
Frankreich	3 694	3 831	3 943	2 942	3 364	3 148
Griechenland	364	365	397	467	556	598
Irland	1 821	1 472	759	2 443	1 808	2 636
Italien	2 076	1 775	1 733	3 079	3 103	2 937
Kroatien	415	414	447	48	35	38
Lettland	349	327	311	160	159	187
Litauen	270	297	316	227	250	173
Luxemburg	147	158	225	0	0	0
Malta	54	46	49	2	1	4
Niederlande	5 553	5 317	5 410	5 329	5 167	4 714
Österreich	1 128	1 199	1 207	106	109	130
Polen	1 384	1 326	1 154	2 851	3 049	3 168
Portugal	842	817	944	309	340	216
Rumänien	656	690	811	565	608	566
Schweden	393	371	378	359	376	346
Slowakei	439	473	467	6	7	7
Slowenien	226	200	239	1 075	907	886
Spanien	1 472	1 683	1 568	4 251	4 520	3 906
Tschech. Republik	1 058	1 027	1 005	35	32	57
Ungarn	977	1 052	950	170	196	116
Vereinigtes Königreich	2 655	2 625	-	4 276	4 236	-
Zypern	113	101	134	130	166	166
EU-28	40 340	39 692	-	33 654	33 525	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	36 935	-	-	28 492
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 229	1 386	1 470	408	407	269
Bulgarien	113	124	131	4	3	4
Dänemark	1 070	937	1 014	1 220	1 154	1 198
Deutschland	2 011	2 108	2 092	1 812	1 712	1 570
Estland	47	38	66	11	12	10
Finnland	259	300	286	129	129	127
Frankreich	1 503	1 621	1 765	2 754	3 181	2 865
Griechenland	48	43	50	360	412	427
Irland	473	441	294	718	516	866
Italien	517	316	372	2 389	2 337	2 125
Kroatien	210	192	204	39	19	26
Lettland	133	118	108	72	72	75
Litauen	119	119	142	145	154	119
Luxemburg	12	12	13	-	-	-
Malta	16	10	17	-	-	-
Niederlande	1 383	1 579	1 685	4 334	4 183	3 780
Österreich	573	586	610	13	9	2
Polen	238	207	128	2 725	2 909	2 990
Portugal	159	133	182	101	164	76
Rumänien	125	131	157	525	549	515
Schweden	121	133	151	270	285	253
Slowakei	135	144	133	0	0	0
Slowenien	84	78	80	986	859	821
Spanien	686	750	730	2 739	3 392	2 878
Tschech. Republik	516	519	501	6	5	16
Ungarn	442	473	393	3	2	4
Vereinigtes Königreich	670	870	-	2 370	2 460	-
Zypern	45	31	40	109	129	131
EU-28	12 936	13 397	-	24 241	25 053	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	12 815	-	-	21 146

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	116	212	222	0	0	0
Bulgarien	7	4	3	0	0	0
Dänemark	10	9	12	0	0	0
Deutschland	402	387	369	0	0	1
Estland	6	8	7	-	-	-
Finnland	1	1	1	-	-	-
Frankreich	61	63	54	0	0	2
Griechenland	12	12	11	1	1	1
Irland	2	2	0	0	-	4
Italien	44	33	41	0	0	1
Kroatien	6	5	4	0	0	1
Lettland	6	9	7	3	4	3
Litauen	10	14	11	-	-	-
Luxemburg	8	9	10	-	-	-
Malta	1	1	0	-	-	-
Niederlande	208	230	244	0	1	7
Österreich	26	31	26	0	0	0
Polen	9	8	9	-	-	-
Portugal	8	10	7	0	0	0
Rumänien	7	9	12	-	-	-
Schweden	5	4	5	0	0	-
Slowakei	3	5	9	-	-	-
Slowenien	1	1	1	-	-	-
Spanien	10	6	5	0	0	0
Tschech. Republik	23	25	22	-	-	0
Ungarn	14	16	23	-	-	-
Vereinigtes Königreich	16	22	-	0	0	-
Zypern	0	0	0	-	-	-
EU-28	1 022	1 135	-	6	7	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	1 114	-	-	20
Fische und Fischerzeugnisse ³⁾						
Belgien	173	169	147	101	103	109
Bulgarien	30	28	23	12	15	14
Dänemark	181	194	127	632	597	640
Deutschland	571	559	561	405	383	391
Estland	35	51	57	7	7	8
Finnland	45	42	38	51	48	53
Frankreich	691	692	573	378	368	461
Griechenland	43	46	35	65	70	62
Irland	71	58	32	5	5	43
Italien	599	623	533	436	421	422
Kroatien	38	46	41	6	9	13
Lettland	52	60	67	16	16	24
Litauen	90	91	82	58	58	70
Luxemburg	13	13	12	0	0	0
Malta	101	27	22	30	27	31
Niederlande	520	456	416	532	557	638
Österreich	68	69	64	7	7	7
Polen	339	322	347	230	258	265
Portugal	318	306	297	182	171	149
Rumänien	86	80	81	17	16	18
Schweden	87	78	67	713	726	777
Slowakei	23	24	26	7	7	6
Slowenien	16	18	15	3	5	4
Spanien	504	526	505	1 107	1 129	1 063
Tschech. Republik	53	56	57	15	16	13
Ungarn	23	22	22	3	2	3
Vereinigtes Königreich	208	237	-	444	447	-
Zypern	6	7	5	7	8	6
EU-28	4 986	4 897	-	5 469	5 474	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	4 254	-	-	5 288

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	147 630	166 734	171 677	-	-	26
Bulgarien	1 291	1 242	594	35	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	40 743	27 321	29 910	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	47 022	61 743	59 437	-	-	-
Griechenland	3 075	3 264	3 577	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-
Italien	139 905	128 398	148 105	-	-	-
Kroatien	21 870	27 565	23 611	-	-	-
Lettland	1 742	573	1 041	-	-	-
Litauen	10 414	14 187	15 569	-	-	-
Luxemburg	944	1 287	2 059	-	-	-
Malta	34	-	-	-	-	-
Niederlande	478 308	171 499	169 515	-	-	1 075
Österreich	103 060	99 020	86 304	-	-	-
Polen	56 948	47 772	28 285	-	-	-
Portugal	6	57	2 500	-	-	-
Rumänien	1 199	2 055	7 849	-	65	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	1 027	952	9 133	-	-	-
Slowenien	3 195	2 554	3 380	-	-	-
Spanien	102 686	92 364	933 532	-	-	182
Tschech. Republik	2 764	4 777	7 394	-	47	-
Ungarn	3 629	958	1 964	-	63	-
Vereinigtes Königreich	4 904	10 803	-	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	1 172 396	865 125	-	35	175	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	1 705 436	-	-	1 283
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	54	58	53	2	1	5
Bulgarien	8	10	8	-	-	0
Dänemark	82	78	76	2	2	5
Deutschland	325	323	302	36	36	37
Estland	4	3	3	-	-	0
Finnland	18	15	15	0	0	0
Frankreich	249	253	199	2	2	11
Griechenland	116	115	111	1	1	1
Irland	29	25	4	-	-	20
Italien	338	339	304	48	47	44
Kroatien	23	25	22	-	-	-
Lettland	4	5	5	-	-	0
Litauen	5	5	6	0	0	0
Luxemburg	7	8	7	0	0	0
Malta	4	6	6	0	0	0
Niederlande	329	336	284	82	85	91
Österreich	45	50	46	0	0	0
Polen	23	24	17	0	0	4
Portugal	114	119	103	3	2	3
Rumänien	14	15	17	-	-	0
Schweden	74	74	63	2	3	4
Slowakei	13	12	11	-	-	0
Slowenien	11	11	9	0	0	0
Spanien	110	111	94	15	14	9
Tschech. Republik	38	41	36	0	-	0
Ungarn	13	14	13	-	-	0
Vereinigtes Königreich	253	228	-	17	11	-
Zypern	3	3	2	0	0	0
EU-28	2 306	2 307	-	212	205	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	1 818	-	-	236

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Schlachtrinder ⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	119	130	112	8	5	9
Bulgarien	12	14	12	0	-	0
Dänemark	94	90	86	2	2	6
Deutschland	389	389	360	40	39	42
Estland	7	7	6	-	-	0
Finnland	24	21	19	0	0	0
Frankreich	306	315	253	5	5	17
Griechenland	123	123	118	1	1	1
Irland	34	30	5	0	0	25
Italien	423	408	393	51	50	47
Kroatien	28	33	29	0	0	0
Lettland	7	7	7	-	-	0
Litauen	14	17	18	0	0	0
Luxemburg	9	10	9	0	0	0
Malta	5	7	7	1	1	1
Niederlande	427	432	363	86	89	98
Österreich	101	104	94	0	0	0
Polen	51	49	38	0	0	9
Portugal	120	125	110	3	2	3
Rumänien	19	21	24	0	0	0
Schweden	83	82	69	3	3	4
Slowakei	17	15	17	-	-	0
Slowenien	14	14	14	0	0	0
Spanien	143	143	122	15	14	10
Tschech. Republik	46	52	48	0	0	0
Ungarn	18	20	18	0	0	0
Vereinigtes Königreich	323	287	-	42	31	-
Zypern	4	4	3	0	0	0
EU-28	2 962	2 948	-	258	243	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	2 352	-	-	274
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	2 952	11 375	11 908	-	-	-
Bulgarien	4 735	501	692	-	-	-
Dänemark	562	180	1 051	-	-	-
Deutschland	2 504	1 012	1 687	26	25	30
Estland	147	21	8	-	90	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	978	1 199	2 750	25	10	119
Griechenland	6 518	7 935	7 591	-	-	132
Irland	1 947	424	593	-	-	30
Italien	102 509	108 083	95 015	14	27	29
Kroatien	3 243	1 941	1 757	-	-	-
Lettland	1 895	218	914	-	-	-
Litauen	485	294	1 523	-	189	-
Luxemburg	982	921	1 185	-	-	-
Malta	242	138	-	-	-	-
Niederlande	185 111	179 417	218 991	-	-	658
Österreich	2 075	916	9 269	68	42	33
Polen	25 237	19 084	22 377	-	-	-
Portugal	4 616	1 895	11 980	-	-	-
Rumänien	5 643	1 536	2 249	-	-	-
Schweden	1	-	-	-	-	-
Slowakei	2 496	1 280	323	-	-	-
Slowenien	1	25	96	-	-	-
Spanien	35 451	29 350	60 266	-	-	-
Tschech. Republik	330	61	21	-	-	-
Ungarn	20 737	14 266	10 277	-	-	131
Vereinigtes Königreich	1 149	1 018	-	-	8	-
Zypern	357	580	455	-	-	-
EU-28	412 903	383 670	-	133	391	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	462 978	-	-	1 162

**Noch: 282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Nutzrinder in Stück						
Belgien	220 030	125 680	41 571	-	-	14 663
Bulgarien	1 033	5 142	2 465	-	-	-
Dänemark	3 937	268	-	-	-	-
Deutschland	9 346	5 641	4 278	6	5	2
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	26 908	21 440	12 043	6	46	1
Griechenland	9 382	65 191	29 332	-	-	920
Irland	5 863	19 019	-	-	-	1 772
Italien	823 469	697 133	812 363	55	1	1 122
Kroatien	108 282	117 831	116 232	-	-	-
Lettland	798	1 013	619	-	-	-
Litauen	6 835	9 029	16 390	-	-	-
Luxemburg	902	623	202	-	-	-
Malta	-	9 900	-	-	-	-
Niederlande	822 263	894 087	757 027	-	-	10 796
Österreich	972	1 358	732	4	5	2
Polen	110 782	94 382	70 298	-	-	-
Portugal	542	791	1 258	-	-	-
Rumänien	10 324	24 495	18 370	-	-	-
Schweden	1	10	-	-	-	-
Slowakei	2 763	7 094	3 992	-	-	-
Slowenien	27 564	28 953	30 011	-	-	-
Spanien	621 039	609 666	810 699	-	-	9 993
Tschech. Republik	1 503	709	64	-	-	-
Ungarn	33 354	39 633	34 679	-	-	-
Vereinigtes Königreich	1 810	407	-	-	-	-
Zypern	69	143	118	-	-	-
EU-28	2 849 771	2 779 638	-	71	57	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	2 762 743	-	-	39 271
Schlachtschweine in Stück						
Belgien	413 234	379 890	432 175	-	-	862
Bulgarien	1 209	21	5 798	-	-	-
Dänemark	-	-	168	-	-	-
Deutschland	3 408 150	3 193 038	2 090 732	94	23	25
Estland	16 998	23 533	7 998	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	48	350	153	-	-	148
Griechenland	-	190	-	-	-	-
Irland	863	164	-	-	-	-
Italien	249 962	168 864	117 952	3	3	-
Kroatien	1 379	961	21 993	-	-	-
Lettland	22 799	42 200	84 881	-	-	-
Litauen	88 871	73 053	73 855	-	-	-
Luxemburg	13 081	11 178	8 147	-	21	-
Malta	-	1	-	-	-	-
Niederlande	400 536	240 688	202 420	-	-	1 480
Österreich	465 137	389 213	350 024	4	-	-
Polen	231 923	96 817	91 594	-	-	-
Portugal	921 721	869 028	815 609	-	-	-
Rumänien	167 908	190 990	173 388	-	-	498
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	307 078	227 228	217 753	-	-	-
Slowenien	700	148	191	-	-	-
Spanien	487 849	315 660	631 144	-	-	-
Tschech. Republik	740	3 112	3 659	-	-	-
Ungarn	273 689	280 631	466 369	-	-	-
Vereinigtes Königreich	466 610	312 836	-	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	7 940 485	6 819 794	-	101	47	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	5 796 003	-	-	3 013

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	70	79	76	0	0	3
Bulgarien	113	107	113	-	-	1
Dänemark	45	56	52	1	1	2
Deutschland	919	879	752	2	2	29
Estland	26	24	22	0	-	0
Finnland	20	19	15	-	-	0
Frankreich	288	263	247	0	0	3
Griechenland	184	177	150	-	-	0
Irland	38	33	19	0	0	20
Italien	994	942	881	1	0	1
Kroatien	87	83	84	-	-	0
Lettland	33	29	29	-	-	0
Litauen	64	60	63	0	0	1
Luxemburg	4	4	5	-	-	-
Malta	3	3	3	-	-	0
Niederlande	156	165	184	0	0	1
Österreich	133	137	124	0	0	0
Polen	717	658	608	0	-	29
Portugal	106	96	83	-	0	0
Rumänien	264	256	248	-	-	3
Schweden	67	62	48	0	1	0
Slowakei	94	87	89	-	-	0
Slowenien	46	42	38	0	0	0
Spanien	104	91	89	1	2	3
Tschech. Republik	256	251	253	0	0	1
Ungarn	150	155	120	0	0	2
Vereinigtes Königreich	423	407	-	1	1	-
Zypern	6	6	4	0	-	0
EU-28	5 407	5 174	-	7	8	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	4 396	-	-	101
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	299	326	434	0	0	6
Bulgarien	135	130	136	-	-	2
Dänemark	171	170	164	2	2	4
Deutschland	1 533	1 499	1 236	18	16	45
Estland	34	34	29	0	0	0
Finnland	31	32	25	0	-	0
Frankreich	511	477	457	1	1	8
Griechenland	195	188	160	-	-	0
Irland	105	89	40	0	0	40
Italien	1 123	1 055	980	1	1	3
Kroatien	107	104	104	0	1	1
Lettland	50	48	50	-	-	0
Litauen	95	90	94	0	0	1
Luxemburg	14	14	14	-	0	-
Malta	8	8	6	0	-	0
Niederlande	368	373	377	2	2	16
Österreich	219	215	193	0	0	0
Polen	761	695	655	0	0	30
Portugal	221	209	188	-	0	0
Rumänien	324	321	316	0	0	3
Schweden	179	169	154	0	3	5
Slowakei	174	162	169	-	0	0
Slowenien	57	55	49	0	0	0
Spanien	181	177	201	1	2	7
Tschech. Republik	306	302	301	0	0	1
Ungarn	243	252	232	3	4	8
Vereinigtes Königreich	964	882	-	2	2	-
Zypern	10	9	7	0	-	0
EU-28	8 416	8 083	-	31	34	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	6 774	-	-	181

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	731 842	587 310	535 512	-	2	-
Bulgarien	13 874	15 509	33 725	-	-	253
Dänemark	-	10 438	16 898	-	-	-
Deutschland	10 644 449	10 795 263	10 195 075	159	94	69
Estland	-	-	-	37	37	40
Finnland	139	40	-	80	62	74
Frankreich	181 291	152 579	146 527	1	9	2
Griechenland	1 877	1 926	1 335	2	-	144
Irland	5 130	5 748	-	-	-	4 366
Italien	530 932	400 403	510 828	3	26	-
Kroatien	475 515	481 675	522 793	-	-	26
Lettland	410	518	549	-	-	-
Litauen	26 964	69 904	95 728	-	-	20
Luxemburg	76 910	82 395	84 042	1 805	419	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	1 552 672	1 768 435	1 258 816	752	1 003	5 213
Österreich	142 589	151 535	93 649	-	-	-
Polen	7 381 981	6 915 319	6 915 872	-	-	-
Portugal	14 437	87 423	35 464	-	-	-
Rumänien	942 083	726 043	859 178	-	-	20
Schweden	-	-	-	117	120	87
Slowakei	75 937	60 038	52 451	-	-	60
Slowenien	85 536	83 076	77 629	-	-	-
Spanien	1 299 389	940 257	1 447 606	-	-	-
Tschech. Republik	165 801	106 223	98 111	-	-	-
Ungarn	634 648	634 657	683 075	-	-	-
Vereinigtes Königreich	56 606	23 477	-	364	247	-
Zypern	18	9	314	-	-	150
EU-28	25 041 030	24 100 200	-	3 320	2 019	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	23 665 177	-	-	10 524
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	120 297	101 316	114 775	-	-	-
Bulgarien	8	223	254	-	-	-
Dänemark	27	-	-	-	0	-
Deutschland	56 116	55 338	51 209	1 267	952	895
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	0	-	-	0
Frankreich	2 244	2 234	2 935	206	170	129
Griechenland	86	168	121	-	0	-
Irland	15	24	15	-	-	75
Italien	-	31	52	-	-	-
Kroatien	1 915	1 552	455	-	-	-
Lettland	749	598	145	-	-	-
Litauen	1 463	1 289	834	-	-	-
Luxemburg	43	62	69	-	-	-
Malta	0	-	-	-	-	-
Niederlande	324 797	305 358	297 803	0	-	58
Österreich	15 360	16 604	20 299	-	30	71
Polen	37 081	36 839	35 382	-	-	171
Portugal	4 345	4 090	3 862	-	-	0
Rumänien	844	306	836	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	7 339	5 457	6 596	-	-	-
Slowenien	523	535	681	-	-	-
Spanien	2 067	1 225	1 489	-	-	1
Tschech. Republik	1 680	1 328	1 022	-	-	-
Ungarn	19 236	22 316	23 283	-	-	-
Vereinigtes Königreich	49	647	-	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	596 285	557 541	-	1 473	1 153	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	562 117	-	-	1 401

Noch: **282. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	258	268	220	2	1	25
Bulgarien	103	106	93	0	-	1
Dänemark	49	48	44	1	1	2
Deutschland	653	655	593	28	22	30
Estland	25	20	19	0	0	0
Finnland	7	7	6	0	-	0
Frankreich	430	432	392	0	1	15
Griechenland	70	70	58	0	0	1
Irland	86	76	44	1	0	21
Italien	62	60	60	3	3	2
Kroatien	20	21	17	-	0	0
Lettland	40	42	39	0	0	1
Litauen	36	39	43	0	0	0
Luxemburg	9	10	9	-	-	-
Malta	6	6	5	-	-	0
Niederlande	301	316	252	105	96	137
Österreich	81	80	70	0	0	0
Polen	54	61	45	23	26	12
Portugal	71	71	62	0	0	2
Rumänien	122	112	113	5	1	11
Schweden	54	57	52	0	0	1
Slowakei	71	92	85	10	7	0
Slowenien	19	19	17	0	-	0
Spanien	143	128	102	22	19	33
Tschech. Republik	110	105	107	0	-	1
Ungarn	44	47	49	0	11	16
Vereinigtes Königreich	407	405	-	27	18	-
Zypern	12	12	9	0	0	0
EU-28	3 342	3 363	-	227	208	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	2 606	-	-	313
Schlachtgeflügel ⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	552	558	495	4	4	31
Bulgarien	113	116	102	0	0	2
Dänemark	155	161	131	1	1	6
Deutschland	1 026	1 014	930	82	60	64
Estland	31	26	24	0	0	0
Finnland	18	19	18	0	0	0
Frankreich	536	540	496	5	6	27
Griechenland	93	92	78	0	0	1
Irland	119	117	56	13	13	59
Italien	89	85	81	3	3	3
Kroatien	30	32	24	0	0	1
Lettland	50	50	48	0	0	1
Litauen	48	50	55	0	0	0
Luxemburg	12	13	13	-	-	-
Malta	9	9	8	0	0	1
Niederlande	1 268	1 252	1 116	177	172	264
Österreich	162	169	155	1	1	2
Polen	172	186	168	23	26	14
Portugal	95	95	83	0	0	5
Rumänien	145	135	139	6	2	12
Schweden	81	85	77	1	0	2
Slowakei	94	114	108	10	7	0
Slowenien	25	25	23	0	0	1
Spanien	174	176	153	23	20	35
Tschech. Republik	129	123	125	0	0	1
Ungarn	112	124	128	0	11	16
Vereinigtes Königreich	589	585	-	223	227	-
Zypern	15	15	12	0	0	1
EU-28	5 942	5 966	-	575	556	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	4 847	-	-	548

Ann.: Länder ohne bzw. mit geringen Handelsaufkommen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere, ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

Quelle: EUROSTAT (Stand: September 2021), BLE (414), BMEL (723).

283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer

1 000 t

8060500

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	2 145	1 779	1 767	961	885	833
Bulgarien	5 204	5 101	3 810	878	2 877	2 532
Dänemark	1 233	1 314	1 373	336	331	553
Deutschland	5 735	5 471	6 311	4 293	4 720	8 482
Estland	325	250	298	207	850	853
Finnland	400	447	608	92	187	199
Frankreich	19 569	18 139	16 014	12 807	14 887	17 216
Griechenland	245	222	278	157	134	90
Irland	208	279	6	8	10	267
Italien	483	487	444	314	197	281
Kroatien	996	1 118	1 749	146	231	228
Lettland	1 132	1 064	622	1 061	2 026	2 925
Litauen	1 245	1 515	1 672	1 177	2 620	3 584
Luxemburg	159	159	158	0	0	0
Malta	0	0	0	2	1	2
Niederlande	1 694	1 941	1 582	436	386	476
Österreich	1 270	1 332	1 447	84	73	89
Polen	3 404	3 053	5 298	1 235	1 622	4 139
Portugal	370	263	223	92	89	72
Rumänien	5 692	4 949	3 388	6 195	9 021	7 914
Schweden	839	834	1 260	287	435	683
Slowakei	1 753	1 682	2 420	20	16	17
Slowenien	720	929	992	13	11	10
Spanien	901	986	849	507	487	565
Tschech. Republik	2 842	2 529	3 538	75	63	54
Ungarn	5 201	5 921	7 964	218	290	331
Vereinigtes Königreich	1 700	2 919	-	344	625	-
Zypern	3	3	0	7	3	5
EU-28	65 468	64 687	-	31 952	43 076	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	64 070	-	-	52 399
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 236	995	1 076	201	157	161
Bulgarien	3 896	3 017	1 865	427	1 962	1 442
Dänemark	482	709	695	24	21	182
Deutschland	3 754	3 737	3 941	2 727	3 087	6 531
Estland	215	121	158	1	477	568
Finnland	69	41	94	5	35	70
Frankreich	10 181	9 353	7 568	9 321	11 081	12 681
Griechenland	225	202	250	154	125	77
Irland	42	53	0	0	0	40
Italien	322	310	256	249	135	183
Kroatien	443	236	438	89	143	155
Lettland	671	633	273	972	1 897	2 756
Litauen	913	968	1 007	966	2 359	3 207
Luxemburg	117	120	120	0	0	0
Malta	0	0	0	-	-	-
Niederlande	544	545	380	125	159	196
Österreich	683	727	674	48	38	50
Polen	869	750	995	1 148	1 537	3 916
Portugal	59	57	42	57	58	31
Rumänien	2 574	1 330	526	3 312	4 778	3 786
Schweden	333	444	664	120	227	425
Slowakei	1 029	945	1 376	11	7	6
Slowenien	291	109	109	12	10	8
Spanien	269	400	388	290	357	384
Tschech. Republik	1 953	1 819	2 587	8	6	14
Ungarn	2 230	2 354	2 923	161	226	234
Vereinigtes Königreich	621	1 116	-	37	174	-
Zypern	3	3	0	7	3	5
EU-28	34 025	31 093	-	20 470	29 059	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	28 407	-	-	37 108

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	812	946	909	20	31	67
Bulgarien	52	42	45	0	0	1
Dänemark	45	37	43	14	16	9
Deutschland	454	451	388	10	7	21
Estland	6	4	3	0	0	0
Finnland	1	1	2	0	0	0
Frankreich	916	944	862	81	79	137
Griechenland	125	121	113	15	14	19
Irland	35	50	0	0	0	50
Italien	819	793	728	47	51	100
Kroatien	13	16	22	2	2	2
Lettland	24	26	23	25	5	0
Litauen	75	49	50	74	35	28
Luxemburg	4	4	4	0	0	0
Malta	-	-	-	0	-	-
Niederlande	4 005	4 131	3 267	921	896	1 775
Österreich	159	145	163	3	3	3
Polen	685	630	502	80	70	180
Portugal	245	254	202	6	8	26
Rumänien	23	27	43	1	2	4
Schweden	17	18	17	1	1	1
Slowakei	30	43	45	0	0	1
Slowenien	44	38	22	14	14	15
Spanien	4 881	5 104	4 232	222	284	1 149
Tschech. Republik	65	64	57	0	0	0
Ungarn	78	74	80	4	3	4
Vereinigtes Königreich	92	108	-	35	21	-
Zypern	1	1	0	0	0	1
EU-28	13 704	14 121	-	1 576	1 542	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	11 823	-	-	3 593
Gemüsekonserven und -zubereitungen ²⁾						
Belgien	1 548	1 479	1 279	240	268	506
Bulgarien	35	35	33	8	8	11
Dänemark	11	11	15	6	5	6
Deutschland	367	369	338	62	59	78
Estland	4	4	14	1	1	4
Finnland	5	5	4	1	1	1
Frankreich	511	531	515	87	73	158
Griechenland	231	212	194	116	110	158
Irland	15	7	0	0	0	7
Italien	1 874	1 969	1 522	933	965	1 568
Kroatien	14	14	17	7	9	8
Lettland	14	15	7	1	1	1
Litauen	19	19	17	7	8	10
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	0	0	0	0	0	0
Niederlande	779	788	721	98	109	217
Österreich	64	66	66	3	3	4
Polen	570	533	472	169	164	207
Portugal	346	352	289	118	121	213
Rumänien	21	13	10	1	1	5
Schweden	17	20	20	4	6	9
Slowakei	23	21	27	0	1	0
Slowenien	4	4	4	1	1	1
Spanien	1 489	1 568	1 328	530	628	800
Tschech. Republik	43	44	44	0	0	1
Ungarn	404	372	350	62	51	88
Vereinigtes Königreich	104	101	-	29	28	-
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	8 510	8 554	-	2 485	2 621	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	7 289	-	-	4 060

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	461	588	482	32	28	80
Bulgarien	18	16	14	1	2	2
Dänemark	15	15	17	4	5	5
Deutschland	200	185	170	8	8	13
Estland	1	2	2	0	0	0
Finnland	1	1	1	0	-	0
Frankreich	469	410	369	147	162	230
Griechenland	448	452	467	149	185	198
Irland	8	6	1	-	0	7
Italien	1 605	1 558	1 504	310	470	459
Kroatien	26	38	25	11	11	9
Lettland	21	25	27	1	1	1
Litauen	15	17	12	182	117	62
Luxemburg	2	3	3	0	0	0
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	1 426	1 432	1 354	109	121	235
Österreich	119	157	140	4	8	9
Polen	511	474	386	440	688	464
Portugal	181	177	146	57	76	79
Rumänien	12	10	10	0	0	4
Schweden	7	7	6	1	1	2
Slowakei	21	22	21	1	0	0
Slowenien	38	41	40	21	26	16
Spanien	2 993	3 260	2 632	252	319	642
Tschech. Republik	70	50	52	0	0	-
Ungarn	132	104	81	2	2	1
Vereinigtes Königreich	43	42	-	1	2	-
Zypern	0	0	0	0	-	0
EU-28	8 842	9 094	-	1 733	2 233	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	7 963	-	-	2 516
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	1 490	1 418	1 136	7	12	25
Bulgarien	39	33	32	2	1	2
Dänemark	19	20	14	5	4	4
Deutschland	376	397	412	13	8	9
Estland	0	0	0	0	0	0
Finnland	8	5	5	-	-	-
Frankreich	360	320	284	47	52	61
Griechenland	498	483	522	140	148	168
Irland	15	16	2	-	0	16
Italien	548	506	450	127	139	139
Kroatien	19	17	18	18	13	17
Lettland	30	33	34	0	0	0
Litauen	24	21	21	44	38	37
Luxemburg	4	5	5	0	0	0
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2 448	2 532	2 490	115	131	246
Österreich	49	50	57	2	1	2
Polen	88	72	91	49	50	47
Portugal	259	250	294	5	5	8
Rumänien	2	3	12	0	0	0
Schweden	49	45	36	0	0	0
Slowakei	34	39	28	1	0	0
Slowenien	71	87	122	23	27	19
Spanien	3 588	3 979	3 547	327	373	615
Tschech. Republik	81	74	67	0	0	0
Ungarn	17	27	28	4	4	3
Vereinigtes Königreich	102	110	-	1	1	-
Zypern	20	18	16	3	2	7
EU-28	10 237	10 562	-	932	1 011	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	9 725	-	-	1 426

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen ²⁾						
Belgien	125	120	138	9	11	22
Bulgarien	44	38	41	10	10	11
Dänemark	8	10	6	2	2	5
Deutschland	179	185	173	12	13	21
Estland	3	4	4	1	2	3
Finnland	6	4	6	1	2	1
Frankreich	53	57	45	12	11	17
Griechenland	243	236	220	109	131	204
Irland	9	3	0	0	0	1
Italien	127	121	98	21	21	25
Kroatien	3	4	4	1	1	1
Lettland	3	4	4	3	4	4
Litauen	15	17	20	2	3	4
Luxemburg	0	0	0	-	-	-
Malta	-	-	-	-	0	-
Niederlande	316	331	288	15	17	32
Österreich	70	79	75	3	3	4
Polen	307	315	267	87	89	107
Portugal	32	35	35	4	4	3
Rumänien	11	9	8	1	1	1
Schweden	7	7	7	5	5	7
Slowakei	11	4	3	0	0	0
Slowenien	21	22	20	0	0	0
Spanien	263	270	217	62	62	88
Tschech. Republik	18	18	18	0	0	0
Ungarn	54	56	51	4	3	4
Vereinigtes Königreich	16	18	-	3	2	-
Zypern	0	0	0	0	-	0
EU-28	1 943	1 967	-	370	400	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	1 750	-	-	565
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse ²⁾						
Belgien	2 987	3 177	2 611	842	914	1 422
Bulgarien	10	6	5	1	0	0
Dänemark	145	147	116	80	67	83
Deutschland	2 309	2 236	2 232	469	439	557
Estland	4	10	8	1	1	0
Finnland	9	18	7	3	3	1
Frankreich	2 504	2 534	2 389	237	224	283
Griechenland	36	68	82	4	9	10
Irland	13	16	0	0	0	15
Italien	97	134	83	6	9	15
Kroatien	16	12	15	4	5	4
Lettland	15	24	21	2	2	6
Litauen	19	24	18	14	4	11
Luxemburg	10	11	9	1	0	1
Malta	1	1	1	0	0	0
Niederlande	3 024	3 532	2 456	1 397	1 288	1 777
Österreich	89	101	96	5	5	4
Polen	208	215	169	243	206	207
Portugal	49	91	73	7	9	11
Rumänien	9	8	9	7	3	21
Schweden	12	14	14	6	5	9
Slowakei	17	19	17	0	0	0
Slowenien	22	50	32	6	5	2
Spanien	400	445	381	22	18	42
Tschech. Republik	63	53	45	3	2	2
Ungarn	9	10	10	1	1	1
Vereinigtes Königreich	318	361	-	102	115	-
Zypern	86	72	52	3	1	16
EU-28	12 481	13 389	-	3 466	3 335	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	10 952	-	-	4 503

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	383	410	374	813	309	177
Bulgarien	14	19	26	0	0	0
Dänemark	53	41	66	94	95	101
Deutschland	1 518	1 309	1 144	257	150	84
Estland	1	0	0	0	0	0
Finnland	10	4	4	1	1	1
Frankreich	2 392	2 143	1 760	850	311	465
Griechenland	30	22	14	5	0	0
Irland	13	16	0	0	0	7
Italien	60	24	23	3	1	1
Kroatien	134	116	85	81	9	2
Lettland	1	2	0	0	0	0
Litauen	95	94	90	18	0	3
Luxemburg	1	0	0	0	0	0
Malta	-	0	-	-	-	-
Niederlande	578	425	444	383	164	168
Österreich	80	61	83	22	1	1
Polen	316	345	329	535	365	258
Portugal	259	195	261	10	8	3
Rumänien	57	42	52	0	1	0
Schweden	45	27	48	18	2	10
Slowakei	99	107	63	1	0	0
Slowenien	35	37	41	0	0	0
Spanien	125	95	54	3	2	5
Tschech. Republik	299	270	243	18	0	1
Ungarn	74	30	31	1	0	0
Vereinigtes Königreich	246	178	-	125	67	-
Zypern	0	0	-	-	-	1
EU-28	6 919	6 014	-	3 237	1 488	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	5 237	-	-	1 289
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	366	402	371	55	64	139
Bulgarien	266	264	240	41	53	55
Dänemark	254	252	304	20	22	29
Deutschland	3 179	3 274	2 801	856	857	1 088
Estland	50	43	27	11	13	11
Finnland	110	120	109	16	13	17
Frankreich	8 069	8 341	6 464	6 217	6 177	7 374
Griechenland	256	238	207	49	51	57
Irland	53	77	38	3	5	26
Italien	13 066	14 401	11 204	7 366	7 859	10 553
Kroatien	32	26	15	25	27	20
Lettland	20	20	21	747	937	921
Litauen	18	19	18	593	583	653
Luxemburg	54	48	47	3	3	3
Malta	0	0	0	0	0	0
Niederlande	458	379	399	282	281	573
Österreich	448	553	583	94	101	124
Polen	3	5	3	76	118	128
Portugal	1 691	1 574	1 402	1 272	1 398	1 730
Rumänien	162	165	147	20	23	39
Schweden	69	63	59	18	17	18
Slowakei	445	628	333	2	2	2
Slowenien	46	29	73	15	15	14
Spanien	15 322	15 962	14 278	5 280	5 958	6 401
Tschech. Republik	63	74	65	7	6	6
Ungarn	1 094	912	955	46	43	148
Vereinigtes Königreich	1 031	850	-	114	110	-
Zypern	2	2	1	4	4	2
EU-28	46 625	48 724	-	23 232	24 740	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	40 163	-	-	30 130

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 150	774	1 343	8	9	52
Bulgarien	965	919	702	173	215	314
Dänemark	47	95	45	3	4	1
Deutschland	382	252	185	19	17	25
Estland	32	42	57	2	0	2
Finnland	1	1	0	0	0	0
Frankreich	2 064	2 215	1 509	32	37	198
Griechenland	178	164	207	24	83	118
Irland	12	21	1	0	0	11
Italien	247	239	196	48	44	50
Kroatien	266	317	303	49	61	97
Lettland	166	323	496	2	28	15
Litauen	219	373	712	6	1	20
Luxemburg	14	12	9	0	0	0
Malta	-	-	-	0	0	0
Niederlande	2 183	2 202	3 180	13	17	118
Österreich	204	286	278	20	20	21
Polen	351	474	511	5	10	8
Portugal	117	87	63	0	0	0
Rumänien	2 751	2 250	1 991	375	501	204
Schweden	20	76	33	3	3	5
Slowakei	578	502	474	0	0	0
Slowenien	35	34	35	0	0	0
Spanien	119	145	143	14	19	20
Tschech. Republik	389	479	407	7	6	6
Ungarn	1 191	1 425	1 172	8	10	21
Vereinigtes Königreich	179	116	-	3	2	-
Zypern	0	0	-	0	-	0
EU-28	13 861	13 822	-	813	1 087	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	14 052	-	-	1 306
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	616	589	593	116	102	192
Bulgarien	225	227	258	187	195	263
Dänemark	193	199	179	72	61	59
Deutschland	1 477	1 485	1 496	182	115	239
Estland	28	14	22	3	6	11
Finnland	2	3	0	0	0	0
Frankreich	549	534	488	116	111	263
Griechenland	195	124	195	37	31	36
Irland	16	17	0	0	0	15
Italien	306	324	344	333	341	378
Kroatien	27	39	42	3	6	7
Lettland	12	10	10	0	0	0
Litauen	35	35	38	4	2	2
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Malta	-	-	-	0	0	0
Niederlande	2 642	2 756	2 536	428	322	628
Österreich	78	92	102	9	11	7
Polen	74	102	100	8	10	12
Portugal	143	143	205	160	178	167
Rumänien	199	201	124	53	45	73
Schweden	68	72	76	54	57	55
Slowakei	23	20	22	0	0	0
Slowenien	26	33	22	0	1	1
Spanien	903	994	860	807	836	1 079
Tschech. Republik	217	240	238	0	1	2
Ungarn	556	569	532	52	54	43
Vereinigtes Königreich	300	207	-	34	31	-
Zypern	0	-	0	0	0	0
EU-28	8 910	9 028	-	2 660	2 517	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	8 483	-	-	3 536

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	228	233	205	13	17	50
Bulgarien	16	17	15	7	6	8
Dänemark	314	316	262	73	75	137
Deutschland	1 105	1 140	1 089	130	136	223
Estland	18	21	21	2	1	2
Finnland	9	11	10	6	6	6
Frankreich	560	564	470	117	117	186
Griechenland	73	79	77	10	10	24
Irland	176	236	79	49	69	203
Italien	324	346	316	100	109	147
Kroatien	6	5	5	4	4	4
Lettland	24	27	25	2	2	4
Litauen	46	46	38	11	15	17
Luxemburg	41	34	31	0	1	1
Malta	0	-	-	1	0	0
Niederlande	735	779	734	140	142	191
Österreich	129	128	129	15	19	22
Polen	208	206	174	53	52	88
Portugal	4	5	5	4	4	3
Rumänien	13	12	12	2	2	3
Schweden	16	18	16	1	1	1
Slowakei	34	35	27	1	1	6
Slowenien	7	6	7	3	3	3
Spanien	78	84	84	31	30	26
Tschech. Republik	52	51	58	5	5	5
Ungarn	20	25	24	13	11	14
Vereinigtes Königreich	151	168	-	36	37	-
Zypern	27	31	17	4	4	24
EU-28	4 414	4 623	-	832	879	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	3 932	-	-	1 400
Butter und Butterschmalz						
Belgien	133	131	115	11	17	23
Bulgarien	0	1	0	0	0	0
Dänemark	31	31	21	22	21	29
Deutschland	129	140	138	11	17	15
Estland	1	1	1	0	0	0
Finnland	27	30	30	3	4	5
Frankreich	49	49	41	38	41	48
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	194	219	195	31	51	103
Italien	11	11	12	0	1	2
Kroatien	0	0	0	0	0	0
Lettland	1	0	1	0	0	0
Litauen	5	3	2	1	2	5
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	-	-	-	-	-	0
Niederlande	265	275	268	26	35	51
Österreich	4	4	4	0	0	0
Polen	63	48	43	2	8	14
Portugal	11	11	6	3	2	7
Rumänien	0	0	0	0	0	0
Schweden	3	2	3	0	0	0
Slowakei	3	1	1	0	0	0
Slowenien	0	0	0	0	0	0
Spanien	19	18	17	1	2	2
Tschech. Republik	3	3	2	0	0	0
Ungarn	0	0	0	0	0	1
Vereinigtes Königreich	57	61	-	4	7	-
Zypern	0	0	-	-	-	-
EU-28	1 010	1 040	-	154	210	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	902	-	-	306

Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	4 718	5 277	5 062	379	392	656
Bulgarien	542	512	563	353	482	444
Dänemark	752	765	637	366	304	421
Deutschland	8 947	8 929	9 637	798	849	1 103
Estland	82	58	89	39	48	79
Finnland	23	30	36	76	101	95
Frankreich	4 459	4 247	3 851	1 190	1 148	1 378
Griechenland	94	84	142	122	141	153
Irland	611	597	64	58	67	620
Italien	828	742	679	1 135	1 334	1 525
Kroatien	199	134	150	83	63	95
Lettland	234	244	308	243	157	244
Litauen	786	721	711	384	203	279
Luxemburg	63	57	55	-	0	1
Malta	-	0	0	0	0	0
Niederlande	8 680	8 708	7 938	943	1 031	2 032
Österreich	1 344	1 381	1 373	190	195	219
Polen	2 076	2 348	2 518	339	354	583
Portugal	382	359	396	78	73	103
Rumänien	548	533	421	609	647	673
Schweden	209	242	194	119	114	205
Slowakei	496	525	524	20	18	16
Slowenien	1 014	848	847	36	42	42
Spanien	1 841	1 932	1 832	1 580	1 453	1 672
Tschech. Republik	1 215	1 260	1 390	61	61	75
Ungarn	1 808	1 922	1 855	152	123	214
Vereinigtes Königreich	1 495	1 206	-	328	432	-
Zypern	4	4	4	2	2	2
EU-28	43 448	43 665	-	9 681	9 834	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	41 278	-	-	12 927
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 376	1 454	1 411	7	9	93
Bulgarien	356	318	364	149	236	207
Dänemark	145	149	97	11	6	6
Deutschland	3 206	3 411	3 884	113	110	244
Estland	30	5	26	2	3	6
Finnland	0	0	0	49	42	48
Frankreich	434	467	486	82	117	177
Griechenland	53	28	82	95	109	117
Irland	35	61	3	-	0	58
Italien	139	98	134	7	17	27
Kroatien	36	17	20	6	3	1
Lettland	47	59	74	52	44	62
Litauen	143	165	187	34	22	36
Luxemburg	3	2	1	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4 089	4 122	3 565	69	84	681
Österreich	187	184	198	11	16	22
Polen	658	726	788	1	2	43
Portugal	136	108	124	19	7	40
Rumänien	363	353	337	426	408	386
Schweden	7	6	5	37	40	52
Slowakei	76	70	90	0	0	-
Slowenien	892	766	740	0	0	0
Spanien	504	571	567	48	24	48
Tschech. Republik	471	513	610	0	1	1
Ungarn	498	612	535	27	4	10
Vereinigtes Königreich	427	265	-	0	1	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	14 311	14 530	-	1 245	1 305	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	14 329	-	-	2 363

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	57	96	124	3	2	3
Bulgarien	12	14	15	1	1	2
Dänemark	6	6	7	2	2	2
Deutschland	103	107	86	6	6	5
Estland	2	1	1	0	0	0
Finnland	10	10	8	-	0	0
Frankreich	18	19	30	2	2	2
Griechenland	0	1	0	0	-	0
Irland	5	8	-	0	1	8
Italien	10	12	9	5	4	4
Kroatien	2	2	3	0	-	-
Lettland	17	21	20	1	1	1
Litauen	10	15	13	-	-	0
Luxemburg	0	0	1	0	0	0
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	413	359	376	21	19	24
Österreich	3	3	5	0	0	0
Polen	198	210	175	2	4	19
Portugal	6	6	7	3	3	4
Rumänien	12	14	11	-	-	0
Schweden	10	13	12	0	0	0
Slowakei	4	4	2	-	-	-
Slowenien	1	1	1	-	-	-
Spanien	71	82	79	25	22	32
Tschech. Republik	10	8	10	-	-	0
Ungarn	2	1	1	-	0	-
Vereinigtes Königreich	23	54	-	0	0	-
Zypern	-	-	-	-	0	-
EU-28	1 003	1 065	-	72	66	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	997	-	-	106
Fische und Fischerzeugnisse ³⁾						
Belgien	132	132	123	4	4	5
Bulgarien	13	12	11	3	3	3
Dänemark	616	602	566	169	170	223
Deutschland	560	501	428	80	67	106
Estland	39	41	33	70	80	70
Finnland	61	65	58	4	10	15
Frankreich	193	204	158	88	79	100
Griechenland	131	137	134	12	12	13
Irland	107	103	70	117	96	126
Italien	106	107	100	18	20	24
Kroatien	41	41	43	13	14	16
Lettland	64	53	47	33	38	43
Litauen	107	112	99	17	22	34
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	4	2	2	19	10	11
Niederlande	888	811	712	533	529	544
Österreich	9	9	9	1	1	1
Polen	311	306	287	48	55	86
Portugal	208	219	177	40	40	41
Rumänien	5	5	5	1	2	2
Schweden	805	784	751	12	13	66
Slowakei	4	4	4	-	0	0
Slowenien	6	7	6	1	1	1
Spanien	698	668	649	418	406	383
Tschech. Republik	30	32	31	0	1	0
Ungarn	5	4	4	0	0	0
Vereinigtes Königreich	330	324	-	106	118	-
Zypern	1	1	0	5	5	5
EU-28	5 473	5 285	-	1 811	1 796	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	4 509	-	-	1 919

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	66 860	140 988	133 226	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	5 957	3 556	1 856
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	8 597	10 309	9 703	85	-	-
Estland	14 360	10 274	11 666	-	-	31
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	50 731	48 567	45 270	4 348	5 738	6 262
Griechenland	56	-	-	-	-	-
Irland	12 543	23 181	367	-	4 187	10 583
Italien	122	275	357	-	-	-
Kroatien	9 777	11 602	20 166	71 264	42 906	58 474
Lettland	5 926	12 787	13 547	-	-	-
Litauen	7 630	5 596	4 062	113	128	-
Luxemburg	15 199	12 580	13 791	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	106 154	109 391	69 136	-	-	-
Österreich	10 780	11 082	9 251	-	-	-
Polen	5 622	7 843	7 079	3 882	4 343	2 049
Portugal	14 129	10 590	12 542	686	1 449	2 191
Rumänien	14 244	22 274	11 305	15 998	18 387	17 480
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	26 576	23 055	26 514	501	615	510
Slowenien	41 163	34 705	37 509	24 028	13 973	23 714
Spanien	46 019	51 944	1 064 011	169 560	134 456	145 993
Tschech. Republik	77 189	72 447	65 805	215	171	400
Ungarn	17 908	29 213	29 437	4 952	16 180	17 939
Vereinigtes Königreich	-	-	-	3 502	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	551 585	648 703	-	305 091	246 089	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	1 584 744	-	-	287 482
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren (1 000 t)						
Belgien	148	128	113	8	3	5
Bulgarien	1	0	0	0	0	0
Dänemark	75	64	56	3	3	8
Deutschland	254	254	212	16	17	24
Estland	2	1	2	0	0	0
Finnland	3	6	6	-	0	-
Frankreich	199	189	178	11	10	11
Griechenland	0	0	1	0	0	0
Irland	353	341	136	20	46	244
Italien	116	108	98	7	10	14
Kroatien	6	6	5	3	6	7
Lettland	11	10	10	0	1	1
Litauen	26	28	27	1	1	2
Luxemburg	3	3	2	0	0	0
Malta	-	0	-	0	0	-
Niederlande	455	455	402	24	33	46
Österreich	89	94	89	12	12	12
Polen	332	348	323	64	34	51
Portugal	14	14	13	1	1	1
Rumänien	9	7	4	0	0	1
Schweden	7	7	8	0	0	0
Slowakei	2	2	1	0	0	-
Slowenien	4	4	4	11	12	9
Spanien	141	163	176	25	32	26
Tschech. Republik	12	13	13	-	0	-
Ungarn	13	13	12	1	1	2
Vereinigtes Königreich	97	112	-	12	24	-
Zypern	0	-	-	0	0	-
EU-28	2 371	2 370	-	221	247	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	1 889	-	-	465

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Schlachtrinder ⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Rindfleisch (1 000 t)						
Belgien	216	200	182	17	12	19
Bulgarien	2	1	1	2	1	1
Dänemark	88	79	69	8	7	15
Deutschland	336	335	274	36	37	51
Estland	8	7	8	0	0	0
Finnland	6	9	8	0	0	0
Frankreich	255	244	226	40	38	46
Griechenland	1	1	1	0	0	0
Irland	468	451	196	69	82	323
Italien	129	122	110	29	29	37
Kroatien	12	14	18	45	31	36
Lettland	15	16	16	0	1	1
Litauen	33	34	32	3	2	4
Luxemburg	11	9	9	0	0	0
Malta	-	0	-	0	0	-
Niederlande	566	568	476	53	66	92
Österreich	130	141	130	15	15	14
Polen	375	396	365	82	54	81
Portugal	18	17	17	2	2	3
Rumänien	14	11	6	7	7	8
Schweden	17	17	16	3	3	3
Slowakei	17	13	15	0	0	0
Slowenien	30	27	29	26	21	24
Spanien	179	204	220	130	121	114
Tschech. Republik	65	63	59	0	0	0
Ungarn	27	32	42	5	11	11
Vereinigtes Königreich	128	151	-	29	42	-
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-28	3 145	3 164	-	603	582	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	2 524	-	-	885
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	8 506	27 860	7 589	773	789	26
Bulgarien	228	101	40	4 948	331	1 371
Dänemark	55 654	58 864	40 583	13 105	20 885	22 002
Deutschland	61 773	71 677	64 097	67 866	52 339	41 768
Estland	733	412	1 196	1 980	1 371	3 707
Finnland	-	-	-	112	66	100
Frankreich	34 302	28 431	43 533	26 527	44 094	38 315
Griechenland	96	101	1	-	98	-
Irland	20 095	19 501	37 389	8 459	11 120	93 476
Italien	2 768	353	659	186	99	436
Kroatien	50	289	326	9 289	2 089	4 124
Lettland	7 495	-	330	2 030	576	1 336
Litauen	2 698	871	1 310	249	834	2 638
Luxemburg	1 387	1 833	1 217	50	286	105
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	117 340	108 166	117 853	28 328	15 147	13 015
Österreich	20 656	20 564	24 410	18 982	18 943	17 471
Polen	3 539	2 546	5 472	2 293	2 221	7 272
Portugal	6 189	4 996	4 922	36	-	107
Rumänien	2 391	2 685	1 526	6 017	197	112
Schweden	709	1 002	915	-	-	561
Slowakei	1 990	1 851	2 696	5 120	3 511	2 378
Slowenien	-	81	-	2 778	2	-
Spanien	2 625	6 603	44 053	1 756	3 454	2 051
Tschech. Republik	5 176	6 879	4 812	7 330	11 483	10 031
Ungarn	7 140	3 155	3 568	27 274	26 201	53 416
Vereinigtes Königreich	-	49	-	3 315	2 655	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	363 540	368 870	-	238 803	218 791	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	408 497	-	-	315 818

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
in Stück

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	202 783	92 719	112 380	78	760	2 001
Bulgarien	-	-	13	23 478	35 689	33 127
Dänemark	36 853	38 012	30 474	51	-	4 361
Deutschland	701 956	688 796	643 977	841	155	673
Estland	35 318	35 249	36 424	1 143	5 044	2 047
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1 351 607	1 395 640	1 396 186	51 704	74 346	66 858
Griechenland	-	6	23	-	659	255
Irland	143 272	186 231	120 574	3 641	2 942	15 141
Italien	9 128	15 335	9 056	1 427	722	3
Kroatien	4 984	4 132	10 950	56 852	37 741	30 449
Lettland	41 966	38 631	40 059	3 629	8 114	4 271
Litauen	113 351	106 952	96 060	360	62	712
Luxemburg	24 382	21 687	24 932	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	156 282	216 037	230 676	520	1 205	29 573
Österreich	50 989	50 984	42 717	180	32	231
Polen	33 759	30 033	24 482	1 885	3 534	2 009
Portugal	15 009	5 371	5 372	69 824	70 331	99 437
Rumänien	124 490	101 743	81 920	90 268	122 626	112 913
Schweden	-	1	5	-	-	-
Slowakei	36 663	42 756	47 968	7 406	9 369	1 719
Slowenien	3 134	3 610	5 744	43 713	34 850	16 038
Spanien	6 641	5 746	6 408	30 212	54 046	48 455
Tschech. Republik	124 869	111 171	125 590	22 306	40 423	15 312
Ungarn	24 439	30 609	33 944	53 239	49 311	31 317
Vereinigtes Königreich	12 955	11 613	-	2	2	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	3 254 830	3 233 064	-	462 759	551 963	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	3 125 934	-	-	516 902
Schlachtschweine						
Belgien	767 730	784 507	471 740	-	-	-
Bulgarien	5 769	-	-	2 229	540	-
Dänemark	265 371	248 301	249 285	8 448	1 276	4 830
Deutschland	407 710	372 938	471 330	3 511	2 868	852
Estland	-	7 527	10 822	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	579 972	624 264	761 013	-	24	-
Griechenland	-	-	-	22 644	31 887	36 274
Irland	437 293	404 921	-	-	-	62 507
Italien	-	608	859	-	-	-
Kroatien	171 897	199 296	239 439	58 727	15 374	17 574
Lettland	88 782	63 860	72 812	-	-	-
Litauen	133 887	90 499	114 897	-	-	-
Luxemburg	49 610	42 709	44 834	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2 191 266	1 964 197	1 613 471	-	-	324
Österreich	1 990	753	734	-	-	-
Polen	54 643	50 870	32 308	429	70	721
Portugal	71 454	128 056	165 329	-	-	-
Rumänien	-	1	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	381 342	288 753	313 659	1 405	-	-
Slowenien	470	2 440	5 571	-	-	-
Spanien	892 306	833 839	735 108	-	20	-
Tschech. Republik	290 685	246 240	237 939	-	176	-
Ungarn	243 308	279 161	288 169	15 363	5 962	4 918
Vereinigtes Königreich	-	-	-	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	7 035 485	6 633 740	-	112 756	58 197	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	5 829 319	-	-	128 000

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	649	653	630	25	12	39
Bulgarien	4	4	2	0	0	0
Dänemark	814	579	447	307	418	660
Deutschland	1 342	1 246	1 153	449	556	602
Estland	11	13	12	1	0	0
Finnland	6	9	7	11	20	31
Frankreich	318	325	271	100	138	187
Griechenland	4	3	3	0	0	1
Irland	91	70	34	75	88	131
Italien	43	49	36	26	26	41
Kroatien	6	5	4	2	3	3
Lettland	3	3	4	0	0	0
Litauen	7	8	7	0	0	0
Luxemburg	4	4	4	0	0	0
Malta	0	-	-	-	-	-
Niederlande	654	639	530	240	350	453
Österreich	115	104	87	32	39	53
Polen	327	296	242	134	109	116
Portugal	21	21	16	7	11	30
Rumänien	11	2	1	2	0	1
Schweden	13	12	8	5	6	5
Slowakei	21	24	21	-	-	-
Slowenien	2	3	2	7	7	13
Spanien	937	943	818	536	721	1 243
Tschech. Republik	26	27	31	0	0	0
Ungarn	106	133	119	20	11	24
Vereinigtes Königreich	133	124	-	74	91	-
Zypern	0	1	1	0	0	0
EU-28	5 670	5 302	-	2 055	2 609	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	4 492	-	-	3 631
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	901	905	852	66	41	82
Bulgarien	12	12	10	1	0	2
Dänemark	978	722	524	502	615	924
Deutschland	1 930	1 825	1 719	803	952	981
Estland	22	25	24	2	2	2
Finnland	14	16	14	16	28	40
Frankreich	470	486	435	213	253	323
Griechenland	11	10	10	4	5	6
Irland	182	170	43	97	115	216
Italien	197	206	164	92	93	123
Kroatien	37	40	45	16	13	14
Lettland	18	17	20	0	0	1
Litauen	32	28	28	2	2	3
Luxemburg	10	10	10	0	0	0
Niederlande	1 146	1 090	848	435	548	771
Malta	0	-	-	-	-	-
Österreich	223	222	196	42	54	73
Polen	610	552	422	196	186	304
Portugal	46	53	51	25	29	47
Rumänien	34	21	19	4	1	8
Schweden	31	32	25	12	16	15
Slowakei	96	95	93	0	0	0
Slowenien	12	12	11	17	18	24
Spanien	1 265	1 281	1 128	765	1 032	1 682
Tschech. Republik	102	98	101	1	1	1
Ungarn	187	223	217	32	18	32
Vereinigtes Königreich	186	182	-	146	163	-
Zypern	1	2	2	1	1	2
EU-28	8 752	8 337	-	3 491	4 186	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	7 013	-	-	5 674

Noch: **283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	278 236	377 018	457 292	793	25	497
Bulgarien	-	-	-	-	-	-
Dänemark	15 141 316	15 228 504	15 037 503	30 824	21 105	93 160
Deutschland	2 021 706	1 655 090	1 675 027	67 360	68 606	10 161
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	25 446	32 922	29 876	5 261	2 653	13 680
Griechenland	531	218	-	160	138	-
Irland	51 915	26 105	9 078	317	1	21 403
Italien	-	-	-	-	-	-
Kroatien	500	2 099	11 112	72 505	104 951	111 893
Lettland	45 639	93 105	157 664	-	-	-
Litauen	67 252	34 366	17 240	-	-	-
Luxemburg	13 156	3 187	5 229	318	241	35
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	8 625 745	9 068 579	8 904 484	89 371	9 309	27 352
Österreich	36 186	47 130	27 726	241	58	171
Polen	84 423	48 264	17 523	525	80	199
Portugal	16 350	23 695	105 442	4	-	-
Rumänien	-	-	-	103	-	-
Schweden	-	102	39	-	-	220
Slowakei	268 178	413 169	299 473	-	-	-
Slowenien	36	-	-	-	-	-
Spanien	214 142	132 934	82 655	-	224	290
Tschech. Republik	141 287	184 344	174 316	-	130	84
Ungarn	99 432	184 642	142 740	34 870	25 723	19 184
Vereinigtes Königreich	2 594	3 189	-	178	897	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	27 134 070	27 558 662	-	302 830	234 141	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	27 154 419	-	-	298 329
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	45 466	52 584	48 930	14	18	28
Bulgarien	30	47	23	-	-	33
Dänemark	25 512	24 362	19 242	5	37	85
Deutschland	228 201	217 277	178 166	0	0	0
Estland	70	28	156	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	58 526	55 522	51 986	2	0	0
Griechenland	9	109	161	1 002	984	575
Irland	116	131	-	136	-	-
Italien	96	590	2 019	-	-	4
Kroatien	2 513	2 440	3 708	511	464	164
Lettland	1 741	1 409	1 682	-	-	-
Litauen	2 117	1 367	1 118	73	-	-
Luxemburg	40	47	43	1	2	4
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	50 946	47 300	41 767	27	28	71
Österreich	1 782	1 419	1 667	-	-	0
Polen	5 217	4 757	3 551	0	0	0
Portugal	615	1 403	3 902	0	0	0
Rumänien	16 690	18 543	15 800	0	-	-
Schweden	348	257	406	-	-	0
Slowakei	13 806	32 403	40 527	-	-	-
Slowenien	933	815	749	-	4	-
Spanien	2 340	2 351	1 862	1	1	4
Tschech. Republik	11 713	10 976	9 610	0	0	-
Ungarn	4 682	4 364	3 699	49	36	58
Vereinigtes Königreich	113	82	-	1	3	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-28	473 624	480 582	-	1 820	1 578	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	430 773	-	-	1 026

**Noch: 283. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2018	2019	2020 ¹⁾	2018	2019	2020 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	385	368	307	145	107	175
Bulgarien	36	35	25	4	4	4
Dänemark	38	37	38	36	39	30
Deutschland	351	361	296	51	54	59
Estland	7	8	7	0	0	0
Finnland	9	10	9	2	2	2
Frankreich	189	172	134	191	161	164
Griechenland	17	17	18	12	15	12
Irland	47	61	13	24	29	62
Italien	103	108	95	47	50	56
Kroatien	5	4	3	4	4	5
Lettland	13	12	11	2	2	2
Litauen	38	37	33	6	5	9
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Malta	0	-	-	0	0	-
Niederlande	921	918	622	347	417	580
Österreich	52	56	56	2	1	1
Polen	938	997	902	324	407	533
Portugal	20	14	11	12	11	12
Rumänien	55	66	55	4	6	18
Schweden	13	19	22	7	6	10
Slowakei	35	34	20	0	1	1
Slowenien	14	15	13	8	7	7
Spanien	152	149	108	69	75	88
Tschech. Republik	20	15	13	1	1	1
Ungarn	153	166	135	33	37	41
Vereinigtes Königreich	249	239	-	80	107	-
Zypern	0	0	0	1	0	1
EU-28	3 859	3 920	-	1 411	1 548	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	2 947	-	-	1 872
Schlachtgeflügel ⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen u. Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	593	598	525	151	115	185
Bulgarien	46	42	31	4	4	5
Dänemark	145	149	141	46	50	47
Deutschland	1 143	1 133	926	65	69	110
Estland	11	12	12	1	1	1
Finnland	11	12	11	3	3	3
Frankreich	420	405	321	201	172	197
Griechenland	23	23	27	15	17	14
Irland	104	103	16	29	33	97
Italien	122	131	121	56	59	66
Kroatien	18	17	16	6	5	8
Lettland	23	21	19	3	3	3
Litauen	58	56	52	11	8	13
Luxemburg	1	1	2	0	0	0
Malta	0	-	-	0	0	-
Niederlande	1 366	1 410	1 027	392	456	667
Österreich	98	95	93	2	2	2
Polen	1 112	1 195	1 049	368	443	623
Portugal	25	21	26	13	11	12
Rumänien	108	127	104	11	8	21
Schweden	75	83	83	8	7	11
Slowakei	80	77	59	1	1	1
Slowenien	25	25	22	10	10	12
Spanien	181	180	140	87	89	103
Tschech. Republik	64	57	50	1	1	1
Ungarn	229	252	209	49	57	65
Vereinigtes Königreich	319	298	-	95	121	-
Zypern	0	0	0	1	0	1
EU-28	6 401	6 524	-	1 626	1 745	-
EU-27 ⁵⁾	-	-	5 080	-	-	2 269

Anm.: Länder mit keinem oder geringen Handelsvolumen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Ab 2020: EU-27 ohne Vereinigtes Königreich.

VII. Forst- und Holzwirtschaft

284. Waldfläche nach Eigentumsarten

8070110

Mitgliedstaat	Landesfläche ¹⁾	Waldfläche ²⁾			Anteil Waldfläche an Landesfläche	Anteil öffentlicher Wald an Waldfläche	Anteil Privatwald an Waldfläche
		Zusammen	Öffentlicher Wald ³⁾	Privatwald			
		1 000 ha						in %
Österreich	8 252	3 881	904	2 505	47,0	23,3	64,5
Belgien	3 028	689	326	363	22,8	47,3	52,7
Bulgarien	10 856	3 833	3 365	468	35,3	87,8	12,2
Zypern	924	173	.	.	18,7	.	.
Tschechische Republik	7 721	2 668	2 019	650	34,6	75,7	24,4
Deutschland	34 886	11 419	5 933	5 486	32,7	52,0	48,0
Dänemark	4 199	625	150	462	14,9	24,0	73,9
Estland	4 347	2 421	1 177	1 133	55,7	48,6	46,8
Griechenland	12 890	3 903	.	.	30,3	.	.
Spanien	49 966	18 551	5 255	13 260	37,1	28,3	71,5
Finnland	30 391	22 409	6 861	15 397	73,7	30,6	68,7
Frankreich	54 756	16 836	4 358	12 478	30,7	25,9	74,1
Kroatien	5 596	1 922	1 366	556	34,3	71,1	28,9
Ungarn	9 053	2 061	1 169	864	22,8	56,7	41,9
Irland	6 889	755	391	364	11,0	51,8	48,2
Italien	29 414	9 297	.	.	31,6	.	.
Litauen	6 265	2 187	1 348	839	34,9	61,6	38,4
Luxemburg	243	89	41	48	36,6	46,1	53,9
Lettland	6 218	3 391	1 741	1 642	54,5	51,3	48,4
Malta	32	0	0	.	0,0	0,0	.
Niederlande	3 369	365	177	188	10,8	48,5	51,5
Polen	30 619	9 420	7 655	1 765	30,8	81,3	18,7
Portugal	9 161	3 312	97	3 215	36,2	2,9	97,1
Rumänien	23 008	6 901	4 249	2 306	30,0	61,6	33,4
Schweden	40 731	27 980	6 224	21 756	68,7	22,2	77,8
Slowenien	2 014	1 248	290	947	62,0	23,2	75,9
Slowakei	4 808	1 922	926	638	40,0	48,2	33,2
Vereinigtes Königreich	24 193	3 155	871	454	13,0	27,6	14,4
Europäische Union (28)	423 829	161 413	56 893	87 784	38,1	35,2	54,4

Anm.: Kroatien seit 2013 Mitglied der EU.

1) Jahr 2020, ohne Gewässer. - 2) Jahr 2015. - 3) Staatswald Bund und Land, Körperschaftswald.

Quelle: Forest Europe, 2020: State of Europe's Forests 2020, BMEL (515).

285. Produktion von Rundholz1000 m³ 1)

8070200

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Nadelholz									
BE	3 960	3 150	3 285	3 139	3 136	3 136	.	.	.
BG	.	.	1 929	1 682	2 428	2 436	2 330	2 624	.
CZ	.	.	13 163	13 729	12 871	.	16 088	20 613	25 917
DK	1 498	1 220	1 559	1 211	1 248	1 248	.	.	.
DE	70 928	30 440	41 837	37 942	36 740	34 385	37 306	46 125	46 835
EE	.	.	3 070	3 564	4 381	4 482	4 776	5 016	.
IE	1 535	2 163	2 625	2 437	2 702	2 729	2 729	3 325	.
GR	620	521	329	243	211	.	.	.	.
ES	10 246	8 653	8 191	5 285	6 183	6 122	7 792	8 032	8 096
FR	23 481	21 032	18 145	21 264	16 433	16 511	16 717	16 928	16 933
HR	-	-	602	591	775	750	818	992	911
IT	1 413	1 732	1 221	1 399	1 292	.	1 320	1 317	6 633
CY	.	.	5	5	3	3	2	2	2
LV	.	.	7 935	6 991	8 046	8 624	.	.	.
LT	.	.	2 940	3 153	2 713	2 993	3 083	3 248	3 118
LU	121	121	120	113	160	136	178	238	215
HU	.	.	683	624	808	854	839	819	818
MT	.	.	0	0	0	.	0	.	0
NL	980	668	607	532	550	563	537	468	482
AT	14 408	11 786	11 846	12 542	11 571	11 145	11 722	12 821	12 343
PL	.	.	21 357	24 461	27 938	29 043	32 310	33 206	30 777
PT	6 684	5 117	3 268	3 452	2 690	2 746	3 819	3 907	4 239
RO	.	.	5 262	7 292	5 007	4 550	4 420	4 869	5 215
SI	.	.	1 541	1 419	2 860	3 313	2 752	3 246	2 635
SK	.	.	6 077	6 100	4 425	4 943	5 200	5 527	5 028
FI	35 066	41 460	40 928	38 758	42 925	45 360	46 528	50 633	46 436
SE	45 510	57 400	88 100	62 390	63 760	70 145	62 250	61 167	63 318
UK	5 255	6 717	7 902	8 219	8 507	8 709	8 709	8 554	8 160
EU-28	.	.	.	353 301	270 364	279 300	284 369	305 820	311 219

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 345.

Noch: 285. Produktion von Rundholz

1000 m³ 1)

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Laubholz									
BE	1 650	1 667	1 189	975	979	979	.	.	.
BG	.	.	1 255	1 329	1 096	1 045	1 086	1 056	.
CZ	.	.	1 122	1 042	956	.	923	830	747
DK	757	706	122	379	220	220	.	.	.
DE	13 779	8 903	9 068	7 446	8 379	8 395	6 022	6 749	6 590
EE	.	.	1 380	1 692	2 059	2 092	2 226	2 337	.
IE	90	41	4	0	3	6	6	5	.
GR	1 872	1 440	189	94	112	.	.	.	.
ES	5 344	7 421	5 160	5 684	6 721	7 203	6 850	7 425	7 326
FR	21 232	22 339	9 799	8 371	8 617	8 761	8 644	8 793	8 512
HR	.	.	2 508	2 830	2 634	2 647	2 166	2 222	2 284
IT	6 559	7 998	1 796	1 248	756	.	893	889	894
CY	.	.	1	0	0	0	0	0	0
LV	.	.	3 958	3 231	3 049	2 727	.	.	.
LT	.	.	1 975	2 001	1 591	1 669	1 697	1 985	1 799
LU	.	.	117	145	152	130	120	125	104
HU	.	.	2 121	2 122	2 256	2 096	2 023	2 219	2 074
MT	.	.	.	0	0	.	0	.	0
NL	440	411	213	258	299	311	282	298	260
AT	2 365	2 019	940	739	999	1 029	1 017	1 128	982
PL	.	.	7 174	6 882	7 941	7 799	7 755	8 147	7 675
PT	4 521	4 233	6 878	5 597	8 012	8 149	8 698	8 138	8 435
RO	.	.	6 280	5 819	5 229	5 402	5 158	5 568	5 082
SI	.	.	248	422	952	797	718	675	866
SK	.	.	2 928	3 000	4 010	3 809	3 570	3 552	3 330
FI	8 164	8 434	6 188	7 218	8 522	8 966	8 802	9 898	9 514
SE	7 961	5 500	4 200	3 910	3 540	3 600	5 450	6 545	6 694
UK	1 095	757	300	118	143	173	116	118	148
EU-28	75 829	71 869	77 113	72 552	79 227	79 830	78 680	83 043	81 172
Insgesamt									
BE	.	.	4 300	4 114	.	.	4 115	.	.
BG	.	1 970	3 184	3 011	3 524	3 481	3 416	3 680	.
CZ	.	11 716	14 285	14 771	13 827	15 273	17 011	21 443	26 664
DK	.	1 797	1 682	1 590	1 468	1 468	.	.	.
DE	36 914	50 905	45 388	45 119	42 780	43 328	52 874	53 425	
EE	.	3 136	4 450	5 256	6 440	7 027	7 002	7 353	.
IE	.	2 140	2 629	2 437	2 705	2 734	2 734	3 330	.
GR	.	631	519	336	.	.	.	.	.
ES	.	12 997	13 351	10 969	12 905	13 325	14 642	15 457	15 422
FR	31 198	30 206	27 944	29 634	25 050	25 315	25 361	25 721	25 445
HR	.	1 744	3 110	3 421	3 410	3 397	2 985	3 214	3 195
IT	.	4 473	3 017	2 647	2 048	2 219	2 213	2 207	7 528
CY	.	37	6	5	3	3	2	2	2
LV	.	5 690	11 893	10 222	11 094	11 094	.	.	.
LT	.	4 870	4 915	5 154	4 304	4 662	4 780	5 233	4 917
LU	.	.	237	258	.	306	298	363	320
HU	.	2 383	2 804	2 746	3 065	2 950	2 862	3 038	2 892
MT	.	0	0	0	0	0	0	0	0
NL	.	941	820	791	849	952	819	766	742
AT	.	11 346	12 786	13 281	12 570	12 173	12 738	13 949	13 325
PL	.	19 240	28 531	31 343	35 878	37 106	40 064	41 353	38 452
PT	.	8 850	10 146	9 048	10 702	11 990	12 517	12 046	12 674
RO	.	10 015	11 542	10 548	10 235	9 953	9 578	10 436	10 296
SI	.	1 639	1 789	1 841	3 812	4 110	3 470	3 921	3 501
SK	.	4 887	9 005	9 089	8 435	8 752	8 770	9 079	8 357
FI	.	46 124	47 116	45 420	51 446	54 327	55 330	60 530	55 951
SE	.	59 800	92 300	66 300	67 300	67 900	67 700	67 712	70 012
UK	.	7 917	8 202	8 337	8 651	8 882	8 825	8 672	8 308
EU-28	.	.	371 467	337 959	349 591	356 617	363 048	388 982	392 392

1) Ohne Brennholz. Ohne Rinde.

Quelle: EUROSTAT [for_remove] (Stand: Februar 2021), BMEL (515).

286. Versorgungsbilanz für Rundholz

8070300

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
2016						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	3 481	10	169	- 159	3 322	105
CZ	15 273	1 796	5 225	- 3 429	11 844	129
DK	1 468	385	667	- 282	1 186	124
DE	42 780	8 697	3 947	+ 4 750	47 530	90
EE	7 027	196	2 548	- 2 352	4 675	150
IE	2 734	307	377	- 70	2 664	103
GR	.	.	.	.	.	.
ES	13 325	599	1 978	- 1 379	11 946	112
FR	25 315	1 444	4 000	- 2 556	22 759	111
HR	3 397	72	418	- 346	3 051	111
IT	2 219	2 854	185	+ 2 669	4 888	45
CY	3	1	0	+ 1	4	75
LV	11 094	1 531	2 871	- 1 340	9 754	114
LT	4 662	493	1 473	- 980	3 682	127
LU	306	.	.	.	.	.
HU	2 950	315	683	- 368	2 582	114
MT	0	.	0	.	.	.
NL	952	196	405	- 209	743	128
AT	12 173	9 188	879	+ 8 309	20 482	59
PL	37 106	2 482	2 607	- 125	36 981	100
PT	11 990	2 131	298	+ 1 833	13 823	87
RO	9 953	1 769	85	+ 1 684	11 637	86
SI	4 110	274	2 718	- 2 444	1 666	247
SK	8 752	539	2 157	- 1 618	7 134	123
FI	54 327	5 911	783	+ 5 128	59 455	91
SE	67 900	6 807	573	+ 6 234	74 134	92
UK	8 882	455	278	+ 177	9 059	98
EU-28	356 617	.	.	.	.	.
2017						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	3 416	14	295	- 281	3 135	109
CZ	17 011	1 898	6 583	- 4 685	12 326	138
DK	.	.	.	.	.	.
DE	43 328	8 783	4 259	+ 4 524	47 852	91
EE	7 002	218	2 557	- 2 339	4 663	150
IE	2 734	363	80	+ 283	3 017	91
GR	.	.	.	.	.	.
ES	14 642	584	1 404	+ 820	13 822	106
FR	25 361	1 222	4 092	- 2 870	22 491	113
HR	2 985	57	291	- 234	2 751	109
IT	2 213	2 846	195	+ 2 651	4 864	45
CY	2	0	0	+ 0	2	100
LV	.	.	.	.	.	.
LT	4 780	262	1 559	- 1 297	3 483	137
LU	298	.	.	.	.	.
HU	2 862	225	634	- 409	2 453	117
MT	0	0	0	+ 0	.	.
NL	819	257	491	- 234	585	140
AT	12 738	8 825	876	+ 7 949	20 687	62
PL	40 064	1 682	2 794	- 1 112	38 952	103
PT	12 517	2 042	511	+ 1 531	14 048	89
RO	9 578	1 478	119	+ 1 359	10 937	88
SI	3 470	320	2 201	- 1 881	1 589	218
SK	8 770	820	1 955	- 1 135	7 635	115
FI	55 330	4 830	916	+ 3 914	59 244	93
SE	67 700	6 673	963	+ 5 710	73 410	92
UK	8 825	428	340	+ 88	8 913	99
EU-28	363 048	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 347.

Noch: 286. Versorgungsbilanz für Rundholz

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
						1 000 m ³
2018						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	3 680	17	289	- 272	3 408	108
CZ	21 443	1 422	8 309	- 6 887	14 556	147
DK	.	.	.	.	.	.
DE	52 873	8 910	5 364	+ 3 546	56 419	94
EE	7 353	271	2 927	- 2 656	4 697	157
IE	3 330	308	106	+ 202	3 532	94
GR	.	.	.	.	.	.
ES	15 457	638	1 579	- 941	14 516	106
FR	25 721	1 143	4 066	- 2 923	22 798	113
HR	3 214	123	191	- 68	3 146	102
IT	2 206	3 860	93	+ 3 767	5 973	37
CY	2	3	0	+ 3	5	40
LV	.	.	.	.	.	.
LT	5 233	215	2 028	- 1 813	3 420	153
LU	363	.	.	.	.	.
HU	3 038	353	547	- 194	2 844	107
MT	.	.	.	.	.	.
NL	766	261	516	- 255	511	150
AT	13 949	10 113	948	+ 9 165	23 114	60
PL	41 352	1 071	5 328	- 4 257	37 095	111
PT	12 045	2 010	500	+ 1 510	13 555	89
RO	10 436	1 265	91	+ 1 174	11 610	90
SI	3 921	352	2 307	- 1 955	1 966	199
SK	9 079	1 212	2 042	- 830	8 249	110
FI	60 530	6 935	1 472	+ 5 463	65 993	92
SE	67 712	9 479	755	+ 8 724	76 436	89
UK	8 672	621	270	+ 351	9 023	96
EU-28	388 982	.	.	.	.	.
2019						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	.	18	163	- 145	.	.
CZ	26 664	1 353	14 146	- 12 793	13 871	192
DK	.	.	.	.	.	.
DE	53 425	7 292	8 631	- 1 339	52 086	103
EE	.	.	.	.	.	.
IE	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.
ES	15 422	667	1 947	- 1 281	14 142	109
FR	25 445	1 263	3 877	- 2 614	22 831	111
HR	3 195	168	234	- 66	3 129	102
IT	7 528	3 212	416	+ 2 796	10 323	73
CY	2	9	0	+ 9	11	18
LV	.	.	.	.	.	.
LT	4 917	226	1 890	- 1 663	3 254	151
LU	320	.	.	.	.	.
HU	2 892	275	624	- 349	2 542	114
MT	0	0	0	0	0	0
NL	742	283	498	- 215	527	141
AT	13 325	10 586	889	+ 9 697	23 022	58
PL	38 452	1 607	4 397	- 2 790	35 662	108
PT	12 674	2 274	457	+ 1 817	14 491	87
RO	10 296	1 137	108	+ 1 028	11 324	91
SI	3 501	460	1 733	- 1 272	2 229	157
SK	8 357	1 534	1 711	- 177	8 180	102
FI	55 951	6 235	1 356	+ 4 879	60 829	92
SE	70 012	8 791	862	+ 7 930	77 942	90
UK	8 308	1 108	230	+ 878	9 186	90
EU-28	392 392	.	.	.	.	.

Anm.: Ohne Brennholz. Ohne Rinde.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern.

Stichwortregister mit Seitenzahlen

V o r b e m e r k u n g e n : Das alphabetische Stichwortregister gibt jene Seiten an, in denen einmalig (oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Seiten) Angaben zu dem betreffenden Stichwort erscheinen.

Wenn auf mehreren Seiten in ununterbrochener Folge Angaben zu dem betreffenden Stichwort stehen, dann ist lediglich die Nummer der ersten Seite mit dem Zusatz „f“ („folgende“) erwähnt. Es wird immer auf die erste Seite der Tabelle verwiesen, auch wenn das betreffende Stichwort erst auf einer Folgeseite steht.

Sachgebiete mit einer umfassenden Unterteilung in Einzelpositionen (z. B. Sachgebiet „Gemüse“ mit den Einzelpositionen „Kohl“, „Kohlrabi“, „Salat“ u. s. w.) sind im Stichwortregister aus Gründen der Platzersparnis nur unter dem übergeordneten Begriff (im Beispiel „Gemüse“) aufgeführt.

Bei einzelnen Stichwörtern, für die auf einer größeren Anzahl von Seiten Angaben zu finden sind, wurde zur Erhöhung der Übersichtlichkeit eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Unterstichwörter aufgenommen, die unmittelbar dem Hauptstichwort folgen. Seitenzahlen, die nicht bei diesen Unterstichwörtern eingeordnet werden konnten, sind jedoch unmittelbar neben dem Hauptstichwort aufgeführt.

Die kursiv gedruckten Zahlenangaben bezeichnen die Seiten mit EU-Daten. Die Mitgliedstaaten der EU werden nicht einzeln aufgeführt.

Der Abschnitt A „Zusammenfassende Übersichten“ dient mit seinen Verweisungen auf wichtige Tabellen gleichfalls zum schnellen Auffinden bestimmter Sachgebiete. Die in diesen Tabellen (Tab. Nr. 1 bis 5) enthaltenen Angaben wurden nicht in das Stichwortregister aufgenommen.

A

Abschreibungen	18, 118, 124f, 129, 250, 258	Alterssicherung	46
Ackerbohnen	71f, 170	Altersstruktur	15
Ackerkulturen	265	Amerika	235, 240, 312
Ackerland	28, 33, 63f, 269, 276, 279	Anbau, ökologischer	68
Pachtpreise	221	Anbaufläche	<i>Siehe Fläche</i>
Ackerschlepper	54	Anlageinvestitionen	124
Absatz	54	Anlagevermögen	125
Abschreibungen	124	Äpfel	180, 182
Besitzumschreibung	55	Apfelsinen	181
Bestand	55	Aquakultur	162, 189f
Export	54	Arbeitsertrag	125
Investitionen	124	Arbeitskräfte	127, 129
Neuzulassung	55	Familienarbeitskräfte	41f, 269
Produktion	54	Familienfremde Arbeitskräfte	41f, 269
Afrika	235, 240, 312	Forstwirtschaft	249
Agrarberichterstattung	22	Gartenbau	76, 130
Agrardieselvergütung	136	Landwirtschaft	41
Agrarfinanzierung	142	Obstbau	131
Agrarfinanzierung der EU	262f	Ökologischer Landbau	133
Agrarinvestitionsförderungsprogramm	143	Weinbau	131
Agrarorganisationen	140	Arbeitskraft-Einheiten	41
Agrarproduktion der EU	298	Arbeitsleistung	42
Agrarrohstoffe	234	Arbeitslose	<i>Siehe Erwerbslose</i>
Agrarstrukturhebung	22	Argentinien	234f, 240, 312
Agrarumweltmaßnahmen	136, 142	Asien	235, 240, 312
Agrarwissenschaft		Ausbildung	48, 52f
Ausbildung	53	Ausfuhr	
Alkohol		Agrarrohstoffe	234
Brennereien	88	Butter	328
Erzeugung	88, 173	Eier	241
Altersgliederung		Ernährungswirtschaft	232f, 240f, 244
Betriebsinhaber	45	Fleisch	241, 328
Familienarbeitskräfte	45	Futtermittel	328

Gemüse	241, 328
Getreide	241, 328
Holz	252f
Milch	241
Milcherzeugnisse	241
Obst	241, 328
Ölsaaten	328
Pflanzenschutzmittel	60
Rundholz	346
Schlachtvieh	241
Warengruppen	233, 241
Weltagrarrhandel	232
Zucker	241, 328
Ausgaben	
Düngemittel	123
Energie	123
Futtermittel	123
Ausgaben der EU	
Ausrichtungs- und Garantiefonds	265
Garantiefonds	264
Marktordnung	144
Ausgleichszulage	136, 143
Außenhandel	232f, 310f, 328
Holz	252, 346
Australien	232, 234f, 240, 312
Auswinterung	70
Auszubildende	48

B

Backwaren	163, 175
Bananen	180, 182
Baumarten	247, 249
Baumobst	82
Baumschulbetriebe	63, 82
Baumschulerzeugnisse	119f
Beerenobst	85, 180, 182
Beihilfen	136
benachteiligte Gebiete	142
Berufsbildung	48, 52
Besatzdichte	95
Beschäftigte	
Ernährungsgewerbe	206, 208
Ernährungshandel	211
Ernährungshandwerk	210
Forst- und Holzwirtschaft	252
Genossenschaften	139
Landwirtschaft	41
Besitzverhältnisse	32
Bestandsgrößenklassen	99, 103
Betriebe	
Ackerbau	30
Besitzverhältnisse	32
Düngemittel	56, 59
Ernährungsgewerbe	207f
Ernährungshandel	211
Ernährungshandwerk	210
Fischerei	188f
Forstwirtschaft	22, 245f, 249
Futterbau	30

Gartenbau	22, 35
Haupterwerb	28, 36
Hofnachfolge	36
Holzwirtschaft	252, 278
Klassifizierung	22, 26
Lagerkapazitäten	59
Landwirtschaft 22f, 27f, 66, 70, 245, 267f, 276f	
Lebensmittelüberwachung	161
Mischfutter	163, 171
Molkereien	191
Obstbau	80, 82
ökologische	68, 133
Pachtflächen	29, 32
Rechtsformen	27f, 30, 33
Veredlung	35
Viehhaltung 30, 35, 94f, 98f, 102f, 269, 293	
Betriebsaufwand	125, 249
Betriebseinkommen	125
Betriebsergebnisse	<i>Siehe</i> Buchführungsergebnisse
Betriebsertrag	125
Betriebsformen	23, 35
Betriebsgröße	23, 28, 65f
Betriebsgrößenklassen	171, 192
Betriebshelfer	38
Betriebsinhaber	145
Betriebsleiter	52
Betriebsmittel	214, 219f
Betriebsprämien	145
Betriebsstruktur	22
Betriebssystematik	22f, 26
Bevölkerung	
Entwicklung	14f
Erwerbslose	17
Erwerbstätige	17, 255
Bewässerung	70
Bienenhonig	<i>Siehe</i> Honig
Bier	
Herstellung	207f
Selbstversorgungsgrad	205
Verbrauch	204f
Bilanzvermögen	125
Bildung	48, 52f
Bioalkohol	163
Biogas	163
Biogasanlagen	67
Blumen	
Verkaufserlöse	119
Bodenhaltung	<i>Siehe</i> Haltungsformen
Bodennutzung	60f, 269, 279
Bodennutzungshaupterhebung	22, 60
Bodenschutz	40
Brachflächen	64
Brasilien	234f, 240, 312
Brennerei	74, 88
Bruteier	114f
Bruttoanlageinvestitionen	17
Brutto-Bodenproduktion	116f

- Bruttoinlandsprodukt 17
 EU 255f
 Bruttonationaleinkommen 17
 Bruttowertschöpfung
 17f, 118, 122, 250, 256f
 Buchführungsergebnisse
 Forstwirtschaft 249
 Gartenbau 125, 130
 Landwirtschaft 35, 125, 127, 129
 Obstbau 131
 ökologischer Landbau 133
 Weinbau 131
 Butter 192, 193
 Ausfuhr 203
 Außenhandel 313, 328
 Einfuhr 203
 Herstellung 196, 202f
 Selbstversorgungsgrad 203
 Verbrauch 203
 Verwendung 203
- C**
- China 235, 240
- D**
- Dauerbackwaren 153
 Dauergrünland 28, 65f, 98, 105, 269, 279
 Dauerkulturen 33, 276, 279
 Dauermilcherzeugnisse 196, 199
 Dienstleister 18
 Dienstleistungen 121
 Direktzahlungen 136
 Dorferneuerung 39, 143
 Drittländer 232, 310, 312
 Düngemittel 123, 258
 Absatz 56f
 je Hektar 57
 Lagerkapazitäten 59
 Mehrnährstoffdünger 56
 Nährstoffverhältnis 56
 Preise 219f, 306
 Verbrauch 56
 Vorleistungen 122
 Wirtschaftsdünger 59
- E**
- EAGFL 265
 EGFL 263
 Eier
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Erzeugung 112, 115, 201
 Preise 216, 225f, 301
 Qualität 162
 Selbstversorgungsgrad 147, 201, 299
 Untersuchung 162
 Verbrauch 148, 150, 201
 Eigenkapital 125
 Eigenverbrauch 122
- Einfuhr
 Agrarrohstoffe 234
 Ernährungswirtschaft 232f, 236, 239, 313
 Fisch und Fischwaren 313
 Fleisch 236, 313
 Futtermittel 313
 Geflügel 313
 Gemüse 236, 313
 Getreide 236, 313
 Holz 252f
 Milcherzeugnisse 236
 Obst 236, 313
 Ölsaaten 313
 Rundholz 346
 Warengruppen 233, 236, 313
 Wein 313
 Weltagrarhandel 232
 Zuchtvieh 240
 Zucker 313
 Einkommen 17, 125, 278
 Einzelhandel 213, 225
 Einzelunternehmen 27f, 43
 Energie 123
 Biogas 67
 elektrischer Strom 220
 Ernährungsgewerbe 206
 Erzeugung 258
 Heizöl 220
 Kraftstoff 220
 Preise 219f, 307
 Verbrauch 206
 Vorleistungen 122
 Energiepflanzen 67
 Erholungsfläche 62
 Erlöse
 118f, 122, 125, 129f, 133, 249
 Ernährungsgewerbe
 Beschäftigte 208
 Betriebe 207
 Produzierendes 206
 Umsatz 209
 Wertschöpfung 18
 Ernährungsgüter
 Ausfuhr 241, 328
 Einfuhr 236, 312f
 Ernährungshandel 206, 211, 213
 Ernährungshandwerk 206, 210
 Ernährungswirtschaft 146, 233, 235, 299
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
 Erwerbslose 17
 Erwerbspersonen 14, 17
 Erwerbstätige 17, 255
 Erzeugergemeinschaften 140
 Erzeugerorganisationen 140
 Erzeugerpreise 216, 301
 Erzeugnisse
 pflanzliche 117f, 161
 tierische 117f, 161, 299

- Erzeugung
 landwirtschaftliche 117, 257f
 pflanzliche 60, 258
 tierische 112f, 116, 258
- ESVG 118
- EU
 Agrarproduktion 298
 Anbaufläche 269, 279, 282, 284
 Arbeitskräfte 269
 Ausfuhr 240f, 328
 Außenhandel 310, 312f, 328
 Betriebe der Landwirtschaft 267, 276f
 Betriebsfläche 277
 Bodennutzung 269, 279
 Bruttoinlandsprodukt 256
 Bruttowertschöpfung 256, 258
 Einfuhr 235, 313
 Endproduktion in der Landwirtschaft 257
 Erntemengen 284
 Erweiterung 346
 Erwerbstätige 255
 Erzeugerpreise 301
 Fischerei 293
 Fläche 343
 Garantiefonds 264f
 Handelsdüngerverbrauch 278
 Haushalt 262f, 265
 Holzwirtschaft 344
 Landwirtschaft 254
 Marktordnungsausgaben 144, 264
 Milcherzeugung 296
 Mitgliedstaaten 232, 235, 240, 254
 Nettowertschöpfung 258
 Preise 256f, 306f
 private Haushalte 309
 Selbstversorgungsgrad 299
 Viehbestand 291
 Viehhaltung 269
- Europa 235, 240
- Exportquote 206, 209
- F**
- Fachhochschulen 53
- Familienarbeitskräfte 42, 44f
- Familienfremde Arbeitskräfte 42, 44
- Faserpflanzen 66f
- Feldfrüchte 71
- Fertigerzeugnisse 161
- Fette *Siehe Öle und Fette*
- Feuchtf Flächen 40
- Feuchtgebiete 69
- Fisch und Fischwaren
 Agrarfinanzierung 264f
 Anlandungen 188, 293
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Erzeugnisse 189f
 Erzeugung 207f
 Preise 189
 Selbstversorgungsgrad 147
- Untersuchung 161
- Verbrauch 148, 150
- Versorgung 190
- Fischarten 190
- Fischerei
 Anlandungen 293
 Betriebe 188
 Flotte 188
 Sozialversicherung 141
- Fischereiflotte 188
- Fischmehl 92
- Fläche
 Anbaufläche 64f, 71, 80, 279, 282, 284
 Auswinterung 70
 Baumschulfläche 82
 Betriebsfläche 23, 27, 277
 Bodennutzung 60, 269, 279
 Flurbereinigung 40f
 Forstfläche 245f, 343
 Freilandfläche 70
 Futtermittel 90
 gärtnerische Fläche 81
 Gesamtfläche 15, 61f
 Holzbodenfläche 245, 343
 landwirtschaftlich genutzte Fläche
 15, 28, 32f, 60f, 267, 269, 279, 284
 Naturschutz 69
 Nutzungsarten 33, 61f
 ökologischer Landbau 68
 Pachtflächen 29
 Rebfläche 85f
 Stilllegung 67
 Waldfläche 61f, 245f
 Wasserfläche 61f
- Flächenzahlungen 136
- Flachs 66
- Fleisch
 Agrarfinanzierung 161, 264f
 Anfall 184
 Ausfuhr 186
 Außenhandel 236, 241, 313, 328
 Bruttoeigenerzeugung 183, 186
 Einfuhr 186
 Erzeugung 112, 183
 Preise 216, 225f, 301
 Preisindex 214
 Qualität 158f
 Selbstversorgungsgrad 147, 185f, 299
 Untersuchung 159, 161
 Verarbeitung 207f
 Verbrauch 148, 150, 183, 185f
 Verbraucherpreisindex 223
 Versorgung 185f
- Fleischuntersuchung 158f
- Flurbereinigung 40f, 143
- Fördermittel 249, 264
- Förderungsmaßnahmen 141
- Forst- und Holzwirtschaft 343f, 346
- Forstpflanzen 82
- Forstwirt 48, 52

Forstwirtschaft	245f
Agrarfinanzierung	142f
Arbeitskräfte	249
Ausbildung	53
Betriebe	245f, 249
EU	343
Gesamtrechnung	250
Landwirtschaftszählung	245
Löhne	249
Verkaufserlöse	249
Waldbrände	252
Waldfläche	61
Wertschöpfung	18
Freilandfläche	75
Freilandgemüse	77
Fungizide	<i>Siehe Pflanzenschutz</i>
Futterbau	276
Futtermittel	
Aufkommen	89, 92
Außenhandel	313, 328
Einfuhr	89
Erzeugung	90
Fläche	110
Getreideeinheiten	90
Kontrolle	155
Milch	91, 193
Mischfutter	170f
Ölkuchen	91
pflanzliche	89
Preise	218f, 306
Primärfuttermittel	89
tierische	89
Überwachung	155
Versorgung	92
Verwendung	90
Vorleistungen	122f, 258
Futterpflanzen	
Anbau	64f, 279, 284
Anbaufläche	71
Auswinterung	70
Bruttobodenproduktion	116
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284

G

GAK	143
Garantiefonds	264f
Gartenbau	
Anbau	77, 80
Arbeitskräfte	76
Ausbildung	53
Betriebe	30, 74f, 130, 276
Buchführungsergebnisse	130
Ertrag	77, 80
Fläche	74
Freilandgemüse	77
Preise	214
Gärtner	48, 52
Gastgewerbe	18, 206, 309
Gebäude	54

Geflügel	171f, 183
Arten	185
Außenhandel	313, 328
Bestand	93f, 106f, 109f, 291
Erzeugerpreise	216
Erzeugung	112, 114
ökologische Erzeugung	107
Preise	301
Preisindizes	215
Schlachtungen	184f
Untersuchung	159, 162
Verkaufserlöse	119
Geflügelfleisch <i>Siehe Fleisch, Siehe Geflügel</i>	
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	143
Gemüse	
Agrarfinanzierung	264
Anbau	64f, 75, 77, 80, 279
Arten	77, 80, 177f
Ausfuhr	176
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Brutto-Bodenproduktion	116
Einfuhr	176
Erntemengen	77, 80
Erträge	77
Erzeugung	176
Freilandgemüse	71
Konserven	313, 328
Preise	216, 226
Selbstversorgungsgrad	176
Untersuchung	161
Verbrauch	148, 150, 176, 178
Verbraucherpreisindex	223
Verkaufserlöse	119
Versorgung	176f
Genossenschaften	27, 139, 191
Genussmittel	21, 223, 226, 228, 233, 309
Gerste	<i>Siehe Getreide</i>
Gesamthandel	310
Gesamtrechnung (Landwirtschaft)	118
Getränke	228
Außenhandel	236, 241
Herstellung	207f
Preise	225
Untersuchung	161
Verbrauch	204
Verbraucherpreisindex	223f
Getreide	
Agrarfinanzierung	264f
Anbau	64f, 269, 279, 284
Anbaufläche	71
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Auswinterung	70
Bestände	163
Brennerei	88
Brutto-Bodenproduktion	116
Ernte	163
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284
Erzeugungsbilanz	164f

Futtermittel	90, 170f
Ökologischer Landbau	33
Preise	216, 218, 226, 301
Preisindex	214
Preisindizes	215
Produktionswert	120
Qualität	157
Saatgut	165f
Selbstversorgungsgrad	147, 168
Untersuchungen	161
Verarbeitung	207f
Verbrauch	148, 150, 164, 168f
Verkaufserlöse	119
Versorgung	163f
Verwendung	164f
Vorräte	163
Getreideeinheiten	
Brutto-Bodenproduktion	116f
Futtermittel	90
Nahrungsmittelproduktion	117
Getreidewert	163
Gewässerbau	41
Gewerbliche Wirtschaft	18, 233
Gewerkschaft	46
Gewinn	125, 131
Gewinn- und Verlustrechnung	125
Gewürze	161
Glukose	148, 150, 163
Großhandel	211
Großvieheinheiten	110, 291
Grundstückspreise	222
Grüne Berufe	48
Grünland	71
Gurken	178

H

Hackfrüchte	71, 284
Anbau	64f, 279, 284
Anbaufläche	71
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284
Preise	216, 301
Preisindizes	215
Selbstversorgungsgrad	147
Verkaufserlöse	119
Versorgung	173
Versorgungsbilanzen	163
Vorräte	163
Hafer	<i>Siehe Getreide</i>
Haltungsarten	99, 103
Haltungsformen	107
Handel	175
Handelsdünger	56f, 123
Handelsgewächse	64, 279
Haupterwerbsbetriebe	36, 125, 127, 136
Haushalte	
EU	254, 262, 265
private	16, 223, 228f, 309
Haushaltstypen	228

Heizöl	307
Herbizide	<i>Siehe Pflanzenschutz</i>
Hofnachfolger	36
Holz	
Arten	248
Außenhandel	252
Bilanz	253
Einschlag	248f
Preise	251
Produktion	344
Schnittholz	252
Sorten	251
Verbrauch	253
Versorgung	346
Holzeinschlag	253
Holzhalbwaren	252
Holzhandwerk	252
Holzwirtschaft	252f,
.....	<i>Siehe auch Forstwirtschaft</i>

Honig

Ausfuhr	175, 241
Einfuhr	175, 236
Preise	216
Untersuchung	162
Verbrauch	148, 150
Versorgung	175

Hopfen

Anbau	74
Außenhandel	236, 241
Erntemengen	74
Erträge	74
Preise	216
Verkaufserlöse	119

Hühner *Siehe Geflügel***Hülsenfrüchte** 177f

Anbau	64, 77, 279, 284
Anbaufläche	71
Außenhandel	236, 241
Erntemengen	71, 284
Ertrag	77
Erträge	71, 284
Saatgut	172
Selbstversorgungsgrad	147
Verbrauch	148, 150
Versorgung	172
Verwendung	172

I**Index**

Betriebsmittelpreise	219
Erzeugerpreise	215, 251
Preise	214
Preisindex für Lebenshaltung	223, 308
Indien	234f, 240, 312
Indonesien	234f, 240, 312
Industrieholz	248
Innereien	186
Insektizide	<i>Siehe Pflanzenschutz</i>
Integrierte Ländliche Entwicklung	39

Intervention 145
 Intrahandel 232
 Investitionen 130f, 133
 Isoglukose 163
 Israel 234f, 240, 312
 Italien 232

J

Jahresabschluss 125
 Japan 232, 234f, 240, 312
 Juristische Personen 27f

K

Kaffee 204
 Käfighaltung *Siehe* *Haltungsformen*
 Kakao
 Ausfuhr 241
 Einfuhr 236
 Untersuchungen 161
 Verbrauch 148, 150
 Kälber *Siehe* *Rinder*
 Kali *Siehe* *Handelsdünger*
 Kalk *Siehe* *Handelsdünger*
 Kanada 232, 234f, 240, 312
 Karotten 178
 Kartoffeln
 Anbau 65, 269, 284
 Anbaufläche 71
 Außenhandel 236, 241
 Brutto-Bodenproduktion 116
 Erntemengen 71, 284
 Erträge 71, 284
 Futtermittel 173
 Preise 216, 301
 Produktionswert 120
 Saatgut 173
 Selbstversorgungsgrad 147
 Stärke 173
 Verbrauch 148, 150
 Verkaufserlöse 119
 Versorgung 173
 Verwendung 173
 Vorräte 163

Käse

 Außenhandel 313, 328
 Herstellung 191f, 196, 200
 Preise 225f
 Selbstversorgungsgrad 200
 Sorten 191f, 196, 200
 Verbrauch 200
 Kaufkraft 227
 Kaufwerte für landw. Grundstücke 222
 Klassifizierung und Systematik 22
 Kochkäse *Siehe* *Käse*
 Kohl 177f
 Kondensmilch *Siehe* *Dauermilcherzeugnisse*
 Konsum 17

Konsumausgaben 21
 Körnermais *Siehe* *Getreide*
 Körperschaftswald 246f, 343
 Kraftfutter 90, 92
 Krankenversicherung 46, 141
 Krestiere 189
 Kroatien 234f, 240, 312
 Kuhmilch 218
 Küken *Siehe* *Geflügel*
 Kulturarten 63f
 Kurzumtriebsplantage 245f
 Küstenschutz 143

L

Landabgaberente 46
 Landbau, ökologischer 277
 Ländliche Entwicklung 39, 142
 ländlicher Raum 39
 Landmaschinen 54, 124
 Landschaftspflege 40
 Landtausch 39
 Landwirt 48, 52
 Landwirtschaft
 Agrarfinanzierung EU 262
 Arbeitskräfte 41
 Ausbildung 48
 Betriebe 22, 27f, 32
 Bodennutzung 60
 Buchführungsergebnisse 125
 Definition 22
 Düngemittel 56
 finanzielle Maßnahmen 141
 Fläche 29
 Haupterwerb 30
 Landmaschinen 54
 Nebenerwerb 30
 ökologischer Landbau 33
 Pachtfläche 29, 32
 Pflanzenschutz 56
 Preise 214
 tierische Erzeugung 112
 Versorgungsleistung 146
 Viehhaltung 93
 Wertschöpfung 18
 Laubholz 247f
 Lebenshaltungspreise 223
 Lebensmittelhandel 213
 Lebensmittelsicherheit 161f
 Lebensmittelüberwachung 161
 Lebensmitteluntersuchung 157, 161f
 Legehennen .. 106f, 291, *Siehe* auch *Geflügel*
 Legeleistung 115
 Löhne in der
 Landwirtschaft 220
 Lohnkosten 206

M

Mais	<i>Siehe</i> Getreide
Malz	170
Margarine	
Erzeugung	202
Verbrauch	203
Verwendung	202
Marktordnungsausgaben	141, 144, 265
Marktstrukturverbesserung	142f
Maschinen	54
Maschinen in der Landwirtschaft	54
Maschinenringe	38
Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik	141
Masthühner	<i>Siehe</i> Geflügel
Mastschweine	<i>Siehe</i> Schweine
Materialaufwand	125, 129
Mehl	163, 169, 218
Meisterprüfung	52
Melasse	170
Mexiko	312
Milch	
Agrarfinanzierung	264
Ausfuhr	193
Außenhandel	241
Einfuhr	193
Erzeugnisse	193, 196, 236, 241, 264
Erzeugung	112f, 193, 296
Futtermittel	91
Meldeverordnung	191
Preise	216, 218, 301
Preisindizes	215
Qualität	218
Selbstversorgungsgrad	147
Sorten	193
Untersuchung	161f
Verarbeitung	191f, 196, 207f
Verbrauch	148, 150, 197, 204
Verbraucherpreisindex	223
Versorgung	198
Verwendung	193
Vollmilchwert	197f
Milcherzeugnisse	<i>Siehe</i> Milch
Preise	225f
Milchfett	113, 193
Milchkühe	99, 291, <i>Siehe</i> auch Rinder
Milchkuhhaltung	100
Milchleistung	113, 296
Milchleistungskontrolle	113
Milchpulver	193, 196, 199, 214
Milchzucker	196
Mischfutter	163, 170f
Mitgliedstaaten der EU	254, 262f, 298f, 310
Molkenfuttermittel	91
Molkenkäse	<i>Siehe</i> Käse
Molkereibetriebe, -unternehmen	191f
Molkereierzeugnisse	<i>Siehe</i> Milch

N

Nachwachsende Rohstoffe	67, 141
Nadelholz	247f
Nährstoffe	57f
Nahrungsmittel	228
Ausgaben	21, 309
Außenhandel	233
Kaufkraft	227
Preise	225f
Preisindex	214, 223
Selbstversorgungsgrad	146
Verbrauch	21, 146, 148, 150, 153
Verbraucherpreisindex	223
Verzehr	154
Nahrungsmittelproduktion	117
Nahrungsverbrauch	
.....	150, 164, 173f, 176, 186, 190
Nationalparks	69
Naturschutz	40, 69
Nebenerwerbsbetriebe	30, 35
Nettoinvestitionen	129
Netto-Nahrungsmittelproduktion	117
Nettowertschöpfung	
.....	17f, 118, 122, 250, 258
Neuseeland	234f, 240, 312
Niederlande	232
Norwegen	234f, 240, 312
Nutzhanf	66
Nutz- und Zuchtvieh	236, 241

O

Obst

Agrarfinanzierung	264
Anbau	80, 82f, 182, 279, 282
Arten	180, 182
Ausfuhr	179
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Betriebe	80, 82
Brennerei	88
Brutto-Bodenproduktion	116
Einfuhr	179
Erntemengen	83
Ertrag	83
Erzeugung	176, 179
Konserven	313, 328
Preise	216, 226
Preisindizes	215
Selbstversorgungsgrad	179f
Untersuchung	161
Verbrauch	148, 150, 182
Verbraucherpreisindex	223
Verkaufsanbau	80, 82
Verkaufserlöse	119
Versorgung	176, 179f
Zitrusfrüchte	179, 181

Obstbau	
Anbau	83
Betriebe	80, 82, 131, 269
Buchführungsergebnisse	131
-erhebung	74
Ertrag	83
Fläche	269, 282
Flächen	82
Ökologischer Landbau	33, 68, 133, 277
Öle und Fette	
Ausfuhr	241
Außenhandel	236, 241
Einfuhr	236
Erzeugung	291
Selbstversorgungsgrad	147
Untersuchung	161
Verbrauch	148, 150, 202f
Versorgung	202f
Ölfrüchte	<i>Siehe</i> Ölsaaten
Ölkuchen	91, 170
Ölsaaten	
Anbau	284
Anbaufläche	71
Außenhandel	313, 328
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284
Erzeugerpreise	216
Futtermittel	91
Produktionswert	120
Verkaufserlöse	119
Verwendung	202
Ozeanien	235, 240, 312

P

Pachtentgelt	29, 221
Pachtfläche	29, 32, 269
Papierindustrie	252
Personengesellschaften	27f, 43
Pferde	
Bestand	93f, 110
Schlachtungen	184
Untersuchung	158f, 162
Pflanzenschutz	56, 59f
Pflanzenschutzmittel	219
Pflanzliche Öle und Fette	
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Erzeugung	202
Selbstversorgungsgrad	202
Verbrauch	202
Versorgung	202
Verwendung	202
Phosphat	<i>Siehe</i> Handelsdünger
Preise	
Betriebsmittel	219f, 307
Düngemittel	220, 306
Erzeugerpreise	216f, 301
Futtermittel	220, 306
landwirtschaftliche Fläche	221f
Lebenshaltung	223, 308

Marktpreise	218
Ökologischer Landbau	133
Pacht	29
Verbraucherpreise	223, 225f
Vorleistungen	219f, 307
Weltmarkt	214
Preisindizes	214, 223
Private Konsumausgaben	228
Privater Verbrauch	17, 21
Privatwald	246f, 343
Produktion	54
Produktionsleistung	116
Produktionswert	18, 118, 120f
Produzierendes Ernährungsgewerbe	206f
Pro-Kopf-Verbrauch	
.....	150, 153, 164f, 172f, 185f, 190, 197f

Q

Qualität	157, 161f
----------	-----------

R

Raiffeisen-Genossenschaften	139
Raps	70f
Rebfläche	63, 85f, 269, 279
Rebsorten	85, 87
Rechtsform	
Einzelunternehmen	36
Regionstyp	15
Reinertrag	125
Reis	
Anbau	279, 284
Außenhandel	236, 241
Erntemengen	284
Erträge	284
Verbrauch	148, 150
Rinder	171f, 183
Bestand	93f, 110, 291
Betriebe	94
Erzeugerpreise	216
Erzeugung	112
Haltung	100
Preise	217, 301
Preisindizes	215
Produktionswert	120
Rassen	97
Schlachtungen	183f
Untersuchung	158f, 162
Verkaufserlöse	119
Rindfleisch	<i>Siehe</i> Fleisch
Roggen	<i>Siehe</i> Getreide
Rohölwert	202
Rotwild	253
Rundholz	344, 346
Russland	234f, 240, 312

S

Saatgut	215
Sachaufwand	125
Sahne	197f
Sauermilchkäse	<i>Siehe Käse</i>
Schädlingsbekämpfung	56, 59f
Schafe	
Bestand	93f, 104f, 110, 291
Erzeugerpreise	216
Erzeugung	112
Schlachtungen	183f
Untersuchung	158f, 162
Weidehaltung	105
Schlachtfett	203
Schlachtgewicht	183, 185
Schlachttieruntersuchung	158f
Schlachtungen	183f
Schlachtvieh	
Ausfuhr	241, 328
Außenhandel	236, 241
Einfuhr	313
Preisindizes	215
Untersuchung	158
Schlepper	<i>Siehe Ackerschlepper</i>
Schmelzkäse	<i>Siehe Käse</i>
Schmierstoffe	<i>Siehe Vorleistungen</i>
Schnittkäse	<i>Siehe Käse</i>
Schokoladenerzeugnisse	153, 161
Schutzabdeckungen	80
Schutzpflanzungen	39f
Schweine	171f, 183
Bestand	93f, 101f, 110, 291
Betriebe	94
Erzeugerpreise	216
Erzeugung	112
Mastschweine	101, 103f
Preise	217, 301
Preisindizes	215
Schlachtungen	183f
Untersuchung	158f, 162
Verkaufserlöse	119
Schweinefleisch	<i>Siehe Fleisch</i>
Schweiz	234f, 240, 312
Selbstversorgungsgrad	146f, 299, 346
Siedlungs- und Verkehrsfläche	62
Sojabohnen	71, 214
Sonderkulturen	71, 74, 116, 215, 236, 241
Soziale Sicherung	46, 124
Sozialprodukt	17
Sozialversicherung	141
Speiseeis	161
Spezialhandel	232
Staatswald	246f, 343
Standardoutput	26, 125, 129f
Stangenholz	248
Stärke	163, 173
Steinobst	180, 182

Steuerergebnis	125
Stickstoff	<i>Siehe Handelsdünger</i>
Strauchbeerenobst	80
Studierende	53
Subventionen	118, 122
Südafrika	234f, 240, 312
Südfrüchte	179, 181
Süßwaren	175

T

Tabakwaren	228
Tee	204
Teigwaren	163
Tiefkühlkost	148
Tierärzte	112
Tierhaltung	94, 98, 102f, 109
tierische Proteine	92
Tierseuchen	111
Tiervermögen	125
Tierwirt	48, 52
Tomaten	177f
Treibstoffe	123
Truthühner	<i>Siehe Geflügel</i>
Türkei	234f, 240, 312

U

Umlaufvermögen	125
Umrechnungsschlüssel	
Getreideeinheiten	116
Umsatz	
Ernährungsgewerbe	206, 209
Ernährungshandel	211
Ernährungshandwerk	210
Umsatzbesteuerung	35
Umsatzerlöse	125, 129f, 133
Unfallversicherung	46, 124
Universitäten	53
Unterglasanlagen	75f, 80
Unternehmen	210
Unternehmensaufwand	125
Unternehmensertrag	125
USA	232, 234f, 239f, 312

V

Verbrauch	
Futtermittel	91
Nahrungsfette	203
Nahrungsmittel	150, 153
Tiefkühlkost	148
Verbrauch pro Kopf	150, 153, 164f, 197f
Verbraucherpreisindex	223
Verbrauchsausgaben	309
Verkaufserlöse	118f, 122, 249
Baumschulerzeugnisse	119
Hopfen	119
Zierpflanzen	119

Verkaufsstätten	213
Verkehrsfläche	62
Versorgung	
Backwaren	154
Fleisch	154
Gemüse	154
Getreide	164
Milcherzeugnisse	154
Nahrungsmittel	148, 154
Obst	154
Selbstversorgungsgrad	147
Versorgungsbilanzen	146
Bier	205
Butter	203
Dauermilcherzeugnisse	199
Eier	201
Fische	190
Fleisch	186
Geflügelfleisch	185
Gemüse	176f
Getreide	163
Honig	175
Hülsenfrüchte	172
Kartoffeln	173
Käse	200
Mehl	169
Milch	198
Obst	176, 180
Öle und Fette	202
Rundholz	346
Wein	205
Zitrusfrüchte	176, 179
Zucker	174
Versorgungsleistung	146
Verzehr	154, 186
Verzehrsstudie	154
Veterinärmedizin	53
Veterinärwesen	111, 158f
Viehbesatz	94, 110, 133
Viehbestand	33, 93f, 96, 101f, 110, 291
Viehhalter	94, 291
Viehhaltung	59, 95
Betriebe	93, 95, 269, 276
Ökologische Betriebe	33
Viehweiden	63, 71
Volkswirtschaft	17
Vollarbeitskräfte	42, 44f
Vorleistungen	18, 118, 122, 250, 258
VR China	232, 234f, 240, 312

W

Waldfläche	61f, 245f, 279
Warenverkehr	232
Wasserwirtschaft	143
Wegebau	41
Weichtiere	189
Weidehaltung	98, 105

Wein	
Agrarfinanzierung	264
Anbau	86f
Ausfuhr	205
Außenhandel	313, 328
Bestände	205
Einfuhr	205
Erntemengen	86
Erträge	86f
Erzeugung	205, 207f
Mosterte	86
Preise	216
Qualität	161
Selbstversorgungsgrad	205
Untersuchungen	161
Verbrauch	204f
Verwendung	205
Weinbau	74, 131
Weizen	<i>Siehe</i> Getreide
Weltagrарwirtschaft	12
Wertschöpfung	122
Winzergenossenschaften	139
Wirtschaftsdünger	
Ausbringungsmenge	58
Ausbringungstechnik	58
Wirtschaftsräume	239, 244
Wirtschaftsrechnungen	228

Z

Ziegen	
Bestand	93f, 291
Erzeugung	112
Schlachtungen	184
Untersuchung	158f, 162
Zierpflanzen	81
Produktionswert	120
Verkaufserlöse	119
Zitronen	181
Zitrusfrüchte	
Anbau	279
Arten	181
Außenhandel	313, 328
Verbrauch	181
Versorgung	179
Zucker	
Absatz	175
Agrarfinanzierung	264f
Ausbeute	174
Ausfuhr	174
Außenhandel	236, 241, 313, 328
Einfuhr	174
Preise	225
Preisindex	214
Selbstversorgungsgrad	147, 174
Verarbeitung	207f
Verbrauch	148, 150
Verbraucherpreisindex	223
Versorgung	174
Verwendung	174f

Zuckerrüben	
Anbau	284
Anbaufläche	71
Erntemengen	71, 284
Erträge	71, 284
Preise	301
Verarbeitung	174
Zuckerwaren	153, 161
Zusammenlegungsverfahren	
.....	<i>Siehe</i> Flurbereinigung
Zusatzstoffe	155, 161
Zwiebeln	178

